



# Kleiner Weltatlas

der Deutschen Buch-Gemeinschaft

Mit einer  
allgemeinen Himmels- und Erdkunde  
nebst eingehender Staatenkunde  
94 sechsfarbige, handgestochene Haupt- und  
Nebenkarten und 24 Karten  
im Textteil .

Verzeichniß von etwa 30000 Namen



---

Deutsche Buch-Gemeinschaft G. m.  
b. H.  
Berlin



Südost-Deutschland	1:2775000 .....	9
Nebenkarte I: Östliches Sachsen 1:1400000; Nebenkarte II: Oberschlesisches Industriegebiet 1:500000		
Südwest-Deutschland	1:2250000 .....	10
Süd-Deutschland (Bayern)	1:2250000 .....	11
Nebenkarte: Die Alpen um Garmisch-Partenkirchen 1:850000		
Österreich, westlicher Teil	1:2000000 .....	12
Nebenkarte I: Die Alpen um Salzburg 1:850000 Nebenkarte II: Salzkammergut 1:850000		
Österreich, östlicher Teil	1:2000000 .....	13
Nebenkarte: Wien, Lageplan 1:500000		
Klimakarten von Deutschland I	1:12000000 .....	14
A) Mittlere Temperatur- und Luftdruck-Verteilung im Januar Nebenkarte: Mittlere Temperatur- und Luftdruckverteilung im April 1:26000000		
B) Mittlere Temperatur- und Luftdruckverteilung im Juli Nebenkarte: Mittlere Temperatur- und Luftdruckverteilung im Oktober 1:26000000		
Klimakarten von Deutschland II	1:6800000 .....	15
Niederschläge im Jahresmittel		
Luftverkehr in Mitteleuropa und Reichsautobahnen		16
1:8000000 Nebenkarte: Ruhrgebiet 1:3000000		
Schweiz	1:2000000 .....	17
Nebenkarte I: Zürich, Lageplan 1:150000 Nebenkarte II: Sprachgebiete der Schweiz 1:6000000		
Italien	1:4500000 .....	18
Nebenkarte: Südlicher Teil von Italien 1:4500000		
Frankreich	1:4500000 .....	19
Nebenkarte: Bretagne 1:4500000		

Nordost-Frankreich	1:2250000 .....	20
Nebenkarte I: Somme-Gebiet 1:500000		
Nebenkarte II: Umgebung von Paris 1:500000		
Großbritannien und Irland	1:4500000 .....	21
Nebenkarte I: Umgebung von London 1:1000000		
Nebenkarte II: Insel Wight-Southampton 1:1000000		
Nord-Europa	1:12000000 .....	22
Nebenkarte: Lettland 1:4500000		
Skandinavien, Finnland und Baltische Staaten (Dänemark, Norwegen, Schweden, Estland, Lettland und Litauen)	1:7000000 .....	23
Tschechoslowakei, Ungarn und Südslowien	1:4850000	24
Rumänien, Bulgarien, Südslowien, östlicher Teil, Nordgriechenland und Albanien	1:5000000 .....	25
Östliche Mittelmeerländer (Türkei und Griechenland)	1:12000000 .....	26
Nebenkarte: Bosporus 1:750000		
Westliche Mittelmeerländer (Italien, Spanien und Portugal)	1:12000000 .....	27
Nebenkarte I: Umgebung von Lissabon 1:750000		
Nebenkarte II: Madeira 1:1000000		
Spanien	1:4500000 .....	28
Nebenkarte: Katalonien 1:4500000		
Sowjet-Union (Europäisches Rußland) und Polen	1:15000000 .....	29
Asien	1:80000000 .....	30
Nebenkarte I: Ostindien 1:50000000		
Nebenkarte II: Siam 1:18000000		
Japan, Ostchina und Mandschukuo	1:18000000...	31
Nebenkarte: Südliches Sibirien 1:18000000		

Afrika 1:60000000 .....	32
Nebenkarte I: Nordwestliches Afrika 1:25000000	
Nebenkarte II: Südafrikanischer Bund 1:30000000	
Nordostafrika 1:15000000 .....	33
Nebenkarte I: Nil-Delta 1:4000000	
Nebenkarte II: Suez-Kanal 1:1500000	
Nebenkarte III: Umgebung von Kairo 1:750000	
Nordamerika 1:50000000 .....	34
Vereinigte Staaten (USA.) östlicher Teil 1:20000000	35
Nebenkarte I: Umgebung von New York	} 1:3000000
Nebenkarte II: Umgebung von Boston	
Vereinigte Staaten (USA.) westlicher Teil und Mexiko 1:20000000 .....	36
Nebenkarte I: Umgebung von San Francisco 1:3000000	
Nebenkarte II: Umgebung von Los Angeles 1:4500000	
Südamerika 1:50000000 .....	37
Nebenkarte I: Mittleres Chile	} 1:12000000
Nebenkarte II: La Plata-Länder	
Südbrasilien 1:8500000 .....	38
Nebenkarte I: Paranáguá-Curitiba 1:5000000	
Nebenkarte II: Desferro-Itajahy 1:3000000	
Nebenkarte III: Umgebung von Porto Alegre 1:2000000	
Australien und Ozeanien 1:70000000 .....	39
Australien und Neuseeland 1:26000000 .....	40
Nebenkarte I: Umgebung von Adelaide 1:1000000	
Nebenkarte II: Neuseeland 1:26000000	
Nebenkarte III: Umgebung von Melbourne 1:5000000	
Alphabetisches Namenverzeichnis mit Erklärungen, Abkürzungsangaben und Verdeutschung häufig vorkommender fremdsprachiger Bezeichnungen und ein Sachverzeichnis am Schluß des Atlas.	



## Die Erde als Lebewesen

Vor der wissenschaftlichen Durchforschung der Erdräume stand das Erlebnis der natürlichen Gegebenheiten und Landschaften durch die jeweiligen Bewohner. Mit der Herausbildung einer gewissen Kultur empfanden die Menschen das innere Bedürfnis, sich über das rein vegetative Leben der Ernährung und Vermehrung hinauszuheben, sie schauten über sich, erkannten und unterschieden den Himmel und die Gestirne. Andererseits brachte auch der Ackerbau die Notwendigkeit mit sich, an den Geschehnissen des Himmels und dem Lauf der Himmelskörper den Lebensrhythmus des Jahres zu erkennen und vorauszubestimmen. Damit war die Wissenschaft geboren; denn wissenschaftliches Denken bedeutet, das Wesen der Dinge zu erkennen versuchen.

Die ersten und immer noch vornehmsten Hilfsmittel der Wissenschaft sind die Einteilung und der Vergleich. In diesem Sinne seien im folgenden der Lebensraum der Menschen, die Erde, und das Bewegungsgebiet der Erde, der Weltenraum, einer kurzen Betrachtung unterzogen.

### Himmelseinteilung

Für die Einteilung der Himmelskugel und die Bestimmung der Orter der Gestirne an derselben werden drei Systeme verwandt, die von Horizont, Äquator oder Ekliptik als Grundkreis ausgehen. Der Horizont trennt die sichtbare Hälfte der Himmelskugel von der unsichtbaren. Alle Gestirne beschreiben in 24 Stunden kreisförmige Bahnen in

der Richtung von Osten nach Westen. Die gerade Linie, um welche diese scheinbare Drehung des ganzen Himmels, die nur ein Spiegelbild der Erddrehung ist, vor sich geht, ist die Weltachse; sie trifft den Himmel in den beiden Polen, der bei uns sichtbare ist der Nordpol (dicht beim Polarstern), der entgegengesetzte der Südpol. Der  $90^\circ$  von den Polen entfernte Kreis heißt Äquator; er schneidet den Horizont im Ost- und Westpunkt, und für ihn sind Tag- und Nachtbogen gleich. Die von der Sonne in einem Jahre zurückgelegte Bahn unter den Fixsternen ist die Ekliptik oder der Tierkreis. Sie bildet die Grundlage für ein drittes himmlisches Liniensystem und ist gegen den Äquator unter einem Winkel von  $23\frac{1}{2}^\circ$  geneigt (Schiefe der Ekliptik). Ihre Durchschnittspunkte mit dem Äquator sind die Äquinoktialpunkte (Frühlingpunkt und Herbstpunkt), ihre höchsten und tiefsten Punkte über dem Äquator die Solstitialpunkte (Sonnenwendepunkte).

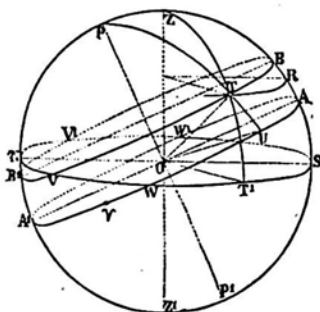


Abb. 1. Scheinbare Himmelskugel

- O = Ort des Beobachters;  
 Z = Zenit (Scheitelpunkt);  
 Z' = Nadir (Fußpunkt);  
 S W N W' = Horizont mit den Himmelsrichtungen Süden, Westen, Norden, Osten;  
 P P' = Weltachse mit Nord- und Südpol;  
 A W A' W' = Äquator;  
 T = ein Stern;  
 B T V B' V' = sein scheinbarer Weg (Bogen B B' mit Ausgangspunkt V' und Untergangspunkt V);  
 T' = seine Projektion auf den Horizont;  
 U = seine Projektion auf den Äquator;  
 R = seine Rektaszension (Geradaufsteigung)  
 Y = Frühlingpunkt der Sonne.

## Sternbilder und Fixsterne

Zur bessern Übersicht hat man, zum Teil schon seit uralter Zeit, die Sterne zu Sternbildern zusammengefaßt, die nach Heroen, Tieren und den verschiedensten Gegenständen benannt sind, und die einzelnen hellsten Sterne noch mit besonderen Namen belegt. Letztere stammen teils von den Griechen (wie Sirius, Procyon usw.), teils von den Arabern (wie Rigel, Aldebaran usw.); seit dem 17. Jahrhundert bedient man sich nach dem Vorgang von Bayer für die hellern Sterne des griechischen Alphabets, indem man den hellsten Stern eines Sternbildes stets mit  $\alpha$ , den zweit-hellsten mit  $\beta$  usw. bezeichnet; die schwächern Sterne werden durch Angabe ihres Ortes für eine bestimmte Epoche oder durch ihre Nummer in einem Sternkatalog bezeichnet, falls sie in demselben vorkommen. Von den jetzt noch üblichen 89 Sternbildern rühren bereits 48 von Ptolemäos her, die andern, meistens dem südlichen Himmel angehörig, sind von Bayer, Hevel, Lacaille u. a. eingeführt worden.

Die scheinbare Helligkeit der Fixsterne drückt man nach einem aus dem Altertum überkommenen Brauch in Größenklassen aus. Die schwächsten, einem unbewaffneten normalen Auge sichtbaren Sterne bezeichnet man als Sterne 6. Größe, die hellsten als solche 1. Größe. Mit der Einführung genauer Helligkeitsmessung ergab sich die Notwendigkeit, bei Beibehaltung der 6. Größe für manche helleren Sterne über die Zahl Eins gegen Null zu gehen, ja sogar die Skala nach negativen Werten fortzusetzen. So hat z. B. der hellste Stern, der Sirius, die Größenklasse  $-1,6$  erhalten. Mit der Einführung des Fernrohrs wurde die Skala über die 6. Größenklasse hinaus erweitert und ist heute bereits auf Grund von Fernrohrbeobachtungen mit dem Auge bis zur 13., auf Grund photographischer Aufnahmen sogar bis zur 21. Größenklasse ausgedehnt. Die Helligkeitsmessung läßt sich nach den neuesten Methoden



bis auf  $\frac{1}{1000}$  einer Größenklasse ausführen. Beispiele scheinbarer Helligkeiten in Größenklassen: Sonne -27,0; Sirius -1,6; Canopus -0,9; Wega 0,1; Capella 0,2; Arktur 0,2; Rigel 0,3; Procyon 0,5; Altair 0,9; Beteigeuze 0,9; Aldebaran 1,1; Antares 1,1. Absolute Helligkeiten in Größenklassen: Sonne 5; Sirius 1,3; Canopus -3,0; Beteigeuze -3,8; Antares -2,7.

Die Farben der Fixsterne sind von Weiß über Gelb nach Rot in allen, einer Aufeinanderfolge von verschiedenen Glühzuständen entsprechenden Übergängen zu beobachten. Gelegentlich beobachtete grüne und blaue Sterne erklären sich durch optische Täuschung, indem das Auge benachbarte Sterne in Komplementärfarben leuchten sieht. Als ein Maß der Farbe hat man den Unterschied der Sterngröße auf gewöhnlichen photographischen Platten gegenüber der mit dem Auge gemessenen unter dem Namen Farbindeix eingeführt.

Ein Beobachter am Äquator sieht mit bloßem Auge am Himmel etwa 5000 Sterne 1.-6. Größe, in Deutschland etwa nur 4200. Rechnet man aber die teleskopischen Sterne hinzu, so bekommt man außerordentlich große Zahlen. An gewissen Stellen des Himmels, z. B. in der Milchstraße, stehen die Sterne so dicht gedrängt, daß sie nicht zu zählen sind, und manche Nebelflecke lösen sich in sehr großen Teleskopen ebenfalls in Tausende von Sternen auf.

Nach Argelanders Bonner Durchmusterung sind auf der nördlichen Halbkugel überhaupt vorhanden:

Sterne 1.	bis 6,5.	Größe	4120
"	6,6.	" 7,0.	" 3887
"	7,1.	" 7,5.	" 6054
"	7,6.	" 8,0.	" 11168
"	8,1.	" 8,5.	" 22898
"	8,6.	" 9,0.	" 53852
"	9,1.	" 9,5.	" 213973

# Verzeichnis der gebräuchlichen Sternbilder und ihrer Namensabkürzungen

Name		Ab- kür- zung	Name		Ab- kür- zung
Lateinisch	Deutsch		Lateinisch	Deutsch	
Andromeda . . .	Andromeda . .	And	Leo . . . . .	Löwe . . . . .	Leo
Antlia . . . . .	Luftpumpe . .	Ant	Lepus . . . . .	Hase . . . . .	Lep
Apus . . . . .	Paradiesvogel	Aps	Libra . . . . .	Waage . . . . .	Lib
Aquila . . . . .	Adler . . . . .	Aql	Leo Minor . . .	Kleiner Löwe	LMi
Aquarius . . . .	Wassermann . .	Aqr	Lupus . . . . .	Wolf . . . . .	Lup
Ara . . . . .	Altar . . . . .	Ara	Lynx . . . . .	Luchs . . . . .	Lyn
Argo . . . . .	Schiff Argo . .	Arg	Lyra . . . . .	Leier . . . . .	Lyr
Aries . . . . .	Widder . . . . .	Ari	Mensa . . . . .	Tafelberg . . .	Men
Auriga . . . . .	Fuhrmann . . .	Aur	Microscopium .	Mikroskop . . .	Mic
Bootes . . . . .	Bootes . . . . .	Boo	Monoceros . . .	Einhorn . . . . .	Mon
Caelum . . . . .	Grabstein . . .	Cae	Musca . . . . .	Fliege . . . . .	Mus
Camelopardalis .	Giraffe . . . . .	Cam	Norma . . . . .	Lineal . . . . .	Nor
Capricornus . . .	Steinbock . . .	Cap	Octans . . . . .	Oktant . . . . .	Oct
Carina . . . . .	Rel des		Ophiuchus . . .	Schlangen- träger . . . . .	Oph
	Schiffes . . . .	Car	Orion . . . . .	Orion . . . . .	Ori
Cassiopeia . . . .	Kassiopeia . . .	Cas	Pavo . . . . .	Pfau . . . . .	Pav
Centaurus . . . .	Zentaur . . . .	Cen	Pegasus . . . . .	Pegasus . . . . .	Peg
Cepheus . . . . .	Cepheus . . . . .	Cep	Perseus . . . . .	Perseus . . . . .	Per
Cetus . . . . .	Walisch . . . . .	Cet	Phoenix . . . . .	Phönix . . . . .	Phe
Chamaeleon . . . .	Chamaeleon . . .	Cha	Pictor . . . . .	Maler . . . . .	Pic
Circinus . . . . .	Zirkel . . . . .	Cir	Piscis austrinus .	Südl. Fisch . . .	PsA
Canis major . . .	Großer Hund . .	CMa	Pisces . . . . .	Fische . . . . .	Psc
Canis minor . . .	Kleiner Hund . .	CMi	Puppis . . . . .	Hinterteil des Schiffes . . . .	Pup
Cancer . . . . .	Krebs . . . . .	Cnc	Pyxis . . . . .	Schiffskompaß .	Pyx
Columba . . . . .	Taube . . . . .	Col	Reticulum . . . .	Netz . . . . .	Ret
Coma . . . . .	Berenikes Haupthaar . . .	Com	Sculptor . . . . .	Bildhauer . . . .	Scl
Corona austrina .	Südl. Krone . . .	CrA	Scorpius . . . . .	Skorpion . . . .	Sco
Corona borealis .	Nörtl. Krone . .	CrB	Scutum . . . . .	Schild . . . . .	Sct
Crater . . . . .	Becher . . . . .	Crtn	Serpens . . . . .	Schlange . . . . .	Ser
Crux . . . . .	Kreuz . . . . .	Cru	Sextans . . . . .	Sextant . . . . .	Sex
Corvus . . . . .	Rabe . . . . .	Crv	Sagitta . . . . .	Pfeil . . . . .	Sge
Canes venatici . .	Jagdhunde . . .	CVn	Sagittarius . . . .	Schütze . . . . .	Sgr
Cygnus . . . . .	Schwan . . . . .	Cyg	Taurus . . . . .	Stier . . . . .	Tau
Delphinus . . . . .	Delfin . . . . .	Del	Telescopium . . .	Fernrohr . . . .	Tel
Dorado . . . . .	Schwertfisch . .	Dor	Triangulum . . . .		
Draco . . . . .	Drache . . . . .	Dra	australe . . . .	Südl. Dreieck . .	TrA
Equuleus . . . . .	Füllen . . . . .	Equ	Dreieck . . . .	Dreieck . . . . .	Tri
Eridanus . . . . .	Eridanus . . . . .	Eri	Tucana . . . . .	Amerikanische Gans . . . . .	Tuc
Fornax . . . . .	Chemischer Ofen . . . . .	For	Ursa major . . . .	Großer Bär . . .	UMa
Gemini . . . . .	Zwillinge . . . .	Gem	Ursa minor . . . .	Kleiner Bär . . .	UMi
Grus . . . . .	Kranich . . . . .	Gru	Vela . . . . .	Egel . . . . .	Vel
Hercules . . . . .	Herkules . . . . .	Her	Virgo . . . . .	Jungfrau . . . . .	Vir
Horologium . . . .	Wendeluhr . . .	Hor	Volans . . . . .	Fliegender Fisch . . . . .	Vol
Hydra . . . . .	Wasser- Schlange . . . .	Hya	Vulpecula . . . . .	Füchsen(mit der Gans) . . . .	Vul
Hydrus . . . . .	Indler . . . . .	Hyi			
Indus . . . . .	Indler . . . . .	Ind			
Lacerta . . . . .	Eidechse . . . .	Lac			

## Sterne mit besonderen Namen

Name des Sterns	Bezeichnung im Sternbild	Name des Sterns	Bezeichnung im Sternbild
Achernar .....	$\alpha$ Eridanus	Deneb .....	$\alpha$ Schwan
Aldebaran ....	$\alpha$ Stier	Denebola .....	$\beta$ Löwe
Algenib .....	$\alpha$ Perseus	Fomalhaut ....	$\alpha$ Südlicher Fisch
Algol .....	$\beta$ Perseus	Gemina .....	$\alpha$ Nördliche Krone
Antares .....	$\alpha$ Skorpion	Pollux .....	$\beta$ Zwillinge
Arcturus .....	$\alpha$ Bootes	Procyon .....	$\alpha$ Kleiner Hund
Altair .....	$\alpha$ Adler	Regulus .....	$\alpha$ Löwe
Bellatrix .....	$\gamma$ Orion	Rigel .....	$\beta$ Orion
Betelgeuze .....	$\alpha$ Orion	Sirius .....	$\alpha$ Großer Hund
Canopus .....	$\alpha$ Schiff Argo	Sirrah .....	$\alpha$ Andromeda
Capella .....	$\alpha$ Fuhrmann	Spica .....	$\alpha$ Jungfrau
Castor .....	$\alpha$ Zwillinge	Mega .....	$\alpha$ Leier

## Die Erde

(Größe und Bewegung. Gliederung der Erdoberfläche)

Die Erde, einer der kleineren Planeten der Sonne, ist der vom Menschen bewohnte Weltkörper. Ihre Oberfläche bildet der Boden, auf dem die Pflanzen- und die Tierwelt und das Menschengeschlecht leben. Auf einer ellipsenförmigen Bahn bewegt sich die Erde, von einem Trabanten, dem Mond, begleitet, in rund 365 Tagen um die Sonne, die von der Erde 150 Mill. km entfernt ist. Gleichzeitig dreht sich die Erde in 24 Stunden um sich selbst. Während man in der ältesten Zeit die Erde als eine flache, vom Ozean umflutete Scheibe ansah, erkannten schon die griechischen Philosophen des Altertums ihre Kugelform, die aber im Mittelalter von den Kirchenvätern wieder geleugnet wurde. Schon Eratosthenes suchte im Altertum durch Gradmessung Größe und Gestalt der Erde zu bestimmen. Im 16. Jahrhundert wurde die Lehre von der Kugelgestalt neu belebt und die schon von Anaximander im Altertum behauptete Achsendrehung und Umlaufsbewegung um die Sonne von Kopernikus bewiesen. Im 18. Jahrhundert wurde die Abplattung der Erde an den Polen festgestellt. Nach den neueren Gradmessungen ist der Umfang des Äquators 40077 km, der Radius vom Erdmittelpunkt zum Äquator



6378 km, der Radius zu den Polen 6357 km, damit die Abplattung 1:293.

Die Erdoberfläche wird in 360 Längengrade ( $180^\circ$  östl. L. und  $180^\circ$  westl. L.) und 180 Breitengrade ( $90^\circ$  nördl. Br. und  $90^\circ$  südl. Br.) eingeteilt. Die Zählung der Breitengrade erfolgt vom Äquator aus ( $0^\circ$  Breite) bis zum Pol ( $90^\circ$  Breite). Die Zählung der Längengrade beginnt im Anfangs- oder Nullmeridian (jetzt Greenwich, früher Ferro oder Paris), der zugleich die Grundlage der Zeit-zählung ist. Die Lage eines Punktes auf der Erde wird bestimmt durch das Gradnetz. Die geographische Breite ist der Winkel zwischen Äquatorebene und Lotrichtung, die geographische Länge ist der Winkel zwischen Ortsmeridian und Anfangsmeridian von Greenwich (z. B. Berlin  $52^\circ 30'$  nördl. Br. und  $13^\circ 24'$  östl. L.).

Die Umdrehungsachse der Erde, die Erdachse, schneidet die Erdoberfläche in den beiden Polen, dem Nord- und dem Südpol. Jede durch die Achse gehende gedachte Ebene schneidet die Erdoberfläche in einem Meridian (Mittagslinie). Eine Ebene, senkrecht zur Erdachse durch den Erdmittelpunkt gelegt, schneidet die Oberfläche im Äquator (Gleicher, Linie), der alle Meridiane halbiert. Ebenen, die der Äquatorebene parallel sind, schneiden die Oberfläche in Parallelkreisen (Breitenkreisen).

Durch die tägliche Umdrehung der Erde um ihre Achse beschreibt die Sonne scheinbar im Laufe eines Tages in der Richtung von Ost nach West einen Kreis am Himmel, dessen Ebene senkrecht auf der Weltachse steht. Diese scheinbare Bahn der Sonne am Himmel ist die Ekliptik (der Lierkreis). Ihre Ebene ist gegen die Ebene des Erdäquators um  $23\frac{1}{2}^\circ$  geneigt. Durch diese Schiefe der Ekliptik ergeben sich die Zoneinteilung der Erde und ihre Jahreszeiten. Die beiden um die Schiefe der Ekliptik vom Äquator entfernten Parallelkreise heißen Wendekreise; der nördliche ist der Wendekreis des Krebses ( $23\frac{1}{2}^\circ$  nördl. Br.), der südliche der Wendekreis des Steinbocks ( $23\frac{1}{2}^\circ$  südl. Br.). In den

Wendekreisen steht die Sonne an den Tagen der Sonnenwenden. Der nördliche und der südliche Polarkreis sind die Parallellkreise von  $66\frac{1}{2}^{\circ}$  nördl. und südl. Br. Der täglich wechselnde Stand der Sonne ist die Ursache der verschiedenen Tages- und Nachtlängen und der Jahreszeiten. Am Äquator sind Tag und Nacht stets einander gleich. Nach den Polen zu wird der Unterschied zwischen dem längsten und kürzesten Tag immer größer, und innerhalb der Polarkreise herrscht während einer gewissen Jahreszeit beständig Tag, während der entgegengesetzten Jahreszeit beständig Nacht. Am Pol geht die Sonne ein halbes Jahr nicht unter und die andere Hälfte des Jahres nicht auf. Der Nordpol hat einen beständigen Tag vom 21. März bis zum 23. September, der Südpol vom 23. September bis zum 21. März. Durch die Schiefe der Ekliptik wird die Erdoberfläche in fünf Zonen eingeteilt: die heiße oder tropische Zone zwischen den beiden Wendekreisen (zu beiden Seiten des Äquators), die nördliche und südliche gemäßigte Zone zwischen dem Wendekreis und dem Polarkreis jeder Halbkugel und die nördliche und südliche kalte oder Polarzone innerhalb der Polarkreise.

Die Gliederung der Erdoberfläche ist gegeben durch Landmassen und Meeresflächen. Das vorherrschende Element auf der Erdoberfläche ist das Wasser, denn von 510 Mill. qkm sind 361 Mill. qkm (= 71 v. H.) Meer und nur 149 Mill. qkm (= 29 v. H.) Land. Das Weltmeer ist demnach mehr als  $2\frac{1}{2}$ mal so groß wie alles Land. Die Verteilung von Land und Meer auf den beiden Halbkugeln ist sehr ungleich; die nördliche Halbkugel ist viel landreicher als die südliche. Über zwei Drittel der Landmassen mit neun Zehntel aller Erdenbewohner gehören der Nordhalbkugel an, auf der daher das Hauptbetätigungsfeld der Menschheit liegt.

Trennt man durch einen großen Kreis die größtmögliche Landmasse und die größtmögliche Wassermasse, so erhält man die Landhalbkugel, deren Mittelpunkt nahe der Nordwestküste Frankreichs liegt und die nur zur knappen

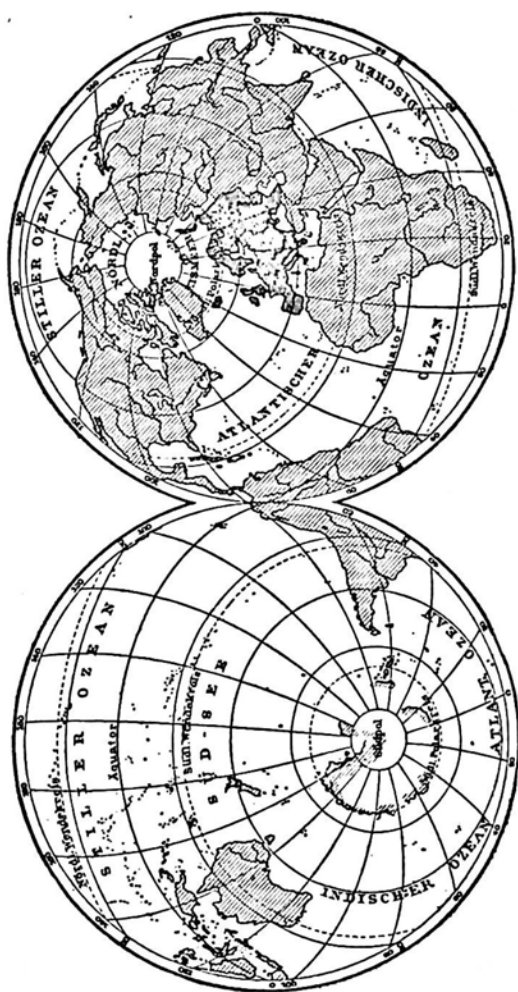


Abb. 2. Wasser und Landverteilung



Hälfte mit Land bedeckt ist, während die Wasserhalb-  
 kugel, deren Mittelpunkt bei Neuseeland liegt, mehr als  
 neun Zehntel mit Meeresfläche bedeckt ist (s. Karte S. 15).  
 Die Festlandsmassen gliedern sich in die Alte Welt (Ostfeste)  
 mit Europa, Asien und Afrika und die Neue Welt (West-  
 feste) mit Nord-, Mittel- und Südamerika. Mehr abseits  
 liegen Australien mit der Inselwelt von Ozeanien und der  
 Südpolarcontinent Antarktika. Die Kontinente sind von ver-  
 schiedener Größe; Europa hat 10, Asien 44, Afrika 30,  
 Amerika 42, Australien mit Ozeanien 9 und Antarktika über  
 14 Mill. qkm. Die größte zusammenhängende Landmasse  
 ist Eurasion, über 54 Mill. qkm. Europa ist das westliche  
 Endland des eurasiatischen Festlandes. Die Landmassen  
 kehren ihre breite Nordfront gegen das Nordpolarmeer,  
 während sie sich gegen die Meere der Südhalbkugel ver-  
 schmälern und zuspitzen. Damit bekommt die Landverteilung  
 eine Sterngestalt. Auch reichen die Kontinente viel weiter  
 nach Norden gegen den Pol, während sie auf der Südhalb-  
 kugel schon in mittleren Breiten enden. Um den Nordpol  
 herum liegt ein tiefes, randlich inselreiches Meeresbecken,  
 um den Südpol herum aber die große und hochaufsteigende  
 Landmasse des unter ewigem Eis begrabenen und menschen-  
 leeren antarktischen Kontinents, fast anderthalbmals so groß  
 wie Europa. Gemeinsam ist den Festlandsmassen die durch  
 die drei Mittelmeere (amerikanisches, europäisches und  
 austral-asiatisches) bedingte starke Lösung ihres Zusammen-  
 hanges. Die Alte Welt erstreckt sich auf der östlichen Halb-  
 kugel 17000 km von West nach Ost, während die größte Aus-  
 dehnung von Nord nach Süd 12600 km beträgt. Amerika auf  
 der westlichen Halbkugel ist 14800 km von Nord nach Süd  
 lang und erreicht nur eine größte Breite von 4450 km. Der  
 kleinste Kontinent Australien gehört ganz der Südhälfte der  
 östlichen Halbkugel an; die übrigen Erdteile greifen auf die  
 Nordhalbkugel über oder liegen ganz auf ihr.

Das Weltmeer ist ein einheitliches Ganzes, in dem die  
 Kontinente wie große Inseln liegen. Es gliedert sich in drei

Ozeane mit ihren Nebenarmen, den Atlantischen Ozean (106 Mill. qkm), den Indischen Ozean (76 Mill. qkm) und den Großen, Stillen oder Pazifischen Ozean (179 Mill. qkm). Dieser ist größer als alle Kontinente zusammen und nimmt über ein Drittel der Erdoberfläche ein. Der Atlantische Ozean hat mit 21000 km die größte Nord-Süd-erstreckung; er reicht von der Beringstraße (Nordostasien-Nordwestamerika) über den Nordpol bis hinunter an den Eisrand des antarktischen Kontinents und trennt als S-förmig gekrümmtes „Tal“ die Alte Welt von der Neuen.

Der Indische Ozean ist eine große, nach Süden hin offene Bucht, die nach Norden hin in die Landmassen der Alten Welt eingreift. Der inselreiche Große Ozean reicht von der Beringstraße im Norden bis zur Eiskante der Antarktis im Süden; er hat die größte West-Ost-Erstreckung und bedeckt fast die Hälfte des Erdumfanges. Er ist die an Fläche und

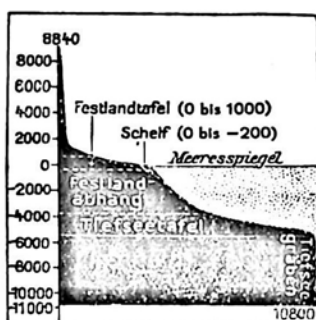


Abb. 3. Hypsographische Kurve

Rauminhalt größte Einheit der Erdoberfläche. Auf der südlichen Halbkugel schließen sich die Ozeane zu einer einzigen Wassermasse zusammen, die den ganzen Erdumfang umschlingt und die Landmasse der Antarktis umspült.

Die Großformen der Erdkruste sind die Festlandsblöcke und die Meeresbecken. Würden die Erdteile auf ihrer Grundfläche im gleichen Niveau eingeebnet, so hätten sie folgende mittlere Höhen: Europa 300, Australien 350, Afrika 650, Nordamerika 700, Asien 950 und Antarktika 2000 m. Die mittlere Höhe der gesamten Landoberfläche beträgt 820 m. Die größten Höhen betragen in Europa 4810, Asien 8840, Afrika 6010, Australien 2240, Nordamerika 6187, Südamerika 7020, Antarktika 4600 m. Die größten geloteten

Tiefen sind im Atlantischen Ozean 8526, Indischen Ozean 7000, Großen Ozean 10793; die entsprechenden mittleren Tiefen 3300, 4000 und 4300 m. Das gesamte Weltmeer hat eine mittlere Tiefe von 3800 m. Der größte Höhenunterschied der Erdoberfläche zwischen dem höchsten Berggipfel mit 8840 (Mount Everest im Himalaya) und der größten geloteten Meerestiefe mit 10793 m (Emdentiefe im Großen Ozean bei den Philippinen, die durch eine Echolot-Messung bei Portorico mit 13500 m Tiefe übertroffen wurde) beträgt 19633 (22340) m. Im Verhältnis zu den Massen der gesamten Erde ist dieser Unterschied aber nur sehr gering; er würde auf einem Globus von 1,20 m Durchmesser noch nicht 2 mm betragen.

In der obenstehenden hypsographischen Kurve, einer Linie, die in der Senkrechten den Höhengichtlinien, in der Waagrechten den Flächen einer Höhengichtenkarte entspricht, wird die durchschnittliche Verteilung der Höhen und Tiefen über und unter dem Meeresspiegel und die durchschnittliche Steilheit der Böschungen ersichtlich. Deutlich treten der weite Bereich der Tieftafel (–4000 bis –6000) und die Festlandstafel hervor, in die man die Flachmeere (den sog. Schelf; bis 200 m Meerestiefe) einbezieht (–200 bis +1000 m).

## Das Erdinnere

Daß im Erdinnern hohe Temperaturen vorhanden sind, beweisen uns vulkanische Ausbrüche, das Ausfließen glühendheißen geschmolzenen Gesteinsbreies (Magma) und warme Quellen. In jedem Bohrloch, Bergwerk oder beim Tunnelbau beobachtet man eine ungefähr gleichmäßige Zunahme der Temperatur nach dem Erdinnern. Der Betrag an Metern, der einer Zunahme von 1° entspricht, wird geothermische Tiefenstufe genannt. Sie beträgt durchschnittlich etwa 33 m. Bei gleichmäßiger Wärmezunahme müßte bereits in 40 km Tiefe eine Temperatur von mehr

als  $1200^{\circ}$  herrschen, bei der die meisten Gesteine schmelzen würden. Durch den zunehmenden Druck in der Tiefe ändert sich aber der Schmelzpunkt der Gesteine. Die mittlere Dichte oder das mittlere spezifische Gewicht des Erdkörpers ist 5,5, d. h. er ist 5,5mal so schwer wie eine Wasserkugel von gleichem Rauminhalte. Da das mittlere spezifische Gewicht der Schichten der Erdrinde nur 2–3 beträgt, so muß der Erdkern schwerer und dichter sein als die gesamte Erde im Mittel. Man berechnet seine Dichte auf etwas über 8. Der größte Teil dieses schweren Erdkerns besteht wahrscheinlich aus Nickel (Ni) und besonders aus Eisen (Fe), daher der Name Nife für den Erdkern. Um diesen, die Barysphäre, lagert sich die leichtere Gesteinshülle, die Lithosphäre, die vermutlich vom plastisch-flüssigen Zustande allmählich nach außen hin in einen plastisch-festen Brei, das Magma, und weiter in die feste Gesteinshülle übergeht. Nach dem Vorherrschen von Kieselsäure (Si) und Magnesium (Ma) nennt man sie Sima. Auf diesem schwimmt als leichtester Bestandteil das Salz oder Sial, das hauptsächlich aus Kieselsäure (Si) und Aluminium (Al) zusammengesetzt ist. Schweremessungen auf Grund von Pendelbeobachtungen ergaben, daß die unter den Festländern liegenden Gesteinsmassen einen Schwereüberschuß (Massenüberschuß) aufweisen. Man nimmt daher an, daß in diesem obersten Teil der Erdrinde nebeneinander Massen ungleicher Dichte lagern, die aber einen Gleichgewichtszustand, die sog. Isostasie, anstreben. Die Isostasieerscheinungen stehen im Einklang mit der Hypothese der Kontinentalverschiebungen. Die aus leichterem Gestein aufgebauten Kontinente schwimmen in schweren Gesteinsmassen, die in den Ozeanböden zutage treten. Die Kontinente (z. B. Nordamerika und Europa, Südamerika und Afrika) bildeten einst zusammenhängende Landmassen und sind erst nach Öffnung der atlantischen Spalte auseinandergetrieben (infolge von Driften). Australien wurde gegen Asien verschoben usw. Kontinentalverschiebungen von geringerem Ausmaß werden

heute in der Geologie fast allgemein angenommen. Auf der Lithosphäre lagert die Hydrosphäre (Wasserhülle), während die äußere Hülle der Erde die Atmosphäre (Luft-hülle) ist.

**Erdmagnetismus.** Die Erde wirkt wie ein Magnet, dessen Südpol in  $70^{\circ}$  nördl. Br.,  $96^{\circ}$  westl. L., dessen Nordpol in  $72^{\circ}$  südl. Br.,  $140^{\circ}$  östl. L. liegt. Eine frei drehbare Magnetnadel stellt sich in einer vom geographischen (astronomischen) Meridian um die magnetische Deklination (Abweichung, Mißweisung) nach O oder W abweichenden Vertikalebene (magnetischer Meridian) und in einer um die magnetische Inklination gegen den Horizont geneigten Richtung ein. Die richtende Kraft des Erdmagnetismus heißt Totalintensität, die sich aus ihren in der Waagerechten und Horizontalen wirkenden Bestandteilen der Horizontal- und Vertikalintensität zusammensetzt. Erdmagnetische Karten zeigen Kurven gleicher Deklination (Isogonen), Inklination (Isoklinen) oder Totalintensität (Isodynamen).

## Der Gesteinsmantel der Erde

Das Grundgerüst der Erdoberfläche ist der Gesteinsmantel, durch dessen Beschaffenheit die Formen der Erdoberfläche mit beeinflusst werden. Man unterscheidet je nach der Entstehungsweise der Gesteine: Erstarrungs- oder Eruptivgesteine und Absatz- oder Sedimentgesteine (Sedimente, Ablagerungs- oder Schichtgesteine). Eine besondere Gesteinsart sind die kristallinen Schiefer. Die Eruptivgesteine sind aus den aus der Tiefe emporkommenden Schmelzflüssen erstarrt. Ihre Kennzeichen sind Massigkeit (Massengesteine) und kristalline Beschaffenheit (kristalline Gesteine). Bei ihnen unterscheidet man Tiefengesteine, die in der Erdkruste als mächtige Stöcke oder Gänge steckengeblieben und erstarrt sind, wie Granit, Syenit, Diorit und Gabbro, und Ausbruchsgesteine, die die Oberfläche erreicht haben und dort erstarrt sind, wie Porphyry, Diabas, Mela-

phyr, Trachyt, Phonolith, Andesit, Basalt und Bimsstein. Ihre Struktur ist kristallin oder glasig. Vulkanische Luffe sind verkittete feine Auswürflinge (vulkanische Sande und Aschen). Die kristallinen Schiefer oder metamorphen Gesteine sind infolge gewaltigen Drucks und unter dem Einfluß hoher Temperaturen aus Erstarrungsgesteinen oder Sedimenten entstanden, umkristallisiert oder geschiefert worden. Zu ihnen gehören Gneis, Granulit, Quarzit, Hornblendeschiefer, Amphibolit, Chloritschiefer, Talkschiefer, Serpentin. Gneise und kristalline Schiefer bilden fast durchweg das älteste und wichtigste Glied der geologischen Formationenreihe, das Archaikum. Die archaischen Gesteine sind die weitaus verbreitetsten auf der Erde. Sie sind zwar an vielen Stellen von jüngeren Ablagerungen bedeckt und der Beobachtung oft nicht zugänglich, bilden aber wahrscheinlich überall den Untergrund als „Urgebirge“.

Sedimentgesteine sind aus der Zertrümmerung und Wiederablagerung der Eruptivgesteine und kristallinen Schiefer oder durch Mithilfe der Tier- und Pflanzenwelt entstanden. Sie werden entweder am Meeresboden gebildet (Meeresablagerungen, marine Sedimente) oder auf dem festen Lande (Landablagerungen, terrestrische Sedimente). Stehendes und fließendes Wasser, Eis und Wind sind die Mittel, die die verwitterten und zertrümmerten Gesteine verlagern und wieder zur Ablagerung bringen. Auf dem Boden der Tieffsee werden Kalle und Tone abgelagert, während in den seichteren Meeresteilen Schlamm und Sand niedersinken oder zusammenschwemmt werden. In der Nähe der Küste werden die gröberen Sand- und Geröllmassen ausgebreitet, die mit Schlamm und Schlick untermischt sind. Meeresablagerungen sind ferner die von Korallen und Kalkalgen gebildeten Riffe. Durch Verfestigung entstehen so Kongesteine, Kalksteine, Schreibkreide, Kalktuffe, Dolomite (Kalk-Magnesia-Gestein), Sandsteine, Konglomerate (verkittete rundliche Gesteinstrümmer), Brekzien (verkittete eckige Gesteinstrümmer), Mergel

# Übersicht der geologischen Formationen

Bezeichnung der Epochen		Charakteristische Gesteine	
Neuzeit der Erde Räno- oder Neozoische Formationsgruppe	Quartärformation	alluvium	Anschwemmungen: Sand, Schlamm usw.; Torfbildung
	Tertiärformation	alluvium (Pliozän)	Giazale Ablagerungen: Modischin, Gelschleternmangel, Terrassen- schotter, Staubaalagerungen (Löss)
		pliozän	Ablagerungen von Süßwasserseen: Tegel, Schotter; Flußablage- rungen; Braunkohlenbildungen
		miocän	Süßwasser-, Strand- u. Meeresablagerungen: Molasse, Allu- vium, Braunkohlen, Tegel, Sande; Braunkohlenbildungen; Eruptiv- gesteine: Basalt, Andesit, Trachyt usw.
		oligozän	Meeresande, Septarien- und Rupelton, Glaukonitande, Brau- kohl- und Meeres-Molasse, Tüpfel, Rummultentalt, Braunkohlenbildung, Süßwasseralt
Mittelalter der Erde Mesozoische (Juratid.) Formationsgruppe	Oberkreide	eozen	Pariser Grobkalt, Meeresande, Tüpfel, Rummultentalt
		saion Einfacher Turon Benoman	Quaderandstein, Pläneralt und -mangel, Schreibsteine, Grün- sand, Hippuritenalt Eruptivgesteine: Basalt
	Unterkreide	gault	Kone, Sandsteine, Grünande, Mergel, Kalle
		cretom	Süßwasserablagerungen mit Koble, Mäberton, Sandstein
	Juraformation	malin	Spongien-, Riffsteine, Rindolentalt, Oolithsteine
		dogger (Brauner Jura)	Kone, Sandsteine, Eisen- und Ralkoolithe
		lias (Schwarzer Jura)	Kalle (Rindolentalt), Mergel, Kone, Schiefer (Posidonienschiefer)





(Gemisch aus Ton und Kalk), Lehm (durch Sand verunreinigter Ton). Grauwacke ist ein meist aus alten Trümmergesteinen bestehender, grober oder feiner, wieder vermittelter Gesteinschutt. Stein- und Kalisalze sowie Gips sind der Niederschlag aus verdunstetem Salzwasser von Binnenseen oder abgeschlossenen Meeresteilen. Löss ist ein vom Winde zusammengewehtes, verfestigtes Staubgestein. Ein durch Gletschereis zur Ablagerung gelangtes Gemisch von Mergel bzw. Lehm heißt Geschiebemergel bzw. Geschiebelehm. Pflanzliche Ablagerungen werden zu Torf, Braunkohle, Steinkohle und Anthrazit; Erdöl (Petroleum) ist wahrscheinlich aus Anhäufungen fetthaltiger Reste von Tieren entstanden. Mit der Verfestigung lockerer Ablagerungen ist oft auch eine innere Umwandlung durch Druck oder chemische Umsetzung verbunden. Aus reinem Quarzsandstein wird so Quarzit, Kalkstein kristallisiert zu Marmor, Ton verwandelt sich durch Druck zu Ton-schiefer, aus lockeren Kieselgesteinen entstehen Hornstein und Kiesel-schiefer.

Erdgeschichte. Nach dem Alter teilt man sämtliche Schichten und Ablagerungen in Formationen und Unterformationen ein, die man wieder in drei Formationsgruppen zusammenfaßt: Alttertium (Paläozoikum), Mittelalter (Mesozoikum) und Neuzeit (Käno- oder Neozoikum) der Erde. Die allerältesten Bildungen nennt man Archaikum und Eozoikum. Diese enthalten noch keine tierischen oder pflanzlichen Reste (Fossilien) (s. Tabelle S. 22 und 23).

## Veränderungen des Erdbau's

Dem kurzlebigen Menschen erscheint das Antlitz der Erde gewöhnlich unveränderlich, und doch sprechen viele täglich zu beobachtende Tatsachen gegen diese Auffassung. Kräfte aus dem Erdinnern (innenbürtige oder endogene Kräfte) und Kräfte von außen her (außenbürtige oder exogene Kräfte) wirken ständig auf die Veränderung der Erdober-

fläche ein, wenn sie auch oft nach menschlichem Ermessen nur langsam vor sich gehen.

Die innenbürtigen Kräfte sind viererlei Art:

1. Krustenteile werden gehoben, gesenkt, verbogen, auch horizontal verschoben. Man bezeichnet diese großräumigen kontinentalen Hebungen und Senkungen als säkulare Bewegungen. Als Beweise für Hebungen des Festlandes gelten an der Meeresküste Strandlinien über dem heutigen Meeresspiegel. Diese Küstenlinien (Strandterrassen), die durch Unprall der Wellen an felsigen Küsten entstehen, bilden mit Geröllen, Muschelschalen und Tangen den Ufersaum. Landsenkungen lassen sich erkennen an untergetauchten Tälern, die zu Meereshuchten geworden sind, an tiefgelegenen Korallenbänken, unterseeischen Wäldern und Mooren. Skandinavien und Finnland, die Alpen und ihr Vorland werden langsam gehoben, die Küstenländer der Nordsee dagegen gesenkt. An der Umgebung des Golfes von Neapel lassen sich in geschichtlicher Zeit mehrfache Hebungen und Senkungen nachweisen.
2. Die Lagerungsverhältnisse der Gesteine werden durch Bruch, Faltung oder Überschiebung umgestaltet. Die Erdkruste wird damit von tektonischen und orogenetischen Bewegungen betroffen.
3. Durch Eindringen glutflüssiger Massen in die äußere Erdkruste wird diese auseinander gesprengt und zuweilen durchbrochen, so daß Lavamassen sich über die Erdoberfläche ergießen. Diese Vorgänge nennen wir vulkanische Erscheinungen.
4. Eine Mittelstellung nehmen plötzliche Erschütterungen der Erdkruste ein, die wir Erdbeben nennen; sie können tektonisch oder vulkanisch entstehen.

Besonders augenfällig treten die Veränderungen an der Erdoberfläche in Erscheinung in den Gebirgen und ihrer Entstehung.

Zwei Kräfte besonders bestimmen Entstehung und Form der Gebirge: die aus dem Erdinnern stammenden tektonischen und vulkanischen Kräfte und die von außen wirkende Erosion (taleinschneidende Tätigkeit des fließenden Wassers), Denudation (Abtragung) und Deflation (ausblasende und materialverlagernde Tätigkeit des Windes), die die Oberflächenmodellierung leisten. Es wird z. B. ein Stück Erdrinde durch tektonische Bewegung emporgehoben, so daß es die Umgebung überragt. Dadurch wird das Gefälle der Flüsse stärker, mithin auch die Denudation; schließlich werden die Täler immer breiter und die Höhen niedriger, bis eine sanftwellige Ebene entsteht, die sich vom Zustand vor der Hebung nur dadurch unterscheidet, daß jetzt Gesteine die Oberfläche bilden, die vorher unter ihr lagen. Als Ursache der vom Erdinnern her wirkenden Gebirgsbildung nahm man früher auch Zusammenziehung der Erdkruste (Kontraktionstheorie) infolge Abkühlung an, durch die die Erdrinde für den Erdkern zu weit wird und Spannungen, Hebungen, Senkungen oder Faltungen erzeugt. Heute erklärt man diese Erscheinungen als Folge von Strömungen im Magma und als Ausgleichsbewegungen, d. h. Bewegungen der Erdrinde, die auf einen Gleichgewichtszustand der verschiedenen schweren Krustenteile (Isostasie) zielen.

Gebirge können auf verschiedene Art entstehen. Sie sind entweder Akkumulationsgebirge, entstanden durch Anhäufung; großartigster Typus sind die Vulkane, die Moränen der Gletscher, sowie die Dünen. Tektonische Gebirge sind gehobene Gebirge, z. B. die großen Kettengebirge (Alpen, Apennin, Himalaya usw.), die alle einem System gefalteter und emporgepreßter Gebirgskörper angehören. Diese Falten können regelmäßig sein, indem die Sättel und Mulden gleichweit voneinander abstehen (Schweizer Jura), doch sind auch steile Abbiegungen, sog. Flexuren, häufig oder liegende Falten infolge starken Horizontaldrucks. Eine Sonderform der Faltung ist die Überschiebung. Bei Vertikalbewegungen der Erdrinde, die Zer-

reißungen in Form von Verwerfungen auslösen (Harz, Vogesen, Schwarzwald usw.), spricht man von einem Horst-Gebirge, während ein Graben entsteht, wenn eine Scholle zwischen zwei wenig oder gar nicht bewegten Erdkrusten abgesunken ist (Oberrheinische Tiefebene). Abtragungsgebirge entstehen besonders durch Denudation und Erosion, indem z. B. Täler plateauförmige, sich hebende Schollengebiete in einzelne Tafelberge zerschneiden; dabei entstehen oft bei geneigter Lagerung der Schichten Steilstufen. Besteht die Tafellandschaft aus verschieden hartem Gestein, so verwittern die Steilstufen der harten Gesteine weniger als die weicheren: es bildet sich eine Stufenlandschaft, vor der oft einzelne, harte Schichttafeln, sog. Zeugenberge, stehen bleiben. Weitere durch die verschiedene Gesteinshärte hervorgerufene Abtragungserscheinungen sind die Erbdpyramiden, Karrenfelder, die harten Ruppen etwa von Basalt, Phonolit, mauerähnliche Höhenzüge usw. — Grundgebirge sind ältere, meist stark gefaltete Gesteinskomplexe, über denen jüngere Schichten (Deckgebirge) lagern.

Der Form nach unterscheidet man Plateau-Gebirge (Rheinisches Schiefergebirge), Hügelländer, Kammgebirge, Mauergebirge mit gedrungenem Umriß und, ohne auffällige Gipfelbildung, Mittelgebirge mit breiten, abgerundeten Gipfeln und nicht mehr als 1500 m Höhe, Hochgebirge mit Anzeichen früherer oder gegenwärtiger Vergletscherung, Auflösung in Grate, Spitzen, Hörner. Mauergebirge sind meist nur im Altertum der Erde, Hochgebirge in jüngster Zeit (Tertiär) intensiv gefaltet worden.

Die Erdoberfläche wird weiterhin verändert durch den Vulkanismus. Vulkane (feuerspeiende Berge) sind kegelförmige oder schildförmige Bodenerhebungen aus vulkanischem Gesteinsmaterial, das aus dem Erdinnern gefördert wird. Tätige Vulkane stehen mit dem Erdinnern durch einen Eruptionskanal (=Schlot) in Verbindung. Ihre trichterförmige Öffnung ist der Krater, der bei erloschenen Vulkanen häufig von einem See erfüllt ist (Kratersee). Außer dem Haupt-

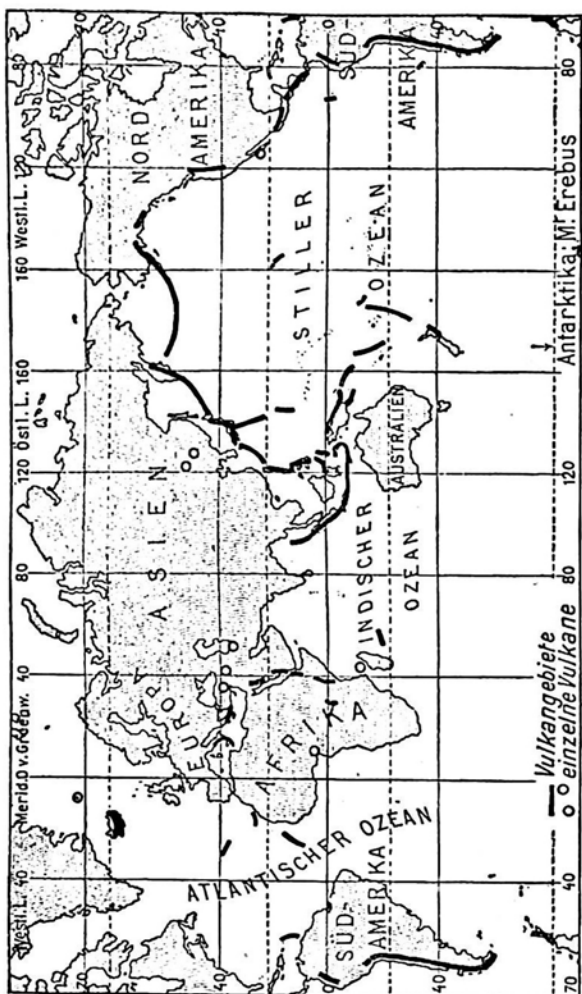


Abb. 4. Vulkangebiete der Erde

Frater (am Gipfel des Vulkans) finden sich häufig an der Flanke Nebenkrater, um die sich kleine Kegel aufbauen (Schmarotzer- oder parasitäre Kegel). Krateröffnungen, die durch Explosionen oder Einbruch zu großen Kesseln erweitert wurden, heißen Kaldera. Man unterscheidet: Schichtvulkane vom Typ Vesuv (Strato-Vulkane oder polygene Vulkane), wechselnd aus Lava und losen Auswurfsmassen (Asche, Lapilli usw.), in mehreren Ausbrüchen (Eruptionen) aufgebaut; Lava-Vulkane vom Typ Hawaii und Island (homogene Vulkane), nur aus Lava, je nach deren Dick- oder Dünnsflüssigkeit beim Ausfluß: Quellsuppen oder Schildvulkane; in deren Krateröffnung liegen oft Feuerseen (Lavaseen). — Es gibt auf der Erde (s. Weltkarte S. 28) 430 tätige Vulkane; die meisten (321) verteilen sich auf die Umrandung des Stillen Ozeans, dazu 15 im Stillen Ozean, 18 (davon 7 untermeerisch) im Mittelmeergebiet, 53 im Atlantischen Ozean (23 untermeerisch), 5 im Indischen Ozean (2 untermeerisch), 9 in Afrika, 9 in Asien (1 untermeerisch).

Weitere Veränderungen der Erdoberfläche können durch Erdbeben vor sich gehen. Erdbeben sind Erschütterungen, die von einem Punkt der Erdkruste, dem Erdbebenherd, ausgehen und sich wellenförmig bis an die Erdoberfläche fortpflanzen; treffen sie auf Meeresboden, so nennt man sie Seebeben. Das Gebiet, in dem die Erdbebenwellen zuerst die Erdoberfläche erreichen, ist das Epizentrum; die Erschütterung ist hier am stärksten (je weiter vom Epizentrum, desto geringer). Je nach Entfernung vom Epizentrum spricht man von Nah- und Fernbeben. Punkte gleicher Stärke der Erschütterung werden auf Karten durch Linien dargestellt, die Punkte gleichzeitiger Erschütterung verbinden. Mit dem Erdbebenmesser (Seismometer oder Seismograph) wird die Stärke der Erdbeben gemessen; die Entfernung des Epizentrums und des Erdbebenherdes kann aus dem verschiedenen Eintreffen der Erdbebenwellen am Beobachtungspunkt (Erdbebenstation) ungefähr berechnet werden. Die



Erdbebenherde liegen kaum tiefer als 100 km. Erdbeben entstehen infolge Verschiebungen in der Erdkruste (tektonische Erdbeben oder Dislokations-Erdbeben), durch Einstürze von Hohlräumen, meist nahe der Erdoberfläche (Einsturzbeben), oder als Begleiterscheinung von vulkanischen Ausbrüchen (vulkanische Erdbeben). Die Verbreitung der Erdbeben (s. Textkarte S. 30) ist zu 90 v. H. an die jungen Einbruchszonen der Erdrinde geknüpft: als Gürtel ziehen sie sich um sämtliche Mittelmeere und den Stillen Ozean. Be-



Abb. 5. Verbreitung der Erdbeben

sonders die Tiefseegräben sind häufig von Erdbeben heimgesucht, während Tafelländer, z. B. Rußland, selten Erdbeben haben.

Die außenbürtigen Kräfte wirken aus der Lufthülle auf die Erdoberfläche ein und sind vor allem klimatisch bedingt. Es gehören dazu die Verwitterung, d. h. der oberflächliche Zerfall von Gestein infolge atmosphärischer Einflüsse. Die chemische Verwitterung ist vor allem bedingt durch Einwirkung von Kohlensäure im Regenwasser und durch Humussäure, die mechanische Verwitterung durch Frost (Spaltenfrost), Sonnenstrahlen usw. Die Erosion ist die abschürfende Tätigkeit der auf der Erdoberfläche wirkfamen abtragenden Kräfte, besonders des fließenden

Wassers (fluviatile oder Flußerosion), ferner die des Eises (Eiserosion, glaziale oder Gletschererosion). In Trockengebieten wirkt der Wind verändernd auf die Erdoberfläche ein (Winderosion, äolische Erosion). Deflation nennt man die Abblasung lockeren Gesteins (äolische Denudation). Die meisten Oberflächenformen der Erde sind Erosionsformen (Erosionsgebirge, Erosionstäler). Abtragung oder Denudation (Entblößung des anstehenden Gesteins) heißt das Wegführen gelockerten Gesteins (Bodens) durch fließendes Wasser, Eis oder Wind. Sie wirkt flächenhaft, Erosion mehr linienhaft. Abrasion ist die abtragende Tätigkeit der Brandung an der Küste von Meeren oder Seen.

Die Oberfläche des festen Landes gliedert sich in Tiefländer (Tiefenbenen, Flachländer) bis etwa 200 m Meereshöhe, Mittelgebirge bis etwa 1500 m, Hochgebirge (über 1500 m Meereshöhe) und Hochebenen (Plateaus, Platten, Plateauländer oder Tafelländer). Die Gliederung der Gebirge wieder erfolgt durch die Täler. Sie sind lange Einschnitte der Erdoberfläche mit einseitigem Gefälle. Wo die Tiefenerosion der Flüsse die Seitenerosion bei weitem übertrifft oder eine starke Durchlässigkeit der Gesteine (z. B. Kalk) die Erosion an den Talhängen stark mindert, entstehen eng eingeschnittene, V-förmige, zuweilen auch cañonartige Täler (bei sehr starken Hängen auch Schluchten, Klammern, Klausen genannt). Bei Erlahmen der Tiefenerosion, also wenn der Fluß sein normales Gefälle erreicht, beginnt die Seitenerosion zu überwiegen: ein sog. Sohlental entsteht. Manche Täler folgen gewissen, vom Bau der Erdoberfläche vorgezeichneten Linien, z. B. Grabenbrüchen (Rhein, Leine) oder geologischen Mulden (Schweizer Jura). Oft bestimmt der Gesteinsuntergrund in stärkerem Maße die Form der Täler als das Stadium ihrer natürlichen Entwicklung, z. B. werden auf weichem Gestein oft Muldentäler und Talweitungen erzeugt, obgleich der Fluß noch Tiefenerosion leistet. Wird das Gefälle geringer, so wird auch die Tragkraft kleiner, und stärkere Ablagerung von

mitgeführten Stoffen tritt ein: es bildet sich eine Erhöhung des Flußbettes, die an den Talhängen in Form aufgeschütteter Terrassen, im Tiefland durch erhöht fließende, von den Nachbargebieten durch Deiche und Dämme geschützte Flußläufe (z. B. Po) sichtbar wird. Im Gegensatz zu den Aufschüttungs- stehen die Erosionsterrassen, die nur durch Erosion entstanden sind. Oft liegen mehrere Terrassen übereinander (bei Aufschüttungsterrassen ist die höchstgelegene die jüngste, bei Erosionsterrassen die älteste). — Längstäler verlaufen in der Richtung des Gebirges, Quertäler senkrecht dazu oder schräg zur Achse des Gebirges.

## Die Wasserhülle der Erde

Auf der Lithosphäre liegt die Hydrosphäre (Wasserhülle) der Erde. Sie wird gebildet aus dem Meer, den stehenden und fließenden Gewässern des Festlandes (Seen und Flüsse). Das Meer, in seiner Gesamtheit als Weltmeer bezeichnet, wird gebildet aus den drei Ozeanen (Atlantischer, Indischer und Großer Ozean) und den randlich sie begleitenden Nebenmeeren. Es ist die zusammenhängende, die Vertiefungen der Erdoberfläche (70 v. H.) bedeckende Wassermasse, die nur nach äußerlichen Merkmalen in einzelne „Meere“ geteilt ist. Die Grenze zwischen Meer und Land schwankt, schon infolge des mit den Zeiten wechselnden Wasserstandes. Eine bis zu 200 m tief liegende sog. Schelfzone mit Flachsee gehört nicht mehr zum Meeresraum. Die mittlere Tiefe des Weltmeeres ist 3795 m, die größte Tiefe 10800 m (östl. von den Philippinen). Das Meerwasser enthält 3,4–3,6 v. H. Salze (davon 78 v. H. Kochsalz). Die Farbe im offenen Ozean ist blau, bei Trübung mehr grün. Die Temperatur des Meerwassers ist sehr gleichmäßig (ozeanisches Klima), in 1000 m Tiefe 3–8°. Je nachdem, ob vom Land kommende Winde kaltes Wasser aus der Tiefe heranzuführen oder nicht, entstehen kalte (z. B.

Benguellastrom im südl. Atlantischen oder Perustrom im südl. Stillen Ozean) oder warme (z. B. Golfstrom) Meeresströmungen; letztere werden besonders durch Passatwinde, Temperatur- und Dichteunterschiede verursacht. In allen Ozeanen finden sich äquatoriale Strömungen von O nach W, die sich im W nach N (im Nordatlantischen Ozean Golfstrom, im Großen Ozean Kurosiwo) und S fortsetzen; ebenso haben die Ozeane im Süden der Südhalbkugel westöstliche große Driftströmungen. An die Stelle der in anderen Ozeanen regelmäßig wehenden Passate treten im nördlichen Indischen Ozean die halbjährlich wechselnden Monsune und entsprechende Strömungen. Die Geschwindigkeit der Strömungen sind 12–24 Seemeilen im Tag. Wellen können über 300 m lang, in der Ostsee bis zu 4,5, in der Nordsee 6, im offenen Ozean selten über 10 m hoch sein. Zur Beruhigung von Meereswellen wird Fischöl oder Erdöl durch Bergsäcke geträufelt oder mit Alibomben, Alibojen windwärts vom Schiff verteilt.

Ebbe und Flut (Gezeiten, Tiden). Das täglich zweimalige Steigen und Sinken des Meeres infolge Anziehung von Mond und Sonne ist der Unterschied zwischen Ebbe- und Flutniveau (Flutgröße, Flut- oder Gezeitenhub, Tidenhub). Er ist am größten bei Neu- und Vollmond sowie zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen (Springflut), am kleinsten zur Zeit der Viertel (Nipp-, taube Flut). Der größte Tidenhub mit 21 m ist in der Fundybai, zwischen Neubraunschweig und Neuschottland. Eintrittszeit und Höhe von Ebbe und Flut sind für den Seeverkehr außerordentlich wichtig.

Geopolitisch ist das Verhältnis der Völker und Staaten zum Meer von großer Bedeutung. Das bloße Angrenzen eines Staates ans Meer genügt nicht zur Entwicklung eines Seevolks. Sogar die günstig gelegenen und wirtschaftlich bedeutenden Vereinigten Staaten von Amerika haben sich erst spät am ozeanischen Weltverkehr beteiligt. Bei Seevölkern muß man, je nach Volkscharakter und politischem Gepräge, unterscheiden zwischen solchen, deren Ziele Acker-

baufolonien sind, und solchen, die Handelsstützpunkte suchen. Allen Großstaaten ist der Drang zum Meer als wirtschaftliche Notwendigkeit eigen: Mangel eines Zuganges bewirkt oft weltpolitische Unruhe (z. B. Rußland). Auch Streben nach Umfassung des Meeres ist häufig (z. B. Römisches Weltreich). — Wirtschaftlich steht die Ausbeute des Meeres, abgesehen von den Austernparcs einiger Küsten, auf der Stufe des Raubbaues. Besonders die mit großen Dampfschiffen betriebene Hochseefischerei hat die im allgemeinen auf die Fischmeere beschränkten Fischschätze bereits stark verringert, da aus den Tiefen des Weltmeeres kein Nachschub erfolgen kann. Staatsrechtlich ist offenes oder freies Meer das allen Nationen frei zugängliche Meer im Gegensatz zu den Küstengewässern und Binnenseen.

Nebenmeere sind die vom offenen Ozean abgetrennten Meeresteile; man unterscheidet von Landmassen umschlossene Mittelmeere (Mitteländisches Meer, Rotes Meer, Ostsee; die kleinen nennt man auch Binnenmeere) und Randmeere (Nordsee, Beringmeer, Japansee) vor dem Festland. Sie sind durch Inseln oder Halbinseln vom offenen Ozean mehr oder weniger abgeschlossen und den Festländern angegliedert, während die Mittelmeere dem Kontinent eingegliedert sind. Stehende Gewässer des Festlandes sind die Seen (Binnenseen). See kann zweierlei bedeuten:

1. Die See nennt der Seemann das Meer.
2. Der See (Land-, Binnensee).

See ist eine mit Wasser gefüllte Bodenvertiefung. Moränen- oder Lalseen liegen in den durch Moränen abgesperrten Tälern. Der größte See ist das Kaspische Meer, der tiefste See der Baikalsee (1447 m). Seen treten meist gefellig auf. Sie sind besonders zahlreich in den in der Eiszeit vom Eise bedeckten Ländern (Ostseegebiet, Schottland, Skandinavien, Irland, Norddeutschland, Alpen, Britisch, Nordamerika). Andere sind tektonisch entstanden und sind überschwemmte Einbrüche (Seen Ostafrikas), andere wieder

vulkanischen Ursprungs (Kraterseen, Maare). Künstliche Seen sind durch Talsperren aufgestaut.

Zu den fließenden Gewässern des Festlandes gehören Ströme, Flüsse und Bäche. Das fließende Wasser folgt der Neigung des Bodens. Die Grenze zwischen zwei Fluß- oder Stromgebieten, also zwei Gefällsrichtungen, heißt Wasserscheide. Sie liegt nicht immer auf dem Hauptkamm der Gebirge, sondern oft im Tieflande und ist dann schwer zu erkennen, besonders in Mooren und Seengebieten. Die fließenden Gewässer werden einerseits von Grundwasser und Quellen, anderseits von den Niederschlägen (Regen, Schnee) und von abschmelzenden Gletschern gespeist.

Grundwasser ist das durch wasserdurchlässige Bodenschichten gesickerte, auf undurchlässigen Schichten sich sammelnde Wasser. Es besitzt einen einheitlichen, entsprechend dem Gelände ansteigenden Grundwasserspiegel, kann als Grundwasserquelle zutage treten oder wird durch Brunnenanlagen gewonnen, fließt auch als unterirdischer Grundwasserstrom Flüssen und Seen zu. Grundwasser ist besonders für Trinkzwecke geeignet, da es bei richtiger Gewinnung bakterienfrei ist; der einzige Nachteil ist mitunter Eisen- und Mangangehalt.

Quellen nennt man den Ausfluß von Wasser, Erdöl oder Gas aus der Erde. Quellwasser von normaler Temperatur (mittlere Jahrestemperatur des betreffenden Ortes) stammt von dem ins Gestein eingesickerten Niederschlagswasser. Man unterscheidet: Grundwasserquellen, Schichtquellen, Kluftquellen, Schuttquellen; stehen die Quellen unter hydrostatischem Druck, so spricht man von Springquellen oder artesischen Brunnen; treten sie nur zeitweise auf, von periodischen, intermittierenden oder Hungerquellen. Sehr wasserreiche, aus unterirdischen Gerinnen austretende Quellen im Kalkgebirge heißen Karstquellen, Flußquellen oder Baucusen. Quellen mit bedeutendem Gehalt an Mineralstoffen oder Gasen (besonders Kohlensäure) sind Mineralquellen. Bei Temperatur über 20° heißen sie Ther-

men (warme Quellen); diese nennt man vadose Quellen, wenn Wasser von der Erdoberfläche nur durch Eindringen in größere Erdtiefen erwärmt wurde; juvenil, wenn das Wasser aus dem Erdinnern stammt (diese sind besonders hoch temperiert und meist radioaktiv). Mkratothermen (auch Wildbäder genannt) haben geringen Gehalt an Mineralstoffen. Im Volksglauben werden Wasserquellen seit alters verehrt als Offenbarungsort der befruchtenden, heilenden und weissagenden Unterirdischen. Aus sog. Kinderbrunnen sollen die Kinder oder deren Seelen kommen.

Das am Boden austretende Wasser wird zusammen mit dem Niederschlagswasser zum fließenden Gewässer. Ein Fluß ist ein größeres fließendes Gewässer, das durch Vereinigung von Bächen (aus Quellen, Seen oder Gletschern) entstanden ist. Größere Flüsse nennt man Ströme, doch besteht keine scharfe Trennung. Die Wassermenge hängt ab vom Umfang und von den Verhältnissen des Flußgebiets (Strom-, Einzugs-, Niederschlagsgebiets, wechselnd mit der Jahreszeit, durch die Wasserscheide von anderen Flußgebieten abgegrenzt). Fehlt die Wasserscheide, so verbinden sich Flüsse zuweilen; es entstehen dann Flußgablungen (Bifurkationen), gabelförmige Teilung bei Flüssen; in Deutschland: Haase, Nebenfluß der Ems (Else zur Weser); Südamerika: Orinoco (Casiquiare zum Rio Negro, Nebenfluß des Amazonas). Im Oberlauf trägt der Fluß ab, im Mittel- und Unterlauf schüttet er auf, lagert an der Mündung das feinste Material ab (dort oft Deltabildung). Flußterrassen (Hochgestade) deuten auf die Arbeit des fließenden Wassers bei der Schaffung des Flußtales. Das Flußgeschwelle ist der Teil des Unterlaufs, in dem Ebbe und Flut sowie Flutbrandung (Sprungwelle) auftreten. Mit seinen Neben- und Zuflüssen bildet der Fluß das Flußsystem (Flußnetz). In Wüsten und Steppen trocknen die Flüsse zeitweilig aus, das trockene Flußbett heißt in der Sahara Wadi, in Südeuropa Fiumare. Flußdichte nennt man die mittlere Flußlänge in Kilometern. Flüsse besitzen, abgesehen von

ihrem wirtschaftlichen Wert, der oft durch Regulierung der Flüsse mittels Deichbauten gegen Überschwemmungen, Begradigung (Beseitigung von Krümmungen) des Flußbettes, Auffangen der Schwemmstoffe durch Buhnen erhöht wird, geopolitische Bedeutung, da das Bestreben eines jeden Staates darin besteht, das Stromgebiet ganz zu beherrschen: beide Flußufer bilden in Kulturländern eine geographische und wirtschaftliche Einheit; nur in politisch unentwickelten Erdgebieten sind die Flüsse Grenzen. Der Rhein z. B. ist „Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze“. — Die Dämonen des Flusses hat man personifiziert. Die Flußgötter (bei den Griechen Stiergewaltige oder stierhörnige Söhne des Okeanos und der Lethys) forderten zu bestimmten Zeiten Opfer (Flußopfer), ursprünglich Menschen. Die griechischen Jünglinge brachten ihnen Haare, die Römer Binsenspuppen, die Germanen Menschen (im Krieg), Tiere und besonders Blumen und Kränze dar.

Gewässerkunde (Hydrographie) ist der Teil der Geographie, der die Lehre von den fließenden und den stehenden Gewässern des Festlandes umfaßt; sie gliedert sich in Grundwasser-, Quellen-, Fluß- und Seenkunde. Die Tätigkeit des fließenden Wassers offenbart sich:

1. Die Flüsse schneiden in ihr Bett ein,
2. sie tragen die in sie hineingelangten oder von ihnen selbst abgespülten Gesteinsbestandteile weiter,
3. sie lagern die von ihnen fortgeführten Stoffe wieder ab.

Etwa ein Viertel der Erdoberfläche ist abflußlos, besonders Wüsten und Steppengebiete; dort finden wir meist abflußlose Seen: infolge ständiger Verdunstung bei geringer Zufuhr reichern sich die im Wasser gelösten Salze mehr und mehr an (Salzseen). Derartige „Endseen“ unterliegen infolge klimatischer Schwankungen oft großen Veränderungen, z. B. Tschadsee (10–20 000 qkm), Lobnor, der wandernde See Sven Hedins im Tarimbecken. — Gebiete mit unregelmäßiger Entwässerung sind die Karstländer. Karst-



erscheinungen sind an große Kalkgebiete gebunden, besonders typisch im Karst (Nordwestgebiet der Balkanhalbinsel). Die leichte Löslichkeit des Kalksteins im kohlensäurehaltigen Regenwasser verursacht außerordentliche Höhlung des Gesteins; das Wasser fließt nicht auf der Oberfläche ab, sondern versinkt in den Gesteinspalten. An Kreuzungsstellen von Spalten entstehen trichter- oder schüsselförmige Hohlformen (Dolinen), an deren Boden das Wasser in Schlundlöchern (Sauglöchern, Ponoren) verschwindet. Durch Einsturz vergrößern sich die Dolinen, mehrere vereinigen sich zu Poljen: weite Senkungsfelder mit ebenem Boden, die oft periodisch von Seen erfüllt werden. Im Innern des Gebirges bilden sich Höhlen mit unterirdischen Wasserläufen (Karst- oder Höhlenflüsse), die oft als Flußquellen (Vauclusen) an der Oberfläche austreten und an anderer Stelle wieder verschwinden (Flußschwinden). Karren sind Lösungsgrillen und -furchen auf der Oberfläche von Kalkgestein; ausgedehnte Karrengebiete heißen Karrenfeld.

Eine große Rolle im Wasserhaushalt spielt das gefrorene Wasser, das Eis, das in Form von Inlandeis und Gletschern auf dem Lande auftritt. Inlandeis sind Gletscher, die weite Landflächen völlig bedecken, z. B. nur in Grönland und der Antarktis, wo das Eis bis 2400 m dick ist. Zur Eiszeit waren Nordeuropa und Nordamerika weithin von Inlandeis bedeckt. Gletscher (Ferner, Rees) sind durch Druck, Auftauen und Wiedergefrieren des Firnschnees (alter, durch wechselndes Gefrieren und Auftauen kristallin-körnig gewordener Schnee, im Hochgebirge, das durch Verschmelzen der Körner in Firneis, schließlich in Gletscher übergeht) entstandene Eisströme, die sich im Hochgebirge (Nährgebiete der Gletscher) und in den Polarländern langsam talabwärts, oft bis ins Meer (besonders in Grönland) bewegen, und zwar am schnellsten in der Mitte, am langsamsten am Rande (z. B. Rhone-Gletscher, 98 bzw. 13 m). Das Losbrechen gewaltiger Eisblöcke beim Erreichen des Meeres nennt man „Kalben“ des Gletschers, wodurch Eisberge entstehen. Die

Eiskörner, deren Gesamtheit den Gletscher bildet, sind durch ihre unebene Oberfläche vielfach miteinander verzahnt, so daß sie bei Firndruck zu wandern vermögen. Die Bewegungsrichtung erfolgt gegen die Zunge des Gletschers hin (siehe Abb. 6). Unterhalb der Schneegrenze (der Höhe, oberhalb deren immer Schnee liegt oder in der stets Schneeflecke an geschützter Stelle liegenbleiben) findet Abschmelzung statt (Zehrgebiet der Gletscher). Bewegung 0,15–22 m täglich. Von den Felswänden längs des Gletscherbettes herabstürzende abgeschürfte und mitgeführte Steinmassen bilden Moränen; Seiten- oder Ufermoränen an den Längsseiten des Gletschers, die sich beim Zusammenfließen zweier Gletscher zu einer Mittelmoräne (Gufferlinie) zusammensetzen. Am Ende des Gletschers entsteht die Stirn- oder Endmoräne. Als Grundmoräne bewegt sich am Grund des Gletschers meist fein zerriebenes Gesteinsmaterial. Die Gletscher sind

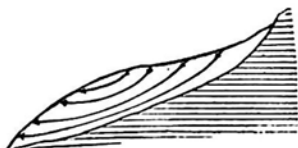


Abb. 6. Gletscherstruktur. Pfeile bezeichnen die Bewegungsrichtung der Eiskörner, die Schraffen den Gletscheruntergrund

überall, wo starke Unebenheiten im Untergrund vorhanden sind, von Gletscherspalten zerrissen (Längs- und Querspalten). Da das Gletschereis seitlich an den Felsen des Gletscherbettes anfriert, der Gletscher aber die Fließbewegung beibehält, bilden sich Randspalten (Bergschrund) aus. Steile, sehr spaltenzerrissene Strecken des Gletschers heißen Gletscherbrüche. An den Gletscherspalten erkennt man besonders deutlich eine Schichtung des Eises, die auf Staubaufwehungen beruht. An der Gletscherzunge ist die sog. Blaubänderstruktur zu erkennen, eine Wechselfolge blasenreicher weißer und luftärmerer blauer Bänder. Am Grund schließförmiger Erweiterungen oder Spalten, in die das Schmelzwasser von der Oberfläche des Gletschers hineinstürzt, entstehen Gletschermühlen (Gletschertöpfe). Zahlreiche Gletschertöpfe nebeneinander in heute vom Gletscher

verlassenen Gebiet bilden einen Gletschergarten. Gletschertrübe (Gletschermilch) ist das von feinstem Schlamm milchig getrübte Schmelzwasser der Gletscherbäche, das dem Gletschertor in der Gletscherzunge entströmt. Gletschertische, frei auf der Gletscheroberfläche liegende, mit einem Eisfuß versehene Gesteinsblöcke, entstehen durch die Oberflächenabschmelzung des Gletschers, die unter dem Blocke selbst behindert ist. Durch die schürfende Tätigkeit des Gletschers (Gletscherschurf, Gletschererosion) wird das Gletscherbett geglättet und geschrämmt (Gletscherschliffe, Gletscherschrammen). Das Querprofil der von Gletscher erfüllten oder erfüllt gewesenen Täler ist stets U-förmig; ehemalige Gletschertäler nennt man daher auch trogförmig. Steilwandige Talschlüsse im Hochgebirge, die durch Gletscherausnagung entstanden sind, nennt man Kare. In ihnen liegen häufig kleine Seen (Karseen).

Die Eisberge, schwimmende Eismassen, durch Abbrechen (Kalben) der in das Meer vorgeschobenen Gletscherzungen entstanden, sind bis 100 m hoch, mehrere Kilometer lang und breit, ragen nur mit einem Achtel bis einem Neuntel ihrer Masse aus dem Wasser hervor. Sie treiben auf der nördlichen Halbkugel weit in den Atlantischen Ozean hinein, schmelzen allmählich, erreichen aber gelegentlich sogar 36° nördl. Br. Wo Eisberge häufig auftreten, wie auf der Neufundlandbank im April und Mai, werden sie besonders bei Nebel der Schifffahrt sehr gefährlich.

In den Eiszeiten hatten Eis und Schnee eine viel größere Verbreitung auf der Erde als heute. Man versteht unter Eiszeiten (Glazialzeiten, -perioden) Zeiten der Erdgeschichte, in denen es infolge von Klimaänderung zu ausgedehnter Vergletscherung der Gebirge und zur Inlandeisbildung in den heute gemäßigten Zonen kam; die unvergletscherten Gebiete hatten Steppengepräge. Eiszeitsspuren weisen auch alte Formationen auf (Kambrium, Perm), am bekanntesten aber im Diluvium (Diluvialvergletscherung): Inlandeis bedeckte in weit über 1000 m Mächtigkeit Nord-

europa bis Mitteldeutschland (vgl. Textabb. 7) sowie Nordamerika. In den Alpen reichten Gletscher bis ins Vorland, wo sie sich teilweise vereinigten (Vorlandvergletscherung). Das Eis hinterließ Spuren in Form von Moränen, Blocklehm, erratischen Blöcken, gekrieten Geschieben usw.; die Schmelzwässer breiteten vor dem Eisrand mächtige fluvio-glaziale Ablagerungen aus.

Moränen sind als Schutt verfrachtetes Material der Gletscher; die vom Rand der Gebirge auf die Gletscher ge-



Abb. 7. Europa während der größten Ausdehnung der eiszeitlichen Vergletscherung

fallenen Ablagerungen bilden die Seiten-Moränen, durch Vereinigung der benachbarten Gletscher entstehen aus Randmoränen sog. Mittelmoränen. Am Ende des Gletschers liegen die Stirn- oder Endmoränen. Blocklehm (Geschiebelehm) heißt die lehmige Ablagerung des diluvialen Inlandeises. Er entspricht der Grundmoräne der Gletscher, enthält vom Eis mitgeschleppte nordische Geschiebe und Blöcke. Erratische Blöcke (Wanderblöcke, Findlinge) sind vom diluvialen Inlandeis weit hergetragene Gesteinsblöcke.

Die Oberflächengestalt Norddeutschlands geht größtenteils auf die Eiszeit zurück: Moränenseen und -hügellandschaften. Urstromtäler heißen die großen diluvialen Talfurchen Norddeutschlands, durch die Schmelzwässer des Inlandeises abflossen. Auch der Formenschatz der Alpen (scharfe Grat- und Gipfelformen, Karseen, Trogtäler, Felsstufen mit Wasserfällen) sind im wesentlichen auf die Wirkung der Glazialerosion während der Eiszeit zurückzuführen. Im Diluvium gab es mehrere, durch wärmere Zwischeneiszeiten (Interglazialzeiten) voneinander getrennte Eiszeiten. Ursachen der Klimaänderungen sind nicht sicher bekannt, wahrscheinlich kosmisch. Die letzte Eiszeit liegt etwa 12000–16000 Jahre zurück. Die zahlreichen Zeugen ehemaliger Vergletscherung, die „Findlinge“, schrieb man früher der Sintflut (daher der Name Diluvium) zu. Dann neigte man zu der Ansicht, daß auf einem diluvialen Meere schwimmende Eisberge die in ihnen eingebetteten Gesteinsstücke beim Schmelzen abgelagert hätten („Drifttheorie“ Lyells). Erst seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts festigte sich die von Agassiz ausgesprochene Annahme, daß Europa während der Eiszeit weitgehend vergletschert war, zur heute allgemein anerkannten Eiszeittheorie, die von Lorell für das norddeutsche Flachland näher begründet wurde. — Das Auftreten des Menschen reicht bis in die Eiszeit, vielleicht sogar bis in die Tertiärzeit zurück. Die Menschenrassen dieser frühesten Geschichtsepoche (prähistorische älteste Steinzeit) scheinen jedoch ausgestorben zu sein: sie haben in ihren Kulturgütern keine Verwandtschaftsbeziehungen zu den Menschen der jüngeren Steinzeit, von denen die heutigen Völker und Rassen abstammen.

Die Tierwelt der Eiszeit: Mammut (*Elephas primigenius*), bis 4 m hoch; wollhaariges Nashorn (*Rhinoceros tichorhinus*), beide mit dichtem Haarpelz; Höhlenbär (*Ursus spelaeus*), bis 2,5 m lang, Höhlenlöwe, -hyäne. Tiere der Steppe: Wildpferd, Wildesel, Urstier (*Bos primigenius*), Wisent (*Bos priscus*). Tiere der Tundra: Ren,

Moschusochse, Lemming, Murmeltier, Eisfuchs, Schneehase, Zwergpfeifhase.

Land und Meer berühren sich in den Küstenzonen. Die Küste, das Gestade, ist die Grenze von Festland und Meer und hat verschiedene Entstehungsursachen. Die Brandung zerstört Steilküsten, indem sie deren untere Teile aushöhlt und darüberlagernde Gesteine zum Absturz bringt: es entstehen Kliffküsten (z. B. Helgoland), vor denen, im Bereich der zerstörenden Teile, eine Brandungs- oder Abrasionsplatte liegt. Das von der Brandung erfasste Gesteinsmaterial (feiner Sand usw.) wird häufig in Form eines oder mehrerer Küstenwälle auf den Strand aufgeworfen oder in der vorherrschenden Richtung der stärkeren Winde an der Küste weitertransportiert (z. B. in der Ostsee nach Osten), da die Wellen, der Windrichtung entsprechend, meist schräg auf das Land treffen: Strandversetzung. Ferner spricht man von Ausgleichsküste bei Zerstörung der Vorsprünge und Zuschüttung der Buchten. An windgeschützten Stellen tritt Stillstand der Bewegung ein, es entstehen Häfen (Darß in Vorpommern), Mehrungen mit den hinter ihnen liegenden Häfen (Kurische Mehrung und Kurisches Häfen), Lido mit den dahinter liegenden Lagunen (bei Venedig). Häufig wird die Form der Küste durch Hebungen oder Senkungen der Erdkruste bedingt. Bei Hebungsküste erscheint der Meeresboden als mehr oder weniger sanft abgedeckte Küstenebene, in die sich die Flüsse eintiefen (z. B. atlantische Küstenabdachung der Vereinigten Staaten von Amerika). Bei Untertauchen des Landes unter den Meeresspiegel entstehen Senkungsküsten. Fjordküsten sind ertrunkene Trogtäler, Fördenküsten meist seichte Rinnen eiszeitlicher Schmelzwässer; Riasküsten sind kurze Flußtal-mündungen mit trichterförmigem Ausgang (Nordspanien, Dalmatien).

Inseln und Halbinseln sind ins Meer vorgeschobene Teile des Festlandes. Inseln sind vom Wasser umgebene, meist im Lauf der erdgeschichtlichen Entwicklung vom Festland getrennte Länder, z. B. die Insel vor untergetauchten Ge-

birgsküsten (Schären, Fjord-Inseln) oder vor Flachland (Friesische Inseln). Zuweilen handelt es sich um die höher aufragenden Teile stark gesenkter kettenförmiger Gebirgssysteme (Antillen, Neuguinea). Aus der Tieflsee aufragende Inseln, die keine Beziehung zum Festland haben, sind vulkanischer Natur. In tropischen Meeren sind letzteren häufig Koralleninseln aufgesetzt. Schwimmende Inseln sind Eisberge und Massen von Treibholz, Rasen (Rafts im Mississippi, Sedds oder Lofs im Nil). Halbinseln sind die Teile

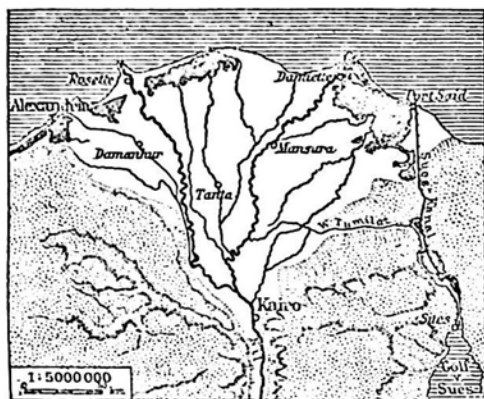


Abb. 8. Das Nildelta

des Festlandes, die durch Wasserflächen bis zu drei Vierteln Umfangs von ihm abgegliedert sind. Sie wirken als ausgeprägte geographische Individualität oft staats- und volksbildend (Italien, Spanien). Wenn sie schmal und lang sind, heißen sie Landzunge.

Flüsse, die ins Meer münden, haben verschiedene Mündungsformen. Ästuar sind trichterförmige Mündungsbuchten von Strömen mit starker Gezeitenströmung (Elbe, Seine, Themse, Garonne). Deltas sind Schwemmländer an Flußmündungen, d. h. Stellen, wo der Fluß seine Stoß- und Tragkraft verliert und Sand, Schlamm und Geröll

schutthalbdenförmig ablagert; die Mündung wird so immer weiter seewärts verlegt. Das vorgebaute neugebildete Land hat oft Dreiecksgestalt (griechischer Buchstabe  $\Delta$  [Delta]), z. B. das Nildelta. Dieses enthält das beste Fruchmland Ägyptens. Es ist von zahlreichen Flußarmen und Kanälen durchzogen (s. Abb. 8). Die beiden Hauptarme von Rosette und Damiette erreichen das Mittelmeer unmittelbar, zahlreiche kleinere ergießen sich in die vier großen, von reichster Vogelwelt belebten Haffe, die durch dünenreiche Nehrungen vom Mittelmeer getrennt sind. Im Gegensatz zu den feuchten, fieberschwangeren Deltas in tropischen Regengebieten ist das Nildelta siedlungsfreundlich, doch wie fast alle Deltas verkehrsfeindlich; so mußte der Hafen Alexandria wegen Verlandungsgefahr am Rande des Deltas angelegt werden. Aus gleichem Grund liegen die Häfen meist an der Wurzel der Deltas, z. B. New Orleans, Kairo.

## Der Boden

Für den Menschen und seine Wirtschaft ist von größter Bedeutung die oberste Erdschicht, der Boden. Er ist der Träger der Land- und Forstwirtschaft, des Tier- und Pflanzenlebens, der menschlichen Wohnstätten und Siedlungen und der Verkehrswege. Der Boden ist entstanden aus Gestein durch Verwitterung und Einfluß von Organismen. Von Ur-Verwitterungsboden spricht man, wenn die Verwitterungsprodukte liegenbleiben, Schwemmlandsboden (Alluvial-, Marschboden), wenn er vom Wasser fortgetragen und wieder abgelagert wurde. Die oberste, durch Humus dunkle Schicht heißt Oberkrume (Obergrund), durch Ackergeräte gelockerter Boden: Ackerkrume, darunter: Untergrund. Die Güte des Bodens richtet sich nach Durchlässigkeit für Gase und Flüssigkeiten, wasserfassender Kraft, Wasserkapillarität (Aufsteigen des Wassers), Lagerung (lose, leicht, schwer, bündig, krümelig) und wärmehaltender Kraft (Wärmekapazität). Sandboden (unter 20 v. H. Ton), Lehm-



boden (20 bis 55 v. H. Ton), Tonboden (über 55 v. H. Ton), Mergelboden (20–75 v. H. Kalk), Kalkboden (über 75 v. H. Kalk), Humusboden (über 10 v. H. Humus). Die Bodenbildung ist außer vom Gestein vom Klima abhängig: Grauerden finden sich im nördlichen, Braunerden im gemäßigtfeuchten, Schwarzerden (Tschernosem) im trockenen, Roterden im subtropischen, Laterit (roter lehmiger Boden) im heißfeuchten tropischen Klima.

Durch Klima (Feuchtigkeit oder Trockenheit, Hitze oder Kälte) und Pflanzenwelt bedingt sind besondere Boden- und Pflanzenformationen, wie Wüste, Steppe, Tundra und Moor. In heißen und trockenen Gebieten, wo die Verdunstung größer ist als der Niederschlag, finden wir Wüsten. Sie sind große, keineswegs ebene, sand-, kies-, stein-, felsendeckte Landstriche, heiß, sehr regenarm, mit Sandwinden, die die Felsen anschleifen (Windschliff), fast pflanzenlos, nur in den Däsen bewohnbar. Die Wüstenflora zeigt zwei Grundformen: Grundwasser- und Regenpflanzen. Jene bleiben dauernd; sie sind Sträucher und Stauden, oft mit gewaltig entwickeltem Wurzelwerk, sind Fettpflanzen mit Speichungsorganen oder beugen durch Wuchsbefchränkung der Verdunstung vor; die Sträucher neigen zur Verdorren, zu verworrener Astbildung und streben Kugelform an. Die Regenpflanzen sind auf die wenigen Regenfälle angewiesen; kleine vergängliche Kräuter, die sich durch rasche Fruchtreife und widerstandsfähige Samen auszeichnen. Bezeichnende Formen der Wüstenfauna sind Kamel, Antilope, Schakal, Wüstenfuchs, Springmaus, Hornvipser, Heuschrecken usw. Infolge geringer Niederschläge und starker Verdunstung reichert sich Salz in den Steppen und Wüsten (Wüstensalz), in Salzseen und Sümpfen an. Außer Kochsalz enthalten sie oft Soda. Häufig hat das Wüstensalz einen Anreiz zum Verkehr durch die sonst verkehrsfeindliche Wüste gegeben. Steppen sind wasserarme Ebenen (Prärien, Llanos, Pampas, Pußten), meist ohne oder nur mit vereinzelt stehenden Bäumen, mit Gras, Kräutern, Zwiebel- und Knollen-

gewachsen, Halbsträuchern und Sträuchern, in Mexiko mit Kakteen, in West- und Südafrika mit Wolfsmilchgewächsen, in Mittelafraka mit Akazien. Heute sind die Steppen durch Bewässerung vielfach in Kultur genommen, z. B. die Pusta Ungarns. Salzsteppen haben Salzausblühungen und Salzpflanzen. Die Tiere der Steppe zeichnen sich durch Geschwindigkeit, Grabfähigkeit oder sandähnliche Färbung aus; in Europa und Asien z. B. Ziesel, Wildesel, Saigaantilope, Großtrappe, Steppenhuhn, ferner der amerikanische Steppenprähühnd, Nandu.

Tundra ist eine baumlose Landschaft in nördlichen Ländern, mit Grundeis in geringer Tiefe, Moosen und Flechten als vorwiegender Vegetation. Sie wird belebt von Lemming, Eisfuchs, Rentier, Schneehase, Moschusochs, Hermelin u. a.

Im Gegensatz zu diesen trockenen Gebieten finden wir die Moore in Ländern mit reichlicher Feuchtigkeit. Moore (Bruch, Fenn, Moos, Luch, Filz) sind Landschafts- und Bodenformen in wasserreichen Gebieten, in denen sich die Reste der Pflanzenwelt anhäufen und durch Überflutung und Durchtränkung sehr leicht zersezt werden. Hoch- (Heide-) Moore entstehen auf armen Böden aus Heidekraut (*Erica*), Wollgras, Torfmoos, Rausch- und Moosbeere, Krähenbeere, Sonnentau, Simsen; Niedermooie (Grünlands-Wiesenmoore, Ried) auf nicht armen Böden, in Überschwemmungsgebieten aus Seggenarten, Binsen, Moosen, Erlen, Birken, Weiden, Eichen. In Deutschland gibt es über 400 000 ha unkultivierte Moorflächen.

Das komplizierte System, als das sich der Boden, und besonders der Kulturboden, darstellt, ist nicht starr und tot, nur nach chemischen und physikalischen Gesetzen reagierend, sondern belebt von Billionen kleinster Lebewesen. Zahlreiche Arten von Bakterien und Fadenpilzen bewohnen den Kulturboden und bewirken durch ihre Lebensvorgänge Reaktionen mannigfacher Art. Die meisten chemischen Prozesse im Boden vollziehen sich mit Hilfe von Bodenbakterien, z. B.

die Bodengare (Märgare), die hauptsächlich auf der Vegetation von Bakterien beruht. Feinde der Bodenbakterien sind Amöben, Protozoen, die sich periodisch vermehren und Bakterien verzehren, schließlich selbst wieder sterben und anderen Bakterien zur Nahrung dienen. Häufig birgt der Boden auch Erreger von Pflanzenkrankheiten oder tierische Schädlinge (z. B. Nematoden) in solchem Maße, daß der erfolgreiche Anbau der von ihnen bevorzugten Pflanzen unmöglich wird. In solchen Fällen spricht man von „krankem“ Boden.

## Die geographische Verbreitung der Pflanzenwelt

Lebensformen der Pflanzen. Nach dem verschiedenen Grad, in dem die Pflanzen Wärme und Feuchtigkeit, die beiden Hauptfaktoren vegetativen Lebens, beanspruchen, lassen sich folgende Gruppen unterscheiden:

1. Pflanzen, die hoher Wärme und großer Feuchtigkeit bedürfen (Hydromegathermen).
2. Pflanzen mit hohem Wärmeanspruch, aber geringerem Feuchtigkeitsbedürfnis (Megathermen); beide Pflanzengruppen sind als tropische Urwaldpflanzen anzusehen.
3. Trockenheits- und wärmeliebende Pflanzen (xerophile Megathermen), die die Hauptvegetation in den Savannen bilden.
4. Pflanzen von mittlerem Wärmebedürfnis (Mesothermen), die vorzugsweise als immergrüne Gewächse erscheinen.
5. Pflanzen mit geringem Wärmebedürfnis (Mikrothermen), die je nach dem Grad ihres Feuchtigkeitsbedürfnisses als laubabwerfende Bäume, Nadelholzpflanzen, Wiesen- und Heidepflanzen und als Steppen- und Präriepflanzen auftreten.

6. Pflanzen mit minimalen Wärmeansprüchen (Hefistothermen): die Vegetation des Nordens (die Tundrapflanzen) sowie der alpinen Hochregion (Hochgebirgsvegetation).

Vegetationszonen. Unter ausschließlicher Berücksichtigung der Temperaturverhältnisse unterschied die ältere Pflanzengeographie folgende Zonen:

1. Die Äquatorialzone oder Zone der Palmen und Bananen, 15° beiderseits vom Äquator.
2. Die tropische Zone oder Zone der Baumfarne, vom 15.–23.° nördl. und südl. Br.
3. Die subtropische Zone, vom 23.–34.° nördl. und südl. Br.
4. Die wärmere gemäßigte Zone oder Zone der immergrünen Laubbölzer, vom 34.–45.° nördl. und südl. Br.
5. Die kältere gemäßigte Zone oder Zone der blattwechselnden Laubbölzer, vom 45.–58.° nördl. und südl. Br.
6. Die subarktische Zone oder Zone der Nadelbölzer, vom 58.–66.° nördl. und südl. Br.
7. Die arktische Zone oder Zone der Alpensträucher, vom 66.–72.° nördl. und südl. Br.
8. Die Polarzone oder Zone der Alpenkräuter, vom 72.° bis zu den Polen.

Eine neuere Gliederung der Vegetationszonen, die außer der Wärme auch die maßgebenden pflanzengeographischen Faktoren, wie besonders die Dauer des vegetativen Wachstums (Vegetationszeit) berücksichtigt, ist folgende:

1. Die arktische Zone (Glazialzone), bis zur Baumgrenze ungefähr mit der nördlichen Polarzone zusammenfallend.

2. Die Zone der winterharten Nadelhölzer und sommergrünen Laubbäume, mit einer Vegetationszeit von 3–7 Monaten. Die Zone umfaßt den nördlichen „kalten“ Gürtel mit 1–4 gemäßigten, im übrigen kalten Monaten und den „gemäßigten“ Gürtel mit gemäßigten Sommern und kalten Wintern.
3. Die nördliche Zone der wärmeliebenden, immergrünen Holzpflanzen und der sommerheißen Steppen und Wüsten. Die Zone gliedert sich in einen verhältnismäßig feuchten Abschnitt mit vorwiegend immergrünen Buschpflanzen und in eine Steppen- und Wüstenzone, zu der die dürrsten Landstriche der Erde, wie die Sahara, Arabien, die indische und Mohavewüste u. a., gehören.
4. Die Tropenzone. Unterabschnitte bilden die trockene, von Graslandschaften gebildete Savannenzone mit jährlich etwa dreimonatiger Dürre und die feucht-heiße Urwaldzone mit vorwiegend feuchtigkeitsbedürftigen Gewächsen (Hygrophyten).
5. Die südliche Zone immergrüner Holzpflanzen und sommerdürerer Steppen, die ungefähr der Zone 3 auf der nördlichen Halbkugel entspricht, aber eine größere geographische Breitenentwicklung hat. Die Unterabschnitte werden auch hier von einer Steppen- und Wüstenzone mit geringfügigen Niederschlägen und einer immergrünen Gehölzzone gebildet.
6. Die antarktische Zone entspricht ungefähr den Zonen 2 und 1 auf der nördlichen Halbkugel und fällt mit dem südlichen „kalten“ Gürtel zusammen.

Vegetationsformationen. Im hohen Norden der Kontinente, jenseits des Polarkreises und stellenweise herab bis über den 60. Breitengrad, überwiegt die Moos- und Flechtenvegetation mit niedrigen, geselligen, lebenszähren Zellkryptogamen, untermischt mit Zwergsträuchern, auf geeignetem Grunde Platz freilassend für langsam

wachsende, oft schön blühende Stauden und Kräuter (Tundren und arktische Vegetation). Nach Süden zu schließt sich in der gemäßigten Zone ein breiter Gürtel einer Waldformation an, der, im Norden mit Birkenwäldern und immergrünen Nadelwäldern beginnend, gegen Süden in langwechselnde und gegen den Wendekreis hin in immergrüne Laubwälder übergeht, und der auch das durch Menschenhand dem Feldbau dienstbar gemachte Kulturland einschließt. Südlich des Äquators kehrt eine ähnliche, durch Kulturland unterbrochene Waldformation nur in isolierten Bezirken wieder: am Kap, an der Süd- und Ostküste Australiens, auf Neuseeland und in einzelnen Teilen Südamerikas. Zwischen den Wendekreisen gewinnt eine andre Waldformation, der durch Lianen und Epiphyten ausgezeichnete tropische Urwald, große Ausdehnung. Man unterscheidet tropische Regenwälder mit immergrüner Belaubung, tropische Küsten- oder Mangrovenwälder und regengrüne Tropenwälder mit periodischem Laubfall. Die Savannen, die in Indien und auf den großen Kontinenten der südlichen Halbkugel die Tropenwälder unterbrechen und umgrenzen, bilden einen Übergang zwischen der Waldformation und den Grasformationen. Ihre Vegetation, die vorwiegend aus Gräsern und Stauden besteht und oft mit einem lichten Baumbestande durchsetzt ist, hat keine Winterruhe. Andre Grasformationen sind die Wiesen und Prärien, baumlose Graslandschaften, deren Hauptvegetation in die warme Jahreszeit fällt, und die Steppen, in denen außer der Winterruhe noch ein zweiter Stillstand der Vegetation in der Trockenperiode der heißesten Jahreszeit eintritt. Wo in tropischen und subtropischen Gebieten die Vegetation durch die Dürftigkeit der Niederschläge so weit beeinträchtigt wird, daß der Boden auf weite Strecken unbedeckt bleibt, da tritt an die Stelle der Grasformationen die Formation der Wüstensteppen mit tiefwurzelnden, mageren, vielfach dornigen Sträuchern und mit wasserspeichernden Fett-

pflanzen. Eine besondere Stellung nimmt im Pflanzenkleid der Erde die Hochgebirgsvegetation ein. Sie ist vorwiegend aus Stauden und Sträuchern zusammengesetzt, die in artreichen Beständen die Hänge der Hochgebirge oberhalb der Waldgrenze während des kurzen Sommers mit einem reichen Blüten Schmuck versehen. Endlich ist noch der Wassergewächssformationen zu gedenken, unter denen die Vegetation der Binnengewässer und die ozeanischen, vorzugsweise aus Algen bestehenden Pflanzenbestände die Hauptgruppen darstellen.

### Lufthülle und Klima

Von größter Bedeutung für den Menschen und seine Wirtschaft sowie für Veränderungen an der Erdoberfläche ist das Klima. Es ist bedingt durch Einflüsse und Wirkungen aus der Atmosphäre und hängt ab von der Lage der einzelnen Teile der Erdoberfläche zum Stande der Sonne, der Höhenlage über dem Meere, der Lage des Landes zum Meere und zu den vorherrschenden Meeres- und Luftströmungen. Um die Lithosphäre und Hydrosphäre der Erde spannt sich als dritte Hülle die Atmosphäre (Lufthülle). Sie ist ein Gasgemenge, das in den untersten Schichten aus 78 Raumteilen Stickstoff, 21 Raumteilen Sauerstoff, 1 Raumteil Wasserstoff und leichten Gasen, wie Argon, Helium, Krypton u. a., besteht; ferner aus Wasserdampf, Ozon, Kohlensäure und Staub. Oberhalb von 10 km nehmen Sauerstoff und Stickstoff ab, Wasserstoff nimmt zu. Die Höhe der Lufthülle ist bis zu 1000 km nachgewiesen worden. Die Luftdichte nimmt nach oben sehr schnell ab. In 5500 m Höhe liegt bereits die Hälfte, in 16 km Höhe bereits 90 v. H. der Atmosphärenmasse unter uns.

Die Atmosphäre wird in einen unteren Teil, die Troposphäre (mit nach oben stark abnehmenden Temperaturen, Raum der Witterungsvorgänge) und die Stratosphäre (darüber, mit gleichbleibender Temperatur), zerlegt. Die

Grenze zwischen beiden („große“ oder „obere Inversions-  
schicht“) liegt in den Tropen bei etwa 18 km, unter 50°  
Breite in 11–12 km, über den Polen in 8 km Höhe. Sie  
schwankt nach Jahreszeit und Wetterlage. Die Wärme-  
quelle der Atmosphäre ist die Sonnenstrahlung. An der  
oberen Grenze werden etwa zwei Grammkalorien in der  
Minute auf den Quadratcentimeter eingestrahlt; die sog.  
Solarkonstante. Von dieser Sonnenstrahlung wird die  
Hälfte etwa an Wolken und Luftteilchen reflektiert und  
geht in den Weltraum zurück, der Rest wird teils ab-  
sorbiert (verschluckt), teils kommt er als direkte Strahlung  
oder als diffuses Himmelslicht zur Erde. An der Absorption  
ist vornehmlich Wasserdampf beteiligt. Sie setzt die Atmo-  
sphäre in den Stand, selbst Wärme auszusenden (Strah-  
lung der Atmosphäre). Die Erwärmung der untersten  
Luftschichten geht größtenteils von der erwärmten Erd-  
oberfläche aus.

**Temperatur.** Die Temperaturverteilung, dargestellt  
durch Isothermen (Linien gleicher Temperatur), hängt ab  
von der Breite, der Land- und Wasserverteilung, von Luft-  
und Meeresströmungen: Temperaturabnahme vom Äquator  
zum Pol; hohe Temperaturen im Sommer, niedrige im  
Winter im Innern der Kontinente; starke Beeinflussung  
des Isothermenverlaufs an den Küsten durch Meeres-  
strömungen; tiefste winterliche Temperaturen in Nordost-  
Sibirien, im sog. „Kältepol“ von Werchojansk (Januar  
–48°); heißeste Gegenden der Erde ebenfalls kontinental  
in niederen Breiten: Sahara, Arabien und Südkalifornien  
(Juli 32–36°); Höchstwerte der Temperatur über 50°  
Wärme kommen vor z. B. im „Todesst.“ (Kalifornien),  
am „Kältepol“ (70° Kälte).

Durch Isanomalien (Linien gleicher Abweichung der  
Temperatur eines Ortes vom Gesamtmittel seines Breiten-  
kreises) wird der Gegensatz zwischen Land und Wasser  
deutlich erkennbar. Im Gebirge nimmt die Temperatur  
im Durchschnitt um 0,5–0,6° auf 100 m Erhebung ab.



Die sog. „adiabatische“ Abkühlung ( $1^{\circ}$  auf 100 m) kann in feuchter Luft wegen der freiverdenden Kondensationswärme nicht beobachtet werden. Im Winter ist die Abnahme geringer (Bildung von Temperaturumkehr), im Sommer bei starker Erhitzung der untersten Schichten größer. In der freien Atmosphäre ist bis 4 km die Abnahme ähnlich wie in Gebirgsländern, darüber etwas höher. Die tiefste Temperatur in der Höhe wurde bisher über Batavia (Insel Java, unter dem Äquator) mit  $-90^{\circ}$  in  $15\frac{1}{2}$  km Höhe gemessen, über Mitteleuropa  $-56^{\circ}$  in 13,5 km.

Luftdruck und Luftbewegungen. Die Bewegungen der Atmosphäre werden für uns als Wind fühlbar. Sie sind eine Wirkung der Druckunterschiede infolge ungleicher Erwärmung der Luftmassen. Über stark erwärmten Flächen sinkt mit der Ausdehnung der Luftmassen der Luftdruck, über kalten Stellen steigt er. Im ersten Fall spricht man von einem Tiefdruckgebiet (Tief) oder barometrischen Minimum, im zweiten Fall von Hochdruckgebiet (Hoch) oder barometrischen Maximum. Zwischen beiden Gebieten kann sich eine Art Kreislauf der Luft ausbilden, derart, daß aus den Gebieten hohen Luftdruckes die Luft in Richtung des Uhrzeigers herausströmt, während sie dem Minimum entgegen der Bewegung des Uhrzeigers zuströmt. Die Geschwindigkeit der Strömung ist abhängig vom Druckgefälle. Diese Druckdifferenz, auf die Einheit der Länge eines Äquatorgrades = 111 km bezogen, nennt man den barometrischen Gradienten. Die Ablenkungskraft der Erdrotation läßt den Wind nicht gradlinig strömen, sondern lenkt ihn auf der nördlichen Halbkugel nach rechts, auf der südlichen nach links ab. Das sog. barische Windgesetz drückt diese Beziehung so aus: „Auf der nördlichen Halbkugel hat ein Beobachter, der dem Wind den Rücken zugehrt, den Ort hohen Luftdruckes rechts und etwas hinter sich, den Ort niedrigen Luftdruckes dagegen links und etwas vor sich. Auf der südlichen Halbkugel ist der niedrige Druck rechts, der hohe Druck links vom Beobachter.“ Neben den horizontalen

Bewegungen kommen häufig vertikale Strömungen vor, am stärksten in den sommerlichen Wärmegewittern, den Tornados und Tromben. In zerstörenden Windstößen können 50 m/sec Geschwindigkeit erreicht werden.

Die Verschiedenheit der Erwärmung der geographischen Breiten zusammen mit der Erdumdrehung bewirkt die folgende Druck- und Windverteilung (planetarisches Windsystem), das über den Ozeanen am besten entwickelt ist: in der Äquatorgegend liegt ein Gürtel niederen Drucks mit schwachen veränderlichen Winden und häufigen Windstillen (Kalmengürtel). Unter 25–35° nördl. und südl. Br. liegen Hochdruckgürtel (subtropische Maxima, Rossbreitenmaxima). Von ihnen strömen der NO-Passat der nördlichen und der SO-Passat der südlichen Halbkugel dem Kalmengürtel zu. In der Höhe weht als Rückkehrströmung der Antipassat. Jenseits der Rossbreiten nimmt der Druck polwärts ab, es ist das Gebiet der Westwinde mit häufigen Druckstörungen (Zyklonen und Antizyklonen). In den Polargebieten ist bei etwas höherem Druck die Luftbewegung gering, in den Randzonen wehen häufig Ostwinde. Durch den Wechsel der Erwärmung der Luft im Laufe von Tag und Jahr erleidet das planetarische Windsystem gewisse Störungen.

Der Luftdruck ist der von der Atmosphäre ausgeübte Druck, in Meereshöhe durchschnittlich eine Quecksilbersäule von 760 mm (Normaldruck), in größeren Höhen geringer (um 1 mm auf je 11 m). Verminderung des Luftdrucks verursacht Herzklopfen, Atemnot, Schwindel, Ohnmacht (Bergkrankheit). Stark erhöhter Luftdruck und rascher Austritt in den normalen erzeugen durch plötzlichen Übergang der im Blut beim Überdrucke gelösten Gase Ohrensausen, Kopfschmerz, Nasenbluten, Schlaganfälle, Lähmungen.

Aus der täglichen Erwärmungsperiode entwickeln sich:

1. Land- und Seewinde, an den Gestaden aller größeren Wasserflächen, besonders an den tropischen Meeresküsten. Am Tage weht der Seewind, nachts der Landwind.

2. Berg- und Talwinde: der nachts wehende Bergwind bringt Abkühlung und Wolkenauflösung, der tagsüber wehende Talwind führt Feuchtigkeit in die Höhe (Bewölkung der Gipfel).

Der Gegensatz zwischen Land und Wasser im Lauf des Jahres bedingt die Monsune mit ihrem charakteristischen Richtungswechsel zwischen Sommer und Winter (am großartigsten im Indischen Ozean, aber auch in Australien, Ostafrika, Südamerika). Im Sommer weht der SW-Monsun in das stark erwärmte Land hinein und bringt die Regenzeit, im Winter strömt die kalte trockene Luft als NO-Monsun aus dem Innern ab.

Die Windstärke (Geschwindigkeit) gibt man in Sekundenmetern, Stundenkilometern oder Stufen der Beaufort-Skala an: 0 = Windstille, 2 = leichter, 4 = mäßiger, 6 = starker, 8 = stürmischer Wind, 10 = Sturm, 12 = Orkan. Windstärken über 18 m/sec nennt man Sturm, über 30 m/sec Orkan. Die höchsten Stärken kommen in den tropischen Stürmen (Zyklone) vor. Es sind sog. Wirbelstürme mit einem Durchmesser von 200–300 km. Sie entstehen meist in der Nähe des Äquators, bewegen sich nach W, biegen dann nach N, schließlich nach O um. In ihrem Zentrum ist häufig ein windstilles Gebiet mit Aufklaren („Auge des Sturmes“). Bekannte Sturmgebiete sind Westindien (Hurrikane), die Bai von Bengalen, das Arabische Meer, das Chinesische Meer (Taifune), der südliche Große Ozean. Bei den Tornados, Tromben und Wasserhosen liegt die Entstehungsursache im Wolkenniveau. Sie zeichnen sich durch starke Saugwirkung aus (Versten ganzer Häuser und Transport schwerer Gegenstände). Charakteristisch ist ein Wolkenschlauch. Das Haupttornadogebiet sind die südwestlichen Staaten der Vereinigten Staaten von Amerika. Die Zerstörungsbahn ist meist weniger als 300 m breit, bei Trombe und Wasserhosen oft nur wenige Meter.

Muß eine strömende Luftmasse ein Gebirge übersteigen, so bilden sich Fallwinde. Bei ihnen steigt Luft von einem

höheren Niveau zu einem tieferen ab. Bekannt ist der Föhn, zuerst in den Alpen studiert, jetzt aber in allen Gebirgen bekannt (Chinook am Ostrand des Felsengebirges). Wärme und Trockenheit sind für ihn kennzeichnend („Schneefresser“). Steigt Luft vom kalten Hinterland nach wärmeren Gegenden ab, so wird sie trotz der Erwärmung beim Herabsteigen kalt empfunden. Kalte Fallwinde sind die Bora (Istrien, Dalmatien, Schwarzes Meer), der Mistral (Golf von Lion). — Luftmassen, die aus heißen Gebieten, z. B. Wüsten abgezogen werden, behalten auch in den Nachbargebieten ihre Eigenschaften (Hitze und Staub) bei. Der Sahara entströmen der Chamsin nach Ägypten, der Harmattan nach Oberguinea, der Schirokko in das Mittelmeergebiet. In der Arabischen Wüste weht der Samum. Das Gegenstück dazu sind die Ausstrahlungen der Kältepole, die Schneestürme des Buran und der Purga in Sibirien und der Blizzard in Nordamerika.

Luftfeuchtigkeit, Bewölkung, Niederschläge. Durch die Verdunstung gelangt Wasserdampf in die Atmosphäre. Am größten ist sie in den Tropen (durchschnittlich 110 cm Wasserhöhe im Jahr), am kleinsten im Polargebiet (3–4 cm). Die Luftfeuchtigkeit wird gewöhnlich angegeben als Dampfdruck (Spannkraft des Wasserdampfes, bestimmt durch die Höhe einer Quecksilbersäule in Millimetern, die den gleichen Druck ausübt) und als relative Feuchtigkeit vom Hundert (Verhältnis der in der Luft vorhandenen Dampfmenge zu der bei der herrschenden Temperatur überhaupt möglichen). Die Luft kann bei jeder Temperatur nur einen Maximalbetrag von Wasserdampf aufnehmen. Dieser maximale Dampfdruck beträgt bei  $-10^{\circ}$  2,2 mm, bei  $0^{\circ}$  4,6 mm, bei  $30^{\circ}$  31,8 mm. Luft, die maximale Dampfmenge enthält, ist gesättigt (Sättigungstemperatur, Taupunkt). Wird der Sättigungspunkt überschritten, so tritt Kondensation ein, d. h. Ausscheiden des überschüssigen Wasserdampfes in Form von Wassertropfchen. Sog. Kondensationskerne (meist kleine hygros-

skopische Teilchen) begünstigen den Beginn der Kondensation.

Die Hauptbedingung für Kondensation in der Atmosphäre ist die Temperaturerniedrigung. Sie tritt ein bei Ausstrahlung der untersten Luftschichten (Nebel), bei Berührung warmer feuchter Luft mit kalten Körpern wie Bäumen, Gebäuden (führt zu Reif, Raureif und Glatt-eis), durch Mischung von zwei Luftmassen verschiedener Temperatur, schließlich durch sog. dynamische Abkühlung des aufsteigenden Luftstroms (Hauptregenquelle in Depressionen und am Gebirge). Sind die Wassertropfchen klein (0,005–0,127 mm), so schweben sie als Wolken in der Luft.

Wolken sind Anhäufungen von Wassertropfchen oder (in den kalten höheren Schichten) Eiskristallen. Nach Form und Höhenlage werden unterschieden: niedrige Wolken: Nebel, Hochnebel, Stratus (Schichtwolken), Stratocumulus, Cumulus (Haufenwolken) mit Basis in 1500 m Höhe; mittlere Wolken (3–5 km Höhe): Altocumulus (grobe Schäfchenwolken), Altostratus (feiner Schleier); hohe Wolken (6–11 km): Cirrocumulus (feine Schäfchen), Cirrus (Faser-Federwolken), Cirrostratus (allerfeinster Schleier). Wolken, aus denen Regen fällt, werden Nimbus genannt. Wogenförmig angeordnet (Wogenwolken) sind zeitweise Altocumulus und Altostratus. Die Bewölkungsmenge wird angegeben nach 10teiliger Skala (0 = wolkenlos, 5 = halb bedeckt, 10 = bedeckt). Am Äquator ist die Bewölkung hoch, in mittleren Breiten gering (Wüsten- und Steppengürtel); in der Westwindzone ebenfalls hoch. Wolkenbruch nennt man einen heftigen Regen in kurzer Zeit (am 29. Mai 1911 fielen in Porto Bello in Panama 63 mm in 3 Minuten). Wächst die Größe der Wassertropfchen so an, daß Schweben in der Luft nicht mehr möglich ist, so fallen sie als Regen (Niederschlag) zur Erde. Arten des Niederschlags (Hydrometeore) sind am Erdboden: Tau, Reif, bei Ausstrahlung auf dem stark abgekühlten Boden und anderen Gegenständen (Schlechte

Wärmeleiter), Glätteis bei Witterungsumschlägen, wenn warme feuchte Luft über noch kalten Boden hinwegstreicht oder wenn überkalter Regen auf den Erdboden trifft. In der Höhe entstehen dann je nach Temperatur und Übersättigungsgrad Graupel, Hagel, Schnee oder Regen. Die regenreichsten Stellen der Erde sind der Mount Waialeale (Hawaii-Inseln) 12000 mm, Cherra Punji (Vorderindien) 11000 mm, in Europa die Umgebung der Bucht von Rotor (Dalmatien) 4640 mm, Glenco (Westschottland) 4700 mm, Stjepaß (Westschottland) 4810 mm, Gebirge in Wales 5100 mm.

Begleiterscheinungen heftiger Kondensationsprozesse sind die Gewitter. Werden die in Luft und Wolken befindlichen Wassertropfen in schnelle Bewegung versetzt, so werden sie durch Zerblasen in positive und negative Tropfen gespalten; je nach der Stärke des das Zerblasen bewirkenden Windes werden sehr starke Ladungen zwischen Wolke und Erde hervorgerufen, die sich bei genügender Größe in Form eines Blitzes ausgleichen. Die Form der Blitze ist sehr verschieden: Funkenblitze (Flächen- und Zickzackblitze) sind von sehr kurzer, Kugelblitze (bis Kopfgröße) von längerer Dauer (Minuten), sehr selten Perlschnurblitze. Ruhige Büschelentladungen zeigen sich im Elmsfeuer, das an spizen Gegenständen mit knisterndem Geräusch entsteht. Wetterleuchten ist Glimentladung oder Widerschein ferner Blitze. Der Donner entsteht durch explosionsartige Luftvibration in der Blitzbahn, von deren fernen Teilen der Schall später (3 Sekunden auf 1 km) anlangt als von den nahen. Blitzgefahr (besonders für hochragende Gegenstände) hängt von Leitfähigkeit und Verbindung mit feuchtem Boden ab. Man vermeide bei Gewitter die Nähe großer Metallmassen, besonders Wasserleitungen usw., im Freien einzelfiehende Bäume. Blitzableiter sind Auffangstangen, durch metallene Leitung mit Metallplatten im Grundwasser (Erdbplatten) verbunden. Funkempfangsantennen auf und unmittelbar unter Dächern sowie alle elektrischen Leitungen

wirken ähnlich und müssen deshalb durch Überspannungsschutz oder Schalter mit der Erde gut verbunden („geerdet“) werden. Gewitterherd heißt die Gegend, in der häufig Gewitter entstehen (z. B. Sümpfe).

**Wetter und Klima.** Wetter heißt der zeitlich-örtliche Zustand der Atmosphäre, besonders bestimmt durch Luftdruckverteilung (Zyklonen, Tiefdruckgebiete oder Depressionen und Antizyklonen oder Hochdruckgebiete). Wettercheiden liegen vor Gegenden (Höhenzüge, Gewässer usw.), die den Ablauf der Witterung beeinflussen. Das Klima ist der Ausdruck für den mittleren Ablauf der Witterung an den einzelnen Stellen der Erde. Es zeigt größte Mannigfaltigkeit, wenn man den Erdball überblickt.

**Klimazonen.** Nicht genügend erfaßt werden die tatsächlichen Verhältnisse durch die älteste Einteilung der Erde in Klimazonen auf Grund der Breitenkreise: Innerhalb der Wendekreise liegt die heiße oder Tropenzone, zwischen Wendekreis und Polarkreisen die gemäßigten Zonen und jenseits der Polarkreise die kalten oder Polarzonen (arktische bzw. antarktische Zone). Weil in der gemäßigten Zone noch große Unterschiede bestehen, unterteilt man weiter in subtropische, eigentliche gemäßigte und subarktische Zone.

Neuere Einteilungen stützen sich nicht auf ein einzelnes meteorologisches Element wie die Temperatur, sondern daneben auf Beziehungen zum Pflanzenleben und zum Niederschlag. Der Geograph A. Penck kam so zu folgenden Gruppen:

1. Humides Klima, in dem mehr Niederschlag fällt als verdunstet.
2. Arides Klima, in dem aller Niederschlag verdunstet und noch mehr verdunsten könnte, also auch einströmendes Flußwasser; keine regelmäßig strömenden Flüsse.
3. Nivales Klima, in dem mehr schneeiger Niederschlag fällt, als verdunstet und abschmelzen kann: Abfuhr durch Gletscher nötig.

Eine andere Zoneneinteilung des Klimas ist die von W. Köppen. Er verwertet Temperatur und Niederschlag nach ihrem Jahreswert wie nach ihrem jährlichen Gang:

**Tropisches Regenklima**, dauernd warm, Mitteltemperatur des kältesten Monats über  $18^{\circ}$ , jährliche Regenmenge 750 mm und darüber, meist in starken Güssen zu bestimmten Tageszeiten. Zwei Untergruppen: **Tropisches Regenwaldklima**, reichlich Regen in allen Monaten; wärmster und kältester Monat weichen nur um  $1-6^{\circ}$  von der Mittelmeertemperatur ab; hochstämmige Urwälder. **Savannenklima** mit wirklicher Trockenzeit, meist im Winter oder Frühling der betreffenden Halbkugel. Jahreschwankung der Temperatur bis zu  $12^{\circ}$ . Hauptvegetationsform: Savanne.

**Trockenes Klma** mit ausgesprochenem Regenmangel, untergeteilt in **Steppenklima** mit spärlichem Winterregen, stellenweise durch Frühjahrregen ergänzt, heißem regenlosem Sommer (wärmster Monat  $22-35^{\circ}$ ), kühlem, teilweise sehr kaltem Winter (dann: **Prärienklima**, kältester Monat bis  $-30^{\circ}$ ). **Wüstenklima**, nahezu regenlos, im heißen Typ wärmster Monat über  $26^{\circ}$ , kältester  $10-22^{\circ}$  (Sahara), im kühlen Typ wärmster Monat  $11-22^{\circ}$ , kühlfster  $2-6^{\circ}$  (Patagonien).

**Warmgemäßigtes Regenklima** mit ausreichendem Regen und kühler, aber nicht sehr kalter Jahreszeit. Temperatur des kältesten Monats zwischen  $+18^{\circ}$  und  $-3^{\circ}$ . Üppige hochstämmige Wälder. Drei Untertypen: warmes, wintertrockenes Klma, der regenreichste Monat bringt mehr als zehnmal soviel Niederschlag als der regenärmste. Warmes, sommertrockenes Klma, der regenreichste Monat bringt mehr als dreimal soviel Niederschlag als der regenärmste (Subtropen=Mittelmeerklima). Feuchttemperiertes Klma mit gleichmäßiger Verteilung des Regens über das ganze Jahr: in gemäßigten Breiten über dem Ozean und an ihren Küsten (z. B. West- und Mitteleuropa).

**Boreales Klma** mit echtem Winter und Schneedecke, kurzem Sommer. Kältester Monat unter  $-3^{\circ}$ , wärmster



über  $+10^{\circ}$ , Nadelwälder, sommergrüne Laubwälder, Getreideanbau im Sommer noch möglich. Zwei Untertypen: Feuchtwinterkaltes Klima mit Regen in allen Monaten (Europa, Rußland, Westsibirien), trockenwinterkaltes Klima (Ostsibirien).

Schneeklima, jenseits der Baumgrenze, mit wärmstem Monat unter  $10^{\circ}$ . Ländrenklima (nördliches Sibirien, nördliches Nordamerika), bei dem im kurzen Sommer der Eisboden auftaut, und Klima des ewigen Frostes, bei dem auch die Mitteltemperatur des wärmsten Monats unter  $0^{\circ}$  ist und nur für kurze Zeit Lauwetter eintreten kann. —

Klimatypen. Neben diesen Klimazonen, die sich auf größere Flächen beziehen, bilden sich auf engerem Raum charakteristische Klimazüge aus, die aus Bodenform und Lage zum Meer abzuleiten sind.

Ozeanisches (maritimes) Klima: kühle Sommer, warme Winter, geringe Temperaturschwankungen im Jahres- und Tagesverlauf, größere Feuchtigkeit, regenreiche Winter. Verspätung der Temperaturextreme im Jahresverlauf bis zu 2 Monaten gegen den Sonnenstand. Frühling kälter als Herbst. Starke Bewölkung. Große mittlere Windstärke, große Reinheit der Luft von Staub, stärkerer Salzgehalt.

Kontinental- (Land-) Klima: Verstärkung der täglichen und der jährlichen Periode fast aller Elemente, ebenso der unperiodischen Schwankungen. Der Herbst ist kälter als der Frühling. Geringe relative Feuchtigkeit im Sommer, zu große im Winter, verstärkte Verdunstung, häufige Trübung der Luft durch Staub, Trockenheit und Luftruhe bei Kälte; größere Windstärken zu Mittag an den Hitzetagen lassen die Extreme des Kontinentalklimas nicht so fühlbar werden. — Wüstenklima: extreme Form des Kontinentalklimas. Äußerste Wasserarmut läßt nur wenig Wolkenbildung zu. Die seltenen Regengüsse können heftige Überschwemmungen herbeiführen. Starke Ein- und Ausstrahlung bedingen besonders in der Nähe des Bodens

große Temperaturschwankungen, tags führen starke Austauschbewegungen in den untersten Luftschichten den Staub in die Höhe, nachts wird er wieder abgelagert. Wüstenluft ist aber frei von Krankheitskeimen. Die starke Bestrahlung fördert die Entstehung von Wirbelwinden. Daneben treten Böenwinde auf, die als heiße Winde in benachbarte Gebiete einbrechen können.

**Monsun Klima:** Verbindung von Seeklima (Sommer) und Landklima (Winter). Die größte Hitze wird vor Eintritt des Sommermonsuns erreicht.

**Waldklima:** Der große Windschutz vermindert stark die Austauschmöglichkeiten, auf Waldlichtungen daher die täglichen Extreme im Gegensatz zum Walde selbst, wo Abschwächung stattfindet. Aufspeicherung des Wassers in den oberen Bodenschichten, daher in den Tropen selbst, in höheren Breiten geringere Erhöhung der Feuchtigkeit. Der Einfluß auf die Niederschlagsmenge ist nur gering und unsicher. Bei Nebel findet starke Ablagerung von Wasser an Zweigen und Ästen statt. Die unperiodischen Temperaturänderungen werden abgeschwächt. Staubbefreiheit der Luft.

**Höhen- und Gebirgsklima:** Vom Höhenklima spricht man über 3000 m, da hier der verringerte Luftdruck sich in Störungen (Bergkrankheit) des menschlichen Organismus bemerkbar machen kann. In geringer Höhe ist das Gebirgsklima wohlthuend: Zunahme der Strahlungsintensität, besonders der kurzwelligen Sonnenstrahlung, allerdings starke Unterschiede im Klima durch die Himmelsrichtung der Hänge. Rückstrahlung bei Schneedecke. Reinheit der Luft und geringer Wasserdampfgehalt bedingen vermehrte Ausstrahlung. Im Jahresgang fehlt die sommerliche Hitze bei Hang- und Gipfellagen. Im Winter sind diese infolge Temperaturumkehr oft wärmer als die Täler, wo es zur Stauung stark abgekühlter Luftmassen kommt. Untertypen sind daher Hang- und Tal Klima. Jenes ist durch fast ununterbrochenen Luftaustausch ausgezeichnet. Hochtäler

können kontinentale Klimazüge haben. Auch ist in vielen Fällen die Bezeichnung Plateauklima mit gleichfalls kontinentalen Eigenschaften gerechtfertigt. Zunahme der Niederschläge mit der Höhe. Bei konstanter Windrichtung Ausbildung von Luv- und Leeseiten. Gebirge sind ausgesprochene Klimascheiden. Im Hochgebirge im Sommer starke, im Winter geringe Bewölkung. Mittelgebirge haben fast das ganze Jahr hindurch stärkere Bewölkung als Ebenen. Ausbildung der Berg- und Talwinde innerhalb der Täler und Umänderungen der allgemeinen Strömungen zu „Föhnwinden“ oder kalten „Fallwinden“.

Klimaänderungen. Das Klima eines Ortes ist bei richtiger Berücksichtigung langer Zeiträume nicht beständig. Daß in vorgeschichtlicher Zeit einschneidende Klimaänderungen vor sich gegangen sind, lehrt das verschiedene Gepräge der geologischen Schichten. Es war lange strittig, ob man Klimaänderungen auch in geschichtlicher Zeit nachweisen könne. Heute neigt man zur Annahme, daß sie sich nachweisen lassen (Wärmerwerden der Winter in Westeuropa). Davon zu unterscheiden sind die Klimaschwankungen, bei denen die klimatischen Elemente abwechselnd jahrelang über bzw. unter dem Mittelwert liegen. Am häufigsten ist die Einwirkung der elfjährigen Periode der Sonnenfleckenhäufigkeit untersucht worden. Sie ist in den Schwankungen der erdmagnetischen Elemente deutlich zu erkennen. Weniger deutlich ist die Beziehung zu Gewitterhäufigkeit, zum Auftreten der tropischen Zyklone, zur Temperatur und zum Niederschlag. In den Tropen ist sie am deutlichsten. Fleckenminimum-Jahre sind dort um etwa  $\frac{1}{2}^{\circ}$  wärmer als Fleckenmaximum-Jahre. Beim Niederschlag wurden widersprechende Ergebnisse gefunden. Prognostisch läßt sich die Sonnenfleckenhäufigkeit jedenfalls nicht auswerten. Eine andere bekannte Periode ist die (wohl ebenfalls durch Sonnenflecken bestimmte) 35jährige, nach ihrem Entdecker Brückner-Periode genannt. Sie wurde aus Spiegelschwankungen des Kaspiischen Meeres,

Temperaturen, Vorstößen und Rückwärtsbewegungen der Gletscher abgeleitet.

Klima und Mensch. Vom Klima sind Menschheit wie Einzelmensch abhängig. Geistige Arbeit gedeiht in den Tropen und im Polargebiet weniger als in der gemäßigten Zone. Regelmäßige Wechsel der Jahreszeiten und Zwang zu Lebensunterhalt schaffender Arbeit sind die Grundlagen der hohen Kultur der gemäßigten Zonen.

Bedeutsam ist, daß die ältesten Kulturen (Ägypten, Indien, Syrien, Mesopotamien, China, Peru und Mexiko) an den Rändern großer Trockengebiete auf Grundlage künstlicher Bewässerung entstanden sind.

Die früher sehr gefürchteten Tropenkrankheiten sind heute durch sanitäre Maßnahmen stark eingedämmt; dadurch hat das Tropenklima viel von seinen Schrecken verloren. Geeignete Lebensweise macht es auch dem Bewohner der gemäßigten Zone erträglich. Heilwirkung des Klimas wird in klimatischen Kurorten ausgenützt.

## Das Menschengeschlecht

Der Mensch, das geistig höchststehende Lebewesen, gleicht in allen wesentlichen Zügen von Bau und Physiologie den Wirbel-, besonders den Säugetieren. Mit den Säugetieren hat er gemeinsam doppelten Gelenkhöcker am Hinterhaupt, Bildungsweise des Unterkiefergelenks, Besitz von drei Paar Gehörknöchelchen, Behaarung, doppelten Blutkreislauf, warmes Blut, Art der Akkommodation des Auges und die Ernährung der Neugeborenen mit Milch, die in Milchdrüsen gebildet wird. Zoologisch betrachtet stehen dem Menschen die Menschenaffen am nächsten. Unterschiede zwischen beiden sind der aufrechte Gang des Menschen, die Ausbildung seines Fußes sowie die mächtige Entwicklung des Großhirns. Diese erhebt ihn mit dem entsprechend hohen psychischen Stand weit über alle anderen Tiere. Spezifisch

menschlich sind auch starkes Zurückweichen des Gesichtsschädels unter die große Hirnkapsel, schaufelartige Form des Beckens, S-förmige Krümmung der Wirbelsäule, starke Entwicklung der Gesäß-, Schenkel- und Wadenmuskulatur, schwache Behaarung.

Die Entwicklungslehre sieht meist im Menschen das Endglied einer langen tierischen Ahnenreihe und in den Menschenaffen seine nächsten Verwandten, d. h. die Ahnen der Menschen haben mit denen der Menschenaffen eine gemeinsame Wurzel, beide haben sich aber in verschiedener Richtung weiterentwickelt. Der Polygenismus (Polyphylye) nimmt an, daß die Umbildung der Menschenvorfahren zu Menschen bei verschiedenen Tierformen einsetzte, der Monogenismus nimmt für die Menschheit nur eine Wurzel an.

Die Auffassung, daß sich der Mensch aus tierischen Vorfahren allmählich herausentwickelt hat, belegen auch jene Merkmale in seinem Bau, die man als Rest früherer Ahnenstufen oder als Rückschläge auf diese ansieht.

## Die Menschenrassen

Das Menschengeschlecht gliedert sich nach Rassen, Sprachengemeinschaften, Religionsgemeinschaften, Kultur- und Wirtschaftsstufen, Völkern und Nationen. Die Menschenrassen sind charakterisiert durch Eigenschaften (Rassenmerkmale), z. B. Hautfarbe (weiße = kaukasische, braune oder gelbe = mongolische, schwarze = äthiopische, dazu amerikanische und malaiische Rasse), Schädelform, Haarform (Woll-, Schicht-, Straff-, Lockenhaarige), Körperform und -größe usw.

Die europäische (weiße) Hauptrasse lebt in Europa und Vorderasien. Ihre Unterrassen sind: Nordische (schmales Gesicht, blaue Augen, blondes Haar) in Skandinavien, Norddeutschland; Dinarische (Rundschädel, dunkle Augen

und Haare (in den Ostalpen, West- und Nordbalkanhalbinsel; Mittelländische oder Westische (klein, dunkle Augen und Haare, hellbraun) an den Mittelmeeren; Alpine oder Ostische (niedriges Gesicht mit „Stumpfnase“, dunkle Augen und Haare, unterseht) in gebirgigen Gegenden Mitteleuropas; Ostbaltische (breites Gesicht mit vorstehenden Backenknochen, blondes Haar, graue Augen) in Rußland, Polen, Böhmen, Balkan; Vorderasiatische (gebogene Nase, Hinterhaupt „wie abgehakt“) in Kleinasien; Drien-



Abb. 9. Gebiete größter Häufigkeit einzelner europäischer Rassen.  
(Aus H. Glinzer: „Rassenkunde des deutschen Volkes“. 12. Auflage)

talische (Langschädel, dunkle Augen und Haare) in Arabien, Persien; Ostmediterrane (Langschädel, schlank, dunkel, welliges Haar) in Ost-Iran und Indien. Der europäischen Hauptrasse angegliedert sind die Völker mit welligem, schwarzbraunem Haar und braunen Augen (Berber, Hamiten, Semiten, Araber, Juden); mit flachem, welligem und schlichtem, schwarzbraunem bis schwarzem Haar, schwarzbraunen Augen (Polynesier, Aino, Australier).

Negride (schwarze) Hauptrasse (dichtes, krauses, schwarzes und schwarzbraunes Haar, dunkelbraune Augen):

Bantuz- und Sudanneger, Melanesier, Pygmäen, Buschmänner, Hottentotten.

Mongolide (gelbe) Hauptrasse. Untergruppen: straffes, blauschwarzes Haar, dunkelbraune Augen (die eigentlichen, auf Nordasien beschränkten Mongolen, Chinesen, Koreaner, Japaner, Eskimo, Indianer); dunkelbraunes straffes, seltener gewelltes Haar, braune Augen (Malaien); straffes, dunkles Haar, braune Augen, bzw. schlichtes, seltener blondes Haar und graue Augen (Türkataren, finnisch-ugrische Völker).

Rassen	Millionen	v. H. der Erdbbevölkerung
Weisse . . . . .	920	50,5
Mongolen . . . . .	615	33,8
Malaien . . . . .	60	3,3
Indianer . . . . .	40	2,2
Neger . . . . .	116	6,4
Verschiedene . . . . .	70	3,8

Vorgeschichtliche Rassen. Die ältesten menschlichen Überreste kennen wir aus dem Diluvium. Der Tertiär-Mensch ist noch unbewiesen. Noch sehr affenähnlich ist der *Pithecanthropus erectus* (auf Java gefunden) bzw. *Sinanthropus pekinensis*. Aus dem Anfang der Eiszeit stammt der Unterkiefer des *Homo Heidelbergensis* (von Mauer bei Heidelberg). Zahlreiche Skelette gehören dem Neandertal-Menschen an (Ehringsdorf bei Weimar, Gibraltar, Le Moustier, La Chapelle-aux-Saints). In der Mitte der letzten Eiszeit folgen ihm den heutigen ähnelnde Rassen:

- a) von Aurignac (klein, schmalgesichtig),
- b) von Erd-Magnon (groß, breitgesichtig),
- c) von Grimaldi (negerähnlich).

Kurzköpfe sind erst nach der Eiszeit nachgewiesen.

## Zahl und Verteilung der Menschen auf der Erde

Die Gesamtzahl aller Menschen auf der Erde beträgt rund 2100 Millionen (2,1 Milliarden). Die Erdbevölkerung hat seit dem Altertum außerordentlich stark zugenommen. Man schätzt, daß es um Christi Geburt nur 250 Mill., um 1600 noch nicht 500 Mill., 1830 etwa 1000 Mill. (1 Milliarde) Menschen gegeben habe. Um 1870 waren es aber bereits 1350 Mill., um 1900 schon 1600 Mill. Trotz Weltkrieg und Revolutionen und ihren Menschenopfern hat die Erdbevölkerung auch in den letzten Jahrzehnten erstaunlich zugenommen und bereits die zweite Milliarde überschritten. Erscheint uns diese Zahl auch sehr groß, so ist sie doch im Vergleich mit der Bevölkerungsdichte menschenreicher Länder nicht sehr imponierend. Im Deutschen Reich leben 66 Millionen Menschen und auf der ganzen Erde nur 31mal soviel, dabei ist die ganze Landfläche aber 315mal so groß wie unser Heimatland. Würde die Erde so dicht besiedelt sein wie das Deutsche Reich, so trüge sie nicht 2 Milliarden, sondern 20 Milliarden Menschen, also 10mal soviel. Die mittlere Bevölkerungsdichte der ganzen Landfläche beträgt nur 13 Menschen auf 1 qkm, die des Deutschen Reiches aber 140.

Die Menschheit ist also auf der Erde höchst ungleich verteilt. Neben sehr dicht besiedelten und übevölkerten Räumen gibt es große dünnbesiedelte, untervölkerte Gebiete und leere Siedlungsräume, also weite Flächen, die vom Menschen nicht bewohnt werden oder sogar unbewohnbar sind. Von den 510 Mill. qkm der Erdoberfläche entfallen 361 auf das Meer, das kein Siedlungsraum der Menschen sein kann. Von den übrigbleibenden 149 Mill. qkm, der Landfläche, sind große Teile in erster Linie aus klimatischen Gründen unbewohnt oder überhaupt nicht bewohnbar. Der gesamte Siedlungs- und Wohnraum der Menschheit beträgt noch nicht ein Fünftel der Erdoberfläche. Meere, Antarktis, arktische Eiswüsten, Trockenwüsten und Steppen,



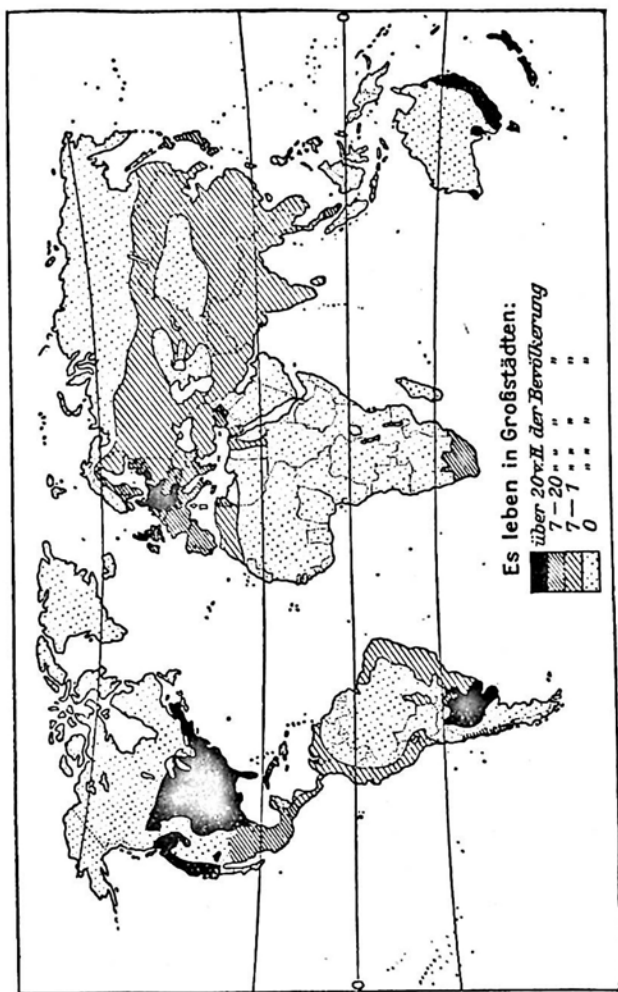
Kältewüsten der Gebirge, Moore, Sümpfe, Überschwemmungsbauern der Niederungen und große Waldgebiete gehören nicht zur Wohnwelt der Menschheit. Auf dem übrigen bleibenden Raume sind die Menschen, vor allem aus klimatischen und pflanzengeographischen Gründen, höchst ungleich verteilt. Drängen sie sich auf wenigen, räumlich gar nicht sehr ausgedehnten Flächen zu Hunderten von Millionen zusammen, so stehen diesen Gebieten höchster Volksdichte riesige Flächen gegenüber, die ganz dünn besiedelt oder fast menschenleer sind.

Über die Hälfte aller Menschen lebt in Asien (über 1100 Mill.), ein Viertel der Menschheit in Europa, vier Fünftel in Eurasien und in der gesamten Alten Welt sogar 87 v. H. der ganzen Menschheit. In Amerika wohnen noch nicht 13 v. H. aller Menschen, und Australien, das 500mal so groß ist wie Sachsen, hat noch nicht einmal doppelt soviel Einwohner wie dieses (weniger als 1 Mensch auf 1 qkm). Der Südpolarcontinent Antarktika, fast anderthalbmal so groß wie Europa, ist völlig menschenleer.

Zwei Drittel aller Menschen leben dicht gedrängt auf einem Siebentel der Landoberfläche. In diesen Dichtegebieten wohnen über hundert, in kleineren Räumen 200 und noch mehr Menschen auf einem Quadratkilometer. Diese Zusammenballungen der Menschen finden wir an 6 Stellen der Erde:

1. in Mittel- und Westeuropa und Teilen von Italien,
2. in Vorderindien,
3. in Ostasien (Teile von China und Japan),
4. in den nordöstlichen Gebieten der Vereinigten Staaten von Amerika,
5. in Ägypten und
6. auf der Insel Java.

Sehen wir von diesen Gebieten größter Menschenanhäufung ab, so ist der überwiegende Teil der Erde dünn bevölkert, ja menschenarm bis menschenleer. Die Erde erscheint demnach eher leer als überbevölkert. Nur engbegrenzte



2155. 10. Verteilung der Großstadtbewölkerung der Erde. Nach M. Jefferson in „Geographical Review“, 1931

Räume sind dicht besiedelt oder schon überbevölkert, aber weite Flächen harren noch der Ausnutzung durch den Menschen, und viele Hunderte von Millionen können noch auf ihr Platz finden. Die Verdichtung der Menschen auf engem Raume hat ihren stärksten Ausdruck in der Verstädterung der Erde, wohnen doch im Großdeutschen Reiche 30,3 v. H. aller Bewohner in Großstädten, 35,3 v. H. in Städten über 50 000 Einwohner, in Großbritannien sogar 54 v. H. in Großstädten und 60 v. H. in Städten über 50 000 Einwohner. In Kalifornien leben über die Hälfte aller Einwohner in den beiden Großstädten Los Angeles und San Francisco, in Dänemark fast ein Viertel aller Bewohner in Kopenhagen, und in Australien, dessen größter Teil menschenleer ist, wohnt über die Hälfte aller Einwohner in den sechs Großstädten des Erdteils (s. Karte S. 71).

Menschenarme und menschenleere Räume sind in erster Linie klimatisch bedingt, denn die Verbreitung der Menschen ist an genügende Wärme und Feuchtigkeit gebunden. Wo es sehr kalt und sehr trocken oder beides zugleich ist, da finden wir die am wenigsten besiedelten Gebiete, also in den Kälte- und den Trockengebieten der Erde. Die Wohnwelt des Menschen hat eine Trockengrenze gegen die Wüsten und eine Kältengrenze gegen die Polargebiete und die höheren Teile der Hochgebirge, wo auch der Sauerstoffmangel lebensfeindlich wirkt. Am siedlungsfeindlichsten und menschenleersten sind die Kälte- und Trockewüsten (Grönland, arktische Inseln, Südpolarcontinent). Der menschenleere Erdteil Antarktika liegt zudem in einer riesigen, nur wenig befahrenen Wasserwüste. Hier im äußersten Süden der Erde liegt der größte menschenleere Raum der Erde.

Auf der Nordhalbkugel reichen die menschlichen Siedlungen viel näher an den Pol heran als auf der Südhalbkugel. Die nördlichsten menschlichen Wohnstätten liegen in Nordwest-Grönland und auf Spitzbergen unter 78° nördl. Br., nur 1300 km vom Nordpol entfernt. Auf der Südhalbkugel liegen die letzten menschlichen Siedlungen

schon zwischen 40 und 50° südl. Br., in Gebieten, wo auf der Nordhalbkugel in Europa und dem östlichen Nordamerika gerade die dichtest besiedelten Räume liegen. Die südlichste Stadt der Erde ist Ushuai auf Feuerland, an der Südspitze von Südamerika, und unter gleicher Breite liegen die Walzfänger-Siedlungen auf Südgeorgien (54° südl. Br.), d. h. noch 4000 km vom Südpol entfernt, soweit wie Helgoland oder Usedom vom Nordpol entfernt sind.

Ein weiterer Grund für die Menschenarmut bis Menschenleere ist die Trockenheit. Fast menschenleer sind die afrikanisch-asiatischen Wüsten und Trockensteppen, die sich von der Sahara durch die Libysche Wüste und Arabien bis nach Innerasien hineinziehen, die Kalahari in Südafrika, das Innere von Australien, das westliche Innere von Nordamerika und westliche Teile des mittleren Südamerika. Mit Ausnahme von Europa ist das Innere der Erdteile äußerst arm an Menschen, weil es von Wüsten, Steppen, Urwäldern oder Hochgebirgen eingenommen wird. Die Lebensfülle des Urwaldes und der große nordische Waldgürtel in der Nordhälfte von Nordamerika, Nordeuropa und Nordasien sind siedlungsfeindlich.

Der ganz überwiegende Teil der Menschen wohnt ferner auf der nördlichen Halbkugel und da wieder in der Osthälfte, also in Eurasien (80 v. H.). Die ganze Südhalbkugel trägt kaum 160 Mill., also noch nicht dreimal soviel wie das Deutsche Reich, d. h. nur 8 v. H. aller Menschen, und davon entfallen allein 43 Mill. auf die kleine Insel Java. Die Südhalbkugel ist die menschenarme und wasserreiche, die Nordhalbkugel die menschenreiche und viel landreichere Seite der Erdkugel. Bei der zukünftigen Verteilung der Menschen auf der Erde muß betont werden, daß von einer Übervölkerung der Erde nicht die Rede sein kann, sondern daß noch Platz für Hunderte von Millionen ist. Übervölkert sind nur engbegrenzte Räume in den schon genannten Dichtegebieten der Menschheit. Diese können Menschen abgeben an die dünnbesiedelten

Länder. Weite Gebiete sind untervölkert und andere wieder fast menschenleer. Am wenigsten eignen sich zur Besiedlung die Polargebiete; dagegen könnte in manchen Trockenwüsten und Trockensteppen streckenweise durch künstliche Bewässerung fruchtbares Land geschaffen werden, wie dies schon in Nordamerika, Indien und Afrika geschehen ist. Sümpfe und Moore können durch Entwässerung und Trockenlegung weiteren Siedlungsraum bieten (Nordwestdeutschland, Italien). Große Flächen besiedlungsfähigen Landes liegen in den Tropen. Durch Rodung des tropischen Urwalds und Bekämpfung der Schlafkrankheit und anderer tropischer Seuchen und Fieber läßt sich in Zukunft Platz für viele Millionen von Menschen schaffen. Auf Java und in Vorderindien hat man damit schon erfolgreich begonnen. Für Europäer kommen allerdings nur die höheren Gebirgs- und Plateauländer der Tropen in Betracht. Siedlungsraum kann weiter geschaffen werden durch Rodung des nordischen Waldgürtels in Nordasien und Nordamerika und durch Ausnutzung der großen Weideländereien in subpolaren Gebieten, wo Millionen von Renttieren als Fleischlieferanten der dichtbevölkerten Kulturstaaten gezüchtet werden können. In Alaska und Britisch-Nordamerika hat man damit in den letzten Jahrzehnten gute Erfolge erzielt. Weiterer Siedlungsraum kann gewonnen werden durch Landgewinnung aus dem Meer (deutsche und holländische Nordseeküste, Zuidersee). Wieviel Menschen überhaupt auf der Erde leben können, ist ganz unsicher. Die verschiedenen Berechnungen schwanken zwischen 4 und 10 Milliarden (2–5faches der heutigen Menschenzahl). Die wichtigste Frage für die zukünftige Verteilung der Menschen auf der Erde ist eine Umgruppierung der Menschheit. In erster Linie ist ein Ausgleich der Bevölkerungsverteilung der Erde anzustreben. Eine bessere Verteilung der heute lebenden Bevölkerung und ihres Nachwuchses über die Besiedlung der zugänglichen Erdräume könnte zur Verbesserung der wirtschaftlichen Wohlfahrt der Menschheit und ihres friedlichen

Auskommens ganz erheblich beitragen. Der Druck der überbevölkerten Länder auf die unterbevölkerten Räume war von jeher das stärkste Motiv zu wirtschaftlichen Schwierigkeiten und zur Entstehung von Kriegen. Eine gleichmäßige Verteilung der Menschen über die ganze Erde wird zwar nie möglich sein und hätte auch gar keinen Sinn, aber die großen Ungleichheiten in der Bevölkerungsverteilung müßten und können beseitigt werden, sollen nicht Dauerherde von Wirtschaftskrisen und Mißheiligkeiten unter den Völkern entstehen und bestehen bleiben. Der Völkerbund müßte es als seine große Aufgabe betrachten, diesen Menschenausgleich praktisch durchzuführen.

### Gliederung der Menschheit nach Sprachen

Die Sprache ist nicht nur das sichtbare, sondern auch das bedeutendste Attribut eines Volkes. Sie ist sein nationaler Schatz von Worten und Formen, aus dem die Sprechenden jeweils schöpfen. Aber auch die Sprache ist im hohen Maße veränderlich. Tochtersprachen verraten noch den gemeinsamen Ursprung, Lehn- und Fremdwörter die vielseitige Beeinflussung von Nachbarn. Es bestehen Übergangsdialekte (Mundarten, Idiome) und Mischsprachen. Die Schriftsprache hält ein Volk zusammen, dessen einzelne Teile oft recht verschiedene Dialekte sprechen. Die Zahl der Sprachen, die heute noch auf der Erde gesprochen werden, läßt sich schwer bestimmen, weil ihre Trennung von den Dialekten innerhalb der einzelnen Sprachen schwierig ist. Man kann ebenso von 2000 wie von 5000 Sprachen der Erdbewohner sprechen. Schon in dem kleinen Europa gibt es 120 verschiedene Sprachen. Davon werden aber nur 68 von mehr als 100 000 Menschen gesprochen und nur 37 von mehr als 1 Million. Nach der Muttersprache der Europäer sind am stärksten vertreten: Deutsch (81 Mill.), Russisch (71 Mill.), Englisch (48 Mill.), Italienisch (42 Mill.), Französisch (41 Mill.). Auf der ganzen Erde aber ist die

Reihenfolge der Hauptsprachen wesentlich anders. Es sprechen gegen 400 Mill. Menschen Chinesisch, 260 Mill. Indisch, 190 Mill. Englisch, je 120 Mill. Spanisch und Russisch, 95 Mill. Deutsch, je 45 Mill. Italienisch und Französisch. Man kann sämtliche Sprachen der Erde in 11 Hauptgruppen teilen:

1. Indogermanische Sprachen (romanische, keltische, germanische, griechische, thrakische, tocharische, albanisch-illyrische, slawisch-baltische, vorderasiatische und arische Sprachen).
2. Uralaltaische Sprachen (finnisch-ugrische, samojedische, altaische, japanische, Eskimosprache).
3. Kaukasische Sprachen (südliche, nordwestliche, nordöstliche Gruppe und japhetische Sprachen).
4. Hamito-semitische Sprachen.
5. Afrikanische Sprachen (mit acht verschiedenen Gruppen).
6. Ost- und südasiatische Sprachen.
7. Austroasiatische : Sprachen (mit drei verschiedenen Gruppen).
8. Austronesische Sprachen (indonesisch-ozeanische Sprachen).
9. Papuasprachen.
10. Australische Sprachen (Süd- und Nordgruppe).
11. Indianersprachen (39 verschiedene Gruppen in Nord-, Mittel- und Südamerika).

### Gliederung der Menschheit nach Religionen und Konfessionen

Ungefähr ein Drittel aller Menschen bekennt sich heute zum Christentum (650 Millionen). Von diesen sind 300 Mill. römisch-katholisch, 230 Mill. evangelisch, 120 Mill. griechisch-katholisch und 11 Mill. andere Christen. Die Hauptmasse der Christen wohnt in Europa (etwa 460 Mill.). Außerhalb Europas tritt das Christentum gegenüber anderen Religionen stark zurück. Wir finden es hauptsächlich

in den Siedlungskolonien der Europäer und bei den unterworfenen Negern und Indianern. Verschwindend klein ist die Zahl der Christen in Asien, wo die Hälfte aller Menschen der Erde wohnt. Dort leben vor allem Buddhisten (570 Mill.), Brahmanen (Hindu; 235 Mill.) und Mohammedaner (Gesamtzahl 250 Mill., davon ein Teil in Nord- und Ostafrika und Europa). Angehörige niederer Religionen und Heiden gibt es etwa 200 Mill. Die Juden (etwa 15 Mill.) sind über die ganze Erde zerstreut. Ihre Hauptmasse wohnt in Europa (etwa 10 Mill., davon allein 3 Mill. in Polen) und in den Vereinigten Staaten von Amerika (4 Mill.). Die Zahl der Juden in Palästina ist gering (etwa 300 000).

### Gliederung der Menschheit nach Kultur und Wirtschaft

Völker und Staaten der Erde stehen noch heute auf verschiedener Kultur- und Wirtschaftsstufe und haben im Laufe der Geschichte verschiedene Stufen der kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung durchlaufen. Wir sprechen von Naturvölkern, Halbkultur- und Vollkulturvölkern und -ländern. Letztere haben selbständigen Anteil an der höchsten, jeweils in einer gewissen Periode überhaupt erreichbaren Kultur, Halbkulturvölker und -länder übernehmen von ersteren Kulturelemente und vereinigen sie mit eigenen, niedrigeren Kultur- und Wirtschaftsstufen. —

Naturvölker stehen noch außerhalb des regeren Kulturaustausches und führen ein eigenes Leben in engem Anschluß an die Natur. Sie sind von der umgebenden Natur und ihren Einwirkungen (Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Missernten, Hungersnöten usw.) in viel höherem Grade abhängig als Voll- und Halbkulturvölker und übernehmen höchstens einzelne Güter und Gewohnheiten von diesen. Ihre Wirtschaftsformen sind einfaches Sammeln und Jagen (Buschmänner, Australier), Fischfang (Nordwest-



amerika), Feldbau mit Grabstock (Melanesier, Südamerika), Hacke (Vantu), Pflug (Asiaten), Viehzucht (Mongolen, Hamiten). Sie haben meist geschlechtliche Arbeitseinteilung; der Mann verrichtet die schwere Arbeit (Roden, Jagen, Fischen mit Angel, Netz, Reuse, Bogen, Speer, Haus- und Bootbau; Krieg), die Frau die leichtere (Küche, Feldarbeit, Töpferei, Kinderwartung); beide Geschlechter spinnen, weben, flechten, färben, stellen Rindenstoffe her, bearbeiten Felle und vertreiben ihre Erzeugnisse, z. B. im Markthandel (Tausch oder Kauf). Allgemein bekannt sind Feuer (durch Reiben, Bohren, Sägen) und Transportmittel (Trage allgemein, Lasttier und Wagen in Asien, Schlitten und Schneeschuß bei den arktischen Naturvölkern, Boote und Schiffe bei den Südvölkern). Genußmittel sind Salz, Tabak (Afrika, Amerika, Asien), Kawa (Südsee), Hirsebier (Afrika), Reisbranntwein (Asien).

Die Werkzeuge sind aus Holz, Bambus, Stein, Knochen, Muschelschalen, Zähnen. Eisen war nur den Negern und Asiaten bekannt; Verhüttung in Gruben oder röhrenförmigen Schmelzöfen aus Lehm; Luftzufuhr (besonders beim Schmieden) durch Blasebälge. Gießguß in Südastien und Benin. — Waffen sind Bogen und Pfeile, Wurfpfeile, Speere (teilweise in Australien, Südsee mit Wurfholz, geschleudert), Schilde, Panzer (aus Rindenstoff, Fell, Geflecht), Keulen, Schwerter, Dolche (Eisen, Bambus, Knochen), Wurfmesser (Westafrika), Wola (Südamerika), Schlagring (Afrika, Asien), Schleuder, Bumerang. — Als Wohnstätte dienen Höhlen, Zelte, Hütten aus Rinde, Blättern, Holz, Lehm, Stein, Schnee, zum Teil in die Erde gesenkt (Ostafrika, arktische Breiten); zum Schlafen Lager, Nackenstüßen, Hängematten.

Körper Schmuck erfolgt durch Bemalung, Tätowierung, Zahnverstümmelung, Schädeldeformation, Pflöcke oder Scheiben und Ringe in Nase, Mund, Ohr; Schmucksachen aus Metall, tierischen und pflanzlichen Produkten. Der Kunstsinne äußert sich in Malereien (Buschmänner, Austra-

lier), Ton- und Holzplastik (Afrika, Südsee), Tier- und Pflanzenornamente.

Der Religion nach sind sie Heiden. Sie haben neben Zauber und Dämonenglauben ausgeprägte Götterglauben (Himmels- und Ahnengottheiten). Schamanen und Priester vermitteln den Verkehr zwischen diesen und der Menschheit (Opfer, Fasten, Zauberei). Tänze mit Tanzmasken und Musik spielen dabei eine große Rolle (Flöten, Gesang, Trompeten, Trommeln, Rasseln, Glocken, Saiteninstrumente). —

Nomaden heißen umherziehende Hirtenvölker mit schon entwickelter Kultur, die politisch oft tatkräftig als Eroberer auftraten (besonders Araber).

Wirtschaftsstufen (Entwicklungsstufen der Wirtschaft) sind wirtschaftliche Zustände, von denen man annimmt, daß sie jede Volkswirtschaft durchlaufen hat. So unterscheidet F. List: die Perioden des Hirtenlebens, des Ackerbaustaates, des Ackerbau-Manufakturstaates und des Ackerbau-Manufakturhandelsstaates; Hildebrand: Natural-, Geld- und Kreditwirtschaft; R. Bücher: geschlossene Hauswirtschaft, Wirtschaft der Dorf- und Markgenossenschaft, Stadtwirtschaft und Volkswirtschaft; G. Schmoller: Stamm, Mark, Dorf, Stadt, Territorium, Staat, Staatenbund.

## Wirtschaft und Verkehr

Wirtschaft ist jede auf die Befriedigung von Bedürfnissen gerichtete Tätigkeit des Menschen, im besonderen jedes vorsorgliche Handeln zur Erfüllung der Bedingungen des physischen und kulturellen Lebens des Menschen. Jede Wirtschaft soll sich so vollziehen, daß mit dem geringsten Aufwand von Mitteln ein möglichst großer Erfolg erzielt wird. Wirtschaftendes Objekt ist der Mensch, Grundlage der Wirtschaft sind Boden und Klima. Vermittler zwischen den einzelnen Wirtschaften ist der Verkehr. Jede Erdstelle ist mit bestimmten Naturstoffen und -kräften ausgestattet,

die zu verschiedenen Zeiten von Menschen in verschiedener Menge und Stärke je nach der Kultur- und Wirtschaftshöhe ausgenutzt werden. Die einfachste Form ist die primitive Aneignungswirtschaft oder Sammelwirtschaft (Sammeln von Wurzeln, Früchten, niederen Tieren, Jagd, Fischerei). Von Volkswirtschaft oder geschlossener Staatswirtschaft kann man nur bei hochentwickelten Völkern reden, bei denen sich eine weitgehende Arbeitseinteilung zur Befriedigung der Bedürfnisse ausgebildet hat.

Der Boden ist der Standort der Wirtschaft. Er ist je nach seiner Güte, Beschaffenheit und Lage der Träger der verschiedenen Arten der Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und der Forst- und Waldwirtschaft. Er ist ferner der Standort der Industrie. Der Boden enthält weiter die Bodenschätze (nutzbare Lagerstätten und Mineralien), die wieder die Grundlage des Bergbaus, vieler Industrien und Handelszweige sind. Der Boden liefert die Brennstoffe und Kraftquellen (Kohle, Torf, Erdöl, Wasserkräfte). Eine weitere Grundlage der Wirtschaft ist die wasserbedeckte Erdoberfläche, vor allem das Meer mit seinem Reichtum an Fischen und an anderen Produkten und als Bahn der Seeschifffahrt.

Das Klima ist ein bedeutender Faktor der Land- und Forstwirtschaft. Feuchtigkeit und Trockenheit, Wärme und Kälte und ihr verschiedenes Zusammenwirken sowie ihre jahreszeitliche Verteilung bewirken verschiedene Arten des Anbaues der Nutzpflanzen und des Betriebes der Viehzucht oder sie machen sie in anderen Gebieten unmöglich. Der Mensch als wirtschaftendes Subjekt kann sich als Leiter der Wirtschaft, als Arbeitskraft oder als Erfinder und Verbesserer wirtschaftlicher Methoden betätigen. Der Verkehr ist Zubringer von Rohstoffen oder Kraftstoffen und Transportmittel und -weg für den Absatz von Fertig- und Halbfabrikaten.

Sind die Träger der Wirtschaft Einzelindividuen oder Verbände solcher, so spricht man von individualistischer

Wirtschaftsordnung. Ihre unterste Einheit bildet die Einzel- oder Individual- bzw. Familienwirtschaft. Hier liegt besonders die Verteilung der Güter auf die Bedürfnisse und die Konsumtion (Verbrauchswirtschaft) vor, während die Produktion (Erwerbswirtschaft) in der entwickelten Wirtschaft in steigendem Maße durch Verbände von Einzelindividuen (Handelsgesellschaften, Genossenschaften, Vereine) ausgeübt wird. Die Summe dieser Wirtschaften (der Privatwirtschaften) bildet die Volkswirtschaft. Neben den Bedürfnissen der einzelnen gibt es auch in einer Gesellschaft, die unter individualistischer Wirtschaftsordnung steht, solche, die der einzelne nicht befriedigen kann oder will (Kollektivbedürfnisse: Straßen, soziale Einrichtungen, Polizei, Heer u. a.) und deren Befriedigung die Gesellschaft oder der Staat übernehmen muß. Auch die hierdurch entstehende Gemeinwirtschaft (Staats-, Kommunalwirtschaft) ist keine Wirtschaft im eigentlichen Sinn, da die Mittel der Einzelwirtschaft zwangsweise entzogen werden. Betreibt der Staat selbst Erwerbswirtschaften, so durchbricht auch das nicht das individualistische Prinzip, da der Staat dann (z. B. als Eisenbahnunternehmer) im allgemeinen wie eine Privatwirtschaft vorgeht. Eine besondere Form der individualistischen Wirtschaftsordnung ist der Kapitalismus. In der sozialistisch-kollektivistischen Wirtschaftsordnung ist der Träger der Wirtschaft die durch den Staat repräsentierte Gesamtheit. Hier gibt es, strenggenommen, nur die Volkswirtschaft in der Form einer wirklichen Staatswirtschaft, die Einzelwirtschaften sind nur Konsumgemeinschaften. Diese Wirtschaftsordnung wird vom Sozialismus und vom Kommunismus angestrebt.

Eine Zwischenform stellt die Zwangswirtschaft dar. Hier beschränkt der Staat die wirtschaftliche Freiheit des einzelnen auf dem Gebiete der Produktion, Konsumtion und Preisgestaltung so sehr, daß der einzelne schließlich nur noch als Vollzugsorgan des gesellschaftlichen Handelns erscheint. Die Wirtschaft der Wirklichkeit stellt sich dar als

ein Strom von Gütern, der sich von der Urproduktion nach der Konsumtion bewegt. Von Land- und Forstwirtschaft und Bergbau werden die Rohstoffe auf den Markt gebracht und an die Weiterverarbeitungsbetriebe (z. B. Mühle, Sägewerk, Hüttenwerk) verkauft. In diesen werden die Rohstoffe der ersten Formänderung unterworfen und als Halbfabrikate durch einen Markt dem nächsten Abschnitt des Produktionsprozesses zugeführt. So wandern die Güter immer durch Vermittlung eines Marktes von Betrieb zu Betrieb, sie nähern sich, bildlich gesprochen, dem Konsumgütermarkt und nehmen an Konsumreife zu. Zwischen je zwei Akte der Formveränderung (Schaffung von Formwerten, Gewerbetätigkeit) schiebt sich einer der Ortsveränderung (Schaffung von Ortswerten: Handelstätigkeit). Wird das Gut nicht sofort verkauft, sondern ein günstiger Zeitpunkt abgewartet, dann steigt sein Wert durch Zeitausnützung (Schaffung von Zeitwerten: Spekulation). Wenn das Gut auf dem Konsumgütermarkt dem Konsumenten vom Händler (Kleinhändler) übergeben wird, ist die Produktion vollendet, das Gut scheidet aus der Wirtschaft aus. Diesem Güterstrom entspricht ein Geldstrom, der bei den Konsumwirschaften beginnt und von dort zum Ankauf von Konsumgütern oder als Sparmittel der Produktion zufließt. Die Sparmittel werden meist nicht der Produktion zugeführt, sondern auf dem Geld- oder Kapitalmarkt zunächst an die Banken und von diesen an die Produktion abgegeben.

Der Verkehr ist die Überwindung des Raumes und Ortsveränderung von Personen, Gütern und Nachrichten. Er bewegt die Güter vom Produktionsgebiet nach dem Konsumtionsgebiet. Verkehrswesen ist die Gesamtheit der Einrichtungen zur Durchführung dieser Ortsveränderung. Die natürlich-technischen Grundlagen des Verkehrs sind:

1. Die Wege, d. h. Linien, auf denen der Verkehr stattfindet. Danach kann man den Verkehr gliedern in Straßen-, Eisenbahn-, Luft- und Wasserverkehr.

2. Die Transportmittel oder Fahrzeuge: Wagen-, Auto-, Omnibus-, Straßenbahn-, Eisenbahn-, Schiffs-, Flugzeug- und Luftschiffverkehr.
3. Die bewegende Kraft kann sein Mensch, Tier, Schwerkraft auf der schiefen Ebene, Triebkraft von fließendem Wasser, Wind, Dampf, Gas, Elektrizität oder Luftdruck.
4. Kann man den Verkehr gliedern nach den Transporten, d. h. nach der verschiedenen Art der Dinge, die transportiert werden (Menschen, Güter, Nachrichten).

Der Verkehr ist abhängig von der Verteilung von Wasser und Land auf der Erde, dem Laufe der Flüsse, den Oberflächenformen, der Höhe und Richtung der Gebirge, der Bodenbeschaffenheit und Bodenbedeckung, ferner von der Kultur- und Wirtschaftsstufe eines Volkes und von der Entwicklung der Technik. Beim Landverkehr unterscheidet man Fuß-, Saum-, Wagen-, Reit- und Tragverkehr. Verkehrswege können sein Naturstraßen oder Kunststraßen. Landverkehr braucht Wegsamkeit. Offene Landschaften mit ebenem festem Boden und offener Vegetation sind wegsam; Sümpfe, Moore und viele Hochgebirge und dichte Wälder sind unwegsam. Natürliche Hindernisse des Landverkehrs sind auch größere Flüsse und Seen und das Meer. Man kann auch von einem schreitenden Verkehr (Fuß-, Träger- und Reitverkehr), gleitenden Verkehr (Wasser-, Schlitten- und Schneeschuhverkehr), rollenden Verkehr (Wagen, Eisenbahn) und fliegenden (Luft-) Verkehr sprechen. Der Wasserverkehr gliedert sich in Binnenschifffahrt auf Flüssen, Seen und Kanälen und Seeschifffahrt (Küsten- und Meeresschifffahrt). Je nach der bewegenden Kraft spricht man von Segel- oder Dampfschifffahrt. Dem Nachrichtenverkehr dienen in erster Linie Post-, Fernsprecher-, Telegraphen- und Funkwesen (Rundfunk). Unterseeische Telegraphen heißen Kabel.

Verkehrsgewerbe (Transportgewerbe) ist die zusammenfassende Bezeichnung für alle sich mit Menschen-,

Güter- und Nachrichtenbeförderung befassenden Unternehmungen. Es gehören dazu See- und Küstenschiffahrt, Binnenschiffahrt und Flößerei, Küsten-, Kanal- und Hafengewesen, Schiffreinigung, Post-, Funk- und Telegraphengewesen, Straßen-, Berg-, Hoch- und Untergrundbahn, sonstige Landbeförderung, Luftverkehr, Reiseauskunft und -vermittlung.

Verkehr im wirtschaftlichen Sinne ist Erwerb durch Ortsveränderung von Personen, Gütern und Nachrichten. In der modernen Wirtschaft haben sich besondere, meist großbetrieblich organisierte Erwerbswirtschaften zur Durchführung des Verkehrs gebildet: die Verkehrsunternehmungen. Post, Telegraphie, Fernsprechwesen, Eisen- und Straßenbahnen müssen als Großbetriebe in die Erscheinung treten; die Seeschiffahrt wird in der Regel von großen Aktiengesellschaften betrieben. Bei diesen Großbetrieben kommt den allgemeinen Kosten, also besonders den Kosten für Anlagen und Betriebsleitung, eine überragende Bedeutung zu gegenüber den Sonder- oder veränderlichen Kosten, die der Verkehrsleistung im besonderen zugerechnet werden können. Diese verhindert bei rückläufigem Geschäftsgang Anpassung der Produktion an die neue Marktlage. Bei Verkehrsunternehmungen findet sich daher schon früh Neigung zur Kartellbildung und anderen monopolartigen Zusammenschlüssen. Die Beziehungen des Staates und der öffentlichen Körperschaften überhaupt zum Verkehr waren allezeit eng. Einmal hat der Staat oft die Verkehrsbranche bei ihrer Entstehung und Einrichtung geändert, er hat Eisenbahnen, Seeschiffen, dem Flugverkehr usw. Subventionen gezahlt und zahlt sie vielfach noch, er hat auch oft den Verkehrszweig als eigenes Unternehmen eröffnet und weitergeführt.

Weltverkehr nennen wir die Gesamtheit der zwischenstaatlichen Verkehrsbeziehungen. Er ist vor allem überseeischer Verkehr; 80 v. H. der Güter des Welthandels werden auf dem Seewege befördert. Die Eisenbahnen der

Kontinente wirken als Zubringer und Weiterbeförderer der Seefrachtgüter. Der Weltverkehr umfaßt vor allem Transport von Massengütern (Kohle, Erz, Getreide, Fle, textile Rohstoffe usw.) und von Stückgütern (Maschinen, Fertigwaren). Zunehmende Bedeutung hat auch der Luftverkehr. Ferner stehen dem Weltverkehr als Träger des Welthandels zur Beförderung von Nachrichten Seekabel und Funkentelegraphie zur Verfügung.

Die Bedeutung des Verkehrs ist sehr groß für das Wirtschaftsleben. Durch Erweiterung und Verdichtung des Verkehrsnetzes wachsen Angebot und Nachfrage, durch Verbesserung und Verbilligung des Verkehrs wächst der Austausch. Die Ausbreitung und die Verbesserung der Verkehrsmittel (Eisenbahn, Dampfschiffahrt, Post und Telegraphie), besonders im 19. Jahrhundert, haben dem weltwirtschaftlichen Verkehr ungeheure Ausdehnung gegeben. Die Verbilligung des Transportes der gewerblichen Rohstoffe war so groß, daß es z. B. möglich wurde, fern vom Erzeugungs-ort der Baumwolle in England ein Verarbeitungszentrum zu errichten, von dem aus nach der Verarbeitung die Erzeugnisse in die fernsten Länder exportiert werden. Technische Fortschritte fördern neben der Verbilligung des Verkehrs auch Schnelligkeit, Regelmäßigkeit und Sicherheit.

Luftverkehr (Flugverkehr) dient besonders wirtschaftlichen Zwecken (Beförderung von Personen, Gepäck, hochwertiger Waren). Die Einnahmen decken meist die Kosten nur zum Teil, so daß die Luftverkehrsgesellschaften fast überall auf Subventionen angewiesen sind. Die Luftschiffahrts-AG. (Delag) hat 1909–1914 mit den Zeppelin „Deutschland“, „Schwaben“, „Viktoria Luise“, „Hansa“ und „Sachsen“ Luftverkehr durchgeführt. Der regelmäßige Flugverkehr begann mit der Eröffnung der Luftlinie New York–Washington 1918, in Deutschland 1919 mit den Fahrten der 1917 von der AGO. gegründeten Deutschen Luftreederei zwischen Berlin und Weimar. 1919 nahm die Delag ihren Verkehr mit den Zeppelin „Bodensee“ und „Nordstern“ wieder auf.



Diese Luftschiffe mußten jedoch der Entente ausgeliefert werden. Ferner mußte das Rohrbach-Metallflugzeug für 18 Fluggäste, damals das größte Verkehrsflugzeug der Erde, zerstört werden. Durch das Londoner Ultimatum 1921 und die sog. Begriffsbestimmungen über Militär- und Zivilflugzeuge wurde der deutsche Luftverkehr fast erdrückt, dann aber unter Führung des Reichsverkehrsministeriums in die Bahn äußerster Wirtschaftlichkeit gedrängt. Die deutschen Hauptverbände, der Deutsche Aero-Kloyd und die Junkers-Werke, führten ihre Linien bald über 11 benachbarte Länder. Die Verwendung von Junkers-Flugzeugen bei ausländischen Gesellschaften brachte 1923–1925 engeren Anschluß dieser Gesellschaften an den Junkers-Luftverkehr, und zwar zur Trans-Europa-Union für das südliche Europa und zur Nordeuropa-Union für die Ostseestaaten. 1926 hob die Entente, um für ihre Flugzeuge den Weg nach dem Osten über Deutschland freizubekommen, die Begriffsbestimmungen auf. In Deutschland wurden die Junkers-Luftverkehrs-AG. und die Deutsche Aero-Kloyd-AG. 1926 zur Deutschen Luft Hansa-AG. vereinigt. Am 5. Mai 1933 wurde ein Reichsluftfahrtministerium gegründet zur Überwachung und Förderung der zivilen Luftfahrt (Verkehr und Sport) und des Luftschutzes.

Die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes hängt so innig mit der Entwicklung der Eisenbahn zusammen, daß man von der Dichte des Eisenbahnnetzes auf den allgemeinen wirtschaftlichen Zustand schließen kann. Hinzu kommt die große politische und strategische Bedeutung der Eisenbahn: großräumige Staaten streben danach, alle ihre Glieder durch ein zusammenhängendes Bahnnetz zusammenzuschließen. So schuf Rußland die Transsibirische Bahn zur festeren Bindung Sibiriens an das europäische Stamm-land. Der „Balkanzug“ war das äußere Zeichen für die im Weltkrieg verbündeten mitteleuropäischen Mächte. Die chinesische Nord-Süd-Bahn Peking–Kanton dient nicht nur dem wirtschaftlichen Austausch, sondern auch dem poli-

tischen Zusammenhalt der beiden landschaftlich verschiedenen Gebiete im Norden und Süden. Die Projekte der Kap-Kairo- und der Transsaharischen Bahn gehen auf dieselbe geopolitische Grundlinie zurück, die die Vereinigten Staaten von Amerika veranlaßte, die den Atlantischen Ozean mit dem pazifischen Westen verbindenden „Pazifikbahnen“ zu bauen.

Die Binnenschifffahrt ist die gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Gütern auf Binnenwasserstraßen (natürliche Flußläufe, Binnenseen und künstliche Kanäle, kanalisierte Flüsse). Die Kanäle sind Verbindungslinien zwischen zwei Wasserstraßen oder Wassersystemen bzw. Stich- (Zubringer-) Kanäle, die Verkehrspunkte an nahe Wasserstraßen anschließen. Die Binnenschifffahrt ist bei der Beförderung von Gütern ein sehr beachtlicher Konkurrent der Eisenbahn, da die natürlichen Wasserstraßen fast umsonst bereitstehen; die Beförderungskosten sind also niedriger. Nachteile: die Binnenschifffahrtsstraßen können nicht das ganze Jahr (Eisgang, Hoch- und Niedrigwasser) benutzt werden, die Geschwindigkeit ist erheblich geringer und Lösch- und Ladezeiten sind bedeutend größer als bei der Eisenbahn. Wenn Versandort und Empfangsort nicht an der Wasserstraße selbst liegen, entsteht gebrochener Verkehr (Umladen vom Schiff auf Bahn und umgekehrt), mit Verteuerung und Verlängerung der Beförderung, Gefahr der Beschädigung der Ware. Die Binnenschifffahrt ist nur für Massengüterbeförderung (Kohle, Erze, Steine, Getreide usw.) auf weite Strecken, oft in „Zillen“, vorteilhaft. Länge der schiffbaren Binnenwasserstraßen im Deutschen Reich rund 12300 km, davon rund 2250 km Kanäle (Verlust durch die Gebietsabtretungen nach dem Weltkrieg 12 v. H.). Die Vereinigten Staaten von Amerika haben ein Binnenschifffahrtssystem von 52400 km (ausschließlich der Großen Seen). Die Sowjetunion hat rund 90000 km schiffbare Wasserstraßen. Über ein gut ausgebildetes Netz, besonders auch von langen Kanälen, verfügt

Frankreich (12000 km, davon 5250 km Kanäle). Im allgemeinen stellt der Staat die Wasserstraßen bereit und hält sie instand; der eigentliche Schiffahrtsbetrieb ist meist Sache privater Unternehmer. Das Deutsche Reich hat das Eigentum und den weiteren Ausbau der Wasserstraßen; den Schiffahrtsbetrieb üben Reedereien und Einzel- oder Partikulierschiffahrt aus.

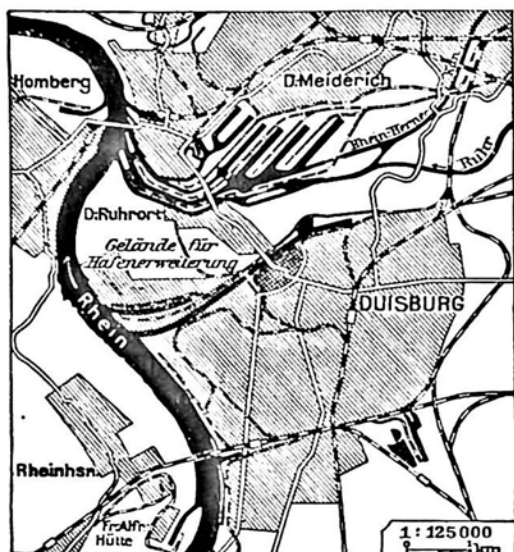


Abb. 11. Hafenanlagen von Duisburg-Essen, dem größten Binnenhafen Europas

## Die Erde als Heimat der Menschen

„Am Anfang war das ungestaltete Nichts“, das Ginnungagap der Edda, das Chaos der Antike, die Erde der biblischen Schöpfungsgeschichte. So ähnlich beginnen fast alle Schöpfungsgeschichten. Küstenvölker lassen das erste Land aus dem Wasser auftauchen, Landvölker geben in ihren Schöpfungsberichten dem Wasser nicht ganz diese wichtige Rolle. Die Forschung aber unterscheidet zwischen den zeit- und kulturgebundenen Darstellungen und dem wahrheitsgemäßen Kern der Vorgänge.

Das Festland ist der ursprüngliche Lebensraum der Menschen, ihr Wohn- und Wirtschaftsraum. Die Meere stellen als Gebiete der Hochseefischerei und Küstenfischerei wohl einen riesigen Wirtschaftsraum dar, sind in der Hauptsache aber ein weiterer Verkehrsraum.

Die großen Menschheitskulturen sind zumeist an die Stromgebiete subtropischer und gemäßigter Zonen oder an künstliche Bewässerung gebunden.

### Wichtige Flüsse der Erde

Nil . . . . .	6500 km,	die Lebensader des antiken und modernen Ägyptens.
Mississippi-Missouri	6300 „	, der geopolitische Einer Nordamerikas.
Amazonenstrom . .	5300 „	, der tropische Riesenstrom Südamerikas.
Ob . . . . .	5200 „	, der gefrorene Riese Sibiriens.

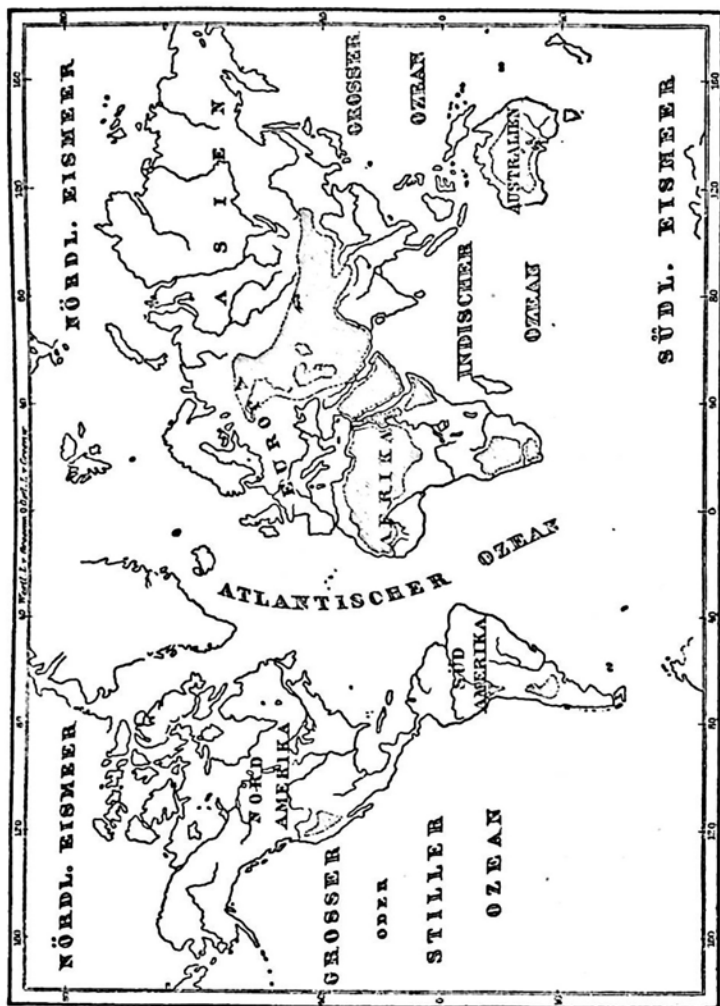


Abb. 12. Die abfließenden Gebiete der Erde

Jangtsekiang . . . . .	5200 km	und
Hoangho . . . . .	4100 "	, die Kulturachsen Chinas.
Kongo . . . . .	4200 "	, der Flußriese des tropischen Afrikas.
Ganges (=Brahmaputra) 3000 "		, der „heilige“ Strom Indiens.
Murray-Darling . . . . .	3500 "	, der einzige Stromriese Australiens.
Donau . . . . .	2900 "	und
Rhein . . . . .	1320 "	, die geschichtlichen und wirtschaftlichen Verkehrswege Europas.
Seine . . . . .	776 "	, Frankreichs Zentralfluß.
Po . . . . .	680 "	, Kulturspender Oberitaliens.
Themse . . . . .	405 "	, Englands Tor.

### Große Binnenseen

<b>Asien:</b>	Kaspisches Meer . . . . .	438000 qkm
	Uralsee . . . . .	64500 "
	Baikalsee. . . . .	33000 "
<b>Afrika:</b>	Victoriassee . . . . .	68800 "
	Tanganjikasee. . . . .	31900 "
	Njassasee. . . . .	30800 "
<b>Amerika:</b>	Oberer See . . . . .	81000 "
	Huronsee . . . . .	61600 "
	Michigansee . . . . .	58100 "
<b>Europa:</b>	Ladogasee . . . . .	18200 "
	Bänersee . . . . .	5350 "
	Plattensee . . . . .	591 "
	Bodensee . . . . .	539 "
<b>Australien:</b>	Cyre-See . . . . .	9000–13000 "

## Die Uhrzeiten der Länder

Amerikanische Zeit 4—12 Stunden später als Deutschland	WEG. (Westeuropäische Zeit) 1 Stunde später als Deutschland	MEZ. (Mittel-europäische Zeit) deutsche Sonnenzeit	DEZ. (Osteuropäische Zeit) 1 Stunde früher als Deutschland	Pazifische Zeit 2—9 Stunden früher als Deutschland
Stunden	Großbritannien	Island	Finnland	Stunden
Brasilien . . . . . 4—6	Irland	Norwegen	Estland	Ehemaliges
Argentinien und Peru . 5	Belgien	Schweden	Lettland	Deutsch-Öst-
Venezuela . . . . . 5½	Luxemburg	Dänemark	Europäisches Rußland	afrika . . . . . 2
Kanada . . . . . 5—9	Frankreich	Litauen	Rumänien	Indien . . . 4½—5½
Kolumbien, Ecuador, Äthiopische Vereinigte	Spanien	Polen	Ungarn	Mittel- und
Staaten von Amerika	Portugal	Deutsches Reich	Türkei	Südchina . . 6
und Chile . . . . . 6	Algerien	Schweiz	Ägypten	Java . . . . . 6½
Bolivien . . . . . 6½	Tunesien	Tschechoslowakei	Belgisch-Kongo	Östchina . . . 7
Mittlere Vereinigte	Marokko	Ungarn	Südafrikanische Union	Japan und
Staaten von Amerika 7	Die Niederlande rich-	Albanien	Griechenland richtet	Mandschurei 8
Mexiko . . . . . 7—9	ten sich nach dem	Sugoslawien	sich nach dem Meri-	Australien . . 8½—9
Gebirgsstaaten der Ber-	Amsterdamer Meri-	Italien	dian von Athen:	Asiatischer Teil der
einigten Staaten von	dian: 1 Stunde 40		1 Stunde 34 Minuten	Sowjetunion
Amerika . . . . . 8	Minuten später als		früher als Deutsch-	10 Zonen
Alaska . . . . . 9—12	Deutschland.		land.	

## Die höchsten Berge

Asien:	Mount Everest . . . . .	8840 m
Südamerika:	Aconcagua . . . . .	7020 "
Nordamerika:	Mount MacKinley . . . . .	6187 "
Afrika:	Kilimandscharo . . . . .	6010 "
Europa:	Mont Blanc . . . . .	4810 "
Ozeanien:	Mauna Kea auf Hawaii . . . .	4210 "
Australien:	Mount Townsend . . . . .	2240 "
Antarktis:	Mount Markham, im Süd-	
	Victoria-Land . . . . .	4600 "

## Jeder achte Erdbewohner ist ein Großstädter

250 Millionen Menschen der Erde leben in 625 Städten mit über 100 000 Einwohnern.

Weltstädte mit über 4 Millionen Menschen: New York (10,8 Millionen), London (9,2), Paris (6,1), Tokio (6), Berlin (4,7), Chicago (4,4 Millionen).

Millionenstädte gibt es in Europa 15, in Asien 11, in Nordamerika 5, in Südamerika 3, in Australien 2, in Afrika und Mittelamerika je 1. Das sind 36 verwaltungsmäßige Millionenstädte; als Wohnplätze (mit den nichteingemeindeten Vororten) gerechnet, erhöht sich diese Zahl auf mehr als 50.

Die Großstädte mit über 100 000 Einwohner verteilen sich derart: USA. 101, Sowjetunion 68, China 60, Deutsches Reich 60, Großbritannien 40, Japan 27, Frankreich 18 Großstädte.

Die Weißen bewohnen davon 413 Großstädte mit 190 Millionen, die Farbigen 208 Großstädte mit 60 Millionen.

Die Menschengruppenzusammenballungen fördern die rassische und stammesmäßige Mischung der Bevölkerung, so daß man in Berlin z. B. scherzhaft sagt: „Ein richtiger Berliner stammt aus Schlesien“.



## Wichtige technische Anlagen

Das tiefste Bohrloch der Erde wurde im südkalifornischen Ölfeld Kettleman Hills mit 3353 m erreicht, innerhalb Deutschlands in der Bohrung der Deutschen Petroleum-A.-G. „Sülze 2“ mit 2681,5 m.

Das tiefste Bergwerk ist ein südafrikanisches Goldbergwerk, der Turf-Schacht am Witwatersrand mit 2600 m Tiefe.

Die größten Talsperren liegen am Nil bei Assuan (2300 Millionen cbm), im nordamerikanischen Staate Arizonas (Roosevelttalsperre, 1500 Millionen cbm); die größte europäische liegt im italienischen Tirsothal (440 Millionen cbm); die drei größten deutschen stauen die Meise bei Ottmachau (143 Millionen cbm), die Eder in Waldeck (202 Millionen cbm), die Saale (Bleilochtalsperre, 215 Millionen cbm).

Die größte Brücke der Welt ist die Bogenbrücke über der Hafeneinfahrt von Sydney in Australien (Spannweite 503 m, Fahrbahn 48,8 m breit und 52,5 m über dem Wasserspiegel); die größte Hängebrücke ist die Golden-Gate-Brücke über die Bucht von San Francisco (Gesamtlänge 1280 m, größte Öffnung 343 m, Fahrbahn 28 m breit und 67 m über dem Wasserspiegel; in Europa ist die dänische Brücke zwischen Färlster-Masnedö-Seeland mit 16 m Höhe und 3200 m Länge die größte.

Landgewinnung: 1. In Deutschland entfielen 1933 von Seelandflächen 22500 qkm auf Moore, 12000 qkm auf Sandheide; 85000 qkm nasses Ackerland könnten durch Drainierung 20 v. H. mehr an Ernteerträgen liefern; der Adolf-Hitler-Roog brachte 13,3 qkm Landgewinn, durch Anlandung an den Küsten können noch 2–3000 qkm gewonnen werden.

2. Italien bebaute in zehn Jahren 400 qkm Sd-land, forstete 3,6 qkm Gebirgsland auf, konnte aus den Pontinischen Sümpfen eine neue Provinz Littoria (2100 qkm, 191000 Einwohner) bilden.

3. Die Trockenlegung der Zuidersee (Niederlande) soll 224000 ha Neuland für 300000 Menschen bringen.



Abb. 13. Walchensee mit Kraftwert  
(Ausnützung des Höhenunterschiedes von 202 m)

# Die Erdteile

## Europa

Geographisch gesehen ist Europa nur der westliche Ausläufer des Riesenerdteils Asien, umfaßt  $\frac{2}{9}$  seiner Größe,  $\frac{1}{15}$  des Festlands der Erde. Doch die wirkungskräftige europäische Kultur (Latwille, Entwicklungsdrang der Europäer, die  $\frac{1}{4}$  der Erdbevölkerung ausmachen) ließ den Erdteil bis in die jüngste Zeit hinein als den wichtigsten erscheinen.

Starke Gliederung durch Meere und Gebirge begünstigte seit der vorgeschichtlichen Zeit eine weitgehende Gliederung der Bevölkerung und im Zusammenhang damit die Entstehung von 34 Staaten.

- 150 Millionen Germanen (Deutsche, Niederländer, Engländer, Skandinavier),
- 118 Millionen Romanen (Franzosen, Italiener, Spanier, Portugiesen, Rumänen),
- 137 Millionen Slawen (Russen, Ukrainer, Polen, Wenden, Tschechen, Slowaken, Serben, Kroaten, Bulgaren, Slowenen),
- 105 Millionen indogermanischer Völkersplitter (Griechen, Albaner, Letten, Litauer),
- etwa 10 Millionen Nichtindogermanen (Ungarn, Finnen, Esten, Samojeden, Turkstämme und Basken).

Diese geographisch bedingte Bunttheit äußerte sich geschichtlich in dem Mangel europäischer Zusammengehörigkeit. Noch die jüngere Geschichte brachte nach dem Weltkriege durch 7000 km neuer Zollgrenzen (insgesamt 20000)

eine weitere Zersplitterung. Nur in zwei Entwicklungsabschnitten war Europa der politische Herrscher der gesamten Welt:

1. Zur Zeit des Römischen Weltreichs, als vom südlichen Europa aus die gesamte „Alte“ Welt geleitet wurde und
2. zur Zeit der großen Entdeckungen, als vor allem die westlichen Randvölker die „Neue“ Welt entdeckten und eroberten und sämtliche Erdteile erschlossen. — Mit der Unabhängigkeitserklärung Nordamerikas und neuerdings durch die japanische Vorherrschaft im Fernen Osten verschob sich das politische Schwergewicht zunehmend Europas.

Die europäische Wirtschaft verzeichnete zwar 1934 einen Welthandelsumsatz von 53,4 Milliarden Mark gegenüber 42,6 des gesamten Außereuropas, nimmt also immer noch 55,6 v. H. des Welthandels für sich in Anspruch. 1913 aber, unmittelbar vor dem Weltkriege, besaß Europa noch 61,2 v. H. vom Weltumsatz, 1900 gar 66 v. H.

## Asien

Der Erdteil der Großräume mit zahlreichen geographischen Eigenheiten ist Asien: mit fast 30 v. H. der Festlandsfläche ist es der größte Erdteil; ernährt 55 v. H. sämtlicher Menschen; erstreckt sich von den arktischen Gegenden über die baumlose Tundra, über Nadelwaldgebiete, Steppen und Wüsten zu den regengrünen subtropischen Gebieten Südasiens und den tropischen Urwäldern der Inselwelt; trägt im Himalaja die höchsten Erhebungen der Erde; vereint in Nordindien auf engem Raum sämtliche Tier- und Pflanzengürtel von den Subtropen bis zu den alpinen Höhen mit arktischem Einschlag; ist an den Rändern, besonders im Südosten, von starken jahreszeitlichen Monsunregen bedacht (Cherra Punji in Annam mit 1180 cm der regenreichste Ort der Erde); verschluckt aber auf den

weiten, gebirgigen Wegen in das Innere sämtliche Regenwolken und hinterläßt riesige Wüsten; hat das größte Binnenmeer und erdteilgroße Halbinseln; gehört im chinesischen Osten zu den dichtest bevölkerten Gegenden der Erde und kennt auch weite, fast menschenleere Räume; rückständigste Kultur lebt neben beginnender Industrie und reichsten Bodenschätzen.

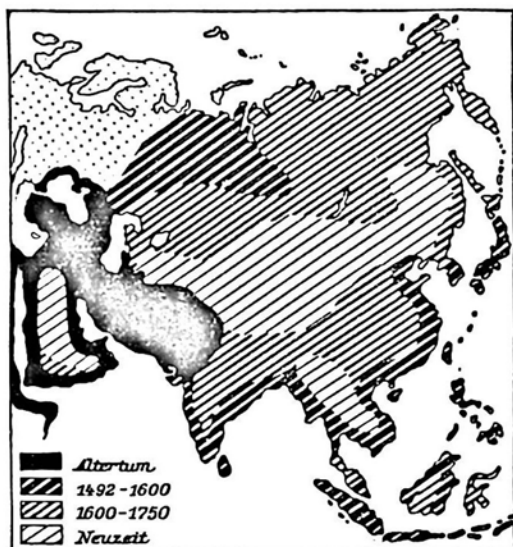


Abb. 14. Die Entwicklung Asiens

Erst seit dem Weltkriege ist Asien mehr und mehr selbstständig geworden, besonders durch das aufstrebende, industrialisierte, überbevölkerte Japan. Asiens Anteil am Welthandel errechnete man 1912 auf 9 v. H., 1934 auf 16,4 v. H. Die Stufen der Selbstständigkeit wechseln allerdings mit der Kulturhöhe und Rassenzugehörigkeit:

Reste alter Rassen (Tschuktschen, Stelmen, Giljaken; Wedda, Drawida; Negrito);

asiatische Hauptrasse der Mongolen (Ostasiaten, Indochinesen, Uraltaier, Turktataren) und Malaien;

die nach Europa überleitende mittelländische Rasse (Kaukasier, Iraner, Armenier, Semiten, arische Inder).

Lange Jahrhunderte war Asien für Europa unerschlossen.

Die Kriegszüge Alexanders des Großen hinterließen mehr Sagen als Wahrheiten. Die Hunnen- und Mongolenzüge fügten zu diesen Eindrücken etwas Grauenhaftes hinzu. Heldentaten waren die ersten Entdeckungstreisen einzelner Europäer (Rubruk 1253, Marco Polo 1275–93, Vasco da Gama eröffnete 1498 den Seeweg nach Ostindien. Süd-asien wurde fast ganz aufgeteilt zwischen Großbritannien (Vorderindien, Ceylon, Malakka, Nordborneo), Frankreich (östliches Hinterindien) und den Niederlanden (Malaiischer Archipel); nur Siam blieb selbständig. Die Erforschung und Eroberung Sibiriens fiel den europäischen Nachbarn dieser weiten Länder zu, den Russen.

Heute leben auf Asiens Boden drei Hauptkulturen, die auf Däsen und künstlich bewässerte Gebiete beschränkte orientalische und die über weite Räume mit Zusammenballung von Menschenrassen ausgedehnten Kulturen Indiens und Chinas.

## Afrika

Der „Schwarze Erdteil“ war bis in die Neuzeit hinein der unerschlossene Erdteil:

1. Die geringe Küstengliederung mit wenig Häfen verhinderte die leichte Landung.
2. Afrika besteht, als Ganzes gesehen, aus vielen Tafelländern, die steil zur Küste abfallen und das Binnenland schwer zugänglich machen.
3. Die Flüsse fallen von diesen gebirgigen Rändern mit zahlreichen Wasserfällen und Stromschnellen zur Küste ab und verhindern die Schifffahrt.

4. Wüsten sperren den Norden (Sahara – Libysche Wüste – Somaliland) und den Süden (Kalahari) ab.
5. Vorwiegend tropisches Klima („Savannenerdteil“, dazu tropischer Urwald; nur der äußerste Norden und Süden sind subtropisch) und Wüstendürre halten die Menschen der gemäßigten Zone zurück.

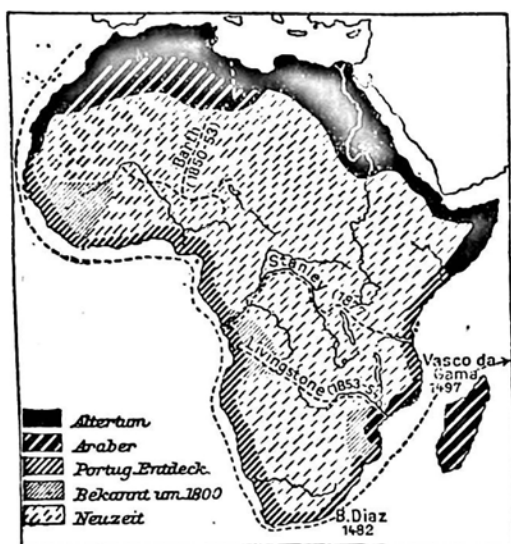


Abb. 15. Die Erschließung Afrikas

Der Erschließung in der Neuzeit folgte die Zerstückelung Afrikas zum „Kolonialerdtteil“. Abessinien's Eingliederung in ein großes Italienisch-Ostafrika ist durchgeführt, der einzige selbständige Negerstaat (auch bereits unter nord-amerikanischer Aufsicht) ist Liberia. — England hat in über hundertjährigem Kampfe seinen Kap-Kairo-Plan mit dem Mandat über das ehemalige Deutsch-Ostafrika durchgesetzt, trotz der Widerstände der Buren (1884 Anschlußversuch an Deutsch-Südwestafrika), trotz Vereinigungsversuche der beiden portugiesischen Kolonien Angola und Mozambique

(1886), trotz Frankreichs Versuch, (1896) von Westafrika aus gegen den Sudan vorzustößen. — Frankreichs riesenhafter Kolonialbesitz besteht zum großen Teil aus wertlosen Gebieten (Sahara). Frankreich besitzt allerdings auch in seinem Nebenland Algerien das einzige afrikanische Land mit einem dichteren Eisenbahnnetz. In den meisten Gegenden überspringt Afrika in der Verkehrsentwicklung die Stufe der Eisenbahn und gelangt sofort zum Kraftwagenverkehr und zum Flugzeug.

Die Bevölkerung unterscheidet sich mehr sprachlich als rassistisch:

1. Reste einer Urrasse sind die Buschmänner und Hottentotten im Süden.
2. Die eigentliche afrikanische Rasse sind die Bantus und Sudanneger.
3. In Nord- und Nordostafrika leben die Hamiten (Berber, Fulbe, Galla, Somal, Massai, Wahuma).
4. Semiten sind die Araber, Beduinen, Abessinier und Juden.
5. In den zentralafrikanischen Urwäldern leben rückständige Zwergvölker.
6. Von Asien herübergekommen sind die Malaien der Insel Madagaskar.

Das Kulturland im Norden ist stark europäisiert (Pflugsbau, Eisenbahn, künstliche Bewässerung). Rasch entwickelt sich der subtropische Süden. Im übrigen läßt Afrika, besonders der tropische Teil, noch viele Aufgaben offen. Afrikas Anteil am Welthandel beträgt nur 5,3 v. H. (bei einem Größenanteil von 20 v. H.).

## Amerika

Der Gliederung nach drei Erdteile, Nord-, Süd-, Mittelamerika, umfaßt Amerika das Festland der westlichen Erdhalbkugel, 29 v. H. des Festlandes der Erde (erreicht Asien



beinahe) und 12,5 v. H. der Bevölkerung (noch nicht  $\frac{1}{4}$  von Asiens Bevölkerung).

Der Atlantische und Große Ozean trennen Amerika von den übrigen Erdteilen und geben eine klare Umgrenzung von geopolitischer Wichtigkeit. Die Einheit von ganz Amerika wird auch durch die Bodengestalt betont: ein

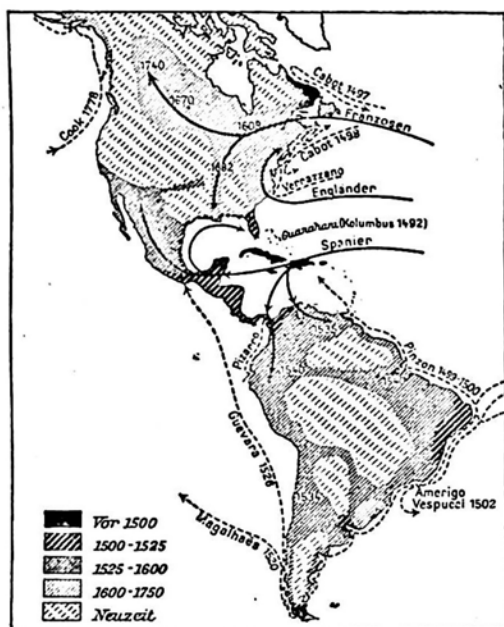


Abb. 16. Die Erschließung Amerikas

hohes Gebirge zieht sich am Westrand hin, niedrige Gebirge erheben sich im Osten, große Niederungen mit Riesenströmen liegen dazwischen (Mississippi-Missouri und Makenzie; Drinoco, Amazonenstrom und La Platasystem). Mittelamerika und die westindischen Inseln bilden den Zwischenerdteil.

Unterschiede entstehen infolge der Nord-Süd-Erstreckung über 140 Breitengrade:

1. Nordamerika gehört zu  $\frac{1}{5}$  der gemäßigten Zone, Südamerika zu  $\frac{3}{4}$  den Tropen an.
2. Das tropische Südamerika kennt alte und junge Kulturen in alpinen Höhen. Im gemäßigten Nordamerika liegt in diesen Höhen bereits die Ackerbaugrenze.
3. Nordamerika stellt ein „verjüngtes Europa“ dar mit hochentwickelter Industrie, bei nur 47 v. H. der gesamtamerikanischen Bodenfläche 54 v. H. der Bevölkerung.
4. Das gemäßigte Nordamerika eignet sich gut als Siedlungsland für Europäer; in Südamerika kommen nur Süd- und Mittelchile, Argentinien, Uruguay, Paraguay und Südbrazilien dafür in Frage.
5. Verschiedene europäische Einwanderung hat in Amerika zwei verschiedene Kulturgebiete herausgebildet:
  - a) das angelsächsische Nordamerika (vorherrschend englische Sprache, meist Siedler germanischer Volksabstammung, neben Katholiken zahlreiche protestantische Sekten;
  - b) Lateinamerika (Mexiko, Mittel- und Südamerika; überwiegend romanische Besiedlung mit spanischer und portugiesischer Sprache, Katholizismus).

Sämtliche amerikanischen Staaten sind einst europäische Kolonien gewesen und haben sich bis auf Kanada und Guayana getrennt. Als mächtigster Staat beeinflusst die USA. bereits fast ganz Mittelamerika, beherrscht den Verkehrsmittelpunkt am Panamakanal und hat die meisten Staaten Lateinamerikas durch Anleihen und Konzessionen (auf Erdöl und auf innerbrasilianischen Kautschuk) an sich gebunden.

Eine Schicksalsfrage Amerikas ist die Lösung des Rassenproblems. Eskimo und Indianer sind die Urrassen, in Nordamerika bereits auf die arktischen Zonen, auf einzelne Küstenländer und besondere Reservate zurückgedrängt. In Südamerika sind die westlichen Staaten noch auf rein indianischer Grundlage aufgebaut. 20 Millionen Neger

leben als Nachkommen der früher als Plantagenarbeiter eingeführten Sklaven. Die Einwanderung von Gelben nimmt stark zu, ist aber in den meisten Staaten bereits verboten. Schließlich sind viele Mischlinge zwischen Schwarzen und Weißen (= Mulatten), zwischen Weißen und Indianern (= Mestizen) und zwischen Negern und Indianern (= Zambos) vorhanden.

Rohstoffe und Bodenschätze decken weit mehr als den Eigenbedarf. Der Anteil am Weltumsatz beträgt daher 19,9 v. H.

## Australien

Der Erdteil und das Britische Dominion Australien (Australischer Bund, Commonwealth of Australia) decken sich vollkommen. Mit Tasmanien 7,7 Millionen qkm, 7,4 Millionen Einwohner.

Außerhalb von den übrigen Erdteilen, durch einen verkehrsfeindlichen Tropengürtel im Norden und durch hafencleere Steil- und Riffküsten geradezu abweisend, wurde Australien als letzter Erdteil 1606 entdeckt, doch erst 1770 von James Cook in seiner Ausdehnung erkannt und von den Engländern zunächst als Verbrecherkolonie benutzt. Das Festland besteht aus einer weiten, sandigen und steinigen Ebene, aus der sich vor allem am Ostrand eine Anzahl von Kettengebirgen mit genügend Niederschlägen, Pflanzenbeständen (eigenartige Eukalyptuswälder mit Baumriesen von 150 m) und reichlichen Gewässern erhebt. Der Tierwelt sind altertümliche Arten eigen (Känguruh), höhere Säugetiere fehlen vollkommen. So bewirkte die Einführung europäischer Haustiere einen wirtschaftlichen und kulturellen Aufstieg (1803 begann die Schafzucht). Die 1851 entdeckten Goldfelder lockten viele Weiße herbei. Die damit einsetzende aufstrebende Entwicklung schloß 1901 mit der Bildung eines Bundesstaates ab. Da die Einwanderung von Gelben und Negern gesetzlich unterbunden wurde, blieb Australien

ein „weißer Erdteil“. Die 60000 Eingeborenen nehmen stark ab (anthropologisch den Neandertalern gleich, kulturell altsteinzeitlich, Sammler und Jäger mit Holz- und Knochenwaffen).

Raum 2 v. H. des Bodens werden landwirtschaftlich genutzt, im subtropischen Osten und gemäßigten Süden durch Weizenanbau, im tropischen Norden durch plantagen-

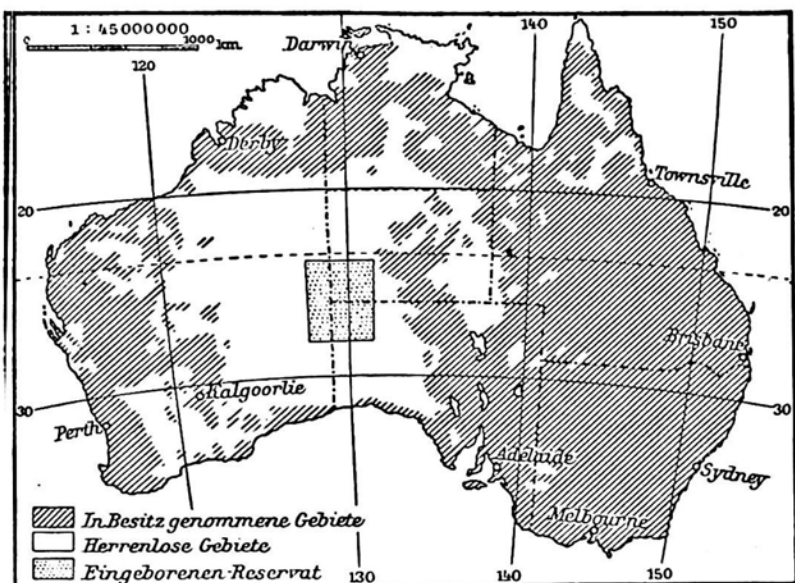


Abb. 17. In Besitz genommene und herrenlose Gebiete in Australien

mäßigen Anbau von Mais und Zuckerrohr. Die australische Wolle (besonders Neusüdwales und Victoria) deckt  $\frac{1}{4}$  der Wollerzeugung der Welt. Hohe Schutzzölle pflegen die Industrie für den eigenen Bedarf. Der Bergbau fördert Stein- und Braunkohlen, Eisen, Blei, Zink, Zinn- und Kupfererze, Gold und Silber. Die Hälfte der Bevölkerung wohnt in den Städten (darunter zwei Millionenstädte), besonders im Südosten und bestimmt die staatssozialistische

Politik des Bundesstaats. Die Wüsten und Steppen des Innern sind weithin menschenleer, bedecken sich nur nach oft jahrelang ausbleibendem Regen mit einer Grasnarbe und dienen dann der Viehzucht. Dennoch ist Australiens Landwirtschaft durch künstliche Bewässerung und durch Aufspeicherung von Futterreserven für die dürrer Zeiten steigerungsfähig. Wolle, Weizen, Butter, Fleisch, Mehl und Zucker werden bereits ausgeführt. Baumwoll-, Leinen-, Seidenstoffe, Erdöl, Chemikalien und Maschinen müssen eingeführt werden. 45 600 km Eisenbahnen stehen in keinem Verhältnis zur Größe des Erdteils.

Außenbesitzungen: Papua (234 489 qkm) und als Völkerbundsmandat das ehemalige Deutsch-Neuguinea (Kaiser-Wilhelms-Land 181 300 qkm) mit dem Bismarck-Archipel (45 700 qkm) und den ehemals deutschen Salomonen (8800 qkm), insgesamt 681 000 Einwohner, die zum Teil noch auf der Steinzeitstufe stehenden Papua. Kopraausfuhr.

## Polarländer

Die Pole unserer Erde tragen dicke Eiskappen. In der Arktis, den Land- und Meergebieten um den Nordpol herum, herrscht das Meer vor, und das feste Land bildet einen Kranz von meist ebenen Inseln (Grönland als größte über 2 Millionen qkm), die von Tundra, Eis- und Felswüsten bedeckt sind. Polare Tierarten (Renntier, Polarbär, -hase, -fuchs, Eisbär) locken Gruppen von Jägern an (Eskimo und Indianer). Zeitweilig waren auch das Gold des arktischen Alaskas und die Kohle Spitzbergens Anziehungspunkte.

Der Südpol ist im Gegensatz zum Nordpol ein von einem eiserfüllten Meeresring umgebener Erdteil, die Antarktis, schätzungsweise 14 Millionen qkm groß, in der Nähe des Südpols eine Hochfläche von 3000 m. An den Küsten dieses 6. Erdteils herrscht ein reiches Tierleben und lockt vorüber-

gehend Wal- und Robbenfänger an. Der Hauptanteil der Antarktis ist vom Britischen Weltreich in Besitz genommen, das Adélieland gehört zu Frankreich, und Norwegen besitzt die zeitweilig bewohnte Bouvet-Insel und die unbewohnte Peter I.-Insel.

## Erforschung der Polarländer

### 1. Nordpolarländer

- 325 v. Chr. Pytheas' von Marseille erste Nordfahrt: Insel Thule (wahrscheinlich die Shetlands oder Norwegen).  
795 n. Chr. Irische Mönche auf Island.  
983 Erich der Rote gründet an der Westküste Grönlands eine Niederlassung.  
Um 1380 Nicolò und Antonio Zeno auf den Färöer, besuchen Island und Grönland.  
1517 S. Cabot entdeckt die Hudsonbai.  
1576–78 Frobisher in der Frobisherbai (Baffinland).  
1585–87 Davis kommt in der Davisstraße bis 73° n. Br.  
1594–97 Warents erforscht Nowaja Semlja und das Karische Meer.  
1596 Holländer entdecken die Väreninsel und Spitzbergen.  
1615–16 Bylot und Baffin in der Hudsonbai, Davisstraße und Baffinbai, erblicken Jonesfud und Lancasterfud.  
1648 Deschnew umsegelt das Ostkap Asiens (Kap Deschnew); findet die (später so genannte) Beringstraße auf.  
1721 Hans Egede in Grönland (dänische Kolonien).  
1728 Vitus Bering durchfährt die Beringstraße.  
1770–73 Ljachow auf den Neusibirischen Inseln.  
1806 Scoresby erreicht an der Ostküste Grönlands 81° 30' n. Br.  
1818 John Ross und Parry in der Baffinbai.  
1819 Parry entdeckt Prinz-Regent-Einlaß, Barrowstraße, Wellingtonkanal.  
1822 Lütke erforscht die Ostküste Grönlands (69–74° n. Br.).  
1827 Parry erreicht 82° 45' n. Br.

- 1829–33 John und James Ross erforschen Boothia Felix und King-William-Land.
- 1831 John Ross entdeckt auf Boothia Felix den magnetischen Nordpol.
- 1846–47 John Rae vollendet die Entdeckung der amerikanischen Polarländer.
- 1850–54 MacClure entdeckt die Nordwestliche Durchfahrt (praktisch unbrauchbar) von der Beringstraße aus.
- 1861–74 Nordenskiöld erforscht (mit Unterbrechung) Spitzbergen.
- 1868–70 Koldevey und Hegemann in Ostgrönland.
- 1872–74 Franz-Joseph-Land von Payer und Weyprecht entdeckt.
- 1878–79 Nordenskiöld („Vega“) erzwingt die (praktisch unbrauchbare) Nordöstliche Durchfahrt.
- 1882 Errichtung von 14 Polarstationen zur wissenschaftlichen Erforschung der Arktis (1. Internationales Polarjahr).
- 1883 Nordenskiöld im Innern Grönlands (von W aus).
- 1888 Nansen durchquert Südgrönland von O nach W.
- 1891 Peary an Grönlands West- und Nordküste.
- 1893–96 Nansens (Drift der „Fram“) Reise durch das Nördliche Eismeer (bis  $86^{\circ} 13' \text{ n. Br.}$ ).
- 1897 Andrees Luftballonfahrt zum Nordpol verunglückt.
- 1900 Eagni (Expedition des Herzogs Ludwig Amadeus von Savoyen) erreicht  $86^{\circ} 34' \text{ n. Br.}$
- 1903–06 R. Amundsen durchfährt die Nordwestliche Durchfahrt von der Westküste Grönlands aus; Aufnahme der Ostküste von Victorialand (König-Haakon VII.-Land).
- 1906–07 Mikkelsen in der Beaufortsee, bringt 800 km vor, ohne auf Land zu stoßen.
- 1906–08 Nylius-Erichsen entschleiert die nördliche Ostküste Grönlands.
- 1909 Peary gelangt 6. April in die Gegend des Nordpols.
- 1910–12 Mikkelsen in Ostgrönland.

- 1912–13 drei Grönlanddurchquerungen von Rasmussen, Quervain, Koch. — Verunglückte Spitzbergen-Expedition Schröder-Stranz; zu ihrer Rettung Staxrud und Wegener ebenda.
- 1913–16 Stefánssons Kanadische Expedition nach dem arktischen Nordamerika.
- 1916–18 Rasmussens Nordgrönland-Expedition.
- 1920–23 Lauge Koch in NW-Grönland.
- 1925 Erster Polarflug Amundsens bis  $87^{\circ} 44'$  n. Br.
- 1927 Amundsen, dann auch Byrd, überfliegen den Pol.
- 1928 Unglückliche Mobile-Expedition im Luftschiff, Amundsen † bei der Rettung durch Flugzeug.
- 1930–31 Grönlandexpedition Wegener (†) zusammen mit Loewe, Sorge und Georgi.
- 1931 Arktisfahrt des Luftschiffs „Graf Zeppelin“ unter Eckener.
- 1932–33 Durchführung des 2. Internationalen Polarjahres (im Bereich der Nordöstlichen Durchfahrt; Eisbrecher „Sibirjakow“, Durchfahrt ohne Überwinterung 1932).

## 2. Südpolarländer

- 1675 Laroche findet das schon 1501–02 von Amerigo Vespucci entdeckte Südgeorgien wieder auf.
- 1739 Bouvet entdeckt die Bouvetinsel.
- 1772 Marion du Frezne entdeckt Prinz-Eduard- und Crozet-Insel; Kerguelen entdeckt die Kergueleninseln.
- 1772–75 J. Cooks zweite Erdumseglung (findet 1775 die Sandwichgruppe).
- 1819 Smith und Bransfield: Südschottlandinseln; Weddell, Palmer und Powell: Südkornelinseln, Palmerland.
- 1821 v. Bellingshausen: Peter I.-Insel; Alexander I.-Land.
- 1831–32 John Viscoe: Enderby-, Grahamland und die Viscoeinseln.
- 1838–40 Dumont d'Urville: Marie- und Adélieland.
- 1840 Wilkes: Wilkesland, Louis-Philippe-Land.



- 1839–42 Ross: 1841 Victoria Land mit dem Vulkan Erebus.  
 1892–93 Larssen und Eversen entdecken König-Dan II.-Land.  
 1895 Borchgrevink landet bei Kap Adare zuerst auf dem antarktischen Kontinent.  
 1899–1900 Borchgrevink: Victoria Land.  
 1901–03 Deutsche Südpolarexpedition (Drygalski): Kaiser-Wilhelm II.-Land (1902).  
 1902 Scott („Discovery“) entdeckt König-Eduard VII.-Land.  
 1902–04 Schottische Expedition (W. Bruce): Weddellmeer, Coats Land.  
 1907–09 Englische Expedition (Shackleton): David erreicht Januar 1909 den magnetischen Südpol, Sh. selbst 88° 23'.  
 1908–10 Frz. Expedition (Charcot): Fallières Land.  
 1910–12 Norwegische Expedition (Amundsen): Amundsen 14. Dez. 1911 am Südpol.  
 1910–12 Englische Expedition (Scott): Scott 18. Jan. 1912 am Südpol.  
 1911–14 Austral. Expedition (Mawson): König-Georg V. und Königin-Mary Land.  
 1912 Filchner entdeckt Prinz-Regent-Luitpold Land.  
 1914–16 Shackleton an der Caird Küste (Weddellmeer).  
 1929 Byrd überfliegt den Südpol.  
 1930–31 Umschiffung des antarktischen Erdteils durch die „Norvegia“ (Gunnar Isachsen).  
 1930 Kaiser Larsen überfliegt das Königin-Maud Land.  
 1931 Kaiser Larsen überfliegt das Prinzessin-Ragnhild Land.  
 1933–34 Norweger Lars Christensen entdeckt das Ingrid-Christensen Land (Schiff „Thorshavn“).

# Länder und Staaten

## Das Deutsche Reich

Mitteleuropäischer Führerstaat mit 18 Ländern, 554560 qkm, 74,86 Millionen Einwohner.

Man sucht vergeblich nach einem geographischen Mittelpunkt für die Bodengestaltung und Lage des deutschen Lebensraums. Diese Eigenart des Deutschen Reiches ist von schicksalhafter Bedeutung und wirkt sich sehr stark in der Geschichte und Bevölkerungsentwicklung aus.

Zahlreiche Landschaften wechseln in bunter Mannigfaltigkeit ab, vom norddeutschen Tiefland über die mitteldeutschen Hügelländer und Mittelgebirge zu den Gipfeln der Alpen und Karawanken Österreichs. Vom atlantischen Westwind genügend befeuchtet, schafft im nördlichen Teile der mildernde Golfstrom, im Süden die große Höhenlage einen klimatischen Ausgleich. Nur östlich der Elbe wird das Klima etwas kontinentaler und die Vegetationszeit etwas kürzer. Auf dieser Grundlage geologisch und klimatisch bedingter Unterschiede lassen sich einige große, in sich wieder stark gegliederte Landschaftseinheiten erkennen.

1. Alpenland vom Bodensee bis zum Wiener Wald, etwa 60000 qkm (damit hat das Deutsche Reich den größten Anteil am Alpengebiet überhaupt): das mattenreiche Viehzuchtgebiet des Allgäu, die bayrisch-tiroler Kalkalpen (Zugspitze 2963 m) mit dem dichtbesiedelten Innthal, das seenreiche Salzkammergut, die gletscherreichen Ötztaler Alpen mit der Wildspitze, 3774 m, der Brenner als wichtigster deutscher Alpenpaß nach Italien, 1370 m, der Großglockner in den Hohen Tauern, mit 3798 m des

Deutschen Reiches höchster Gipfel, die walddreichen Kärntner und steirischen Alpen und die Karawanken mit dem 2429 m hohen Ninka als südlichstem Punkt.

2. Alpenvorland (Schwäbisch=bayrisch=oberösterreichische Hochebene, mittlere Höhe 500–200 m, im Hausruck 800 m), bis zur Donau: hüglige, seenreiche Moränenlandschaft am Alpenfuß, moorreiche Schotterebene in der Mitte und das durch vielfache Lößbedeckung fruchtbare Acker- und Hügelland an der Donau, abgeschlossen vom Wiener Wald als Alpenausläufer und den Übergangsgebieten zur ungarischen Ebene, dem Wiener Becken mit Neusiedler See, 225 qkm deutscher Anteil, und dem Grazer Becken. Kreuzungspunkt wichtiger Straßen, auf denen schon im Mittelalter die Kaufleute italienische und orientalische Waren bewegten, Kreuzfahrer und Handelsleute donauabwärts von Westen nach Osten zogen.
3. Südwestdeutsches Becken, umfaßt die Oberrheinische Tiefebene, begrenzt durch Vogesen, Hardt, Schwarzwald und Odenwald, sowie zwei Stufenlandschaften: westlich das Plateau von Lothringen, östlich das Schwäbisch=Fränkische Becken bis zum Schwäbisch=Fränkischen Jura. Bodenständige Kleinindustrie in den walddreichen Gebirgen. Aber auch für die Bauindustrie führen der Rhein und ein dichtes Eisenbahnnetz genug Rohstoffe herbei. Der Boden ist bis in den kleinsten Winkel nutzbar gemacht und bevölkert. Landwirtschaft und Gewerbetätigkeit sind eng verbunden, wenn auch Industrie und Handel vorherrschen. Das lößbedeckte Main- und Neckarbecken mit mildem Klima ist das Gartenland Frankens und Schwabens.
4. Mitteldeutsche Gebirgsschwelle, von der Maas bis zur Oder: im Westen das Rheinische Schiefergebirge mit Hunsrück, Taunus, Eifel, Westerwald; ostwärts anschließend das Hessische Bergland und die Rhön (Wasserkuppe 950 m), vom Fichtelgebirge nach Nordwesten der Thüringer Wald und Harz,

dazwischen das Thüringer Becken, nach Süden der Bayrisch-Böhmische und der Greiner Wald, nach Osten das Erzgebirge, im Osten die Sudeten (Schneekoppe 1603 m; Lausitzer Bergland, Iser-, Riesen-, Glazer Gebirge). Die Schwelle ist in den meisten Teilen Verkehrshindernis. Landschaftlich mannigfaltig: auf den rauhern und meist feuchtern Höhen herrscht Wald vor, Feld- und Wiesenerträge sind dürftig. In den häufig tief eingeschnittenen Tälern dagegen reiche Ackererträge, Obst und Gemüse, im Westen auch Nußbäume und Wein. An den Rändern häufig infolge von Kohlen- und Erzlagern Hauptsitze der Industrie, zuweilen auch mitten in das Gebirge gerückt (Erzgebirge).

5. Norddeutsches Flachland, mit Kölner, Leipziger, Schlesischer Tieflandsbucht ins Mittelgebirge ragend, bis zur Nord- und Ostsee, durchzogen vom Märkisch-Schlesischen und Baltischen Landrücken. Im Nordwesten große Sand- und Moorflächen. An der 300 km langen Nordseeküste Geest und Marschen, Trichtertermündungen der Weser und Elbe; an der 1365 km langen Ostseeküste Kieler, Lübecker, Pommersche Bucht im Westen, Dünen, Haffs (Stettiner, Frisches, Kurisches) im Osten. In dieser Landschaftseinheit herrschen Ackerbaugebiete, an der Nordwestküste und in Schleswig-Holstein Wiesenland vor. Bodenständige Industrie durch Zuckerrübenbau der Tieflandsbuchten sowie durch starken Anbau von Kartoffeln (Brennereien). In der Norddeutschen Tiefebene nur wenige Großstädte, da der Verkehr nicht so stark in einzelnen Punkten zusammenströmt wie innerhalb und am Rande der Mittelgebirge.

Diese Landschaftsräume sind in großem Maße Ergebnis der Entwicklung von der ursprünglichen, von Menschenhand nur wenig berührten Natur zur heutigen Kulturlandschaft. Zuerst wurden die mit steppenartigem Grasland bewachsenen Lücken des Mischwaldes besiedelt, der sich nach der Eiszeit weithin ausdehnte. Recht spät, im 6. Jahrhundert,

begann die Rodung im Urwald, wozu der Bevölkerungsüberschuß zwang. Gleichzeitig wurden Küsten und Flüsse eingedeicht, mit dem 12. Jahrhundert auch Wiesen in Tälern angelegt. Nach einer Pause im 18. Jahrhundert setzte die zweite grundlegende Umwandlung ein: Brüche und Moore wurden trockengelegt, Holznot veranlaßte Forstkultur, das Wiesenland wurde erweitert, Dreifelderwirtschaft wich einem dem Boden angepaßten Fruchtwechsel; die Wohn- und Verkehrsflächen wurden durch Anlage von Straßen, Eisenbahnen und durch Zunahme der Großstädte und Industriebezirke ausgedehnt.

Auf Grund der inneren Vielfältigkeit führte eine wechselreiche Geschichte durch alle Höhen und Tiefen staatlichen und volklichen Lebens. Die deutschen Mittelgebirge schoben sich oft trennend zwischen den Norden und Süden, und die großen Flußnetze (nach Norden: Rhein, Ems, Weser, Elbe, Oder, Weichsel; nach Osten: Donau; nach Westen: Main) zogen eher Grenzen, als daß sie Brücken bildeten. Bereits die Vorgeschichte kennt zahlreiche Kulturmittelpunkte auf dem Raum des heutigen Deutschen Reichs (mitteldeutsche-thüringische Kultur, Lausitzer Kultur, süddeutsche Pfahlbauten u. a.). Der deutsche Norden und Nordwesten reicht in jenes Gebiet hinein, das als die Geburtsstätte der Germanen angesehen wird. Die Germanen, in viele Völkerschaften zersplittert, einten sich zu den Stämmen der Friesen, Sachsen, Thüringer, Alemannen und Bayern. Das Karolingerreich war zunächst noch ein Stammesreich. Aus Ostfranken bildete sich dann das spätere Deutschland heraus. Die sächsischen und fränkischen Könige begründeten wohl die Ostmark, die Grundlage des späteren ostdeutschen Koloniallandes, aber einige von ihnen machten auch an den vom deutschen Volkstum überschrittenen Alpen nicht Halt und ließen sich immer wieder zu Zügen nach Italien verlocken. Die offenen Landesgrenzen im Westen und Osten führten späterhin wiederholt fremde Kriegsvölker in das Herzland Mitteleuropas; Deutschland wurde im Dreißig-

jährigen und in den Napoleonischen Kriegen das Aufmarschland sämtlicher Völker Europas. Infolge mangelnder Zentralgewalt fielen die Randländer vom Mutterlande ab (Niederlande, Luxemburg, Schweiz, Tirol, Böhmen, Österreich). Im Ringen um die deutsche Einheit besiegte das auf kolonialem Boden entstandene Brandenburg-Preußen das ebenfalls koloniale Österreich. Die offene Mittellage in Europa mit 9 Grenznachbarn führte zur Einkreisung Deutschlands im Weltkriege. Die Zahl der Nachbarstaaten wurde durch das Versailler Diktat auf 14 erhöht, das Deutsche Reich um 13 v. H. seiner Bodenfläche verkleinert, ein Landes-  
 teil (Ostpreußen) völlig abgeschnitten, zwei neue Staaten an den Flußmündungen der Weichsel (Danzig) und der Memel begründet. Mit dem Führer und Reichskanzler Adolf Hitler ist zum ersten Male in der neueren deutschen Geschichte ein Deutscher bayrischen Stammes zur Reichsführung gelangt.

Abgetretene Gebiete (* mit Abstimmung)	Fläche in qkm	Bevölke- rung 1910	Davon deutscher Mutter- sprache	Jetzige Staatszu- gehörigkeit
Ostpreußen				
Memelgebiet .....	2656,67	141 238	71 781	Litauen
Goldauer Ecke .....	501,88	24 787	9 232	Polen
Westpreußen				
Danzig und Gebiet ..	1914,21	330 630	315 336	Danzig
*Westpreußen } Pommern {	15 864,50	964 704	411 621	Polen
Brandenburg } Pommern {	0,05	—	—	"
Pommern } Pommern {	9,64	224	180	"
Posen .....	26 041,84	1 946 461	669 859	"
Schlesien				
Hultschiner Ländchen ..	316,15	48 446	6 574	Tschechosl.
Kreis Namslau usw..	511,56	26 248	9 480	Polen
*Ost-Oberschlesien ...	3 221,22	892 547	263 950	"
*Schleswig-Holstein				
Nordschleswig .....	3 992,64	166 348	40 172	Dänemark
*Eupen-Malmedy .....	1 035,81	60 003	49 494	Belgien
Elßaß-Lothringen .....	14 521,80	1 874 014	1 634 260	Frankreich
Summe: .....	70 587,47	6 475 650	3 481 939	

Das Saarland, 1912 qkm, 830 000 Einwohner, wurde nach 15jähriger französischer Verwaltung 1935 durch eine Volksabstimmung mit 90 v. H. wieder deutsch, Österreich mit 83 900 qkm und 6,76 Mill. Einwohnern kehrte am 12. 3. 1938 zum wiedererstarften Reich zurück.

Auf der geschilderten geographisch-geschichtlichen Grundlage entwickelte sich die Bevölkerung in ähnlicher Mannigfaltigkeit mit landschaftlichen Unterschieden.

Die mittlere Bevölkerungsdichte von 134,3 (143,6 im Altreich) Menschen auf einen Quadratkilometer steigert sich

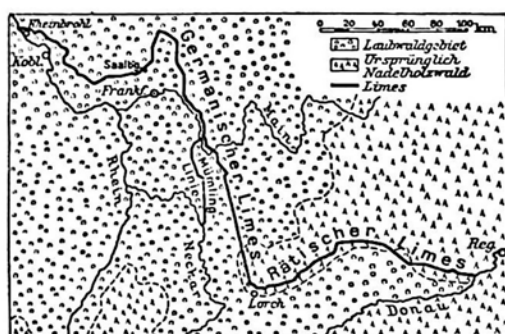


Abb. 18. Limes: Teilweiser Verlauf am Silbrand des Nadelholzgebietes, das einst als schützendes Vorland diente

in den Großindustrie- und Verkehrsgebieten auf 347 und sinkt in den am dünnsten besiedelten Teilen unter 28. Dabei ergeben sich wertvolle Zusammenhänge zwischen Geographie und Geschichte. Längs des Rheins zieht sich eine dicht besiedelte, von zahlreichen Großstädten durchsetzte Zone hin, in der seit der Karolingerzeit deutsche Kultur blühte, früher lediglich in Form des Ackerbaus, Handels und Verkehrs, jetzt besonders in den riesenhaften Ausmaßen der Ruhrkohlen- und Eisenindustrie. Auf dem fruchtbaren Lössboden längs der er reichen Mittelgebirge, von uralten Weststraßen erschlossen, entstand ebenfalls eine Zone dichter Besiedlung (Handelsstädte Köln, Leipzig, Breslau). Infolge

der Industrialisierung stieg die deutsche Bevölkerung seit 1850 von 39,2 auf 74,9 Millionen. — Auf 1000 Einwohner kamen 1936 (im Altreich) 7,2 Geburtenüberschuß, gegenüber 3,3 im Jahre 1933 und 13,6 im Jahre 1910 (in Österreich 1936: — 0,1, also Rückgang). — Den Religionsbekenntnissen nach sind 56,8 v. H. Protestanten, 38,3 v. H. Katholiken, 4,9 v. H. gehören einer Sekte oder dem Judentum an oder sind bekenntnislos. Die Verteilung der christlichen Bekenntnisse deckt sich noch immer im wesentlichen mit den politischen Grenzen der deutschen Kleinstaaterei am Ende des Dreißigjährigen Krieges. Die Mehrzahl der Katholiken wohnt im Osten, Südosten, Süden und Westen; Mittel- und Norddeutschland sind überwiegend protestantisch. — Die geistige Regsamkeit des deutschen Volkes kommt in seinem hohen Bildungswesen zum Ausdruck. Über der allgemeinen Volksschule erheben sich etwa 2350 höhere Anstalten und 26 Universitäten. Ferner gibt es 12 Technische Hochschulen, 3 Forsthochschulen, 5 Landwirtschaftliche und Tierärztliche Hochschulen, 3 Bergakademien, Handelshochschulen, Pädagogische Akademien, katholische Hochschulen, 14 Hochschulen für bildende Kunst und 12 Hochschulen für Musik.

Auch auf dem Gebiete der Wirtschaft zeigt sich die deutsche Mannigfaltigkeit. Wenn auch Deutschland durchaus den Eindruck eines industriellen Landes macht, ist doch die Landwirtschaft die wirtschaftliche Grundlage. Ackerland sind im Altreich 44 v. H., in Österreich 26 v. H. des Bodens, Wald 27 v. H. bzw. 37 v. H., Wiesen; Weiden und Weinland 19 bzw. 27 v. H. Vom Sdland wird durch planmäßige Urbarmachung und Aufforstung im neuen Reiche noch ein Teil nutzbar gemacht werden. Die zwangsmäßige Abtrennung landwirtschaftlicher Überschußgebiete im Osten entzog dem Deutschen Reich an Weizen 7,6 v. H., Roggen 17 v. H., Gerste 14 v. H., Hafer 7,5 v. H., Kartoffeln 16,6 v. H., Rindern 8 v. H., Schweinen 9 v. H. der Erzeugung vor dem Weltkriege. Noch um 1850 lagen die wich-



# Verwaltungsgliederung des Deutschen Reiches und seiner Länder 1938

Länder bzw. Preussische Provinzen	Größere Verwaltungsbezirke	Kleinere Verwaltungsbezirke
<b>Preußen</b>		
Prov. Ostpreußen ..	4 Regierungsbezirke (Königsberg, Gumbinnen, Allenstein, Westpreußen)	5 Stadtkreise, 37 Landkreise
Stadtkreis Berlin ..	20 Verwaltungsbezirke	—
Prov. Brandenburg	3 Regierungsbezirke (Potsdam, Frankfurt a. d. O., Grenzmark Posen-Westpreußen)	11 Stadtkreise, 41 Landkreise und Reichkreis
Prov. Pommern ...	2 Regierungsbezirke (Stettin, Rügen)	7 Stadtkreise, 26 Landkreise
Prov. Schlesien ....	3 Regierungsbezirke (Breslau, Liegnitz, Oppeln)	14 Stadtkreise, 35 Landkreise
Prov. Sachsen .....	3 Regierungsbezirke (Magdeburg, Merseburg, Erfurt)	16 Stadtkreise, 34 Landkreise und Grafschaft Hohenstein
Prov. Schleswig-Holstein .....	1 Regierungsbezirk (Schleswig)	4 Stadtkreise, 16 Landkreise und Herzogtum Lauenburg
Prov. Hannover ...	6 Regierungsbezirke (Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, Osnabrück, Aurich)	11 Stadtkreise, 44 Landkreise, 4 Grafschaften
Prov. Westfalen ...	3 Regierungsbezirke (Münster, Minden, Arnberg)	21 Stadtkreise, 32 Landkreise
Prov. Hessen-Nassau	2 Regierungsbezirke (Kassel, Wiesbaden)	6 Stadtkreise, 34 Landkreise und Herrschaft Schmalkalden
Rheinprovinz .....	5 Regierungsbezirke (Koblenz, Düsseldorf, Köln, Trier, Aachen)	18 Stadtkreise, 42 Landkreise
Hohenzollerische Lande .....	1 Regierungsbezirk (Sigmaringen)	2 Landkreise
<b>Bayern</b> .....	6 Regierungsbezirke (Oberbayern, Niederbayern-Oberpfalz, Oberfranken-Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Pfalz)	29 kreisunmittelbare Städte, 186 Bezirksämter
<b>Sachsen</b> .....	4 Kreishauptmannschaften (Dresden-Bautzen, Leipzig, Chemnitz, Zwickau)	22 kreisfreie Städte, 27 Amtshauptmannschaften
<b>Württemberg</b> .....	Stadtkreis Stuttgart	10 Stadtkreise, 61 Oberämter
<b>Baden</b> .....	4 Landeskommissärbezirke (Konstanz, Freiburg, Karlsruhe, Mannheim)	7 Stadtkreise, 39 Amtsbezirke
<b>Hamburg</b> .....	—	Stadt Hamburg, 3 Stadtkreise, Hamburgisches Landgebiet, 1 Landkreis
<b>Thüringen</b> .....	—	9 Stadtkreise, 16 Landkreise und Kreisabteilung Camburg
<b>Hessen</b> .....	—	5 Stadtkreise, 13 Kreise
<b>Mecklenburg</b> .....	—	5 selbständige Stadtkreise, 12 Kreise
<b>Braunschweig</b> .....	—	1 Stadtkreis, 5 Kreise
<b>Oldenburg</b> .....	—	3 Stadtkreise, 6 Ämter
<b>Bremen</b> .....	—	3 Stadtkreise, 1 Landkr.
<b>Verhale</b> .....	—	4 Stadtkreise, 4 Landkr.
<b>Lippe</b> .....	—	2 Kreise
<b>Schaumburg-Lippe</b> ...	—	2 Kreise
<b>Saarland</b> .....	—	1 Stadtkreis, 7 Kreise
<b>Österreich</b> .....	7 Gaue (Wien, Oberdonau, Niederdonau, Salzburg, Tirol, Kärnten, Steiermark)	Bezirkshauptmannschaften

tigsten Industriegebiete in den deutschen Mittelgebirgen, besonders in den Bezirken der Hausindustrie Sachsens und Thüringens (Holz-, Textil-, Metall-, Tonindustrie). Mit dem Zweiten Reiche setzte 1871 ein ungeheurer Aufschwung ein, besonders in Westdeutschland, so daß heute 40,2 v. H. der Bevölkerung in der Industrie tätig sind, 29 v. H. in der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, 18,2 v. H. im Handel und Verkehr. — An landwirtschaftlichen Produkten wurden im einzelnen erbaut: Zuckerrüben besonders in den Provinzen Sachsen und Schlesien. Gemüse besonders um Erfurt, Quedlinburg, Magdeburg, Bamberg, Burgenland; Weinbaugebiete: Mosel-Saar-Ruwer, Nahe, Rheingau, Pfalz und Unterfranken, unteres Neckartal, Markgräfler Land, Gegend um Bühl und Ortenau, Alzey, Worms, östliche Steiermark und im Burgenland; Hopfen in Bayern und Württemberg; Tabak besonders in Rheinpfalz und Mittelfranken.

Der Bergbau liefert: Steinkohle im Ruhrgebiet (über 2000 qkm), Oberschlesien (1200 qkm), Zwickau-Chemnitz, Niederschlesien (Waldenburg), Aachen, Plauenscher Grund bei Dresden, Niederösterreich; Braunkohle in der Thüringisch-Sächsischen Bucht (beiderseits der Saale; Mittelpunkt Halle), Frankfurt a. d. O., Lausitz, Niederrhein, Oberösterreich, Steiermark. — Eisenerze: Ruhrgebiet, Sieg- und Lahnggebiet, Alfeld-Salzgitter, Thüringer Wald, Steiermark und Kärnten. Durch die Abtretung Lothringens verlor das Deutsche Reich 74 v. H. der Eisenerz-Jahresförderung und ist nunmehr hauptsächlich auf Einfuhr angewiesen. — Zink-, Blei-, Silbererze: Deuthen, Aachen, Brilon, Iserlohn, Harz, Südkärnten. — Kupfer: Mansfelder Bezirk ( $\frac{3}{4}$  der Gesamtförderung), Oberharz, Salzb. — Gold, Zinn und Nickel unbedeutend. — Salz (Bergwerke und Salinen: besonders östlich und nördlich vom Harz (Staßfurt, Schönebeck), Lüneburg, Neckar, Thüringen, Berchtesgaden, Salzkammergut, Hall in Tirol. — Kali: das deutsche Weltmonopol wurde durch die Ab-

tretung der reichen, bisher wenig ausgebeuteten Lager im Elsaß durchbrochen. — Erdöl: Lüneburger Heide (Wiese), bei Mühlhausen und Volkenroda in Thüringen, bei Bruchsal im Rheintalgraben, am Tegernsee in Oberbayern, Zistersdorf in Niederösterreich. — Magnesit (größtes Vorkommen der Welt) in Obersteiermark. — Graphit bei Passau. — Bernstein: Samland. — Nußsteine: Kalkstein weitverbreitet; Sandstein besonders im Elbsandsteingebirge und Wesergebirge; Solnhofener Lithographiestein; Dachschiefer im Thüringer Wald (Lehesten), Rheinischen Schiefergebirge, Harz; Marmor bei Hallein (Salzburg).

**Industrie:** Die Bodenschätze wurden im Verein mit den neuen Verkehrsmöglichkeiten des 19. Jahrhunderts richtungsgleichend für die Entwicklung der Industrie. Besonders die Kohle gewann als Brennstoff für die industriellen Betriebe größere Bedeutung, ihre Lagerstätten wurden Mittelpunkte bestimmter Industrien und damit bedeutender Bevölkerungsansammlungen.

**Hauptindustriegebiete:** rheinisch-westfälisches (Ruhrgebiet, Aachen), sächsisch-thüringisches, schlesisch-oberschlesisches, niederlausitzisches, oberlausitzisches Gebiet, Bielefeld, Augsburg, Halle.

**Eisenindustrie:** Verhüttung und Verarbeitung (Stahl) besonders im Ruhrgebiet, Oberschlesien; Essen (Krupp), Solingen (Messer), Remscheid (Werkzeug), Maschinenbau besonders in Berlin, Breslau, Hannover, Magdeburg, Chemnitz, Leipzig, Steiermark, Wien. — **Schiffbau:** Bremen, Hamburg, Kiel, Stettin, Elbing, Linz. — **Metallindustrie:** Elektrotechnik (Berlin), Autos, Fahrräder, Nähmaschinen, Instrumente (Jena, Berlin, München, Rathenow), Musikinstrumente (Erzgebirge), Uhren (Glashütte, Schwarzwald), Gold- und Silberwaren (Pforzheim, Hanau, Berlin, Stuttgart, München).

**Textilindustrie:** starke Einfuhr von Rohstoffen. — Leinen: Hirschberg, Zittau, Bielefeld, Sorau, Oberösterreich. — Jute: Braunschweig und Wien. — Wolle: Sachsen-

Thüringen, Niederlausitz (Cottbus, Guben), Schlesien, Rheinisches Industriegebiet (Kennep, Wuppertal), Aachen, Wiener Becken. — Baumwolle: Sachsen-Thüringen, Ruhrgebiet (Wuppertal), München-Gladbach-Rheydt, Württembergischer Donaukreis, Augsburg, Wiener Becken, Vorarlberg. — Spitzen: Vogtland, Erzgebirge; Weißstickerei in Württemberg, niederöst. Waldviertel. — Seide: Krefeld, Wuppertal, Düsseldorf, München-Gladbach, Berlin. — Bekleidung: Berlin.

Leder: Offenbach, Frankfurt a. M., Berlin, Pirmasens, Leipzig (Pelzwerk), Wien, Graz.

Chemische Industrie: Ludwigshafen, Höchst, Berlin, Wuppertal, Umgebung von Wien, Kali- und Braunkohlengebiete: Farben, Stickstoff (Dünger), Arzneimittel.

Keramik: Glaswaren in den Kohlengebieten, Thüringer, Böhmer, Bayerischen Wald, Riesengebirge, Schwarzwald, Niederösterreich, Graz; Porzellan und Steingut in Thüringen, Oberfranken, Schlesien, Wiener Becken; außerdem Manufakturen in München, Meissen und Berlin.

Holz: Kärnten, Tirol, Steiermark, Schnitzerei in Alpen und Schwarzwald. — Spielwaren: Nürnberg, Thüringer Wald, Erzgebirge.

Papier: allgemein, besonders im Regierungsbezirk Aachen (Düren), Wiener Becken, Oberösterreich und Steiermark. — Graphisches Gewerbe: Leipzig, Berlin, Stuttgart, München.

Nahrungs- und Genußmittel: Brauereien, besonders in Bayern und Berlin; Tabakverarbeitung in Bremen, Dresden, Westfalen, Rheinland und Österreich.

Verkehr. Von den 14000 km schiffbaren Wasserstraßen entfallen 2350 km auf Kanäle. Die deutsche Handelsflotte (1914: 4935 Schiffe mit 5,2 Millionen Brutto-Reg.-T.) wies nach den Ablieferungen auf Grund des Versailler Diktats und den Kriegsverlusten nur noch 4-500000 Brutto-Reg.-T. auf. Kraftvoller Wiederaufbau

schuf seitdem eine neue Rauffahrteiflotte, die nur von Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika, sowie ein wenig von Japan übertroffen wird. — Das Schienennetz der Eisenbahnen beträgt 68000 km (Urbertunnel 10,2 km). Das gigantische Netz der Reichsautobahnen mit 7000 km Länge (ohne Ergänzungsstrecken) gibt dem deutschen Autoverkehr einen gewaltigen Aufschwung.

Die Industrie hat sich auf verschiedenen Grundlagen entwickelt: 1. aus den alten, bodengebundenen Industrien (landwirtschaftl. Industrie, Bergbau und Hüttenindustrie, Glashütten, in den Städten das Handwerk); 2. als Ersatzindustrien in den Gebieten mit überschüssiger Bevölkerung, die in der Landwirtschaft nicht Nahrung finden konnte und in jenen Gebieten, wo der Bergbau zurückging; 3. auf der Grundlage der Kohlenschätze (neuzeitliche Großindustrie). Aus dieser Entwicklung und den in den verschiedenen Landschaften des Reichs ungleich wirkenden Anreizen zur Industrialisierung ergibt sich die ungleiche Verteilung der Industrie in der Gegenwart, die noch verschärft wird durch die Entwicklung zum Großbetrieb, die zahlreiche alte Fabrikationsstätten auf dem flachen Lande zum Stillstand brachte. Wenig Industrie weisen im allgemeinen die landwirtschaftlich begünstigten Gebiete auf, deren Fruchtbarkeit den Zuwachs der Bevölkerung ernähren konnte, während umgekehrt die kargen Mittelgebirge, die durch den Bergbau schon ohnehin stark bevölkert waren, fast ohne Ausnahme der Industrialisierung verfielen (z. B. in Form von Heimindustrie). Die Hauptindustriengebiete, die größtenteils durch die Großindustrie bestimmt sind, sind fast allenthalben durch die Kohlenreviere und deren Nachbarschaft bedingt.

Wenn auch alle Zweige industriellen Schaffens im Deutschen Reich vertreten sind, so sind doch einige von ihnen kennzeichnend für die deutsche Arbeit, nämlich diejenigen, die außergewöhnliche Genauigkeit der Arbeit, wissenschaftlicher Gründlichkeit und schöpferische Kraft erfordern: Fein-

mechanik, Optik, Maschinenbau, bes. Spezial- und Werkzeugmaschinen, Luftschiff-, Flugzeug- und Schiffsbau, chemische Industrie mit besonderer Betonung von Farben- und Arzneigewinnung.

## Freie Stadt Danzig

Freistaat an der Weichselmündung, 1894 qkm, 410000 Einwohner.

Ohne Befragen der zu 96 v. H. deutschen Bevölkerung wurde das Gebiet von Danzig nach dem Weltkriege vom Deutschen Reiche getrennt und unter einem „Hohen Kommissar des Völkerbundes“ zum selbständigen Staat erhoben. Unmittelbar an der Grenze entstand auf polnischem Boden aus dem Fischerdorf Gdingen (1913 noch 300 Einwohner) eine Stadt von 35000 Einwohnern mit Handels- und Kriegshafen, am Endpunkt der polnischen Kohlenbahn. Der Handel Gdingens überstieg den von Danzig bereits. Das wirtschaftliche Leben Danzigs ist auf den Hafen eingestellt: 28 v. H. der Bevölkerung sind im Handel und Verkehr tätig, 31 v. H. in der Industrie (Schiff-, Waggon-, Maschinenbau, Fisch- und Gemüsekonserven, Möbel-, chemische, Textil- und Tabakindustrie), 18 v. H. in der Landwirtschaft und Fischerei.

## Schweiz

Bundesrepublik, Schweizerische Eidgenossenschaft in Mitteleuropa, 41295 qkm, 4174000 Einwohner (der Sprache nach 70,8 v. H. Deutsche, 21,2 v. H. Franzosen, 6,1 v. H. Italiener, 1,1 v. H. Romanen). Hauptstadt Bern 112000 Einwohner.

Bereits in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt, ist die Schweiz trotz überreicher Gliederung durch Alpen und Jura ein äußerst lebenskräftiger Staat:

1. Hochgebirgsnatur und 4 mächtige Nachbarstaaten wecken den Wehrwillen, die Kreisgestalt des Landes hebt die Wehrhaftigkeit, alte Pässe und (15000 km) Straßen, (5330 km) Eisenbahnlinien und riesenhafter Fremdenverkehr (Naturschönheiten, im Südteil bereits mittelmäßig beeinflusstes Klima, nebelfrei, stark besonnene Täler der Hochalpen) betonen die Binnenlage.
2. Die Flüsse weisen auf 4 Meere hinaus (Donau zum Schwarzen Meer, Rhein zur Nordsee, Rhône zum westlichen Mittelmeer, Po zur Adria).
3. Grundlage des Staates ist die unbedingte Neutralität (in Genf entstanden das Rote Kreuz und der Völkerbund).

58 v. H. des Bodens bedecken die Alpen (höchster Berg: Monte Rosa, 4683 m; größter See: Genfer See, 581 qkm), 12 v. H. der Schweizer Jura (Mont Tendre 1683 m), 30 v. H. das 440 m hohe Mittelland zwischen beiden (Neuenburger See, 216 qkm). Entsprechend verteilt sich die Bodennutzung: Grasweide 51,2 v. H. (die Hälfte), Wald 21,8 v. H. (reichlich  $\frac{1}{5}$ ), unbebautes Gebiet 20,4 v. H. ( $\frac{1}{5}$ ), Ackerland 4,1 v. H., überbauter Boden 2,2 v. H.

Dennoch arbeiten 44,7 v. H. (fast die Hälfte) der Bevölkerung in der (Textil-, Maschinen-, Uhren-, Schmuck-, chemischen, Holz-, Nahrungsmittel-) Industrie, 26,2 v. H. (reichlich  $\frac{1}{4}$ ) in der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei (Biehzucht, kondensierte Milch, Käse, Butter), 11,7 v. H. im Handel.

### Liechtenstein

Zwergfürstentum zwischen Schweiz und Vorarlberg, 159 qkm, 10400 Einwohner, Hauptort Vaduz 1715 Einwohner. In Währung und Post der Schweiz angeglichen.

## Belgien

Westeuropäisches Königreich, 30444 qkm, 8,9 Millionen Einwohner, Hauptstadt Brüssel.

Der Staat Belgien, 1830 von den Niederlanden abgetrennt, ist ein uneinheitliches Gebilde:

1. Zur Karolingerzeit lief hier die niederdeutsch-französische Sprachgrenze von Doornik (Tournai) nach Lüttich.
2. Der flämische Norden mit 43 v. H. der Gesamtbevölkerung gleicht in Landschaft, Sprache und Landwirtschaft den Niederlanden; der wallonische Süden mit 39 v. H. französisch sprechender Bevölkerung gleicht Nordfrankreich (Kohlen- und Eisenbergbau, Textilindustrie).
3. Mehrmals war Belgien das Aufmarschgebiet und Schlachtfeld für die Großmächte England (65 km Meergrenze), Frankreich, Deutschland (1814, 1914–18).
4. Quelle und Mündung der großen Flüsse (Maas 183 km auf belgischem Gebiet, Schelde 175 km) liegen außerhalb der Grenze.
5. Der Haupthafen Antwerpen (80 v. H. des belgischen Schiffverkehrs) wird durch die Niederlande abgeriegelt.

Belgien ist das dichtest bevölkerte Land Europas (265 Einwohner auf 1 qkm, in Deutschland 138) mit dem dichtesten Eisenbahnnetz der Erde (über 11000 km), beschäftigt beinahe die Hälfte der Bevölkerung in der Industrie und im Bergbau, je ein Fünftel in der Landwirtschaft und Fischerei einerseits und im Handel und Verkehr anderseits. Die Einfuhr liefert außer Weizen, Rohwolle, Baumwolle, Industrierohstoffe und Holz, auch unbearbeitete Edelsteine; die Ausfuhr: Stahl, Eisen, Gewebe, bearbeitete Edelsteine.

**Eupen-Malmedy.** 1920 fielen die beiden preussischen Kreise Eupen und Malmedy auf Grund des Versailler Vertrages durch Entscheidung des Völkerbundes an Belgien, mit 1036 qkm und etwa 60000 Einwohner (81,6 v. H. deutschsprachig). Große Waldungen und Blei- und Zinkbergbau bilden den wirtschaftlichen Wert.



Kolonialbesitz: 1. Belgisch-Kongo, 2439 920 qkm, etwa 14 Millionen Einwohner, darunter 23 300 Weiße. Außenhandel mit Kupfer, Palmnüssen, Diamanten, Rohbaumwolle, Gold, Palmöl, Elfenbein.

2. Als Mandat Ruanda-Urundi (ehemals zu Deutsch-Ostafrika), 53 200 qkm, etwa 3,5 Millionen Einwohner (450 Weiße). Kaffeebau und Rinderzucht.

## Luxemburg

Großherzogtum zwischen dem Deutschen Reich, Frankreich und Belgien. 2586 qkm, 303 000 fast ausschließlich deutschsprachige Einwohner, Hauptstadt Luxemburg.

Im Norden waldiges Gebirgsland, im Süden fruchtbares Stufenland, im Söling 562 m. Bis 1919 Mitglied des Deutschen Zollvereins, seitdem unter belgischer Währungs- und Zollhoheit.

Bergbau, Metall- (Hochöfen) und Stein- (Schiefer) Industrie; neben Getreide- und Kartoffel- auch Weinbau.

## Niederlande

Nordwesteuropäisches Königreich, 34 181 qkm, 8,5 Millionen Einwohner, Hauptstadt Amsterdam, 752 000 Einwohner (9,4 v. H. der Gesamtbevölkerung).

Die europäische Randlage und die Durchdringung von Wasser und Land bestimmen die Bedeutung und Geschichte dieses kleinen, aber wichtigen Staates: 2000 qkm Inseln; Mündungsgebiet von Rhein, Maas und Schelde; Wattensee, Zijsselmeer und der holländische Anteil am Dollart umfassen 5345 qkm; 18 000 qkm Fluß- und Seemarschen; 4800 km Kanäle; weite Gebiete tiefer als der Meerespiegel; früher, kühler Sommer, milder Winter; Sprichwort: deus mare fecit, batavi litora = der liebe Gott schuf das Meer, der Niederländer die Küste.

Einstmals ein Teil des mittelalterlichen Deutschen Reiches, von Friesen, Sachsen und Franken besiedelt, fielen die protestantischen Niederlande vom katholisch-spanischen Hause Habsburg ab, erhielten 1648 ihre anerkannte Selbstständigkeit, erwarben ein riesiges Kolonialreich in Ost- und Westindien (2,03 Millionen qkm, 61 Millionen Einwohner), wurden 1806 durch Napoleon zum Königreich Holland erhoben, verloren 1830 die selbständig gewordenen Teile Belgien und Luxemburg, bewahrten aber die große Seehandels- und landwirtschaftliche Bedeutung (Neutralität im Weltkriege; das Heer besteht aus Freiwilligen und einer allgemeinen Miliz).

Weideland bedeckt zu 39 v. H. den Boden (Rinderzucht, Butter- und Käseausfuhr), Acker und Gärten 31 v. H. (Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben; Ausfuhr von Frühgemüse), nur 8 v. H. Wald, aber 23 v. H. moorige und unproduktive Gebiete. Trotz der überwiegenden landwirtschaftlichen Bedeutung sind nur 24 v. H. der Bevölkerung in der Landwirtschaft und Fischerei (Hering- und Austernfang) tätig; 38 v. H. arbeiten in der Industrie (Baumwoll- und Wollspinnerei, Werften, Maschinen-, Leder-, Lebensmittelindustrie; Bergbau auf Steinkohle nur in der südlichen Provinz Limburg, wo auch als größte Höhe der Vaalser Berg, 322 m, zu finden ist); 21 v. H. beschäftigt der Handel und Verkehr (Einfuhr von Textilien, Eisen, Holz; Ausfuhr von Fertigwaren, Molkereierzeugnissen, Gold, Silber).

Kolonien: 1. Niederländisch-Ostindien und West-Neuguinea, 1 897 792 qkm, 64,9 Millionen malaiische Einwohner, 1,23 Millionen Chinesen,  $\frac{1}{4}$  Million Weiße, reichlich 3000 Deutsche (größte Insel Sumatra 422 000 qkm, im Korintji 3805 m hoch; weitere Inseln: Java, Madura, Bali, Lombok, Sumbawa, Flores, Sumba, Timor, die Molukken, Celebes, Südborneo). Gebirgige, vulkanische Inseln des Malaiischen Archipel mit feuchtheißem, ungesundem Klima und üppiger Pflanzenwelt. Wichtigste

Erzeugnisse: Kautschuk, Rohrzucker, Erdöl, Kopra, Tee, Tabak, Reis, Kaffee, Zinn, Gewürze, Hölzer.

2. Niederländisch-Guayana oder Suriname, im Norden Südamerikas, 129 100 qkm, 153 300 Einwohner (nur 1600 Europäer). Infolge tropischen Klimas fieberreich, doch von großer Fruchtbarkeit (Mais, Reis, Zuckerrohr, Kakao, Kaffee, Bananen); Goldbergbau.

3. Curaçao, 5 Inseln von 1130 qkm und 82 000 Einwohnern (nördlich von Venezuela in Südamerika). Erdöl-, Phosphat- und Früchteausfuhr.

## Großbritannien und Nordirland

Nordwesteuropäisches Königreich, 242 606 qkm (England 131 761, Schottland 77 171, Nordirland 13 564), 46 176 884 Einwohner. Hauptstadt London, mit Vororten 8,2 Millionen Einwohner.

Großbritanniens Lage bedingt:

1. Eine kraftvolle Isolierung (schwer angreifbar, kann aber Mittel- und Nordeuropa vom Meere absperren).
2. Eine wechselseitige Beeinflussung mit dem Kontinent (Nähe Frankreichs, Schiffsverbindung zwischen Festlandhäfen und London; der aufgeschlossene Landesteil mit seinen Ebenen und mit Häfen an den Trichtermündungen der Flüsse weist zum Festland hinüber; Rhein- und Themsemündung liegen einander gegenüber).
3. Die Weltmachtstellung (Seemacht; kein Punkt des Landes ist weiter als 100 km von der Küste entfernt; Erziehung zum weltpolitischen Denken; Mittelpunkt der Landhalbkugel).

Ursprünglich von Kelten bewohnt, begann Englands große Geschichte mit der Besiedlung durch die Germanen (Sachsen, Angeln, Dänen, Normannen). Anfang des 17. Jahrhunderts waren die Inseln geeint, aus dem Bauern- wurde ein Seefahrer- und Handelsvolk, das zu-

meist aus den Kriegen der anderen Gewinn zog (nach dem Siebenjährigen Kriege gewann es die französischen Besitzungen in Nordamerika und Indien; nach der napoleonischen Zeit besetzte es französische, dänische und holländische Kolonien; nach dem Weltkrieg erhielt es deutsche Kolonien und türkische Besitzungen).

Die Insellage bedingt auch das ausgeglichene Klima, mit kühlen Sommern, milden Wintern, vielen Nebeln. Schottland hat die höchsten Gebirge: Grampian Mountains (Ben Nevis 1343 m). In England sind die Waliser Berge mit dem Snowdon 1088 m hoch. Die Ebenen und großen Flüsse sind im Süden und Osten zu finden: Themse 336 km, Severn 338 km. Nordirland hat den größten See: Lough Neagh, 320 qkm.

Mit der Umbildung des mittelalterlichen Staates zur Weltmacht änderte sich die Bodennutzung: Wiesen und Weiden nehmen heute 68,5 v. H. der nutzbaren Fläche ein, Ackerland nur 29,1 v. H., Gartenland 1,3 v. H.

In Industrie und Bergbau arbeiten 51,3 v. H. der Bevölkerung: Textil-, Eisen-, Maschinen-, Schiffbauindustrie; Steinkohlen-, Eisenerzbergbau.

In Handel und Verkehr 22,2 v. H.: Einfuhr von Nahrungsmitteln, Baumwolle, Holz, Ölen; Ausfuhr von Textil- und Metallwaren; Handelsflotte von 12800 Dampfern und Motorbooten und 5300 Segelschiffen; 32900 km Eisenbahnen. — In Landwirtschaft und Fischerei 7,8 v. H.

## Das Britische Weltreich

Als Inselvolk bauten die Briten ihre Weltmacht auf günstigen Stützpunkten in allen Erdteilen auf: meeresbeherrschende Inseln, Meeresengen (alle wichtigen außer Panama), Flottenstützpunkte, Öl- und Kohlenplätze, Funk- und Kabelstationen. Der Aufbau des Weltreiches lag bereits 1850 vor, vollendete sich aber erst mit der ungeheuren

Entwicklung der Dampfschiffahrt und Technik. Infolge der außerordentlichen Größe (40,1 Millionen qkm) und der Buntfarbigkeit der Bevölkerung (470 Millionen, davon nur 67 Millionen Weiße) ist das Britische Weltreich mit seinen verschiedenen, entwicklungsfähigen Abstufungen der Selbständigkeit (Dominion, Kronkolonie, Schutzgebiet, Gemeinherrschaft, Interessengebiet, Mandat) ein lockeres Staatengefüge mit häufigen inneren Gegensätzlichkeiten. Mit großem diplomatischem Geschick wußte die Londoner Reichspolitik bisher aber meist die Gegensätze für sich auszunützen (z. B. die zwischen dem Freistaat Irland und Nordirland, zwischen Australien und Neuseeland, zwischen Neufundland und Kanada). So wurden die inneren Gefahren noch immer gebannt. Schwerer wiegen die äußeren Gefahren: Umklammerung Kanadas durch die Vereinigten Staaten von Nordamerika; Sowjetrußlands Druck auf Indien, Japans Übervölkerung und natürliche Ausdehnungsbestrebung; Italiens Ostafrika-Politik an den Nilquellen.

A) Dominien (eigene Gesetzgebung, nur durch Anhänglichkeit an die englische Krone geeint):

#### 1. Eire (bis 1937 Irischer Freistaat).

Nach jahrhundertelangen Befreiungskämpfen 1921 als Dominion aus dem „Vereinigten Königreich Großbritannien und Irland“ ausgeschieden, 1937 zum selbständigen Staat Eire geworden, umfaßt die „Grüne Insel“ ohne Nordirland 68893 qkm, 3 Millionen Einwohner. Hauptstadt Dublin.

Die Kerryberge steigen im Carrantuohill 1042 m an, Wiesen und Moore nehmen 75 v. H. des Bodens ein, der Shannon ist mit 350 km der längste Fluß, der Corrib unter den zahlreichen Seen mit 190 qkm der größte.

Die Industrie beschränkt sich auf landwirtschaftliche Erzeugnisse, die Bevölkerung von ganz Irland nahm in 100 Jahren durch Auswanderung und Aufstände von 8 bis 4,4 Millionen ab.

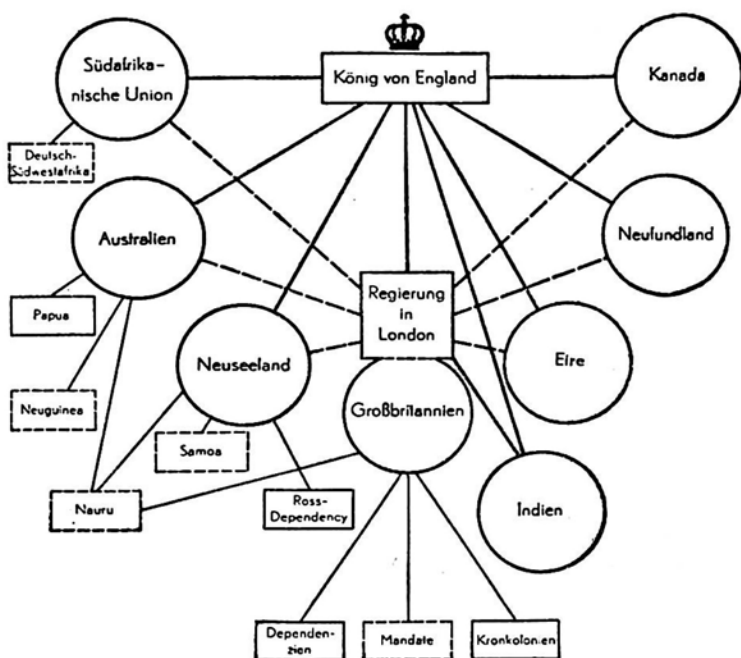


Abb. 19. Großbritannien und die Dominien

## 2. Südafrikanische Union.

Bestehend aus Kapland, Natal, Oranje, Transvaal, 1222215 qkm, 8,3 Millionen Einwohner (43000 Deutsche), Hauptstadt Pretoria. Reiche Gold- und Diamantenwerke, Schafzucht und Wollausfuhr (in der Welterzeugung hinter Australien und Argentinien). Spannungen zwischen Weißen (Briten und Buren), eingewanderten Indern und eingeborenen Negeren.

Als Mandat gehört zur Südafrikanischen Union die deutsche Kolonie Deutsch-Südwestafrika, 807596 qkm, 295000 Einwohner (davon 32000 Weiße, 9000 Deutsche). Die wüstenähnliche Küstenebene Namib erhebt sich plötzlich zu einem bis 2500 m hohen Gebirge. Das ebene Binnen-

land ist größtenteils Wüste und Gras- oder Buschsteppe (Viehzucht), nur im Norden Ackerland (Mais, Bohnen, Negerkorn). Diamantenz-, Blei- und Kupfergewinn.

**Beitshuanaland**, südafrikanisches Protektorat zwischen der Union, der Kolonie Deutsch-Südwestafrika und Rhodesien, zolltechnisch der Union unterstellt. 712000 qkm, 153000 Einwohner. Die dünne Besiedlung ist durch die Trockensteppen begründet, deshalb auch nur geringe Viehzucht (Rinder, Schafe, Ziegen).

**Basutoland**, ein Eingeborenenreservat zwischen Kapland, Natal und dem Dranjefreistaat, 30343 qkm, 499000 bis auf die britischen Beamten eingeborene Einwohner. Hochland mit gutem Getreideboden (Weizen, Mais, Kaffernkorn) und Weideland (Wolleausfuhr).

**Swasiland**, fast reines Eingeborenenland zwischen Transvaal, Natal und Mosambik, 17359 qkm, 112500 Einwohner (1,9 v. H. Weiße). Tropisches Tiefland mit Baumwoll-, Tabak-, Erdnuß-, Bohnen- und Kürbissbau und geringer Viehzucht. Zolltechnisch der Union unterstellt.

### 3. Kanada.

9,56 Millionen qkm (44 v. H. von Nordamerika), 10,8 Millionen Einwohner. Von den Großen Seen ( $\frac{1}{4}$  Million qkm) im Süden bis zum hohen arktischen Norden mit Eskimo- und Indianerbevölkerung erstreckt sich Englands wichtigstes Dominion, im Westen von Felsengebirgen durchzogen (Mount St. Elias 5495 m), im östlich anschließenden seenreichen Tafelland vom Mackenzie (4600 km) durchflossen, in sanftwelliges Hügel- und im Osten auslaufend. Die nördlichen tundrenähnlichen Landschaften der Barren-Grounds gehen in riesige Nadelwäldungen über, enden in den über die Grenze fortlaufenden Prärien. Die Ostküste und der Seeverkehr leiden unter dem kalten Labradorstrom, selbst der Hafen von Montreal (Breite Südfrankreichs) ist lange vereist. — Die Deutschen stehen nach den Briten und

Franzosen (besonders um Quebec) an dritter Stelle (475000). — Land- und Forstwirtschaft nehmen die wichtigste Stelle ein (Ausfuhr von Weizen, Weizenmehl, Holz, Papier); die Industrie arbeitet stark mit den reichlich vorhandenen Wasserkräften; Bergbau von Steinkohlen, verschiedenen Metallen, Asbest und Gold ist bedeutend.

#### 4. Neufundland.

Insel an der Atlantischen Ostküste Nordamerikas, 110677 qkm, 82000 Einwohner. Hauptstadt St. Johns. Die Bevölkerung des unwirtlichen Landes lebt fast nur von Fischerei; auf der Neufundlandbank kommen alljährlich 60000 Fischer aller Nationen zusammen. — Nebenland: Labrador, 306800 qkm, 4300 Einwohner, davon 3100 Eskimos.

#### 5. Australien.

Deckt sich mit dem Erdteil und wird dort behandelt, samt seinen Außenbesitzungen und Mandatsgebieten.

#### 6. Neuseeland.

Inselgruppe im Südosten des Erdteils Australien, seit 1840 britische Kolonie, 267497 qkm, 1,53 Millionen Einwohner (nur noch 4,5 v. H. eingeborene Maoris). Hauptstadt Wellington. Die meist gebirgigen Inseln (Mount Cook 3764 m) mit feuchtwarmem Seeklima bekommen reichliche Niederschläge (Waikato-Fluß auf der Nordinsel 350, Clutha-Fluß auf der Südinsel 336 km; Taupo-See 616 qkm), sind sehr fruchtbar (Weizen- und Flachsbau; Schaf- und Rinderzucht). Bergbau auf Kohlen, Silber und Gold. — Als Mandat wird das früher deutsche West-Samoa verwaltet, die Inseln Savaii und Upolu mit 3363 qkm, 46000 Einwohnern.

B) Kronkolonien (der Gesetzgebung des britischen Kolonialministers unterstellt) und Schutzherrschaften (Verbot



der Aufnahme von Beziehungen mit fremden Staaten, mit Ausnahme der von Großbritannien erlaubten).

### 1. Das Kaiserreich Indien.

Indien ist ein Angelpunkt des Britischen Weltreichs in Südasien. 4675616 qkm, 353 Millionen Einwohner. Hauptstadt Delhi.

Arische Erobererstämme gründeten im zweiten Jahrtausend v. Chr. kleinere indische Staaten, überlagerten frühere, noch nicht voll erklärte Kulturen. Brahmanismus, Hinduismus und Buddhismus ergaben im Laufe der Jahrhunderte eine eigene indische Kultur mit Kasteneinteilung und asketischen Idealen, mit Bau- und Dichtkunst. Nach Auffindung des Seeweges von Europa nach Indien entstanden portugiesische, niederländische und englische Handelsniederlassungen. Die Engländer errichteten 1877 das Indische Kaiserreich und wandten ihre ganze Kolonialpolitik auf Indien:

1. Sicherung des Seeweges durch Errichtung von Stützpunkten.
2. Sicherung des Landweges durch Beeinflussung der Staaten und Interessengebiete.
3. Errichtung von Schutzstaaten an den indischen Grenzen.

Die aufstrebende Nationalbewegung macht den Engländern viel zu schaffen (Sabotierung englischer Waren, Straßenkämpfe).

Landschaften von größerer Gegensätzlichkeit drängen sich zusammen: im Norden fällt das Hochgebirge des Himalaja (im Ranchinjunga 8603 m) mit Steilhängen zum Tiefland von Hindostan, einst ein Meeresarm, der seine Entstehung der Aufschüttung des Ganges (2700 km) und Brahmaputra (3000 km) verdankt. Hindostan geht nach Westen in das Steppenland des Pandshab und in die Wüste Tharr über, im Süden schließt sich die Hochfläche von Dekhan (700 m) an. Der Südwest-Monsun bringt die tropische Regenzeit

des Sommers, jedoch in ungleicher Verteilung (Bengalen und Hindostan reichlich, Steilhänge des Himalaja und die Westghats übermäßig, Pandschab und Indusebene spärlich), der Nordost-Monsun den trockenen Winter. Üppige Dschungeln finden sich im Gangesdelta, regengrüne Wälder an den Rändern des Dekhan, Busch- und Grassteppen im Inneren.

Der Ackerbau, zum Teil künstliche Bewässerung, erzeugt Reis, Weizen, Hirse. Ferner liefert Indien für den Welthandel: Tee, Zute (fast den ganzen Weltbedarf), Kaffee, Baumwolle ( $\frac{1}{5}$  der Welternte), Zuckerrohr, Öl, Kautschuk, Seide. Die Viehzucht ist wegen des religiösen Fleischverbotes der Hindus gering. Der Aufbau einer eigenen Industrie kam seit dem Weltkrieg mächtig voran (Spinnerei, Weberei, Reismühlen, Ölmühlen, Maschinenbau). Der Bergbau ist noch entwicklungsfähig (Kohlen, Eisen, Mangan, Blei, Zink, Chrom, Kupfer, Silber, Gold, Rubinen, Erdöl). Für die Größe des Landes und die dichte Bevölkerung (2 Millionenstädte, 38 Großstädte) ist das Verkehrsnetz sehr weitmaschig. Die Binnenschifffahrt nur auf den Unterläufen des Ganges und Brahmaputra bedeutend. Indien gliedert sich der Verwaltung nach in 15 Provinzen und über 600 Vasallenstaaten.

Dem Indischen Kaiserreich angegliedert sind: das Fürstentum Bhutan im östlichen Himalaja, 45000 qkm,  $\frac{1}{4}$  Million Einwohner, am Handelswege von Indien nach Tibet, — Nepal, ein unabhängiges Reich mit einem britischen Regenten, von Mongolen und den Gurkhas bewohnt, 41000 qkm, 5,64 Millionen Einwohner. Ackerbau, Viehzucht, Karawanenhandel. — Seit 1936 ist auch das Gebiet von Aden Kronkolonie (bis 1936 der britisch-indischen Schutzherrschaft unterstellt), ein Stützpunkt und Zwischenhandelsplatz am Eingange des Roten Meeres (mit Insel Perim), 24800 qkm, 160000 Einwohner. Die arabischen Küstenländer Hadramaut (151500 qkm), Oman (150800 qkm), Seeräuberküste (15600 qkm), El Katar

(22100 qkm) und El Roweit (5000 qkm), mit zusammen 770000 Einwohnern, stehen unter britischem Einfluß.

## 2. Gibraltar.

5 qkm große Halbinsel und stark befestigter Felsen an der Südküste Spaniens, 22000 Einwohner. 1704 von den Engländern erobert, beherrscht die Einfahrt zum Mittelmeer.

## 3. Malta.

Insel und Flottenstützpunkt im Mittelmeer, südlich der Insel Sizilien, Lieferant von zeitigen Kartoffeln und Gemüse. 316 qkm, 242000 Einwohner.

## 4. Zypern.

Insel im östlichen Mittelmeer, 9282 qkm, 348000 Einwohner. Der dritte Stützpunkt Großbritanniens im Mittelmeer, 1878 den Türken abgenommen. Lieferant von Frühkartoffeln und Gemüse.

## 5. Ceylon.

Insel an der Südküste Vorderindiens, 65608 qkm, 5,48 Millionen Einwohner. Die von dem Urvolk der Wedda, von buddhistischen Singhalesen und hinduistischen Tamilen bewohnte tropische Insel liefert vor allem Tee und Kautschuk. Die Hauptstadt Colombo ist gleichzeitig ein bedeutender Durchgangshafen. — Als Nebenland wird die Inselgruppe der Malediven verwaltet, 13 Korallenriffe von 298 qkm und 71000 seetüchtigen Einwohnern, die Kopra, Hirse und Obst anbauen und Fische für den Ceylonmarkt liefern.

## 6. British-Malakka (Straits Settlements).

Umfaßt die wichtigen Inseln Singapore, Penang und einige Stützpunkte auf der spitz auslaufenden Halbinsel des hinterindischen Festlandes, 4130 qkm, fast 1 Million Einwohner. Der britischen Verwaltung sind der Malaiische Staatenbund (71600 qkm, 1,33 Millionen Einwohner)

unterstellt. Auch die Unabhängigen Malaiischen Staaten (58400 qkm, 1,12 Millionen Einwohner) liegen im britischen Einflußgebiet. Die bis 1000 m hohe gebirgige Halbinsel nahm durch rasche Erschließung und durch Plantagenkultur einen ungeheuren wirtschaftlichen Aufschwung, liefert heute an Kautschuk  $\frac{2}{3}$  und an Zinn  $\frac{1}{3}$  der Weltproduktion.

## 7. Hongkong.

Insel und Küstenland in Südchina an der Mündung des Kantonflusses, 1012 qkm, 850000 Einwohner, Freihafen und Mittelpunkt des chinesischen Lee- und Seidenhandels mit gut entwickelter Textil- und Schiffbauindustrie.

## 8. Mauritius.

Mit Nebeninseln (Seychellen) 2175 qkm, 405000 Einwohner, hat es vor allem Bedeutung als Stützpunkt auf dem Wege nach Indien, in beherrschender Stellung östlich der französischen Insel Madagaskar. Zuckerrohrbau.

## 9. Sansibar und Pemba.

Zwei aus Korallenkalk aufgebaute Inseln Ostafrikas, unter britischer Schutzherrschaft stehendes Sultanat, 2642 qkm, 236000 Einwohner (nur 0,1 v. H. Weiße). Früher waren die Inseln Stützpunkte des Arabertums, heute noch strategische englische Punkte (Kabel). Wirtschaftlich beinahe Alleinlieferant der Gewürznelken.

## 10. Süd- und Nordrhodesien.

Zwei innerafrikanische Kronkolonien zwischen der Südafrikanischen Union und Deutsch-Ostafrika, zusammen 1135134 qkm und 2,4 Millionen Einwohner (im Süden 4,5 v. H. Weiße, im Norden nur 0,8 v. H.). Ein vom Meere abgetrenntes Gebiet, sollte Rhodesien die Landbrücke der britischen Kolonien zwischen Kap und Kairo herstellen helfen (Plan des Cecil Rhodes). Daher fehlt die Einheit. In Südrhodesien werden Mais und Tabak an-

gebaut und ausgeführt, auch Gold, Chrom und Diamanten gefunden, starke Rinderzucht betrieben. In Nordrhodesien großer Holzreichtum.

#### 11. Nyassaland.

Hinterland des Nyassasees, 103482 qkm, 1,4 Millionen Einwohner (0,14 v. H. Weiße), vor allem Tabakbau.

#### 12. Kenia.

Ostafrikanische Kolonie zwischen Deutsch-Ostafrika und italienischem Besitz, im Innern bis zum Victoriassee, 582623 qkm, 2,9 Millionen Einwohner. Vom Victoriassee bis zum Zentralafrikanischen Graben das Schutzgebiet Uganda, 304873 qkm, 3,6 Millionen Einwohner, meist Bantuneger. Die schmale ungesunde, aber fruchtbare Küstenniederung liefert Baumwolle, Mais, Sisalhanf, das trockene Hochland Kaffee und Weizen. In Uganda viele Urwälder. Die Schlafkrankheit macht diese Kolonie für Europäer besonders siedlungsfeindlich. Daher nimmt die Einwanderung von Indern und Japanern stärker zu als die aus Europa.

#### 13. Britisch-Somaliland.

Schutzherrschaft auf afrikanischer Seite des Eingangs zum Roten Meer, 176000 qkm, 345000 Einwohner. Hauptstadt und Hafen Berbera. Das wirtschaftlich wertlose, meist dürre, von Nomaden durchwanderte Gebiet liefert vor allem Ziegen- und Schaffelle.

#### 14. Ägypten.

Nordostafrikanisches Königreich, 994300 qkm, 14,3 Millionen Einwohner. Im Britischen Weltreich nimmt Ägypten eine besondere Stellung ein und darf eigentlich nicht als Kronkolonie angesehen werden. Im Altertum bereits war das Schwemmland des Nils dicht besiedeltes Kulturland, das von der geregelten Verteilung der Nilfluten durch Kanäle und Schöpfwerke lebte und drei Ernten im Jahre

hervorbrachte. Ägypten war die Kornkammer des Römischen Reiches. Die alten Kulturwerke verfielen wieder, bis im 19. Jahrhundert mit der gesteigerten Technik ein neuer Aufstieg begann. Das türkisch gewordene Land stand 1879–83 unter der gemeinsamen Aufsicht Frankreichs und Englands. Gegen Anerkennung Marokkos als französischer Besitz erhielt England 1904 die alleinige Hoheit. Großbritannien brauchte Ägypten vor allem zur Beherrschung des Seeweges nach Indien. 1914 erfolgte die endgültige Trennung von der Türkei. 1922 wurde das ägyptische Königreich für unabhängig erklärt, behielt aber eine starke englische Armee im Lande, die vor allem am Sueskanal entlang stationiert ist.

Von dem weiten Lande sind nur 33000 qkm Kulturfähig, davon fehlen noch bei 8000 qkm die künstlichen Bewässerungsanlagen. Alles übrige gehört zur Libyschen Wüste im Westen und zur Arabischen im Osten. Die Wüste beginnt wie abgeschnitten dort, wo die Kanäle aufhören. Der Übergang zu Zuckerrohr- und Baumwollbau erforderte ganzjährige Bewässerung, die durch große Stauwerke (z. B. bei Assuan) ermöglicht wurde. Weizen und Mais werden zugunsten der Weltwirtschaft nicht mehr angebaut und müssen eingeführt werden. Aus ähnlichen weltwirtschaftlichen Gründen (Zoll!) verbietet Großbritannien die Verarbeitung der erzeugten Baumwolle im eigenen Lande und unterbindet die Verarbeitung einheimischer Tabake. Töpferei, Teppichknüpferei und Goldschmiedekunst sind alte einheimische Gewerbe. Die alten Kulturschätze (Pyramiden, Tempelbauten) und mildes Winterklima locken viele Fremde, besonders Europäer, in das Land.

Mit der Erweiterung des britischen Afrikabesitzes (Kap-Kairo-Plan) und zur Beherrschung des Niltaufs strebte Großbritannien nilaufwärts und bildete mit Ägypten 1899 den Gemeinschaftsbesitz (Kondominion):

Anglo-Ägyptischer Sudan, 2215500 qkm, 5,8 Millionen Einwohner (meist Niloten, im Norden verneigte Hamiten), Hauptstadt Chartum.

Unter Kitcheners Führung war der Sudan militärisch erobert und gleichzeitig durch Bahnbau erschlossen worden. Den alleinigen Nutzen der Eroberung trug England (wirtschaftliche Hebung, Regulierung der Nilwassernwirtschaft), Ägypten ist seither etwas verbittert. Der Ackerbau liefert vor allem Baumwolle, Hirse und Erdnüsse; Rinder- und Schafzucht werden in den Steppen betrieben; Kordofan bringt besonders Gummiarabikum auf den Markt; Elfenbeingewinnung durch Jagd im Innern und Perlmuttergewinnung am Roten Meere ergänzen die reiche Wirtschaft; selbst Gold wird in geringen Mengen gewonnen.

#### 15. Gambia.

Nördlichste der vier britischen Kolonien in Westafrika, 10706 qkm, 200 000 Einwohner. Hauptstadt Bathurst auf einer Insel der Gambiamündung. Zwischen Meer und Urwald erstreckt sich in Westafrika ein Mangrovegürtel, zwischen Urwald und Steppe fügt sich offenes Waldland ein. An die Steppe schließt sich die Wüstensteppe an, die nur in der Regenzeit bewachsen ist. Gambia liegt vor allem im Steppenwüstengebiet. Bedeutende Erdnussausfuhr neben wenig Reis und Baumwolle.

#### 16. Sierra-Leone (Löwenküste).

Am nördlichen Ende des afrikanischen Golfes von Guinea gelegen. 80400 qkm, 1,5 Millionen Einwohner. Die günstige Lage (Golf von Guinea; bester Naturhafen Westafrikas, Freetown; militärischer Stützpunkt am Wege London-Kapstadt) ließ England trotz des tödlichen Klimas an der Besetzung festhalten. Eisen-, Gold- und Platinvorkommen, Reis-, Baumwollen-, Bananenbau.

#### 17. Goldküste.

Ein Teil von Britisch-Westafrika, 207800 qkm, 2,9 Millionen Einwohner. Den Goldstaub, der dem Lande den Namen gab, verkauften die Eingeborenen bereits den ersten

europäischen Seefahrern. Gold liefert der Bergbau auch heute noch (neben Mangan und Diamanten). Wichtiger ist die Erzeugung von Kakao (die Hälfte der Welterzeugung), Palmöl und Kautschuk. — Als Mandat kam das deutsche West-Logo zur Goldküste, 33772 qkm, 276000 Einwohner. Es liefert Palmkerne, Kakao, Kolanuß, Rohbaumwolle.

## 18. Nigeria.

Kolonie um den unteren Niger, bis zum Tschadsee, 869400 qkm, 19,2 Millionen Einwohner (5500 Europäer). Das sumpfige, für die Weißen ungesunde Land (Urwälder und Savannen im Innern) war schwer zu kolonisieren. Kakao, Palmöl, Palmkerne, Zinnerz. — Als Mandat erhielt Nigeria einen schmalen Streifen der deutschen Kolonie Kamerun, 88266 qkm, 774000 Einwohner.

## 19. Erfrischunginseln

heißten einige Inseln im südlichen Atlantischen Ozean, gleich weit von Afrika und Südamerika entfernt, mit zusammen 419 qkm und 4300 Einwohner. Dazu gehören: St. Helena (122 qkm, Forst- und Weidewirtschaft, etwas Flachsbau), Ascension (Himmelfahrtsinsel, an einem Himmelfahrtstage entdeckt; 88 qkm, Schildkrötenjagd, Guano- und Phosphatausfuhr), Tristan da Cunha mit Nebeninseln (erloschener Vulkan, 2500 m hoch; rauhes Klima, Kartoffelbau).

## 20. Falkland-Inseln.

Südamerikanische Inselgruppe, 480 km östlich der Magalhaes-Straße, britischer Stützpunkt auf dem Schiffswege vom Atlantischen zum Großen Ozean, 11960 qkm, 3100 Einwohner. Das rauhe Land eignet sich nur zur Schafzucht. — Nebenländer sind die südpolaren Südkorkeby-, Südsandwich-, Südschottland-Inseln und Süd-Georgien, über 3 Millionen qkm, 4200 Einwohner.



## 21. Bermuda-Inseln.

Gruppe von 360 kleinen Inseln (20 bewohnt) im nördlichen Atlantischen Ozean, 49 qkm, 31500 Einwohner (50 v. H. Weiße). Die Hauptstadt Port Hamilton ist Flottenstützpunkt (1100 km entfernt von New York). Die Inseln liefern Frühlsgemüse für die USA. und dienen als Winterkurort.

## 22. Bahama-Inseln.

Mittelamerikanische Inselgruppe, deren Insel Guanahani (San Salvador) als erstes amerikanisches Land von Kolumbus betreten wurde, 11406 qkm, 59800 meist schwarze Einwohner. Ausfuhr von Sisalhanf und Schwämmen wird neuerdings vom Tomatenhandel für die USA. übertroffen.

## 23. Barbados.

Östlichste der Kleinen Antillen in Mittelamerika, 430 qkm, 170400 Einwohner (90 v. H. Neger), Hauptstadt Bridgetown, vorwiegend Zuckerrohrbau.

## 24. Trinidad und Tobago.

Südamerikanische Inseln vor der Küste Venezuelas. 5117 qkm, 413000 Einwohner, meist Neger. Wichtiger als die Kakao- und Kopraerzeugung sind die Asphaltgewinnung aus dem 42 Hektar großen Pechsee und das Erdöl.

## 25. Inseln über dem Winde.

Östliche Gruppe der Kleinen Antillen in Mittelamerika (Grenada, Santa Lucia und St. Vinzenz), 1135 qkm, 185000 Einwohner (95 v. H. Schwarze). Hochwertige Baumwolle neben Kakao, Kopra, Drangen, Nlen.

## 26. Inseln unter dem Winde.

Westliche Gruppe der Kleinen Antillen in Mittelamerika (Antigua, Dominica, Jungferninsel, Montserrat, St. Christoph, Nevis u. a.), 1862 qkm, 125000 Einwohner. Es macht sich eine wirtschaftliche Umstellung von der Baum-

woll- und Zuckerrohrerzeugung auf Tabakbau, Salz- und Phosphatgewinnung bemerkbar.

## 27. Jamaika.

Mittelamerikanische Insel, mit Nebeninseln 12225 qkm, 995000 Einwohner, meist Mulatten und Neger. Der bedeutende Zuckerrohranbau (Jamaika-Rum) wird neuerdings an Fläche übertroffen von den Bananenplantagen, von den Kokospalmen fast erreicht (Einfluß der USA.!).

## 28. Britisch-Honduras.

Mittelamerikanisches walddreiches Küstenland in vermittelter Verkehrslage, 21535 qkm, 51200 Einwohner, meist Neger. Ausfuhr von Mahagoniholz.

## 29. Britisch-Guayana.

Das größte der drei Guayana, im Norden des südamerikanischen Festlandes, 231744 qkm, 309700 Einwohner. Das gebirgige Innere wird fast ganz von tropischem Urwald eingenommen. Gold- und Diamantgewinnung, Zuckerrohrausfuhr.

## 30. Südsee-Inseln.

Rund 250 Inseln (80 unbewohnt) im Großen Ozean, mit 18400 qkm, 190000 Einwohnern (2 v. H. Europäer, 39 v. H. Indianer, übrige Polynesier), liefern Bananen, Zuckerrohr, Kokosnüsse. — Als Nebenland angeschlossen: Tonga-Inseln, 1000 qkm, 30000 Einwohner (2. v. H. Europäer). Gilbert-, Fanning- und Ellice-Inseln, 1185 qkm, 34100 Einwohner; Phosphat. Salomon-Inseln, 38500 qkm, 150000 Einwohner (0,3 v. H. Europäer). Neue Hebriden, 14800 qkm, 60000 Einwohner (1,7 v. H. Europäer), Rakao, Kokosnüsse.

## 31. Phoenix-, Pitcair-Inseln

und einige andere Inseln Ozeaniens ohne Anschluß an eine britische Kolonie, 30830 qkm, 400 Einwohner.

## 32. Britisch- (Nord-) Borneo.

Nordöstliche Halbinsel der größten und unentwickeltesten Insel des Malaiischen Archipels, 81000 qkm, 260000 Einwohner. Dazu als Nebeländer das Sultanat unter britischem Schutz: Brunei (6500 qkm, 27000 Einwohner) und das unabhängige Raschat Serawak (108800 qkm, 600000 Einwohner). Borneos Wirtschaft ist noch stark entwicklungsfähig und liefert Tabak, Pfeffer, Gummi, Sago, Nußhölzer und Erdöle.

C) Mandate (ehemals türkische Besitzungen und deutsche Kolonien, die nach dem Weltkriege durch den Völkerbund an Großbritannien zur Verwaltung gegeben wurden):

### 1. Palästina.

Ehemals türkisches Land in Vorderasien, 26300 qkm, 1,4 Millionen Einwohner (knapp 70 v. H. Araber, fast 30 v. H. Juden). Das subtropische feuchte Küstenland geht in ein bis 1000 m hohes unfruchtbares Hochland über, an das sich im Osten eine Wüstensteppe anschließt. Nur  $\frac{1}{4}$  des Bodens ist für Ackerbau (Orangen, Wein, Weizen) und Viehzucht (Schafe, Ziegen, Kamele) verwendbar. Seit der verstärkten jüdischen Rückwanderung hat Industrialisierung mit Hilfe der billigen Wasserkräfte begonnen, sind aber auch die Spannungen zwischen Arabern und Juden verschärft worden. — Im Zollbund vereint ist das ehemals ebenfalls türkische Ostjordanland (Transjordanien), 42000 qkm, 260000 Einwohner.

### 2. Tanganjika-Territorium.

Der britische Riesenanteil an Deutsch-Ostafrika. 941552 qkm, 4,9 Millionen Einwohner. Hauptort Dar-es-Salam. Auf eine schmale, gut bewässerte Küstenebene folgt mit raschem Aufstieg ein Hochland von 1500 m (im Süden 3000 m). Die furchtbaren wirtschaftlichen Folgen des Weltkrieges und seine Wirkungen auf die Schwarzen

(Weiße gegen Weiße!) werden erst langsam überwunden. Große Entwicklungsmöglichkeiten sind vorhanden. Die Uganda- und die Zentralbahn erschließen das Innere. Wichtige Ausfuhrerzeugnisse: Sisal, Kaffee, Baumwolle, Kopro, Erdnüsse.

3. Reichsfreies Mandat ist die deutsche Südsee-Insel Nauru, je 5 Jahre von Großbritannien, Australien und Neuseeland verwaltet. 21 qkm, 2700 Einwohner (6 v. H. Weiße). Bedeutende Phosphatausfuhr.

## Dänemark

Nordeuropäisches Königreich, mit Island in Personalunion. 42931 qkm, davon 29556 qkm Festland. 3722000 Einwohner, Hauptstadt Kopenhagen 771168 Einwohner (21 v. H. der Gesamtbevölkerung).

In günstiger Lage — zwischen Mittel- und Nordeuropa, zwischen Ost- und Nordsee, von 7500 km Grenzen nur 60 km Land — erlangte Dänemark mehrmals in der Geschichte eine weit über seine Größe hinausgehende Bedeutung, besiedelte im germanischen Mittelalter das mittlere England, beherrschte 1397–1523 Schweden und Norwegen, behielt Norwegen bis 1814 unter seiner Oberhoheit, stieß im Dreißigjährigen Krieg gegen Deutschland vor, erhielt 1920 Nordschleswig, verlor allerdings seinen Kolonialbesitz zum Teil wieder (1916 Westindien an USA. verkauft, Island und Färöer erstreben Selbständigkeit).

Gleichförmigsebene Landschaft: der Ejer Bavnehøj in Jütland hat als höchste Kuppe 172 m; der längste Fluß, die Gudenså, 160 km, die größte Insel, Seeland, 7014 qkm, mit dem größten See, Arre (34 qkm). Ackerland 62,5 v. H. des Gesamtgebietes, Weide 12,5 v. H., Garten 1,7 v. H., Wald 8,5 v. H., überbautes Land 3,1 v. H., Sömland 11,7 v. H.

Der Lage und den Landschaften entsprechend verteilen sich die berufstätige Bevölkerung und die Wirtschaft.

Fischerei, Land- und Forstwirtschaft (35 v. H.): Dorsche, Heringe, Schollen; Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben; Viehzucht, Großschlächtereien; Molkerei, Eierverkauf. — Industrie (27 v. H.): Öle, Mülerei, Fette, Leder, Tabak, Textilien; Zement, Porzellan. — Handel und Verkehr (17 v. H.): Handelsschiffe, 15 600 Fischerfahrzeuge; 5294 km Eisenbahnen. — Hohe Bildung: 2 Universitäten, 60 Volkshochschulen.

#### Dänische Nebeländer:

1. **Färöer oder Schafinseln.** Inselgruppe im Nordatlantischen Ozean 1399 qkm, 24200 Einwohner. Hauptort Thorshavn. Die Bewohner treiben Schafzucht, Fisch- und Walfischfang. Wolle und Fische werden ausgeführt.
2. **Grönland.** Arktische Insel in Nordamerika, 2200000 qkm, davon 340000 eisfrei, 17400 Einwohner (meist Eskimos). An 190 Wohnplätzen (324 Europäer). Handel mit Fellen, Wal- und Robbenerzeugnissen, Kryolithausfuhr.

### Island

Insel im nördlichen Atlantischen Ozean, in Personalunion mit dem Königreich Dänemark verbunden, 117000 qkm ( $\frac{2}{5}$  bewohnbar, 13415 qkm vergletschert), 108644 Einwohner, Hauptstadt Reykjavik. — Der Golfstrom mildert das nördliche Klima: feuchtkühle Sommer, schneereiche Winter. Etwa 100 heiße Quellen und Geysire. Die Bevölkerung lebt von Fischerei, etwas Ackerbau und Schafzucht.

### Schweden

Nordeuropäisches Königreich, 448439 qkm, 6267000 Einwohner. Hauptstadt Stockholm.

Die geographische Lage weist Schweden zur Ostsee:  $\frac{3}{4}$  der Grenze am Meere, Gebirge gegen Norwegen. Der Kul-

turelle und geschichtliche Schwerpunkt liegt im südlichen Schweden bis zum Väner- (5546), Vätter- (1899), Hjälmars- (493), Mälars-See (1140 qkm). Südschweden umfaßt  $\frac{1}{4}$  der Landfläche, aber  $\frac{1}{2}$  der Bevölkerung und hat norddeutsches Klima. Die Schweden sind ein rein nordisches Volk (außer 30300 Finnen und 7200 Lappen). Südschweden-Dänemark-Norddeutschland hält man für das Geburtsland der germanischen Rasse. Nach Trennung von dem kleinen Dänemark (1523) eroberte es Estland, Livland, Finnland, griff im Dreißigjährigen Kriege nach der deutschen Ostseeküste hinüber, kämpfte gegen Polen und Rußland, wurde aber allmählich auf seinen heutigen Umfang beschränkt, nachdem sich Norwegen 1905 selbständig gemacht hatte.

Nordschweden ist gebirgig (Rebnefäse 2321 m), von seenbildenden, wasserfallreichen Flüssen (Klarälven-Göta-älv 720 km) durchzogen, waldig und erzeich, kontinentales Klima. Ostseeinsel Gotland 2960 qkm.

Der Wald nimmt 59,9 v. H. des Bodens ein, felsiges und unbebautes Gebiet 28,7 v. H., nur 9,2 v. H. sind Acker und Garten, 2,2 v. H. Wiese und Weide. An Eisenerzen werden rund 11500 t jährlich befördert. Der Industrie stehen billige Wasserkräfte zur Verfügung (größter Wasserfall der Harsprongefall am Luleälv bei Porjus mit 74 m Fallhöhe). Von vorhandenen 15,8 Millionen PS Wasserkräften werden nur 1,5 Millionen ausgenutzt (das Kraangede-Kraftwerk am Indalsälv das größte). Schwedens Reichtum und Ausfuhrgegenstände sind: Holz, Papier, Eisen, Fische und Milcherzeugnisse.

## Norwegen

Nordeuropäisches Königreich, 322122 qkm, 2895000 Einwohner. Hauptstadt Oslo (früher Christiania genannt).

Norwegen ist der atlantische Teil Skandinaviens, erst seit 1905 von Schweden abgetrennt.

73,55 v. H. unbebautes, felsiges und vergletschertes Gebiet, 23,48 v. H. Wald, nur 2,16 v. H. Acker und Garten und 0,81 v. H. Weide. Der Gittertind im Jötunheim (=gebirge) 2481 m, der Gletscher Jostedalabrae bedeckt 1282 qkm; der längste Fluß Glommen 562 km; von den riesigen mehrstufigen Wasserfällen ist der Utigardsfos mit 610 m Fallhöhe der größte. Die Siedlungen zum größten Teil am schmalen, infolge des Golfstromes eisfreien Küstenraum und seinen Fjorden (Sognefjord 176 km lang). So ist Norwegen vor allem auf das Meer angewiesen, besitzt eine für seine Bevölkerungszahl große Handelsflotte von 3800 Schiffen (Ausfuhr von Holz, Papier, Metallen; Einfuhr von Textilien, Nahrungsmitteln), mit der es meist Dienste für Großbritannien leistet.

Das größte der arktischen und antarktischen Nebenländer ist Spitzbergen (mit der Väreninsel und Jan Mayen zusammen ein Bezirk, Svalbard), Insel, 63000 qkm, 850 Einwohner, Hauptort Longyearbyen. Kohlenbergbau, zur Zeit der höchsten Förderung (1924) 450000 t jährlich. Stützpunkt für Wal- und Robbenfang. Norwegens Anteil an der Antarktis besteht aus der nur zeitweise von Robbenfängern bewohnten Bouvet-Insel (58 qkm) und der unbewohnten Peter I.-Insel (243 qkm).

## Finnland

Nordeuropäischer Freistaat, 388217 qkm, 3787000 Einwohner. Hauptstadt Helsinki (Helsingfors).

Bis in die Polarzone hinaufreichend „das Land der 36000 Seen“, mit vielen Inseln (Schären) an der Küste, dünn besiedelt. Seit Jahrhunderten ein Zankapfel zwischen Schweden und Rußland, wurde es nach dem Weltkriege selbständig und strebt mit Zähigkeit vorwärts (Zähigkeit der Finnländer auch im Sport!).

Die Seen nehmen 11 v. H. von Gesamtfinnland ein, drängen sich im Süden (der Päijänne 1443 qkm). Die größten Höhen liegen im Norden (Halbitschokko 1353 m). Mit vielen Schnellen kommt der Kemijoki (427 km) von Norden her. Die Wälder nehmen 65 v. H. des Bodens ein, Moore und Sümland 26 v. H., Acker und Gärten 6 v. H., Wiesen 3 v. H.

Die Bevölkerung arbeitet dementsprechend zu 71 v. H. in der Forstwirtschaft, Fischerei und Landwirtschaft. Die Holz-, Papier-, Textilindustrie und der Bergbau beschäftigen nur 13 v. H. Getreide, Metallwaren, Baumwoll- und Wollwaren müssen eingeführt werden; Holzwaren, Papier und Butter werden ausgeführt.

## Das Baltenland

Im engeren Sinne umfaßt das Baltenland (Baltikum) die ehemals russischen Ostseeprovinzen, die im Mittelalter stark westeuropäisch (schwedisch und deutsch) beeinflusst wurden, auf den Handelswegen der Hanse vor allem deutsche Kultureinflüsse erhielten. Das deutsche Ordensland reichte 1226 in geschlossener Landverbindung von Ostpreußen über Litauen bis Kurland, erfaßte 1237 bereits Livland und Estland, griff im 14. Jahrhundert nach dem heute sowjetrussischen Ingermanland hinüber. Die deutsche Oberschicht und Kultur erhielt sich auch nach Besignahme des Baltenlandes durch Rußland (1721), hatte bis zum Weltkriege bei nur 8 v. H. der Bevölkerung fast den gesamten Grundbesitz, Handel und die Industrie in ihren Händen. Die Kuren, Liven und Esten gehören zur finnischen Sprachgruppe. Landschaftlich und wirtschaftlich gleichen die Randstaaten Nordostdeutschland.

Nach dem Weltkriege entstand aus den russischen Ostseeprovinzen Kurland und Livland der junge Freistaat



**Lettland**, 65791 qkm, 1965000 Einwohner. Hauptstadt Riga.

Die Endmoränen der Eiszeitgletscher bilden zahlreiche Seen (der Lubahn 88 qkm) und Gewässer (Livländische La 380 km), jedoch nur geringe Höhen (Gaisin 314 m). Das sommerkühle Klima ließ viele Moore entstehen. Mit je  $\frac{1}{4}$  der Gesamtfläche halten sich Ackerland, Weide und Wald das Gleichgewicht. 70 v. H. der Bevölkerung sind in der Landwirtschaft tätig (Viehzucht; Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Flachs und Hanf), deren Überschuß neben Holz ausgeführt wird. Textilrohstoffe und Maschinen müssen für die geringe Industrie (11 v. H. der Bevölkerung) eingeführt werden.

Die russische Ostseeprovinz **Estland** wurde zum Freistaat **Estland**, 47549 qkm, 1130000 Einwohner. Hauptstadt Reval.

Das rauhe, niederschlagreiche Land weist im Norden eine Steilküste mit vielen Inseln (Osel 2925 qkm) und guten Häfen auf, im Süden flache Dünen um den Rigaer Meerbusen. Das waldbreiche (20 v. H.), sumpfige Flachland hat viele Seen (der Weipus mit Pleskauer See im estländischen Anteil 1628 qkm) und Gewässer (Pernau 153 km). Weideland bedeckt 41 v. H. des Bodens (Butterausfuhr), die Acker nehmen 25 v. H. ein, die Getreideernte muß aber durch Einfuhr ergänzt werden.

Der südlichste der neuen Randstaaten, **Litauen**, unterschied sich bereits in russischer Zeit von den nördlichen (litauisch-lettische Sprache, polnischer Kultureinfluß). 55658 qkm, 2,5 Millionen Einwohner, Hauptstadt Rowno.

Ohne Memelland hat Litauen 20 km Küste, ist daher dem von der Ostsee hereindringenden deutschen Einfluß nicht so sehr ausgesetzt gewesen. Die Landschaft erinnert an Ostelbien (keine bedeutende Höhe, die Memel hat auf litauischem Gebiet 400 km; das Klima wie Ostpreußen, feuchtkalte Winter, kühle Sommer). 50 v. H. Acker, 25 v. H.

Weiden, 16 v. H. Wald. Die Industrie ist gering. Außer Landwirtschaftserzeugnissen (Flachs, Butter, Lein, Vieh, Eier) wird vor allem viel Holz (nach England) ausgeführt.

Das deutsche Memelland mußte nach dem Weltkriege ohne Volksabstimmung an Litauen abgetreten werden, um endlich im Memelabkommen von 1924 als autonomes Land dem litauischen Staate eingegliedert zu werden (2417 qkm, 152000 Einwohner, Hauptstadt Memel). Der Muttersprache nach waren vor dem Weltkriege 52 v. H. rein deutsch, 47 v. H. memelländisch (teils deutsch, teils litauisch).

50 v. H. des Landes dienen dem Acker- und Gartenbau, 12 v. H. als Weideland, 15 v. H. sind Wald. Holzindustrie ist am wichtigsten.

## Polen

Republik im Osten Mitteleuropas. 388635 qkm, 34221000 Einwohner. Hauptstadt Warschau.

Westslawische Stämme mit blonden und dunklen Erscheinungsformen bilden mit 22000000 Menschen den Kern des Staates. Die Geschichte ist ein wechselreiches Ringen um Selbständigkeit und Raum. Das Volk war auf das ebene Binnenland beschränkt, erreichte im Süden die Karpaten nicht und langte im Norden nicht an das Meer. Im 16. Jahrhundert glich „Großpolen“ (mit den Litauern als Bestandteil) diese Fehler aus. Drei polnische Teilungen ließen den Staat untergehen und das Volk unter Rußlands, Österreichs und Preußens Hoheit geraten, beim Zusammenbruch dieser Staaten stand aber 1919 das alte Großpolen wieder auf, mit 69 v. H. Polen und starken Minderheiten (14 v. H. Ruthenen, je 4 v. H. Weißrussen und Deutsche), erhielt den größten Teil des oberschlesischen Industriegebietes, schuf sich in Gdingen einen starken Stützpunkt am Meer (zeitweilig stärkerer Verkehr als im benachbarten Danzig), besetzte 1920 das litauische Wilnagebiet. Das nach

Osten ungünstiger werdende Klima bewirkt im Westen eine 3 Wochen längere Vegetationszeit.

Drei große Landschaften nehmen das neue Polen ein: die Karpaten und ihr Vorland (Nysa 2503 m), nördlich anschließend das Gebiet der Urstromtäler (heutige Weichsel auf polnischem Gebiet 1025 km), im Norden die Seenplatte (Mazocz-See 82 qkm).

48 v. H. des Bodens werden als Ackerland mit guten Lehmen, Löss- und Schwarzerdeböden genutzt ( $\frac{3}{4}$  der Bevölkerung ist landwirtschaftlich tätig: Getreide-, Kartoffel-, Zuckerrübenbau, besonders Rinder- und Schweinezucht). Die Wälder nehmen 25 v. H. ein, als Wiesenland werden 17 v. H. verwandt. Der Bergbau und die Industrie beschäftigen 10 v. H. der Bevölkerung und erzeugen Kohlen, Eisen, Zink, Erdöl, Salze, Textilien, Glas. Von dem Überschuß können Holz, Kohlen, Getreide, Zink, Schweine und Eier ausgeführt werden; Maschinen, Baumwolle, Wolle, Eisenwaren müssen eingeführt werden.

## Tschechoslowakei

Mitteleuropäischer Freistaat 140446 qkm, 15190000 Einwohner (darunter rd. 22 v. H. Deutsche). Hauptstadt Prag.

Ein neues Staatsengebilde von 1918, zum größten Teile aus dem zerfallenen Österreich-Ungarn gebildet. Das neue Staatsvolk der Tschechen forderte bei Kriegsende das ungeteilte Böhmen, Anteil an der schlesischen Kohle, Verbindung mit den Lausitzer Wenden, Freihäfen in Hamburg und Stettin, Anschluß an die Donau.

Hochgebirge (Hohe Tatra mit Gerlsdorfer Spitze 2663 m; Walbkarpaten mit Rowerla 2058 m), Mittelgebirge (Riesengebirge, mit Schneekoppe 1605 m; Altvater 1490 m; Böhmerwald im Blöckenstein 1378 m; Erzgebirge, im Keilberg 1244 m), und fruchtbare Niederungen

(Böhmisches Becken mit der Moldau und Mährische Senke mit der March) wechseln ab.

42 v. H. Acker, 33 v. H. Wald, 18,3 v. H. Wiesen. Dazu reiche Industrie: Stein- und Braunkohlen, Textilien, Schuhe, Glas, Keramik und chemische Industrie.

## Ungarn

Mittleuropäisches Königreich mit einem Landesverweser bis zur Regelung der Thronbesetzung. 93036 qkm, 9 Millionen Einwohner. Hauptstadt Budapest 1,5 Millionen Einwohner.

Bis zum Weltkriege bildete Ungarn einen natürlichen Staatsraum, von Alpen – Karpaten – Südkarpaten – Dinarischen Alpen umgeben. Ungarn entsprach der römischen Provinz Pannonien. In der weiten Pusta (Donau-Theiß-Ebene) wurden später die Magyaren sesshaft. Seit dem Mittelalter mit Österreich vereint, wurde es 1867 ein Teil der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Das Ungarn des Vertrages von Trianon ist volklich fast einheitlich (92 v. H. Magyaren, 7 v. H. Deutsche), umfaßt 33 v. H. des Vorkriegsraumes.

Im Norden liegen die größten Höhen: Râkcs in der Matra 1010 m; im Westen finden wir Mittelgebirge: Köröshegy im Bakonywald 713 m. Die Ebene wird durchflossen von der Donau (auf ungarischem Gebiet 500 km) und der Theiß (480 km). Der Plattensee ist 596 qkm groß.

Mit osteuropäischem Steppenklima (trockenheißer Sommer, kalter Winter, regenreiches Frühjahr) ist Ungarn ein ausgesprochenes Ackerbauland (61 v. H. des Bodens Acker, Wiesen 18 v. H., Wald 12 v. H., Obst- und Weingärten 3,5 v. H.), hat starke Mühlen-, Zucker-, Konservenindustrie und Weizen- und Viehausfuhr.

## Rumänien

Südosteuropäisches Königreich, 294 967 qkm, 19,4 Millionen Einwohner. Hauptstadt Bukarest.

Aus den Ureinwohnern, den Daciern, und den römischen Siedlern bildete sich im unteren Donauraum das Volk der Rumänen. Die Rumänen gerieten im 10. Jahrhundert unter ungarische Herrschaft, bildeten im 14. Jahrhundert eigene Fürstentümer (Walachei und Moldau), die im 15. Jahrhundert den Türken verpflichtet waren und Teile an Österreich (Bukowina) und Rußland (Bessarabien) verloren, erst 1877 die nationale Selbständigkeit erhielten. Durch Gebietszuwachs nach dem Weltkriege wurde Rumänien zu einem fast kreisrunden einheitlichen Staate, der alle Rumänen umfaßt, dazu beinahe 1 Million Deutsche (Siebenbürgen, Bessarabien),  $1\frac{1}{2}$  Million Magyaren,  $\frac{1}{2}$  Million Ruthenen, 200 000 Bulgaren; außerdem 350–400 000 Zigeuner.

Auf weite Strecken bilden die Donau (rumänischer Anteil 1075 km) und der Dnjestr (rumänischer Anteil 750 km) die Grenze. Die Karpaten (Megoj 2544 m) teilen den Staat, der im Nordwesten noch Anteil an dem ungarischen Tiefland hat und im Südosten Steppen- und Sumpfscharakter zeigt, außerhalb der Gebirge auch kontinentales Steppenklima hat.

43,5 v. H. sind Ackerboden, 25 v. H. Wald, 14 v. H. Wiesen. Entsprechend sind  $\frac{4}{5}$  der Bevölkerung mit der Landwirtschaft beschäftigt. Reiche Bodenschätze: Kohlen, Eisen, Steinsalz, Gold, Erdöl. Die Ausfuhr liefert: Getreide, Mehl, Öl, Holz, Tiere; die Einfuhr: Textilien, Maschinen.

## Jugoslawien (Südslawien)

Südosteuropäisches Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen unter straffer Führung der Serben („Preußen“ des Balkans). 248 665 qkm, 15,2 Millionen Einwohner. Hauptstadt Belgrad.

In römischer Zeit war das Land von Illyriern bewohnt, später von Slawenstämmen besetzt, unter den Serben geeint, seit 14. Jahrhundert von Türken beherrscht. Mit der napoleonischen Zeit begannen Befreiungskämpfe, die 1869 durch die Errichtung des serbischen Königreichs abgeschlossen wurden. Nach dem Weltkriege entstand das größere Jugoslawien.

Nur der nordöstliche Teil an der Donau ist eben (Jugoslawiens Anteil an der Donau beträgt 575 km), das übrige Land gebirgig, der Triglav (Julische Alpen) 2864 m, der Gebirgsfluß Save 1060 km. Skutari-See (Grenze gegen Albanien) 356 qkm. An der Adria gibt es zahlreiche Inseln; die größte ist Krk, 428 qkm.

Die Bodennutzung verteilt sich derart: 30,4 v. H. Wald, 26,5 v. H. Acker und Garten, 17,5 v. H. Wiesen.  $\frac{4}{5}$  der Bevölkerung ist in der Landwirtschaft tätig, dazu treten Holz- und Nahrungsmittelindustrie. Textilien und Eisen müssen eingeführt werden, Lebensmittel und Vieh können abgegeben werden.

## Bulgarien

Königreich der östlichen Balkanhalbinsel, 103 146 qkm, 6 254 000 Einwohner, Hauptstadt Sofia.

Das aus Turktataren und Slawen entstandene Volk der Bulgaren gründete im 7. Jahrhundert seinen ersten Staat in der jetzt rumänischen Dobrudscha und in Mösien, war 1393–1878 türkisch, kämpfte in den zwei Balkankriegen 1912/13 und im Weltkriege vergeblich um den Zusammenschluß des ganzen bulgarischen Volkes, verlor die ägäische Küste an Griechenland, die fruchtbare Dobrudscha an Rumänien, das westliche Mazedonien an Serbien (jetzt Jugoslawien), hat daher starke Volksteile außerhalb der Reichsgrenze.

Zwischen dem Rhodope-Gebirge (Musalla 3005 m) und dem Balkangebirge (Simruß-Gal 2371 m) liegt eine frucht-

bare Hochebene (von der Maritza durchflossen, bulgarischer Anteil 260 km), auch nördlich des Balkans liegt fruchtbares Getreideland bis zur Donau (bulgarischer Anteil 400 km).

83 v. H. der Bevölkerung arbeiten in der Forst- und Landwirtschaft (36 v. H. Ackerboden, 13 v. H. Weideland, 28 v. H. Wald). Von dem reichen Brachland wurde infolge starker Rückwanderung aus den entriessenen Gebieten die Hälfte bereits unter Pflug genommen, die rückständige Landwirtschaft auch sonst modernisiert. Außer Getreide werden durch Landwirtschaft und Industrie Tabak, Wein, Rosenöl, Seide, Baumwolle, sogar Reis gewonnen. Der Bergbau fördert Braunkohlen, Kupfer-, Zink- und Bleierz. Die Teppichweberei arbeitet für die Ausfuhr.

## Griechenland

Südosteuropäisches Königreich, 130199 qkm (davon 4058 qkm in Asien, 17760 qkm Inseln), 6,84 Millionen Einwohner. Hauptstadt Athen.

Das durch Meeresbuchten und Gebirge stark gegliederte Land war im Altertum ein Kulturland ersten Ranges, wechselte wie alle Balkanstaaten im Mittelalter oft den Herrn, wurde zuletzt türkisch, eroberte 1826 von der Halbinsel Peloponnes aus nach und nach den griechischen Lebensraum rund um das Ägäische Meer (1913 Mazedonien), geriet im Weltkriege unter englischen Einfluß, wurde Republik und wieder Monarchie, wies  $1\frac{1}{2}$  Million Türken aus und holte  $1\frac{1}{2}$  Millionen Griechen aus Kleinasien zurück.

Rauhe, oft verkarstete Gebirge (Olymp 2918 m), Hügel- und kleine fruchtbare Tiefebene lösen einander ab (längster Fluß ist die Alfritsa, 230 km; der Lachino-See, 125 qkm). 35 v. H. des Bodens sind unproduktiv, Wiesen nehmen 37 v. H. ein, Ackerland, Obst- und Weingärten 15 v. H., Wald 13 v. H.



Abb. 20. Das hellenische Olympia, Stätte der ersten Olympischen Spiele

Die Landwirtschaft und der Weinbau (50 v. J. der Bevölkerung) erzeugen: Getreide, Tabak, Baumwolle, Korinthen, Wein, Olivenöl, auch für die Ausfuhr. Die Industrie ist gering.

## Albanien

Südosteuropäisches Königreich an der Adria, 27538 qkm, 1055000 Einwohner, Hauptstadt Tirana.

Von einem alten indogermanischen Volke der Vorgeschichte besiedelt, im Altertum zur römischen Provinz Illyrien gehörig, bis 1913 unter türkischer Herrschaft, bildet Albanien das unbekannteste und unerschlossenste Land Europas, kennt heute noch Stammesfehden und Blutrache, erhält rückständige Wirtschaftsformen, hat nur eine 35 km lange Eisenbahn.

Breites fruchtbares Küstenland, Mittelmeerklima, feichte Häfen (Getreide, Bohnen, Tabak, Wein, Ölbaumanbau, starke Viehzucht). Das kahle, felsige, meist unbewaldete Gebirge (Korab 2725 m) ist noch ungenutzt. Industrie



(Teppichweberei, Erdölbohrung, Bergbau) noch unentwickelt. Eier, Käse, Öl, Vieh, Wolle und Asphalt werden ausgeführt; Baumwolle, Kaffee, Zucker, Metallwaren, Maschinen eingeführt.

## Italien

Südeuropäischer Insel- und Halbinselstaat, 310 137 qkm, 42,7 Millionen Einwohner, Hauptstadt Rom.

Günstige Lage im Mittelmeer, von 7945 km Grenzen 1917 km (=  $\frac{1}{4}$ ) Land.

Die Geschichte wies Italien wiederholt Weltbedeutung zu:

1. Das Römische Weltreich umfaßte das Mittelmeer durch eigene Besitzungen und beherrschte zeitweilig die ganze damals bekannte Welt.
2. Das mittelalterliche Papsttum erstrebte dieselbe Herrschaft durch weltliche Lehenshoheit und geistliche Leitung, während das weltliche Italien zur gleichen Zeit in Stadtstaaten und Fürstentümer zerfiel.
3. Aus den Wirren der napoleonischen Zeit entstand 1815 unter Victor I. die Keimzelle des neuen Italiens: Savoyen, Piemont und Sardinien. Von diesen Randländern aus erfolgte unter Victor II. und dem bedeutenden Staatsmann Cavour die Einigung Italiens. Das autoritär von einem Ministerpräsidenten regierte Königreich Italiens brauchte Siedlungsland ( $\frac{1}{4}$  aller Italiener lebt im Ausland; 375 000 jährlicher Volkszuwachs): durch Kriege (1912, Weltkrieg) und friedliche Verhandlungen (1923) erhielt Italien Tripolitaniens und die Inseln am Ägäischen Meer; durch Trockenlegung der Pontinischen Sümpfe gewann es eine neue Provinz; durch den Abessinischen Krieg 1935/36 rundete es seinen ostafrikanischen Besitz ab, erhielt eine Siedlungskolonie und wurde Imperium.

Zu Füßen der Alpen (Monte Rosa 4638 m; größter See der Gardasee, 370 qkm) und des Kettengebirges der



Abb. 21. Das Sanalnetz der Bewässerung in der Umgebung von Novara

Apenninen liegen die Kulturlandschaften (z. B. die vom Po, 672 km, durchflossene Tiefebene): mit ausgesprochenem Mittelmeerklima (regenreicher Winter, heißtrockener Sommer); mit 48,8 v. H. Acker- und Gartenland (Weizen, Mais, Reis, Drangen, Zitronen, Wein, Obstbäume), 21,9 v. H. Weide (besonders auch Esel- und Mauleselzucht), 18 v. H. Wald und 12,3 v. H. unbebautem Boden.

Auf der größten italienischen Insel Sizilien (25 738 qkm; mit tätigem Vulkan Ätna, 3279 m) Schwefelerz- und Asphaltgewinnung.

**Vatikanstadt.** Freier Staat, Hoheitsgebiet des Heiligen Stuhls innerhalb Roms, 0,44 qkm, 1010 Einwohner; mit eigener Post und Funkstelle; italienische Währung und Amtssprache; Schweizer Garde von 120 Mann.

**San Marino,** Freistaat im nördlichen Italien unter italienischem Schutz, 61 qkm, 13 700 Einwohner.

**Italienisches Nebenland: Rhodus und Dodekanes.** Inselgruppe vor der Südwestküste Kleinasien, 2531 qkm, 131 000 Einwohner. Rhodus (italienisch: Rodi), die größte der gebirgigen Inseln (1404 qkm), im Altertum phönizische Kolonie, dann griechischer Freistaat. — Dodekanes (italienisch: Dodecaneso) sind 12 kleinere, ehemals türkische Inseln, 1912 von Italien besetzt, 1923 endgültig italienisch geworden. Die Inseln liefern Oliven, Wein, Rosinen, Getreide und Südfrüchte.

Der italienische Kolonialbesitz in Nord- und Nordostafrika unterliegt nach dem italienisch-abessinischen Krieg einer völligen Umbildung nach verwaltungspolitischen und wirtschaftlichen Grundsätzen. In der alten Einteilung gehören folgende Kolonien dazu:

1. Libyen, das nordafrikanische Hinterland der Großen Syrte des Mittelmeeres, zwischen Tunis, Ägypten und der Sahara gelegen, zumeist der wertlosen (Libyschen) Wüste zugehörig. 1912 den Türken abgenommen, wurde Libyen 1919 in die beiden Kolonien Tripolitanien (900 000 qkm, 550 000 Einwohner, davon 30 000 Europäer;

Hauptstadt Tripolis) und Kyrenaika (738 000 qkm, 165 000 Einwohner, Hauptstadt Bengasi) geteilt. Nur das Küstenland ist erschlossen. Als Ganzes ist die Kolonie kein italienisches Siedlungsland.

2. Eritrea im Nordosten Afrikas, am Roten Meere, 119 622 qkm, 622 000 Einwohner (4600 Weiße, 57 v. H. Mohammedaner, 39 v. H. christliche Abessinier). An der Küste wird Perlenfischerei betrieben. Das sehr heiße und trockene Küstentiefland bringt etwas Getreide, Gemüse, Baumwolle und Tabak hervor, im Wüstengebiet treiben Nomaden Viehzucht.

3. Somaliland, der italienische Anteil am Osthorn Afrikas, 490 000 qkm, 991 000 Einwohner (1620 Weiße). Infolge großer Trockenheit wenig erschlossen. An Stellen künstlicher Bewässerung wird geringer Ackerbau getrieben, im Dschubaland Baumwollanbau. Ausfuhr von Baumwolle, Gummiarabikum, Kupfer.

4. Abessinien (Äthiopien), Kaiserreich unter italienischer Hoheit im Nordosten Afrikas, 1 120 400 qkm, etwa 12 Millionen Einwohner, Hauptstadt Addis Abeba.

Im Altertum kulturell von Ägypten abhängig, bis in das 17. Jahrhundert unter einem König, Negus genannt, mit Statthaltern (Ras), zerfiel Abessinien in 4 Staaten. Seine Bedeutung beruht in der Beherrschung der Quellen des Blauen Nils. Als abgeschlossenes Binnenland (festungsartiges, unzugängliches Hochland von 2000 m, steiler Aufstieg vom Sudan und von der Samhar-Küste des Roten Meeres, wenig Wege) konnte es sich lange Zeit selbständig halten, weil Italien, Frankreich und Großbritannien sich über die Verteilung nicht einigen konnten.

Die rassistisch sehr gemischte Bevölkerung umfaßt vorwiegend Niloten (Neger), Hamiten und Semiten.

Das vorherrschend tropische Land mit Sommerregen teilt sich in drei Regionen: die heiße Kolla (1700–2000 m) mit Baumsavanne und Urwald, umfaßt den Westabfall und die tiefen Täler (Baumwollanbau); die Woina Dega

(1800–2500 m) ist fruchtbares Ackerbaugelbiet mit Pflugbau (Mais, Weizen, Gerste, Gemüse, Kaffee) und Siedlungsland; die Dega (3000–3500 m), das ausgedehnteste Gebiet, ist fast waldlos, Weidegebiet für Rinder. — Dem Bergbau und der unentwickelten Industrie stehen Kohlen, Eisen, Gold, Kupfer, Platin und Schwefel zur Verfügung. — Häute, Kaffee, Wachs, Elfenbein sind Ausfuhrgegenstände.

Die Neueinteilung sieht ein einheitliches Kaiserreich Italienisch-Ostafrika vor. In Vertretung des italienischen Herrschers verwaltet von der Hauptstadt Addis Abeba aus ein Generalgouverneur als Vizekönig das gesamte Imperium.

Fünf Gebiete bilden in sich eine ethnographische, geographische, historische und politische Einheit:

1. Eritrea, Hauptstadt Asmara, mit Tigre und Danakil, bis zur Südgrenze von Aussa.

2. Amhara, Hauptstadt Gondar, das Gebiet des Tana-Sees und Schoa.

3. Das Gebiet der Galla- und Sidamostämme, Hauptstadt Djimma, Westabessinien und Sudan.

4. Harrar, Hauptstadt Harrar, umfaßt die mohamedanische Bevölkerung von H., die Arussi und Bale.

5. Somalia, Hauptstadt Mogadischu, umschließt die Somalistämme und Ogaden.

## Spanien

Südwesteuropäische Republik, 504 712 qkm, 24,5 Millionen Einwohner, Hauptstadt Madrid. Der durch den Umsturz vom 15. 4. 1931 autonome Freistaat Katalonien: 32 197 qkm, 2,7 Millionen Einwohner.

Die am weitesten nach Südwesten vorgeschobene Halbinsel Europas ist durch die Gebirgsschranke der Pyrenäen (Pic d'Anthon 3404 m) fast eine Insel, mit der steppen-

haften Hochebene Kastilien (trockenheiße Sommer und kalte Winter) als Mittelpunkt und den Flußsenken (Ebro 750 km) als fruchtbare Randgebiete.

In der Vorgeschichte reich besiedelt (Höhlenfunde an der atlantischen Küste, vorindogermanische Iberer), bildeten sich auf der Iberischen Halbinsel in frühgeschichtlicher Zeit die Keltiberer. Germanische Wandervölker wurden sesshaft (Westgoten) oder setzten nach Afrika hinüber (Vandalen). Im Mittelalter versuchten die arabischen Mauren auf der iberischen Landbrücke (Meerenge von Gibraltar nur 15 km breit) in umgekehrter Richtung nach Europa vorzubringen, wurden in jahrhundertelangen Kämpfen zurückgedrängt (Einigung der von Natur ärmeren Zentralprovinzen, Widerstreben der reichen Randprovinzen). Mit der Befreiung von den Mauren wurden die Kräfte für die großen Entdeckungen und Eroberungen in Übersee frei. Der Gold- und Machttausch der Spanier leitete den Verfall ein. West- und mitteleuropäische Kolonialmächte überflügelten Spanien. Seit 1936 geht durch das spanische Volk die Besinnung auf Volkstum und eigene Kraft. Die folgenden Angaben über die Produkte des Landes beleuchten daher um so stärker die Möglichkeiten, die sich für das spanische Volk bei geordneten Regierungsverhältnissen ergeben:

Die Hälfte des Bodens wird von Wiesen und Wäldern bedeckt, 38 v. H. von Acker, Obst- und Weingärten. Entsprechend sind 57 v. H. der Bevölkerung in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei beschäftigt (Getreide, Kartoffeln, Mais, Reis, Zuckerrüben, Zitronen, Apfelsinen, Oliven, Öl, Mandeln, Wein; Sardinen, Thunfische, Kabeljau). Die Industrie (Seiden-, Baumwoll- und Wollwaren, Fischkonserven, Harzverarbeitung, Tabak, Zucker) und der Bergbau (Stein- und Braunkohlen, Eisen, Kupfer, Blei, Zink, Quecksilber, Mangan, Schwefel, Salz) beschäftigen 21 v. H. Baumwolle, Maschinen, chemische Erzeugnisse werden eingeführt; Früchte, Wein, Öl, Erze, Kork, Konserven werden ausgeführt.

## Spanische Außenbesitzungen:

1. Kanarische Inseln. Inselgruppe von 7 größeren und mehreren kleineren Inseln. 90 km vor der Nordwestküste Afrikas, 7273 qkm, 562000 Einwohner.

Von den Römern die „Glücklichen Inseln“ genannt, 1412 zu spanischem Lehen geworden, wurde besonders die Insel Ferro 1634 durch den angenommenen Nullmeridian bekannt. Die ozeanische Lage mit gleichmäßig mildem Klima lockt viele Lungenkranke an. Wegen geringer Niederschläge ist die Pflanzenwelt bis 700 m Höhe steppen- und wüstenartig, über 700 m Wald, der höchste Berg, Pico de Teide (3711 m) auf Teneriffa, ein erloschener Riesenvulkan. Das spanisch sprechende Mischvolk aus den ureingeborenen Guanchen und Spaniern führt Bananen, Wein, Getreide und Kartoffeln aus.

2. Spanisch-Marokko. Ein Schutzgebiet (Kalifat) im Nordwesten Afrikas, 28000 qkm, etwa  $\frac{3}{4}$  Million Einwohner, Hauptstadt Tetuan. Primitiver Ackerbau, Ziegen- und Schafzucht.

3. West-Sahara. Wirtschaftlich wertloses Wüstengebiet im Nordwesten Afrikas, 285000 qkm (Teilgebiet Rio de Oro, 170000 qkm), 32000 Einwohner.

4. Spanisch-Guinea. Afrikanische Kolonie am Golf von Guinea, 26659 qkm, etwa 14000 Einwohner. Es umfaßt Bata an der Küste von Niederguinea und mehrere Inseln. Auf Fernando Póo Kakaopflanzungen.

## Portugal

Südwesteuropäische Republik im Westen der Iberischen Halbinsel, 88740 qkm, 7,26 Millionen Einwohner; Hauptstadt Lissabon.

Die Randlage dieses kleinen, meist gebirgigen Landes (der Malhã da Estrella 1190 m) weist auf die Verbindung mit dem Atlantischen Ozean hin (Westabfall des Iberischen Hochlandes; Küstenebene; Täler zum Ozean mit Douro,

Lisbo u. a., etwa 200 km auf portugiesischem Gebiet; Lissabon der bedeutendste Hafen der Iberischen Halbinsel, jedoch 90 v. H. Durchgangshandel für fremde Schiffe). So hielt sich Portugal der spanischen Zentralisierung im Mittelalter fern, blieb selbständig, die Portugiesen (Mischvolk aus Keltiberern, Römern, Arabern) wurden ein Seefahrer- und Entdeckervolk, erwarben ein Riesenkolonialreich, teilten sich in die Neue Welt mit den Spaniern (Schiedssprüche des Papstes 1494 und 1529), besitzen noch heute 2,1 Millionen qkm Kolonialland, jedoch vollkommen in englischer Abhängigkeit, das auch den portugiesischen Handel beherrscht. 41 v. H. des Bodens sind unbebaut, 26 v. H. von Wald bedeckt (an der Küste Palmen), 34 v. H. Kulturland, auf dem die Landwirtschaft (58 v. H. der Bevölkerung) Getreide, Kartoffeln, Reis, Wein, Oliven erbaut. Die Industrie kennt außer Bergbau von Kohlen, Eisen, Blei, Kupfer, Kaolin nur Baumwollverarbeitung. Weizen, Maschinen, Stöckfische werden eingeführt; Wein, Öl, Sardinen, Kork ausgeführt.

#### Portugiesische Nebenländer:

1. Azoren, Inselgruppe im Atlantischen Ozean, wichtige transatlantische Schiffsfahrts-, Wetter- und Kabelstation, 2349 qkm, 254 000 Einwohner. Dem Altertum bereits bekannt, wurden die Azoren 1441 von den Portugiesen neu entdeckt und waren 1580–1640 spanisch. Das gebirgige Innere ist von Tälern stark zerschnitten. Der Boden vulkanisch (erloschener Krater des Pico Alto 2320 m). Das mittelmeeische Klima ist milde und läßt Frühgemüse, Drangen, sogar Bananen gedeihen, die auch ausgeführt werden. Viehzucht und Walfischfang werden für den eigenen Bedarf betrieben.

2. Madeira. Vulkanische Insel im Atlantischen Ozean vor Westafrika, 799 qkm, 211 000 Einwohner. Hauptstadt ist der Hafen- und Kurort Funchal. Handel mit Wein, Olivenöl, Südfrüchten.



## Portugiesische Kolonien:

1. Kapverdische Inseln. Inselgruppe an der Westküste Afrikas, Stützpunkt für Überseekabel, 3928 qkm, 151000 Einwohner, Hauptstadt Praia. Anbau von Kaffee, Bananen, Apfelsinen. Dazu Ausfuhr von Arzneipflanzen, Seesalz und Fischen.

2. São Thomé und Príncipe. Inselgruppe im westafrikanischen Golf von Guinea. 994 qkm, 60000 Einwohner. Kaffee, Kakao, Chinin.

3. Portugiesisch-Westafrika (Angola), 1152775 qkm, 2,5 Millionen Einwohner.

Vom Atlantischen Ozean aus erhebt sich (im Norden in Steilstufen, im Süden über eine schiefe von Flüssen zerteilte Ebene) bis 1600 m ein Hochland, von Sumpfland unterbrochen, meist dürres Savannenland, von Bantunegern, 30000 Mulatten und 10000 Europäern bewohnt. Im Kongogebiet befindet sich Kupfer, im nördlichen Küstengebiet etwas Erdöl. Kaffee und Zuckerrohr, auch Elfenbein und Diamanten kommen auf den Weltmarkt, in den Däsen des Südens wird etwas Baumwolle angebaut.

4. Portugiesisch-Ostafrika (Mosambik). 771133 qkm, 4 Millionen Einwohner.

Hinter einer sumpfigen Küste dehnt sich das steppenhafte Innere. Das Mfenge-Gebirge am Nyassasee erreicht 3000 m. Der Hauptfluß ist der Sambesi. Die Zuckerrohr-, Baumwoll-, Kokosplantagen und die Ackerwirtschaft der Eingeborenen (Mais, Sesal, Erdnuß) liefern für die Ausfuhr. Dazu tritt starker Durchgangshandel von Britisch-Südafrika und Belgisch-Kongo (Wahnen nach Beira und der Hauptstadt Lourenço Marquez).

5. Portugiesisch-Indien, umfaßt Goa, Damão und Diu mit 3807 qkm und 580000 Einwohnern, liefert Kokosnüsse, Gewürze und Kopra.

6. Macao, in Südchina am Kantonfluß, 10 qkm, 160000 Einwohner.

7. **Timor**, der Nordosten der Großen Sundainsel Timor, mit Nebeninseln 18989 qkm, 455000 Einwohner. Hauptstadt Dilli. Kaffee-, Sandelholz-, Kopra.

## Frankreich

Westeuropäische Republik, 550986 qkm, 41910000 Einwohner. Hauptstadt Paris (mit Vororten 5,1 Millionen Einwohner). In ausgesprochen günstiger Lage als Staat:

1. Europäische Randlage.
2.  $\frac{1}{2}$  Meergrenze,  $\frac{1}{2}$  Landgrenze (Pyrenäen, Alpen und Rhein) bieten natürlichen Schutz, nur der Nordosten ist offen, wird aber durch einen doppelten Festungsgürtel geschützt.
3. Die meisten größeren Flüsse bleiben von der Quelle bis zur Mündung im Lande.
4. Direkter (Atlantischer Ozean) und indirekter (Mittelmeer, Armeikanal) Anschluß an das Weltmeer.
5. Frankreich kennt keine Volksteile außerhalb der Reichsgrenzen.

Infolge dieser Naturgunst ging schon frühzeitig in der Geschichte vom Pariser Becken die Zentralisierung aus, bereits 1453 war Frankreich ein fester Einheitsstaat, erwarb die Bretagne, Burgund, Elsaß-Lothringen, wurde unter Ludwig XIV. Vormacht in Europa, im 18. Jahrhundert Kolonialmacht (Nordamerika), drang unter Napoleons Herrschaft 1797–1812 bis zur Ostsee vor, erreichte im 19. Jahrhundert das „Große Frankreich“ (gleichberechtigtes Nebenland Algier, Schutzstaaten Tunis und Marokko, Kolonien Französisch-Westafrika und Französisch-Äquatorialafrika; ein zusammenhängendes, vom Mutterlande nur durch das Mittelmeer getrenntes Gebiet von 10690213 qkm mit 76653000 Einwohnern); gleicht dadurch den Mangel an Geburtenüberschuß aus (seit 1850 nur 5 Millionen zugenommen, Deutschland 30 Millionen); kennt keine Rasse-

grenzen (farbige Soldaten in Frankreich); nennt sich eine „Nation von 100 Millionen Franzosen“ (mit farbiger Kolonialbevölkerung).

Zwei Gebirge als Südost- und Südgrenze: Alpen (Mont blanc 4810 m), Pyrenäen (Pic de Vignemale 3298 m); drei Binnengebirge: Vogesen (bis 1919 Grenzgebirge, Sulzer Belchen 1423 m), Bretonisches Bergland (Mont Saint-Michel 391 m), Zentralplateau (Puy-de-Sancy 1886 m); drei eingelagerte Becken: das Pariser Becken (mit Seine, 776 km), die Saône-Rhône-Senke (Rhône 800 km lang), das Garonnebecken (Garonne 650 km). — Im Norden ozeanisches, im Süden Mittelmeerklima.

Der Bodennutzung nach kommen auf Ackerboden 41 v. H. (Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben, Tabak, Flachs), auf Weideland 21 v. H., Wald 19 v. H., Wein- und Obstgärten 5 v. H.

Die Industrie beutet die Bodenschätze aus (Steinkohle, Eisenerz, Steinsalze, Kali, Naturphosphat, Zink-, Silber-, Golderge), verarbeitet Einfuhrartikel weiter (Wolle, Baumwolle), stellt aus eigener Seidenraupenzucht Rohseide und Stoffe her.

Dem Handel dienen eine Handelsflotte von 1653 Schiffen, ein Eisenbahnnetz von 53561 km, Kanäle (größter: Rhein-Rhône-Kanal, 320 km).

### Französisches Nebenland:

Algerien mit den Südterritorien (Saharagebiete und Teile des Sahara-Atlas) 2196291 qkm, 6,6 Millionen Einwohner (davon 880000 Europäer, meist Franzosen). Hauptstadt Algier.

Zwischen dem Küstennahen, vom Mittelmeer gut bewässerten Tell-Atlas (Babor 2004 m) und den niedrigeren Ketten des Sahara-Atlas liegen die Schotts, abflußlose, salzhaltige Steppenseen. Im Süden grenzt die Sahara an. In den fruchtbaren Küstenebenen blüht der Ackerbau, in den warmen Däsen sind artesischen Brunnen für Dattel-

palmenkultur angebohrt worden. In den Steppen herrscht nomadisierende Viehzucht (Schafe, Ziegen, Rinder, Esel, Maulesel, Kamele). Südfrüchte und Frühgemüse werden ausgeführt, ferner Kiefernholz, Wein, Tabak und Wolle. Der Bergbau erzeugt Phosphate, Eisen, Mangan, Kupfer, Zink. Die Industrie fehlt wegen Kohlen- und Wassermangels. Die Bevölkerung besteht aus den sesshaften, hellfarbigen Berbern (darunter Kabylen) und nomadisierenden Arabern. — Schulbildung ist verhältnismäßig weit gediehen, Algier hat sogar eine Universität.

### Französische Kolonien:

**Tunis**, Schutzstaat in Nordafrika, 125 130 qkm, 2,5 Millionen Einwohner (meist Araber). Hauptstadt Tunis.

Im Altertum waren die heute von Schotts erfüllten Niederungen südlich des Hohen Atlasses eine Kornkammer Roms. In der Küstenzone Wein-, Obst- und Obstkultur. Weiter südlich Getreidebau und nomadisierende Viehzucht, in den Oasen Dattelpalmen, ferner Phosphatlager.

**Marokko**, Schutzstaat in Nordwestafrika, 420 000 qkm, 5,5 Millionen Einwohner. Hauptstadt Rabat.

Die mit Buschwerk und Ulmen bedeckten Gebirgsteile des Mittleren (4000 m) und Hohen Atlasses (4700 m) erhalten reichlich Niederschläge und werden von sesshaften Arabern und Berbern, handelnden Juden und Neger Soldaten bewohnt (nur 10 000 Europäer). Das von Fellachen und Beduinen bewohnte Atlasvorland ist dagegen steppenhaft, von Oasen durchsetzt. Die Phosphate und Eisenerze des Gebirges kommen zur Ausfuhr, das Küstenland liefert Obst und Getreide, die Industrie Seide, Teppiche, Lederarbeiten.

**Französisch-Westafrika**. Das riesige Kolonialgebiet von 4 659 708 qkm und 15 Millionen Einwohnern ( $\frac{1}{4}$  Million Europäer, zu  $\frac{4}{5}$  Franzosen) umfaßt die Baum- und Buschsavanne des Sudans (im Süden tropische Wälder) vom Atlantischen Ozean bis zum Tschadsee und reicht nörd-

lich weit in die Sahara hinein. Ackerbauende Neger, den Berbern nahestehende, viehzüchtende Fulbe und handelnde Haussa (Trägerverkehr) bewohnen das weite Gebiet. Große Einförmigkeit herrscht vor. Die weiträumigen Gebiete am Niger, am Vinuë und Senegal sind hügelig oder flachwellig und werden vielfach von kleinen Bergmassen überragt. Zwischen den Küstenflüssen ziehen sich gebirgsartige Land-schwellen hin. Sie fallen steil mit mehreren Stufen zum Küstenland ab, während sie sich gegen das Innere sanft abdachen. An der Guineaküste gibt es doppelte Regenzeiten, im Innern überwiegen die Trockenzeiten. Bei genügender Verkehrserschließung haben die Kolonien eine Zukunft vor sich. Geschichtlich und verwaltungsmäßig bestehen 9 Einzelkolonien: das älteste Gebiet ist Senegal (201375 qkm; Reis, Mais, Baumwolle, Tabak, Erdnüsse); Dakar mit dem Haupteingangshafen (158 qkm); Palmöl und Palmkerne liefern Französisch-Guinea (250875 qkm), Elfenbeinküste (323925 qkm), Dahomé (122100 qkm); Viehzucht treiben insbesondere Französisch-Sudan (1453775 qkm) und Obervolta (293150 qkm); wirtschaftlich rückständig sind: Mauretanien (834850 qkm) und die Nigerkolonie (1179500 qkm; Plan, durch künstliche Bewässerungsanlage ein Baumwolland entstehen zu lassen).

**Französisch-Äquatorialafrika**, Verwaltungsgebiet der tropischen Kolonien Gabun, Mittelfongo, Ubanji-Schari, Tschad und des Mandats Kamerun. 2370000 qkm, 5,4 Millionen Einwohner. Hauptstadt Brazzaville.

Hinter der schmalen Flachküste steigt steil das Hochland auf, das Tschadgebiet ist wüstenhaft, Schlafkrankheit und dünne Bevölkerung von Bantunegern, Arabern, Zwergvölkern machen das große Gebiet ohne Europäerpflanzungen wirtschaftlich wertlos. Ausfuhr von Palmkernen, Palmöl, Kakao und Hölzern ist gering.

**Madagaskar**, Insel im Indischen Ozean südöstlich von Afrika, mit den Küsteninseln 616453 qkm, 3,75 Millionen

Einwohner (meist eingeborene Madagassen, Mischlinge aus Negroiden und Malaien). Hauptstadt Tananarivo. Hochland von 1200–1500 m (Pferdezucht), vielfach sumpfige Küste (Reis, Bananen, Kaffee, Vanille), unausgenützte Wälder.

Réunion, tropische Insel im Indischen Ozean, 2400 qkm, 198 000 Einwohner. Zucker, Rum, Kaffee, Tapioka, Vanille.

Französisch-Somaliland, in Nordostafrika, am Golf von Aden. 22 000 qkm, 70 000 Einwohner (1400 Europäer). Das steppenartige, teilweise wüstenartige Flachland ist als Stützpunkt auf dem Wege nach Madagaskar wichtig und beherrschte früher mit dem Hafen Dschibuti als Endpunkt der Bahn nach Addis Abeba den abessinischen Handel.

Französisch-Westindien teilt sich in: Saint Pierre und Miquelon, Inseln im nördlichen Atlantischen Ozean, südlich von Neufundland, 241 qkm, 4300 Einwohner. Fischerei. — Guadeloupe, westindische Inseln der Kleinen Antillen, 1780 qkm, 268 000 Einwohner, meist Neger und Mulatten. Hauptstadt Basse-Terre. Ausfuhr von Zuckerrohr und Kakao. — Martinique, westindische Insel der Kleinen Antillen, 987 qkm, 234 000 Einwohner, meist Neger und Mulatten; tätiger Vulkan Mont Pelé; Ausfuhr von Rohrzucker, Rum, Kakao.

Französisch-Guayana, frühere Sträflingskolonie im Norden von Südamerika, 88 240 qkm, 32 500 Einwohner (Indianer, Neger, Mulatten, Inder). Hauptstadt Cayenne. Auf einen ungesunden, unbewaldeten Küstenstreifen folgt tropisches Bergland (im Timotakem 800 m). Zuckerrohr, Gold und Balata kommen zur Ausfuhr.

Französisch-Indien faßt die Küstenplätze in Vorderindien zusammen: Chaudernagar, Mahé, Karikal und Pondichéry. 513 qkm, 290 000 Einwohner. Reis- und Kautschukausfuhr.

Französisch-Indochina umfaßt die französischen Besitzungen in Hinterindien, 740 400 qkm, 21,5 Millionen Einwohner (42 000 Europäer). Hauptstadt Hanoi.

Ein Kettengebirge an der steilen, verkehrsreichen Ostküste geht nach Westen in Flachland über und führt zum Flußgebiet des Mekong und der Schwemmlandebene von Kambodscha. Die reichlichen Niederschläge des Südwestmonsuns lassen dichte Urwälder entstehen (Farb- und Lichthölzer). Reis, Baumwolle, Rohrzucker, Mais werden angebaut, in Tonking wird auch Portlandzement hergestellt.

Französisch-Ozeanien umfaßt reichgegliederte Inselgruppen des Großen Ozeans, 3998 qkm, 36 000 Einwohner. Hauptort Papeete. Dazu gehören die Gesellschafts-, Tuamotus-, Marquesas-, Gambier-, Tubuai-, Rapa-, Bassinseln und Makatea. Auf den niedrigen Korallen- und den höheren vulkanischen Inseln gedeihen Kokos- und Sagopalmen, Bananen, Brotfruchtbaum. Die Bewohner sind geschickte Seefahrer und Fischer.

Mandat: Syrien. Ehemals türkisches Gebiet, seit 1918 französisches Völkerbundsmandat, 150 000 qkm, 2,8 Millionen Einwohner (meist Araber). Hauptstadt Beirut.

Wirtschaftliche Grundlage sind zahlreiche Oasen, die Weizen, Tabak, Oliven, Wein und Südfrüchte liefern. In den Steppen des Ostens herrscht Schafzucht. Seidenraupenzucht.

## Andorra

Neutraler Freistaat in den Pyrenäen unter Oberhoheit Frankreichs und des spanischen Bischofs von Urgel. 452 qkm, 6100 Einwohner. Hauptstadt Andorra la Vella.

## Monaco

Fürstentum am Mittelmeer unter dem Schutze Frankreichs. 1,5 qkm, 25 000 Einwohner, mit dem berühmten Spielkasino in Monte Carlo.

## Europäisch-asiatische Staaten:

### Sowjetunion

Osteuropäisch-asiatische „Union Sozialistischer Sowjetrepubliken“ mit 11 Bundesstaaten, die in sich (neben Ländern und Gebieten) Autonome Republiken (der Moskauer Regierung unmittelbar unterstehend) und Autonome Gebiete (mit gewisser völkischer Selbstverwaltung) enthalten. 21 761 87 qkm (europäischer Anteil: 4,85 Millionen qkm = 46 v. H. Europas; asiatischer Anteil: 16,77 Millionen qkm = 38 v. H. Asiens), 171 Millionen Einwohner. Hauptstadt Moskau.

Ausgangspunkt dieses erdteilgroßen Riesenreiches war das von Normannen beherrschte, 862 gegründete Fürstentum Nowgorod, das sich bald zum Großfürstentum Moskau ausweitete und von Anfang an das aus der Landschaft heraus geborene Streben in das Weite, vor allem zum Meere, hatte. Die Flußläufe führten aber das normannische Herrschergeschlecht der Waräger und später die Romanows nur zu den Nebenmeeren: 1552 die Petschora entlang an das Eismeer, 1554 mit der Wolga zum Kaspiischen Meer, 1667 auf der Düna zum Rigaer Meerbusen, 1695 mit dem Don zum Schwarzen Meer. Die Absperrung von europäischer Kultur und westlichem Leben drängte das russische Ausdehnungstreben nach Osten. Seit 1560 wurde Sibirien von russischen Fellschändlern durchzogen, 1579–82 militärisch durch den Kosakenführer Jermak besetzt. Städte wurden im weiten Sibirien gegründet. Zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges war der Stille Ozean erreicht. Peter der Große versuchte noch einmal, Rußland ein westeuropäisches Ansehen zu geben, gründete 1703 Petersburg in westlicher Randlage des Reiches. Schließlich wurde das zentrale Moskau wieder die Hauptstadt. 1785 drangen die Russen sogar über die Inselbrücke der Aleuten nach dem nordamerikanischen Alaska vor (im 19. Jahrhundert an die USA. verkauft). In Zentralasien setzten die hohen Gebirge und die Wüsten



der Ausdehnung ein Ende. Eine kleine Oberschicht verwaltete meist diktatorisch das weite Reich und seine kulturell tiefstehende Bevölkerung. Auch die Neuordnung seit 1917 auf sozialistischer Sowjetgrundlage mit der Zusammenfassung einzelner Völker zu insgesamt 11 Völkergruppen mit 11 Staatssprachen änderte im Grunde nichts daran.

Das auffallendste Merkmal der Landschaft im europäischen wie im asiatischen Teil ist die ungeheure Weite und oft erdrückende Einsamkeit, selbst die Inseln haben noch Ländergröße (Nowaja Semlja 91079 qkm), die Seen sind Meeren gleich (Kaspisches Meer 439000 qkm). Im europäischen Teile unterscheidet man, auch nach Wirtschaft und Kultur:

1. Nordrußland mit kurzer Vegetationsperiode, baumloser Tundra, jenseits des Polarkreises von den nomadischen, finnischen Samojeden (Renttierzucht, Jagd, Fischerei) bewohnt.
2. Südwärts schließt sich ein Waldgürtel an, Großrußland, mit der seßhaften, mongolisch untermischten, zu „Großrussen“ slawisierten, finnischen Urbevölkerung. Im südlichen Teil gehen die Nadelwälder (Birken, von Mooren und Wiesen unterbrochen) in Misch-, Laub- und Sumpfwälder über.
3. Das Schwarzerdegebiet der Ukraine mit den besten Äckern Osteuropas und reichen Kohlenlagern im Donezgebiet, von großgewachsenen dunkelblonden, lebhaften Ukrainern (Ruthenen) besiedelt.
4. Das als Grenze zwischen Europa und Asien angenommene, aber keine Scheide bildende, mineralreiche Uralgebirge (im Süden von Baschkiren bewohnt).
5. Die Steppen und Halbwüsten im Südosten, am Kaspischen Meer, von Tataren, Kalmücken, Kirgisen bewohnt. Außer dem Ural (Zöllspitze 1656 m) ist die Waldaihöhe mit 350 m das einzige Gebirge im Innern. Die Wolga, 3895 km lang, ist der typisch russische, breite, wasserreiche, vielbesungene Tieflandstrom.

Der asiatische Teil, in der Hauptsache das weite, im Süden von den Hochgebirgen Zentralasiens begrenzte Sibirien (mit dem tiefsten See der Erde: Baikalsee 1522 m tief), zerfällt in:

1. Das einförmige Tiefland im Westen mit dem Ob als Hauptfluß (5200 km).
2. Das Gebiet des Jenisseiflußsystems in der Mitte, ein durch die Flüsse zerschnittenes Berg- und Tafelland.
3. Das halbkreisförmige, teilweise vulkanische Gebirge im Osten.

Ganz Sibirien zeichnen kalte Winter ( $-45^{\circ}$ , bisweilen  $-70^{\circ}$ ) und heiße Sommer aus; Niederschläge und Winde nehmen nach Osten zu ab. Westsibirien ist stark versumpft (Stauwirkung der im Norden später auftauenden Flüsse). Die Tundra nördlich des Polarkreises geht in die waldige Taiga über (Pelztiere: Bär, Fuchs, Zobel, Vielfraß, Hermelin, Marder, Eichhörnchen). In Pamir steigt der Garmo 7495 m auf, im Kaukasus der Elbrus 5629 m.

In diesen sehr unterschiedlichen Gebieten leben 85 v. H. der Bevölkerung von der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei ( $\frac{1}{3}$  Kollektivwirtschaft; Getreide, Kartoffeln, Sonnenblumen, Flachs, Hanf, Baumwolle; außer Pferd, Rind, Schaf, Schwein, Ziege auch 1,3 Millionen Kamele). Die Industrie umfaßt zu 80 v. H. Staatsbetriebe und versucht, sich auf allen Gebieten selbständig zu machen und die Rückständigkeit zu überwinden. Reiche Bodenschätze (Steinkohlen im Donezgebiet und im sibirischen Kusnezgebiet; Eisen im Ural und Kaukasus, in der Ukraine; Mangan, Kupfer, Chrom, Gold, Silber, Platin, Erdöl, Phosphat, Salz). Riesenbauten (Dnjepr-Kraftwerk, neue Städte, Turksib-Eisenbahn) werden mit amerikanischer Schnelligkeit erstellt; doch Verfall und Verschleiß des Neuen sind sehr groß. Metall und Maschinen, elektrische und wissenschaftliche Apparate werden eingeführt. Die Ausfuhr bezieht

sich auf: Vieh und Pelze, Molkereierzeugnisse, Fische, Erdöl, Getreide, Steinkohlen, Erze.

Das Bildungswesen hat stark mit dem Analphabetentum zu kämpfen (Analphabetenschulen für Erwachsene).

## Türkei

Vorderasiatisch-südosteuropäischer Freistaat, 762 736 qkm (in Europa: 23975), 16,19 (1,20) Millionen Einwohner. Hauptstadt an Stelle des europäischen Konstantinopel (700 000 Einwohner) das kleinasiatische, zentrale Ankara (125 000 Einwohner).

Das von Hochrandgebirgen umgebene Land und das steppenhafte Gebiet des europäischen Anteils verlangt mit seiner zusammengewürfelten Bevölkerung ein festes Staatesgefüge. Die Türkei war im Laufe der Geschichte nur dann stark, wenn starke Herrscher an der Spitze standen. Osman I. (1288–1326) begründete das Reich, seine Söhne einten Kleinasien und eroberten Südosteuropa (Kreuzung des Seeweges Schwarzes–Mittelmeer und des Landweges Europa–Asien), auf dem Ansfelfelde erlagen 1389 die Serben und Albaner, mit der Eroberung Konstantinopels war 1453 das Ende des alten byzantinischen Reiches herangekommen, 1529 wurde Wien zum erstenmal belagert. Die zu Sultanen und Kalifen ernannten Fürsten zerbrachen innerlich und äußerlich an dem mitteleuropäischen Widerstande. Die Türkei verlor nacheinander Zypern, Ungarn, Siebenbürgen, die Ukraine, Griechenland (1829), Serbien (1830), Syrien und Kilikien (1833), Bosnien und die Herzegowina (1878); Tripolitanien (1912), Mazedonien und Thrazien (1913) und wurde 1918 Republik (Verlust von Irak, Palästina, Syrien). Gegen die völlige Aufteilung durch die Alliierten wehrte sich das Volk unter Kemal Pascha, der als Präsident eine neue Einigung und erneuten Aufschwung herbeizuführen versuchte, besonders durch europäische Reformen (Abschaffung der Vielweiberei, gre-

gorianischer Kalender, lateinische Schrift, europäische Kleidung), Vereinheitlichung der Bevölkerung (Vertreibung der Armenier, Austausch kleinasiatischer Griechen gegen griechische Türken; stärkste Minderheit die Kurden mit 1,18 Millionen), Ausbau der Verkehrswege (bis jetzt nur 6500 km Eisenbahn) und Sicherungsverträge mit den Nachbarländern.

Nur die Flußniederungen sind fruchtbar (längster Fluß: Rißil Irmaß 1000 km), die Hochgebirge (Großer Ararat 5198 m) und abflußlose Hochländer (Wansee 3400 qkm), trocken, heiß und unfruchtbar, nur die Küstengebiete bekommen Steigungsregen. Daher nur 6 v. H. des Bodens Ackerland ( $\frac{4}{5}$  der Bevölkerung damit beschäftigt), 9 v. H. Wald. Stein- und Braunkohlen sowie Blei- und Zinkerze werden abgebaut, die übrigen Industrien sind gering. Tabak, Früchte, Wolle, Olivenöl können ausgeführt werden; Metalle, Maschinen und Fahrzeuge werden eingeführt.

## Asiatische Staaten:

### China

Ostasiatischer Freistaat, 3,7 Millionen qkm, 448 Millionen Einwohner. Hauptstadt Nanking (früher Peking); mit den umstrittenen Nebenländern Mandschurei, Mongolei, Ostturkestan, Tibet 10,1 Millionen qkm und etwa 487 Millionen Einwohner.

Das eigentliche China wird durch den Tsinlingschan getrennt in Nordchina (Tiefeland; im Innern Bergland mit Lößlagern, vom 4000 km langen Hoangho in steilwandigen Tälern zernagt) und Südkina (verkehrshindernde Gebirgsketten, 5200 km lange Verkehrsader Jangtsekiang). Die Randländer umfassen zum größten Teile Hochgebirge (die größten Höhen der Erde: Mount Everest im Himalaja 8840 m; Mustag-Alta im Pamir 7860 m), Wüsten und Steppen mit abflußlosen Seen (Kufunor 5000 qkm).

Chinas Wesen beruht in der Anzahl und Zähigkeit seiner Bewohner, sowie in dem Alter seiner Kultur. Die Stein- und Kupferzeit sind durch vorgeschichtliche Funde belegt, die chinesische Frühgeschichte beginnt 2000 v. Chr. mit einem feudalen, markgenossenschaftlichen Staatswesen. Mit der Einführung des Privatbesitzes an Grund und Boden 200 v. Chr. begannen die Kämpfe zwischen Groß- und Kleinbauerntum, die nach anderthalb Jahrtausenden mit der Umbildung Chinas zum Kleinbauernlande endeten. Im 14.—17. Jahrhundert wurde die 2450 km lange chinesische Mauer gegen die Mongolen errichtet. Seit dem 19. Jahrhundert wurde China gewaltsam erschlossen (Abtrennung der Randgebiete Mandschurei, Mongolei, Turkestan, Tibet; Pachtgebiete und Vertragshäfen; nur 42 v. H. der Küste sind noch in chinesischem Besitz). 1912 wurde China zur Republik umgebildet. Die soziale und wirtschaftlich kulturelle Umformung, die 1937 zu kriegerischen Verwicklungen mit Japan führte, hat ihren Abschluß noch nicht erreicht.

Trockenkalte Winter wechseln mit feuchtwarmen Sommern und bringen im Süden tropische, im Norden mitteleuropäische, im Westen steppenhafte Bildung hervor. 80 v. H. der Bevölkerung treibt Landwirtschaft (Weizen, Reis, Mais, Bohnen, Baumwolle, Tee, Tabak, Mohn zur Opiumgewinnung), der Bergbau steht mit reichen Schätzen (hochwertige Steinkohlen, Eisen, Antimon, Wolfram, Zinn, Silber, Gold, Salz) noch im Anfang. Die (Baumwoll-, Seiden-, Eisen-, Stahl-, Nahrungsmittel-, keramische) Industrie drängt sich vor allem in den Küstenstädten zusammen, wo auch die zwei Millionenstädte (Schanghai, Tientsin), 17 Großstädte (über 100 000) und die 19 900 km Eisenbahnstrecken zu finden sind. 6,5 Millionen Chinesen leben als fleißige Kuli, Hafenarbeiter und Händler im Ausland. Bohnen, Seide, Webwaren, Kohlen werden ausgeführt; Baumwollwaren, Tabak, Chemikalien, Farben eingeführt. — 200 Millionen Chinesen leben noch in Rückständigkeit und Analphabetentum.

## Nebenländer:

**Mongolei**, eine sozialistische Sowjetrepublik außerhalb der Sowjetunion, Wüsten- und Steppenland von 2,75 Millionen qkm, 1,8 Millionen Einwohnern (meist Nomaden, Pferde-, Rinder- und Schafzucht treibend). Hauptstadt Urga, 100 000 Einwohner. Die reichen Bodenschätze (Gold, Silber, Kupfer, Eisen) werden fast gar nicht ausgebeutet.

**Ost-Turkestan (Sinkiang)**. 2,7 Millionen Einwohner leben auf 1,4 Millionen qkm, meist von Landwirtschaft und Industrie (Baumwolle, Wolle, Leder) und Bergbau (Gold, Kupfer, Erdöl); sowjetrussischer Einfluß.

**Tibet**, 1,5 Millionen Menschen leben in Rückständigkeit auf 2,1 Millionen qkm in einem fast unabhängigen Priesterstaat unter der Herrschaft des Dalai-Lama in Lhasa; treiben Schafzucht, Wollweberei und etwas Bergbau (Gold, Silber, Kupfer, Blei, Kohle, Eisenerze, Salz, Borax).

## Tannu-Tuwa

Zwischen dem westsibirischen Gau der Sowjetunion und der Mongolei eingeschlossen, umfaßt dieser zentralasiatische Rätestaat, früher Urjanchai genannt, 165 000 qkm und etwa 65 000 Einwohner (50 000 Tuwanen, ferner Chinesen, Mongolen, Russen). Weidewirtschaft herrscht vor.

## Japan

**Ostasiatisches Kaiserreich**, 382 074 qkm, 68,3 Millionen Einwohner. Hauptstadt Tokio, 5,85 Millionen Einwohner.

Diese einzige selbständige Großmacht Asiens bevölkert dichtgedrängt einen Inselbogen von 500 Inseln, greift mit ihren Außenbesitzungen weit nach Norden und Süden auf das Festland hinüber und in den Großen Ozean hinaus.

Das gebirgige, vulkanische Randgebiet des Großen Ozeans geht von Vulkankegeln (der heilige Fujiyama 3778 m) und steilen Meerufern meist unvermittelt und rasch in größte Meerestiefe hinunter (östlich von Jesso:

8500 m). Diese Oberflächenspannung ergibt fast täglich kleinere Erdbeben, häufig vernichtend größere; deshalb herrscht einstöckiger Holzbau vor. Dazu kommen oft verheerende Laifune beim Wechsel vom winterlich trockenen Nordwestmonsun zum sommerlich-feuchten Südostmonsun. Bei fehlenden Liefeneben sind nur 16 v. H. des Bodens Ackerland, 51 v. H. Wald (vom Misch-, über immergrünen Laubwald zu tropischen Palmen- und Bambuswäldern). Das aufstrebende japanische Volk (Mischvolk mit einem malαιο-mongolischen und einem mandschu-koreanischen Typ) leidet unter Übervölkerung (2 Millionenstädte, 28 Städte über 100 000 Einwohner, fast 1 Million Geburtenüberschuß jährlich), arbeitet zur reichlichen Hälfte in der Land- und Forstwirtschaft (Reis, Getreide, Bataten, Kartoffeln, Zuckerrohr, Tabak, Tee; Seidenraupenzucht), zu 21 v. H. in Bergbau und Industrie (Steinkohlen, Kupfer, Gold, Erdöl; Textil-, Metall-, Maschinen-, chemische, Papier- und Glasindustrie und besonders für die Ausfuhr die Seiden-, Porzellan-, Lackindustrie).

Japans neue Geschichte begann 1854 mit der zwangsweisen Öffnung einiger Häfen für die Vereinigten Staaten von Nordamerika. Die rasche Industrialisierung ließ das Volk anwachsen, Formosa 1895 und Korea 1905 besetzen, China und Rußland besiegen, Heerwesen, Schrift und Kalender modernisieren, das Unterrichtswesen europäisch ausbauen (46 Universitäten), das Kaiserreich Mandschukuo 1932 als Siedlungsland begründen (Einwanderungsverbote für Japaner in Nordamerika und Australien!). 1937 wurde im Verlaufe der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Japan und China die Innere Mongolei zum selbständigen Staat Mongolien erhoben, als natürliches Bollwerk gegen die Sowjetunion.

#### Japanischer Außenbesitz:

Süd-Sachalin, der Südtail der seit 1905 zwischen Rußland und Japan geteilten Insel vor der Küste Ostasiens.

36090 qkm, 300000 Einwohner. Im Norden starke Waldnutzung, im Süden Anbau von Kartoffeln und Hafer. Kohle- und Erdölgewinnung, starke Meeresfischerei.

**Korea** (Tschosen), Halbinsel in Ostasien, 220741 qkm, 21,1 Millionen Einwohner (93 v. H. Koreaner, 3 v. H. Japaner). Hauptstadt Söul. Das durch Raubbau fast walddlose Land ist meist gebirgig (im Hienfung 2473 m) und enthält reiche Schätze an Gold, Eisen, Kohle, Kupfer, Blei. Die primitive Landwirtschaft liefert vor allem Reis, ferner Hülsenfrüchte, Getreide, Baumwolle. Küstenfischerei.

**Kwantung**, Pachtgebiet auf der Südspitze der chinesischen Halbinsel Liautung, 3462 qkm, 1,33 Millionen Einwohner; durch Port Arthur strategische Bedeutung.

**Formosa** (Taiwan), Insel vor der Küste Südchinas, 35974 qkm, 4,6 Millionen Einwohner. Die Insel ist Siedlungsland (über 200000 japanische Einwanderer jährlich, Verdrängung der einheimischen Malaien in das Gebirge). Die Landwirtschaft erzeugt Reis, Tee, Rohrzucker. Formosa liefert fast die ganze Kupfergewinnung der Welt. Auch Gold, Erdöl und Schwefel sind vorhanden.

Zu Formosa gehören die Pescadores- oder Fischerinseln. 123 qkm, 65000 Einwohner.

Japanisches Mandat sind die deutschen Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln des Großen Ozeans, 2149 qkm, 66000 Einwohner (10 v. H. Japaner). Wichtig ist der Phosphatabbau; ferner Kopra, Schildpatt, Reis und Fische.

## Mandschutifuo

1932 als Freistaat auf dem Ostasiatischen Festlande errichtet, 1934 zum Kaiserreich erhoben, unter japanischem Einfluß, umfaßt die Mandschurei und das chinesische Land Dschehol, 1285000 qkm, 30,8 Millionen Einwohner, Hauptstadt Hsinking. Im Norden Wald, im Süden steppenähnlich. Bei Errichtung standen nur  $\frac{1}{4}$  Million Japaner



den Chinesen, Koreanern und nomadisierenden Mongolen gegenüber. Bohnen- und Getreidebau, Kohlen- und Eisenergbau, Viehzucht und Pelztierjagd.

## Siam

Selbständiges, wenig erschlossenes Königreich in Hinterindien, 518162 qkm, 11,5 Millionen Einwohner (davon 10,5 Millionen Siamesen, ein malaiisch-mongolisches Mischvolk, fast  $\frac{1}{2}$  Million Chinesen, 400000 Inder und Malaier). Hauptstadt Bangkok.

An den Küsten gibt es ausgedehnte Niederungen, im Innern bis 2576 m hohe Gebirge mit tropischem Urwald, im Osten Steppen. Im Tiefland des Menambeltas starker Reisbau. Sonst erntet man Kautschuk, Tabak, Pfeffer, Kokosnüsse. Der Zinnbergbau liefert für die Ausfuhr.

## Afghanistan

Königreich im östlichen Vorderasien, 731000 qkm, etwa 10 Millionen Einwohner ( $\frac{1}{3}$  Bergnomaden, die Afghanen; 19 v. H. die iranischen, sesshaften Ladschik; 7,5 v. H. Mongolen). Hauptstadt Kabul.

Als Pufferstaat zwischen der Sowjetunion und Britisch-Indien und als Durchgangsland zwischen Vorder- und Zentralasien hat Afghanistan eine große Rolle. Dazu sind die Afghanen (ursprünglich ein arisches Hirtenvolk, später orientalisch vermischt) sehr kriegerisch und verteidigen ihr meist gebirgiges Land gegen fremde Eingriffe (Chodscha-Mahommed-Kette, 5200 m). Nördlich ist eine von den Hindukuschflüssen oasenhaft bewässerte Sand- und Lehmwüste vorgelagert (Reis, Baumwolle, Getreide). Das weiträumige Gebiet im Süden nimmt Steppe, teils Sand- und Kalkwüste, ein (Dattelpalme, Fettschwanzschafe). Zur Ausfuhr gelangen: Pferde, Wolle, Fette, Häute, Teppiche, Obst, Tabak, Blei, Zink, Alaun.

## Iran (bis 1935: Persien)

Vorderasiatisches Kaiserreich, 1643558 qkm, 15,4 Millionen Einwohner. Hauptstadt Teheran.

Ein abflußloses, von Randgebirgen umgebenes Hochland mit großen jahreszeitlichen Gegensätzen, zu 75 v. H. von Wüsten und felsigem Sdland bedeckt, mit vielen Salzseen (Urmia=See 4700 qkm); zwischen Elbursgebirge (Demarwend 5670 m) und Kaspischem Meer üppigere Pflanzenwelt, auch Wald (5 v. H. der Bodensfläche); in der fruchtbaren Terrassenlandschaft im Süden gedeihen Wein und Drangen. Das Ackerland (10 v. H. des Bodens) bringt mit Hilfe günstiger Bewässerung Getreide, Reis, Baumwolle, Tabak, Rosen hervor. Die Ausfuhr liefert außer den genannten Landeserzeugnissen noch besonders Erdöl, Teppiche, Wolldecken, Opium, Baumwolle.

Die Bedeutung Irans war in der Geschichte größer als jetzt. Das eingewanderte Ariervolk der Perser gründete im 7. Jahrhundert v. Chr. ein Königreich. Spätere Geschlechter eroberten Babylonien, Ägypten, Teile von Kleinasien und Griechenland, das Indusgebiet. 331 v. Chr. unterlag Persien Alexander dem Großen. Das große Reich zerfiel. Als Nationalstaat hielt sich Persien das Mittelalter hindurch auch gegen die Mongolenanstürme des 13. Jahrhunderts. Mit der Erdölgewinnung zerfiel Persien in ein russisches und ein englisches Interessengebiet.

## Arabien

Größte Halbinsel der Erde, liegt im Südwesten Asiens, gleichsam zwischen den drei Erdteilen und zwischen drei Weltmeeren, im Mittelpunkt des afrikanisch-asiatischen Wüstengürtels, aber auch an der britischen Zufahrtsstraße nach Indien. 3 Millionen qkm, etwa 5 Millionen Einwohner. Im 7. Jahrhundert war Arabien der Ausgangspunkt der weltgeschichtlichen, religiös-politischen islamistischen Bewegung.

Selbständig ist das Reich der Wahhabiten, Saud-Arabien, unter Ibn Saud, der im Weltkrieg gegen die Türken kämpfte, 1923 Asir einnahm und 1924 nach der Eroberung des westlichen Küstenlandes Hedschas mit den heiligen mohammedanischen Stätten König wurde. 1,9 Millionen qkm, 2,2 Millionen Einwohner. Hauptstadt Er-Riad.

Das steppen- und wüstenhafte Hochland (Dschebel Menar 3200 m) wird von nomadisierenden Viehzüchtern mit Ka-



Abb. 22. Das alte Ninive und das neuzeitliche Mosul

melen, Pferden, Ziegen und Schafen durchzogen; in den Dafen gedeihen Palmen und Südfrüchte, in dem abhängigen Königreich Jemen (62000 qkm, knapp 1 Million Menschen) wird sogar etwas Kaffee für die Ausfuhr gebaut. Der weltwirtschaftliche Nutzen ist im übrigen gering.

Abhängige Araberstaaten:

1. Oman, britischer Schutzstaat mit Dafenkultur. Hauptstadt Maskat.

2. Irak, westasiatisches Königreich, 371 000 qkm, 2,9 Millionen Einwohner. Hauptstadt Bagdad. Von den Engländern im Weltkrieg den Türken entrisen, nach dem Kriege dem Völkerbunde unterstellt, von England als Mandat verwaltet, seit 1932 selbständiges Königreich im Einflußgebiet Englands. Der oasenhafte Ackerbau von Reis, Getreide, Hirse, Datteln, mit Hilfe günstiger Bewässerung (Euphrat auf irakischem Gebiet 920 km, Tigris 1150 km), erreicht die Höhe des Altertums nicht. Wichtiger ist für die Zukunft die Erdölgewinnung.
3. Transjordanien, englisches Völkerbundsmandat in Westasien (s. auch S. 144!).

### Afrikanische Kolonien:

In dem kolonialen Erdteil Afrika gibt es kaum noch einen selbständigen Staat. Alle stehen unter dem Einfluß irgendeines „weißen“ Staates, auch wenn sie die nominelle Unabhängigkeit bewahrt haben.

Es verwalten:

**Großbritannien:** Anglo-Ägyptischer Sudan, Britisch-Somaliland, Kenia, Nyassaland, Uganda, Deutsch-Ostafrika (= Tanganjika-Territorium), Nord- und Süd-Rhodesien, Basutoland, Betschuanaland, Swasiland, Südafrikanische Union, Deutsch-Südwestafrika, West-Kamerun (deutsche Kolonie), West-Logo (deutsche Kolonie), Nigeria, Sierra Leone, Goldküste, Gambia.

**Frankreich:** Algerien, Tunesien, Marokko, Französisch-Westafrika, Französisch-Äquatorialafrika, Französisch-Somaliland, Madagaskar, das deutsche Kamerun und Ost-Logo

**Italien:** Lyrenaiika, Tripolitanien, Abessinien, Eritrea, Italienisch-Somaliland.

**Spanien:** Spanisch-Marokko, West-Sahara, Spanisch-Guinea.

**Portugal:** Kapverdische Inseln, Angola (Port.=Westafrika), Guinea, São Thomé und Príncipe-Inseln, Mosambik (Port.=Ostafrika).

**Belgien:** Belgisch-Kongo, Ruanda-Urundi (ehemals zu Deutsch-Ostafrika).

## Liberia

Negerrepublik in Westafrika, 95 408 qkm, etwa 1,5 Millionen Einwohner. Hauptstadt Monrovia.

Liberia entstand 1816 durch freie nordamerikanische Neger, wurde 1847 als Negerstaat anerkannt, nahm die englische Staatssprache an, steht aber seit 1919 unter Aufsicht der Vereinigten Staaten. Das tropisch-heiße, ungesunde Land, mit Mangrovenküste und Urwald im 1000 m hohen Binnenland liefert Palmöl, Palmkerne, Piassava, Kaffee, Kautschuk, Elfenbein.

## Tanger

Internationales Gebiet (seit 1923) im Nordwesten von Marokko, an der Straße von Gibraltar, unter der Herrschaft des Sultans von Marokko. 373 qkm, etwa 70 000 Einwohner, mit Hafen und Flughafen.

## Nordamerika:

### Vereinigte Staaten von Amerika

(United States of America = USA.)

Republikanischer Staatenbund in Nordamerika, mit 48 Staaten 7 841 422 qkm, 128,4 Millionen Einwohner. Hauptstadt Washington.

Dieser viertgrößte Staat der Erde (hinter Britischem Weltreich, Sowjetrußland, China) an Bodenfläche und Be-

völkerung ist in seinem einzigartigen Aufstieg nur aus seiner jungen Geschichte zu verstehen. Seit 1585 entstanden an der Ostküste englische Kolonien, die sich über die Schwelle des Alleghany-Gebirges (Mount Mitchell 2045 m) hinweg ausdehnten, in einem siebenjährigen Kriege (1776–83) von England lösten und mit 13 vereinigten Staaten das selbständige Staatsleben begannen (vom Atlantischen Ozean bis zum



Abb. 23. Chicago, nordamerikanische Millionenstadt, typisches Verkehrs- und Wirtschaftszentrum

Mississippi, von den Großen Seen bis zum Golf von Mexiko, ohne Florida). Der Mississippi-Missouri mit 6800 km, ein Stromgebiet von 3,275 Millionen qkm und 27000 km schiffbarer Wasserstraße, wirkte besonders einend. Der Präsident Monroe stellte um 1820, als bereits durch neue Staatengründungen der Fuß der Rocky Mountains erreicht war, seine bekannte Lehre auf: Amerika den Amerikanern! Im Kriege gegen Mexiko wurden 1848 Texas, Neu-Mexiko und Kalifornien gewonnen – die Rocky Mountains (Mount Elbert 4393 m) waren überwunden, der Große Ozean

erreicht. Die Gegensätze zwischen den industriellen, schutz-zöllnerischen Nordstaaten und den landwirtschaftlichen, freihändlerischen Südstaaten mit erlaubter Negerflaverei wurden in einem Bürgerkriege 1861–65 ausgetragen und endeten mit dem Siege des Nordens. Alaska wurde durch Kauf von Rußland hinzugefügt. Durch Einwanderung und Industrialisierung begann eine sprichwörtliche amerikanische Entwicklung (1850: 23 Millionen, 1930: 123 Millionen Einwohner; 5 Millionenstädte, 101 Großstädte über 100 000 Einwohner; mehr Eisenbahnen als ganz Europa; dabei 7 Pazifikbahnen durch den ganzen Erdteil; 25 000 Schiffe der Handelsflotte mit mehr als 16 Millionen Registertonnen, ausgedehntes Flugnetz). 1898 brachte ein Krieg mit Spanien Kuba, Porto Rico und die Philippinen ein. Durch Erwerb von Panama als Schutzstaat (1903) und Bau des Kanals war ein Stützpunkt an der Landbrücke von Nord- und Südamerika und der schmalsten Stelle zwischen Atlantischem und Großem Ozean geschaffen. Im Weltkriege wurde die Herrschaft auf die Großen Antillen ausgedehnt, dazu die finanzielle Vorherrschaft in der Welt erworben. Vor allem stieg der Einfluß in Panamerika.

Schwierigkeiten verursachte in Geschichte und Gegenwart das Rassenproblem: die indianische Urbevölkerung von 350 000 ist auf Reservationsgebiete (129 600 qkm) beschränkt worden. 10,5 Millionen Neger leben besonders im Südosten; 173 000 Gelbe im Westen haben zur Verhängung einer Einwanderungssperre geführt; so bleiben 95 Millionen Weiße übrig, von denen der Grundstock germanischer Abkunft ist (von 13,7 Millionen nicht in den Vereinigten Staaten geborenen Weißen sind 12,6 v. H. Deutsche).

Die Wirtschaft der Vereinigten Staaten ergänzt sich in ihren einzelnen Zweigen harmonisch zu einem großen Selbstversorgungsgebiet. Das Acker- und Weideland der Farmen nimmt 48 v. H. der Gesamtfläche ein, erzeugt im gemäßigten Norden Hafer, Gerste, Roggen, Buchweizen und bietet

Weideland für die riesige Viehzucht. Amerikas einheimische Getreideart, der Mais, gedeiht neben Weizen und Tabak in den mittleren Zonen (größte Weltermte). Die Plantagen der Tropenzone liefern besonders Baumwolle, Reis und Zuckerrohr. Der Wald nimmt 43 v. H. des Bodens ein und wird durch großzügige Aufforstung bedeutend vermehrt. Hochsee- und Binnenfischerei (Oberer See 81400 qkm) bringen jährlich fast 1,5 Millionen Tonnen Beute ein. 27 v. H. der Bevölkerung sind in der Land- und Forstwirtschaft tätig. — Die Industrie entstand vor allem auf der Grundlage ungeheurer Bodenschätze: Steinkohlen, Eisen, Kupfer, Blei, Zink, Mangan, Bauxit, Naturphosphat, Salz, Asphalt, Erdöl, Naturgase sind vorhanden, ja sogar Gold, Silber und Platin werden reichlich gewonnen. In Bergbau und Industrie sind 34 v. H. der Bevölkerung tätig. Die staatliche Elektrizitätserzeugung gewinnt ihren Strom zu mehr als  $\frac{1}{3}$  aus den reichlich vorhandenen Wasserkräften (Niagarafall 49 m Höhe). — 19 v. H. der Bevölkerung arbeiten im Verkehr und Handel: Einfuhr von Rohseide, Kaffee, Gummi u. a.; Ausfuhr von Baumwolle, Erdöl, Maschinen, Automobilen, Weizen usw.).

Für die geistige Haltung sind die 1078 Universitäten, Colleges (den Universitäten gleichgestellt, zum Teil auch vorbereitend mit Internaten) und Berufshochschulen kennzeichnend. In religiöser Hinsicht sind 212 Religionsgesellschaften mit einem ausgeprägten Sektenwesen bedeutsam.

#### Staatsgebiete der USA.:

Alaska, das Territorium Alaska wurde 1867 durch Kauf von Rußland erworben, umfaßt ein meist gebirgiges, abgeschlossenes, bis in die arktische Zone reichendes Hochland (Mount Mac Kinley 6780 m) von 1530327 qkm, hat aber nur 60000 Einwohner (45 v. H. Indianer und Eskimos), die von Renttier- und Pelztierzucht (Blaufuchs), von Lachsfang und Kupfergewinnung leben. Einstmals war es auch ein Goldland.



**Hawaii** (Sandwich-Inseln), seit 1900 nordamerikanisches Territorium im Großen Ozean, 16593 qkm, 380517 Einwohner (52000 Polynesier, 146000 Japaner, 65000 Filipinos, 27000 Chinesen, 72000 Weiße). Hauptstadt Honolulu.

Die 5 großen und zahlreichen kleinen Inseln sind die Spitzen eines unterirdischen Vulkangebirges (Mauna Kea mit dem 5 km breiten Riesenkrater des Kilauea 4210 m). An den Nordosthängen infolge des Nordostpassates U:wald, auf der Westseite Grassluren und Steppen. Die wichtigsten Erzeugnisse und Ausfuhrartikel sind: Rohrzucker, Ananas, Kaffee, Reis, Bananen.

Wegen der Lage mitten im Großen Ozean haben die Inseln eine große verkehrsgeographische Bedeutung.

#### Außenbesitzungen der USA.:

**Kuba**, größte der westindischen Großen Antillen und Freistaat unter nordamerikanischer Schutzherrschaft, 114524 qkm, 4,3 Millionen Spanisch sprechende Einwohner ( $\frac{2}{3}$  Weiße,  $\frac{1}{3}$  Mulatten und Neger). Hauptstadt Habana. – Der Plantagenbau liefert Rohrzucker und Tabak; die Industrie Zigarren, Rum, Maschinen; der Bergbau Eisen, Mangan, Kupfer und Gold.

**Porto Rico**, große Antilleninsel im Besitze Nordamerikas, 8896 qkm, 1,6 Millionen Einwohner (75 v. H. Weiße). Hauptstadt San Juan. Anbau von Zuckerrohr, Tabak und Kaffee; Phosphat- und Silbergewinnung.

**Jungfern- oder Virginische Inseln**, westindische Inseln in nordamerikanischem Besitz, 344 qkm, 22000 meist schwarze Einwohner, Stützpunkt des nordamerikanischen Seeverkehrs.

**Panama**, mittelamerikanischer Freistaat, 74522 qkm, 0,5 Millionen Einwohner. Hauptstadt Panama. Als der Staat der autonomen Kanalzone steht Panama unter finanziellem und kulturellem Einfluß der Vereinigten Staaten und liefert Bananen, Kakao, Kokosnüsse.

**Samoa**, Tutuila und einige Samoainseln im Besitze der Vereinigten Staaten von Nordamerika umfassen 194 qkm, 10000 Einwohner. Flottenstation Pago-Pago.

**Guam**, größte Insel der Marianen im Großen Ozean, 1898 von Spanien an die Vereinigten Staaten abgetreten, 544 qkm, 21000 Einwohner, mit Kriegshafen, Kabel- und Großfunkstation. Ausfuhr von Kopra.

**Philippinen**, 1898 von Spanien gekaufte Inselgruppe des Malaiischen Archipels mit den Suluinseln 297905 qkm, 12,6 Millionen Einwohner (überwiegend malaiische Filipinos, 18000 Weiße, 25000 Negritos, chinesische Wanderarbeiter). Hauptstadt Manila.

Die vulkanischen, tropischen Inseln steigen aus dem Philippinengraben (mit 10793 m eine der größten Meeres-tiefen) im Vulkan Apo auf Mindanao bis 2929 m auf, sind zu 63,5 v. H. mit Urwäldern bedeckt (in größeren Höhen alpine Flora), die Hölzer, spanisches Rohr und Bambus liefern. Fast 13 v. H. des Bodens sind angebaut: Reis, Zuckerrohr, Manilahanf, Kokospalmen, Tabak.

## Haïti

Westindische Insel der Großen Antillen, im Westen von der gleichnamigen Negerrepublik eingenommen, die 27844 qkm umfaßt, 2,6 Millionen Einwohner hat (90 v. H. Neger, 10 v. H. Mulatten). Hauptstadt Port-au-Prince.

Von den Spaniern als erstes größeres Land der Neuen Welt entdeckt und lange unter spanischer Herrschaft. Um 1800 erkämpften sich die Negerklaven die Freiheit. Dauernde Bürgerkriege verwüsteten das Land, bis es 1915 unter nordamerikanische Polizei- und Finanzkontrolle genommen wurde. Kaffee, Farbhölzer, Zucker, Kakao, Häute, Baumwolle, Tabak werden angebaut und ausgeführt.

## Santo Domingo (Dominikanische Republik)

Der größte Teil der westindischen Insel Haiti, Freistaat, 48711 qkm, 1,2 Millionen Einwohner (meist spanisch sprechende Kreolen). Hauptstadt Santo Domingo.

Die gebirgige (bis 3000 m), fruchtbare Insel erlebt unter nordamerikanischer Aufsicht einen wirtschaftlichen Aufstieg (Autosstraßen), liefert Zucker, Kakao, Tabak, Kaffee.

### Lateinamerika:

Süd- und Mittelamerika sind durch Schicksal und Geschichte zu einer Einheit geworden, die als „Lateinamerika“ dem angelsächsischen Nordamerika gegenübersteht. Die Nordamerikaner rechnen allerdings Mexiko noch zu Nordamerika, fassen dann 6 mittelamerikanische Staaten zusammen und führen die westindische Inselwelt für sich auf.

## Mexiko

Mittelamerikanische Bundesrepublik, 1969154 qkm, 18,8 Millionen Einwohner. Hauptstadt Mexiko.

Zwischen Nord- und Lateinamerika gelegen, gehört der nördliche Teil der Bodenform nach (Fortsetzung der Felsengebirge, Pic von Orizaba 6000 m) und wirtschaftsgeographisch stark zu den Vereinigten Staaten. Ein ausgedehntes, regenarmes, kühles Hochland im Innern, mit wüstenhaften Steppen, wird von Randgebirgen umgeben und fällt in steilen Hängen mit tropischen Urwäldern zum Meere ab. Die Halbinsel Yukatan ist ein verkarstetes Tiefland.

Die Haciendas (Riesengüter) und kleinen Bauernwirtschaften erzeugen vor allem Sisal, Kaffee, Baumwolle, Tomaten, Bohnen, Erbsen. Erdöl nimmt  $\frac{1}{3}$  der Gesamtausfuhr ein. Silber, das bereits im 16. Jahrhundert Ursache der spanischen Eroberung war, wird immer noch reichlich gewonnen.

## Mittelamerika (ohne Panama):

### Guatemala

Mittelamerikanischer Freistaat, 109724 qkm, 2,27 Millionen Einwohner. Hauptstadt Guatemala (1918 durch Erdbeben fast zerstört). Dieser volkreichste Staat Mittelamerikas ( $\frac{1}{3}$  Indianer, fast  $\frac{1}{3}$  Ladinos, das sind Mischlinge zwischen Indianern und Spaniern) liefert vor allem Kaffee ( $\frac{1}{3}$  der Plantagen in deutschen Händen), aber auch Bananen und Zuckerrohr.

### Honduras

Mittelamerikanischer Freistaat, 154305 qkm, 960000 Einwohner. Hauptstadt Tegucigalpa. Dieser einzige mittelamerikanische Staat, dessen Schwerpunkt nicht auf pazifischer Seite liegt, enthält zu 20 v. H. reine Indianer, zu 70 v. H. Mischlinge, auf den Plantagen viele Negerarbeiter. Bananen sind mit fast 90 v. H. der Ausfuhr das wichtigste Produkt (Bananenbahnen); viel ausländisches Kapital). Ferner werden Gold und Silber ausgeführt.

### El Salvador

Mittelamerikanischer Freistaat, 34126 qkm, 1,6 Millionen Einwohner (meist Indianer); Hauptstadt San Salvador. Ausfuhr von Kaffee und Zucker.

### Nicaragua

Mittelamerikanischer Freistaat unter starkem Einfluß der Vereinigten Staaten (Plan eines zweiten atlantisch-pazifischen Kanals!), 118453 qkm, 850000 Einwohner; Hauptstadt Managua. Kaffee, Bananen, Zuckerrohrbau; Hölzer (Mahagoni) der tropischen Wälder; Gold und Silber.

## Costarica

Mittelamerikanischer Freistaat, 58000 qkm, 578000 Einwohner, zu  $\frac{3}{4}$  Kreolen; Hauptstadt San José. Das tropische Land liefert vor allem Kaffee und Bananen.

Das tropische Südamerika:

## Kolumbien

Südamerikanischer Freistaat am Karibischen Meer (1030 km Küste) und Großen Ozean (750 km) und am Übergang der mittelamerikanischen Landbrücke Panama auf das südamerikanische Festland. 1201520 qkm, 8,7 Millionen Einwohner. Das Kernland liegt in den Kordilleren, ebenso die Hauptstadt Bogota (2700 m hoch). Später wurde das wenig erschlossene Tiefland um den oberen Orinoco und Amazonasstrom angegliedert. Erst nach dem Weltkriege entwickelte sich Kolumbiens Wirtschaft und Ausfuhr: Kaffee, Erdöl, Bananen, Platin, Hölzer, Vieh.

## Venezuela

Südamerikanischer Freistaat am Karibischen Meer, 942000 qkm, 3,4 Millionen Einwohner (nur 2 v. H. Kreolen und Europäer); Hauptstadt Caracas. Stark gegliederte Küste, Präriegebiet der Llanos, im Osten Urwälder. Nur  $\frac{1}{5}$  des Landes umfaßt das wirtschaftlich stärker genutzte Küsten- und Gebirgsland. Die Wirtschaft mit altem deutschem Einfluß (Handelshaus der Welser! Einfuhr von Chemikalien, Werkzeugen und Maschinen) stützt sich auf Kaffee- und Kakaobau und Asphaltgewinnung, neuerdings Erdölfunde.

## Brasilien

Südamerikanische Bundesrepublik, 8511189 qkm, 43 Millionen Einwohner; Hauptstadt Rio de Janeiro.

Vom Atlantischen Ozean her schiebt sich Brasilien als portugiesisches Siedlungsland tief in die in zahlreiche Einzelstaaten zerfallene spanische Siedlungszone hinein und umfaßt dabei drei Hauptlandschaften:

1. Im Norden das Hochland von Guayana, dessen Kamm die Grenze bildet.
2. Im Osten und Südosten das Brasilianische Bergland, das im Gebiet des Südostpassats infolge reicher Steigungsregen dichte Urwälder aufweist, auf den trockeneren Hochebenen des Inneren Grassteppen und Buschwälder hat.
3. Im Nordwesten das von tropischem Urwald erfüllte Gebiet des Amazonenstroms mit 2–5 m jährlicher Niederschlagsmenge.

Da die auf niedriger Kulturstufe stehenden Indianer keine dichtere Besiedlung erreichten, brachten die europäischen Kolonisten viele Negerarbeiter in das Land (heute 2 Millionen). Ferner ist die Einwanderung Gelber sehr stark. Der subtropische Süden eignet sich eher für weiße Siedler. Dort leben, besonders in den höheren Regionen, 600 000 Deutsche.  $\frac{1}{10}$  des Handels besteht in Kaffee, dann folgen Kakao, Tabak, Baumwolle. Die Urwälder und Plantagen liefern Kautschuk, Mate-Te. Weizen, Maschinen und Chemikalien werden eingeführt. Die Eisenerze werden noch nicht ausgenützt.

## Paraguay

Südamerikanischer Freistaat, 253 100 qkm, 955 000 Einwohner (Kreolische Führung, indianische Masse, zahlreiche Deutsche); Hauptstadt Asuncion.

Pufferstaat mit tropischen Wäldern im Osten und offener subtropischer Graslandschaft im Westen, als Binnenstaat zwischen Brasilien und Argentinien eingeschoben, wirtschaftlich ganz auf den Fluß Paraguay angewiesen (die größere Paraná ist weniger schiffbar). Im 17. Jahrhundert versuchten die Jesuiten einen großen Paranástaat auf-

zubauen. 1865–70 wollte Paraguay in einem Kriege gegen Argentinien, Uruguay und Brasilien einen Zugang zum Meer erkämpfen. Die Hälfte der Ausfuhr besteht aus Erzeugnissen des Waldes (Mate, Hölzer), ein Drittel aus Rindern und ihren Produkten, der Rest aus Tabak, Baumwolle und Südfrüchten.

## Bolivien

Südamerikanischer Freistaat, 1,33 Millionen qkm, 3,75 Millionen Einwohner (9 v. H. Indianer und Mischlinge); Hauptstadt La Paz.

Dieser nach Brasilien massigste Staat Südamerikas, benannt nach dem Befreier Südamerikas, Bolivar, verlor 1884 seinen Meerzugang an Chile. Das Amazonastiefland besteht zum Teil aus tropischem Urwald, zum Teil aus Savannen. Zwischen den Ost- und Westkordilleren liegt die vegetationsarme Puna mit dem Titicacasee (6900 qkm), in höheren Regionen Lamazucht und Bergbau (Zinn, Kupfer, Silber,  $\frac{4}{5}$  der Gesamtausfuhr), in tieferen Lagen Ackerbau für Eigenbedarf. An den Gebirgshängen Kaffee- und Kakaopflanzungen.

## Perú

Südamerikanischer Freistaat am Großen Ozean, 1378360 qkm, 6,9 Millionen Einwohner (zur Hälfte christliche Indianer, im übrigen Indianermischlinge, nur wenige Weiße als Grundbesitzer und Städter); Hauptstadt Lima, einst Sitz des spanischen Vizekönigs für Lateinamerika.

Peru ist das Land des alten indianischen Inkareiches, das von spanischen Eroberern zerstört wurde und noch reiche Ruinen von Tempel- und Befestigungsbauten zeigt, besonders auf der ausgedehnten Hochebene. Die waldbige, niederschlagsreiche Ostkordillere ist mit Kaffee und Koka bepflanzt; in den tiefen, fruchtbaren Tälern Zuckerrohrbau.

Auf der Hochebene gedeihen Kartoffeln und Hirse, an tieferen Stellen auch Weizen. Um Lima herum Silberbergbau. In der Westkordillere wird Schaf- und Alpakazucht getrieben (Wollausfuhr). In der wüstenartigen Küstenzone ist Ackerbau nur mit künstlicher Bewässerung möglich. Das Amazonastiefland leidet noch unter Abgeschlossenheit und Mangel an Plantagenkultur mit Hilfe indianischer Arbeiter. Ausfuhrartikel: Baumwolle, Erdöl, Zucker. Lebensmittel müssen eingeführt werden.

## Ecuador

Pazifischer Freistaat Südamerikas, 451 180 qkm, 2,7 fast nur indianische Einwohner; Hauptstadt Quito.

Das wichtigste Gebiet ist das tropische Küstenland, das gebirgige Binnenland (Chimborazo 6300 m) leidet unter Wasserarmut und Abgelegenheit vom Verkehr, das flache Amazonasgebiet im Osten ist nur spärlich besiedelt. — Kakao (über 40 v. H. der Ausfuhr), Kaffee, Zuckerrohr und Rautschuß sind die Haupterzeugnisse der Plantagenwirtschaft. Der Bergbau liefert Erdöl, Gold und Silber. Auch besteht eine Industrie von Panamahüten.

Das gemäßigste Südamerika:

## Uruguay

Der kleinste südamerikanische Freistaat, 186 926 qkm, 2,04 Millionen Einwohner (meist Südeuropäer, dazu Metzgen); Hauptstadt Montevideo.

Uruguay ist ein Pufferstaat zwischen spanischem und portugiesischem Gebiet, zwischen Argentinien und Brasilien. Im Norden die Ausläufer des brasilianischen Berglandes, im Innern Tiefland. 60 v. H. des Bodens Weidefläche, daher bedeutende Viehzucht (Schaf-, Rinder-, Wollausfuhr; Industrie von Fleischkonserven und Fleischextrakt). 7 v. H. Ackerland (Getreide, Flachs, Wein).



## Argentinien

Südamerikanische Bundesrepublik, 2797113 qkm,  
12,25 Millionen Einwohner; Hauptstadt Buenos Aires  
(gleichzeitig größter Fluß- und Seehafen).

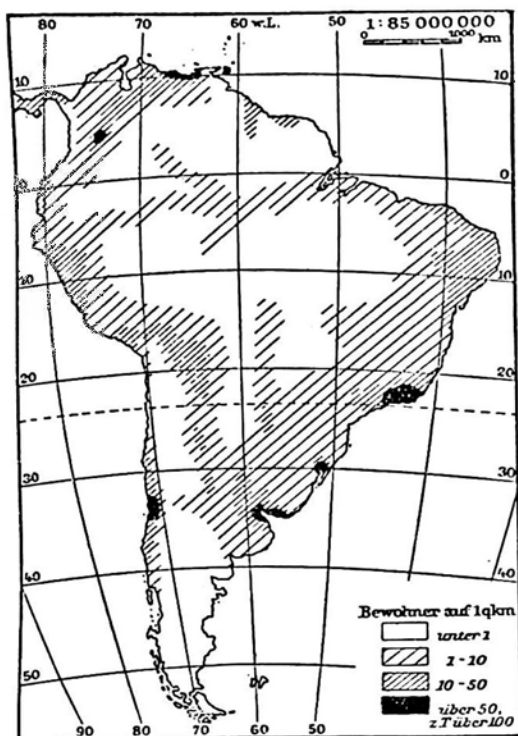


Abb. 24. Bevölkerungsdichte von Südamerika

Ein langer Küstenteil am Atlantischen Ozean bis zum Feuerland hinunter (3200 km Küste) unterscheidet sich von riesigen Ebenen im Inneren (das tropische Chaco mit Wäldern im Norden, die Pampa als Grassteppe, heute meist Kulturland, im Süden). Die inselartigen Gebirgszüge der Anden im Westen verdichten sich nach Norden zu

(Mconcagua 7040 m). Von den eingeborenen Indianern leben nur noch etwa 30 000, im übrigen meist eingewanderte Südeuropäer und ihre Nachkommen, etwa 100 000 Deutsche. Infolge vorherrschender Großgrundwirtschaft kehren viele Einwanderer, die Kleinbauernland erwarteten, wieder in die Heimat zurück. Argentinien, eine der Korn- und Fleischkammern der Erde, liefert Kleie, Mais, Weizen, Leinsamen, Rinder (lebend, Konserven, Gefrierfleisch, Häute, Butter), Schafe, neuerdings auch Reis. Die Industrie erstreckt sich hauptsächlich auf die Lebensmittel (Mühlen, Konserven). Bergbau ist gering. Chemikalien und Maschinen werden eingeführt. Die meisten Erzeugnisse stammen aus dem Gebiet um Buenos Aires herum, das Handelsgebiet des La Plata und seiner Zuflüsse (Paraná 1600 km).

## Chile

Südamerikanischer Freistaat am Großen Ozean, 741 767 qkm, 4,5 Millionen Einwohner; Hauptstadt Santiago. Trotz der großen Nord-Süd-Ausdehnung (4200 km, bei nur 150–400 km Breite) ist Chile kein Weltverkehrs- und Meeresstaat (Naturhäfen fehlen; im Südwesten löst sich die Küste in zahlreiche Inseln auf). In der Mitte, zwischen Santiago und Valdivia, eingebettet zwischen Küsten- und Hauptkordillere, ein Ackerbauland mit künstlicher Bewässerung (Weizen); geht nach Norden in Wüstenregion über (Bergbauggebiet, besonders Salpeter und Kupfer), nach Süden in Wald- und Weideregion mit kühlen Dauerregen (Schafzucht). Die Kordilleren steigen im Djos del Salado 6880 m hoch.

Chilenische Inseln in der Südsee: Juan-Fernandez-Inseln: 185 qkm, 207 Einwohner.

Osterinsel: 120 qkm, 228 polynesishe Einwohner mit eigenartigen Kulturresten.

Die unbewohnten Unglücksinseln (303 qkm) und Salay Gomez (0,12 qkm).

**Erdkarte,  
physische Übersicht**

# Erdkarte, physische Übersicht









**A) Nordpolarländer**

**B) Südpolarländer**





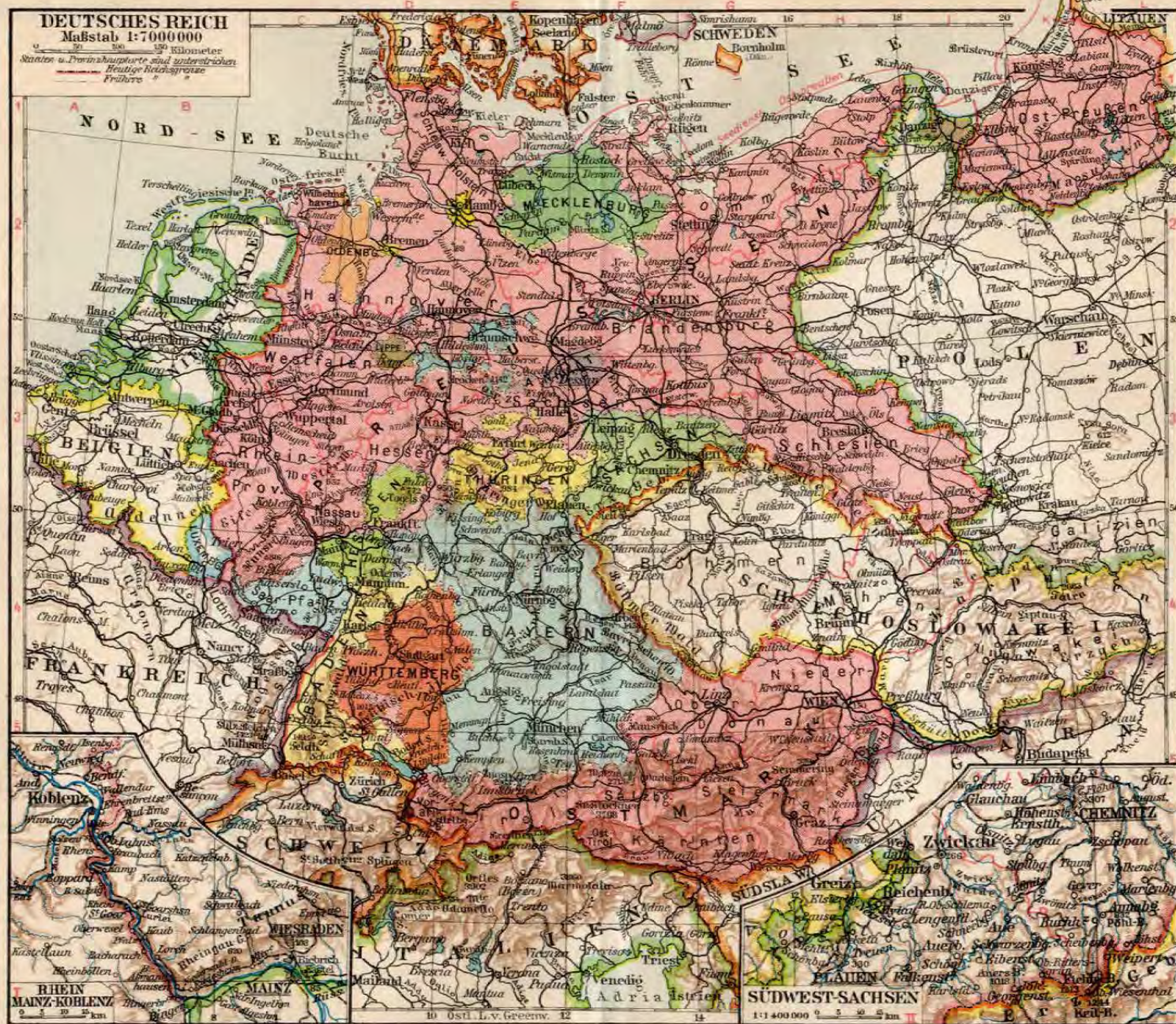








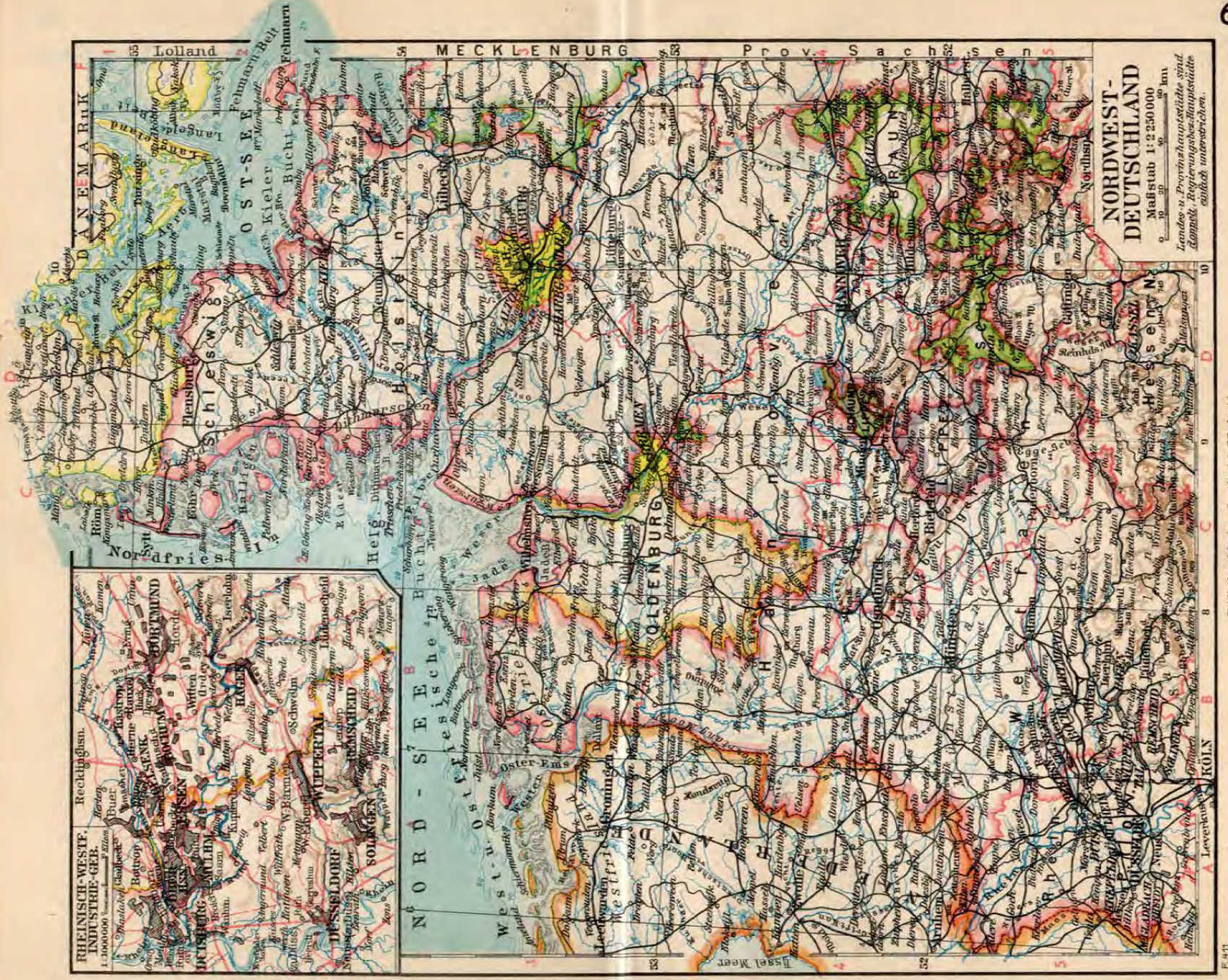












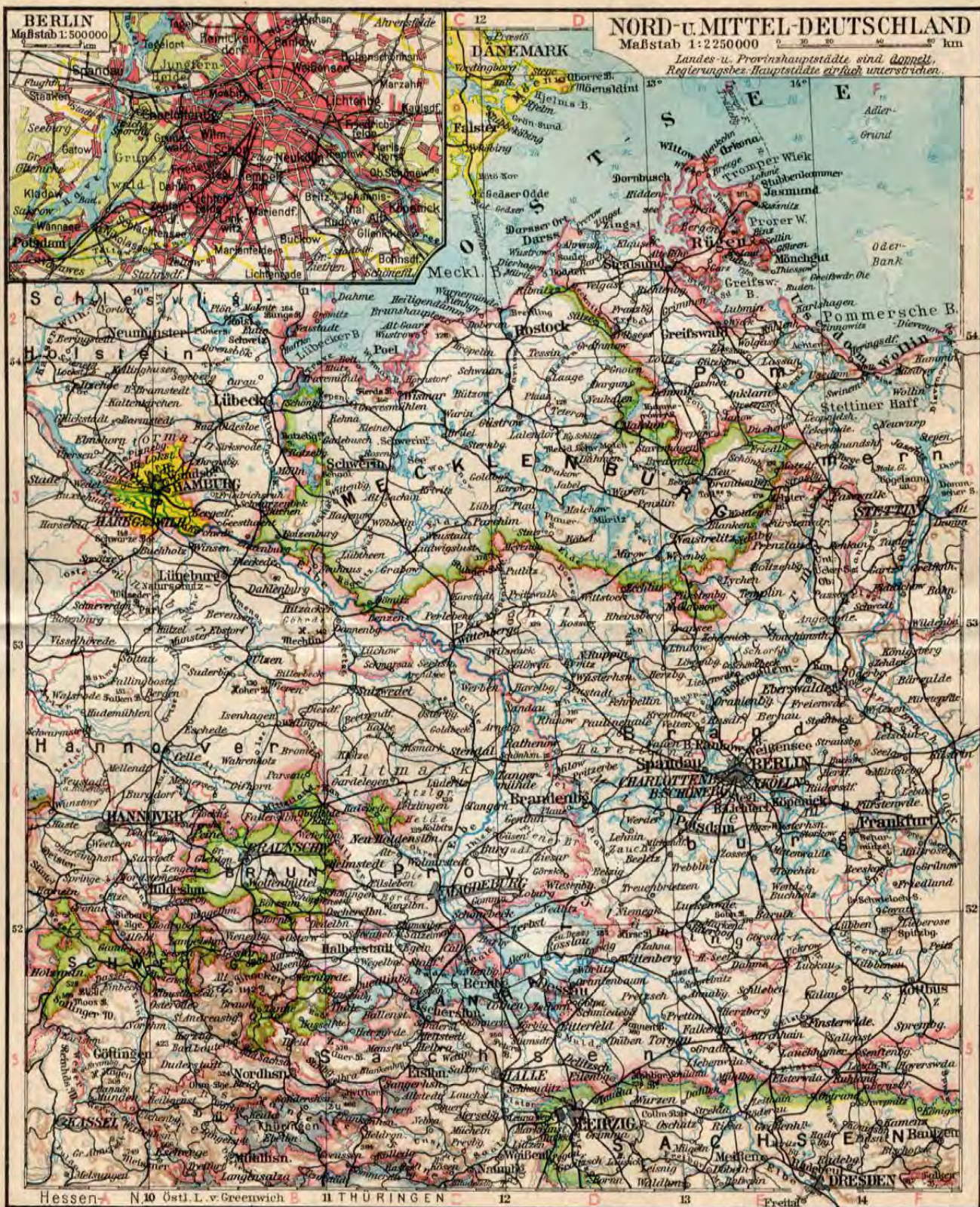
**NORDWEST-  
DEUTSCHLAND**

Landes- u. Provinzhauptstädte sind  
doppelt, Regierungsbezirksstädte  
einfach unterstrichen.





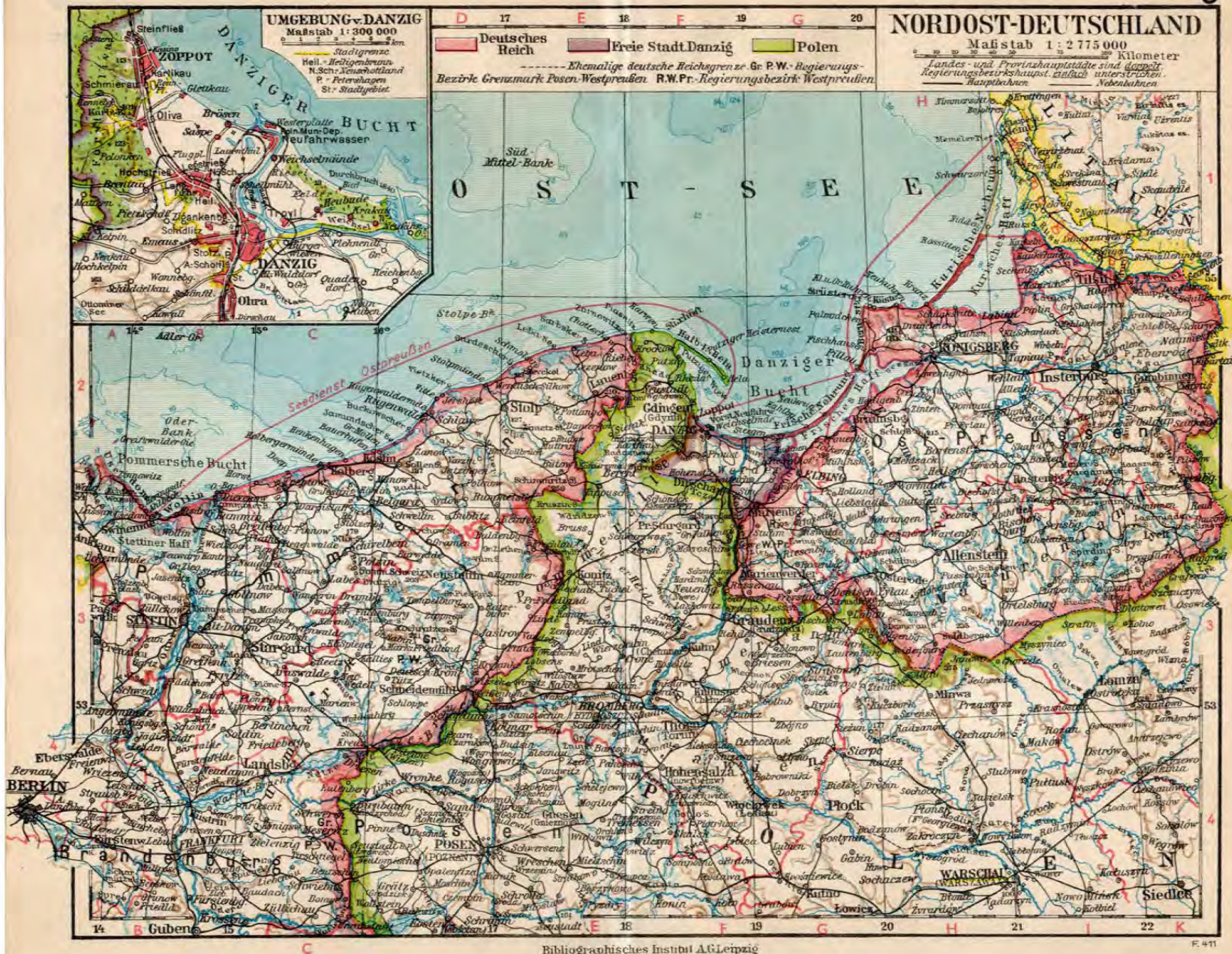








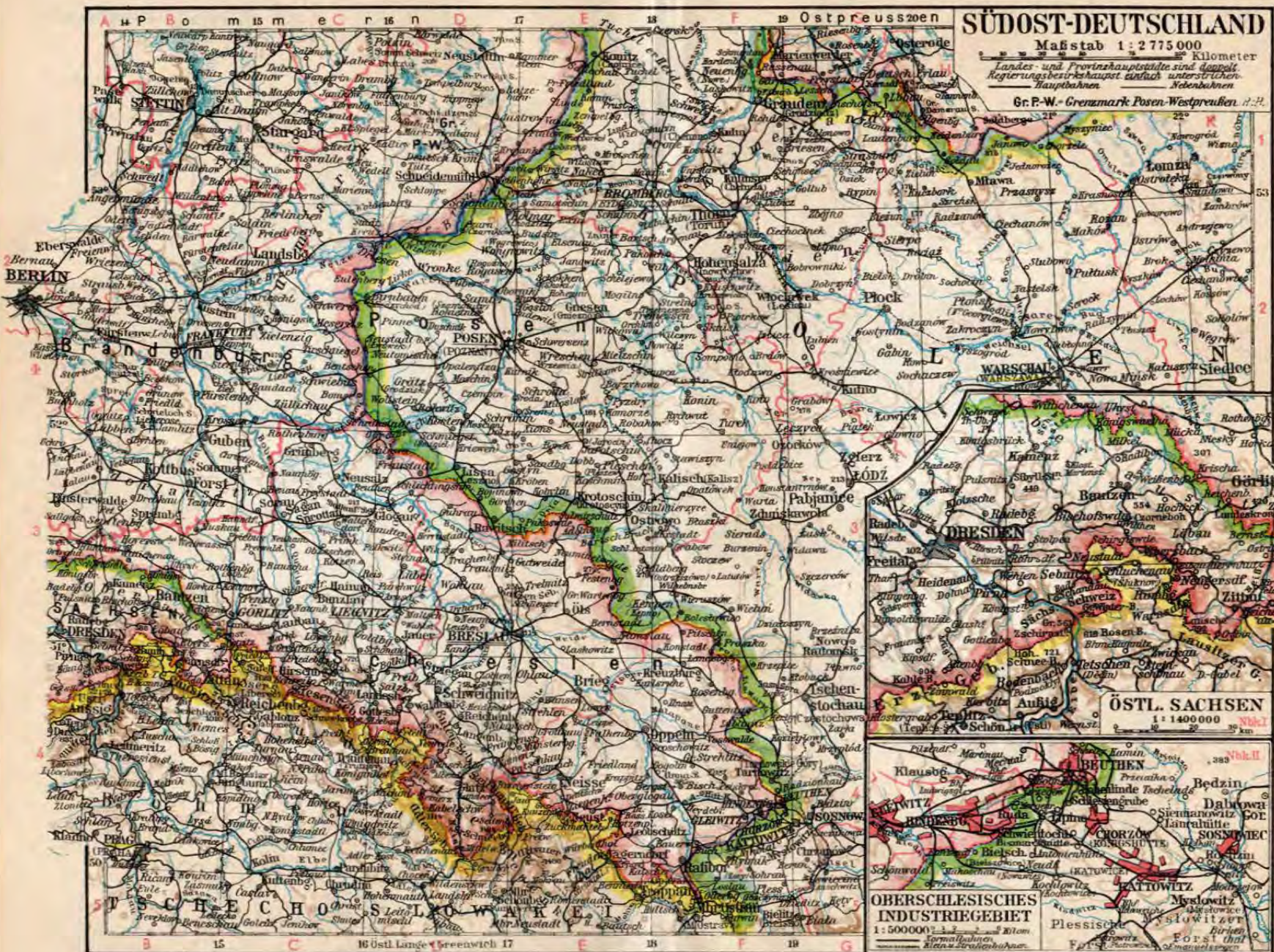
















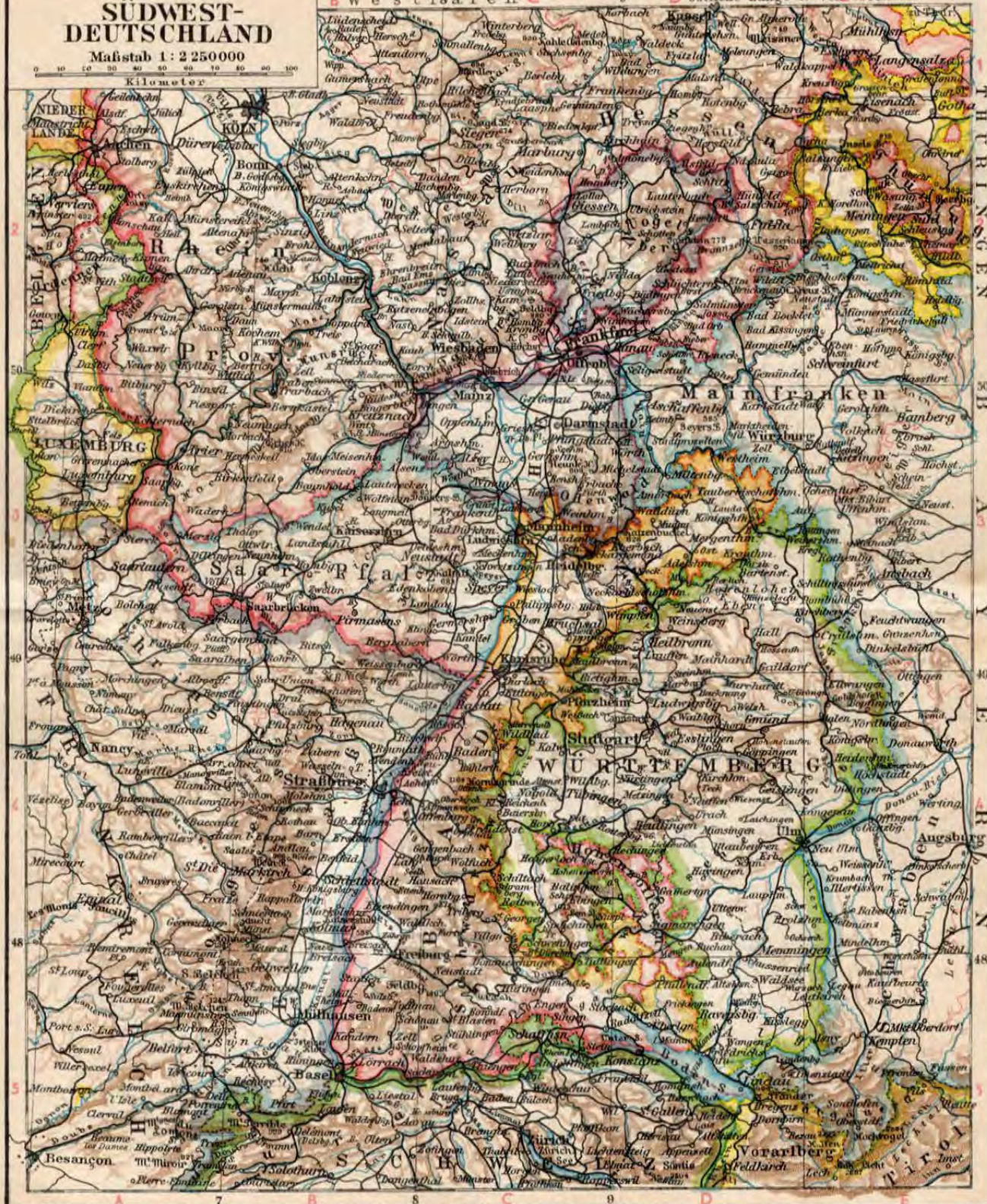


# SÜDWEST- DEUTSCHLAND

Maßstab 1:2250000

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100  
Kilometer

B Westfalen C 9 D Östliche Länge 10 von Greenwich









# Die Alpen im Garmisch-Partenkirchen

Maßstab 1:850 000

1:100 000

1:250 000

1:500 000

1:1 000 000

1:2 000 000

1:4 000 000

1:8 000 000

1:16 000 000

1:32 000 000

1:64 000 000

1:128 000 000

1:256 000 000

1:512 000 000

1:1 024 000 000

1:2 048 000 000

1:4 096 000 000

1:8 192 000 000

1:16 384 000 000

1:32 768 000 000

1:65 536 000 000

1:131 072 000 000

1:262 144 000 000

1:524 288 000 000

1:1 048 576 000 000

1:2 097 152 000 000

1:4 194 304 000 000

1:8 388 608 000 000

1:16 777 216 000 000

1:33 554 432 000 000

1:67 108 864 000 000

1:134 217 728 000 000

1:268 435 456 000 000

1:536 870 912 000 000

1:1 073 741 824 000 000

1:2 147 483 648 000 000

1:4 294 967 296 000 000

1:8 589 934 592 000 000

1:17 179 869 184 000 000

1:34 359 738 368 000 000

1:68 719 476 736 000 000

1:137 438 953 472 000 000

1:274 877 906 944 000 000

1:549 755 813 888 000 000

1:1 099 511 627 776 000 000

1:2 199 023 255 552 000 000

1:4 398 046 511 104 000 000

1:8 796 093 022 208 000 000

1:17 592 186 044 416 000 000

1:35 184 372 088 832 000 000

1:70 368 744 177 664 000 000

1:140 737 488 355 328 000 000

1:281 474 976 710 656 000 000

1:562 949 953 421 312 000 000

1:1 125 899 906 842 624 000 000

1:2 251 799 813 685 248 000 000

1:4 503 599 627 370 496 000 000

1:9 007 199 254 740 992 000 000

1:18 014 398 509 481 984 000 000

1:36 028 797 018 963 968 000 000

1:72 057 594 037 927 936 000 000

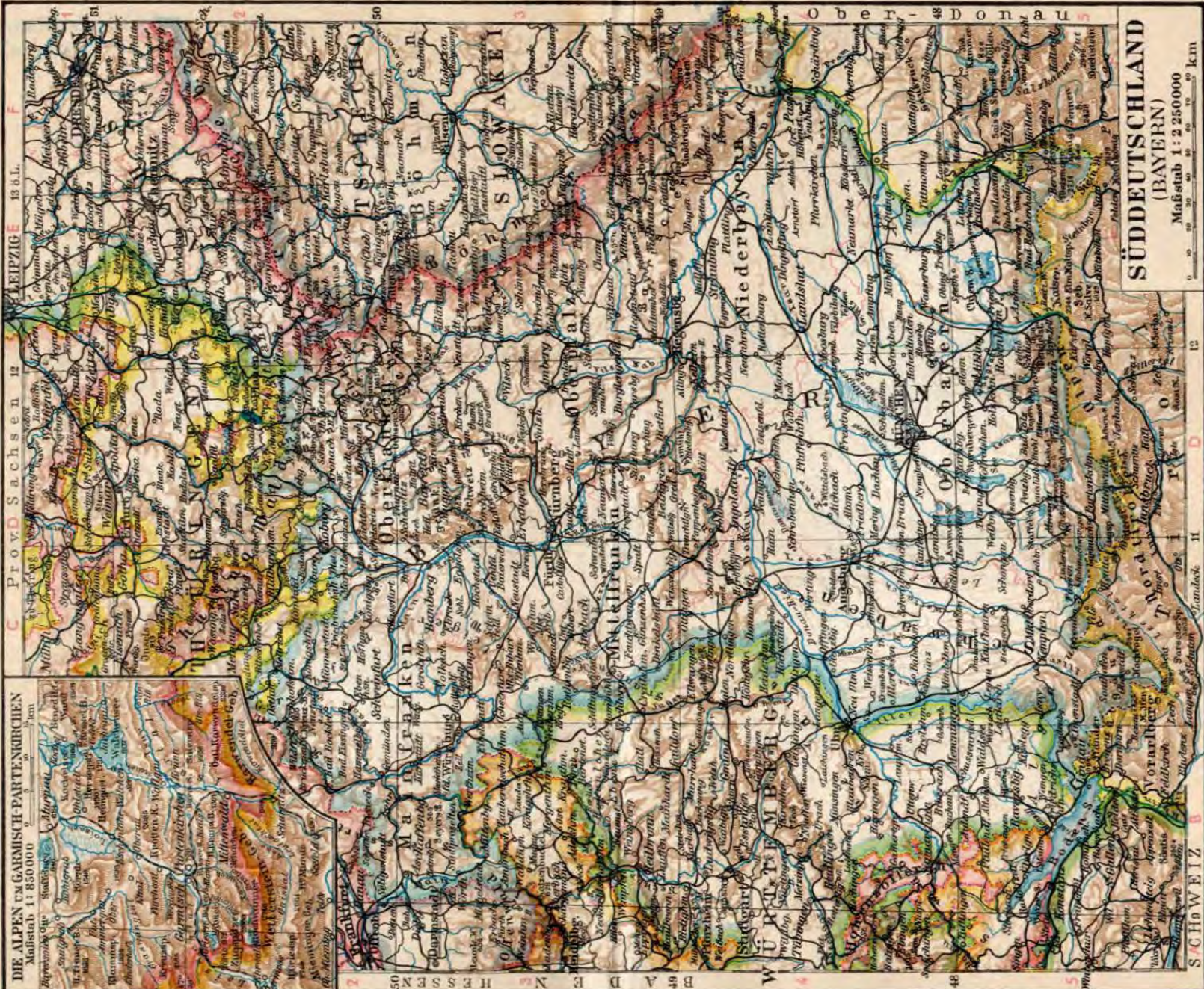
1:144 115 188 075 855 872 000 000

1:288 230 376 151 711 744 000 000

1:576 460 752 303 423 488 000 000

1:1 152 921 504 606 846 976 000 000

1:2 305 843 009 213 693 952 000 000



## SÜDEUTSCHLAND (BAYERN)

Maßstab 1:2 250 000

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 km





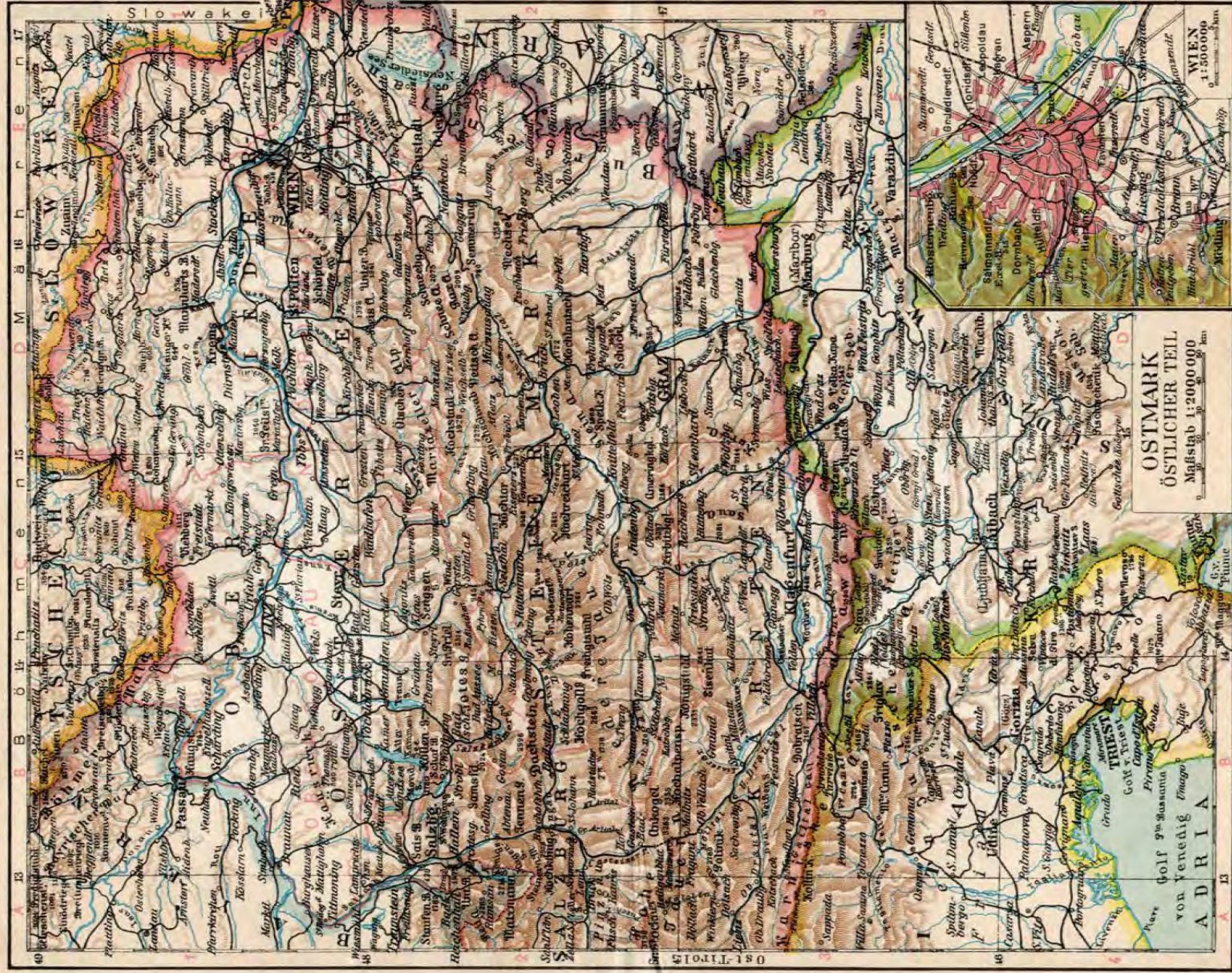










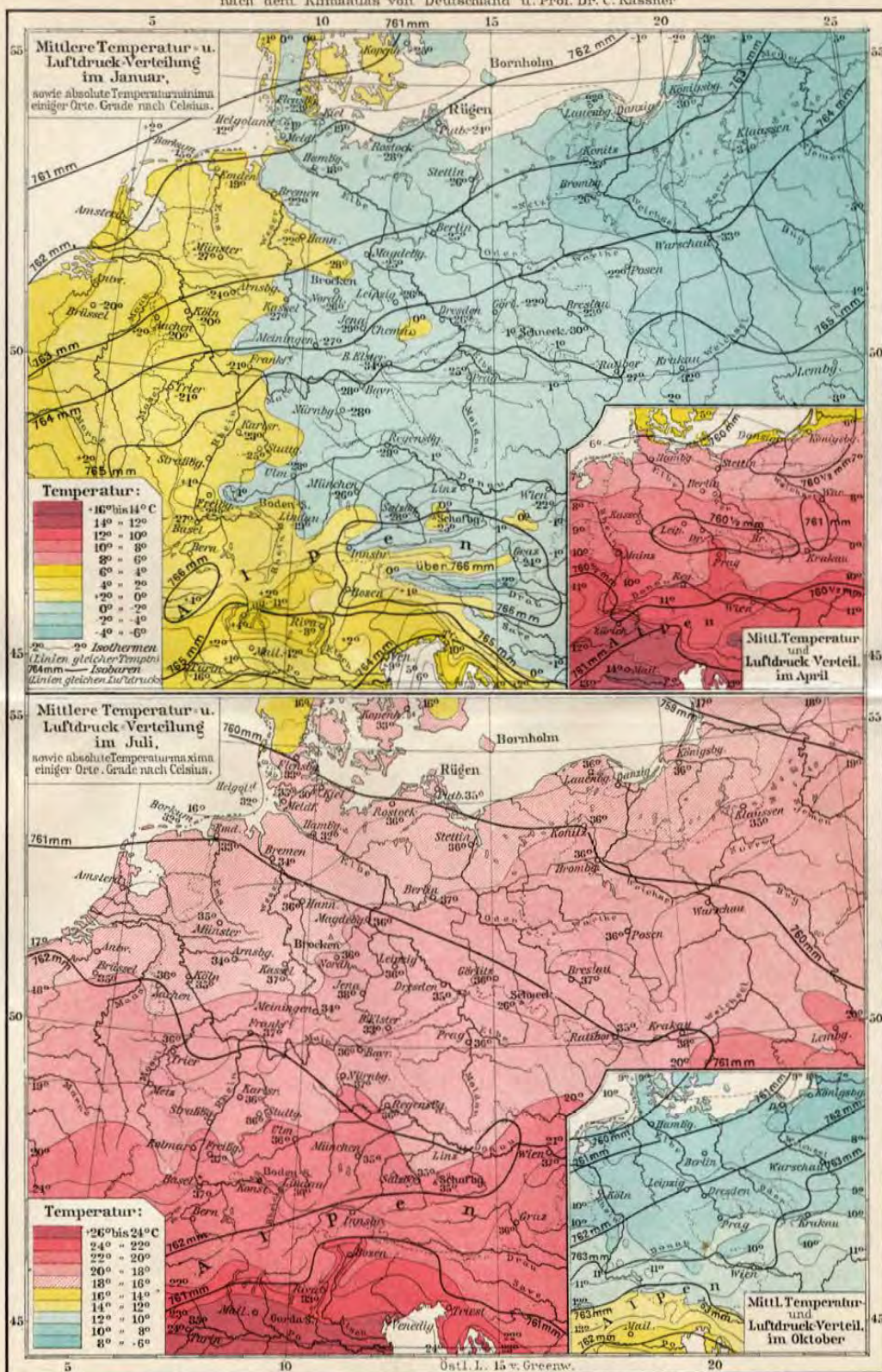




**Klimakarten  
von Deutschland I  
(Temperatur, Luftdruck)**

# KLIMAKARTEN VON DEUTSCHLAND I

nach dem Klimatlas von Deutschland u. Prof. Dr. C. Kassner

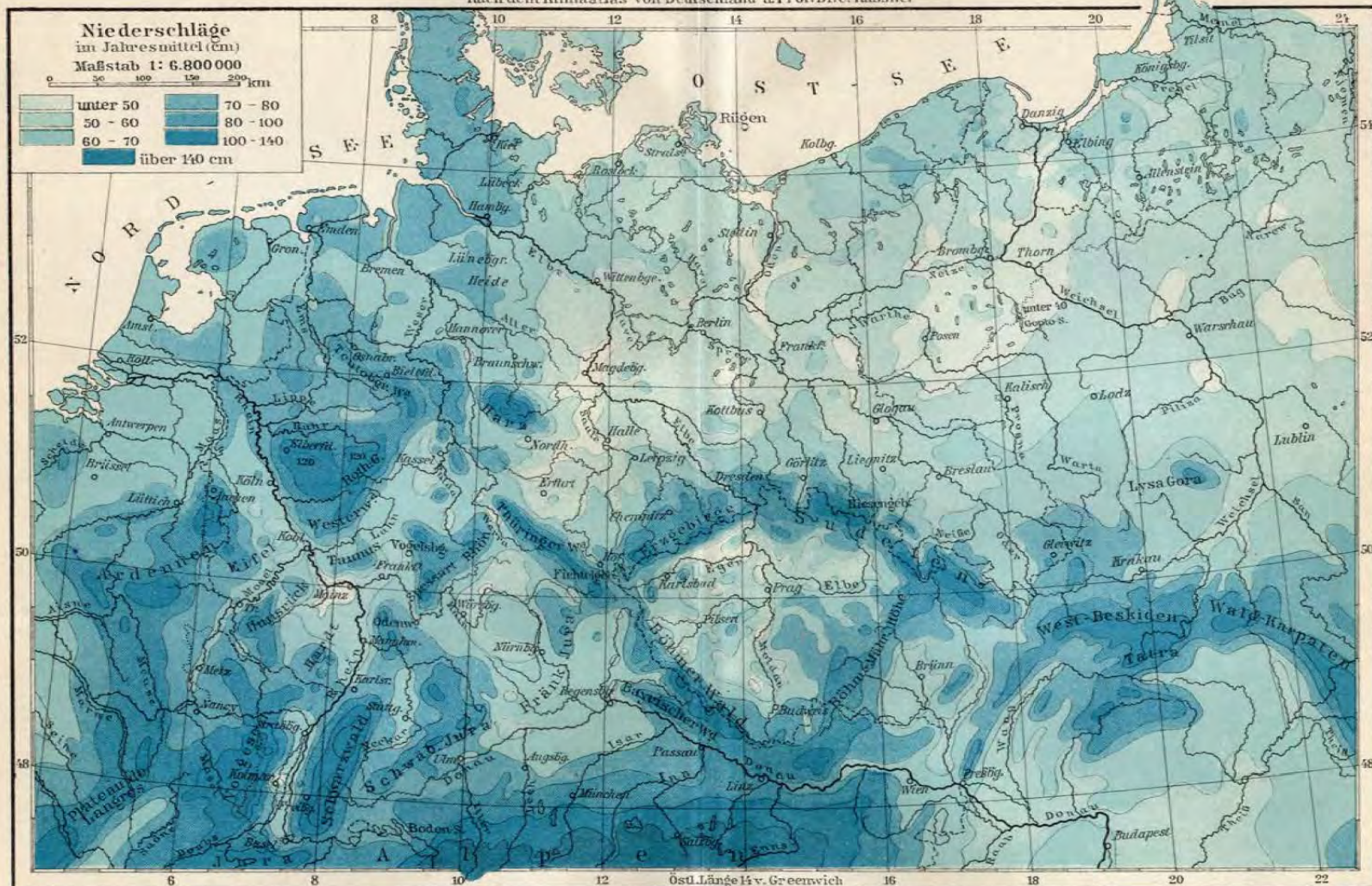




**Klimakarten  
von Deutschland II  
(Niederschläge)**

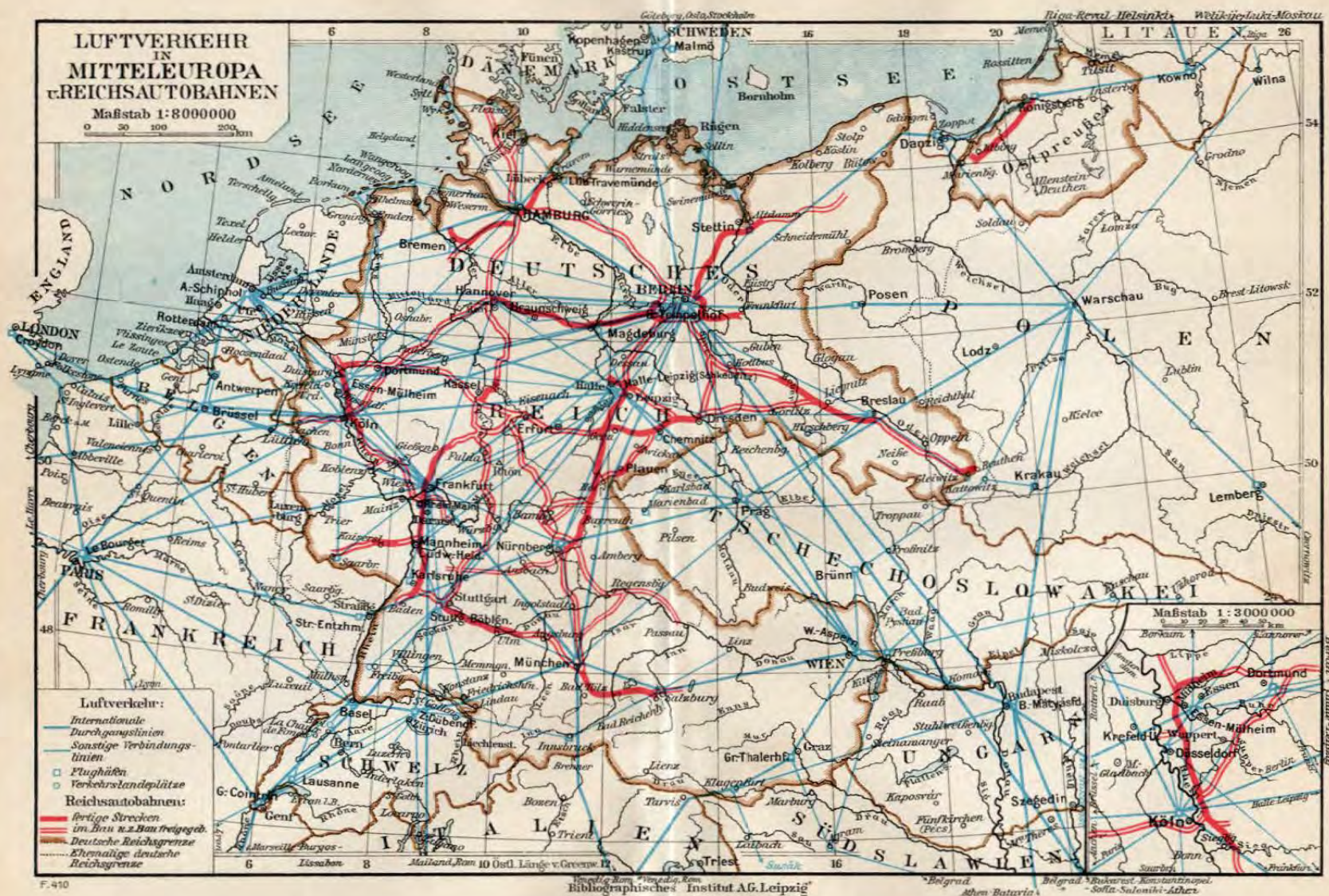
# KLIMAKARTEN VON DEUTSCHLAND II

nach dem Klimaatlas von Deutschland u. Prof. Dr. C. Kassner



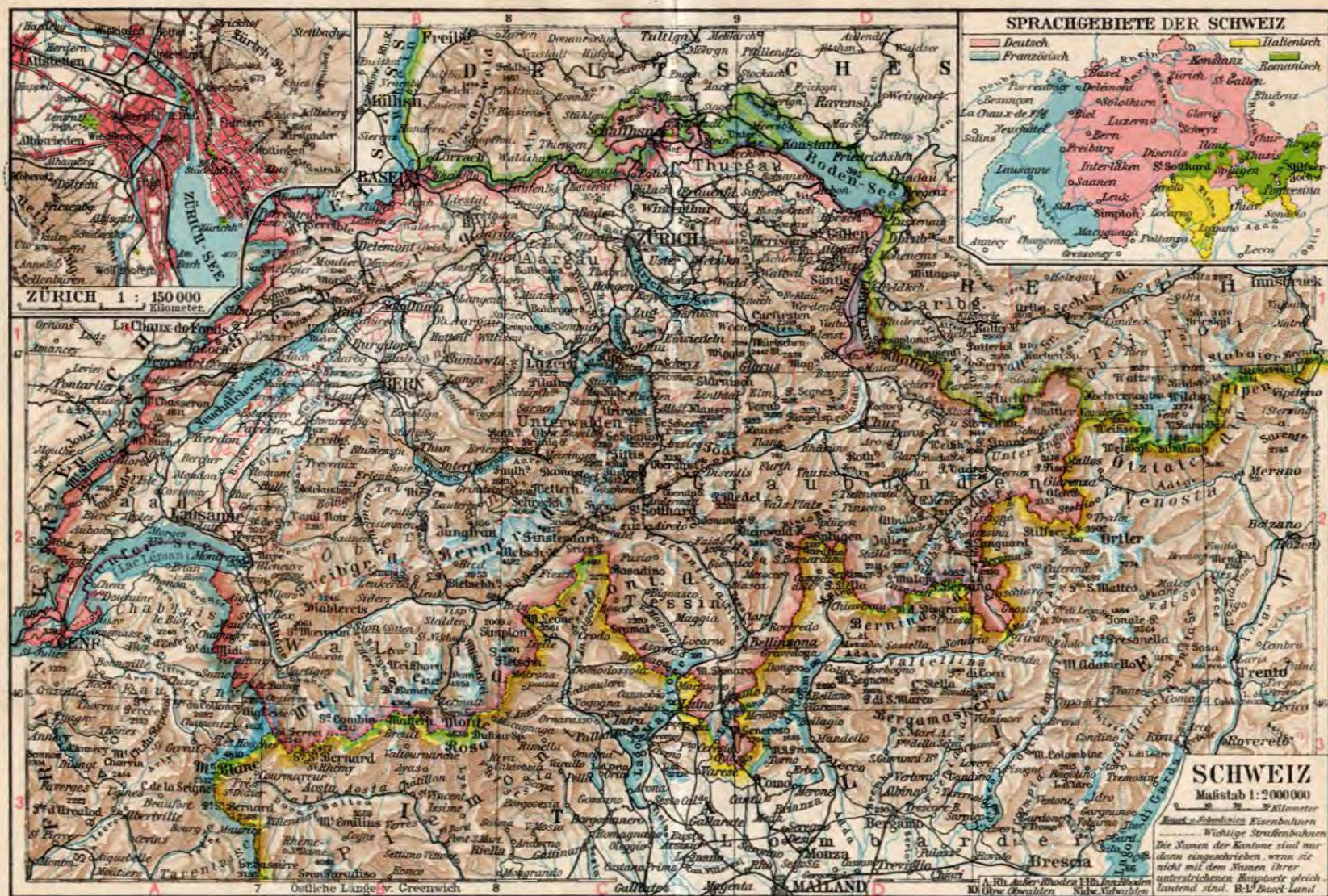






















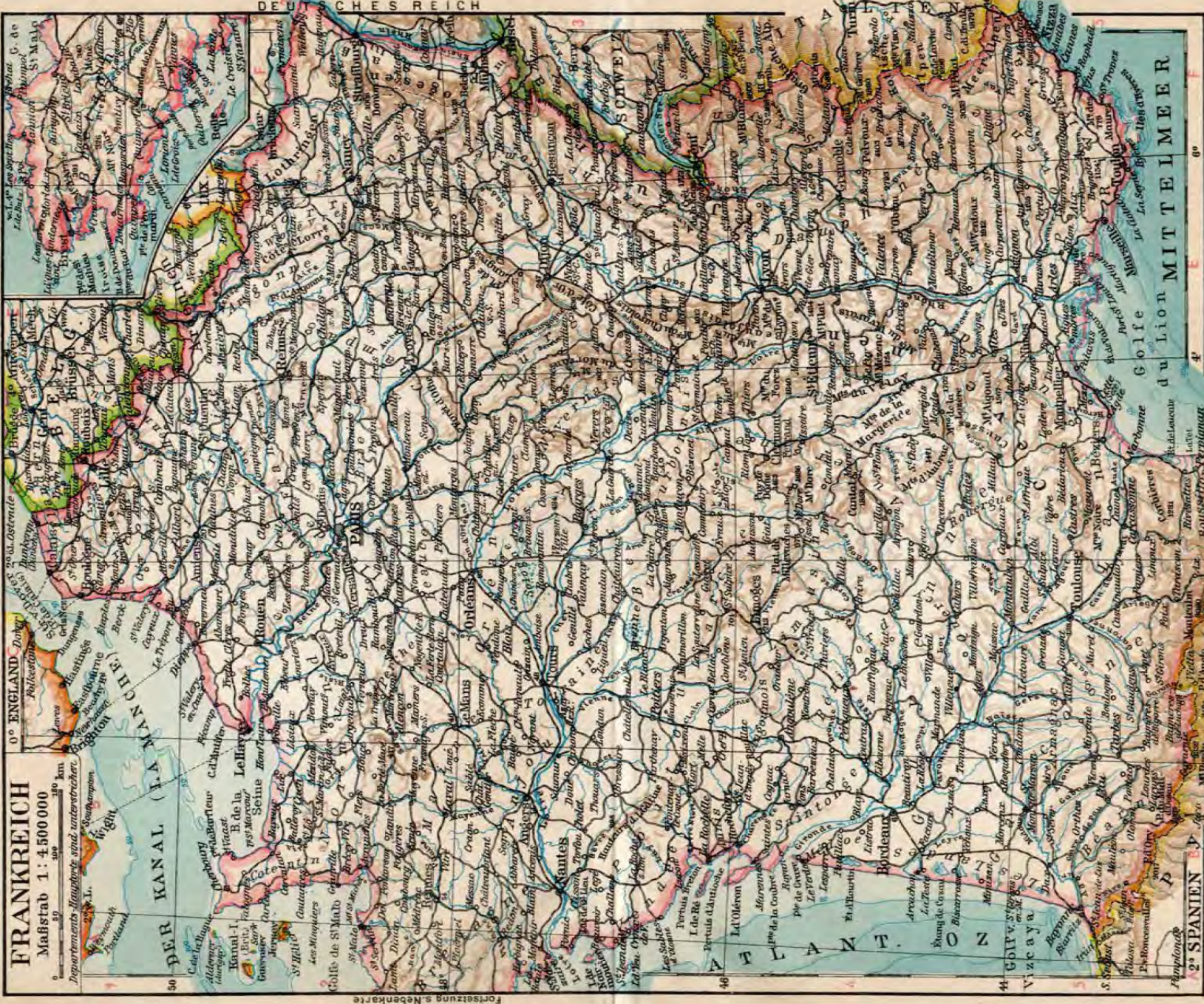




# FRANKREICH

Maßstab 1 : 4.500.000

Departements-Hauptorte sind unterstrichen



















**GROSSBRITANNIEN  
UND  
IRLAND**

Maßstab 1 : 4 500 000

0 20 40 60 80 100 Kilometer  
Kent Grafschaften, die nicht nach ihren sonst  
unterstrichenen Hauptorten benannt werden  
Cl. Clackmannan, W.L. West Lothian, L. Lanark.  
Re. Renfrew, Mo. Montgomery, Ru. Rutland,  
Mi. Middlesex, Su. Surrey, M. Monmouth





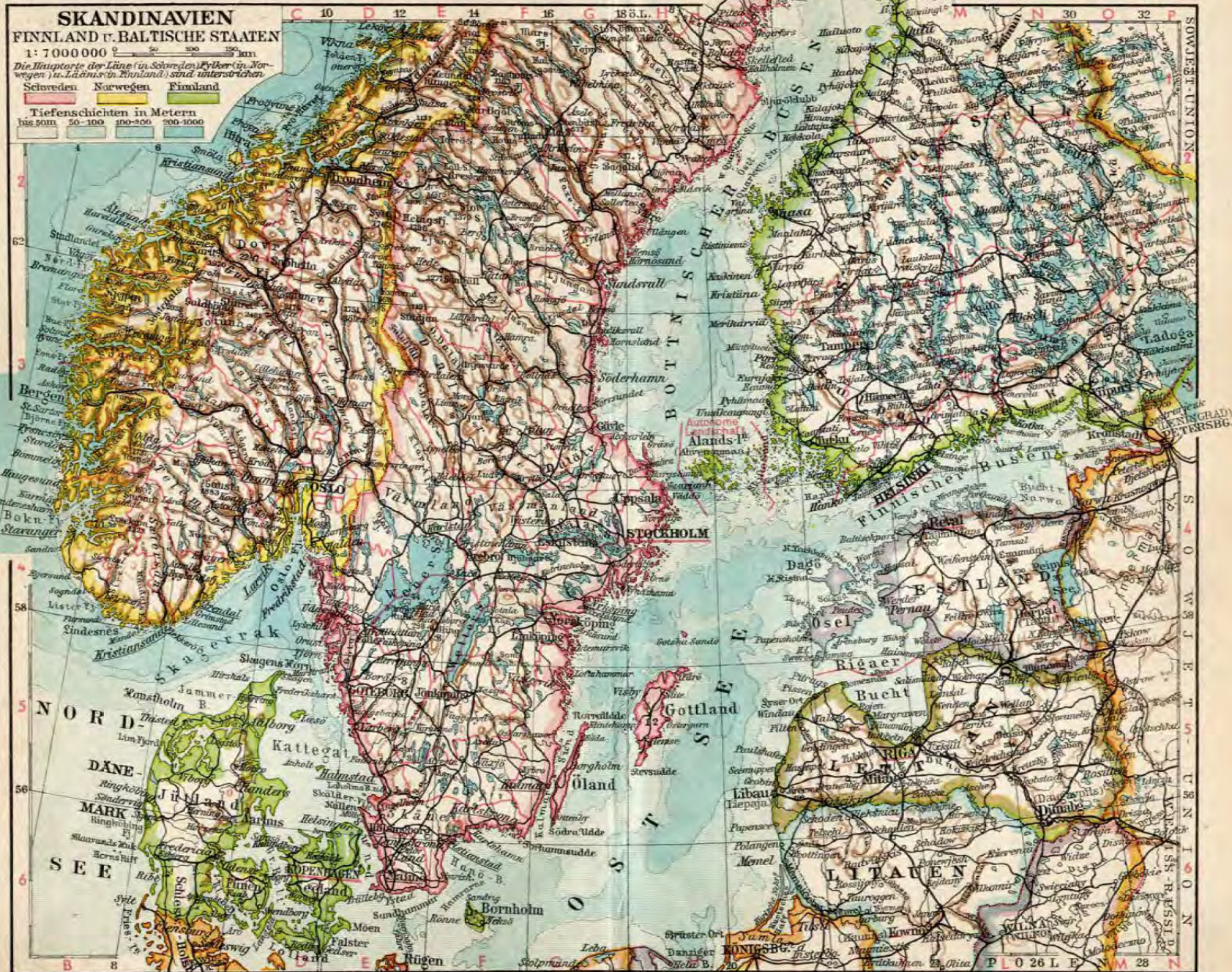








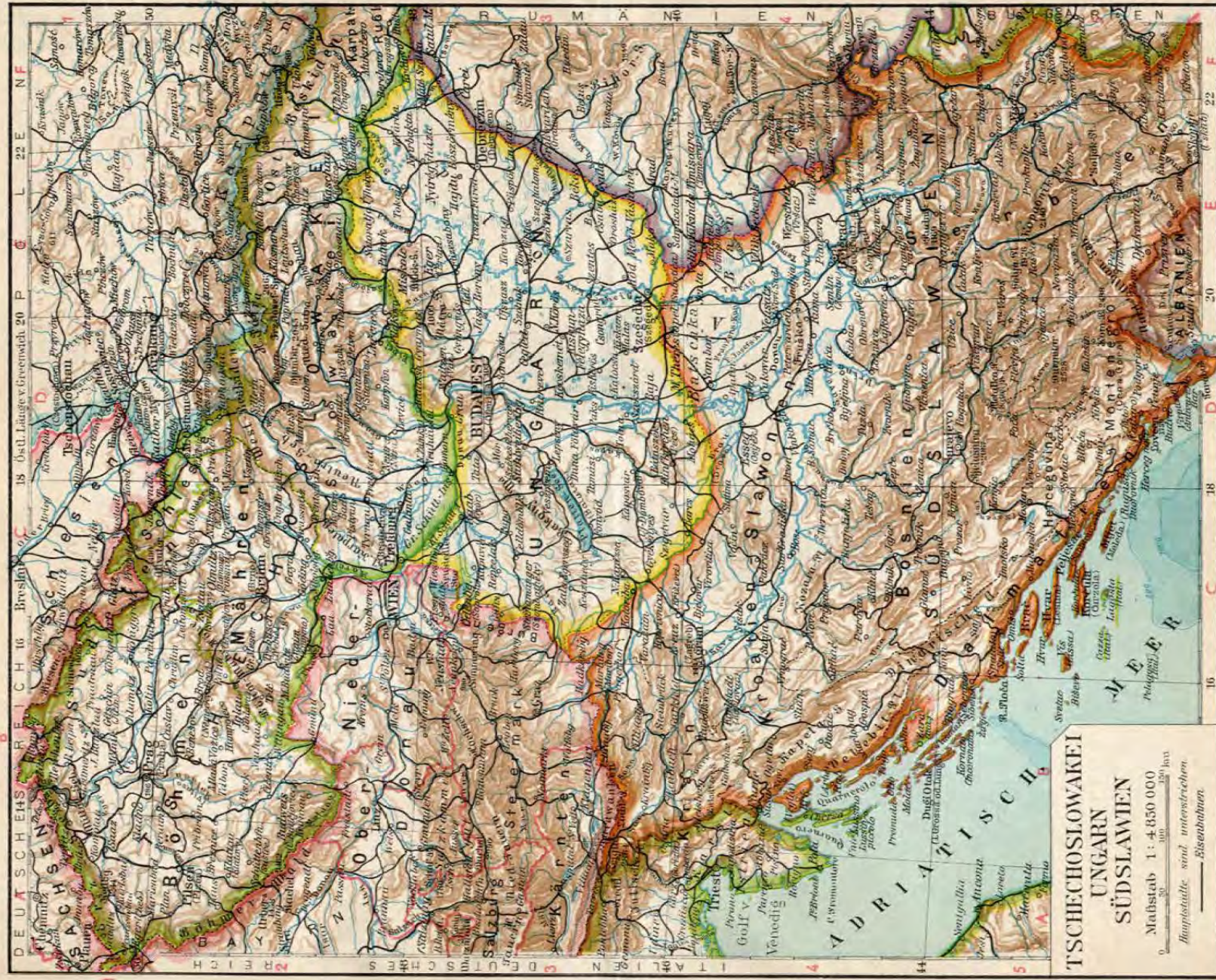










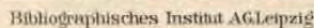




**Rumänien, Bulgarien,  
Südslowien (östl. Teil)  
Nordgriechenland u. Albanien**



Tiefen:  0-200 SL  200-1000  1000-2000  über 2000 m





**Ostliche Mittelmeer-Länder  
(Türkei u. Griechenland)**





**Westliche Mittelmeer-Länder  
(Italien, Spanien u. Portugal)**





























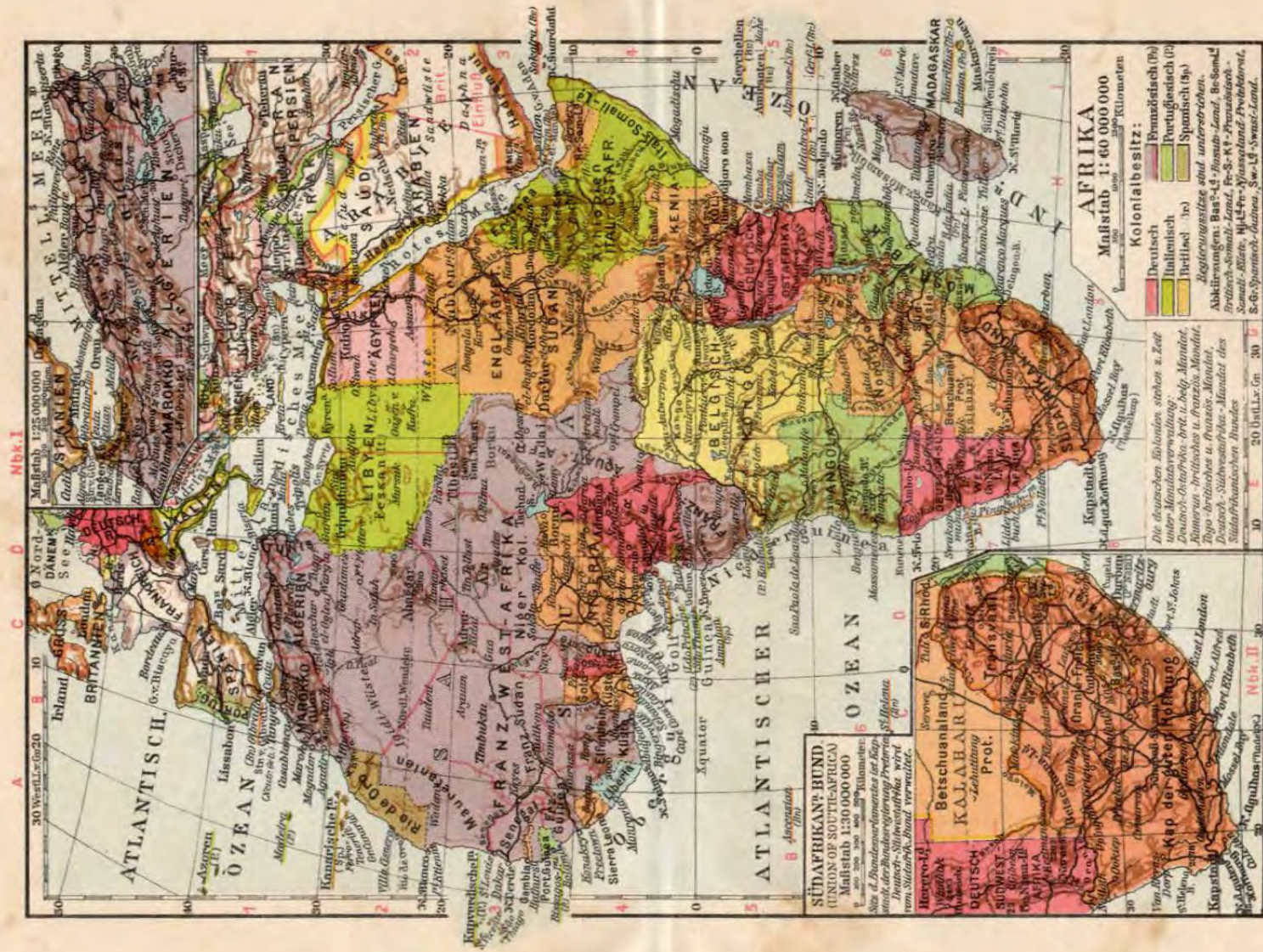
























**Vereinigte Staaten (USA.),  
östlicher Teil**

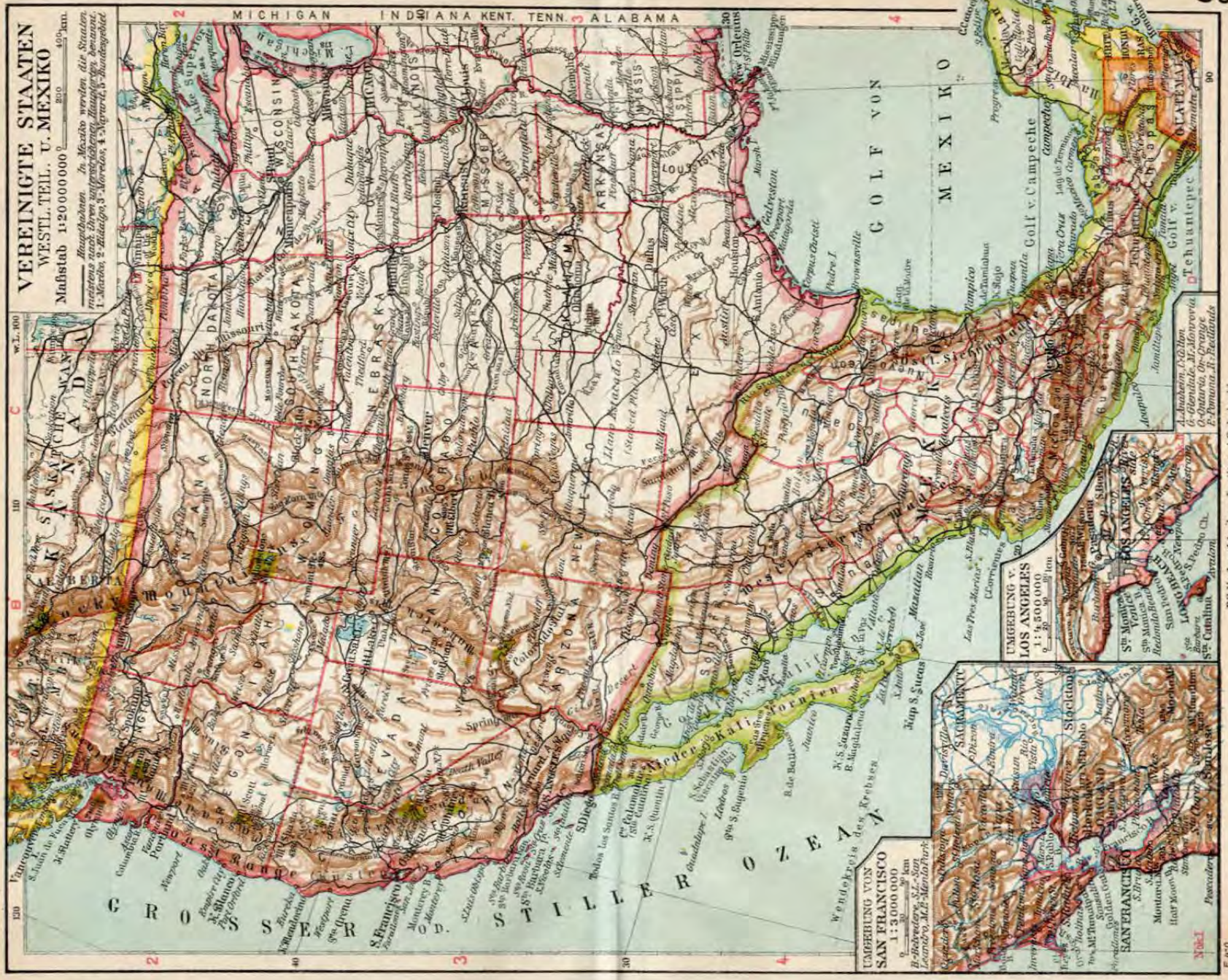






**Vereinigte Staaten (USA.),  
westlicher Teil**

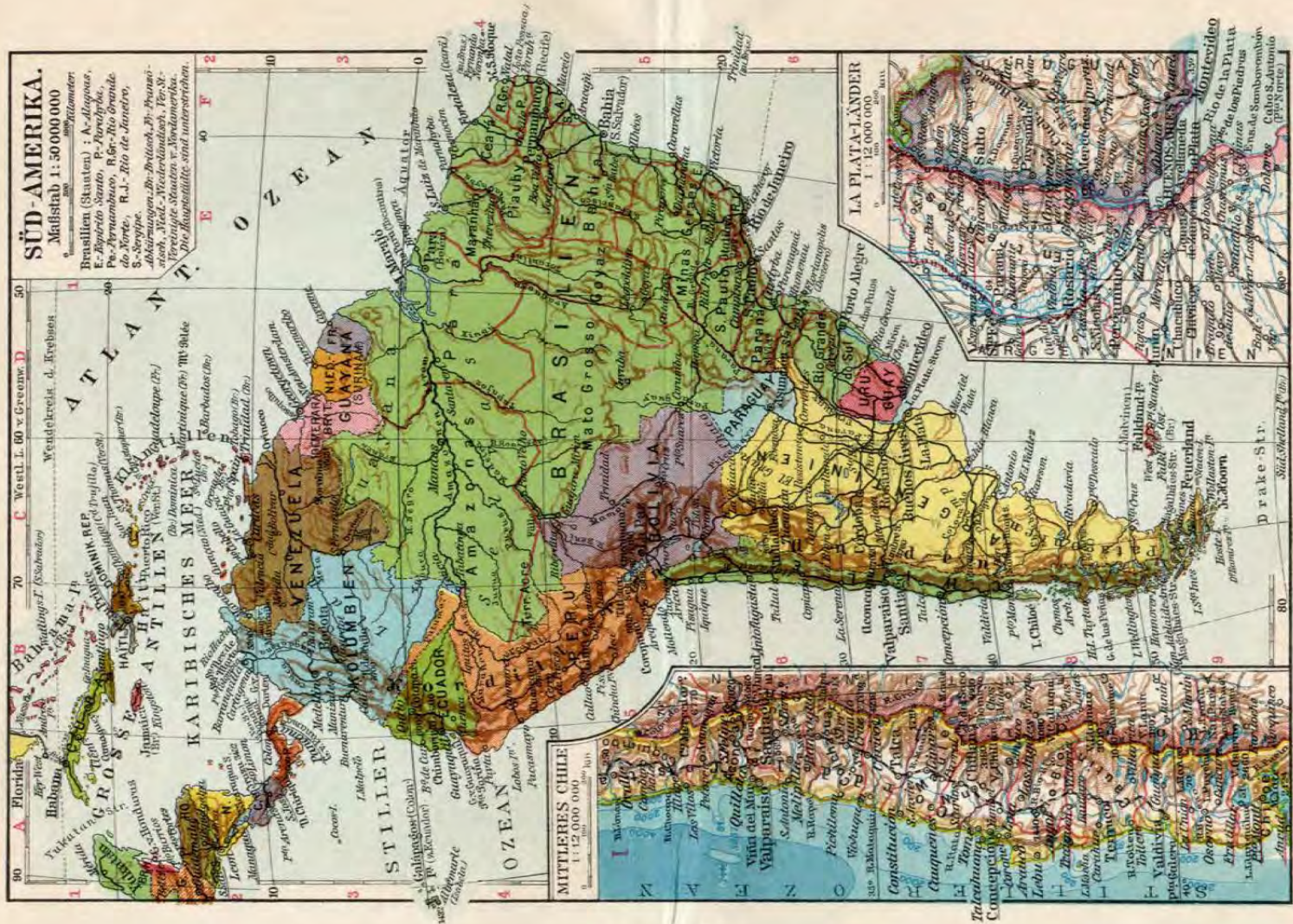












Bibliographisches Institut A.G. Leipzig





















# Alphabetisches Namenverzeichnis

## Erklärungen

Zum Aufsuchen eines Namens auf der Karte dienen die an den Rändern der Karten farbig eingedruckten Buchstaben und Zahlen, welche auf die einzelnen durch das Gradnetz gebildeten Rechtecke (Gradfelder) verweisen. Im Namenverzeichnis gibt die dem Namen zunächststehende Zahl die Kartenummer an. Die Buchstaben und die folgenden Zahlen beziehen sich auf das den Namen enthaltende Gradfeld. Bei den Polarländern bezeichnet die Zahl 3 oder 4 die Karte, die folgenden Zahlen verweisen auf die durch die Längengrade gebildeten Kreisabschnitte. Nebenkarten sind im Register mit Nbk. I, II usw. bezeichnet.

Die Namen größerer Flüsse, Gebirge, Meere usw. sind Übersichtskarten entnommen, Orts- und Bergnamen der Karte, auf welcher der Name am besten ersichtlich ist.

Zusammengesetzte Namen sind meist doppelt angeführt, z. B. *Großer Belt* und *Belt, Großer*. Von den fremdsprachigen sind nur die gebräuchlicheren Namen doppelt aufgeführt, die mit *Ain, Bir, Cerro, Cima, Col, Djebel* u. a. zusammengesetzt sind; weniger bekannte sind nur unter ihren Eigennamen zu suchen. Die Artikel *La, Le* usw. bei Ortsnamen sind stets vorangestellt.

Ortsnamen sind nur dann durch den Zusatz *O.* (Ort) erklärt, wenn der Name eine andere Deutung zuläßt, z. B. *Auerbach, O.*; andere Namen sind durch die unten angeführten Zusätze gekennzeichnet, sobald ihre Eigenschaft nicht schon im Namen selbst ausgesprochen ist, z. B. *Tauferer Tal, Rio Negro* (Schwarzer Fluß), wobei die nachstehenden fremdsprachigen Erklärungen zu berücksichtigen sind. Gleichlautende Namen sind durch Zusätze in Klammern unterschieden. Zweisprachige Ortsnamen sind unter beiden Schreibungen aufgenommen, z. B. *Thorn (Toru)* und *Toruñ (Thorn)*.

Vom deutschen Alphabet abweichende Buchstaben fremder Sprachen sind im Namenverzeichnis wie deutsche Buchstaben behandelt, z. B. *ç* wie *c*. — Für die Namen des Japanischen Reichs (einschließlich Koreas und Formosas) ist die amtlich-japanische Umschreibung angewandt, also zu sprechen: *ch* = *tsch*, *j* = *dech*, *sh* = *sch*, *y* = *j*.

## Abkürzungen

Für die Zusätze der geographischen Namen sind folgende Abkürzungen zur Anwendung gekommen:

*a.* = am, an, an der usw.  
*A.* = Amt  
*a. d. K.* = auf der Karte  
*Amtsh.* = Amtshauptmannschaft  
*b.* = bei, beim usw.  
*B.* = Bai, Bucht  
*Bez.* = Bezirk  
*Bezsh.* = Bezirkshauptmannschaft  
*Bg., Bgo.* = Berg, Berge  
*Br.* = Brunnen  
*Dep.* = Departement  
*Distr.* = Distrikt  
*Div.* = Division  
*Dj., Dsch.* = Djebel, Dschebel  
*Fl.* = Fluß  
*fr.* = früher  
*Pt.* = Port  
*Geb., Gbg.* = Gebirge  
*Gfsh.* = Grafenschaft

*Gouv.* = Gouvernement  
*H.-I.* = Halbinsel  
*l.* = in, im  
*j.* = jetzt  
*I., In.* = Insel, Inseln  
*K.* = Kap  
*Kan.* = Kanal  
*Kl.* = Kloster  
*Kol.* = Kolonie  
*Kom.* = Komitat  
*Kr.* = Kreis  
*Kt.* = Kanton  
*Ldsch.* = Landschaft  
*Mb.* = Meeresbucht  
*n.* = nördlich  
*nö.* = nordöstlich  
*Nr.* = Nummer  
*nw.* = nordwestlich  
*O.* = Ort  
*ö.* = östlich  
*O.-A.* = Oberamt

*Ot.* = Ortsteil  
*Prov.* = Provinz  
*Reg.-Bez.* = Regierungsbezirk  
*Rep.* = Republik  
*Ru.* = Ruine oder Ruinen  
*S.* = See  
*s.* = südlich  
*sö.* = südöstlich  
*sw.* = südwestlich  
*Territ.* = Territorium  
*Trib.-Staat* = Tributärstaat  
*v.* = von  
*V.* = Volk, Volksstamm  
*w.* = westlich  
*W.* = Wadi  
*Wd.* = Wald  
*Wil.* = Wilajet (Provinz)  
*Woiw.* = Woiwodschaft  
*Wst.* = Wasserstelle  
*z.* = zu, zum, zur



## Häufig vorkommende fremdsprachige Bezeichnungen und ihre Verdeutschung

Å (schwed.) Fluß	Bourg (franz.) Flecken	Dal (schwed., norw.) Tal
Aa (dän., holl.) Fluß	Brå (norw.) Schneefeld	Dale (engl.) Tal
Ab (pers.) Wasser	Brdo (tschech.) Anhöhe, Hügel	Dar (arab.) Landschaft
Abad (pers.) Stadt	Bridge (engl.) Brücke	Darja (pers.) Meer, Strom
Abbey (engl.) Abtei	Bu, Abu (arab.) Vator	Dascht (pers.) Ebene
Abiad (arab.) Weiß	Bugt (dän., schwed.) Bai, Bucht	Deh (pers.) Dorf
Abu (arab.) Vater	Bunar (türk.) Quelle	Deire (arab.) Kloster
Ada (türk.) Insel	Burgh (engl.) Flecken	Derbend (pers., türk.) Paß
Aiguille (franz.) Nadel, Berg-	Burun (türk.) Vorgebirge, Kap	Dere (türk.) Tal, Fluß
Ain (arab.) Quelle [spitze]	By (dän., norw.) Stadt	Desert (engl.) Wüste
Ak (türk.) Insel	Cabo (port., span.) Kap	Désert (franz.) Wüste
Ala (arab.) Ober	Cachoeira (port.) Wasserfall	Djebel, Dschebel (arab.) Berg,
Alsó (magyar.) Unter	Campo (ital., span.) Feld,	Do (korean.) Insel [Gebirge]
Alto (ital., port., span.) Hoch,	Ebene	Dolina (slaw.) Tal
Älv (schwed.) Fluß [Höhe]	Canal, Obannel (engl.) Kanal	Dolnji (slaw.) Unter
Arroyo (span.) Bach	Canal (franz., span.) Kanal	Drift (holl.) Furt
Asrak (arab.) Blau	Cannle (ital.) Kanal	Dschong (mong.) Fort
Au (dän.) Fluß	Cap (franz.) Kap	Dschu (korean.) Stadt 1. Ranges
Ba (bantu) Volk	Cape (engl.) Kap	East (engl.) Ost
Bab (arab.) Tor	Capo (ital.) Kap	Eau (franz.) Wasser
Bäck (schwed.) Bach	Casa (ital., span.) Haus	Elv (norw.) Fluß
Badlet (arab.) Wüste	Castel, Castello (ital.) Schloß,	Eusenada (span.) Bucht, Bai
Bahia (port., span.) Bai, Bucht	Castlo (engl.) Schloß [Burg]	Eski (türk.) Alt
Bahr (arab.) Meer, See, Strom	Cayo (span.) Insel, Klippe	Est (franz.) Ost
Äla (rum.) Bad	Cerro (span.) Berg, Hügel	Estancia (span.) Gehöft
ale (franz.) Bai	Champ, Champagne (franz.)	Estero (span.) Lagune, Strand-
aja (ital.) Bai	Feld	see, Sumpf
Äk (norw.) Bach	Oban, Han (arab., pers., türk.)	Étang (franz.) Teich, Sumpf
Älkan (türk.) Gebirge	Haus, Herberge	Ezera (lit.) See
Bally (kelt.) Stadt	Obannel (engl.) Meeresstraße,	Ezers (lett.) See
Balta (rum.) See, Sumpf	Kanal	Fall (engl.) Wasserfall
Banja (bulg., serb.) Bad	Chapada (port.) Hochfläche	Felér (magyar.) Weiß
Barra (span.) Sandbank	Chapel (engl.) Kapelle	Fell (kelt.) Hügel, Berg
Bas (franz.) Nieder, Unter	Chapelle (franz.) Kapelle	Felsó (magyar.) Ober
Basar (türk.) Markt	Chât-au (franz.) Schloß	Fen (engl.) Sumpf, Moor
Basso (ital.) Niedrig, Unter	Chirbet (arab.) Ruinen	Feld (engl.) Feld
Batang (mal.) Fluß	Ohor (arab.) Flußbett	Firth (kelt.) Bucht (Fjord)
Bay (engl.) Bai	Chott, Schott (arab.) Salzsumpf	Fiume (ital.) Fluß
Be (madag.) Groß	Oberebett (russ.) Gebirge	Fjäll (schwed.) Felsen, Gebirge
Bean, Belle (franz.) Schön	Oburch (engl.) Kirche	Fjord (schwed.) Bucht
Beg (kelt.) Klein	Cima (ital.) Bergspitze	Fjeld (norw.) Berg, Gebirge
Bel (türk.) Paß	Città (ital.) Stadt	Fjord (dän., norw.) Bucht
Belt (kelt.) Wasser	City (engl.) Stadt	Fjörður (isländ.) Bucht
Ben, Beinn (kelt.) Berg	Ciudad (span.) Stadt	Fleuve (franz.) Fluß
Ben, Mehrzahl: beni (arab.)	Cliff (engl.) Klippe	Fluh (schweizer.) Fels, Fels-
Bender (pers.) Hafen [Sohn]	Coast (engl.) Küste	wand
Blanco (ital.) Weiß	Col (franz., ital.) Paß	Föng (chin.) Bergspitze
Bight (engl.) Bai, Bucht	Colle (ital.) Hügel	Fontain (holl.) Quelle
Blr (arab.) Brunnen	Cordillera (span.) Gebirge, Berg-	Forest (engl.) Wald
Bjerg (dän., norw.) Berg	kette	Forêt (franz.) Wald
Black (engl.) Schwarz	Corno (ital.) Horn, Bergspitze	Fork (engl.) Flußarm
Blanc (franz.) Weiß	Côte (franz.) Küste	Fors (schwed.) Wasserfall
Blanco (span.) Weiß	Creek (engl.) Bach, kl. Bucht	Forté (ital., port.) Festung,
Bleu (franz.) Blau	Crête (franz.) Grat	Fos (norw.) Wasserfall [Fort]
Blue (engl.) Blau	Örnl, tscherni (slaw.) Schwarz	Fosso (ital.) Breiter Graben
Bocca, Mehrzahl: Bocche (ital.)	Croce (ital.) Kreuz	Fu (chin.) Stadt 1. Ranges,
Mündung	Croix (franz.) Kreuz	Hauptstadt
Bois (franz.) Wald	Cross (engl.) Kreuz	Fuerte (span.) Fort
Böyük (türk.) Groß	Cruz (span.) Kreuz	Gamle (schwed.) Alt
Boischoi (russ.) Groß	Cuchilla (span.) Hügelkette	Gang (korean.) Fluß
Borg (dän., schwed.) Burg	Culao (annam.) Insel	Gap (kelt.) Paß
Borgo (ital.) Flecken	Cumbre (span.) Gipfel	Gawa (jap.) Fluß
Bo rough (engl.) Flecken	Daban, Dawan (mong.) Paß	Ghats (ind.) Berge
Bo sch (holl.) Wald	Dagh (türk.) Berg, Gebirge	Glacier (franz., engl.) Gletscher
Bouche (franz.) Mündung	Dake (japan.) Fluß	Glen (kelt.) Enges Tal

Gobi (mong.) Wüste  
Goenoceng, Gunung (mal.) Berg.  
Gök (türk.) Blau [Gebirge]  
Gol (mong.) Fluß  
Göl (türk.) See  
Golfo (franz.) Golf  
Golfo (ital., span.) Golf  
Gora (poln., russ., südslaw.)  
Berg, Gebirge  
Gornji (südslaw.) Ober  
Gorod (russ.) Stadt  
Grad (südslaw.) Stadt  
Grand, Grande (franz.) Groß  
Graude (ital., span.) Groß  
Great (engl.) Groß  
Green (engl.) Grün  
Grön (dän., schwed.) Grün  
Groot (holl.) Groß  
Guazn (indian.) Groß  
Guba (russ.) Bai  
Gulf (engl.) Golf  
Gura (rum.) Mündung  
Hacienda (span.) Weiler  
Haf, Hav (schwed.) See  
Hagios (griech.) Heilig  
Hai (chines.) Meer, See  
Hamada (arab.) Felsenwüste  
Hamm (schwed.) Hafen  
Hamun (pers.) Salzsumpf  
Han, Chan (arab., pers., türk.)  
Haus, Herberge  
Harbour, Harbor (engl.) Hafen  
Hassi (arab.) Brunnen  
Haut, Haute (franz.) Hoch  
Havn (dän.) Hafen  
Ház (ungar.) Haus  
Head (engl.) Kap, Kopf, Spitze  
Hegy (ungar.) Berg  
Hgh (engl.) Hoch  
Hill (engl.) Hügel  
Hissar (türk.) Schloß  
Ho (chin.) Fluß  
Hö (norw.) Höhe  
Hoek (holl.) Kap  
Höl, Høj (dän.) Höhe  
Holm (schwed.) Insel  
Hora (russ.) Berg, Gebirge  
Horn (tschech.) Ober  
House (engl.) Haus  
Hoved (dän.) Kap  
Hsi (chin.) West  
Hsien (chin.) Stadt 3. Ranges  
Hu (chin.) See  
Huis (holl.) Haus  
Hung (chin.) Rot  
Huk (dän., schwed.) Kap  
Huang oder Hwang (chin.) Gelb  
Ile, Isle (franz.) Insel  
Ilba (port.) Insel  
Inférieur (franz.) Unterer  
Inferiore (ital.) Unterer  
Iulab (kelt.) Insel  
Inlet (engl.) Einfahrt  
Irmak (türk.) Fluß  
Isa (span.) Insel  
Island (Plur.: Islände), Ialo  
(engl.) Insel  
Isola (ital.) Insel  
Jama oder Yama (jap.) Berg  
Jarv (estn.) See  
Järvi, Jaur (finn.) See

Jeni (türk.) Neu  
Jesero, Jezero (bulg., serb.) See  
Jögi (estn.) Fluß  
Joki (finn.) Fluß  
Jökull (isl.) Eisberg, Gletscher  
Juen (chin.) Land  
Junction (engl.) Vereinigung  
Kala (pers.) Schloß  
Kalat (arab.) Schloß  
Kale (türk.) Festung, Schloß  
Kains (lett.) Berg  
Kamen (russ.) Felsen  
Kampong (mal.) Dorf  
Kanaal (holl.) Kanal  
Kand (ind.) Land  
Kara (türk.) Schwarz  
Kasba (arab.) Schloß, Fort  
Kasr, Kasr (arab.) Befestigter  
Kawa (japan.) Fluß [Ort]  
Kereszt (magyar.) Kreuz  
Key (engl.) Sandbank, Felsen-  
Kino (siam.) Berg [riff]  
Klang (chin., siam.) Fluß  
Kling (chin.) Residenz, Haupt-  
stadt  
Kis (magyar.) Klein  
Kisil, Kysyl (türk.) Rot  
Klisura (serb.) Paß  
Kljutsch (russ.) Quello  
Klong (siam.) Kanal, Strom  
Ko (japan.) See  
Koh (siam.) Insel  
Köl, Kiöl (türk.) Dorf  
Köl (tatar.) See  
Kop (holl.) Kopf, Kuppe  
Köping (schwed.) Flecken  
Köprü (türk.) Brücke  
Kosa (russ.) Kap, Landzunge  
Kot (ind.) Burg  
Kota (mal.) Burg  
Kou (chin.) Hafen  
Krasnyi (russ.) Rot  
Kub (pers.) Berg  
Kuku (mong.) Blau  
Kul (türk.) See  
Kum (türk.) Sandwüste  
Klitschuk (türk.) Klein  
Kwala (mal.) Flußmündung  
La (mong.) Paß  
Lac (franz.) See  
Lacul (rum.) See  
Lago (ital., port., span.) See  
Lagda (port.) See, Sumpf  
Laguna (ital., span.) Sumpf,  
flacher See  
Lah (estn.) Bucht  
Lahli (finn.) Bucht  
Lake (engl.) See  
Lande (franz.) Heide, Steppe  
Levante (ital.) Ost  
Lillo, Plur.: Sima (dän.) Klein  
Lunan (türk.) Hafen, Bucht  
Ling (chin.) Gebirge, Paß  
Liten, Plur.: Små (schwed.)  
Klein  
Little (engl.) Klein  
Llano (span.) Ebene  
Loch (kelt.) See  
Long (engl., franz.) Lang  
Lough (engl., kelt.) See  
Lower (engl.) Unter

Maa (estn.) Land  
Maggiore (ital.) Größer  
Mugi (estn.) Berg  
Magyar (magyar.) Ungarisch  
Mäki (finn.) Berg  
Mall (serb.) Klein  
Maly (poln., tschech.) Klein  
Malyj, malaja (russ.) Klein  
Mar (span.) Meer, See  
Mayor (span.) Größer  
Me (siam.) Fluß  
Menor (span.) Kleiner  
Mer (franz.) Meer  
Mersa, Mirsa (arab.) Hafen  
Mésto (tschech.) Stadt  
Mező (magyar.) Feld  
Miasto (poln.) Städtchen  
Misaki (jap.) Kap  
Mjesto (russ.) Städtchen  
Monastir (türk.) Kloster  
Mönn (chin.) Tor  
Mont (franz.) Berg  
Montagna (ital.) Gebirge  
Montagne (franz.) Berg, Ge-  
birge  
Montaña (span.) Gebirge  
Monte, Plur.: Montes (span.)  
Berg  
Monte, Plur.: Monti (ital.) Bei  
Mount (engl.) Berg  
Mountains (engl.) Gebirge  
Mouth (engl.) Mündung  
Muong, Moang (siam.) Stadt  
Muren (mong.) Fluß  
Myas (russ.) Kap  
Nada (jap.) Bucht  
Nagar (ind.) Stadt  
Nagy (magyar.) Groß  
Nahr (arab.) Fluß  
Nam (siam.) Fluß  
Nan (chin.) Sild  
-nas, -nes (dän., schwed.) Naso,  
Kap (z. B. Agernäs)  
Neder (holl., schwed.) Nieder,  
Unter  
Neisched (arab.) Hochetene  
Negro (ital., span.) Schwarz  
Német (magyar.) Deutsch  
Neos (griech.) Neu  
Nes (island., norw.) Kap, Nase  
Nether (engl.) Nieder  
Neuf, Neure (franz.) Neu  
Nevado (span.) Beschneit  
New (engl.) Neu  
Ngam (anani.) Fluß  
Nieuw (holl.) Neu  
Nialnij (russ.) Unter  
Nisos (griech.) Insel  
Nobori (jap.) Berg  
Nolr, Noire (franz.) Schwarz  
Noord (holl.) Nord  
Nor (mong.) See  
Norder, Norr (schwed.) Nord  
Nordre (norw.) Nord  
Nörre (dän.) Nord  
Norte (ital., span.) Nord  
North (engl.) Nord  
Nosa (russ.) Nase, Kap  
Nouveau, Nouvelle (franz.) Neu  
Novi (serb.) Neu  
Nowo, Nowyj (russ.) Neu

- Nuevo (span.) Neu  
 Nuovo (ital.) Neu  
 Ny (dän., schwed.) Neu  
 Ō (magyar.) Alt  
 Ō, -o (dän., schwed.) Insel  
 Odde (dän.) Spitze, Kap  
 Oglat (arab.) Wasserbecken  
 Ola (mong.) Berg, Gebirge  
 Old (engl.) Alt  
 Osoro (russ.) See  
 Öst (dän.) Ost  
 Öster (schwed.) Ost  
 Östra (norw.) Ost  
 Ostrow (russ., südslaw.) Insel  
 Oud (holl.) Alt  
 Över, Övre (schwed.) Ober  
 Pas (franz.) Paß, Meerenge, Straße  
 Paso (span.) Paß  
 Passe (engl.) Paß  
 Passage (engl., franz.) Durchfahrt, Kanal; (franz.) Paß  
 Passo (ital.) Paß  
 Pe (chin.) Nord  
 Peak (engl.) Bergspitze  
 Peña (span.) Felsen  
 Petit, Petite (franz.) Klein  
 P-ho (korean.) Ankerplatz  
 Plc (franz.) Bergspitze  
 Pico (span., port.) Bergspitze  
 Piz (rät.) Bergspitze  
 Pizzo (ital.) Bergspitze  
 Plain (engl.) Ebene  
 Plaine (franz.) Ebene  
 Planina (bulg., serb.) Gebirge  
 Plateau (franz.) Hochebene  
 Pnom (kambod.) Berg  
 Point (engl.) Spitze, Kap  
 Pointe (franz.) Spitze, Kap  
 Polje (bulg., russ., serb.) Ebene, Feld  
 Ponente (ital.) Abend, West  
 Pont (franz.) Brücke  
 Ponta (port.) Landspitze, Kap  
 Ponte (ital., span.) Brücke  
 Port (engl., franz.) Hafen  
 Porto (ital., port.) Hafen  
 Potamos (griech.) Fluß  
 Pou, Pu (anäm.) Berg  
 Pulo, Pulo (mal.) Insel  
 Praia (port.) Strand  
 Presqu'île (franz.) Halbinsel  
 Pristan (russ.) Landungsplatz  
 Puebla (span.) Dorf  
 Puerto (span.) Hafen, Paß  
 Punta (ital., span.) Spitze, Kap  
 Rade (franz.) Reede  
 Rags (lett.) Kap  
 Range (engl.) Bergkette, Vorgebirge  
 Rapids (engl.) Stromschnellen  
 Ras (arab.) Kap  
 Red (engl.) Rot  
 Reef (engl.) Riff  
 Rharbi (arab.) Westen  
 Ria (span.) Flußmündung  
 Ribeira (port.) Fluß  
 Ridge (engl.) Berggrücken, Grat  
 Rio (ital., port., span.) Fluß  
 River (engl.) Fluß  
 Riviera (ital.) Fluß, Ufer  
 Rivière (franz.) Fluß  
 Rjeka (südslaw.) Fluß  
 Rjoug (korean.) Paß, Berg  
 Roc, Roche, Rooyer (franz.) Felsen  
 Rocca (ital.) Felsen  
 Rock (engl.) Felsen, Klippe  
 Rosso (ital.) Rot  
 Rouge (franz.) Rot  
 Rud (pers.) Fluß  
 Ruissieu (franz.) Bach  
 Saar (estn.) Insel  
 Saari (finn.) Insel  
 Saint (engl.) Heilig  
 Saint, Sainte (franz.) Heilig  
 Saki (jap.) Kap  
 Salari (span.) Salzwlste  
 Salto (span., port.) Wasserfall  
 San (jap., korean.) Berg  
 San, Santa, Santo (ital., span.) Heilig  
 São, Santa (port.) Heilig  
 Saut (franz.) Wasserfall  
 Scham (arab.) Norden  
 Schan (chin.) Berg, Gebirge  
 Schehr, Schehr (türk., pers.) Stadt  
 Schergi (arab.) Ost  
 Schott (arab.) Salzsumpf  
 Se (jap.) Fels, Klippe  
 Se (siam.) Fluß  
 Sea (engl.) See, Meer  
 Sebka (arab.) Salzsumpf  
 Seid (türk.) Heilig  
 Selkä (finn.) Höhenzug  
 Semlja (russ.) Land  
 Serai (türk.) Palast  
 Serra (ital., port.) Gebirge  
 Shima (jap.) Insel  
 Siddi (arab.) Herr  
 Sierra (span.) Gebirge  
 Sint (niederl.) Heilig  
 Sjö (schwed.) See  
 Slieve (kelt.) Berg  
 Sö (dän., norw.) See  
 Söder (schwed.) Süd  
 Sönder (dän.) Süd  
 Søndre (norw.) Süd  
 Song (anäm.) Fluß  
 Sopka (russ.) Berg  
 Sound (engl.) Sund  
 Source (franz.) Quelle  
 Sous (franz.) Unter  
 South (engl.) Süd  
 Spring (engl.) Quelle  
 Star (bulg., serb.) Alt  
 Staryi (russ.) Alt  
 Stor (dän., schwed.) Groß  
 Strait (engl.) Meerenge, Straße  
 Su (türk.) Fluß  
 Sud (franz.) Süd  
 Sul (port., span.) Süd  
 Sund (dän.) Meerenge  
 Superieur (franz.) Oberer, Höherer  
 Superiore (ital.) Oberer  
 Sur (franz.) An  
 Sveti (bulg., serb.) Heilig  
 Szent (magyar.) Heilig, Sankt  
 Tagh (mong.) Berg, Gebirge  
 Take (jap.) Berg  
 Tandjoeng (mal.) Kap  
 Tau (chin.) Insel  
 Tau (mong.) Berg, Gebirge  
 Tell (arab.) Hügel  
 Teulet (arab.) Übergang, Paß  
 Tenis (türk.) Meer, See  
 Tepe (türk.) Hügel, Gipfel  
 Terre (franz.) Land  
 Tind (norw.) Gipfel  
 Torre (ital.) Turm  
 Town, Ton (engl.) Stadt  
 Träsk (finn.) Sumpf, See  
 Tsang-po (tibetan.) Fluß  
 Techni (türk.) Fluß  
 Tschernyi (russ.) Schwarz  
 Tschou (chin.) Stadt 2. Ranges  
 Tschu (mong.) Fluß  
 Tao (mong.) See  
 Tung (chin.) Ost  
 Udde (schwed.) Kap, Spitze  
 Új (magyar.) Neu  
 Ula (mong.) Berg, Gebirge  
 Ulad (arab.) Stamm  
 Under (engl.) Unter  
 Upper (engl.) Ober  
 Ustje (russ.) Mündung  
 Väin (estn.) Sund, Meeresstraße  
 Val, Valle (ital., span.) Tal  
 Val, Vallée (franz.) Tal  
 Valley (engl.) Tal  
 Vand (norw., schwed.) See  
 Vár (magyar.) Burg  
 Väster (schwed.) West  
 Vatn (isländ., norw.) See  
 Vecchio (ital.) Alt  
 Veen (holl.) Moor  
 Veliky (tschech.) Groß  
 Verde (span.) Grün  
 Vert, Verto (franz.) Grün  
 Vesi (finn.) See  
 Viejo (span.) Alt  
 Vieux Vieille (franz.) Alt  
 Vig, Vig (dän.) Bal, Bucht  
 Vik (schwed.) Bal, Bucht  
 Vila (port., span.) Flecken  
 Village (franz.) Dorf  
 Ville (franz.) Stadt  
 Vley (holl.) Salzpfanne  
 Vilet (holl.) Kanal, Flußarm  
 Volcán (span.) Vulkan  
 Vrh, Vrh (südslaw.) Bergspitze  
 Vuni, Vuno (griech.) Berg  
 Wadi (arab.) Regenfluß, Tal  
 Wan (chin.) Meeresbucht, Bal  
 Water (engl., holl.) Wasser  
 Wed s. unter Wadi  
 Wellkyl (russ.) Groß  
 Well (engl.) Brunnen, Quelle  
 Wernbnyi (russ.) Ober  
 Wicky (poln.) Groß  
 Wilalet (türk.) Provinz  
 Wold (engl.) Ebene  
 Wood (engl.) Wald  
 Yama (jap.) Berg  
 Ytter (schwed.) Außer, Unter  
 Zuid (holl.) Süd

# A

- Aa, Fl. (Pas de Calais) 20 B 2  
 Aa, Kurländische, Fl. 22  
   Nbk. PQ 7  
 An, Livländische (Gauja), Fl.  
   22 Nbk. Q 7  
 Aabenraa (Apenrade) 6 D 1  
 Anchen 10 A 2  
 Anlbi, I. 40 D 5  
 Anlborg 23 D 5  
 Anlen 10 E 4  
 Aalst 19 DE 1  
 Aaml 23 BO 4  
 Äänekaski 23 L 2  
 Aarau 17 BO 1  
 Aarberg 17 B 1  
 Aarburg 17 B 1  
 Aare, Fl. 17 BO 1, 2  
 Aargau 17 O 1  
 Aarbus 23 D 5  
 Aarös 6 D 1  
 Ababdo 33 B 2, 3.  
 Abaco, Greut, Isle 35 F 4  
 Abadie 33 Nbk. II  
 Abaeté 38 H 1  
 Abagaitujew 31 O 2  
 Abai, Fl. 33 O 5  
 Abai-See 33 O 6  
 Abakan, Fl. 31 Nbk. L 9  
 Abakan, Geb. 31 Nbk. L 9  
 Abakan, O. 31 Nbk. M 9  
 Abancourt 19 O 2  
 Abashiri 31 H 13  
 Abassi-See 33 O 6  
 Abau, Fl. 22 Nbk. P 7  
 Abba-I. 33 B 5  
 Abbaretz 19 B 3  
 Abbastje 33 Nbk. III  
 Abbazia 13 O 4  
 Abbé See 33 D 5  
 Abbeville 19 OD 1  
 Abensberg 11 DE 4  
 Abeokuta 32 D 4  
 Aberdeen (Mississippi) 35 E 3  
 Aberdeen (Schottland) 21  
   EF 2  
 Aber-See 12 Nbk. II  
 Abesch 32 EF 3  
 Abessinien (Italienisch-Ost-  
   afrika) 32 GH 4  
 Abgal 33 EF 6  
 Abiahy, O. 38 F 4  
 Abidjan 32 O 4  
 Abilene 36 OD 3  
 Abittibi, Lake 35 EF 2  
 Abittibi River 35 E 1, 2  
 Abitaincourt 20 Nbk. I  
 Abo 23 K 3  
 Åbo-Björneborg, Lääni (s. d.  
   K.: 1) 23 K 3  
 Aborre-Bucht 7 D 2  
 Abrantes 27 A 3  
 Abrud 25 O 2  
 Abruzzen und Molise 18  
   DE 3, 4  
 Absdorf 13 D 1  
 Abtenau 13 B 2  
 Abu Aonach (Nenagh) 21 BO 4  
 Abu Arak, Bir 33 Nbk. II  
 Abu-Arisch 33 D 4  
 Abu Dafene, Bir 33 Nbk. II  
 Abu-Dara, Djebel 33 O 3  
 Abu el-Nemrus 33 Nbk. III  
 Abu-Girgeh 33 AB 2  
 Abu Hable, Fl. 33 B 5  
 Abu Hamed 33 B 4  
 Abu Hor 33 B 3  
 Abuja Mieda 33 OD 5  
 Abu Kebir 33 Nbk. I  
 Abukir 33 Nbk. I  
 Abu Klen 33 B 4  
 Abu-mad, Ras 33 O 3  
 Abuna Josef 33 CD 5  
 Abu Rolsch, Djebel 33  
   Nbk. III  
 Abus 33 Nbk. III  
 Abuschehr 4 I 6  
 Abu-Simbel 33 AB 3  
 Abusir 33 Nbk. I  
 Abusir, Pyramiden von 33  
   Nbk. III  
 Abu-Tig 33 B 2  
 Abutingil 33 B 3  
 Abu Zabbad 33 AB 5  
 Abydos 33 B 2  
 Acapulco 36 O 5  
 Achalzich 29 E 5  
 Achar 37 Nbk. II  
 Achdar 33 O 2  
 Ache 16 Nbk. I  
 Achenkrohen 12 O 2  
 Achen-See 12 O 2  
 Achern 10 BO 4  
 Acheux 20 B 2  
 Achill-I. 21 AB 4  
 Achim 6 D 3  
 Acht Grad-Kanal 30 Nbk. I  
   AB 4  
 Achter-Wasser 7 EF 2, 3  
 Achtopol 25 EF 4  
 Acklin Isle 35 F 4  
 Aconcagua (Bg.) 37 B 7  
 Aconcagua, O. 37 Nbk. I  
 Aconcagua, Prov. 37 Nbk. I  
 Acquarossa 17 O 2  
 Acqui 18 B 2  
 Acre-Territorium 37 BO 4  
 Acsád 13 E 2  
 Acton 21 Nbk. I  
 Adaja, Fl. 28 B 2  
 Adair-Bay 36 B 3  
 Adalia (Antalya) 26 D 3  
 Adalla, Golf von 26 D 3  
 Adam Rauges, Geb. 40 O  
 Adamaua 32 E 4  
 Adamello 12 B 3  
 Adamello, Monte 17 E 2  
 Adana 36 E 3  
 Adar, Fl. 33 B 6  
 Adarama 33 BO 4  
 Adare, Kap 3 B 9, 10 u.  
   Nbk. II  
 Adda, Fl. 17 D 2  
 Addis Abeba 33 OD 6  
 Adelaide 40 CD 4 u. Nbk. I  
 Adelaide-Insel 3 B 15  
 Adelholzen 13 A 2 u. 15  
   Nbk. I  
 Adélie-Land 3 B 3  
 Adelnau 9 E 3  
 Adelsberg 13 O 4  
 Adelsberger Grotte 13 O 4  
 Adelsheim 10 D 3  
 Aden 33 E 5  
 Aden, Golf von 32 H 13  
 Adenau 10 AB 2  
 Adi-I. 40 C 1  
 Adige, Fl. 18 C 2  
 Adigrat 33 CD 5  
 Adis-Alam 33 C 6  
 Adjibba 33 B 6  
 Adjud 25 E 2  
 Adler, Fl. 9 OD 4  
 Adler-Gebirge 9 D 4  
 Adler-Grund 7 F 2  
 Adler-Kosteletz (Kosteletz) 9  
   D 4  
 Adler, Stille, Fl. 9 D 4, 5  
 Adler, Wilde, Fl. 9 D 4  
 Adlisberg 17 Nbk.  
 Admiraltäts-Inseln 40 D 1  
 Admiraltätskette 3 B Nbk. II  
 Admiralty Golf 40 B 2  
 Admont 13 O 2  
 Ado 33 D 6  
 Adolf-Hitler-Kanal 9 Nbk. II  
 Adorf 11 E 2  
 Adour, Fl. 19 B 5  
 Adra 28 O 4  
 Adrar 32 D 3  
 Adria 18 CD 3  
 Adrianopol (Edirne) 26 E 5



- Adschmir 30 Nbk. I B 2  
 Adschmir-Merwara, Prov. (a. d. K.: A) 30 Nbk. I B 2  
 Adshi-darja (Kara-Bugas) 29 G 5  
 Adua 33 O 5  
 Adula 17 OD 2  
 Aegeri-See 17 O 1  
 Aerö 6 E 2  
 Aerschot 20 D 2  
 Aesch 17 B 1  
 Afar (Danakil) 33 OD 5  
 Affrique, Saint 19 D 5  
 Afgab 33 D 6  
 Afghanistan 30 O 4 u. Nbk. I A 1  
 Afun-Karabissar (Afyon Karabissar) 28 OD 3  
 Afenz 13 D 2  
 Afyon Karabissar (Afun-Karabissar) 28 OD 3  
 Aga 31 B 1  
 Agades 32 DE 3  
 Agadir 32 B 1  
 Ägäische Inseln 27 E 3  
 Ägäisches Meer 26 BC 3  
 Agde 19 D 5  
 Agen 19 O 4  
 Agger 10 B 2  
 Aglacourt, I. 31 D 6  
 Agir, Djebel el- 33 A 4  
 Agnethien 26 D 3  
 Agonitz 13 O 2  
 Agordat 33 O 4  
 Agordo 12 D 3  
 Agoro 33 B 7  
 Agout, Fl. 19 B 5  
 Agra 30 Nbk. I B 2  
 Agram (Zagreb) 24 C 4  
 Agri, Fl. 18 Nbk. H 5  
 Agrigento 27 E 3  
 Agrio, Rio, Fl. 37 Nbk. I  
 Aguabehy, Rio 38 E 2  
 Aguapey, Rio 38 B 6  
 Aguas do Mel 38 D 5  
 Aguidaban 38 Nbk. II  
 Aguilar 28 B 4  
 Aguilar de Campo 28 BO 1  
 Águilas 28 D 4  
 Agulhas, Kap (Nadelkap) 33 F 8  
 Ägypten, Land 32 FG 2  
 Ahaggar 32 D 2  
 Ahaas 6 B 4  
 Aherystwith 21 D 4  
 Ahipara-Bay 40 Nbk. II G 6  
 Ahlbeck 8 B 2  
 Ahlen 6 B 5  
 Ahlhorn 6 O 4  
 Ahmar, Djebel 33 D 6  
 Ahr, Fl. 10 AB 2  
 Ahr-Gebirge 10 A 2  
 Ahrdorf 10 A 2  
 Ahrensboök 6 E 2  
 Ahrensburg 6 E 3  
 Ahrensfelde 7 Nbk.  
 Ahrtal 12 OD 2, 3  
 Ahrweiler 10 AB 2  
 Ahvenanmaa (Ålands-Inseln) 23 II 3  
 Ahvenanmaa, Lään (a. d. K.: 2) 23 I 3  
 Ahblung 11 DE 5  
 Aichach 11 D 4  
 Aidenbach 11 EF 4  
 Aidin 26 O 3  
 Aidin (Aydın) 26 O 3  
 Aigen (im Böhmerwald) 13 B 1  
 Aigen (bei Salzburg) 12 Nbk. I  
 Aigle 17 A 2  
 Algoual, Mont 19 D 4  
 Aiguebelle 17 A 3  
 Aiguemortes 19 E 5  
 Aiguille Verte, Bg. 17 AB 3  
 Algon 31 E 2  
 Aigurande 19 OD 3  
 Ailette, Fl. 20 O 3  
 Aillevillers 19 EF 3  
 Alilly sur Noye 20 B 3  
 Alilly sur Somme 20 AB 2  
 Ain, Fl. 19 E 3  
 Ainazi (Hainasch) 22 Nbk. Q 7  
 Ain Musa 33 B 2  
 Alno, I. 31 H 2  
 Aintab (Oazi Antep) 26 E 3  
 Air 32 D 3  
 Aire, Fl. (z. Aisne) 19 E 2  
 Aire, O. (Dep. Landes) 19 B 5  
 Aire, O. (Dep. Pas de Calais) 20 B 2  
 Aire, River, Fl. (England) 21 F 4  
 Alrion 20 B 3  
 Alrobel 26 E 5  
 Alrolo 17 O 2  
 Alron 20 A 2  
 Aisch, Fl. 11 O 3  
 Aisne, Dep. 20 O 3  
 Aisne, Fl. 19 E 2  
 Aitos 25 E 4  
 Aiud (Straßburg, Siebenbürgen) 25 O 2  
 Alwaly (J.: Ayrak) 26 C 3  
 Aix-en-Provence 19 E 5  
 Aix-les-Bains 19 EF 4  
 Aizecourt le Hant 20 Nbk. I  
 Aizpute (Hasenpot) 22 Nbk. Q 7  
 Ajaccio, Golfe d' 18 B 4  
 Ajaccio, O. 18 B 4  
 Ajo, Cabo de 28 O 1  
 Ajuthia 30 Nbk. II  
 Akaba 26 E 5  
 Akaba, Busen von 33 B 2  
 Akaba-el-Hedschnasije 33 O 2  
 Aken 7 D 5  
 Akershus, Fylke (a. d. K.: 1) 23 D 3  
 Akhman 33 Nbk. I  
 Akik, O. 33 O 4  
 Akik Bai 33 O 4  
 Akita, Bg. 31 GH 4  
 Akka 26 DF 4  
 Akkerman (Cetatea Alba) 26 G 2  
 Akkesbi 31 H 3  
 Akmolinsk 4 L 3  
 Akobo, O 33 B 6  
 Akobo, Fl. 33 B 6  
 Akra, Goldküste 32 OD 4  
 Akra (Hedschas) 33 O 2  
 Akron 35 E 2  
 Akscha, Bg. 31 B 1  
 Aktjubinsk 29 II 3  
 Akureyri 22 O 2  
 Akya 30 Nbk. I D 3  
 Al 23 F 3  
 Ala 18 O 2  
 Ala, Monti d' 18 B 4  
 Alabama River 35 E 3  
 Alabama, Staat 35 E 3  
 Alagoas, Prov. 37 F 4  
 Alagon, Fl. 28 A 3  
 Alagos 29 E 5  
 Alaiyo 26 D 3  
 Alameda 36 Nbk. I  
 Alamin 26 O 4  
 Alamos 36 O 4  
 Ålands-Inseln (Ahvenanmaa) 23 II 3  
 Ålands-Inseln, Lään (a. d. K.: 2) 23 I 3  
 Alatoz 28 D 3  
 Alatro 29 EF 3  
 Alaska-Golf 34 D 4  
 Alaska Mountains 3 A 11  
 Alaska, Terr. 34 OD 3  
 Ala-tau 30 CD 3  
 Alatri 18 D 4  
 Alavus 23 K 2  
 Alba 18 AB 2  
 Albacete 28 OD 3  
 Alba Julia (Karlsburg) 25 O 2  
 Albanien (Skippria, Schkipria), Staat 4 EF 4 u. 26 AB 4, 5  
 Albano 18 D 4  
 Albany, Ft. (Kanada) 34 K 4  
 Albany (Georgia) 35 E 3  
 Albany (New York) 35 F 2  
 Albany (West-Australien) 40 A 4  
 Albany-River (Kanada) 35 E 1  
 Albaredo (a. d. K.: 1) 14 Nbk. IV  
 Albarracin 28 D 2  
 Albegna, Fl. 18 O 3  
 Albedorf (i. Houscheuer-Gb., Reg.-Bez. Breslau) 9 D 4  
 Albedorf (Reg.-Bez. Liegnitz) 9 OD 4  
 Albenga 18 B 2  
 Alberche, Fl. 28 B 2  
 Albères, Fl. 19 D 5  
 Alberique 28 D 3  
 Albenmarle (Isabela) 37 A 4  
 Albenmarle Sound 35 F 3  
 Albersdorf 6 D 2  
 Albert 19 D 1  
 Alberta, Prov. 36 B 1, 2  
 Alberton 40 D 4  
 Albert Lake (Australien) 40 OD 4

- Albert-See (Afrika) 32 FG 4  
 Albertville (Belgisch-Kongo)  
 32 F 5  
 Albi 19 D 5  
 Albino 17 D 3  
 Albigiltli 17 Nbk.  
 Albsrieden 17 Nbk.  
 Alborán, I. 27 B 3  
 Albue 6 E 2  
 Albul, Fl. 17 D 2  
 Albul-Paß 17 D 2  
 Albulhol 28 O 4  
 Albuquerque New Mexiko) 36  
 O 3  
 Albuquerque (Spanien) 28  
 A 3  
 Alburno, Monte 18 Nbk. G 5  
 Albany 40 D 4  
 Alcabideche 27 Nbk. I  
 Alcalá de Obisbert 28 E 2  
 Alcalá de Guadaira 28 AB 4  
 Alcalá de Henares 28 O 2  
 Alcalá la Real 28 BO 4  
 Alcanadre 28 D 1, 2  
 Alcañices 28 AB 2  
 Alcañiz 28 D 2  
 Alcántar 27 Nbk. I  
 Alcántara 28 A 3  
 Alcaraz, Sierra de 28 O 3  
 Alcázar de San Juan 28 O 3  
 Alcañ 28 D 3  
 Alcala 28 B 3  
 Alcolá de Pinar 28 OD 2  
 Alcóy 28 D 3  
 Alculbierre, Sierra de 28 D 2  
 Alcuila 27 O 3  
 Alcuila, Sierra de la 28 B 3  
 Alcuila, Valle de la 28 B 3  
 Alcuila-Insel 32 H 5  
 Alkanak 3 A 7  
 Alderney (Aurigny), I 19 A 2  
 Aldershot 21 F 5  
 Aldeua, Sierra de 28 D 3  
 Alegre, Porto 37 DE 6, 7  
 Algrete 38 O 6, 7  
 Alci-bud 33 D 5  
 Alfsander 8 F 4  
 Aleksinnac 24 E 4  
 Alençon 19 O 2  
 Aleppo 20 F 3  
 Aleria 18 B 3  
 Alés 19 B 4  
 Alessandria 18 B 2  
 Ålesund, I. 23 A 2  
 Alstach-Horn 17 O 2  
 Alütten 30 III 3  
 Alexander-Archipel 34 DE 4  
 Alexander-Insel 3 B 15  
 Alexandra (Victoria, Austral.)  
 40 Nbk. III  
 Alexandra (Parana, Brasilien)  
 38 F 4, 5 u. Nbk. I  
 Alexandra-Land 3 A 2, 3  
 Alexandra-Station 40 O 2  
 Alexandrette, Golf von 26  
 DE 3  
 Alexandrette, O. 26 E 3  
 Alexandria (Ägypten) 33 AB 1  
 Alexandria (Leuslana) 36 D 3  
 Alexandria (Rumänien) 25  
 D 4  
 Alexandrinat, Lake 40 O 4  
 Alexandropol (Dedeagatsch)  
 25 DE 5  
 Alexandrow-Gal 29 FG 3  
 Alexandrowsk (Lappland) 4  
 GH 1, 2  
 Alexandrowsk (Sachalin) 31  
 H 1  
 Alexandrowsk (Tartarischer  
 Golf) 31 H 1  
 Alfaques, Puerto de los 28 E 2  
 Alfara 28 CD 1  
 Alfelte 27 Nbk. I  
 Alföld 6 D 5  
 Alfenas 38 E 2  
 Alford, Ldsch. 24 DE 3, 4  
 Alfredo Obaves 38 DE 6  
 Alfuren See 40 BO 1, 2  
 Alfred u. Marie Range, Geb.  
 40 B 3  
 Alghuer Alpen 11 O 5  
 Algeciras 28 B 4, 5  
 Algerien, Land 32 D 1  
 Alghero 18 B 4  
 Algier 27 O 3  
 Algodor 28 O 3  
 Algonquin Park 35 F 2  
 Algringen 20 EF 3  
 Alhama (am Jalón) 28 OD 2  
 Alhama (Murcia) 28 D 4  
 Alhambra 17 Nbk.  
 Alia-Bal 33 O 7  
 Ali Bey Su, Fl. 26 Nbk.  
 Ali Bogo 33 D 5  
 Alicante 28 D 3  
 Alicante, Golf von 28 DE 3  
 Alice, Punta dell' 18 Nbk. H 6  
 Alice Springs 40 O 3  
 Ali-See 8 H 2  
 Allababad 30 Nbk. I O 2  
 Allaines 20 Nbk. I  
 Alle, Fl. 8 I 2  
 Alleghany Mountains 35  
 EF 2, 3  
 Allegheny 35 EF 2  
 Alleenburg 8 I 1  
 Allensteig 13 D 1  
 Allenstein 8 H 3  
 Aller, Fl. 6 DE 4  
 Allersberg 11 D 3  
 Allevard 19 EF 4  
 Allier, Fl. 18 D 3  
 Alling 11 D 4  
 Allor, I. 40 B 1  
 Allstedt 7 O 5  
 Almada 27 Nbk. I  
 Almada 28 B 3  
 Almagro 28 O 3  
 Almazara 28 D 3  
 Almazán 28 O 2  
 Almazora, Plaza de 28 B 2  
 Almazora 28 D 4  
 Almeida 28 A 2  
 Almelo 6 A 4  
 Almenara, Sierra de 28 D 4  
 Almenara 28 DE 3  
 Almondralejo 28 A 3  
 Almendricos 28 OD 4  
 Almeria 28 O 4  
 Almeria, Golf von 28 OD 4  
 Almlna, Puerta de la 28 B 5  
 Almodóvar 28 B 3  
 Almonte 28 B 3  
 Almorcón 28 B 3  
 Almorox 28 B 2  
 Almuñécar 28 O 4  
 Almvick 21 F 3  
 Alna 23 G 2  
 Al-ra 28 B 4  
 Aloana 28 A 4  
 Alpna 35 E 2  
 Alphonse-Insel 32 I 5  
 Alpujarras 28 O 4  
 Alpulla 25 E 5  
 Alsáua 28 CD 1  
 Als-hwanzen 28 Nbk. O 7  
 Alsdorf 10 A 2  
 Alseld 10 D 2  
 Alsen, Fl. 6 D 1, 2  
 Alsen-Fjorde 6 D 1  
 Alsenz 10 B 3  
 Alt (Olta), Fl. 25 D 3  
 Altai-Gebirge, Großes 30 D 3  
 Altamala-River 36 E 3  
 Altamura 18 F 4  
 Altata 36 O 4  
 Alt-Aussee 12 Nbk. II  
 Alt-Auz 22 Nbk. F 7  
 Alt Damm 8 B 3  
 Alt-Dongola 33 AB 4  
 Altdorf (Mittelfranken) 11  
 D 3  
 Altdorf (Schweiz) 17 O 2  
 Alten 28 DE 3  
 Altesfahr 7 E 2  
 Alteld 6 D 3  
 Altena 6 B 5 u. Nbk.  
 Altenabr 10 A 2  
 Altenbeken 6 D 5  
 Altenberg f. Erzgeb. 11 F 2 u.  
 9 Nbk. I  
 Altenburg (Thür.) 11 E 2  
 Altendorf 6 B 5  
 Altenkirchen (Westerwald) 10  
 B 2  
 Altenkirchen (Rügen) 7 E 2  
 Altenmarkt (Steiermark) 13  
 O 2  
 Altenmarkt (Niederöster-  
 reich) 13 DE 1  
 Altensteig 10 O 4  
 Altenvörde 6 Nbk.  
 Alt-Gaarz 7 O 3  
 Alt-Gliencke, Ot. v. Berlin  
 7 Nbk.  
 Alt-Haldensleben 7 O 4  
 Alt-Kairo 33 Nbk. III  
 Altkastellen 28 BC 1, 2  
 Altmärk 7 O 4  
 Altmühl, Fl. 11 OD 3, 4  
 Altmünster 12 Nbk. II  
 Alto Jacoby 38 D 6  
 Altomünster 11 D 4  
 Alton 35 DE 3  
 Altona 6 D 3  
 Alto Navarra 28 OD 1

- Alt-Ötting 12 D 1  
 Alt-Peabig 22 Nbk. Q 7  
 Alt-Schwaneburg (Vec-Gul-  
 bene), O. 23 M 6  
 Altshausen 10 D 5  
 Alt-Sohl (Zvolen) 24 D 2  
 Altstätt 17 D 1  
 Altstett 17 O 1  
 Altstetten 17 O 1 u. Nbk.  
 Altwater, Geb. 9 E 4  
 Altyn-tagb, Geb. 30 D 4  
 Alt-Zachun 7 O 3  
 Alumine, Lago 37 Nbk. I  
 Aluksne (Marienburg) 23 M 5  
 Alvarado 36 D 5  
 Alvdal 23 D 2  
 Älvdalen 23 EF 3  
 Alvear 38 B 6  
 Alverstoke 21 Nbk. II  
 Alvesta 23 EF 5  
 Älvkarleby 23 GH 3  
 Alvo, Monte 18 B 4  
 Älvsborg, Län (a. d. K.: 8)  
 23 E 5  
 Älvsby 23 I 1  
 Alz, Fl. 12 D 1  
 Alzey 10 O 3  
 Amadeus, Lake 40 O 3  
 Amadía 26 F 3  
 Amadora 27 Nbk. I  
 Amagne 20 D 3  
 Amakusa, I. 31 EF 5  
 Amali 18 Nbk. G 5  
 Amambahy, Rio 38 C 3  
 Amami-Oshima, I. 31 EF 6  
 Amancey 17 A 1  
 Amand, Saint 20 O 2  
 Amand-Montfond, Saint- 10  
 D 3  
 Amandola 18 D 3  
 Amantea 18 Nbk. GH 6  
 Amarar 33 BC 3, 4  
 Amarillo 36 O 3  
 Amaro, Santo 38 G 3, 4  
 Amasya (Amasia) 26 E 2  
 Amazonas, Prov. 37 CD 4  
 Amazonen-Strom 37 CD 4  
 Ambelakia 26 C 6  
 Amber, Kap 32 HI 6  
 Amberg 11 DE 3  
 Ambérieu 19 E 4  
 Amblerie 19 D 3  
 Ambite 28 O 2  
 Ambleteuse 20 A 2  
 Amblevé, Fl. 20 E 2  
 Amboina, I. 40 B 1  
 Amboise 19 O 3  
 Ambo-Land 32 E 6  
 Ambrosio, San, I. 37 B 6  
 Ambukol 33 B 4  
 Amd 33 E 4  
 Ameland 6 A 3  
 Ameringogel 13 OD 2  
 Amgun, Fl. 31 G 1  
 Amhara 33 O 5  
 Amborst 30 Nbk. II  
 Amlata, Monte 18 O 3  
 Amienois, Ldsch. 20 AB 2, 3  
 Amiens 19 OD 2  
 Amiranten, I. 32 IH 5  
 Amman 26 E 4  
 Ammer, Fl. 11 OD 5  
 Ammer-Ä, Fl. 23 FG 2  
 Ammersce 11 CD 4  
 Amöneburg 10 CD 2  
 Amorbach 11 B 3  
 Ämot 23 D 3  
 Amour, Saint 19 E 3  
 Amoy 31 O 7  
 Amparo 38 G 3  
 Amper, Fl. 11 D 4  
 Ampezzo, Monte 12 D 3  
 Ampezzo-Tal 12 D 3  
 Ampfing 11 E 4  
 Anpurdán 28 Nbk.  
 Amran 33 D 4  
 Amrum 6 B 2  
 Amselfeld, Ldsch. 24 E 5  
 Amsteg 17 O 2  
 Amsterdam 5 B 2  
 Amstetten (a. d. K.: A.)  
 (Württemberg) 10 D 4  
 Amstetten (Niederösterreich)  
 13 OD 1  
 Amu-Darja, Fl. 30 O 3, 4  
 Amund Ringn.-Land 3 A 14  
 Amur, Fl. 31 G 1  
 Amur-Wadi 33 B 4  
 Anaconda 36 B 2  
 Anadolli Fener 26 Nbk.  
 Anadolli Hissar 26 Nbk.  
 Anadolli Kawk 26 Nbk.  
 Anadyr 3 A 9  
 Anadyr-Gebirge 3 A 9, 10  
 Anabaim (a. d. K.: A.) 38  
 Nbk. II  
 Ana Mounts, Santa 36 Nbk. II  
 Anamur, Kap u. O. 26 D 3  
 Ananjew 25 FG 2  
 Ana, Santa 36 Nbk. II  
 Au Aonach (Nenagh) 21 BO 4  
 Anapa 26 E 2  
 Anastacio, São, Rio 38 DE 2, 3  
 Anatollen 26 OD 3  
 Ancenis 19 B 3  
 An Cobhán (Cavan) 21 B 4  
 Ancoluma, Bg. 37 O 6  
 Ancona 18 D 3  
 Anoud 37 Nbk. I  
 Andalusen 23 B 2  
 Andalusien 28 AC 4  
 Andamanen, I. 30, D 5 u.  
 Nbk. I OD 3  
 Andelot 20 E 4  
 Anden, Geb. 37 BO 6-8  
 Andenne 20 E 2  
 Andermatt 17 O 2  
 Andermarch 10 B 2  
 Andoroo 17 C 3  
 Andorra, O. u. Rep. 19 O 5  
 Andover 36 Nbk. II  
 Andrá, Sankt 13 O 3  
 Andrea, San (Calabrien) 18  
 Nbk. H 6  
 Andria 18 F 4  
 Andros 26 B 3  
 Andros, I. 36 F 4  
 Andsejewe 8 K 4  
 Andújar 28 B 3  
 Anduze 19 D 4, 6  
 Aneto, Pico d' 28 E 1  
 Angara, Fl. 31 Nbk. O 9  
 Angaur 39 B 2  
 Änge 23 F 2  
 Angel de la Guardia 36 B 4  
 Angeles, Los (California) 36  
 AB 3 u. 36 Nbk. II  
 Ängelholm 23 E 6  
 Angelina 38 F 6 u. Nbk. II  
 Angelo, Monte San 18 F 4  
 Angelo, Santo (am Jbuby)  
 38 OD 6  
 Angelo, Santo (am Jacuhy)  
 38 D 6  
 Angerapp, Fl. 8 K 2  
 Angerburg 8 IK 2  
 Angermann-Ä, Fl. 23 G 1, 2  
 Angermund 6 Nbk.  
 Angermünde 7 EF 3  
 Angern (Lettland) 22 Nbk.  
 P 7  
 Angern (Niederösterreich) 13  
 E 1  
 Angern-See 22 Nbk. P 7  
 Angers 19 B 3  
 Angmasalik 34 OP 3  
 Angkor 30 Nbk. II  
 Anglesey 21 D 4  
 Anglure 20 C 4  
 Angol 37 Nbk. I  
 Angola, Kolonie 32 EF 5  
 Angora (Ankara) 26 D 3  
 Angoulême 19 O 4  
 Angoumois, Ldsch. 19 O 4  
 Aogra de Reis 38 HI 3  
 Anguila, Puerta de la 28  
 E 3  
 Angus 21 E 2  
 Anhalt, Staat 5 EF 2, 3  
 Anholt, I. 23 D 5  
 Aniches 20 C 2  
 Aniwa-Wan 31 H 2  
 Anjesvarde, Bg. 23 F 3  
 Anjou, Ldsch. 19 BO 3  
 Ankara (Angora) 26 D 3  
 Ankaratra, Geb. 32 H 6  
 Ankaraschl 31 D 2  
 Anklam 7 E 3  
 Ankober 33 O 6  
 Ankogel 13 B 2  
 Ankor 33 E 5  
 Ankor-Peak 33 E 5  
 Anna de Livramento, Santa  
 38 BO 6, 7  
 Anna do Parahyba, Santa  
 38 E 1, 2  
 Annam, Staat 30 E 5  
 Annapolis 36 F 3  
 Anna, Santa (Madelra) 27  
 Nbk. II  
 Anna, Santa (Rio Grande do  
 Sul) 38 D 7  
 Annaberg l. Erzgeb. 11 F 2  
 Anna-Berg 0 F 4  
 Annaburg (Brasilien) 38 F 4,  
 5 u. Nbk. I  
 Annaburg (Bez. Halle) 7 E 5

- Annaburg (b. Zülich) 17 Nbk.  
 Anne, Kap 3 B 3  
 Annecy, O. 17 A 3  
 Annecy, Lac d' 17 A 3  
 Annemasse 17 A 2  
 Annobon, I. 32 D 5  
 Annonay 19 E 4  
 Ann-Sjö 23 E 2  
 Anor 20 D 2, 3  
 Ansbach 11 O 3  
 Anshero-Sudschenska 31  
 Nbk. L 8  
 Anseba, Fl. 33 O 4  
 Anshu 31 E 4  
 Anson-Bay 40 BC 2  
 Ansonia 35 Nbk. I  
 Antakiye 26 E 3  
 Antalya (Adalia) 26 D 3  
 Antarktischer Kontinent 3 B  
 Mitte  
 Antelao, Monte 12 D 3  
 Antholz-Tal 12 D 3  
 Anthony Lagson Station 40  
 O 2  
 Antiles 19 F 5  
 Anticosti, I. 34 MN 5  
 Antifer, Cap d' 19 BC 2  
 Antillen, Große 37 A-O 1, 2  
 Antillen, Kleine 37 OD 2  
 Antipoden-Inseln 39 DE 5  
 Antitaurus 26 E 3  
 Antivari (Bar) 24 D 5  
 Anto 31 E 4  
 Antofagasta 37 B 6  
 Antoin 20 O 2  
 Anton, Sankt 12 B 2  
 Antonia, San, Kap 35 E 4  
 Antonienbütte 9 Nbk. II  
 Antonin 9 E 3  
 Antonina 38 F 4 u. Nbk. I  
 Antonio Abad, San 28 E 3  
 Antonio, Cabo San 37 Nbk. II  
 Antonio do Juquila, São 38  
 G 4  
 Antonio, San (Argentinien)  
 37 C 8  
 Antonio, San (Mexiko) 36 D 4  
 Antonio, San (Niederkalifornien)  
 36 B 4  
 Antonio, São (Chile) 37 Nbk. I  
 Antonio, São (Parana) 38  
 E 4  
 Antonio, São (Rio de Janeiro)  
 38 IK 2  
 Antotto 33 O 6  
 Antrim 31 O 3  
 Antrodoco (a. d. K.: Antrod.)  
 18 D 3  
 Antronaplana 17 O 2  
 Antry-le Château 20 O 3  
 Antu 31 E 3  
 Antuco 37 Nbk. I  
 Antung 31 D 3, 4  
 Antequera 28 B 4  
 Antwerpen 5 B 3  
 Antwerpen-I. 3 B Nbk. I  
 Annak 33 BO 6  
 Anzin 20 O 2  
 Aoga-shima, I. 31 GH 5  
 Aolz 28 D 1  
 Aosta 18 A 2  
 Apache Mountains 36 O 3  
 Apalachel Bay 35 E 4  
 Apatin 24 D 4  
 Apeldoorn 6 A 4  
 Apen 6 B 3  
 Apennin, Etruskischer 18  
 OD 2, 3  
 Apennin, Ligurischer 18 BC 2  
 Apennin, Neapolitanischer 18  
 F 4  
 Apennin, Römischer 18 D 3  
 Apenrade (Aabenraa) 6 D 1  
 Api, Goenoeng, Rg. 40 BC 1  
 Api, Goenoeng, I. 40 AB 1  
 Apta (Upolu), I. 39 E 3  
 Apiaby, Rio 38 F 3, 4  
 Apolda 11 D 1, 2  
 Apolyont Gölü 25 F 5  
 Apore, Rio 38 E 1  
 Apostle Isles 35 DE 2  
 Äppelbo 23 EF 3  
 Appenweiler 10 BC 4  
 Appenzell 17 D 1  
 Appleby 21 E 3  
 Apples 17 A 2  
 Apremont (a. d. Aire) 20 DE 3  
 Apremont (b. St. Mihiel) 20  
 E 4  
 Aprica-Pass 12 B 3  
 Apscheron, Halbinsel 29 G 5  
 Apt 19 E 5  
 Apullen 18 EF 4  
 Aqua Boa 38 E 3  
 Aquas calientes 36 O 4  
 Aquila 18 D 3  
 Aquileja 18 D 2  
 Araba, Wadi el 26 E 4  
 Arabien, H.-I. 32 H 12, 3  
 Arabisches Meer 30 BO 5 u.  
 Nbk. I, AB 3  
 Arabische Wüste 33 B 2 u.  
 Nbk. I u. II  
 Arabkir 26 E 3  
 Aracaju 37 F 5  
 Aracena, Sierra de 28 A 4  
 Arad 25 B 2  
 Araducy, Fl. 28 B 2  
 Arafat, Dschebel 33 D 3  
 Aragon, Fl. 28 D 1  
 Aragonien, Molina de 28 OD 2  
 Aragonien, Prov. 28 DE 1, 2  
 Araguay, Fl. 37 DE 4, 5  
 Aral-See 4 IE 4  
 Aran-Island 21 B 3  
 Aran-Isles 21 AB 4  
 Aranci, Golfo degli 18 B 4  
 Aranda de Duero 28 O 2  
 Arandjelovac 24 E 4  
 Aranjuez 28 BO 2  
 Arapay Grande, Rio 37 Nbk.  
 II  
 Arapiles 28 B 2  
 Ararangua 38 F 6  
 Araraquara 38 F 3  
 Ararat, Bg. 26 F 3  
 Ararat, O. (Australien) 40  
 D 4 u. Nbk. III  
 Araruama 38 IK 3  
 Arax (Araxes), Fl. 26 F 2  
 Arauan 32 O 3  
 Arauco 37 Nbk. I  
 Arawata 40 Nbk. II, F 7  
 Araxá 38 O 1  
 Araxes (Aras), Fl. 4 H 5  
 Arba, Fl. (Italien) 28 D 1, 2  
 Arba, Fl. (Spanien) 18 O 3  
 Arbe (Rab), I. u. O. 24 B 4  
 Arber 11 EF 3  
 Arbon 17 D 1  
 Arbroath 21 EF 2  
 Arc, Fl. 19 F 4  
 Arcachon 19 B 4  
 Arcangelo, San (di Romagna)  
 18 D 2, 3  
 Arc-en-Barrois 20 E 5  
 Archangelsk 4 H 2  
 Archidona 28 BC 4  
 Arcis sur Aube 20 D 4  
 Arco 12 B 4  
 Arcos de la Frontera 28 B 4  
 Arda, Fl. 26 DE 5  
 Ardai 23 B 3  
 Ardèche, Fl. 19 E 4  
 Ardennen, Geb. 20 D-F 2, 3  
 Ardennes, Dep. 20 D 3  
 Ardey G Nbk.  
 Ardila 28 A 3  
 Ardoch 40 D 3  
 Ardoye 20 C 2  
 Ardres 20 B 2  
 Are 23 E 2  
 Areas 38 H 3  
 Areco 33 O 7  
 Arenas Gordas 28 A 4  
 Arenda 33 C 6  
 Arendal 23 O 4  
 Arensburg (Kuresaare), O. 23  
 K 4  
 Arendsee 7 O 4  
 Arenshoop 7 D 2  
 Arénys de Mar 28 Nbk.  
 Arequipa 37 B 5  
 Ares, Muela de 28 DE 2  
 Äreskutan, Bg. 23 EF 2  
 Arévalo 38 B 2  
 Arezzo 18 O 3  
 Arfak-Gebirge 40 C 1  
 Arga, Fl. 28 D 1  
 Argelia 33 CD 6  
 Argenau 8 F 4  
 Argens, Fl. 19 F 5  
 Argent 19 D 3  
 Argenta 18 O 2  
 Argentan 19 O 2  
 Argentera 18 A 2  
 Argenteuil 20 B 4 u. Nbk. II  
 Argentiara, Capo 18 B 4  
 Argentinien, Staat 37 C 6-8  
 Argenton 19 O 3  
 Argentoro, Monte 18 O 3  
 Arges, Fl. 26 D 3  
 Argo, I. 33 B 4  
 Argonne, Ldsch. 19 E 2  
 Argonnen, Geb. 5 B 4  
 Argostoli 26 AB 3  
 Argun, Fl. 31 CD 1, 2



- Argyll, 21 D 2  
 Argyrokastron (Gjynokastrë) 25 AB 5  
 Ariano 18 E 4  
 Arica 37 B 5  
 Arid, Kap 41 B 4  
 Ariège, 11. 19 O 5  
 Arispe 36 BC 3  
 Ariza 28 O 2  
 Arizona, Staat 36 BO 3  
 Arkansas City 36 D 3  
 Arkansas River 36 D 3  
 Arkansas, Staat 35 D 3  
 Arklow 21 CD 4  
 Arkona 7 E 2  
 Arkösund 23 G 4  
 Arianza, Fl. 28 O 1  
 Arlanzon, Fl. 28 BO 1  
 Ariberg 12 B 2  
 Arles 19 E 5  
 Arleux 20 BO 2  
 Arlon 19 E 2  
 Arly, Fl. 17 A 3  
 Armagh 21 O 3  
 Armagnac, Ldsch. 19 BO 5  
 Armançon, Fl. 19 E 3  
 Arnaud, Saint 40 Nbk. III  
 Armawir 29 DE 5  
 Armenien 26 EF 3  
 Armenischer Taurus, Geb. 26 F 3  
 Armentières 19 D 1  
 Armi, Capo dell' 18 Nbk. G 7  
 Armidale 40 DE 4  
 Armsheim 10 BO 3  
 Arnau 9 O 4  
 Arnautkoi 26 Nbk.  
 Arneburg 7 OD 4  
 Arnedillo 28 O 1  
 Arnhem 6 A 5  
 Arnhem-Kap 40 O 2  
 Arnhem-Land 40 O 2  
 Arno, Fl. 18 C 3  
 Arnoldstein 13 B 3  
 Arnon, Fl. 19 D 3  
 Arnsberg 6 O 5  
 Arnsdorf 9 D 3  
 Arnstadt 11 CD 2  
 Arnstorff 11 E 4  
 Arnswalde 8 O 2  
 Äro, I. 23 D 6  
 Aroche, O. 28 A 4  
 Aroche, Picos de 28 A 3, 4  
 Arosen 6 O 5  
 Arona 18 B 2  
 Arosa 17 D 2  
 Arpajon 19 D 4  
 Arran 21 D 3  
 Arras 19 D 1  
 Arrée, Montagne d', Geb. 19 Nbk.  
 Arrè-Sò 23 DE 4, 5  
 Arrolo Grande 38 D 8  
 Arronches 28 A 3  
 Arroyo de Malpartida 28 A 3  
 Arsamas 29 EF 2  
 Arscu 27 B 3  
 Arsiero 12 O 4  
 Arsinö 33 Nbk. II  
 Arta, Fl. 25 B 6  
 Arta, O. 26 B 3  
 Artemowak 29 DE 4  
 Artern 7 O 5  
 Arthur Pass 40 Nbk. II G 7  
 Artigas 37 Nbk. II  
 Artols, Ldsch. 19 OD 1  
 Artvin (Artwin) 26 F 2  
 Aru I. 40 O 1  
 Arusa, Djebel 33 B 3  
 Arussi 33 CD 6  
 Aruweiba 33 D 5  
 Aruwimi, Fl. 32 F 4  
 Arve, Fl. 17 A 2  
 Arys, O. 8 IK 3  
 Arys-See 8 K 3  
 Arzen, Fl. 25 A 5  
 Asanigawa 31 H 3  
 Asbach 10 B 2  
 Ascension, Bahia 36 E 5  
 Ascension, I. 32 B 5  
 Asch (Belgien) 20 E 1  
 Asch (Tschechoslowakei) 11 E 2  
 Aschchabad 4 IK 5  
 Aschbach 13 BO 1  
 Aschaffenburg 11 B 3  
 Aschangl-See 33 OD 5  
 Aschau 11 E 5  
 Asche 23 L 5  
 Aschendorf 6 B 3  
 Aschenginsk 31 B 2  
 Aschersleben 7 O 5  
 Aschibo 31 E 2  
 Ascoll 18 D 3  
 Ascona 17 C 2  
 Ascurra 38 Nbk. II  
 Aseda 23 F 5  
 Äsele 23 G 1  
 Asendorf 6 O 4  
 Aserbeidschan 29 F 5  
 Ashburi-River, Fl. 40 O 2  
 Ashburton 40 Nbk. II  
 Ashburton-Goldfeld 40 A 3  
 Ashburton River, Fl. 40 A 2  
 Ashbury Park 35 Nbk. I  
 Asheville 35 E 3  
 Ashmore Riff 40 B 2  
 Asiago 12 O 4  
 Asida, Ras el- 33 E 5  
 Asinara, Golf von 18 B 4  
 Asinara, I. 18 B 4  
 Asir, Ldsch. 33 D 4  
 Asir, Ras (Kap Guardafui) 33 EF 5  
 Asis, Ras 33 O 4  
 Askersund 23 F 4  
 Askjo 22 C 2  
 Askoy 23 A 3  
 Asmard 32 G 3  
 Asmara 33 O 4  
 Asmori 31 II 3  
 Äsnes 23 DE 3  
 Äsne-Sjö 23 F 5  
 Äsnälères 20 Nbk. II  
 Asow 29 D 4  
 Asowaches Meer 29 D 4  
 Asow-Schwarzmeer-Gau 29 DE 1  
 Aspang 13 E 2  
 Aspern 13 E 1  
 Aspet 19 O 5  
 Aspling, Mount 40 Nbk. II F 7  
 Aspromonte, Bg. 18 Nbk. GH 6  
 Assab, O. 33 D 5  
 Assab-Bai 33 D 3  
 Assal-See 33 D 5  
 Assam 30 D 4 u. Nbk. I D 2  
 Assche 20 D 2  
 Assen 6 A 3  
 Assenclères 20 D 4  
 Assenovgrad 25 D 4, 5  
 Assens 6 D 1  
 Assesse 20 E 2  
 Assévillers 20 Nbk. I  
 Assiniboine River 35 D 2  
 Assisil 18 D 3  
 Äßling 13 BO 3  
 Äßmannshausen, Bad 5 Nbk. I  
 Assuan (Syene) 33 B 3  
 Assunguy 38 F 4  
 Astara 29 FG 6  
 Asterabad 4 I 5  
 Astil 18 B 2  
 Astico, Fl. 17 F 3  
 Astorja 28 AB 1  
 Astoria 30 A 2  
 Astrachan 29 FG 4  
 Astrolabe-Bay 40 D 1  
 Astrovillari 18 Nbk. GH 6  
 Asturien 28 AB 1  
 Auación 37 D 6  
 Aswad, Ras el- 33 O 3  
 Atacama-Wüste 37 BO 6  
 Atäka, Djebel 33 Nbk. II  
 Athara, O. 33 B 4  
 Athara, Fl. 33 BO 4  
 Atchison 36 D 3  
 Atessa 18 E 3, 4  
 Ath 20 O 2  
 Athabaska, Fl. 34 G 4  
 Athabaska-See 34 G 4  
 Athen 20 B 3  
 Atherton 40 D 2  
 Athies 20 O 3 und Nbk. 1  
 Äthiopien (Abessinien) 33 OD 5, 6  
 Athlone 21 B 4  
 Athos, Bg. 25 D 5  
 Atkarsk 29 EF 3  
 Atlanta 35 E 3  
 Atlantic Highland 35 Nbk. 1  
 Atlantischer-Indischer Ruk-ken 3 B 1, 2  
 Atlantischer Ozean 4 B 2-5  
 Atlas, Hoher 32 O 1  
 Ätna, Bg. 27 EF 3  
 Atranos 25 F 6  
 Atranos Çayı 25 F 6  
 Atschikulak 29 E 5  
 Atschin 30 D 5  
 Atschinsk 31 Nbk. M 8  
 Attahwabpiskat River 35 E 1

- Attendorn 10 B 1  
 Attersee, O. 13 B 2  
 Atter- (Kammer-) See 13 B 2  
 Attigny 20 D 3  
 Attleboro 36 Nbk. II  
 Attoang 13 B 1  
 Atri 18 D 3  
 Atzgersdorf 13 Nbk.  
 Auaa-Gebirge 32 Nbk. II  
 Aub 11 BU 3  
 Aubern, Saint 19 EF 4  
 Aube, Dep. 20 D 4  
 Aube, Fl. 20 OD 4  
 Aubei 20 E 2  
 Aubenas 19 E 4  
 Aubenton 20 OD 3  
 Aubervilliers 20 Nbk. II  
 Aubigny 20 B 2  
 Aubonne 17 A 2  
 Aubrac, Montes d' 19 D 4  
 Aubusson 19 D 4  
 Auch 19 C 6  
 Auchel 20 B 2  
 Auchy 20 B 2  
 Auckland 40 Nbk. II G 6  
 Auckland-Inseln 3 B 8, 9  
 Aude, Fl. 19 D 5  
 Andennarden 20 O 2  
 Audjila 32 EF 2  
 Audo-Gebirge 33 D 6  
 Audun-le Roman 20 E 3  
 Aue 5 Nbk. II  
 Auer 12 O 3  
 Auerbach (Vogtland) 5  
 Nbk. II  
 Auerbach (Oberpfalz) 11 D 3  
 Auer-Berg 7 O 6  
 Auerberg (Südslawien) 13  
 O 4  
 Auerberg, Bg. 5 Nbk. II  
 Augsburg 11 O 4  
 Augusta (Maine, USA.) 35  
 FG 2  
 Augusta (South Carolina) 35  
 E 3  
 Augusta (West-Australien) 40  
 A 4  
 Augustenburg 6 D 2  
 Augustus, Mount 40 A 3  
 Augustusburg 5 Nbk. II  
 Augustus Forth 21 DE 2  
 Auld Lake 40 B 3  
 Aulendorf 10 D 6  
 Aulla 18 BO 2  
 Aulnoye 19 DH 1  
 Aulue, Fl. 19 Nbk.  
 Aumale 19 DE 2  
 Aumund 6 O 3  
 Auneuil 20 B 3  
 Aunis, Ldsch. 19 B 3  
 Auob, Fl. 32 Nbk. II  
 Auray 19 Nbk.  
 Aurdal 23 OD 3  
 Aurich 6 B 3  
 Aurigny (Alderney), I. 19 A 2  
 Aurillac 19 D 4  
 Aurilaud 23 BO 3  
 Aurou, Fl. 19 D 3  
 Auscha 9 B 4  
 Auschwitz (Oswiecim) 9  
 G 4, 6  
 Au-Scewleson 13 D 2  
 Aspitz 13 E 1  
 Aussa 33 D 5  
 Aussee, Bad 13 B 2  
 Außergefilid 13 B 1  
 Außer-Rhoden (a. d. K.:  
 A. Rh.) 17 D 1  
 Außersiehl, Ot. von Zürich  
 17 Nbk.  
 Aussig (Usti) 9 AB 4 und  
 Nbk. I  
 Aust-Agder, Fylke (a. d. K.:  
 8) 23 O 4  
 Austin (Nevada) 36 B 3  
 Austin (Texas) 36 D 3  
 Austin, Lake 40 AB 3  
 Austral (Tubuai-) Inseln 39  
 F 4  
 Australische Alpen, Geb. 40  
 D 4  
 Autel 20 E 3  
 Autlan 36 O 4, 5  
 Autonome Mordwinen-Re-  
 publik 29 EF 3  
 Autonomes Gebiet der Kal-  
 mlücken 29 F 4  
 Autonomes Mari-Gebiet 29  
 FG 2  
 Autonome Udmurten-Re-  
 publik 29 G 2  
 Autun 19 E 3  
 Auvergne 19 D 4  
 Aux Cayes 36 F 6  
 Auxerre 19 D 3  
 Auxonne 19 E 3  
 Auxy-le Château 20 B 2  
 Avalon 19 D 3  
 Avalon 30 Nbk. II  
 Aveiro 27 A 2 [OD 6  
 Avellaneda (Argentinien) 37  
 Avellaneda (bei Buenos Aires)  
 37 Nbk. II  
 Avellino 18 E 4  
 Avenches 17 AB 2  
 Aversa 18 DE 4  
 Avesnes 20 CD 2  
 Avesnes-le Comte 20 B 2  
 Aveyron, Fl. 19 OD 4  
 Avezzano 18 D 3  
 Avignon 19 E 6  
 Avila 28 B 2  
 Avila 28 AB 1  
 Avisio, Fl. 12 O 3  
 Avize 20 D 4  
 Avoca 40 Nbk. III  
 Avre, Fl. 20 B 3  
 Avricourt 20 F 4  
 Avraache 19 B 2  
 Ayga, I. 25 E 6  
 Awath, Kap 33 EF 6  
 Awe, Lake 21 D 2  
 Awuy 20 O 2  
 Ax 19 CD 5  
 Axel Heiberg-Land 3 A 14  
 Axum 33 O 6  
 Ay 20 D 3  
 Ayacucho 37 B 5  
 Ayamonte 28 A 4  
 Ayas 17 B 3  
 Aydin (Aidin) 26 O 3  
 Ayer 17 B 2  
 Ayers Rock (Felsen) 40 O 3  
 Ayteb 21 F 6  
 Ayi, Fl. 33 B 6  
 Aying 11 D 5  
 Aymoré 38 D 3  
 Ayra 28 O 3  
 Ayra 28 D 3  
 Ayra 21 D 3  
 Ayraclik 25 E 6  
 Ayralik 26 O 3  
 Azannes 20 E 3  
 Azay-le-Roi 19 O 3  
 Azincourt 20 AB 2  
 Azoren, I. 32 A 1  
 Azua 35 F 6  
 Azunga 28 B 3  
 Azuer, Fl. 28 O 3

## B

- Baad Ulgaras 33 E 7  
 Baba Burun (Kap Baba) 25  
 DE 6  
 Babadag 25 F 3  
 Babber-Inseln 40 BO 1  
 Bab-el-Chasal 32 E 3  
 Babeldab, I. 39 B 2  
 Bab el Djebel, Fl. (Nil) 32 G 4  
 Bab el Mandeb 32 H 3  
 Bab-el-Mandeb-Straße 33  
 DE 6  
 Babonhausen (Hessen) 10 C 3  
 Babenhausen (Schwaben) 11  
 O 4  
 Babla-Góra 24 D 2  
 Babil-See 22 Nbk. P 7  
 Babuyan-Inseln 30 F 6  
 Babylon (auf Long Island,  
 USA.) 35 Nbk. I  
 Babylon (Irak) 4 H 5  
 Bâc, Fl. 35 F 2  
 Bacalar 36 DE 5  
 Baccarat 20 F 4  
 Bacharach 10 B 2

- Bacher Gebirge 13 D 3  
 Bachiglione, Fl. 12 O 4  
 Bachorze-Kanal 8 F 4  
 Backnang 10 D 4  
 Bacna 28 B 4  
 Bad Aibling 11 DM 5  
 Badajoz 28 A 3  
 Badalona 28 Nbk.  
 Bad Almannshausen 5 Nbk. I  
 Bad Aussee 13 B 2  
 Bad Berka 11 D 2  
 Bad Bertrich 10 AB 2  
 Bad Bocklet 11 BO 2  
 Bad Dürkheim 10 O 3  
 Bad Dürkheim 10 O 4  
 Bad Elster 11 E 2  
 Bad Ems 10 B 2  
 Baden (Baden) 10 O 4  
 Baden (Österreich) 13 E 1, 2  
 Baden (Schweiz), O. 17 O 1  
 Baden, Staat 5 OD 4, 5  
 Badenfurt 38 F 5 u. Nbk. II  
 Badenweiler (Badonviller) 10 A 4  
 Badgato 33 EF 6  
 Bad Gastein 13 B 2  
 Bad Hall 13 C 1, 2  
 Bad Harzburg 6 F 5  
 Badho 33 E 6  
 Bad Homburg 10 O 2  
 Bad Ischl 13 B 2  
 Badjil 33 D 4  
 Bad Kissingen 11 BC 2  
 Bad Kösen 11 D 1  
 Bad Kudowa (a. d. K.: K.) 9 D 4  
 Bad Lands 36 O 2  
 Bad Lauterberg 6 F 5  
 Bad Liebenstein 10 E 2  
 Bad Lippaspringe 6 O 5  
 Bad Münster am Stein 10 B 3  
 Bad Nauheim 10 C 2  
 Bad Neuenahr 10 AB 2  
 Bad Nenhaus 13 D 3  
 Bad Oldesloe 6 E 3  
 Bad Oeyersenthal 11 F 2  
 Bad Oeynhausen 6 O 4  
 Badonviller (Badenweiler) 20 F 4  
 Bad Pistyan (Pleštány) 24 C 2  
 Bad Rehbürg 6 D 4  
 Bad Reichenhall 11 E 5  
 Bad Rothenfelde 6 B 4  
 Bad Sachsa 6 F 5  
 Bad Salzungen 7 C 4, 5  
 Bad Schatzlirf 10 D 2  
 Bad Schandau 9 Nbk. I  
 Bad Schönfließ 8 B 4  
 Bad Schwalbach 10 BC 2  
 Bad Steben 11 D 2  
 Bad Sülza 11 D 1  
 Bad Tölz 11 D 5  
 Bad Vellach 13 O 3  
 Badwein 33 E 6  
 Bad Wiessee 11 D 5  
 Bad Wildungen 10 OD 1  
 Baeza 28 O 4  
 Baffin-Bai 3 A 15  
 Baffin-Inland 3 A 14, 15  
 Baifa 26 E 2  
 Bagalid, Bg. 23 GH 2  
 Bagdad 4 H 5  
 Bagé 38 O 7  
 Bagga-Ra 33 AB 5  
 Baghdari 33 E 5  
 Baghlar 26 Nbk.  
 Bagnères-de-Bigorre 19 O 5  
 Bagnères-de-Luchon 19 O 5  
 Bagakop 6 E 2  
 Bagnolet (a. d. K.: B.) 20 Nbk. II  
 Bagolino 13 B 4  
 Bagtscheköi 26 Nbk.  
 Bagur, Cabo 28 Nbk.  
 Bahama, Great, Isle 35 F 4  
 Bahama-Inseln 35 F 4  
 Baharijeh, Oase (Kleine Oase) 33 AB 2  
 Bahden 6 O 4  
 Bahia (San Salvador) 37 F 5  
 Bahia, Prov. 37 E 5  
 Bahia Blanca 37 CD 7, 8  
 Bahia da Larangeira 38 FG 4, 5 u. Nbk. I  
 Bahia de Ballenas 36 B 4  
 Bahia de Cádiz 28 A 4  
 Bahia de Car 37 A 4  
 Bahia de Espiritu Santo (Cebetumal-B.) 36 E 5  
 Bahia de la Paz 36 BO 4  
 Bahia de Tijucas 38 Nbk. II  
 Bahia Honda 35 E 4  
 Bahia Magdalena 36 B 4  
 Bahnhof Borsigweiche 9 Nbk. II  
 Bahnhof Idawelche 9 Nbk. II  
 Bahnhof Ludwigsglück 9 Nbk. II  
 Bahnhof Zollbrück 8 E 2  
 Bahr el-Abiad (Weißer Nil), Fl. 33 B 5  
 Bahr el Arab, Fl. 32 G 3  
 Bahr el-Djebel, Fl. 33 B 6  
 Bahr el-Ghasal, Fl. 33 AB 6  
 Bahr el-Ghasal, Provinz 33 AB 6  
 Bahr el-Homr 33 A 5, 6  
 Bahr el-Saraß, Fl. 33 B 6  
 Bala Mare 25 C 2  
 Baie d'Authie 20 A 2  
 Baie de Douarnenez 19 Nbk.  
 Baie de la Seine 19 B 2  
 Baie de Somme 20 A 2  
 Balersbronn 10 O 4  
 Balersdorf 11 OD 3  
 Baikai, O. 31 Nbk. OP 9  
 Baikai-Gebirge 31 Nbk. P 8, 9  
 Baikai-See 31 Nbk. P 8, 9  
 Baile Atha Cliath (Dublin) 21 OD 4  
 Bailén 28 BO 3  
 Bailleur 20 B 2  
 Balas-en-Vosges 20 F 4, 5  
 Balatagay-daba, Paß 31 Nbk. M 9  
 Bai Olga 31 G 5  
 Bai Plator 31 G  
 Bairnsdale 40 D 4  
 Baise, Fl. 19 O 4, 5  
 Bai Wladimir 31 G 3  
 Baja (Italien) 18 DE 4  
 Baja (Ungarn) 24 D 3  
 Bajasid (Bayazit) 26 F 3  
 Bajgród 8 K 3  
 Bajohren 8 III 1  
 Bajuda, Bir 33 B 4  
 Bajuda, Djebel 33 B 4  
 Bajuda-Steppe 33 B 4  
 Bajuda-Wüste 33 B 4  
 Bako 33 C 6  
 Baker, O. 36 B 2  
 Baker-Insel 39 E 3  
 Baker-Mount 36 A 2  
 Bakirköy 25 F 5  
 Bakony-Wald, Geb. 24 OD 3  
 Bakov 9 BO 4  
 Baku 29 F 5  
 Balaat 33 A 2  
 Balagansk 31 Nbk. OP 9  
 Balagea (Balce) 25 EF 4  
 Balaguer 28 E 2  
 Balaschow 29 E 3  
 Balassa Gyarmat 24 D 2  
 Balaton (Platten-See) 24 OD 3  
 Balchasch-See 30 OD 3  
 Balce (Balagea) 25 EF 4  
 Baldegger-See 17 O 1  
 Baldenburg 8 D 3  
 Bald Isle 40 A 4  
 Baldo, Monte 12 B 4  
 Baldohn 22 Nbk. Q 7  
 Balearen, In. 27 O 3  
 Bálgarica=Bulgarien, Staat 4 F 4 u. 25  
 Ball 40 A 1  
 Ballen 10 O 4  
 Balikesir 25 EF 6  
 Balikesir (Balikesir) 26 O 3  
 Balladonia 40 B 4  
 Ballah- (Dattel-) See, ehemaliger 33 Nbk. II  
 Ballarat 40 D 4 u. Nbk. III  
 Ballater 21 E 2  
 Ballenas, Balía de 36 B 4  
 Ballenstedt 7 O 5  
 Balleny-Inseln 3 B 9, 8  
 Balleny-Land 3 B 6  
 Balleroy 19 B 2  
 Ballina (Australien) 40 E 3  
 Ballina (Irland) 21 B 3  
 Ballmertshafen 10 E 4  
 Ballymena 21 CD 3  
 Balkan, Geb. 25 C-E 4  
 Balma 17 BO 3  
 Balme, Col de 17 AB 2  
 Balmoral 21 E 2  
 Balta (d. Donau) 25 EF 3  
 Balta (Ukraine) 29 BO 4  
 Bălţi (Bjelzy) 25 EF 2  
 Baltim 33 Nbk. I  
 Baltimore (Irland) 21 B 5  
 Baltimore (USA.) 35 F 3  
 Baltischport 23 K 4  
 Baltischport (Baltiskl) 23 KL 4

- Baltiski (Baltischport) 23  
 KL 4  
 Baltrum 6 B 3  
 Balverwald 6 O 5  
 Bamberg 11 O 3  
 Bambuby 38 G 2  
 Bami 29 H 6  
 Bammako 32 O 3  
 Bamum 32 DE 4  
 Banaba (Ocean)-Insel 39 D 3  
 Banat, Ldsch. 24 E 4  
 Banda-Inseln 40 BO 1  
 Banda-See 40 B 1  
 Bandar Alula 33 EF 5  
 Bandirma 25 EF 5  
 Bandjermasin 40 A 1  
 Babela, La 28 B 1  
 Banff (Brit. Kolumbia) 36  
 B 1  
 Banff (Schottland) 21 E 2  
 Bangalor 30 Nbk. I B 3  
 Bangl 32 E 4  
 Bangkok 30 DE 5 u. Nbk. II  
 Bangor 35 G 2  
 Bangweolo-See 32 G 6  
 Banjaluka 24 O 4  
 Banks, I. 30 E 6  
 Banks-Halbi. 40 Nbk. II G 7  
 Banks-Inseln 39 D 3  
 Banks-Land 3 A 12  
 Banks-Straße (Nördliches  
 Eismeer) 34 FG 2  
 Banks-Straße (b. Tasmanien)  
 40 D 4, 5  
 Bann, Fl. 21 O 3  
 Bañolas 28 Nbk.  
 Baños 28 AB 2  
 Baustead 21 Nbk. I  
 Bantry, O. 21 B 5  
 Bantry-Bay 21 AB 5  
 Bantschi 32 DE 3  
 Banz 11 O 2  
 Bapaume 19 D 1  
 Bar (Antivari) 24 D 5  
 Bara 33 B 5  
 Baragan, Steppe 25 E 3  
 Baraka, Fl. 33 O 4  
 Baranowicz (Baranowitsch)  
 29 AB 3  
 Barão do Triunpho 38 E 7  
 Barastre 20 Nbk. I  
 Barattieri-Fall 33 OD 6  
 Barbacena 38 H 2  
 Barbados, I. 37 D 2  
 Barbara, Santa (Brasilien) 38  
 I 1, 2  
 Barbara, Santa, I. (b. Los  
 Angeles) 36 Nbk. II  
 Barbara, Santa (California)  
 36 A 3  
 Barbastro 28 E 1  
 Barbezieux 19 BO 4  
 Barbosas 38 E 3  
 Barby 7 O 5  
 Barca d'Alva 28 A 2  
 Barcaldine 40 D 3  
 Barcarena 27 Nbk. I  
 Barco (Merdech) 26 B 4  
 Barcelona 28 Nbk.  
 Barcelonnette 19 EF 4  
 Barcoo od. Cooper Creek,  
 Fl. 40 CD 3  
 Barcoo River 40 D 3  
 Bard 12 B 4  
 Bardai 32 E 2  
 Bardejov (Bartfeld) 24 E 2  
 Bardenas 28 D 1  
 Barenburg 6 O 4  
 Bären-Inseln (nördl. v. Si-  
 birien) 3 A 9  
 Bären-Insel (nördl. v. Nor-  
 wegen) 3 A 2  
 Bären-See, Großer 34 G 3  
 Barents-Insel 3 A 2  
 Barents-See 3 A 2, 3  
 Barfleur, Pointe de 19 B 2  
 Barga, Prov. 31 CD 2  
 Bargin 31 A 1  
 Bari 33 DE 6  
 Bari, O. (Italien) 18 F 4  
 Bari, Ldsch. (Uganda) 33  
 B G, 7  
 Baridi, Kap 33 O 3  
 Bariloche 37 Nbk. I  
 Barin 31 O 3  
 Bariry 38 F 2, 3  
 Baritan-River Fl. 35 Nbk. I  
 Barka 26 B 4  
 Barking 21 Nbk. I  
 Barklay-Tafelland 40 CD 2, 3  
 Barlad, O. u. Fl. 25 E 2  
 Bar-le-Duc 19 E 2  
 Barlee, Lake 40 A 3  
 Barlee-Range 40 A 2, 3  
 Barletta 18 F 4  
 Barleux 20 Nbk. I  
 Barmen, Ot. v. Wuppertal 6  
 Nbk.  
 Barn, Sanlúcar de 28 A 4  
 Bärnau 11 E 3  
 Barne-Elniaß 3 B Nbk. II  
 Barnett 21 Nbk. I  
 Barnsdorf 6 O 4  
 Barnstaple 21 DE 5  
 Barnstaple Bay 21 D 5  
 Baro, O. (Nigeria) 32 D 4  
 Baro, Fl. (Sudan) 33 B 6  
 Baroda 30 Nbk. I B 2  
 Baron von Mueller, Lake 40  
 Baross Bg. 31 G 2 [B 3  
 Barra 21 O 2  
 Barra-In. 21 O 2  
 Barra Passage 21 O 2  
 Barraba 40 DE 4  
 Barra de Mostardas 38 E 7  
 Barra de São João 38 K 3  
 Barra do Ararapira 38 FG 4  
 Barra do Paraupanamema 38  
 D 2  
 Barra do Pirahy 38 HI 3  
 Barra Head 21 BO 2  
 Barra Mansa 38 H 3  
 Barranquilla 37 B 2  
 Barreiro 27 Nbk. I  
 Barrén I. 40 D 4, 5  
 Barretos 38 F 2  
 Barro 38 DE 5  
 Barrow, Fl. 21 O 4  
 Barrow, I. 40 A 3  
 Barrow in Furness 21 E 3  
 Barrow, Kap 3 A 10, 11  
 Barrow-Straße 34 HI 2  
 Barruelo 28 B 1  
 Bareinghausen 6 D 4  
 Bar sur Aube 19 E 2  
 Bar-sur-Seine 19 E 2  
 Barten 8 I 2  
 Bartenstein (Ostpreußen) 8  
 H 2  
 Bartenstein (Württemberg)  
 10 D 3  
 Bartfeld (Bardejov), O. 24  
 E 2  
 Barth 7 D 2  
 Bartholomä, Sankt 12 Nbk. I  
 Bartle Frère, Mount 40 D 2  
 Bartsch 8 EF 4  
 Bartsch-Bruch 9 E 3  
 Bartsch, Fl. 9 D 3  
 Baruth 7 E 4  
 Bärwalde (Brandenburg) 8  
 B 4  
 Bärwalde (Pommern) 8 D 3  
 Barwon, Fl. 40 DE 3, 4.  
 Barzykowo 8 E 4  
 Basadino 17 O 2  
 Basarabasca 25 F 2  
 Baschi-Kanal 31 D 7  
 Baschkiren-Republik 29 GH 3  
 Baschtl 33 Nbk. III  
 Basel 17 B 1  
 Baselland 17 B 1  
 Basento, Fl. 18 F 4  
 Baskisches Gebirge 28 O 1  
 Baskische Provinz 28 O 1  
 Baskuntschak 29 F 4  
 Basra 4 H 6  
 Bas Rhin, Dep. 20 G 4  
 Bassac 30 Nbk. II  
 Bassania, Punta 13 B 4  
 Bassano 18 C 2  
 Bassas da India 32 GH 7  
 Bassein 30 Nbk. I D 3  
 Bass-Insel 39 F 4  
 Bass-Straße 40 D 4, 5  
 Bastatrask 23 HI 1  
 Bastia 18 B 3  
 Bastogne 19 E 2  
 Bastunäs-Fjeld 23 F 1  
 Bata 32 D 4  
 Batabano 35 E 4  
 Batalpaschinsk 29 DE 5  
 Batán, I. 31 D 7  
 Batán-Inseln 31 D 7  
 Batang 30 D 4  
 Bataszék 24 D 3  
 Batatacs 38 FG 2  
 Batavia 30 E 6  
 Batesford 40 Nbk. III  
 Bath 21 E 5  
 Bath-Insel 3 A 13  
 Bathurst (Gambia) 32 AB 3  
 Bathurst (Neu-Süd-Wales) 40  
 D 4 [D 5  
 Bathurst (Tasmanien) 40  
 Bathurst-Insel 40 BO 2  
 Bathurst, Kap 3 A 12



- Bätisches Gebirge 28 B-D  
3, 4  
Baina 27 D 3  
Baton Rouge 35 DE 3  
Batschka, Ldsch. 24 D 4  
Battaglia 18 CD 2  
Battambang 30 Nbk. II  
Battipaglia 18 Nbk. G 5  
Battlesford 36 O 1  
Batan-Inseln 31 D 7  
Batuchan, Geb. 31 BC 3  
Batun 29 E 5  
Batz, Ile de 19 Nbk.  
Baudach 8 O 4  
Bauerhufen 8 O 3  
Bauerwitz 9 F 4  
Baugé 19 RO 3  
Bauma 17 C 1  
Balma 32 BO 4  
Baumhold 10 B 3  
Baumholder 10 B 3 (a. d. K.: B.)  
Bauro, I. 39 D 3  
Bauru 38 F 3  
Bauská-Stiavnica (Schemnitz) 21 D 2  
Bauske 22 Nbk. Q 7  
Bautsch 9 E 5  
Bautzen 9 B 3 u. Nbk. I  
Bavay 20 O 2  
Bawau I. 40 A 1  
Bawinkel 6 B 4  
Bayazit (Bajazit) 26 F 3  
Bay City 35 E 2  
Bay des Chaleurs 35 G 2  
Bayerisch Eisenstein 11 EF  
Bayern, Staat 5 EF 4  
Bayeux 19 B 2  
Bay of Fundy 35 G 2  
Bayon 20 F 4  
Bayonnaise, I. 31 G 5  
Bayonne (Frankreich) 19 B 6  
Bayonne (a. d. K.: R.) (Ot. v. New York) 35 Nbk. I  
Bayramic 25 E 6  
Bayreuth 11 D 3  
Bayrische Alpen 12 CD 2  
Bayrischer Wald 11 EF 3, 4  
Bayrisch Zell 11 DE 5  
Baysboro 35 Nbk. I  
Baza 28 O 4  
Bazargic (Dobrič) 25 EF 4  
Bazas 19 B 4  
Buzentin-le Grand 20 Nbk. I  
Bazlas 25 B 3  
Bazoches 20 O 3  
Beach, Redondo 36 Nbk. II  
Beachport 40 CD 4  
Beachy Head 21 G 5  
Beal-Range, Geb. 40 D 3  
Beardmore-Gletscher 3 B Nbk. II  
Bear Mount 35 Nbk. I  
Béarn, Ldsch. 19 B 5  
Beata, Kap 35 F 5  
Beatrice 36 D 2  
Beaucamps 19 E 5  
Beaucamps-le-Vieux 20 AB 3  
Beauce, Ldsch. 19 OD 2  
Beaufort 17 A 3  
Beaufort-I. 3 B Nbk. II  
Beaufort-Sund 3 A 12  
Beaunancy 19 CD 3  
Beaulieu, Montes du 19 E 3, 4  
Beaulencourt 20 Nbk. I  
Beaulieu, River 21 Nbk. II  
Beaumaris 21 D 4  
Beaumont 20 B 2  
Beaumont (Australien) 40 Nbk. I  
Beaumont (Belgien) 20 D 2  
Beaumont (Dep. Ardennes) 20 DE 3  
Beaumont (Texas) 36 D 3  
Beaumont-Hamel 20 Nbk. I  
Beaumont-sur-Oise 20 B 3  
Beaune 19 E 3  
Beaurepaire 19 E 4  
Beauséjour 20 D 3  
Beautiran 19 B 4  
Beauvais 19 CD 2  
Beauvoir 19 AB 3  
Beauzée 20 DE 4  
Bebra 10 D 2  
Becerra 28 A 1  
Becheş, 25 O 4  
Beckham 21 Nbk. I  
Beckun 6 C 6  
Beda (Engris) 33 E 5  
Beda (Hadramaut) 33 E 4  
Bédariens 19 D 5  
Bederkesa 6 CD 3  
Bedford 21 F 4  
Bedja 33 BO 2, 3  
Bedraschen 33 Nbk. III  
Bedr-Honen 33 CD 3  
Bédzin 9 Nbk. II  
Beeac 40 Nbk. III  
Beech-Forest 40 Nbk. III  
Beek, Ot. v. Dulsburg 6 Nbk.  
Beelitz 7 D 4  
Beerberg 11 O 2  
Beerfelden (a. d. K.: B.) 10 O 3  
Beeskow 7 F 4  
Beetzendorf 7 O 4  
Befreiungsballe 11 DE 4  
Begn-Schiff-Kanal 24 E 4  
Begitschew-Insel 3 A 6  
Beglerbeg 26 Nbk.  
Behig 33 Nbk. I  
Bel-kem, Fl. 31 Nbk. N 9  
Belkos 26 Nbk.  
Beilen 6 A 4  
Bellul-Bai 33 D 5  
Bellul, Kap 33 D 5  
Bellul, O. 33 D 5  
Bellugries 11 D 3  
Beins 25 O 2  
Belra 32 G 6  
Belrut 26 DE 4  
Belra Urgo, San (Kyrylun) 31 B 2  
Békés 24 E 3  
Békés-Csaba 24 E 3  
Bela 30 Nbk. I A 2  
Bela Crkva (Weiskirchen) 24 E 4  
Belair 40 Nbk. I  
Belasica-Planina 25 O 5  
Belbès 33 Nbk. I  
Belcher-Inseln 34 K 4  
Belchite 28 D 2  
Belebei 29 G 3  
Belecham 31 B 3  
Beleeke 6 C 5  
Beled Sindschar 26 F 3  
Belem, Ot. v. Lissabon 27 Nbk. I  
Belem (Pará) 37 E 4  
Belén 37 Nbk. II  
Belfast 21 D 3  
Belfast (Fairy) Fort 40 D 4, 5  
Belfort 19 F 3  
Belgard 8 D 2  
Belgica-Meer 3 B 14  
Belgica-Strasse 3 B Nbk. I  
Belgien (Belgique, Belgie), Staat 4 D 3 u. 5 AB  
Belgisch-Kongo 32 EF 5  
Belgrad (Beograd) 24 E 4  
Belgrader Wald 26 Nbk.  
Bella 33 O 5  
Beliando River, Fl. 40 D 3  
Bellze 36 E 5  
Belkas 33 Nbk. I  
Bellac 19 O 3  
Bellagio 17 D 3  
Bellano 17 D 2  
Bellas 27 Nbk. I  
Bella Vista 38 DE 5  
Belle Fourche 36 O 2  
Bellégarde 19 EF 3  
Belle Ile 19 Nbk.  
Belloville (Kansas) 36 D 3  
Belleville (Kentucky) 36 DE 3  
Belley 19 E 4  
Bellinzona 17 D 2  
Bello Horizonte 38 H 1, 2  
Belloy en Santerre 20 Nbk. I  
Bellport 35 Nbk. I  
Bellpuig 28 E 2  
Bell Rock 21 EF 2  
Belluno 18 CD 1  
Bélmez 28 B 3  
Belmont 36 B 3  
Belmonte 28 O 3  
Belt, Großer 23 D 6  
Belt, Kleiner 23 OD 6  
Belutschistan 30 O 4 u. Nbk. I A 2  
Belvedere (Italien) 18 Nbk. G 6  
Belvedere (Mecklenburg) 7 E 3  
Belvedere (a. d. K.: B.) (b. San Francisco, USA.) 36 Nbk. I  
Belzig 7 D 4  
Bembridge 21 Nbk. II  
Bemfica 27 Nbk. I  
Benares 30 D 4 u. Nbk. I O 2  
Benas, Ras 33 O 3  
Benau 9 O 3  
Benavente 28 AD 2

- Benbecula 21 BO 2  
 Bender (Tighina) 25 F 2  
 Bender Abbas 30 BO 4  
 Bendermonde 20 D 1  
 Bender Schahpur 4 HI 6  
 Bendigo 40 D 4  
 Bendorf 5 Nbk. I  
 Bendzin 9 G 4  
 Ben-detto del Tronto, San 18 DE 3  
 Benediktbeuren 11 D 5  
 Beneschau 9 BO 5  
 Bencšov 24 B 2  
 Benéveto 18 F 4  
 Bengalen 30 Nbk. I OD 2  
 Bengaliacher Meerbusen 30 D 5 u. Nbk. I CD 3  
 Bengasi (Benghasi, Beronice) 26 AB 4  
 Benghasi (Bengasi, Beronice) 32 EF 1  
 Benguella 32 DE 6  
 Benba el-Asi 33 Nbk. I  
 Beni Amer 33 O 4, 5  
 Benicarló 28 E 2  
 Benicla 36 Nbk. I  
 Benin 32 D 4  
 Benl Saf 27 B 3  
 Beni Schaungul 33 BO 5  
 Beni-Suif 33 AB 2  
 Benito, Don 28 B 3  
 Benjuwangi 40 A 1  
 Ben Lawars, Bg. 21 DE 2  
 Ben Lomond, Bg. (Neu-Süd-Wales) 40 E 3, 4  
 Ben Lomond, Bg. (Tasmanien) 40 D 5  
 Ben Lui, Bg. 21 D 2  
 Ben Macdhul, Bg. 21 DE 2  
 Ben Moro Assynt 21 D 1  
 Ben Nevis, Bg. 21 D 2  
 Bennisch 9 E 5  
 Benrath 6 Nbk.  
 Bensheim 10 O 3  
 Bensersiel 6 B 3  
 Bentheim 6 B 4  
 Bento, São (Parana) 38 Nbk. I  
 Bento, São (Santa Catharina) 38 F 5  
 Bento, São (São Paulo) 38 GII 3  
 Benue, Fl. 32 D 4  
 Benvigo 40 Nbk. III  
 Beograd (Belgrad) 24 E 4  
 Béjar 28 AB 2  
 Borar 30 Nbk. I B 2  
 Berara 33 D 3  
 Beraun, Fl. 24 A 2  
 Berat 25 A 5  
 Berber 33 BO 4  
 Berbera 33 DE 5  
 Bercher 17 A 2  
 Berchling 11 D 3  
 Berchtesgaden 11 EF 5  
 Berck 19 O 1  
 Berditachew 29 B 4  
 Berdjansk 29 D 4  
 Berdjansk 29 H 2  
 Beregas (Berehovo) 24 F 2  
 Berehovo (Beregas) 24 F 2  
 Beronice (Bengasi, Benghasi) 26 AB 4  
 Beronice, Port 33 BO 3  
 Berent 8 E 2  
 Beresina, Fl. 29 B 3  
 Beresniki 29 GH 2  
 Beresow 4 K 2  
 Berg (Schweden) 23 EF 2  
 Berg (a. Starnberger See) 11  
 Barga 28 E 1 [D 5]  
 Bergamasker Alpen 18 BO 1, 2  
 Bergamo 18 B 2  
 Berg-Dievenow 8 B 2  
 Bergedorf 6 E 3  
 Bergen (Norwegen) 23 A 3  
 Bergen (Prov. Hannover) 6 DE 4  
 Bergen (Rügen) 7 E 2  
 Bergerac 19 O 4  
 Bergiri 26 F 3  
 Bergisch-Gladbach 10 B 1, 2  
 Berg-Noustadt 10 B 1, 2  
 Bergreichenstein 11 F 3  
 Bergeö 23 G 2, 3  
 Bergues 20 B 2  
 Bergzabern 10 BC 3  
 Berici, Monti 12 O 4  
 Bering-Meer 3 A 3, 10  
 Beringstodt 6 D 2  
 Bering-Strasse 3 A 10  
 Beris 33 B 3  
 Berja 28 O 4  
 Berka, Bad 11 D 2  
 Berka (a. d. Werra) 10 O 2  
 Berkeley (California) 36 Nbk. I  
 Berkeley (Sudan) 33 B 7  
 Berkovica 25 C 4  
 Berks 21 F 5  
 Berleburg 10 O 1  
 Berlichingen 10 D 3  
 Berlin (Deutsches Reich) 7 E 4 u. Nbk.  
 Berlin-Hafen 40 D 1  
 Berllinchen 8 O 4  
 Bermeo 28 O 1  
 Bermillo de Sayago 28 AB 2  
 Bermuda-In. 31 M 6  
 Bern (Schweiz) 17 B 2  
 Berner Alpen 17 BO 2  
 Bernardino, San, O. u. Paß 17 D 2  
 Bernardino, San (Kalifornien) 36 Nbk. II  
 Bernardo, São (Chile) 37 Nbk. I  
 Bernau 7 E 4  
 Bernaville 20 AB 2  
 Bernay 19 O 2  
 Bernburg 7 O 5  
 Berneck (a. d. K.: Bern.) 11 D 2  
 Berubard, Große u. Kleine Sankt, Bg. 18 A 2  
 Bernina-Alpen 17 D 2  
 Bernina-Paß 17 E 2  
 Bernina, Piz 17 DE 2  
 Bernkastel 10 B 3  
 Bernsdorf 7 F 5  
 Bernstadt (Niederschlesien) 9 E 3  
 Bernstadt (Sachsen) 9 B 3 u. Nbk. I  
 Bernstein 8 O 2  
 Bernstein-Küste 8 G 2  
 Berny en Santerre 20 Nbk. I  
 Berou-Golf 40 C 1  
 Berou, Halbinsel 40 O 1  
 Berrigan 40 D 4  
 Berroia 25 BC 5  
 Berry, Ldsch. 19 CD 3  
 Berry au Bac 20 CD 3  
 Bersenbrück 6 B 4  
 Bertincourt 20 Nbk. I  
 Bertrich, Bad 10 AB 2  
 Bertrix 20 E 3  
 Bertry 20 O 2  
 Bertchen 8 O 4  
 Berun 9 FG 4  
 Berwick, Grfschft. 21 E 3  
 Berwick (upon Tweed), O. 21 F 3  
 Berzava, Fl. 25 B 3  
 Berzé 20 D 2  
 Besançon 19 F 3  
 Besaya 28 BO 1  
 Beschik-Golf 25 O 5  
 Besika Bal 25 DE 6  
 Besitz-In. 3 B Nbk. II  
 Beskiden, Ost-, Geb. 24 EF 2  
 Beskiden, West- 24 D 2  
 Besna-kobila, Bg. 25 O 4  
 Bessarabien, Ldsch. 25 EF 1, 2  
 Besseges 19 B 4  
 Beswada 30 Nbk. I O 2  
 Bet el-Fakih 33 D 5  
 Bétune 20 B 2  
 Betschuanaland-Protektion 32 F 7  
 Betz 20 B 3  
 Betzdorf 10 B 2  
 Beuthen a. d. Oder 9 OD 3  
 Beuthen (Oberschlesien) 9 FG 4  
 Bevensen 6 E 3  
 Beverley 21 FG 4  
 Beverly 35 Nbk. II  
 Beverungen 6 D 5  
 Box 17 B 3  
 Bexley 21 Nbk. I  
 Beykoz 25 F 5  
 Bezau 11 BO 5  
 Bézenet 18 D 3  
 Béziens 19 D 5  
 Bezons 20 Nbk. II  
 Bhano 30 D 4 u. Nbk. I D 3  
 Bheschaburn 30 Nbk. II  
 Bhuta 30 Nbk. I OD 2  
 Bja 33 A 6  
 Blaches 20 B 3 u. Nbk. I  
 Biala 9 FG 5  
 Biala 29 A 3  
 Bialla 8 K 3  
 Białowieża 29 AB 3  
 Białystok 29 A 3  
 Bianco 18 Nbk. HG

- Biarritz 19 B 5  
 Bias-Bai 31 BC 7  
 Biasca 17 CD 2  
 Biberach 10 D 4  
 Bicz 25 DE 2  
 Bichl 11 D 5  
 Bidassoa, Fl. 19 B 5  
 Bidia, Cabo 28 A 1  
 Bieber 11 B 2  
 Biebrich 10 C 2 u. 5 Nbk. I  
 Biedenkopf 10 C 2  
 Biel 17 B 1  
 Bielefeld 6 C 4  
 Bieler lütte 12 AB 2  
 Bieler See 17 B 1  
 Bielitz (Bielsko) 9 FG 5  
 Biella 18 AB 3  
 Bielschowitz (Bielszowice) 9 Nbk. II  
 Bielsk 8 G 4  
 Bielsko (Bielitz) 9 FG 5  
 Bielszowice (Bielschowitz) 9 Nbk. II  
 Bière 17 A 2  
 Biese, Fl. 7 O 4  
 Biesenhofen 11 O 5  
 Bietigheim 10 OD 4  
 Bietschhorn 17 B 2  
 Bietun 8 G 4  
 Biferno, Fl. 18 E 4  
 Biga 25 E 5  
 Bigadiç 25 F 6  
 Big Horn Mountains 36 O 2  
 Bignasco 17 C 2  
 Bihac 24 BC 4  
 Bihar 30 Nbk. I O 2  
 Bihe 32 E 6  
 Bihar-Gebirge 25 O 2  
 Bija, Fl. 31 Nbk. L 9  
 Bijeljina 24 D 4  
 Bijelopolje 24 DE 5  
 Bikni, Fl. 31 FG 2  
 Bkni, O. 31 F 2  
 Bilbao 28 O 1  
 Billis 28 D 2  
 Bildstöckljoch 12 O 2, 3  
 Bileća 24 D 5  
 Billerbeck 6 E 4  
 Billing-Borg, Bg. 23 EF 4  
 Billings 36 C 2  
 Billo 33 C 6  
 Binche 20 D 2  
 Bingen 10 BC 3  
 Bingerbrück 10 B 3  
 Bingenville 22 O 4  
 Binghamton 36 F 2  
 Binic 19 Nbk.  
 Binna, Kap 33 F 5  
 Binsfeld 10 A 3  
 Bins 7 E 2  
 Bio-Bio, Rio, Fl. 37 Nbk. I  
 Bio-Bio, Prov. 37 Nbk. I  
 Biograd 24 B 5  
 Bir Hebe 33 C 3  
 Bir, Ras 33 D 5  
 Bir 31 F 2  
 Birbi, Fl. 33 BC 6  
 Birdum Creek, Fl. 40 O 2  
 Birçik 26 E 3  
 Bir Hooker 33 Nbk. I  
 Birjussa (Ona) Fl. 31 Nbk. N 8  
 Birkenfeld 10 AB 3  
 Birkenhead 21 E 4  
 Birkenbuhl 9 Nbk. II  
 Birket-el-Kerun 33 AB 2  
 Birkfeld 13 D 2  
 Birksgate Range, Geb. 40 B 3  
 Birma 30 D 4 u. Nbk. I D 2  
 Birmingham (England) 21 EF 4  
 Birmingham (USA) 35 E 3  
 Birnbaum (Miedzichód) 8 D 4  
 Birnbaumer Wald 13 BC 4  
 Birnborn 12 D 2  
 Birregurra 40 Nbk. III  
 Birnen (Birzi) 22 Nbk. Q 7  
 Birk 29 II 2  
 Birstein 10 D 2  
 Birsula 25 F 2  
 Birten-nor, See 31 E 3  
 Bir Um Nabardi 33 B 3  
 Birzai (Birsen) 22 Nbk. Q 7  
 Birzulis-čeras 8 K 1  
 Biscarrose 19 B 4  
 Bisceglie 18 F 4  
 Bischafu-See 33 D 6  
 Bischarin 33 O 3, 4  
 Bischofswerder 8 G 3  
 Bischka 29 G 6  
 Bischofsburg 8 I 3  
 Bischoff, Mount, Bg. 40 D 5  
 Bischofsack 13 O 3  
 Bischofsheim 11 HO 2  
 Bischofshefen 10 B 2  
 Bischofsstein 8 H 2  
 Bischofswerda (Sachsen) 7 F 5 u. 9 Nbk. I  
 Bischofszell 17 D 1  
 Biscoc-In. 3 B Nbk. I  
 Biserta 27 DE 3  
 Biévo, I. 24 BC 6  
 Biskra 27 D 4  
 Bismarck (North Dakota) 36 C 2  
 Bismarck-Archipel 40 DE 1  
 Bismarck-Gebirge 40 D 1  
 Bismarckhütte 9 Nbk. II  
 Bismark 7 C 4  
 Bissagos-In. 32 AB 3  
 Bištra, Fl. 25 O 3  
 Bištrița, Fl. 25 DE 2  
 Bištrița (Bistritz), O. 25 D 2  
 Bištritz (Bištrița), O. 25 D 2  
 Bitburg 10 A 3  
 Bilgoraj 24 F 1  
 Bitlis 26 F 3  
 Bitolj (Monastir) 25 BC 6  
 Bitonto 18 F 4  
 Bitterfeld 7 D 5  
 Bitter-Seen 33 Nbk. I  
 Biwa-ko, See 31 G 4  
 Bjela 25 D 4  
 Bjelaja, Fl. 29 GH 2, 3  
 Bjelašnica, Bg. 24 D 6  
 Bjeldja, Fl. 29 H 3  
 Bjelgorod 29 D 3  
 Bjell Lom, Fl. 25 E 4  
 Bjelogradčik 26 O 4  
 Bjelosersk 29 D 2  
 Bjelovar 24 O 4  
 Bjelovo 25 O 4  
 Bjelucha, Bg. 30 D 3  
 Bjelzy (Balti) 25 EF 2  
 Björkö (Koivisto), I. u. O. 23 N 3  
 Björna 23 H 2  
 Björneberg (Pori) 23 I 3  
 Björne-Fjord 23 A 3  
 Bjuröklubb 23 IK 1  
 Blaavands Huk 23 BC 6  
 Black Hills 36 C 2  
 Blackburn 21 E 4  
 Black Dome, Bg. 35 E 3  
 Blackgang Chine 21 Nbk. II  
 Black Mounts 21 E 5  
 Blackpool 21 E 4  
 Blacksod Bai 21 AB 3  
 Blackwater, Fl. 21 BC 4  
 Blackwood (Süd-Australien) 40 Nbk. I  
 Blackwood (Victoria) 40 Nbk. III  
 Blafeld 23 E 1  
 Blagowjeschtschensk 31 E 1  
 Blain 10 B 3  
 Blainville 20 F 4  
 Blamont 20 F 4  
 Blanca Peak, Bg. 36 O 3  
 Blanco, Lake 40 D 3  
 Blancs 28 Nbk.  
 Blank (a. d. K.: Bl.) 11 D 2  
 Blankenburg i. Harz 6 F 5  
 Blankenburg, Thür. (a. d. K.: Blank.) 11 D 2  
 Blankenese 6 D 3  
 Blankenheim 7 O 5  
 Blankenese 7 E 3  
 Blanko, Kap 27 DE 3  
 Blantyre 32 G 6  
 Blaubeuren 10 D 4  
 Blas, San 36 O 4  
 Blasien, Sankt 10 C 5  
 Blaszi 9 F 3  
 Blauer Nil, Ldsch. 33 B 4, 5  
 Blauer Nil (Wadi el-Asrak), Fl. 33 B 6  
 Blaye 19 B 4  
 Bleckede 6 E 3  
 Bled (Velzen) 13 BC 3  
 Bleiburg 13 O 3  
 Bleich 7 B 6  
 Bleiloch-Talsperre 11 E 2  
 Bleistadt 11 F 2  
 Bicklinge, Län (a. d. K.: 3) 23 F 5  
 Blenheim 40 Nbk. II G 7  
 Bliesmes 20 D 4  
 Blenzen 6 C 3  
 Bida 27 O 3  
 Bieß, Fl. 10 B 3  
 Bin, Saint 20 E 4  
 Blindenhorn, Bg. 18 B 1  
 Blockzyl 6 A 4  
 Bloemfontein 32 F 7

- Biols 19 O 3  
 Blomberg 6 D 5  
 Bloomington 35 E 2  
 Blöße, Bg. 6 D 5  
 Bludenz 12 AB 2  
 Blue Hill 35 Nbk. II  
 Blue Mount 35 F 5  
 Blue Mountains (Oregon) 36 B 2  
 Blue Mountains, Geb. (Neu-Süd-Wales) 40 DE 4  
 Blue Ridge 35 Nbk. I  
 Bluff 36 BC 3  
 Blühnbachtal 12 Nbk. I  
 Blumenau (Santa Catharina) 38 F 5 u. Nbk. II  
 Blumenberg 7 O 4, 5  
 Blumenstein (Schweiz) 17 B 2  
 Blumenthal (Hannover) 6 O 3  
 Blüntau-Tal 12 Nbk. I  
 Blyth 21 F 3  
 Boa Vista (Argentina) 38 O 5  
 Boa Vista (Parana) 38 D 5  
 Boa Vista (Pernambuco) 37 EF 4  
 Boa Vista (Rio Grande do Sul) 38 O 5  
 Bobadilla 28 B 4  
 Bobbio 18 B 2  
 Bobedouro 38 F 2  
 Bober, Fl. 9 O 3, 4  
 Bóbr, Fl. 8 K 3  
 Bobrek 9 Nbk. II  
 Bobrowniki 8 G 4  
 Bobruisk 29 B 3  
 Boca, Kap 27 A 3  
 Bochar 30 O 3  
 Bochnia 24 E 2  
 Bochoit 6 A 5  
 Bochum 6 B 5 u. Nbk.  
 Bocklet, Bad 11 BO 2  
 Bóda 23 G 5  
 Bodden 7 D 2  
 Bode, Fl. 6 EF 5  
 Bodega Bay 36 Nbk. I  
 Boden 23 IK 1  
 Bodenbach (Podmokly) 9 Nbk. I  
 Bodenburg 6 E 4  
 Bodenmais 11 EF 3  
 Bodensee 10 D 5  
 Bodes das Silvas, Pico dos, Bg. 27 Nbk. II  
 Bodewen 33 D 6  
 Bodle 33 O 7  
 Bodnım 21 D 5  
 Bodó 22 I 2  
 Bodobb 33 F 6  
 Bodrog, Fl. 24 E 2  
 Boduno 31 D 2  
 Bodzandow 8 GH 4  
 Bogan River, Fl. 40 D 4  
 Bogdyola, Bg. 31 O 3  
 Boghari 27 O 3  
 Bogó 6 D 1  
 Bogota 37 B 3  
 Bogutschar 29 E 4  
 Bohain 19 D 2  
 Böhme, Fl. 6 D 4  
 Böhmen (Čechy), Land 24 AB 2  
 Böhmer Wald 5 FG 4  
 Böhmisches-Brod 9 BC 4  
 Böhmisches-Kamnitz (Česká Kamenice) 9 B 4 u. Nbk. I  
 Böhmisches-Leipa 9 B 4  
 Böhmisches-Mährische Höhe 24 BC 2  
 Böhmisches-Trübau 9 D 5  
 Bohnsdorf, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Bohodle 33 E 6  
 Bolan 25 DE 1  
 Bois de Boulogne 20 Nbk. II  
 Bois de Vincennes 20 Nbk. II  
 Boisé 36 B 2  
 Bois Saint Pierre V. 20 Nbk. I  
 Boissy-Saint Léger 20 B 4  
 Boituna 35 FG 3  
 Boitzenburg 7 E 3  
 Boitzenburg 7 B 3  
 Bojana, Fl. 25 A 5  
 Bojanowo 9 D 3  
 Bójukdere 26 Nbk.  
 Bokn-Fjord 23 A 4  
 Bolama 32 O 3  
 Bolbec 19 O 2  
 Bolen-Ödshal-See 31 G 2  
 Bolestawiec 9 F 3  
 Bolgrad 25 F 3  
 Boliden 23 I 1  
 Bolinas 36 Nbk. I  
 Bolivar 37 Nbk. II  
 Bolivia (Staat) 37 O 5  
 Bolkenhain 9 D 4  
 Bollène 19 E 4  
 Bollnäs 23 FG 3  
 Bollon 40 D 3  
 Bolm-Sjö 23 E 5  
 Bologna 18 O 2  
 Bologne 20 DE 4  
 Bologoje 29 CD 2  
 Bolvon de Mapimi 36 O 4  
 Boltaña 28 E 1  
 Boltenshagen 7 O 2  
 Boltigen 17 B 2  
 Bolton 21 O 4  
 Bolu 26 D 2  
 Boma, Ldsch. 33 B 6  
 Boma, O. 32 E 5  
 Bomba, Golf von 26 B 4  
 Bombay, O. 30 O 5 u. Nbk. I, AB 3  
 Bombay, Prov. 30 Nbk. I AB 2, 3  
 Bomšim 28 H 2  
 Bømmeløy 23 A 4  
 Bom Retiro (Rio Grande do Sul) 38 E 7  
 Bom Retiro (Santa Catharina) 38 E 5  
 Bonst 8 O 4  
 Bom Succeso 38 H 2  
 Bonanza 28 AB 4  
 Bonchurch 21 Nbk. II  
 Bondione 17 DE 2  
 Bonfol 17 B 1  
 Bonga (Abessinien) 33 O 6  
 Bonga (Franz. Äquat.-Afrika) 32 E 5  
 Bon, Kap 27 E 3  
 Bone 27 D 3  
 Boni, Golf von 40 B 1  
 Boniface Down, Saint 21 Nbk. II  
 Bonifacio 18 B 4  
 Bonifacio, Straße von 18 B 4  
 Bonin-Inseln 39 O 1  
 Bonmort, Sierra de 28 E 1  
 Bonn 10 AB 2  
 Bonndorf 10 O 5  
 Bonneville 17 A 2  
 Bonthain 40 AB 1  
 Boothia Felix 3 A 14  
 Boothia Golf 3 A 14  
 Bopfinger 11 C 4  
 Boppard 10 B 2  
 Bor (am Nil) 33 B 6  
 Bor (Haid) 11 E 3  
 Boran 33 OD 7  
 Borås 23 E 5  
 Borbeck, Ot. v. Essen 6 Nbk.  
 Borby 6 D 2  
 Borcea, Fl. 25 E 3  
 Borchaja-Bai 3 A 7  
 Borculo 6 A 4  
 Bordeaux 19 B 4  
 Borden-Insel 34 E—G 2  
 Border Town 40 D 4  
 Bordschban, 31 D 2  
 Borek 9 E 3  
 Borgia, Fl. 23 L 3  
 Borgå (Porvoo), O. 23 LM 3  
 Borgefeld, Store 23 EF 1  
 Borgholm 23 G 5  
 Borgbolzhausen 6 O 4  
 Borghorst 6 B 4  
 Borne, Fl. 17 B 2  
 Borgomanero 17 O 3  
 Borgo San Lorenzo 18 O 3  
 Borgosesia 17 O 3  
 Borgotaro 18 BO 3  
 Borissogijebsk 29 E 3  
 Borja 28 D 2  
 Borja, São do 38 O 6  
 Borken 6 A 5  
 Borku, Ldsch. 32 EF 3  
 Borkum, I. 6 A 3  
 Borlänge 23 F 3  
 Bormio 18 O 1  
 Bornn 11 E 1  
 Borneo, I. 30 E 5, 6  
 Bornholm, I. 23 FG 6  
 Bornu 32 E 3  
 Borodino 3 A 5  
 Borodino-Inseln 339 B 1  
 Börön 23 F 2  
 Borraleola 40 O 3  
 Boromeo, I. 17 O  
 Borşa 25 D 2  
 Borsja 31 O 1  
 Bórsum 6 E 4  
 Bort 19 D 4  
 Borum 33 E 5  
 Borun Santorel, Seen 31 BO 1, 2  
 Boryslaw 24 F 2



- Borzykowo 9 E 2  
 Bosanska-Gradiška 24 C 4  
 Bosanska-Noví 24 C 4  
 Bosanska-Samac 24 D 4  
 Bosco 17 C 2  
 Bos-Dagh 25 OD 5  
 Rosenberg 9 F 4  
 Bosna, Fl. 24 CD 4  
 Bosulen, Ldsch. 24 CD 4  
 Bosphorus (Straße von Konstantinopel) 25 F 5  
 Boston (USA.) 35 FG 2 und Nbk. II  
 Boston (England) 21 F 4  
 Bötö-Nor 12 CD 2  
 Botoşani 25 E 2  
 Botschnar 31 E 1  
 Botte Donato, Bg. 18 Nbk. H 6  
 Bottnischer Busen 23 H—K, 1—3  
 Bottrop 6 Nbk.  
 Botucatu 38 F 3  
 Botujura 38 F 4  
 Boucé 19 B 2  
 Bouch 20 C 2  
 Bouchavesnes 20 Nbk. I  
 Boudry 17 A 2  
 Bougainville, I. 39 CD 3  
 Bougie 27 OD 3  
 Bougival 20 Nbk. II  
 Bouillon 20 E 3  
 Bouilly 50 C 4  
 Boulder 40 B 4  
 Boulia 40 OD 3  
 Boulogne (Ot. von Paris) 20 Nbk. II  
 Boulogne (Dep. Garonne) 19 C 6  
 Boulogne (sur Mer) 19 CD 1  
 Bounty-Inseln 39 DE 5  
 Bourbon l'Archambault 19 D 3  
 Bourbonnais, Ldsch. 18 D 3  
 Bourbonne-les-Bains 20 E 5  
 Bourbourg 20 B 2  
 Bourg 19 E 3  
 Bourges 19 D 3  
 Bourgogne, Canal de 19 E 3  
 Bourgoin 19 E 4  
 Bourg Saint Maurice 17 A 3  
 Bourke 40 D 4  
 Bourmont 20 E 4  
 Bournemouth 21 F 5  
 Bourlange 6 B 3  
 Bourtauger Moor 6 B 4  
 Bouvet-Insel 3 B 1  
 Bovegno 12 B 4  
 Bovent 20 Nbk. I  
 Bovino 18 E 4  
 Bowen 40 D 2, 3  
 Bowling Green 35 E 3  
 Boylagh-Bai 21 B 3  
 Bozcaada (Tenedos), I. u. O. 25 DE 6  
 Bozen 12 C 3  
 Brà 18 AB 2  
 Brabant-I. 3 B Nbk. I  
 Brač, I. 24 C 5  
 Bracciano, Lago di 18 OD 3  
 Bräcke 23 FG 2  
 Braco do Norte 38 F 6  
 Brad 25 C 2  
 Bradano, Fl. 18 EF 4  
 Bradford 21 E 4  
 Brading 21 Nbk. II  
 Braga 27 A 2  
 Bragado 37 Nbk. II  
 Bragança (Grão Pará) 37 E 3, 4  
 Bragança (Portugal) 28 A 2  
 Bragança (S. Paulo) 38 G 3  
 Brahe, Fl. 8 EF 3  
 Brabstad (Raahe) 23 KL 1  
 Brahmaputra, Fl. 30 D 4 u. Nbk. I, D 2  
 Braich-y-pwill 21 D 4  
 Bräilla 25 E 3  
 Braine l'Alleud 20 D 2  
 Braine le Comte 20 OD 2  
 Braine-le-Val 20 OD 2  
 Braine 20 C 3  
 Brake 6 C 3  
 Brambach 11 E 2  
 Bramburg 6 D 5  
 Bramkofel 13 B 3  
 Bramsche 6 B 4  
 Bramstedt 6 DE 3  
 Brancalene 18 Nbk. H 7  
 Branco, Fl. 37 C 3  
 Brandenburg, O. 7 D 4  
 Brandenburg, Prov. 5 FG 2  
 Brandeis (Brandys) 9 B 4  
 Brandon 35 C 2  
 Brandys (Brandeis) 9 B 4  
 Branford 35 Nbk. I  
 Brannenbourg 12 D 2  
 Bransfield-Straße 3 B Nbk. I  
 Bransfield-Straße 3 B 15, 16  
 Brañuelas 28 AB 1  
 Brarup 6 D 2  
 Brasilien (Estados Unidos do Brasil), Rep. 37 C—E 5  
 Brasov (Kronstadt) 25 DE 3  
 Bratislava (Preßburg) 24 O 2  
 Bratski-Ostrog 31 Nbk. O 8  
 Braubach 5 Nbk. I  
 Braunau (b. Heuscheuer-Geb.) 9 D 4  
 Braunau (a. Inn) 13 B 1  
 Braunlage 6 F 5  
 Braunsberg 8 H 2  
 Braunschweig 6 EF 4  
 Braunschweig, Staat 5 E 2  
 Bray (Irland) 21 C 4  
 Bray (Dep. Somme) 20 B 3 u. Nbk. I  
 Bray, Ldsch. 20 A 3  
 Brazos River 36 D 3  
 Brazzaville 32 E 5  
 Brčko 24 D 4  
 Brdów 8 F 4  
 Brécé 19 B 2  
 Breckerfeld 6 Nbk.  
 Brecknock 21 E 5  
 Bredebro 6 O 1  
 Bredenfelde 7 DE 3  
 Bredstedt 6 D 2  
 Bredy 29 H 3  
 Breco 7 E 2  
 Bregalnica, Fl. 25 BO 5  
 Brege, Fl. 10 C 4, 6  
 Bregenz 11 B 5  
 Bregenzer Wald, Geb. 12 AB 2  
 Bréhat 19 Nbk.  
 Breid-Tjördur 22 AB 2  
 Breinard 35 D 2  
 Breisach 10 B 4  
 Breisgau 10 BO 4, 5  
 Breitengüßbach (a. d. K.: Br.) 11 C 3  
 Breitling 7 D 2  
 Brecken 23 DE 2  
 Bremanger, I. 23 A 3  
 Brembo, Fl. 17 D 3  
 Bremen (Deutsches Reich) 6 O 3  
 Bremerhaven 6 C 3  
 Bremerförde 6 D 3  
 Brennenberg, O. 13 E 2  
 Brenne, Ldsch. 19 O 3  
 Brenner, Paß 12 C 2  
 Breno 17 E 3  
 Brenta, Fl. 12 CD 3, 4  
 Brenta-Gruppe 17 E 2  
 Brentford 21 Nbk. I  
 Brenz, Fl. 10 E 4  
 Brescia 18 BO 2  
 Bresimo 17 E 2  
 Breslau 9 DE 3  
 Bresle, Fl. 20 A 3  
 Bressuire 19 B 3  
 Brest 19 Nbk.  
 Brest-Litowsk 29 AB 3  
 Brest-Nantes-Kanal 19 Nbk.  
 Breteuil (Dep. Eure) 19 O 2  
 Breteuil (Dep. Oise) 20 B 3  
 Breton, Cape, Isles 35 GH 2  
 Breuil 17 B 3  
 Breusch, Fl. 20 G 4  
 Brevik (a. d. K.: Br.) 23 O 4  
 Brewarrina 40 D 4  
 Brewster 35 Nbk. I  
 Brewton 35 E 3  
 Březnice 24 A 2  
 Brezno (Bries) 24 D 2  
 Briançon 19 F 4  
 Brianza, Ldsch. 17 D 3  
 Briare 19 D 3  
 Bribesca 28 O 1  
 Bricon 20 DE 4  
 Brides Bay, Saint 21 D 5  
 Bridgeport 36 F 2 u. Nbk.  
 Bridgetown 4 A 4  
 Bridgman-I. 3 B Nbk. I  
 Bridlington 21 FG 3  
 Bridgwater 21 E 5  
 Brile, O. 20 Nbk. I  
 Brile, Ldsch. 19 D 2  
 Brieg 9 E 4  
 Brienne-le-Château 20 D 4  
 Brienz 17 BO 2  
 Brienzler See 17 BO 2  
 Bries (Brezno) 24 D  
 Briesen 8 G 3

- Brieno, Saint 19 Nbk.  
 Briey 20 E 3  
 Brig 17 O 2  
 Brigach, Fl. 10 O 4  
 Brighton (England) 21 FG 5  
 Brighton (Neu-Seeland) 40  
 Nbk. II FG 7  
 Brighton (Süd-Australien) 40  
 Nbk. I  
 Brighton (Victoria) 40  
 Nbk. III  
 Brignoles, Bg. 19 EF 5  
 Brihuega 28 O 2  
 Brilon 6 O 5  
 Brimont 20 D 3  
 Brindisi 18 F 4  
 Brinitza, Fl. 9 Nbk. II  
 Brinon-sur-Sauldre 19 D 3  
 Brioni-Inseln 18 D 2  
 Brioude 19 D 4  
 Brisbane 40 E 3  
 Brissago 17 O 2  
 Bristol 21 E 5  
 Bristol-Bai 34 BC 3  
 Bristol-Kanal 21 DE 5  
 Britannia-Kette 3 B Nbk. II  
 Britisch-Columbia, Prov. 36  
 AB 1  
 Britisch-Honduras 36 E 5  
 Britisch-Indien 30 OD 4, 5  
 Britisch-Kolumbien, Territ.  
 34 F 4  
 Britisch-Nordamerika 34  
 F-M 3, 4  
 Britisch-Somal-Land 32 H 4  
 Britz, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Brive 19 O 4  
 Brixen 12 O 3  
 Brixlegg 12 OD 2  
 Britton 21 Nbk. II  
 Brjansk 29 O 3  
 Brno (Brünn) 24 O 2  
 Broad Law 21 E 3  
 Broad Sound 40 DE 3  
 Broadview 35 OD 1  
 Brocken 6 F 5  
 Brockenhurst 21 Nbk. II  
 Brockton 35 Nbk. II  
 Brod 24 D 4  
 Brodeur Halbinsel 3 A 14  
 Brodnica (Strasbourg) 8 G 3  
 Brody 29 B 3  
 Brohl 10 B 2  
 Broich, Ot. v. Oberhausen 6  
 Nbk.  
 Brok, Fl. 8 I 4  
 Brok, O. 8 I 4  
 Broken Hill 40 D 4  
 Bromberg (Bydgoszcz) 8 EF 3  
 Bromberger Kanal 8 E 3  
 Brome 6 E 4  
 Bromley 21 Nbk. I  
 Bronzell 10 D 2  
 Brooklyn 35 F 2 u. Nbk. I  
 Brooks-Kette, Geb. 34 OD 3  
 Broome 40 B 2  
 Broos 25 O 3  
 Brotas 38 F 2, 3  
 Brownsville 36 D 4  
 Broye, Fl. 17 A 2  
 Bruay 20 B 2  
 Bruay-les-Mines 19 D 1  
 Bruce 33 B 6  
 Bruce, Mount 40 A 3  
 Bruchhausen 6 O 4  
 Bruchsal 10 O 3  
 Bruck (Nieder-Österreich) 13  
 E 1  
 Bruck (Salzburg) 13 A 2  
 Bruck (Steiermark) 13 D 2  
 Brückenau (Unterfranken) 11  
 B 2  
 Brüderthal 38 F 5 u. Nbk. I  
 Brül 7 O 3  
 Brugg 17 O 1  
 Brügge (Belgien) 19 D 1  
 Brügge (Westfalen) 6 Nbk.  
 Brüggeort 6 Nbk.  
 Bruneck 12 OD 3  
 Brunel 30 E 5  
 Brundö 23 F 2  
 Brunl, I. 40 D 5  
 Brünig-Paß 17 O 2  
 Bruun (b. Wien) 13 Nbk.  
 Brünn (Brno) 24 O 2  
 Brunn 17 O 2  
 Bruno, San 36 Nbk. I  
 Brunsbüttel 6 D 3  
 Brunsbüttel 6 D 3  
 Brunsbüttel 6 D 3  
 Brunswick 35 EF 3  
 Brunswick Bay 40 B 2  
 Brusque 38 F 5 u. Nbk. II  
 Brusa 8 E 3  
 Brussa (Bursa) 25 F 5  
 Brüssel 19 DE 1  
 Brüterort, Kap 8 G 2  
 Brüntae (Freudenthal) 9  
 E 4, 6  
 Brlix (Most) 11 F 2  
 Bruyères 20 F 4  
 Bry-sur-Marne 20 Nbk. II  
 Brza Palanka 24 F 4  
 Brzeżany 29 AB 4  
 Brzeźnica 9 G 3  
 Btonie 8 H 4  
 Bublitz 8 D 3  
 Bucaram 37 B 3  
 Buchau (Tschecho-Slow.) 11  
 F 2  
 Buchau (Württemberg) 10  
 D 4  
 Buchberg (b. Kamp, Fl.) 13  
 D 1  
 Buchberg (Loiſer-Geb.) 13  
 E 1  
 Buchedu 31 D 2  
 Buchers 13 O 1  
 Buchholz (i. Erzgebirge) 11  
 E 2  
 Buchholz (Hannover) 6 D 3  
 Buchloe 11 O 4  
 Buchlowo 31 D 1  
 Buchsweiler 20 G 4  
 Bucht von Narwa 23 M 4  
 Bucht von Nyisk 31 H 1  
 Blücke-Berg 6 D 4  
 Blückeburg, O. 6 D 4  
 Buckingham 21 F 4, 5  
 Buckland-Tafelland 40 D 3  
 Buckow (Brandenburg) 7  
 EF 4  
 Buckow, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Buckwäſcher See 8 D 2  
 Bucureşti (Bukarest) 25 DE 3  
 Budapest 21 D 3  
 Budd-Land 3 B 6  
 Bude Bay 21 D 5  
 Buderich 6 A 6  
 Büdingen 10 D 2  
 Budow 8 E 2  
 Budsai 8 E 4  
 Budva 24 D 5  
 Budweis 13 O 1  
 Buc, Monte 18 B 2  
 Buc-Fjord 23 A 3  
 Buenaventura 37 AB 3  
 Bueno, Rio, Fl. 37 Nbk. I  
 Buenos Aires, Fl. 37 O 8  
 Buenos Aires, O. 37 OD 7 u.  
 Nbk. II  
 Buer, Ot. v. Gelsenkirchen 6  
 Nbk.  
 Buſa, Bg. 36 O 4  
 Buffalo 36 EF 2  
 Buſleben 11 O 1, 2  
 Bug, Fl. (z. Weichsel) 29 A 3  
 Bag, Fl. (z. Schwarzen Meer)  
 29 B 4  
 Bugio, Torre do 27 Nbk. I  
 Bugojna 24 O 4, 6  
 Bugulma 29 G 3  
 Bugurulan 29 G 3  
 Buhleſti 25 E 2  
 Bühl 10 C 4  
 Bühlertal 10 C 4  
 Bui 29 E 2  
 Buironſe 20 OD 3  
 Buitron 25 A 4  
 Bujalance 25 BC 4  
 Buje 13 B 4  
 Buk 13 E 2  
 Buka, I. 39 O 3  
 Bukarest (Bucureşti) 25 DE 3  
 Bukama 32 F 3  
 Bukl 33 O 6  
 Bukk-Gebirge 24 E 2  
 Bukowina, Ldſch. 25 D 2  
 Büllach 17 C 1  
 Bulak (Unter-Ägypten) 33  
 B 2  
 Bulak, Ot. v. Kairo 33  
 Nbk. III  
 Bulak ed Dakrür 33 Nbk. III  
 Buldwaio 32 FG 7  
 Bulgarien (Bulgaria), Staat  
 4 F 4 u. 25  
 Bulgneville 20 E 4  
 Bulgurluköi 26 Nbk.  
 Bulhar 33 D 5  
 Bulle 17 AB 2  
 Bulli-I. 33 B 5  
 Bulloo River, Fl. 40 D 3  
 Bult 40 E 4  
 Bulun 3 A 7  
 Bunar-Dagh 25 OD 5  
 Bunbury 40 A 4  
 Bundabery 40 E 3

- Btnde 6 O 4  
 Bundes-Territorium (Austra-  
 lien) 40 DE 4  
 Bungarran 21 O 4, 5  
 Blings-Berg 6 E 2  
 Bung-Strasse 31 F 5  
 Bunhit 33 O 5  
 Buninyong 40 Nbk. III  
 Bunzlau 9 O 3  
 Burano 12 D 4  
 Burbank 36 Nbk. II  
 Burdji 33 C 6  
 Burdwood-Bank 3 B 16  
 Bureja, Fl. 31 F 1  
 Bureja-Geb. 31 FG 1, 2  
 Büren (Schweiz) 17 B 1  
 Büren (Westfalen) 6 O 5  
 Burg a. d. Ilbe 7 CD 4  
 Burg (a. Fehmarn) 6 F 2  
 Burg (a. d. Wupper) 6 Nbk.  
 Burgas 25 E 4  
 Burgas, Golf von 25 EF 4  
 Burgdorf (Hannover) 6 DE 4  
 Burgdorf (Schweiz) 17 B 1  
 Burg Eltz 5 Nbk. I  
 Burgenland 13 E 2  
 Burgbausen 11 E 4  
 Burglengenfeld 11 DE 3  
 Burgos 28 O 1  
 Burg Schiltz 7 D 3  
 Burgsteinfurt 6 B 4  
 Burgund, Ldsch. 19 DE 3  
 Burjaten-Mongolen-Republik  
 31 AB 1 u. Nbk. OP 9  
 Burketown 40 O 2  
 Burladingen (a. d. K.: B.)  
 10 D 4  
 Burlington (Iowa) 35 D 2  
 Burlington (Vermont) 35 F 2  
 Burlus, Kap 33 Nbk. I  
 Burlus-See 33 B 1  
 Burnley 21 EF 4  
 Burriana 28 DE 3  
 Burrumbeet, Lake 40 Nbk.  
 III  
 Bursa (Brussa) 25 F 5  
 Burtnecker-See 22 Nbk. Q 7  
 Burton 21 F 4  
 Duru, I. 40 B 1  
 Burzenin 9 F 3  
 Bus 20 Nbk. I  
 Bu-Saada 27 O 3  
 Busantschi-Halbinsel 29 G 4, 5  
 Buschberg 13 E 1  
 Busento, Fl. 18 H 6  
 Busen von Kronstadt 23  
 N 3, 4  
 Busen von Wiborg 23 MN 3  
 Busigny 20 O 2  
 Blisk 31 Nbk. L 9  
 Buskerud, Fylke (a. d. K.: 4)  
 23 O 3  
 Busot 28 D 3  
 Bussane 20 F 5  
 Busselton 40 A 4  
 Bussum 6 O 4  
 Bussy 20 Nbk. I  
 Busto, Cabo de 28 A 1  
 Busto-Arsizio 17 O 3  
 Busuluk 29 G 3  
 Butam 6 B 2  
 Büte 21 D 3  
 Büthen 6 E 3  
 Buton-I. 40 B 1  
 Bütow 8 E 2  
 Butte 36 B 2  
 Butt of Lewis 21 O 1  
 Butzbach 10 O 2  
 Butzow 7 CD 3  
 Buxtehude 6 D 3  
 Büyük-Dere 25 F 6  
 Buzancy 20 DE 3  
 Buzău, O. u. Fl. 25 E 3  
 Bydgoszcz (Bromberg) 8  
 EF 3  
 Byglandsfjord 23 BO 4  
 Byhlen 9 B 3  
 Byjafjalla 22 BO 3  
 Bylot-Insel 3 A 15  
 Byrock 40 D 4  
 Byron, Kap 40 E 3  
 Byrranga-Gebirge 3 A 5, 6  
 Byske 23 I 1  
 Byske-Älv 23 HI 1  
 Bystraja, Fl. 31 D 1  
 Bzura, Fl. 9 G 2

## C

- Cabañal (Pueblo nuevo do  
 Mar) 28 DE 3  
 Cabo Bagur 28 Nbk.  
 Cabo Bidia 28 A 1  
 Cabo Oarajão 27 Nbk. II  
 Cabo da Roca 27 Nbk. I  
 Cabo de Ajo 28 O 1  
 Cabo de Busto 28 A 1  
 Cabo de Créus 28 Nbk.  
 Cabo de Gata 28 OD 4  
 Cabo de la Náo 28 E 3  
 Cabo de las Huertas 28 DE 3  
 Cabo de Manzaneda 28 A 1  
 Cabo de Palos 28 D 4  
 Cabo de Peñas 28 B 1  
 Cabo de Tortosa 28 E 2  
 Cabo Frío, O. 38 K 3  
 Cabo Machichaco 28 O 1  
 Cabo Negro 28 B 5  
 Cabo Raso 27 Nbk. I  
 Cabo Sacratif 28 O 4  
 Cabo San Antonio 37 Nbk. II  
 Cabo São Thomé 38 K 3  
 Cabo Trafalgar 28 A 4  
 Cabo Tres Forcas 27 B 3  
 Cabra 28 B 4  
 Cabriel, Fl. 28 D 3  
 Čačak 24 E 5  
 Cacapava 38 D 7  
 Caccia, Capo 18 B 4  
 Caceem 27 Nbk. I  
 Cacequi 37 D 6  
 Cacequi 38 O 7  
 Cáceres 28 A 3  
 Cacheira 38 D 7  
 Cacimbinhas 38 OD 7  
 Cadiado, São 38 O 6  
 Cádiz, O. 28 A 4  
 Cádiz, Bahia de 28 A 4  
 Cádiz, Golf von 28 A 4  
 Cadolzburg 11 O 3  
 Caen 19 B 2  
 Caernarvon 21 D 4  
 Caethé 38 H 1  
 Cagil 18 D 3  
 Cagliari 27 D 3  
 Cahors 19 O 4  
 Cahul 25 F 3  
 Caby, Rio 38 E 6 u. Nbk. III  
 Calcos Inseln 35 F 4  
 Caird-Küste 3 B 17-1  
 Cairns 40 D 2  
 Cairo 35 DE 3  
 Calthness 21 E 1  
 Cajamarca 37 B 4  
 Cala, Fl. 28 A 4  
 Cala, Minas de 28 A 4  
 Calabrien 18 Nbk. H 6  
 Calaburras, Puerto de la 28  
 BO 4  
 Calafat 25 O 4  
 Calaborra 28 D 1  
 Calais (Frankreich) 19  
 OD 1  
 Calais (Maine) 35 G 2  
 Calais, Pas de 19 O 1  
 Calamahúc (Santa Catalina),  
 Cerro 36 B 3  
 Calanda 17 D 2  
 Calamocha 28 D 2  
 Čalčrasi (Walachei) 25 E 3  
 Čalčrași-Târg 25 EF 2  
 Calatayua 28 OD 2  
 Calatrava, Cerro de 28 O 3  
 Calbe 7 O 5  
 Calders, San Vicente de 28  
 Nbk.  
 Caidonazzo-See 12 O 3  
 Caledon 32 Nbk. II  
 Caledon-Canal 21 D 2  
 Calgary 36 B 1  
 Calheia 27 Nbk. II  
 Calbeta 27 Nbk. II  
 Call 37 B 3  
 Callacra, Kap 25 F 4  
 Callifornia, Staat 36 AB 3  
 Callistoga 36 Nbk. I  
 Callao 37 B 5  
 Callaqui, Volcán 37 Nbk. I  
 Calahot Castle 21 Nbk. II

- Calvados-Inseln 40 B 2  
 Calvi 18 B 3  
 Calzada 28 BO 3  
 Camaguey 36 F 4  
 Camaquã, Rio 38 D 7  
 Camaguey 37 AB 1  
 Camara de Lobos 27 Nbk. II  
 Camboriú 38 Nbk. II  
 Cambrá 20 O 2  
 Cambrian-Mounts 21 E 3  
 Cambridge (England) 21 FG 4  
 Cambridge (USA) 35 Nbk. II  
 Cambridge, Golf 40 B 2  
 Cambrugg 11 D 1  
 Camden-Bai 3 A 11  
 Camen, Isla 36 BO 4  
 Camerino 18 D 3  
 Cammillos 28 B 4  
 Camocim 37 EF 4  
 Camoow 40 C 2, 3  
 Campagna, O. 18 E 4  
 Campagna di Roma, Ldsch. 18 D 3, 4  
 Campagne 20 A 2  
 Campana 37 Nbk. II  
 Campanha 38 H 2, 3  
 Campanien 18 DE 4  
 Campbell-Insel 3 B 9  
 Campbell Range, Geb. 40 BO 3  
 Campbelltown 3 B 9  
 Campbelltown 21 CD 3  
 Camp des Romains 20 E 4  
 Campeche 36 D 5  
 Camperdown 40 Nbk. III  
 Campi 18 Nbk. HI 5  
 Cãmpina 25 DE 3  
 Campinas 38 G 3  
 Campinas de Americo 38 D 5  
 Campitello 12 O 3  
 Campobasso 18 E 4  
 Campo de Cripiana 28 O 3  
 Campo de Montiel 28 O 3  
 Campo de San Felipe 28 OD 2  
 Campodolcino 17 D 2  
 Campofrio 28 A 4  
 Campo Largo 38 F 4  
 Campo Malor 28 A 3  
 Campo mar 18 E 3, 4  
 Campos 38 K 2, 3  
 Camposampiero 12 OD 4  
 Campos de Torozos 28 B 2  
 Campos de Vaccaria 38 E 6  
 Campulung (Südkarpaten) 25 D 3  
 Campulung (Kimpolung, Karpaten) 25 D 2  
 Can, Fl. 25 E 6  
 Canada, Dominion of (Kanada, Britisch-Nordamerika) 34 H-K 4  
 Canadian River 36 OD 3  
 Canakkale (Tschannak Kalesa) 13 B 3 [sl] 25 E 6  
 Canal de Bourgogne 19 E 3  
 Canal de Gand (Kanal von Gent) 20 O 1  
 Canal de Gomez 37 Nbk. II  
 Canal de la Somme 20 Nbk. I  
 Canal de l'Oureq 20 Nbk. II  
 Canal d'Orléans 19 D 3  
 Canal du Berry 19 D 3  
 Canal du Centre 19 E 3  
 Canal du Midi 19 OD 6  
 Canale Vittoriosa 17 OD 3  
 Cananéa 38 G 4  
 Camaquã, Rio 38 O 6  
 Canaveral, Kap 35 EF 4  
 Canbeira 38 DE 4, 5  
 Canberra 40 D 4  
 Canche Bai 20 A 2  
 Canche, Fl. 20 B 2  
 Cancara 37 Nbk. I  
 Candas 28 B 1  
 Candelaria 38 D 6  
 Candeglia 17 O 2, 3  
 Canecas 27 Nbk. I  
 Cancilla 38 E 6  
 Canciones 37 Nbk. II  
 Canfanaro 18 DE 2  
 Cangussú 38 D 7  
 Canigou, Monte 28 Nbk.  
 Cankiri (Tschangri) 26 D 2  
 Canna 21 O 2  
 Cangas de Tineo 28 A 1  
 Cannobio 17 C 2  
 Cannstatt 10 OD 4  
 Canôas, O. 38 Nbk. III  
 Canoas, Rio 38 E 5  
 Canosa (Apulien) 18 EF 4  
 Canossa 18 C 2  
 Canso, Kap 35 G 2  
 Cantagallo 38 I 2, 3  
 Cantal, Bg. 19 D 4  
 Cantavieja 28 D 2  
 Canterbury 21 G 5  
 Canterbury-Bay 40 Nbk. II G 7  
 Canton (Massachusetts) 35 Nbk. II  
 Canton (Ohio) 35 B 2  
 Cantú 17 D 3  
 Capanne, Monte 18 BO 3  
 Caparica 27 Nbk. I  
 Cap d'Antifer 19 BO 3  
 Cap de la Hague 19 AB 2  
 Cape Ann 35 Nbk. II  
 Cape Breton Isles 35 GH 2  
 Cape Cleur 21 B 5  
 Cape Coast Castle 32 O 4  
 Cape Cod 35 Nbk. II  
 Cape Cod Bay 35 Nbk. II  
 Cape Cod Canal 35 FG 2  
 Cape Lévesque 40 B 2  
 Cap Feno 18 B 4  
 Cap Haitien, O. 35 F 4, 5  
 Capivara 38 E 3  
 Capistrano 36 Nbk. II  
 Cap Melo 18 B 3  
 Cap Muro 18 B 4  
 Capo Argentiera 18 B 4  
 Capo Caccia 18 B 4  
 Capo Civallo 18 F 4  
 Capo Coda Cavallo 18 B 4  
 Capo Colonne 18 Nbk. H 6  
 Capo Comino 18 B 4  
 Capo Corse 18 B 3  
 Capo dell'Armi 18 Nbk. G 7  
 Capo di Ponte 12 B 3  
 Capo di Stilo 18 Nbk. II 6  
 Capo d'Istria 13 B 4  
 Capo Falcone 18 B 4  
 Capo Ferro 18 B 4  
 Capo Figari 18 B 4  
 Capo Gallo 18 F 4  
 Capo João Diaz 38 F 6  
 Capo Promontore 18 D 2  
 Capo Licosa 18 Nbk. G 5  
 Capo Linaro 18 O 3, 4  
 Capo Otranto 18 Nbk. I 6  
 Capo Rizzuto 18 Nbk. H 6  
 Capo Sagro 18 B 3  
 Capo San Mario di Leuca 18 Nbk. I 6  
 Capo Spartivento 18 Nbk. H 7  
 Capo Spulico 18 Nbk. H 6  
 Capo Stella 17 D 2  
 Capo Testa 18 B 4  
 Capo Tricento 18 Nbk. H 6  
 Capo Vaticano 18 Nbk. G 6  
 Cap Pertusato 18 B 4  
 Cappy 20 Nbk. I  
 Capraja, I. 18 BO 3  
 Caprara, Punta 18 B 4  
 Caprera, I. 18 B 4  
 Capri, I. 18 Nbk. FG 5  
 Caprile 12 D 3  
 Caprino 12 B 4  
 Cap Rosso 18 B 3  
 Capua 18 DE 4  
 Cap Zivio 18 B 4  
 Caracal 25 D 3  
 Caracas 37 O 2, 3  
 Cara Droma Rölg (Carrick on Shannon) 21 BO 4  
 Carahuc 37 Nbk. I  
 Carandaby 38 H 2  
 Caransebeș 26 O 3  
 Caramer 25 EF 4  
 Carapella 18 EF 4  
 Caravaca 28 OD 3  
 Caravellas 37 F 6  
 Car, Bahia de 37 A 4  
 Carcagente 28 DE 3  
 Carcasonne 19 D 5  
 Carcavellos 27 Nbk. I  
 Cardiff 21 E 5  
 Cardigan, O. 21 D 4  
 Cardigan, Ldsch. 21 DE 4  
 Cardigan-Bai 21 D 4  
 Cardwell 40 D 2  
 Carel 26 O 2  
 Carentan 19 B 2  
 Carey, Lake 40 B 3  
 Carhaix 19 Nbk.  
 Carliati 18 Nbk. H. 6  
 Caribrod 24 F 5  
 Carignone 20 E 3  
 Carignone 28 D 2  
 Carisbrook 40 Nbk. III  
 Carisbrook-Castle 21 Nbk. II  
 Carlepont 20 C 3  
 Carlisle 21 E 3  
 Carlos do Pinheiro 38 FG 2, 3  
 Carlos, San (Chilo) 37 Nbk. I



- Carlow 21 O 4  
 Carlsruhe (Victoria) 40  
   Nbk. III  
 Carlyle-See 40 Nbk. II G 6  
 Carmarthen Bay 21 D 6  
 Carmaux 19 D 4  
 Carmen 36 D 5  
 Carmona 28 B 4  
 Carnamak 40 A 3, 4  
 Carnarvon (Australien) 40 A 3  
 Carnarvon (Südafrika) 32  
   Nbk. II  
 Carnaxide 27 Nbk. I  
 Carmières 20 O 2  
 Carnoy 20 Nbk. I  
 Carnore Point 21 CD 4  
 Caroon 38 I 2  
 Carolina, North, Staat 35  
   EF 3  
 Carolina, South, Staat 35  
   EF 3  
 Caroline-Inseln 39 F 3  
 Carpentaria-Golf 40 OD 2  
 Carpentras 19 E 4  
 Carpinone 18 E 4  
 Carrantuohill 21 AB 5  
 Carrara 18 O 2  
 Carrick on Shannon (Cara  
   Droma Röisg) 21 BO 4  
 Carrières-sur-Seine 20  
   Nbk. II  
 Carrion, Fl. 28 B 1  
 Carrion de los Condes 28 B 1  
 Carson City 36 B 3  
 Carson Sink 36 B 2, 3  
 Carstesz-Spitz (Nassau-  
   Geb.) 40 O 1  
 Cartagena (Spanien) 28 D 4  
 Cartagena (Kolumbien) 37  
 Cartevet 19 B 2 [B 2  
 Carvin 20 O 2  
 Casablanca 32 B 1  
 Casa Branca 38 G 2, 3  
 Casaccia 17 D 2  
 Casale 18 B 2  
 Casamozza (Süd-Korsika) 18  
   B 4 [B 3  
 Casamozza (Nord-Korsika) 18  
 Casarano 18 Nbk. 15, 6  
 Casarsa 13 A 4  
 Casas Ibáñez 28 D 3  
 Casa Tosa Molveno 12 B 3  
 Cascadem Mountains 36 A 2  
 Cascades 27 Nbk. I  
 Casilda 37 Nbk. II  
 Casim-Bai 33 E 5  
 Casiquiri, Fl. 37 O 3  
 Caserta 18 E 4  
 Casetas 28 D 2  
 Časlav 9 O 6  
 Caspe 28 DE 2  
 Cassano (Lombardel) 17 D 3  
 Cassano (Calabrien) 18 Nbk.  
   H 6  
 Cassel 20 B 2  
 Cassian, Sankt 12 O 3  
 Cassino 18 DE 4  
 Cast 40 D 4  
 Castano Primo 17 O 3  
 Castefon 28 D 1  
 Castel 18 E 4  
 Castel da Pena 27 Nbk. I  
 Castellamare 18 Nbk. G 5  
 Castellane 19 F 5  
 Castellana 18 F 4  
 Castellón de Ampurias 28  
   Nbk.  
 Castellón de la Plana 28 E 2, 3  
 Castelfranco 18 D 2  
 Castelnaudary 19 O 5  
 Castel Sardo 18 B 4  
 Castiglione (Prov. Chieti) 18  
   E 4  
 Castiglione di Stiviere 12 B 4  
 Castillejo 28 C 2, 3  
 Castilebar 21 B 4  
 Castlemaine 40 Nbk. III  
 Castlereagh Bay 40 O 2  
 Castres 19 D 5  
 Castro 38 E 4  
 Castro del Rio 28 B 4  
 Castropol 28 A 1  
 Castro Urdiales 28 O 1  
 Castua 13 O 4  
 Castuera 28 B 3  
 Cataguzes 38 I 2  
 Catalao 37 DE 5  
 Catalca (Tschataldscha) 26  
   EF 5  
 Catalina, Santa 36 B 3 u.  
 Catamarca 37 O 6 [Nbk. II  
 Catania 27 F 4  
 Catanzaro 18 Nbk. H 6  
 Catham 21 G 5  
 Catharina, Prov. Santa 38  
   EF 5, 6  
 Cathkin 40 Nbk. III  
 Cathkin-Peak, Bg. 32 Nbk. II  
 Cat-Insel 35 F 4  
 Catl, Sierra de 28 E 1  
 Cat Lake 35 D 1  
 Catoche, Kap 36 E 4  
 Cato-Insel 40 E 3  
 Catorce 36 O 4  
 Catrilo, Monte 18 D 3  
 Cattaro (Kotor) 24 D 5  
 Cattolica 18 D 2, 3  
 Cauca, Fl. 37 B 3  
 Caudry 20 O 2  
 Caunes 19 D 5  
 Cauquenes 37 Nbk. I  
 Čausani 25 F 2  
 Causses, Ldsch. 19 D 4  
 Cautin, Prov. 37 Nbk. I  
 Cavallo, Mont 18 D 1  
 Cavan (An Cabhán) 21 O 4  
 Cavarina 25 F 4  
 Cavour-Kanal 18 B 2  
 Caxias 38 E 6  
 Cayaba 37 D 6  
 Cayenne 37 DE 3  
 Cayeux 19 O 1  
 Čayhan, Fl. 26 E 3  
 Čazadero 36 Nbk. I  
 Cazorla 28 O 4  
 Cazza, I. 24 O 5  
 Čea, Fl. 28 B 1  
 Ceará (Fortaleza) 37 F 4  
 Ceará, Prov. 37 EF 4  
 Cebollera 28 O 1, 2  
 Cebollera, Pico de, Bg. 28 O 2  
 Cebreiros 28 B 2  
 Čechy (Böhmen), Land 24  
   AB 2  
 Cecino 18 O 3  
 Ceglavin 28 A 3  
 Cedar Cays 35 E 4  
 Cedar Rapids 35 D 2  
 Cedegolo 12 B 3  
 Cedros, Isla 36 B 4  
 Cega, Fl. 28 B 2  
 Cegléd 24 D 3  
 Ceglie 18 F 4  
 Čebegin 28 OD 3, 4  
 Čelákovice 9 B 4  
 Celobes, I. 30 EF 6  
 Celobes-See 30 EF 5  
 Čeldmólk 24 O 3  
 Cello 6 E 4  
 Celles 20 FG 4  
 Cembra 17 F 2  
 Ceram (Seran), I. 40 BC 1  
 Cerey-la-Tour 19 D 3  
 Cerf-Insel 32 I 5  
 Cerignola 18 E 4  
 Cerna, Fl. 25 O 3  
 Černauți (Černowitz) 25 D 1  
 Černi Lom, Fl. 25 DE 4  
 Cerralvo, Isla de 36 BO 4  
 Cerreto 18 E 4  
 Cerreto, Torre de 28 B 1  
 Cerro Calamahuc 36 B 3  
 Cerro de Calatrava 28 O 3  
 Cerro de Collina 36 O 5  
 Cerro de Pasco 37 B 4, 5  
 Cerro de San Lon 28 O 1  
 Cerro Mercedino 37 Nbk. I  
 Cerro Pinal 36 O 4  
 Červona Skála 24 E 2  
 Června 28 E 2  
 Červia 18 D 2  
 Červialto, Monte 18 E 4  
 Červignan 13 B 4  
 Červione 18 B 3  
 Červull, Monte 18 Nbk. G 5  
 Cesena 18 OD 2  
 Česenatico 18 D 2  
 Česis (Wenden) 22 Nbk. Q 7  
 Československá Republika  
   (Tschechoslowakei), Staat  
   4 EF 4 u. 24 A-E 2  
 Český Těšin (Teschen) 24 D 2  
 Četatec Alba (Akkerman) 26  
   G 2  
 Cetina, Fl. 24 O 5  
 Cetinje 24 D 5  
 Cetararo 18 Nbk. G 6  
 Cetto (Sète) 19 D 5  
 Ceuta 28 E 6  
 Čeva 18 AB 2  
 Čevonen 19 DE 4, 5  
 Čevins 17 A 3  
 Čeylon, I. 30 OD 5 u. Nbk. I  
   O 4  
 Chabarowski 31 G 2  
 Chablals, Ldsch. 17 A 2  
 Chabris 19 O 3

- CChabur, Fl. 26 F 3  
 CChacabuco 37 Nbk. II  
 CChaco, El Gran, Prov. 37  
 CD 6  
 CChafarinas-Inseln 27 B 3  
 CChagny 19 E 3  
 CChalber-Paß 30 Nbk. I AB 1  
 CChallar 31 C 2  
 CChailan, Fl. 31 E 2  
 CChaine du Reposoir, Geb 17  
 A 2, 3  
 CChaltun 31 E 2  
 CChakassen, Gebirge der 31  
 Nbk. LM 9  
 CChalais 19 B 4  
 CChalcha, Fl. 31 O 2  
 CChalcha, Prov. 31 B 2  
 CChalchin-Chulun-Arschan 31  
 CD 2  
 CChaleurs, Bay des 35 G 2  
 CChalkidike, H.-I. 25 C 5  
 CChalkis 26 B 3  
 CChallans 19 B 3  
 CChallis 36 B 2  
 CChâlons sur Marne 19 E 2  
 CChâlons sur Saône 19 F 3  
 CCham 11 E 3  
 CChaman 30 Nbk. I A 1  
 CChamar-daba, Paß 31 Nbk.  
 N 9  
 CChamberlain 36 D 2  
 CChambéry 19 E 4  
 CChambord (Orléanais) 19 O 3  
 CChambord (Quebec) 35 F 2  
 CChambers Pillar 40 O 3  
 CChampagne 19 DE 2  
 CChampagnepouilleuse, Ldsch.  
 20 OD 3, 4  
 CChampaubert 20 O 4  
 CChampéry 17 A 2  
 CChampigny-sur-Marne 20  
 Nbk. II  
 CChamplain-Lake 35 F 2  
 CChamplitte 19 F 3  
 CChampion 20 E 2  
 CChangai 30 DE 3  
 CChania 26 B 3  
 CChanka-See 31 F 2, 3  
 CChan Tengri 30 OD 3  
 CChantilly 20 B 3  
 CChapala, Laguna 36 O 5  
 CChapeco, Rio 38 D 5  
 CChapleau 35 E 2  
 CCharas, Djebel 33 DE 5  
 CCharbin (Harbin) 31 E 2  
 CCharcot-Insel 3 B 14, 15  
 CCharente, Fl. 19 O 3, 4  
 CCharenton (a. d. K.: Oh.) 20  
 Nbk. II  
 CChargeb, O. 33 B 2  
 CChargeh (Große Oase,  
 Kharga) 33 AB 2, 3  
 CCharkow 29 OD 3  
 CCharles, Kap (Labrador) 34  
 N 4  
 CCharles, Kap (Virginia) 35  
 P 3  
 CCharles Louis-Geb. 40 O 1  
 CCharles Mount, Bg. 40 B 3  
 CCharleroi 19 E 1  
 CCharleston (South Carolina)  
 35 F 3  
 CCharleston (West-Virginia) 35  
 E 3  
 CCharleston (Queensland) 40  
 D 2  
 CCharleville (Frankreich) 19  
 E 2  
 CCharleville (Australien) 40  
 D 3  
 CCharlotte City 35 EF 3  
 CCharlottenburg, Ot. v. Berlin  
 7 DE 4 u. Nbk.  
 CCharlotte-Town (Pr. Edward-  
 I.) 35 G 2  
 CCharlotte Waters Station 40  
 C 3  
 CCharlton 35 F 1  
 CCharly 20 C 4  
 CCharmes 20 F 4  
 CCharrolais, Montes du 19  
 E 3  
 CChapecosinbo, Rio 38 DE 5  
 CCharters Towers 40 D 2, 3  
 CChartres 19 O 2  
 CChascomús 37 Nbk. II  
 CChasseron, Mont 17 A 2  
 CChassia-Gebirge 25 B 6  
 CChatam Bay 35 E 4  
 CChatanga-Bai 3 A 6  
 CChatangki 3 A 6  
 CChatangski 3 A 5, 6  
 CChatchyl 31 O 9  
 CChâteaubriant 19 B 3  
 CChâteaudun 19 O 2  
 CChâteau Gontier 19 B 3  
 CChâteaumeillant 19 D 3  
 CChâteauneuf-sur-Loire 19 D 3  
 CChâteau Porcien 20 D 3  
 CChâteau Renault 19 C 3  
 CChâteauroux 19 OD 3  
 CChâteau Thierry 19 D 2  
 CChâteau-Villain 20 DE 4  
 CChâtelleraut 19 O 3  
 CChatham-Inseln 39 E 5  
 CChâtillon (Dep. Marne) 20 C 3  
 CChâtillon (Piemont) 18 AB 2  
 CChâtillon (b. Paris) 20 Nbk. II  
 CChâtillon sur Chalar 19 E 3  
 CChâtillon-sur-Loire 19 D 3  
 CChâtillon-sur-Seine 19 E 3  
 CChatou 20 Nbk. II  
 CChattahoochee River 35 E 3  
 CChattanooga 35 E 3  
 CChaulnes 19 D 2  
 CChaumont (Dep. Olse) 20 A 3  
 CChaumont-en-Bassigny 19 E 2  
 CChaumont-Porcien 20 D 3  
 CChauny 19 D 2  
 CChavanges 20 D 4  
 CChavente, Fl. 19 B 4  
 CCheb (Eger) 11 E 3  
 CCheboygan 35 E 2  
 CChef-Boutonne 19 B 3  
 CChelm 29 A 3  
 CChelmo (Kulm) 8 F 3  
 CChelma (Kulmsce) 8 F 3  
 CChelmsford 21 G 5  
 CCheltenham 21 EF 5  
 CChelva 25 D 3  
 CChely 19 D 4  
 CChemnitz 11 EF 2  
 CChemulpo (Jinsen) 31 E 4  
 CChenis 17 A 2  
 CCheny 19 D 3  
 CCher, Fl. 19 O 3  
 CCherbourg 19 B 3  
 CCherso, I. 18 E 2  
 CCherson 29 C 4  
 CChersonesos, H.-I. 25 E 5  
 CChertsey 21 Nbk. I  
 CChesapeake Bay 35 F 3  
 CCheshunt 21 Nbk. I  
 CChester 21 E 4  
 CChesterfield 21 EF 4  
 CChesterfield-Inlet 34 I 3  
 CChesterfield-Inseln 39 O 3  
 CChesuncook-Lake 35 G 2  
 CChevillon 20 E 4  
 CCheriot-Hills 21 E 3  
 CCheyenne 36 C 2  
 CChiampo 12 O 4  
 CChiapas, Staat 36 D 5  
 CChiari 17 D 3  
 CChiasso 17 OD 3  
 CChiarari 18 B 2  
 CChiavenna 18 B 1  
 CChicago 35 DE 2  
 CChichester 21 F 6  
 CChi-chima (Kurilen), In. 31  
 I 2  
 CChiclana 28 C 3  
 CChiclana de la Frontera 28  
 A 4  
 CChico 36 A 3  
 CChicoutimi 35 PG 2  
 CChidley, Kap 34 MN 3  
 CChiem-See 11 E 5  
 CChieng-mai 30 Nbk. II  
 CChienti, Fl. 18 DE 3  
 CChieri 18 AB 2  
 CChiers, Fl. 20 E 3  
 CChiesa 17 D 2  
 CChiese, Fl. 17 E 3 u. 18 C 3  
 CChieti 18 E 3  
 CChihuahua 35 C 4  
 CChile, Staat 37 BC 6—8  
 CChilla-Noua 25 F 3  
 CChilivani 18 B 4  
 CChilkoot-Peak 3 A 12  
 CChillán, O. 37 Nbk. I  
 CChillán, Volcán 37 Nbk. I  
 CChillon 17 A 2  
 CChiloé 37 Nbk. I  
 CChiloé-Insel 37 B 8  
 CChilok, Fl. 31 B 1  
 CChilok, O. 31 B 1  
 CChilpancingo 36 OD 5  
 CChimay 19 E 1  
 CChimborazo 37 AB 4  
 CChincha-Inseln 37 AB 5  
 CChinchilla de Monte Aragon  
 28 OD 3  
 CChingan, Geb. 31 D 1, 2  
 CChingan, Großor, Gbg. 31  
 CD 1—3  
 CChingford 21 Nbk. I

- Chinnampa 31 D 4, 5  
 Chino 19 BC 3  
 Chiny 20 E 3  
 Obioggia 18 D 2  
 Ohios 26 O 3  
 Ohipilly 20 Nbk. I  
 Ohiplona 28 A 4  
 Ohiriqui, Vulkan 34 K 9  
 Ohishinu (Kischinew) 25 EF 2  
 Ohislehurst 21 Nbk. I  
 Ohiswick 21 Nbk. I  
 Ohiusl 18 BC 3  
 Ohivasso 18 A 2  
 Ohivileoy 37 Nbk. II  
 Ohiva 4 IK 4  
 Ohlum 9 O 4  
 Ohlumec 9 O 4  
 Ohoapa, Rio 37 Nbk. I  
 Ohobda, Fl. 29 H 3  
 Ohobr 31 B 3  
 Ohoceh 9 D 4, 5  
 Ohooz 9 EF 3  
 Ohodzies (Kolmar) 8 E 4  
 Ohoiseul I 39 CD 3  
 Ohojnice (Konitz) 8 E 3  
 Oholet 19 B 3  
 Ohonos-Archipel 37 B 8  
 Ohoper, Fl. 29 E 3  
 Ohopim, Rio 38 D 4, 5  
 Ohopim, O. 38 D 4  
 Ohor, Fl. 31 FG 2  
 Ohora 25 D 5  
 Ohor Felus, Fl. 33 B 6  
 Ohorol 29 C 4  
 Ohorzele 8 HI 3  
 Ohorzow 9 Nbk. II  
 Ohosen (Korea) H.-I. 31 DE 3-5  
 Ohoshi 31 H 4  
 Ohos Malal 37 Nbk. I  
 Ohosser 17 B 1  
 Ohotan 30 D 4  
 Ohottschow 8 E 2  
 Ohozen 31 E 4  
 Ohrast 9 O 5  
 Ohufibekä Rybnistě (Krelbitz-Teichstatt) 9 B 4  
 Ohrist, Saint 20 Nbk. I  
 Ohristburg 8 G 3  
 Ohristchurch 40 Nbk. II G 7  
 Ohristiansfjord 6 D 1  
 Ohristianstadt 9 BO 3  
 Ohristina, Isla 28 A 4  
 Ohristmas-Insel (West. L. 161) 39 F 2  
 Ohristmas-Insel (Östl. L. 105) 30 E 6  
 Ohristopher, Sancti. I. 37 OD 2  
 Ohrudim 9 OD 5  
 Ohrzanów 9 G 4  
 Ohua-kem, Fl. 31 Nbk. N 9  
 Ohubut Fl. 37 O 8  
 Ohulgues 20 Nbk. I  
 Ohulan 31 E 2  
 Ohulalea 33 O 3  
 Ohulassutai 31 O 2  
 Ohur 17 D 2  
 Ohurchill, O. 34 IK 4  
 Ohurohill, Fl. 34 HI 4  
 Ohurni, Fl. 31 E 2  
 Ohuy 37 D 7  
 Ohyrów 24 F 1  
 Ohenice 24 B 2  
 Ohdina, Fl. 9 O 4  
 Ohiehanów 8 H 4  
 Ohiechanowice 8 K 4  
 Ohiechocinek 8 FG 4  
 Ohief 37 A 1  
 Ohiefuegos 35 E 4  
 Ohieszyn (Teschen) 24 D 2  
 Ohieza 28 D 3  
 Ohill Airne (Killarney) 21 B 4, 5  
 Ohill Ohainnigh (Kilkenny) 21 O 4  
 Ohill Maintain (Wicklow) 21 CD 4  
 Ohill 13 D 3  
 Ohina d'Asta 12 O 3  
 Ohina de la Seigne 17 A 2  
 Ohina del Moi 12 D 3  
 Ohina di Vezzana 12 OD 3  
 Ohina Dodiel 12 O 4  
 Ohina Presanella 17 E 2  
 Ohimarron-Range 36 O 3  
 Ohimarron River 36 OD 3  
 Ohina Tosa 17 EF 2  
 Ohimone, Monte 18 O 3  
 Ohina, Fl. 28 E 1, 2  
 Ohincinnati 35 E 3  
 Ohincy 20 E 2  
 Ohinto, Mont 18 B 3  
 Ohintra, O. 27 Nbk. I  
 Ohinzas, Rio das 38 E 3  
 Ohirceo, Monte 18 D 4  
 Ohirey 20 FG 4  
 Ohirpan 26 D 4  
 Ohisco 36 D 3  
 Ohitta 18 D 3  
 Ohittadella 18 O 2  
 Ohittanova (Calabrien) 18 Nbk. H 6  
 Ohittanova (Istrien) 13 B 4  
 Ohitta San Angelo 18 DE 3  
 Ohudad Juarez 36 O 3  
 Ohudad Real 28 B 3  
 Ohudad-Rodrigo 28 A 2  
 Ohudad San Bolivar 37 O 3  
 Ohudad Trujillo (Santo Domingo) 37 O 1, 2  
 Ohulniša 25 E 3  
 Ohuallo, Capo 18 F 4  
 Ohivetta, Monte 12 D 3  
 Ohiviale 13 B 3  
 Ohivitavecchia 18 O 3  
 Ohivray 19 O 3  
 Ohlacton 21 G 5  
 Ohlain, Fl. 19 O 3  
 Ohlair, Sanct 35 E 2  
 Ohlamart 20 Nbk. II  
 Ohlamecy 19 D 3  
 Ohlars, Santa (California) 36 Nbk. I  
 Ohlars, Santa, River 36 Nbk. II  
 Ohlare, I. 21 A 4  
 Ohlare, Ldsch. 21 B 4  
 Ohlarence-Inseln (nördl. Australien) 40 D 1, 2  
 Ohlarence-Inseln (West-Australien) 3 B Nbk. I  
 Ohlarence River 40 E 3  
 Ohlarence-Straße 40 BC 2  
 Ohlarie-Land 3 B 7  
 Ohlarke-Inseln 40 D 4, 5  
 Ohlario (Schweiz) 17 D 2  
 Ohlary 20 O 2  
 Ohlaude, Sainte 19 EF 3  
 Ohlaye 20 B 4  
 Ohleator Moor 21 DE 3  
 Ohlomento, San 36 AB 3  
 Ohleres 19 O 2  
 Ohlerf, Fl. 20 F 2, 3  
 Ohlerf, O. 20 E 2  
 Ohlermont (Dep. Oise) 19 D 2  
 Ohlermont-on-Argonne 20 E 3  
 Ohlermont Ferrand 19 D 4  
 Ohlermont Goldfeld 40 D 3  
 Ohlery 20 Nbk. I  
 Ohles 18 O 1  
 Ohleveland 35 E 2  
 Ohleveland, Mount 36 B 2  
 Ohlew Bal 21 AB 4  
 Ohlichey-la-Garenne (a.d. K.: Cl.) 20 Nbk. II  
 Ohliden 21 AB 4  
 Ohlifton 35 Nbk. I  
 Ohlinton 36 AB 1  
 Ohlipperton, I. 2 O 3  
 Ohlisson 19 B 3  
 Ohloates, Kap 40 A 3  
 Ohlonmel (Cluain Meala) 21 O 4  
 Ohloud, Saint (b. Paris) 20 Nbk. II  
 Ohloud, Saint (Minnesota) 35 D 2  
 Ohloururry Goldfeld 40 D 3  
 Ohluain Meala (Clonmel) 21 O 4  
 Ohluj (Klausenburg) 26 CD 2  
 Ohluny (Frankreich) 19 E 3  
 Ohluny (Queensland) 40 OD 3  
 Ohluses 17 A 2  
 Ohlusone 18 BO 2  
 Ohlyde, Fl. 21 E 3  
 Ohla, Fl. 28 A 2  
 Ohlambulla, Staat 36 O 4  
 Ohlast Range, Geb. 40 E 3, 4  
 Ohlast-River Fl. 40 O 2  
 Ohlast-Insel 34 K 3  
 Ohlast-Land 3 B 18  
 Ohladinu 25 EF 3  
 Ohladong 28 B 1  
 Ohlar 40 D 4  
 Ohlarb, H.-I. (Australien) 40 O 1, 2  
 Ohlar 28 B 2  
 Ohlar, Pizzo di 17 DE 2  
 Ohlaccinta 28 DE 3  
 Ohlailha Grande 38 DE 6  
 Ohlckburn-Land 3 A 14  
 Ohlcos-Inseln 37 A 3  
 Ohlad, Kap 35 G 2  
 Ohlad Cavallo, Capo 18 B 4  
 Ohladogno 18 B 2  
 Ohladvorden 6 A 4  
 Ohlad-Bay 40 O 4  
 Ohlad 19 B 4  
 Ohlad 19 B 3

- Coguinbo, Prov. 37 Nbk. I  
 Cobalnio (Koglinik), Fl. 25  
 F 2  
 Colmbra 27 A 2  
 Cola 28 B 4  
 Colney 20 O 3  
 Colac 40 Nbk. III  
 Colby 36 O 3  
 Colchagua, Prov. 37 Nbk. I  
 Colchester 21 G 5  
 Col de Balme 17 AB 2  
 Col de Fréjus, Bg. 18 A 2  
 Col de Larche 19 F 4  
 Col de la Schlucht 20 F 4  
 Col de Perthus 28 Nbk.  
 Col di Tenda, Bg. 18 A 2  
 Col du Harr 33 D 5  
 Col Ferret, Bg. 17 B 3  
 Colico 18 B 1  
 Colima 36 O 5  
 Colima, Cerro de 36 O 6  
 Colinton 40 E 3  
 Coll 21 O 2  
 Collares 27 Nbk. I  
 Colie 18 O 3  
 Collier Bay 40 B 2  
 Collingwood 40 Nbk. II, G 7  
 Collm-Berg 7 D 5  
 Collo 27 D 3 [B 4  
 Colmenar (Prov. Malaga) 28  
 Colmenar de Oreja 28 O 2  
 Colmenar Vieja 28 O 2  
 Colne, River 21 Nbk. I  
 Colomb-Beschar 32 O 1  
 Colombes 20 Nbk. II  
 Colombey-les Belles 20 E 4  
 Colombia, Republica de =  
 Kolumbien 37 BO 3  
 Colombino, Monte 17 E 3  
 Colon 37 A 3  
 Oolon (Galápagos)-Inseln 37  
 A 3, 4  
 Olona 40 O 4  
 Colonia (Uruguay) 37 Nbk. II  
 Colonia Bom Retiro 38  
 Nbk. III  
 Colonia d. 15. Nov. 38 E 5  
 Colonia del Obopim 38 D 4, 5  
 Colonia Dona Francisca 38  
 F 4, 5 u. Nbk. I  
 Colonia Hausa 38 F 5  
 Colonia Hermann 38 Nbk. III  
 Colonia Jaguary 8 O 6  
 Colonia Ijuhy 38 D 6  
 Colonia Kröfi 38 D 6  
 Colonia Lucena 38 E 5  
 Colonia Neu-Württemberg  
 38 D 5, 6  
 Colonia Nova Trieste 38 G 4  
 Colonia Parquera Arsu 38 G 4  
 Colonia São Lourenço 38 D 7  
 Colonia Theresina 38 E 4  
 Colonia Tres Forquilhas 38  
 EF 6, 7  
 Colonia Villa Nova 38 E 6  
 Colonia Xavier 38 O 6  
 Colonia Xingu u. Sorandy  
 38 D 5  
 Colonne, Capo 18 Nbk. H 6  
 Colonnella 18 DE 3  
 Colonsay 21 O 2  
 Colorado, Fl. (z. Atl. Ocean)  
 37 O 7  
 Colorado, Fl. (z. Golf v.  
 Mexiko) 36 D 4  
 Colorado, Rio (z. Rio Limari)  
 37 Nbk. I  
 Colorado River (z. Golf v.  
 Kalifornien) 36 B 3  
 Colorado Springs 36 O 3  
 Colorado, Staat 36 O 3  
 Colton (a. d. K.: O.) 36  
 Nbk. II  
 Colton, Mount 40 O 2  
 Columbia, District (Washing-  
 ton; a. d. K.: IX) 36 F 3  
 Columbia, O. (South Carolina)  
 36 E 3  
 Columbia, Kap 3 A 15  
 Columbia, Fl. (Kanada) 36  
 B 1  
 Columbia River 36 AB 2  
 Columbretes 28 E 3  
 Columbus 35 E 3  
 Colville 36 B 2  
 Comacchio 18 D 2  
 Comano 17 E 2  
 Combarbala 37 Nbk. I  
 Combin, Grand, Bg. 17 B 5  
 Combles 20 B 2 u. Nbk. I  
 Combours 19 E 2  
 Combres 20 E 3  
 Comino, Capo 18 B 4  
 Commeny 18 D 3  
 Commerce 20 E 4  
 Commonwealth Bai 3 D 7, 8  
 Como 18 B 2  
 Compiègne 19 D 2  
 Comrat 26 F 2  
 Concarneau 19 Nbk.  
 Conceição do Arroio 38  
 EF 6, 7  
 Concepción 37 B 7 u. Nbk. I  
 Concepción del Uruguay 37  
 Nbk. II  
 Concepcion 38 BO 5, 6  
 Concord (New Hampshire)  
 36 F 2  
 Concord (b. Boston, USA.)  
 36 Nbk. II  
 Concordia 37 Nbk. II  
 Condat 19 D 4  
 Condé (Dep. Aisne) 20 C 3, 4  
 Condé sur l'Escaut 20 O 2  
 Condé-sur-Marne 20 D 3  
 Condito 12 B 4  
 Condoboli 40 D 4  
 Condom 19 BO 5  
 Condon (Shellborough) 40  
 AB 2  
 Condroz, Ldsch. 20 E 2  
 Conegliano 12 D 4  
 Conero, Monte 18 DE 3  
 Coney Island 35 Nbk. I  
 Conslans 20 E 3  
 Confolens 19 C 3  
 Confranc 28 D 1  
 Connaught 21 B 4  
 Connecticut River, Fl. 36  
 Nbk. I  
 Connecticut, Staat (a. d. K.:  
 IV) 36 F 2 u. Nbk. I  
 Conquista 28 B 3  
 Konstanja (Konstanza) 26 F 3  
 Constante 32 D 1  
 Constantina 28 AB 4  
 Constantine 27 D 3  
 Constitución (Chile) 37 Nbk. I  
 Constitución (Uruguay) 37  
 Nbk. II  
 Contalmaison 20 Nbk. I  
 Contravieso 28 O 4  
 Contravieso, Sierra 28 C 4  
 Contrexéville 20 E 4  
 County 20 B 3  
 Convent 38 D 6  
 Cook-Inseln 39 EF 3, 4  
 Cook, Mount 40 Nbk. II G 7  
 Cook-Stras 40 Nbk. II G 7  
 Cooktown 40 C 2  
 Coolgardie 40 B 4  
 Coolgardie-Goldfield 40 A 4  
 Cooma 40 DE 4  
 Coonamble 40 DE 4  
 Cop 21 F 2  
 Cope, Punta 28 D 4  
 Coplapó 37 B 6  
 Copsa-Mică (Klein-Köpiach)  
 26 D 2  
 Corabia 26 CD 4  
 Corada, Pica 28 B 1  
 Corbell 19 D 2  
 Corbény 20 O 3  
 Corbie 20 B 3  
 Corbières, Bg. 19 D 5  
 Coreagh (Cork) 21 B 5  
 Coreleux 20 F 4  
 Cordela Costa 37 Nbk. I  
 Cordoba (Argentinien) 37 O 7  
 Córdoba (Spanien) 28 B 4  
 Cordova 34 D 3, 4  
 Corêze, Fl. 19 O 4  
 Córta 28 A 2  
 Corigliano 18 Nbk. H 6  
 Coringa-Inseln 40 E 2  
 Corinth 35 E 3  
 Cork (Corcaigh) 21 B 5  
 Cork Harbour 21 BO 5  
 Corleto 18 Nbk. H 5  
 Corlu (Tschorlu) 26 E 5  
 Cormons 13 B 4  
 Cornet 26 EF 1  
 Corneto 18 C 3  
 Cornimont 20 FG 5  
 Cornone 12 B 4  
 Cornuda 12 C 4  
 Cornwall, Ldsch. 21 D 5  
 Cornwallie-Insl 3 A 14  
 Coromandel-H.-I. 40  
 Nbk. II G 6  
 Coronel 37 Nbk. I  
 Coropuna, Bg. 37 B 5  
 Corpus 38 O 5  
 Corpus Christi, I. 36 D 4  
 Corrientes 37 D 6  
 Corrientes, Kap 36 O 4  
 Corte 18 B 3



- Cortes 28 D 2  
 Cortier-Insel 40 B 2  
 Cortina d'Ampezzo 12 D 3  
 Cortona 18 OD 3  
 Corum 26 DE 2  
 Corumba 37 D 5  
 Coscurita 20 O 2  
 Cosenza 18 Nbk. GH 6  
 Cosham 31 Nbk. II  
 Cosne 19 D 3  
 Cossonay 17 A 2  
 Costarica, Staat (a. d. K.: O)  
 Costesti 25 D 3 [34 K 9  
 Coswig 7 D 5  
 Côte d'Or 19 E 3  
 Cotentin, Ldsch. 19 B 2  
 Côtes Lorraines 20 E 3, 4  
 Cöthen 7 OD 5  
 Cotopaxi 37 B 4  
 Cotrone 18 Nbk. H 6  
 Coulman-Insel 3 B 9, 10 u.  
 Nbk. II  
 Coulommiers 19 D 2  
 Council Bluffs 35 D 2  
 Coung, Bg. 40 A 1  
 Courban 19 E 3  
 Courbevoie 20 Nbk. II  
 Courcelles 20 D 2  
 Courcellette 20 Nbk. I  
 Courmayeur 17 AB 3  
 Jourtalain 19 O 2  
 Jousire 20 D 2  
 Joutances 19 B 2  
 Coutras 19 BC 4  
 Couvin 20 D 2  
 Couzy-le Château 20 O 3  
 Coventry 21 F 4  
 Covington 35 E 3  
 Cowan-Lake 40 B 4  
 Cowarie Station (a. d. K.: Co)  
 40 O 3  
 Cowes 21 F 5  
 Cowes, West u. East 21  
 Nbk. II  
 Coymbra 40 BO 4  
 Cozumel, Isla 36 E 4  
 Craille, Mount, Bg. 40 D 5  
 Crailsheim 10 E 3  
 Craiova (Krajowa) 25 O 3  
 Crane-Kanal 3 B Nbk. I  
 Craon 19 B 3  
 Craonne 20 O 3  
 Crati, Fl. 18 Nbk. H 6  
 Crato 37 F 4  
 Crawford (Nebraska) 36 O 2  
 Crecy 19 CD 1  
 Crécy sur Seine 20 O 3  
 Creil 19 D 2  
 Cremona 18 O 2  
 Crépy 20 BO 3  
 Creaswell-Creek, Fl. 40 O 2  
 Craon 20 Nbk. III  
 Crêt de la Neige, Bg. 19 E 3  
 Crétell 20 Nbk. II  
 Créus, Cabo de 23 Nbk.
- Orense, Fl. 19 O 3  
 Creuzburg (Ostproußen) 8 H 2  
 Oréveœur-le-Grand 20 B 3  
 Orevillente 28 D 3  
 Crewo 21 E 4  
 Orézy 20 BO 4  
 Oridola, Monte 12 D 3  
 Criptann, Campo de 28 O 3  
 Cristallo, Monte 12 D 3  
 Cristobal, San 36 D 5  
 Crna Gora 24 E 6  
 Crna Gora (Montenegro),  
 Ldsch. 24 D 6  
 Crodo 17 O 2  
 Croix, San 37 O 2  
 Croix de Vendée 10 AB 3  
 Croker-Isle 40 O 2  
 Cromarty 21 DE 2  
 Cromarty-Firth 21 D 2  
 Cromer 21 G 4  
 Crommy 6 D 1  
 Cronet 8 F 3  
 Crooked Isles 35 F 4  
 Crookston 35 D 2  
 Croisilles 20 BC 2  
 Crosio 17 E 2  
 Crosse, La 36 DE 2  
 Cross Fell 21 EF 3  
 Croton-River, Fl. 35 Nbk. I  
 Crouy 20 O 3  
 Croydon (Australien) 40 D 2  
 Croydon (England) 21 F 6  
 Crozet-Inseln 3 B 3  
 Crozon 19 Nbk.  
 Cruscilles 17 A 2  
 Cruxhauteu 20 O 2  
 Cruz Alta (Rio Grande do  
 Sul) 38 D 6  
 Cruz Alta (Portugal) 27  
 Nbk. I  
 Cruz de Mudela, Santa 28 O 3  
 Cruz, Kap 35 F 5  
 Cruz, Santa (Bolivia) 37 O 5  
 Cruz, Santa (California) 36  
 B 3  
 Cruz, Santa (Chile) 37 Nbk. I  
 Cruz, Santa (Patagonien) 37  
 O 9  
 Cruz, Santa (Rio de Janeiro)  
 38 I 3  
 Cruz, Santa (Rio Grande do  
 Sul) 38 D 6  
 Cruz, Santa (São Paulo) 38  
 E F 3  
 Csákány 13 E 3  
 Csömöder 13 E 3  
 Csongrád 24 DE 3  
 Cuba, Staat 36 EF 4  
 Cubatão, Rio 38 Nbk. II  
 Cuchilla de Haedo 37 Nbk. II  
 Cuchilla de Santa Anna 38  
 O 7  
 Cuchilla Grande 38 O 8  
 Cucurbeta, Bg. 25 C 2  
 Cudillero 28 AB 1
- Cudrefin 17 B 2  
 Cue 40 A 3  
 Cuenca (Ecuador) 37 AB 4  
 Cuenca (Spanien) 28 O 2  
 Cuenca, Serrania de 28 OD  
 Cuernavaca 36 OD 6 [3, 4  
 Cuesmes 20 O 2  
 Cuevas de Vera 28 OD 4  
 Cuicathan 36 D 5  
 Culebra, Sierra de la 28  
 AB 1, 2  
 Culgoa River, Fl. 40 D 3, 4  
 Cullinan 36 O 4  
 Cullera 28 DE 3  
 Culoz 19 E 4  
 Culverden 40 Nbk. II G 7  
 Cumberland (England) 21 E 3  
 Cumberland (Pennsylvania)  
 35 F 3  
 Cumberland-Halbinsel 3 A 15  
 Cumberland River 35 E 3  
 Cumberland-Sund 34 M 3  
 Cumbre-Pass 37 Nbk. I  
 Cumbra Pico, Bg. 37 O 7  
 Cumoripa 36 B 4  
 Cunapirú 37 Nbk. II  
 Cunduc-(Sasik-) Sec 25 FG 3  
 Cunico 18 A 2  
 Cunillera 28 E 3  
 Cunnamulla 40 D 3  
 Cupar 21 E 2  
 Curaçao 37 O 2  
 Curati 33 DE 6  
 Curau 7 B 3  
 Curfirsten 17 D 1  
 Curico 37 Nbk. I  
 Curityba 38 F 4 u. Nbk. I  
 Curitybanos 38 E 5  
 Curlu 20 Nbk. I  
 Currawilla 40 D 3  
 Curtea de Argeş 25 D 3  
 Curtis-Insel 40 E 3  
 Curvello 38 H 1  
 Curzola (Korčula), I. 24 O 5  
 Cutro 18 Nbk. H 6  
 Cuxhaven 6 O 3  
 Cuzco 37 BC 5  
 Gypsen, I. 26 D 4  
 Gysöing 20 O 2  
 Ozakathurn 13 E 3  
 Ozarn (Czarnków) 8 D 4  
 Ozarna-przenszka Fl. 9 G 4  
 Czarnków (Czarn) 8 D 4  
 Ozieltsch 13 E 1  
 Ozerkov 11 E 3  
 Ozemplin 9 D 2  
 Czere mosz, Fl. 25 D 1  
 Ozeronowitz (Cernaui) 25 D 1  
 Ozersk 8 F 3  
 Ozerwony, Bg. 8 K 3  
 Ożarów (Tschernostochau)  
 24 D 1  
 Ozorna hora 25 D 1  
 Ożornoboh, Bg. 9 Nbk. I  
 Ozyzewo 8 K 4

## D

- IDaaden 10 BO 2  
 IDaber 8 O 2  
 IDabkiné 22 Nbk. P 7  
 IDabrowa-Górnica 9 Nbk. II  
 IDátsatu-nor, See 31 CD 3  
 IDachau 11 D 4  
 IDachauer Moos 11 D 4  
 IDachstein 13 B 2  
 IDachstein-Höhlen 12 Nbk. II  
 IDádalus 33 O 3  
 Dageb 6 B 3  
 Dagenham 21 Nbk. I  
 Daghestan 29 F 5  
 Dagö (Hiiunna) 23 JK 4  
 Dahl 6 Nbk.  
 Dahlak-Inseln 33 O 4  
 Dahlen 7 E 5  
 Dahlem, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Dahlenburg 6 E 3  
 Dahme (Holstein) 6 F 2  
 Dahme (Mark) 7 E 5  
 Dahmen 7 D 3  
 Dabna 32 HI 3  
 Dabome, Kolonie 32 D 4  
 Dabschur, O. 33 Nbk. II  
 Dabschur, Pyramiden von  
 33 Nbk. III  
 Daimiel 28 O 3  
 Dairen (Daini), I. 31 D 4  
 Daj 24 D 4  
 Dakar 32 B 3  
 Dakila 33 B 5  
 Dakka 30 Nbk. I D 2  
 Dakkeh 33 B 3  
 Dalai-nor (Kulun-hu) (bef.  
 Mandschuria), See 31 O 2  
 Dalai-nor (Innere Mongolei),  
 See 31 O 3  
 Dalälw 23 G 3  
 Dalarne 23 EF 3  
 Dalbo 33 O 6  
 Dalga 33 B 2  
 Dalgety 40 DE 4  
 Dalgo 33 B 3  
 Dalhart 36 O 3  
 Dalhousie 35 G 2  
 Dalhousi Spring 40 O 3  
 Dalkauer Berge 9 OD 3  
 Dallas 36 D 3  
 Dalmation, Ldsch. 24 OD 5  
 Daini (Dairen), I. 31 D 4  
 D'Alprech, Cap 20 A 2  
 Dalton 35 E 2  
 Daly Waters 40 O 2  
 Daman 30 Nbk. I B 2, 3  
 Damanhur 33 Nbk. I  
 Damaskus 26 E 4  
 Dambach 20 G 4  
 Dámbovița, Fl. 25 D 3  
 Damentweg 20 O 3  
 Damer-Berge 6 O 4  
 Damerkow 8 E 2  
 Damlütte 33 B 1  
 Damlütte-Mündung 33 Nbk. I  
 Dammartin 20 B 3  
 Dammastock 17 O 2  
 Damme 6 O 4  
 Dammer, I. 40 B 1  
 Dammacher See 8 B 3  
 Dampier Archipel 40 A 2, 3  
 Dampier Land, H.-I. 40 B 2  
 Damuren, Fl. 31 F 2, 3  
 Damvillers 20 E 3  
 Dana, Mount 36 B 3  
 Danäfen 12 AB 2  
 Danakil (Afar), Ldsch. 33  
 OD 5  
 Danbury 35 Nbk. I  
 Dänemark (Danmark), Staat  
 4 DE 3 u. 23 B 5, 6  
 Dänemark-Straße 3 A 17,  
 18,  
 Dangara 40 A 3  
 Danger-Inseln 39 E 3  
 Dangrek 30 Nbk. II  
 Dangun 33 B 3  
 Daniele, San 13 B 3  
 Dänische Insel 3 A 1  
 Dankow 29 D 3  
 Danmark = Dänemark,  
 Staat 4 DE 3 u. 23 B 5, 6  
 Danmark-Fjord 34, 1  
 Danmark-Hafen 3 A 18  
 Dannenberg 7 O 3  
 Dannembra 23 GH 3  
 Danto 33 F 5  
 Danzig 8 F 2  
 Danzig, Staat 5 I 1  
 Danziger-Bucht 8 G 2  
 Darbenai 22 Nbk. O 7  
 Dardanellen-Straße (Helles-  
 pont) 26 DE 5, 6  
 Dardachling 30 Nbk. I OD 2  
 Darassalam 32 GH 5  
 Darfeld 6 B 4  
 Dar-Fur, Ldsch. 32 F 3  
 Darfut 33 F 4  
 Dargainen-See 8 I 2  
 Dargun 7 D 3  
 Darien, Golf von 37 B 2, 3  
 Darima 33 EF 6  
 Darius-Denkmal, Ruinen des  
 33 Nbk. II  
 Darkhmon 8 K 2  
 Darling, Fl. 40 OD 4  
 Darling-Range, Geb. 40 A 3,  
 4  
 Darlington 21 F 3  
 Darmstadt 10 OD 3  
 Darney 20 F 4  
 Dar-Nuba 33 AB 5  
 Daroca 28 D 2  
 Darrow, Fl. 33 EF 5  
 Darss 7 D 2  
 Darsser Ort 7 D 2  
 Dartmoor Forest 21 DE 5  
 Darwin, Port 40 BO 2  
 Dasburg 10 A 2  
 Dascht-i-Kevir (Salzwüste)  
 4 I 5  
 Dassel 6 D 5  
 Dattel-(Ballah-) See, ehema-  
 liger 33 Nbk. II  
 Daugava (Düna), Fl. 22  
 Nbk. Q 7  
 Daugavgriva (Dünamünde)  
 22 Nbk. PQ 7  
 Daugavpils 23 M 5, 6  
 Daun 10 A 2  
 Dauphiné, Ldsch. 19 E 4  
 Dauren, Prov. 31 D 2  
 Davenport 35 D 2  
 Darenty 21 F 4  
 David-Gletscher 3 B Nbk. II  
 Davids, Saint Head 21 D 5  
 Davisville 36 Nbk. I  
 Davos-Platz 17 D 2  
 Davy-Sund 3 A 17, 18  
 Dawa 33 OD 7  
 Dawson, O. 34 E 3  
 Dawson River, Fl. 30 DE 3  
 Dax 19 B 5  
 Daylesfield 40 Nbk. III  
 Dayton 35 E 3  
 De Aar 32 Nbk. II  
 Death Valley 36 B 3  
 Debar (Dibra) 25 B 5  
 Deblca 24 E 1, 2  
 Deblin 5 K 3  
 Debra Markos 33 O 5  
 Debra Tabor 33 O 5  
 Debreczin (Debrecen) 24  
 EF 3  
 Decazeville 19 D 4  
 Decept-Inseln 3 B Nbk. I  
 Déclin (Tetschen) 9 B 4 u.  
 Nbk. I  
 Decize 19 D 3  
 Dedagatsch (Alexandropel)  
 25 DE 5  
 Dedeleben 6 E 4  
 Dee, Fl. (z. Liverpool-Bal)  
 21 E 4  
 Dee, Fl. (z. Nordsce) 21 E 2  
 Deep 8 O 2  
 Defereggien-Tal 12 D 3  
 Degerfors (b. Piteå) 23 IK 1  
 Degerfors (a. Vindel-Älv) 23  
 HI 1  
 Deggendorf 11 F 4  
 Degil, Wadi el- 33 Nbk. III  
 De Grey, Fl. 40 AB 3  
 Deidesheim 10 BO 3  
 Deister, Fl. 6 D 4  
 Dej 25 O 2  
 Delagoa-Bal 32 G 7  
 Delatyn 25 D 1  
 Delaware Bay 35 F 3  
 Delaware River, Fl. 35 Nbk. I  
 Delaware, Staat (a. d. K.:  
 VIII.) 35 F 3  
 Delémont 17 B 1

- Delfzyl 6 A 3  
 Delgado, Kap 32 H 6  
 Delhi (Brit. Vord. Indien) 30  
   C 4 u. Nbk. I B 2  
 Delhi (a. Timor) 40 B 1  
 Delight, Mount 40 C 2  
 Delingat 33 Nbk. I  
 Dell Ornan, Ldsch. 25 E 4  
 Delitzsch 7 D 5  
 Dellys 27 O 3  
 Delme 20 F 4  
 Delmenhorst 6 O 3  
 De Long-Inseln 3 A 8, 9  
 Delsberg 17 B 1  
 Dels-Sjö 23 G 3  
 Delve 6 D 2  
 Delviné 25 AB 5, 6  
 Dema, Fl. 29 H 3  
 Demanda, Sierra de la 28 O 1  
 Demawend, Bg. 4 I 5  
 Demer, Fl. 20 E 2  
 Demorara, Staat 37 OD 3  
 Demerdasch, Station 33  
   Nbk. III  
 Demerha-Hafen 33 C 2  
 Deming 36 O 3  
 Demirkasyk 26 D 3  
 Demmin 7 DE 3  
 Denain 20 C 2  
 Denbigh 21 E 4  
 Dender, Fl. 20 OD 2  
 Dendera 33 B 2  
 Denderleuw 20 OD 2  
 Dendi 33 C 6  
 Denekamp 6 B 4  
 Denham 40 A 3  
 Denia 28 E 3  
 Deniliquin 40 D 4  
 Denis, Saint 19 D 3 u. 20  
   Nbk. II  
 Denislü (Denizli) 26 O 3  
 Denizli (Denislü) 26 O 3  
 Dekhan 30 O 5  
 Dent Blanche 17 B 2  
 Dent de Lys 17 AB 2  
 Dent du Midi 17 A 2  
 D'Entrecasteaux-Inseln 40  
   E 1, 2  
 Denver 36 O 3  
 Denville 35 Nbk. I  
 Derat 26 E 4  
 Derbent 29 F 5  
 Derby (Connecticut) 35 Nbk. I  
 Derby (England) 21 F 4  
 Derby (Kimberley) 40 B 2  
 Deresacki 26 Nbk.  
 Derna 26 B 4  
 Dernburg 6 E 4  
 Derr 33 B 3  
 Derrenta 24 O 4  
 Descado, Puerto 37 OD 8  
 Deschnew (Ost), Kap 30  
   F 2  
 Desenzano 12 B 4  
 Desert, Mount 35 G 2  
 Deslo 17 D 3  
 Des Moines, Fl. 35 D 2  
 Des Moines, O. 35 D 2  
 Desna, Fl. 29 O 3  
 Despeñaperros, Puerto de  
   28 O 3  
 Dessau 7 D 5  
 Dessie 33 C 5  
 Desterro (Santa Catharina)  
   38 F 5, 6 u. Nbk. II  
 Desterro (Florianopolis) 37  
   E 6  
 Desuk 33 Nbk. I  
 Desvres 20 A 2  
 Detmold 6 O 5  
 Detroit 35 E 2  
 Detskoje Selo 29 BO 2  
 Dettelbach 11 O 3  
 Dettenhausen (a. d. K.: D.)  
   10 D 4  
 Detva 24 D 2  
 Deuli 33 E 6  
 Deutsch-Brod (Némecký  
   Brod) 24 B 2  
 Deutsches Reich 4 DE 3 u.  
   Karte 5  
 Deutsch-Eylan 8 GH 3  
 Deutsch-Gabel 9 Nbk. I  
 Deutschhof (a. d. K.: D.) 9  
   F 3  
 Deutsch-Kreutz 13 E 3  
 Deutsch-Krone 8 D 3  
 Deutsch-Landsberg 13 D 3  
 Deutsch-Leippe 9 E 4  
 Deutsch Ostafrika 32 G 5  
 Deutsch-Rasschwitz 9 E 4  
 Deutsch Röhrsdorf 9 Nbk. I  
 Deutschwette 9 E 4  
 Deva, O. (Rumänien) 25 O 3  
 Deva, O. (Spanien) 28 O 1  
 Deva, Fl. 28 B 1  
 Deventer 6 A 4  
 Devin 25 D 5  
 Devoll, Fl. 25 B 5  
 Devon 21 DE 5  
 Devonport 40 D 5  
 Deynze 20 C 2  
 Dhaba 33 O 2  
 Diabekr 26 EF 3  
 Diablerets 17 B 2  
 Diablo, Mount, Bg. 36 Nbk. I  
 Diamante 37 Nbk. II  
 Diamantina, O. 37 EF 5  
 Diamantina River, 40 CD 3  
 Diarbekr (Diyarbekir) 26  
   EF 3  
 Diyarbekir (Diyarbekir) 26  
   EF 3  
 Dibra (Debar) 25 B 5  
 Dickeln 22 Nbk. Q 7  
 Didessa, Fl. 33 O 6  
 Didymotichon 25 DE 5  
 Die 19 E 4  
 Dié, Saint 19 F 2  
 Die Börde 7 O 4  
 Die Brüder, In. 33 BO 2  
 Dieburg 10 O 3  
 Diego 32 HI 6  
 Diego, San 36 D 3  
 Diego Ramirez-Inseln 37 D 9  
 Diemel, Fl. 6 O 5  
 Diepholz 6 O 4  
 Dieppe 19 O 1, 2  
 Dierdorf 10 B 2  
 Dieren 6 A 4  
 Dierbagen 7 D 2  
 Diersdorf 7 BO 4  
 Diest 20 E 1, 2  
 Dietersdorf 11 O 2  
 Dietfurt 11 D 3  
 Dietzenbach 10 O 2  
 Dievenow 8 B 2  
 Diez 10 C 2  
 Digby 35 G 2  
 Dignano 18 D 2  
 Digne 19 F 4  
 Digoin 19 DE 3  
 Digue, Fl. 40 OD 1  
 Dijon 19 E 3  
 Dill, Fl. 10 O 2  
 Dillenburg 10 O 2  
 Dilling 33 AB 5  
 Dillingen (a. d. Donau) 11 O 4  
 Dillingen (Saargebiet) 10 A 3  
 Dinan 19 AB 2  
 Dinant 19 E 1  
 Dinarische Alpen 24 BO 4, 5  
 Dinder, Fl. 33 BO 5  
 Dingelstädt 7 B 5  
 Dingle Bai 21 AB 4  
 Dingolding 11 E 4  
 Dingwall 21 D 2  
 Dinha Nova 38 E 6  
 Dinka V. 33 AB 5, 6  
 Dinkel, Fl. 6 A 4  
 Dinkelsbühl 11 O 3  
 Dinkelscherben 11 O 4  
 Dinslaken 6 Nbk.  
 Dippoldiswalde 9 Nbk. I  
 Direction, Kap 40 D 2  
 Dire-Daun 33 D 6  
 Dirk Hartog, I. 40 A 3  
 Dirri 33 O 7  
 Dirschau (Tczew) 8 F 2  
 Discovery Bay 40 OD 4  
 Disentis 17 O 2  
 Disful 4 H 6  
 Disgrazia, Monte della 17  
   DE 2  
 Disk-Bai 34 MN 3  
 Disko-Insel 34 MN 3  
 Disna, Fl. 23 M 6 [17  
 Disna, O. 23 MN 6 u. 29 B 2,  
 District Columbia, Staat (a.  
   d. K.: IX) 36 F 3  
 Dithmarschen 6 D 2  
 Dithmarscher-Busen 6 B 2  
 Dlu 30 O 4 u. Nbk. I AB 2  
 Divača 13 C 4  
 Divinopolis 38 H 2  
 Divonne (a. d. K.: Div.) 17  
   A 2  
 Dixmuiden 20 BO 1  
 Dixon 36 Nbk. I  
 Dizler, Saint 19 E 2  
 Djakovica 24 E 5  
 Djallel 33 D 6  
 Djau, Fl. 33 A 6  
 Djaue, I. 40 DE 1  
 Djebel Ain 33 A 4  
 Djebel-Aulla-Stadamm 33  
   B 4

- Djerer, Fl. 33 D 6  
 Djatak-Selo 23 NO 4  
 Djamma 33 C 6  
 Djid Ali, Fl. 33 E 5, 6  
 Djidde 33 O 3  
 Djigjiga 33 D 6  
 Djilolo (Hainabera) 30 F 5  
 Djiren 33 O 6  
 Djobae-Straße 33 B 2  
 Djogo Berg 33 D 6  
 Djuba, Fl. 33 H 4  
 Djuba, O. 33 B 7  
 Djumbir, Bg. 24 D 2  
 Diottowen 8 IK 3  
 Dmitrijewsk (Makejewka) 29 DE 4  
 Dnjepr, Fl. 29 OD 3, 4  
 Dnjepropetrowsk (Jekaterinoslaw) 29 CD 4  
 Dnjestr (Nistru), Fl. 25 D-G 1, 2  
 Dnjestr-Liman 25 FG 2  
 Doara, Fl. 33 E 7  
 Dobb 9 E 3  
 Dobczyce 24 DE 2  
 Döbeln 11 F 1  
 Doberan 7 OD 2  
 Doberdo 13 B 4  
 Döberitz, Fl. 8 D 3  
 Doblen 22 Nbk. P 7  
 Dobo 24 D 4  
 Dobra-Berg 11 D 2  
 Dobfan 11 F 3  
 Dobratsch 13 B 3  
 Dobrič (Bazargi) 25 EF 4  
 Dobrukscha, Ldsch. 25 F 3, 4  
 Dobrzyń 8 G 4  
 Dobtschau (Dobšina) 24 E 2  
 Dobšina (Dobschau) 24 E 2  
 Dodekanes, In. 26 O 3  
 Dodulu 26 Nbk.  
 Doersburg 6 A 4  
 Doetlinchen 6 A 5  
 Dogger-Bank 22 G 4  
 Dohna 9 Nbk. I  
 Doing 20 Nbk. I  
 Doiran, O. u. See 25 O 5  
 Doka (Ägypten) 33 O 6  
 Doka (Arabien) 33 D 4  
 Dokhana-Bai 33 O 3  
 Dokkum 6 A 3  
 Dokszyce 23 MN 6  
 Dol 19 B 2  
 Dolbahanta 33 DE 6  
 Dolder-Park 17 Nbk.  
 Döle 10 E 3  
 Dolgelly 21 E 4  
 Dolhasca 26 E 2  
 Dolhinów 23 MN 6  
 Dollach 13 A 3  
 Dollart 6 B 3  
 Dollnstein 11 D 4  
 Dolo 33 O 7  
 Dolomiten 12 CD 3  
 Dolonnar 31 O 3  
 Dolores (Niederkalifornien) 36 B 4  
 Dolores (Argentinien) 37 Nbk. II  
 Dolphin und Union-Straße 3 A 12, 13  
 Dölsach 12 D 3  
 Döltschl 17 Nbk.  
 Doly River, Fl. 40 O 2  
 Dolzig 9 D 2, 3  
 Dom 17 B 2  
 Domart 20 B 2  
 Domažlice (Taus) 11 E 3  
 Dombás 23 O 2  
 Dombrowa, Bg. 8 F 2  
 Dombühl 11 O 3  
 Domesnäs 22 Nbk. P 7  
 Domingo das Torres 38 F 6  
 Domingo de Silos, Santo 28 O 2  
 Dominica 37 O 2  
 Dominikanische Republik 35 F 5 u. 37 BC 1, 2  
 Dominion of Canada 35 B-F 1  
 Dömitz 7 O 3  
 Dommartin sur Yèvre 20 D 3, 4  
 Domnan 8 H 2  
 Domodossola 18 B 1  
 Dompierre (Dep. Allier) 19 D 3  
 Dompierre (a. d. K.: Domp.) (Dep. Somme) 20 AB 2  
 Domuyo, Volcán 37 Nbk. I  
 Domusdere 26 Nbk.  
 Don, Fl. (Schottland) 21 E 2  
 Don, River (s. Humber) 21 F 4  
 Don, Fl. (Rußland) 29 DE 4, 5  
 Don, Fl. 29 E 4  
 Dona, Santa 12 D 4  
 Donau, Fl. 5 D-I 4, 5  
 Donaueschingen 10 O 5  
 Donau-Kanal 13 Nbk.  
 Donaumos 11 D 4  
 Donau-Mündungen 25 F 3  
 Donau Ried 11 O 4  
 Donauwörth 11 O 4  
 Don Benito 28 B 3  
 Doncaster 21 F 4  
 Donchery 20 D 3  
 Don Chiriquí 37 A 3  
 Dongangen 22 Nbk. P 7  
 Donegal, O. 21 B 3  
 Donegal, Ldsch. 21 BO 3  
 Donoz, Fl. 29 D 4  
 Dongo 17 D 2  
 Dongola, Alt. 33 AB 3  
 Dongola (el-Ordeh) 33 AB 4  
 Donji Milanovac 24 EF 4  
 Donnersberg 10 BO 3  
 Don Pedrito 35 O 7  
 Doornyk 20 O 3  
 Dora Baltea 18 AB 2  
 Dora, Lake 40 B 3  
 Dora Riparia, Fl. 18 A 2  
 Dorchester 21 E 5  
 Dord, Fl. 19 D 4  
 Dordogne, Fl. 19 C 4  
 Doré 40 O 1  
 Dören-Berg 6 O 4  
 Doros do Indaya 38 H 1  
 Dorfen 11 DE 4  
 Dorf Heluán 33 Nbk. III  
 Dormans 20 O 3  
 Dorna-Vatra 26 D 2  
 Dornbach 13 Nbk.  
 Dorubirn 11 B 5  
 Dornburg 11 D 2  
 Dornbusch 7 DE 2  
 Dornoch 21 D 2  
 Dornoch-Firth 21 E 1, 2  
 Dorohoi 26 E 1, 2  
 Dorpat 23 M 4  
 Dorre I. 40 A 3  
 Dorset 21 E 5  
 Dorsten 6 A 5  
 Dorstfeld, Ot. v. Dortmund 6 Nbk.  
 Dortmund 6 B 5 u. Nbk.  
 Dortmund-Ems-Kanal 6 B 4  
 Dorum 6 O 3  
 Dörzbach 10 D 3  
 Dospad-Dagh 25 CD 5  
 Dosse, Fl. 7 D 3  
 Douai 19 D 1  
 Douarnenez 19 Nbk.  
 Doubs, Fl. 19 EF 3  
 Doubtful Island Bay 40 AB 4  
 Doué 19 B 3  
 Douglas (a. I. Man, England) 21 D 3  
 Douglas (Wyoming) 36 O 2  
 Doullincourt 20 E 4  
 Doulevant 20 DE 4  
 Doullens 20 B 2  
 Dounington 40 D 4  
 Douorado 38 D 5  
 Douppov (Duppau) 11 F 2  
 Douppy 20 E 3  
 Dourados, Rio 38 E 2  
 Dourdan 19 CD 2  
 Douro, Fl. 27 A 2  
 Dous Corregos 35 F 3  
 Douvalne 17 A 2  
 Douzy 20 E 3  
 Dove-Bai 34 RS 2  
 Dover (England) 21 G 5  
 Dover (Delaware) 35 F 3  
 Dover (New Hampshire) 35 FG 2  
 Dover, Straße von 19 O 1  
 Dove-Snobetta-Fjeld 23 C 2  
 Dovnsklint 6 E 2  
 Down 21 CD 3  
 Downpatrick 21 D 3  
 Drac, Fl. 19 EF 4  
 Drachenloch 13 AB 2  
 Draganceti 26 D 3  
 Drăgăşani 26 CD 3  
 Drage, Fl. 8 O 2  
 Dragoman-Paß 25 C 4  
 Dragulgnan 19 EF 5  
 Drake-Straße 3 B 15, 16  
 Drakens-Berge 32 P 8 u. Nbk. II  
 Drakes Bay 36 Nbk. I  
 Drama 25 CD 5  
 Dramburg 8 O 3  
 Drammen 23 OD 4  
 Drauco, Fl. (s. Genfer See) 17 A 2



- Drance, Fl. (z. Rhône) 17 B 2  
 Drann, Fl. 13 D 3  
 Dratzig See 8 D 3  
 Drava (Drau), Fl. 24 A-D 3, 4  
 13 A-E 3  
 Drayten 6 A 3  
 Drebbau 9 B 3  
 Dreihäusen 10 O 2  
 Dreiherrnspitze 12 D 2  
 Dreikirchen (Teins) 25 O 2  
 Dreissesselberg 13 B 1  
 Dreittannenriegel 12 DE 1  
 Drejö 6 E 2  
 Drengfurt 8 I 2  
 Dresden 11 F 1 u. 9 Nbk. I  
 Dreux 19 O 2  
 Drewens 8 GH 3  
 Driburg 6 D 5  
 Driesen 8 O 4  
 Drin, Fl. 25 AB 4, 5  
 Drin, Schwarzer, Fl. 25 B 5  
 Drin, Weißer, Fl. 25 B 4  
 Drina, Fl. 24 D 4, 5  
 Drobin 8 GH 4  
 Drochtersen 6 D 3  
 Drogheda 21 OD 4  
 Drohobycz 24 F 1  
 Drome, Fl. 19 E 4  
 Dronne, Fl. 19 O 4  
 Dropt, Fl. 19 O 4  
 Drosendorf 13 D 1  
 Drossen 8 B 4  
 Druehn 8 H 2  
 Drumochter Peak 21 DE 2  
 Drusen, Ldsch. 26 E 4  
 Dry Creek 40 Nbk. I  
 Drygallen 8 K 3  
 Drygalski-Insel 3 B 5  
 Dschafina 30 Nbk. I O 4  
 Dschalpur 30 Nbk. I B 2  
 Dschask, Kap 30 B 4  
 Dschebedschiköl 26 Nbk.  
 Dschedyn-Paß 31 D 2  
 Dschehol, Prov. 31 OD 3  
 Dschehol (Tschöngtö) 31 O 3  
 Dschelfa 27 O 4  
 Dschesiret-ibn-Omar (J.: Qi-  
 gre) 26 F 3  
 Dschibuti 32 GH 3  
 Dschida, Fl. 31 Nbk. O 9  
 Dschidda, O. 32 H 2  
 Dschidschelli 27 OD 3  
 Dschiban (Qayhan), Fl. 26  
 Dschulfa 29 F 6 [E 3]  
 Dschurdschewo (Glurgin) 25  
 Dershinsk 29 E 2 [DE 4]  
 Dsunbulak 31 B 2  
 Dsungarei 30 D 3  
 Duala 32 E 4  
 Dubbeln 23 K 5  
 Düben 7 D 5  
 Dublin (Baile Atha Cliath) 21  
 Dubno 29 AB 3 [CD 4]  
 Dubossary 25 F 2  
 Dubowka 29 E 4  
 Dubrovnik (Ragusa) 24 OD 5  
 Dubuque 35 D 2  
 Ducherow 7 E 3  
 Ducie, I. 39 G 4  
 Duderstadt 6 F 5  
 Dudinsk 3 A 5  
 Duero, Fl. 28 A—O 2  
 Duflé 33 B 7  
 Dufour-Spitze 17 BO 3  
 Duga-Passe 24 D 5  
 Dugi Otok (Grossa, Lunga)  
 I. 24 B 4, 5  
 Dui 31 H 1  
 Duingt 17 A 3  
 Duisburg 6 A 5 u. Nbk.  
 Dukla-Paß 24 E 2  
 Dülken 6 A 5  
 Dülmen 6 B 5  
 Duluth 35 D 2  
 Dumbarton 21 DE 3  
 Dumfries 21 E 3  
 Dümmer, Bg. 6 O 4  
 Dun 20 E 3  
 Dün 7 B 5  
 Düna (Daugava), Fl. 29 B 2, 3  
 u. 22 Nbk. Q 7  
 Dünaburg 23 M 5, 6  
 Dana Földvár 24 D 3  
 Danajec, Fl. 24 E 2  
 Dünamünde (Daugavgriva)  
 22 Nbk. PQ 7  
 Duncansby Head 21 E 1  
 Dundalk (Dun Dealgan) 21  
 OD 4  
 Dundas, O. 40 B 4  
 Dundas Goldfeld, Ldsch. 40  
 B 4  
 Dundas-Straße 40 BC 2  
 Dun Dealgan (Dundalk) 21  
 OD 4  
 Dundee-Inseln 3 B Nbk. I  
 Dunedin 40 Nbk. II G 7  
 Dundee 21 E 2  
 Dungarela 33 DE 5  
 Dungeness 21 G 5  
 Dunkerque (Dünkirchen) 19  
 OD 1  
 Dünkirchen (Dunkerque) 19  
 OD 1  
 Dunkur 33 O 5  
 Dun Laoghaire (Kingstown)  
 21 OD 4  
 Dunmore Head 21 AB 4  
 Dunnet Head 21 DE 1  
 Dunolly 40 Nbk. III  
 Duns 21 EF 3  
 Dupnica 25 O 4  
 Duppau (Doupov) 11 F 2  
 Dülpe 6 D 2  
 Durance, Fl. 19 EF 4, 5  
 Durango (Spanien) 28 O 1  
 Duraton, Fl. 23 BO 2  
 Durazzo 37 Nbk. II  
 Durazzo (Durrës) 25 A 5  
 Durazzo, Bai von 25 A 5  
 Durban 32 G 7  
 Durben 22 Nbk. O 7  
 Durbuy 20 E 2  
 Dürca 28 O 4  
 Düren 10 A 2  
 Durham 21 EF 3  
 Dürkheim, Bad 10 O 3  
 Durlach 10 O 4  
 Dürmersheim (a. d. K.: D.)  
 10 O 4  
 Durrmiter, Bg. 24 D 5  
 Durnberg (Salzburg) 12  
 Nbk. I  
 Dürnstein 13 D 1  
 Duro, Bg. 33 O 6  
 Durrës (Durazzo) 25 A 5  
 Dürreheim, Bad 10 O 4  
 Dursunbey 25 F 6  
 D'Urvillo-I. 3 B Nbk. I  
 Duschnik 8 D 4  
 Duseniky 9 B 4, 5  
 Dussac-alin, Geb. 31 FG 1  
 Düsseldorf 6 A 5 u. Nbk.  
 Dutch Harbor 2 A 2  
 Dutulun, Geb. 31 AB 2  
 Dux 11 F 2  
 Duxbury 35 Nbk. II  
 Dwari-Wan 31 G 5  
 Dwina 4 H 2  
 Dyhernfurth 9 D 3  
 Dyke Acland-Bay 40  
 DE 1  
 Dyle, Fl. 20 D 1, 2  
 Dziewdowska, Fl. 8 GH 4  
 Działoszyń 9 FG 3  
 Dziedlitz 9 FG 5  
 DżumaJa 25 O 4, 5

## E

- Eagle Hawk 40 Nbk. III  
 Eagle Pass 36 OD 4  
 Eagle River, O. 35 E 2  
 Ealing 21 Nbk. I  
 East Anglian Heights 21 G 4, 5  
 Eastbourne 21 G 5  
 Eastern Group 40 B 4  
 East Ham 21 Nbk. I  
 East London 32 F 8  
 East Lothian 21 EF 3  
 East Mount Magnet, Bg. 40  
 AB 3  
 East Orange (a. d. K.: E. O.)  
 35 Nbk. I  
 Eastport 35 Nbk. I  
 East River, Fl. 35 Nbk. I  
 Eau Claire 35 D 2  
 Eaucourt l'Abbaye 20 Nbk. I

- Ebbe-Gebirge 6 B 5  
 Ebeleben 7 B 5  
 Ebelsberg 13 O 1  
 Ebenfurth 13 E 2  
 Ebensee 13 B 2  
 Ebenhausen 11 O 2  
 Ebenhäuser 12 Nbk. II  
 Eberau 13 E 2  
 Eberbach 10 CD 3  
 Ebermannstadt (a. d. K.:  
 Eb.) 11 D 3  
 Ebersbach 9 B 3 u. Nbk. I  
 Ebersberg 11 DE 4  
 Eberswalde 7 E 4  
 Ebingen 10 O 4  
 Eboli 18 E 4  
 Ebrach 11 O 3  
 Ebro, Fl. 28 C-E 1, 2  
 Ebsdorf 6 E 3  
 Ecija 28 B 4  
 Eckernförde 6 D 2  
 Eckernförder Busen 6 DE 2  
 Eclusier 20 Nbk. I  
 Ecommoy 19 O 3  
 Ecouen 20 B 3  
 Ecuador (Staat) 37 B 4  
 Ecury 20 D 4  
 Ed 33 D 6  
 Ed-Dakrūr 33 Nbk. III  
 Ed-Damer 33 BO 4  
 Ed-Debbēh 33 AB 4  
 Ed-Deir 26 EF 3  
 Ed-Dueim 33 B 5  
 Eddystone 21 DE 5  
 Edeback 23 EF 3  
 Edel, Land 40 A 3  
 Eden 40 DE 4  
 Edenkoben 10 BO 3  
 Eder, Fl. 10 O 1  
 Eder-Talsperre 10 CD 1  
 Edessa (Wodena) 26 BO 5  
 Edsina 33 Nbk. I  
 Edfu (Groß-Apollinopolis) 33  
 B 3  
 Edge-Insel 3 A 2  
 Edinburg 21 E 3  
 Edirne (Adrianopol) 26 E 5  
 Edjo 33 B 6, 7  
 Edku 33 Nbk. I  
 Edku-See 33 Nbk. I  
 Edmonton (Kanada) 34 G 4  
 Edmonton (b. London) 21  
 Nbk. I  
 Edolo 12 B 3  
 Edremit 26 E 6  
 Edremit, Golf von 26 B 6  
 Edwahlen 22 Nbk. O 7  
 Edward-See 32 F 6  
 Eestl = Estland, Staat 4 F 3  
 u. 23  
 Efate, I. 39 D 3  
 Eferding 13 B 1  
 Egadang 33 B 7  
 Egéa de los Caballeros 28 D 1  
 Egein 7 O 5  
 Egor (Chob), O. 11 E 2  
 Egor (Ohfo), Fl. 11 EF 2  
 Egor (Erlau), O. 24 E 3  
 Egersund 23 A 4  
 Egge-Gebirge 6 O 5  
 Eggenburg 13 DE 1  
 Eggen-Tal 12 O 3  
 Eggmühl 11 E 4  
 Eggolsheim 11 OD 3  
 Egham 21 Nbk. I  
 Egirdir 26 D 3  
 Egilsau 17 O 1  
 Egloffstein 11 D 3  
 Egmont, Mount 40 Nbk. II  
 G 6  
 Ehrenbreitstein 10 BO 2  
 Ehrenburg 12 O 3  
 Ehrwald 12 BO 2  
 Eibau 9 Nbk. I  
 Eibelstadt 11 BO 3  
 Eibenstock 11 E 2  
 Eichenberg 7 AB 6  
 Eichsfeld 7 B 5  
 Eichstätt 11 D 4  
 Eid 23 A 3  
 Eider, Fl. 6 DE 2  
 Eifel 10 AB 2  
 Eige, Carr., Bg. 21 D 2  
 Eil Dab 33 E 6  
 Eilenburg 7 D 6  
 Eilsleben 7 O 4  
 Eilvise 6 D 4  
 Einbeck 6 D 5  
 Einödrigel 11 F 4  
 Einsamkeits-Insel 3 A 5  
 Einsiedeln 17 O 1  
 Eipel (Ipel, Ipoly), Fl. 24 D 2  
 Eisack, Fl. 12 O 3  
 Eisenach 10 E 2  
 Eisenberg, Thür. 11 D 2  
 Eisenherz 13 O 2  
 Eiseinhut 13 BO 3  
 Eiseukappel 13 O 3  
 Eisenstadt 13 E 2  
 Eisern 10 O 2  
 Eisernes Tor (Donau-Enge)  
 25 O 3  
 Eisfeld 11 O 2  
 Els-Fjord 3 A 1  
 Eisgrub 13 E 1  
 Eisleben 7 O 6  
 Eister-Berg 3 B Nbk. II  
 Eitape 40 D 1  
 Ekenäs (Tammisaari) 23 K 4  
 Ektrask 23 H 1  
 El-Abiar 26 B 4  
 El-Achnūm (Panopolis) 33 B 2  
 Elag 33 B 4  
 El-Akaba 33 O 2  
 El-Amarna 33 B 2  
 El-Ambek 33 Nbk. II  
 El-Araba, Wadi 33 BO 1, 2  
 El-Arisch 33 B 1  
 El-Arischa 27 B 4  
 El-Sjö 23 FG 1  
 Elaziz (El-Ariz) 26 EF 3  
 Elba, I. 18 O 3  
 Elba, Djebel 33 O 3  
 Elba, Ras 33 O 3  
 El Barco (Orense) 28 A 1  
 El Barco (Prov. Avila) 28 B 2  
 Elbasan 26 B 6  
 Elbe, Fl. 5 D-G 2, 3  
 Elberfeld, Ot. v. Wuppertal  
 6 Nbk.  
 Elbert, Mount 36 O 3  
 Elbe-Trave-Kanal 6 E 3  
 Elbeuf 19 O 2  
 Elbing 8 G 2  
 Elbogen 11 E 2  
 Elbrus, Bg. 29 E 5  
 Elbwürden 6 O 2  
 Elche 28 D 3  
 Elde, Fl. 7 O 3  
 El-Djesab 33 E 5  
 Elefanten-Bach 17 Nbk.  
 Elenhurst 40 Nbk. III  
 Elephant-1. 3 B Nbk. I  
 Eleutheria Isles 35 F 4  
 El Fascher (Dar Fur) 32 F 3  
 El Fascher (am Atbara) 33  
 BO 4  
 Elfenbein-Küste 32 O 4  
 El-Ferdāu 33 Nbk. I u. II  
 El-Gal, Fl. 33 B 6  
 El-Ghalla, Wadi 33 A 6  
 Elgin 21 E 2  
 El-Gisr, O. 33 Nbk. II  
 El-Gisr, Plateau 33 Nbk. II  
 El-Golea 32 D 1  
 El Gran Chaco (Prov.) 37 CD 6  
 Elgume (Turkana) 33 C 6, 7  
 El-Hamd, Wadi 33 CD 2, 3  
 El-Haura 33 O 2  
 El-Hisma 33 O 2  
 Elhur 33 E 7  
 Elia, San 18 E 4  
 E'ld 33 D 3  
 Elisabeth, Kap 3 A 11  
 Elisabethville 32 F 6  
 Ellata 29 EF 4  
 Elizabeth, I. 39 G 4  
 Elizabeth, O. 36 Nbk. I  
 Eljas, Fl. 28 A 2, 3  
 El-Kab (Ober-Ägypten) 33 B 2  
 El-Kab (Nubien) 33 B 4  
 El-Kafir 33 Nbk. III  
 El-Kantara 33 Nbk. I u. II  
 El-Kasain (Felsenküste) 33  
 F 5, 6  
 El Kasr Bauli 33 A 2  
 El-Kef 27 D 3  
 Elko 36 B 2  
 Ellassona 26 BO 6  
 Ellesmere-Land 3 A 14, 15  
 Ellise (Lagunen) -Inseln 39  
 Elliot, Mount 40 D 2 (DE 3)  
 Elliot, Port 40 O 4  
 Ellwangen 10 E 4  
 Elm (Deutsches Reich) 10 D 2  
 Elm (Schweiz) 17 D 2  
 El-Mansura 33 Nbk. I  
 Elmas, Djebel 33 D 5  
 El-Massara 33 Nbk. III  
 El-Merdj 33 Nbk. I  
 Elmira (California) 36 Nbk. I  
 Elmira (New York) 36 F 2  
 El Monsech 28 E 1  
 Elmsborn 6 D 3  
 Elmstein (a. d. K.: E.) 10 B 3  
 El-Nabud 33 A 6  
 Elne 28 Nbk.

- El-Obaid 33 AB 5  
 El-Odaija 33 A 5  
 El-Ordeh (Dongola) 33 AB 4  
 El Oro 36 O 4  
 Eloy, Saint 18 D 3  
 El Pardo 28 O 2  
 El Paso 36 O 3  
 El Pedroso 28 AB 4  
 Elsaß, Prov. 5 C 4, 5  
 El-Schobak 33 Nbk. III  
 Eisenau 8 E 4  
 Eisfleth 6 O 3  
 Eisnore 36 Nbk. II  
 Elster, Bad 11 E 2  
 Elster, Fl. 11 E 1, 2  
 Elster-Gebirge 11 E 2  
 Elsterwerda 6 Nbk. II  
 Elsterwerda 7 E 5  
 El-Tebin, O. 33 Nbk. III  
 El Teleno 28 A 1  
 Elten 6 A 5  
 Elton-See 29 F 4  
 Eltville 5 Nbk. I  
 El Ula 33 O 2  
 Elva 27 A 3  
 Elvas 28 A 3  
 Ely 35 D 2  
 Elz, Fl. 10 B 4  
 Elzach 10 O 4  
 Elze 6 D 4  
 Emanuelsgen 9 Nbk. II  
 Eba, Fl. 29 H 4  
 Ebabe 33 Nbk. III  
 Ebbach, Fl. 23 M 4  
 Ebbressin 20 DE 2  
 Embraun 19 F 4  
 Emden 6 B 3  
 Emerald 40 D 3  
 Emil-Kussl, Bg. 32 EF 3  
 Emilia, Ldsch. 18 O 2  
 Emilius, Monte 17 B 3  
 Emine, Kap 25 EF 4  
 Emine-Planina 25 E 4  
 Emirjan 26 Nbk.  
 Emlichham 6 AB 4  
 Emme, Kleine 17 O 1  
 Emme 17 B 1  
 Emmendingen 10 BO 4  
 Emmental 17 B 2  
 Emmerich 6 A 6  
 Empalme 28 Nbk.  
 Empel 6 A 5  
 Empire City 36 A 2  
 Empoli 18 O 3  
 Emporia 36 D 3  
 Ems, Fl. 6 O 6  
 Ems, Bad 10 B 2  
 Emscher, Fl. 6 Nbk.  
 Ems-Dortmund-Kanal 6 B 4  
 u. Nbk.  
 Ems-Jade-Kanal 6 B 3  
 Emumagi, Bg. 23 M 4  
 Encounter Bay 40 O 4  
 Encruzilhada 38 D 7  
 Enderby-Land 3 B 3  
 Endicott Range 3 A 11  
 Endorf 12 D 2  
 Enez 25 E 5  
 Enfield 21 Nbk. I  
 Enge, Ortst. v. Zürich 17  
 Nbk.  
 Engelberg (Schweiz) 17 O 2  
 Engelhartstein 13 E 1  
 Engelhartzell 13 B 1  
 Engels (Pokrowsk) 29 F 3  
 Enghien (Belgien) 20 D 2  
 Enghien (b. Paris) 20 Nbk. II  
 England 21 F 3-5  
 Englisch-Ägypt. Sudan 32  
 FG 3  
 Engris 33 DE 5  
 Eningen (a. d. K.: E.) 10 D 4  
 Eniwetok-Inseln 39 CD 2  
 Ennemain 20 Nbk. I  
 Ennepe, Fl. 6 Nbk.  
 Enis (Inis) 21 B 4  
 Enniskillen 21 C 3  
 Enns, Fl. 13 BO 1, 2  
 Enns, O. 13 C 1  
 Ennstal 13 BC 2  
 Eno 23 O 2  
 Enschede 6 A 4  
 Ensenada de Samborombón  
 37 Nbk. II  
 Ensenada de Todos los San-  
 tos 36 B 3  
 Ensisheim 17 B 1  
 Entlebuch 17 BO 2  
 Entre Rios (Prov.) 37 Nbk. II  
 Envermeu 19 O 2  
 Enz, Fl. 10 OD 4  
 Enzersdorf 13 E 1  
 Eo, Fl. 28 A 1  
 Epagny 17 A 2  
 Epéby 20 O 3  
 Eperjes (Prešov) 24 B 2  
 Épernay 19 DE 2  
 Épinal 19 F 2  
 Epinay 20 Nbk. II  
 Eppan 17 F 2  
 Epping 21 Nbk. I  
 Eppingen 10 O 3  
 Eppstein 6 Nbk. I  
 Epsom 21 Nbk. I  
 Epte, Fl. 20 A 3  
 Erba, O. (Italien) 17 D 3  
 Erba, Bg. (Ägypten) 33 O 3  
 Erbach 10 C 3  
 Erbdendorf (a. d. K.: Erb)  
 11 E 3  
 Erbeskopf 10 B 3  
 Erbstetten 10 D 4  
 Erchen 20 O 3  
 Erclias-Daghl 26 DE 3  
 Erdek 25 E 5  
 Erding 11 DE 4  
 Erdinger Moos 11 D 4  
 Erebus Berg 3 B 9, 10 u.  
 Nbk. II  
 Erechim 38 D 5  
 Ereğli (am Marmara-Meer)  
 25 EF 5  
 Ereğli (am Schwarzen Meer)  
 26 D 2  
 Ereğli (im Kilikischen Tau-  
 rus-Geb.) 26 D 3  
 Erenköi 26 Nbk.  
 Brezé 20 E 2  
 Erft, Fl. 10 A 2  
 Erfurt 11 D 2  
 Ergoldsbach 12 D 1  
 Erhard, Sankt 13 D 2  
 E'riad 32 H 2  
 Erie 35 EF 2  
 Erie-Kanal 35 F 2  
 Erie, Lake 35 E 2  
 Eritrea 33 OD 4, 5  
 Eritrea, Ldsch. 32 GH 3  
 Eriwan 29 EF 5, 6  
 Erkelenz 6 A 5  
 Erlau (Eger), O. 24 E 3  
 Erlau (Niederbayern) 11 F 4  
 Erlach 17 B 1  
 Erlangen 11 D 3  
 Erlenbach 17 B 2  
 Erman onon 31 B 1  
 Ermeland 8 H 2, 3  
 Ermera, Bg. 40 B 1  
 Erndtebrück 10 O 2  
 Ernée 19 B 2  
 Erne, Lake 21 BO 3  
 Ernest Legouvé-Riff 39 F 4  
 Ernstbrunn 13 E 1  
 Erolzheim 10 DE 4  
 Eromanga 40 D 3  
 Errigal, Bg. 21 BO 3  
 Er-Rih Insel 33 O 4  
 Erris Head 21 AB 3  
 Ersingjan (Erzincan) 26 E 3  
 Erzerum (Erzurum) 26 F 2, 3  
 Erzgoblirge 5 F 3 u. 9 AB 4  
 Erzincan (Ersingjan) 26 E 3  
 Erzurum (Erzerum) 26 F 2, 3  
 E-Safiyeh 33 AB 4  
 Esashi 31 H 3  
 Esbjerg 23 O 6  
 Escanaba 35 E 2  
 Escaut, Fl. 19 D 1  
 Eschads 20 EF 3  
 Eschede 6 E 4  
 Eschwege 10 E 1  
 Eschweiler 10 A 2  
 Escalona 28 B 2  
 Esens 6 B 3  
 Esgueva, Fl. 28 BO 2  
 Esino, Fl. 18 D 3  
 Eskilstuna 23 G 4  
 Eskischehr (Eskischehr) 26  
 D 3  
 Eskischehr (Eskischehr) 26 D 3  
 Esln, Fl. 28 B 1  
 Esln 11 E 3  
 Eslov 23 E 6  
 Esneb 33 B 2  
 Espalmador 28 E 3  
 España = Spanien, Staat  
 4 O 4, 5 u. 28  
 Espardell, I. 28 E 3  
 Espeluy 28 BO 3, 4  
 Esperanza 37 Nbk. II  
 Esperance Bay u. O. 40 B 4  
 Espiel 28 B 3  
 Espírito Santo (São Paulo)  
 38 EF 3  
 Espírito Bahia 36 E 6  
 Espírito Santo, I. 39 OD 3  
 España, Sierra de 28 D 4

Es-Salihijeh 33 Nbk. I  
 Es-Saweda 26 E 4  
 Esseg (Osijek) 24 D 4  
 Essen (Hannover) 6 B 4  
 Essen (Rheinland) 6 A 5 u.  
 Nbk.  
 Essex 21 G 5  
 Essequibo, Fl. 37 D 3  
 Eßling 13 E 1  
 Eßlingen 10 D 4  
 Estação Balnear 38 DE 8  
 Estados Unidos de Venezuela  
 = Venezuela 37 BO 3  
 Estados Unidos do Brasil =  
 Brasilien 37 C-E 5  
 Estados Unidos Mexicanos =  
 Mexiko 34 HJ 7 u. 36  
 Estaires 20 B 2  
 Estancia, Sierra de las 28  
 C 4  
 Estats, Pico d' 28 E 1  
 Estavayer 17 A 2  
 Este, Fl. 6 D 3  
 Este, O. 18 O 2  
 Esteban, San 28 AB 1  
 Esteban, Fuente San 28  
 AB 2  
 Estella 28 OD 1  
 Estepona 28 B 4  
 Esternay 20 C 4  
 Estland (Eesti), Staat 4 F 3  
 u. 23 LM 4  
 Estoril, O. 27 Nbk. I  
 Estrées 20 Nbk. I  
 Estrées-Saint Denis 20 B 3  
 Estreito 38 E 7  
 Estrella 38 E 6  
 Estremadura 28 AB 3  
 Eszterhaza 13 E 2  
 Etah 34 LM 2  
 Etain 20 E 3  
 Etalle 20 E 3

Étampes 19 D 2  
 Étang de Berre 19 E 5  
 Étang de Cazau 19 B 4  
 Étang de Leucate 19 D 5  
 Étang de Valcares 19 E 5  
 Étang d'Hourtin 19 B 4  
 Étaples 19 C 1  
 Étienne, Saint 19 DE 4  
 E Tibamma 33 CO 3, 4  
 Etoges 20 C 4  
 Eton 21 Nbk. I  
 Etreu 20 C 2, 3  
 Etropole 26 OD 4  
 Etruskischer Apennin 18  
 CD 2, 3  
 Etsch, Fl. 12 BC 2, 3  
 Etschtal 12 O 3, 4  
 Ettenheim 10 BC 4  
 Etters-Berg 11 D 1  
 Et-Tih, Dschebel 33 B 2  
 Ettlingen 10 O 4  
 Eu 19 O 1  
 Euböa, I. 26 B 3  
 Eucla 40 B 4  
 Eufemia, Golf von San 18  
 Nbk. GII C  
 Eufemia, San, O. 18 Nbk.  
 H 6  
 Eugen 10 C 5  
 Eugendorf 12 Nbk. I  
 Eugenio, Punta San 36  
 B 4  
 Eulo 9 B 5  
 Eulenberg 8 C 4  
 Eulen-Gebirge 9 D 4  
 Eupatoria 26 D 1  
 Euphrat, Fl. 4 H 5 u. 26  
 E 3  
 Euphrat, östlicher 26 F 3  
 Euphrat, westlicher 26 E 3  
 Eurajoki 23 I 3  
 Eura, Fl. 19 O 2

Eureka (California) 36 A 2  
 Eureka (Nevada) 36 B 3  
 Euron 40 Nbk. III  
 Europa-Insel 32 G 7  
 Europa, Puerta de 28 B 4  
 Euskirchen 10 A 2  
 Eutenech (a. d. K.: Eut.  
 10 C 4  
 Eutin 6 E 2  
 Evans-Berg 3 B Nbk. I  
 Evans, Lake 35 F 1  
 Evans Pass 36 O 2  
 Evansville 36 E 3  
 Évaux 18 D 3  
 Everard-Lake 40 O 4  
 Everard Range, Bg. 40  
 C 3  
 Evians-les-Bains 17 A 2  
 Eving, Ot. v. Dortmund 6  
 Nbk.  
 Eyre-Creek, Fl. 40 O 3  
 Evreux 19 C 2  
 Ewing-See 8 G 3  
 Ewst, Fl. 22 Nbk. R 7  
 Exel-Berg 13 Nbk.  
 Exeter 21 E 5  
 Exin 8 E 4  
 Exmoor Forest 21 DE 5  
 Exmouth 21 E 5  
 Exmouth-Gruppe, In. 40  
 A 3  
 Exuma, Great, Isle 35 F 4  
 Eye Peak 21 CD 1  
 Eygues, Fl. 19 E 4  
 Eya-Pjörður 22 O 2  
 Eyre 40 B 4  
 Eyre Lake 40 O 3  
 Eyre-South, Lake 40 C 3  
 Eyriks-Jökull, Bg. 22 B 2  
 Eystrup 6 D 4  
 Ezcaray 28 C 1  
 Ézeréni 23 LM 6

## F

Faaborg 23 D 6  
 Fabriano 28 D 3  
 Facran 38 C 5  
 Facture 10 B 4  
 Faenza 18 C 2  
 Faf (Lafan), Fl. 33 D 6  
 Faf, O. 33 D 6  
 Fägärs 25 D 3  
 Fagernes 23 O 3  
 Faldo 17 O 2  
 Fair-Inseln 22 F 2  
 Fairbanks 34 DE 3  
 Fairfield (California) 36  
 Nbk. I  
 Fairfield (Connecticut) 36  
 Nbk. I  
 Fairy (Belfast), Port 40  
 D 4, 5  
 Fajid 33 Nbk. II  
 Fakih, Fl. 26 E 4  
 Fakumönn 31 D 3  
 Falaise 10 B 2

Falcant 33 O 4  
 Falcin 25 F 2  
 Falconara 18 D 3  
 Falcone, Capo 18 B 4  
 Falcone, Punta 18 B 4  
 Faleide 23 B 3  
 Falepp 12 C 2  
 Falesti 25 E 2  
 Falkenau (Böhmen) 11 E 2  
 Falken-Berg (Hannover) 6  
 D 4  
 Falkenberg (Prov. Sachsen)  
 7 E 5  
 Falken-Berg (Sachsen) 7 F 5  
 Falkenberg (Schweden) 23  
 E 5  
 Falkenberg (Oberschlesien)  
 9 E 4  
 Falkenburg, Burg 6 O 4  
 Falkenburg, O. 8 D 3  
 Falkenstein (Niederbayern)  
 11 E 3

Falkenstein (Sachsen) 11 E 2  
 Falkland-Inseln (Malvinen)  
 37 CD 9  
 Falköping 23 E 4  
 Fallersleben 6 E 4  
 Fallingsbosc 6 D 4  
 Fall River, O. 35 FG 2  
 Falmouth (England) 21  
 D 5  
 Falmouth (Jamaika) 35  
 F 5  
 Falsches Kap 40 O 1  
 Falset 28 E 2  
 Falter, I. 7 CD 2  
 Falterona, Monte 18 C 3  
 Falticeni 25 E 2  
 Falun 23 FG 3  
 Famagusta 26 DE 3  
 Famaka 33 B 5  
 Famène, Lalsch. 20 DE 2  
 Family-Lake 35 D 1  
 Fandak 28 B 5



- Fanning-Inseln 39 EF 3  
 Fanning, I. 39 F 2  
 Fano 18 D 3  
 Fara-Fjörður 22 AB 3  
 Farallones, I. 36 A 3  
 Farallones, I. 36 Nbk. I  
 Farallon, Puerta del 28 D 4  
 Farles, Fl. 28 O 4  
 Fareham 21 Nbk. II  
 Fareskur 33 Nbk. I  
 Farawell, Kap 40 Nbk. II G 7  
 Farge 6 C 3  
 Fargo 36 D 2  
 Farina Town 40 CD 3, 4  
 Farno-Insel 21 F 3  
 Färö 23 II 5  
 Faro 27 A 3  
 Far-Oer, I. 22 E 3  
 Faro, Punta del 18 Nbk. G 6  
 Farrar's Creek, Fl. 40 D 3  
 Farsau-Inseln 33 D 4  
 Farso 33 D 6  
 Farsund 23 AB 4, 5  
 Fartura 38 F 3  
 Fasano 18 F 4  
 Faschoda (Kodok) 35 B 6  
 Fasogli 33 B 5  
 Fassa-Tal 12 C 3  
 Fatima Eri 33 D 6  
 Fatschan 31 B 7  
 Faucigny, Ldsch. 17 A 2  
 Fauclles, Montes 19 EF 2  
 Faucogney 20 F 5  
 Faule Obra, Fl. 9 O 2, 3  
 Faulborn 17 BO 2  
 Fauquembergue 20 AB 2  
 Fäurei 25 E 3  
 Faverges 17 A 3  
 Favone 18 B 4  
 Favoriten 13 Nbk.  
 Faxeliv 23 G 2  
 Faxina 38 F 3  
 Fay 20 Nbk. I  
 Fayal 27 Nbk. II  
 Fayetteville 35 D 3  
 Faymont 20 F 5  
 Fayum 33 AB 2  
 Fé, Santa 36 O 3  
 Fécamp 19 BO 2  
 Fecbt, Fl. 20 G 4  
 Federação 38 D 8  
 Federación 37 Nbk. II  
 Federal 37 Nbk. II  
 Fego 28 D 3  
 Fehmarn 6 F 2  
 Fehmarn-Belt 6 F 2  
 Fehmarn-Sund 6 EF 2  
 Fehrbellin 7 D 4  
 Fehring 13 DE 3  
 Feilnbach 11 DE 6  
 Feistritz, Fl. 13 D 2  
 Feistritz (Italien) 13 O 4  
 Feistritz (Kärnten) 13 B 3  
 Feistritz (Stelermark) 13 D 2  
 Feistritz (Südslawien) 13 BO 3  
 Feldbach 13 D 3  
 Feldberg, O. (Mecklenburg) 7 E 3  
 Feldberg (Schwarzwald) 10 BO 5  
 Feldberg (Taunus) 10 O 2  
 Felde 6 A 3  
 Feldkirch (Österreich) 12 A 2  
 Feldkirchen (Kärnten) 13 BC 3  
 Feldkirchen (Oberösterreich) 13 O 1  
 Feldsberg 13 E 1  
 Feliciano, São 38 DE 7  
 Felipe, Campo de San 28 CD 2  
 Felipe, São (Chile) 37 Nbk. I  
 Felix, San, I. 37 AB 6  
 Pella, Fl. 13 B 3  
 Fellin (Viljandi) 23 L 4  
 Felsen-Gebirge 34 F-H 4-6  
 Felsenküste (el-Kasain) 33 F 5, 6  
 Felsö Tenke 13 E 3  
 Feltre 12 C 3  
 Feneraki 26 Nbk.  
 Fenestrelle 18 A 2  
 Feodosia 29 D 4, 5  
 Ferdinand Creek, Fl. 40 O 3  
 Ferdinandshof 7 EF 3  
 Père-Champenoise 20 OD 4  
 Père en Tardenois 20 O 3  
 Pereira 38 D 6  
 Fergusson, I. 40 E 1  
 Ferino 18 D 3  
 Ferlach 13 C 3  
 Fermanagh 21 O 3  
 Fernando Noronha 37 F 4  
 Fernando-Poo, I. 32 D 4  
 Fernando, San (Spanien) 28 A 4  
 Fernando, San (Californien) 36 Nbk. II  
 Fernando, São (Chile) 37 Nbk. I  
 Fernpaß 12 B 2  
 Fern Tree Gully 40 Nbk. III  
 Ferrara 18 CD 2  
 Ferrar-Gletscher 3 BNbk. II  
 Ferre 25 DE 5  
 Ferret, Col 17 B 3  
 Ferro, I. 32 A 2  
 Ferro, Capo 18 B 4  
 Ferrol 27 A 2  
 Fersen (Pergine) 17 F 2  
 Pes 27 AB 4  
 Pessan 32 E 2  
 Feste Boyen 8 I 2  
 Feste Courbière 8 F 3  
 Festenberg 9 E 3  
 Festinlog 21 E 4  
 Feteşti 26 E 3  
 Fethiye 20 C 5  
 Feucht 11 D 3  
 Feuchtwangen 11 O 3  
 Feuerkopf 12 Nbk. II  
 Feuerland 37 OD 9  
 Feuillères 20 Nbk. I  
 Flanarantson 32 H 7  
 Fichtel-Berg 11 EF 2  
 Fichtelberg, O. (a. d. K.: F.) 11 D 2  
 Fichtelgebirge 11 DE 2, 3  
 Fichtel Nab, Fl. 11 DE 3  
 Fiddichow 7 F 3  
 Fidells, São 38 K 2  
 Fidenza 18 BO 2  
 Fidschi-Inseln 39 D 3  
 Field-River, Fl. 40 O 3  
 Fiener Bruch 7 D 4  
 Fierds-Berg 7 O 3  
 Fiesch 17 C 2  
 Fife 21 E 2  
 Figari, Capo 18 B 4  
 Figeac 19 D 4  
 Figg 21 CD 2  
 Figueras 28 Nbk.  
 Figueira da Foz 27 A 2  
 Fil, Ras al 33 EF 5  
 Filabres, Sierra de los 28 O 4  
 Filakovo 24 DE 2  
 Filchner-Schelfeis 3 B 16  
 Filehne (Wielen) 8 D 4  
 Filiagi 26 C 3  
 Filik 33 C 4  
 Filipow 8 K 2  
 Filisur 17 D 2  
 Fils, Fl. 10 D 4  
 Filand 23 I 4  
 Finale (marina) 18 B 2  
 Finale (nell' Emilia) 18 O 2  
 Finchley 21 Nbk. I  
 Findlay 35 E 2  
 Fingals-Höhle (Insel Staffa) 21 C 2  
 Finisterre, Kap 27 A 2  
 Finke, Mount, Berg 40 O 4  
 Finke River, Fl. 40 O 3  
 Finne 11 D 1  
 Finnentreu 6 O 5  
 Finnischer Busen 23 K-M 3, 4  
 Finnis Springs 40 O 3, 4  
 Finnland (Suomi), Staat 4 F 2 u. 22  
 Finnmarken 22 LM 1, 2  
 Fins 20 O 2  
 Finsch-Hafen 40 D 1  
 Finsc 23 BO 3  
 Finsternhorn 17 C 2  
 Finstermünz 12 B 3  
 Finsterwalde 7 EF 5  
 Fire Island 35 Nbk. I  
 Firth of Clyde 21 D 3  
 Firth of Forth 21 EF 2  
 Firth of Lorne 21 CD 2  
 Firth of Tay 21 EF 2  
 Fischbäum 13 E 1  
 Fischbach 13 DE 2  
 Fischbach 13 D 2  
 Fischerndorf 12 Nbk. II  
 Fischhausen 8 G 2  
 Fishkill 35 Nbk. I  
 Fismes 20 O 3  
 Fitero 28 OD 1  
 Fitzroy, Fl. (Westaustral.) 40 DE 3  
 Fitzroy River (Queensland) 40 B 2  
 Fitzroy (Wallaberi), O. 40 B 2  
 Fiumenica, Punta 18 Nbk. II 6  
 Fiume 13 O 4  
 Fiumicino 18 CD 4

- Flachküste (Sif et-Taull) 33  
 E G, 7  
 Fladungen 11 O 2  
 Flagstaff 36 B 3  
 Flamborough Head 21 FG 3  
 Fläming 7 DE 4, 5  
 Flandern, Ldsch. 20 BO 2  
 Flanders 36 OD 4  
 Flannan-Inseln (Seven Hun-  
 ters) 21 BO 1  
 Flatow 8 E 3  
 Flattery, Kap (Amerika) 36  
 A 2  
 Flattery, Kap (Australien) 40  
 D 2  
 Flaucourt 20 Nbk. I  
 Fleimser Tal 12 C 3  
 Flekkøfjord 23 B 4  
 Flekkerø 23 BO 4, 5  
 Flémalle 20 E 2  
 Flensburg 6 D 2  
 Flensburg-Fjorde 6 D 2  
 Flers (Normandie) 19 B 2  
 Flers (Sommegbiet) 20 Nbk. I  
 Flischhorn 17 O 2  
 Fleurus 20 D 2  
 Flinders 40 Nbk. III  
 Flinders-Bay 40 A 4  
 Flinders-Insel (Fournaux-  
 Gr.) 40 D 4, 5  
 Flinders-Insel (i Gr. Austral.  
 Bucht) 40 C 4  
 Flinders Group, I.-Gr. (östl.  
 Kap York H.-I.) 40 D 2  
 Flinders Range, Gebirge 40  
 O 3, 4  
 Flinders River, Fl. 40 D 2, 3  
 Flint 21 E 4  
 Flint-Insel 39 F 3  
 Flint-River 35 E 3  
 Flirey 20 E 4  
 Flitsch 13 B 3  
 Flöha, Fl. 5 Nbk. II  
 Flöha, O. 5 Nbk. II  
 Flonheim 10 B 3  
 Flora, Kap 3 A 3  
 Floresse 20 D 2  
 Florence 35 EF 3  
 Florennes 20 D 2  
 Florent, Saint (Frankreich)  
 19 D 3  
 Florent, Saint (Korsika) 18  
 B 3  
 Floronville 20 E 3  
 Florenz 18 O 3  
 Flores, I. 40 AB 1  
 Flores, O. (Guatemala) 36  
 DE 6  
 Florian, Sankt 13 O 1  
 Florianopolis (Desterro) 38  
 FG 5, 6 u. Nbk. II  
 Florida 37 Nbk. II  
 Florida Bay 35 E 4  
 Florida, Stant 35 E 3, 4  
 Florida Straße 35 RF 4  
 Floridsdorf 13 Nbk.  
 Florina 26 B 5  
 Florø, I. 23 A 3  
 Flossenbürg 11 E 3
- Flour, Saint 19 D 4  
 Fluchthorn 17 E 2  
 Flüela-Paß 17 D 2  
 Flüelen 17 O 2  
 Flugplatz (Aspern b. Wien)  
 13 Nbk.  
 Flügen 17 B 1  
 Fluntern 17 Nbk.  
 Fly-River, Fl. 40 D 1  
 Foaborg 6 E 1  
 Foča 24 D 5  
 Focșani 25 E 3  
 Fodja 33 A 5  
 Fömund-Sjö 23 DE 2  
 Foggia 18 E 4  
 Foglia, Fl. 18 D 3  
 Fohnsdorf 13 O 2  
 Föhr, I. 6 B 2  
 Foix 19 O 5  
 Fojnica 24 OD 5  
 Folden-Fjord 23 D 1  
 Foldereid 23 E 1  
 Foligno 18 D 3  
 Folkestone 21 G 5  
 Follonica 18 O 3  
 Foltesti 25 EF 3  
 Fön 31 B 4  
 Fondo 12 O 3  
 Fongjang 31 O 5  
 Fongning 31 O 3  
 Fongtien, Prov. 31 DE 3  
 Fön-ho, Fl. 31 B 4  
 Fonsagrada 28 A 1  
 Fons-Fjord 23 A 3  
 Fontainebleau 19 D 2  
 Fontaines Cappy 20 Nbk. I  
 Fontenay 20 Nbk. II  
 Fontenay-le-Comte 19 B 3  
 Fontenoy 20 EF 5  
 Fonyód 24 C 3  
 Fonzaso 12 O 3, 4  
 Fora, I. 27 Nbk. II  
 Fortaleza 38 Nbk. III  
 Forbes 13 O 1  
 Forchheim 11 D 3  
 Förde 23 AB 3  
 Fordon 8 F 3  
 Foreland, Kap 21 Nbk. II  
 Forest, O. 40 Nbk. III  
 Forêt d'Argonne 19 E 2  
 Forêt d'Othe 19 D 2, 3  
 Forêt du Der 20 D 4  
 Foréz, Monte du 19 D 4  
 Forfar 21 E 2  
 Forges 19 O 2  
 Foril 18 D 2  
 Formentera, I. 28 E 3  
 Formerie 20 A 3  
 Formia 18 D 4  
 Formosa-Straße (Fukien-  
 Straße) 31 OD 6, 7  
 Forniche, I. 18 C 3  
 Fors 23 G 2  
 Forssa 23 E 3  
 Forst 9 B 3  
 Forster Range, Geb. 40 C 3  
 Fort Akobo 33 B 6  
 Fort Albany 35 E 1  
 Fortaleza (Parana) 38 E 4
- Fortaleza (Ceard) 37 F 4  
 Fort Archambault 32  
 EF 4  
 Fort Assiniboine 36 BO 2  
 Fort Bard 17 B 3  
 Fort Berkeley 33 B 7  
 Fort Bruce 33 B 6  
 Fort Chimo 34 LM 4  
 Fort Crampel 32 EF 4  
 Fort Dauphin 32 H 17  
 Fort de l'Est 20 Nbk. II  
 Forte São Julião 27 Nbk.  
 Fortescue, O. 40 A 3  
 Fortescue River, Fl. 40  
 A 3  
 Fort Flatters 32 DE 2  
 Fort Harrington 33 O 7  
 Fort Jackson 35 DE 4  
 Fort Jameson 32 FG 6  
 Fort Lamy 32 E 3  
 Fort Lyck 8 I 3  
 Fort Mac Murray 34 G 4  
 Fort Mac Pherson 34 EF 3  
 Fort Moose 35 E 1  
 Fort Nagara 25 E 5  
 Fort Norman 34 FG 3  
 Fortore 18 E 3, 4  
 Fort Quappelle 36 C 1  
 Fort Resolution 34 GH 3  
 Fort Sanct Philip 36 E 4  
 Fort São Miguel 38 OD 8  
 Fort Scott 36 D 3  
 Fort Simpson 34 F 3  
 Fort Smith 35 D 3  
 Fort Vaux 20 E 3  
 Fort Wayne 35 E 2  
 Fort William 35 DE 2  
 Fort William (Schottland) 2  
 D 2  
 Fort Worth 36 D 3  
 Fort Yukon 34 OD 3  
 Fossano 18 A 2  
 Fossato 18 D 3  
 Fossen 23 D 1, 2  
 Foster-Berg 3 B Nbk. I  
 Foucaucourt 20 Nbk. I  
 Fouchères 20 D 4  
 Fougères 19 B 2  
 Fournies 20 OD 2  
 Fournaux-Gruppe, In. 40  
 D 4, 5  
 Foveaux-Straße 40 Nbk. II  
 F 7  
 Fowler Bay 40 O 4  
 Fowler Point (Pt. Eyre)  
 40 O 4  
 Fox-Bai 3 A 14, 15  
 Fox-Kanal 34 KL 3  
 Foyle, Lake 21 O 3  
 Foyn-In. 3 B Nbk. I  
 Fox 28 A 1  
 Fragant 13 AB 3  
 Fraize 20 G 4  
 Fram 35 Nbk. II  
 Framerville 20 Nbk. I  
 Franca 38 G 2  
 Francavilla 18 F 4  
 France = Frankreich, Staat  
 4 OD 4 u. 19

- Francesco de Salles, São 38  
 EF 1  
 Franche Comté 19 EF 3  
 Francia, Sierra de Peña 28  
 AB 2  
 Francisco, San (California) 36  
 A 3 u. Nbk. I  
 Francisco, San, I. 31 H 5  
 Francisco, São, (Santa Catharina) O. 38 FG 5 u. Nbk. I  
 Francisco, São, Ilha 38 FG 5  
 Francisco, São, Rio (Parana),  
 Fl 38 CD 4  
 Francisco, São (Rio Grande  
 do Sul) 38 O 6  
 Frankenberg (Sachsen) 11  
 EF 2  
 Frankenberg (Westf.) 10  
 CD 1  
 Frankenfels 13 D 2  
 Frankenhausen 7 O 5  
 Franken-Höhe 11 O 3  
 Frankenstein 9 DE 4  
 Frankenthal 10 O 3  
 Franken-Wald 11 D 2  
 Frankfurt 35 E 3  
 Frankfurt a. d. O. 8 B 4  
 Frankfurt (Main) 10 CD 2  
 Fränkischer Jura 11 CD 3, 4  
 Fränkische Saale 11 BC 2  
 Fränkische Schweiz 11 D 3  
 Franklin Furnace 35 Nbk. I  
 Franklin-I. 3 B Nbk. II  
 Franklin, Mount 40 Nbk. II  
 G 7  
 Frankreich (République Fran-  
 caise), Staat 4 CD 4 u. 19  
 Franzburg 7 D 2  
 Franzensbad 11 E 2  
 Franzensfeste 12 O 3  
 Franz Josef-Land 3 A 3  
 Französisch Äquatorial-  
 Afrika 32 E 3-5  
 Französisch-Somali-Küste 33  
 D 5  
 Französischer Sudan 32 O 3  
 Französisch-Guinea 32 B 3  
 Französisch Indochina 30  
 E 5  
 Französisch-Ozeanien 39 FG  
 3, 4  
 Französisch-Somali-Kolonie  
 32 G 3  
 Französisch-West-Afrika 32  
 B-E 3  
 Frasdorf (a. d. K.: F.) 11 E 5  
 Fraserburgh 21 F 2  
 Fraser (Great Sandy) Island  
 40 E 3  
 Fraser-River 36 A 1  
 Frasnes 20 C 2  
 Frašták (Freistadt) 24 CD 2  
 Frauenburg, Lettland 23 K 5  
 Frauenburg, Ostpreußen 8 G 2  
 Frauenburg (Saldus) 22 Nbk.  
 P 7  
 Frauenfeld 17 O 1  
 Frauenstein 9 Nbk. I  
 Fraukirchen 13 E 2  
 Fraustadt 9 D 3  
 Fray Bentos 37 Nbk. II  
 Fredeburg 6 O 5  
 Fredericia 23 O 6  
 Frederick-Riff 40 E 3  
 Frederickton 35 G 2  
 Frederikshaab 34 NO 3  
 Frederikshavn 23 D 5  
 Fredrika 23 GH 1  
 Fredrikshamn (Hamina) 28  
 MN 3  
 Fredrikstad 23 D 4  
 Freeport (Long Island) 36  
 Nbk. I  
 Freeport (Texas) 36 D 4  
 Freestone 36 Nbk. I  
 Freetown 32 B 4  
 Fregenal de la Sierra 28 A 3  
 Fregeneda 28 A 2  
 Frégicourt 20 Nbk. I  
 Freiburger Mulde, Fl. 11 F 2  
 Freiberg i. Sa. 11 F 2  
 Freiberg (Sachsen) 9 Nbk. I  
 Freiburg 10 BC 4, 5  
 Freiburg (Elbe) 6 D 3  
 Freiburg (Niederschlesien) 9  
 D 4  
 Freiburg (Schweiz) 17 B 2  
 Freiburger Alpen 17 B 2  
 Freienwalde (a. Oder) 7  
 EF 4  
 Freienwalde (Pommern) 8 O 3  
 Freiheit 9 C 4  
 Freilassing 11 E 5  
 Freising 11 D 4  
 Freistadt 13 C 1  
 Freistadt (Frašták) 24 CD 2  
 Freital 9 Nbk. I  
 Freiwald 9 O 3  
 Freiwaldau (Tschechoslo-  
 wakei) 9 E 4  
 Fréjus 19 F 5  
 Fremantle 40 A 4  
 Fricourt 20 Nbk. I  
 Fremont Peak 36 BC 2  
 French Frigate, I. 39 E 1  
 French-Insel 40 Nbk. III  
 Freren 6 B 4  
 Freshwater 21 Nbk. II  
 Freshwater Cliffs 21 Nbk. II  
 Fresnay-sur-Sarthe 19 BC 2  
 Fresnes-en Wevre 20 E 3  
 Fresnes 20 Nbk. I  
 Fresnillo 36 C 4  
 Fresno 36 AB 3  
 Fresnoy 20 O 3  
 Froth 23 B 3  
 Freudenberg 10 B 2  
 Freudenstadt 10 O 4  
 Freudenthal (Bruntál) 9 E 4, 5  
 Frévent 19 D 1  
 Froyburg 11 D 1  
 Freystadt (Niederschlesien)  
 9 C 3  
 Freystadt (Oberpfalz) 11 D 3  
 Freystadt (Ostpreußen) 8 G 3  
 Freyung 11 F 4  
 Friauf, Ldsch. 13 AB 3  
 Frickingen 10 D 5  
 Fricourt 20 Nbk. I  
 Friedau 13 E 3  
 Friedberg (Hessen) 10 O 2  
 Friedberg (Oberbayern) 11  
 CD 4  
 Friedberg (Stoiermark) 13  
 DE 2  
 Friedberg (Tschech.-Slow.) 13  
 O 1  
 Friedberg (Brasilien) 38 G 3  
 Friedeberg (Niederschlesien)  
 9 O 4  
 Friedeberg (Neumark) 8 O 4  
 Friedek (Frydek) 24 D 2  
 Friedenau, Ot. v. Berlin 7  
 Nbk.  
 Friedens-Fluß 34 G 4  
 Friedheim 8 D 3  
 Friedland (Böhmen) 9 O 4  
 Friedland (Reg.-Bez. Breslau)  
 9 D 4  
 Friedland Märkisch- 7 F 4  
 Friedland (Mecklenburg) 7  
 E 3 [F 4  
 Friedland (Niederlausitz) 7  
 Friedland (Oberschles.) 9 E 4  
 Friedland (Ostpreußen) 8  
 II 2  
 Friedrichroda 11 C 2  
 Friedrichsburg (Texas) 15  
 Nbk. VII  
 Friedrichsdorf 6 D 2  
 Friedrichsfelde, Ot. v. Berlin  
 7 Nbk.  
 Friedrichshafen 10 D 5  
 Friedrichshall 11 B 2  
 Friedrichshof, Lettland 23  
 KL 5  
 Friedrichskoog 6 B 2  
 Friedrichsruh 6 E 3  
 Friedrichstadt (Jaunjelgava)  
 22 Nbk. Q 7  
 Friedrichstadt (Lettland) 23  
 LM 5  
 Friedrichstadt (Schleswig-  
 Holstein) 6 D 2  
 Friesach 13 C 3  
 Friesenberg 17 Nbk.  
 Friesische Wehde 6 BC 3  
 Friesoythe 6 BC 3  
 Frio, Kap 32 E 6  
 Frische Nehrung 8 G 2  
 Frische See 21 D 4  
 Frisches Haff 8 G 2  
 Frischling, Fl. 8 H 2  
 Frisco 36 B 3  
 Friauf 20 Nbk. I  
 Fridtjof-Nansen-Land 3 A 2, 3  
 Fritzlar 10 D 1  
 Fröa, I. 23 O 2  
 Fro-Havet 23 O 1, 2  
 Frohnleiten 13 D 2  
 Froissy 20 B 3  
 Fron 23 CD 3  
 Frontera 36 D 5  
 Frogyane 23 O 1  
 Frosinone 18 D 4  
 Frostvik 23 F 1  
 Fröttstadt 10 E 2

Frouard 20 F 4  
Fructal 38 F 1, 2  
Fruges 20 AB 2  
Fruska-Gora 24 D 4  
Frutigen 17 B 2  
Frutillar 37 Nbk. I  
Frydek (Friedek) 24 D 2  
Fua 33 Nbk. I  
Fucine 12 B 3  
Fuengirola 28 B 4  
Fuente del Arco 28 AB 3  
Fuente el Fresno 28 C 3  
Fuenteovejuna 28 AB 3  
Fuenterria 28 D 1  
Fuente San Esteban 28 AB 2  
Fuentesauco 28 AB 2  
Fuerte, Rio 36 O 4  
Fuji-yama, Bg. 31 G 4  
Fuka 33 O 6  
Fukien Prov. 31 O 6, 7  
Fukion-Straße (Formosa-  
Straße) 31 OD 6, 7  
Fuku 31 B 4  
Fukui 31 G 4

Fukuoka 31 EF 6  
Fukuyama 31 GH 3  
Fulda, O. (Hessen) 10  
D 2  
Fulda, Fl. 10 D 1, 2  
Fulpmes 12 O 2  
Fulton 36 Nbk. I  
Fulufjall 23 E 3  
Fulu Waller 33 BO 6  
Fumay 20 D 2  
Funafuti 39 D 3  
Funchal 27 Nbk. II  
Fundj 33 BO 6  
Fundy, Bay of 36 G 2  
Fünen, I. 23 D 6  
Fünfkirchen (Pécs) 24 D 8  
Funing 31 OD 6  
Funlu-schan, Geb. 31 B 6  
Funtensee 12 Nbk. I  
Furka 17 C 2  
Furnes (Veurne) 20 B 1  
Fürstenau 6 B 4  
Fürstenberg (Mecklenburg)  
7 E 3

Fürstenberg a. d. Oder 8 BO 4  
Fürstenfeld, O. 13 D 2  
Fürstenfeldbruck 11 D 4  
Fürstenfelde 8 B 4  
Fürstenaiz 13 BO 1  
Fürstenuwalde 7 F 4  
Fürstenwerder 7 B 3  
Furth (Bayern) 11 E 3  
Furth (Schweiz) 17 D 2  
Furth 10 C 3  
Furth 11 C 3  
Furtwangen 10 O 4  
Fusan 31 E 4  
Fusch 13 A 2  
Fusch-Tal 13 A 2  
Fuschun 31 D 3  
Fuse, Fl. 6 E 4  
Fuslo 17 C 2  
Füssen 11 C 5  
Futa, La, Paß 18 O 2  
Futschin 31 F 2  
Futechou 31 C 6  
Füzcsabony 24 E 3  
Fyne, Lake 21 D 2, 3

# G

Gabas, Fl. 19 B 5  
Gaba Schamboh 33 B 6  
Gabus 32 D 1  
Gabin 8 G 4  
Gablonz (Jablonec) 9 O 4  
Gabriel, São 38 O 7  
Gabrovo 26 D 4  
Gabus 32 D 4  
Gacko 24 D 5  
Gadebusch 7 O 3  
Gader-Tal 12 O 3  
Gádor, Sierra de 28 O 4  
Gaëta, O. 18 D 4  
Gaëta, Golf von 18 D 4  
Gagab 33 D 6  
Gagliano 18 Nbk. J 6  
Gail, Fl. 13 B 3  
Gaildorf 10 D 3  
Gaillac 19 O 5  
Gaillimh (Galway) 21 B 4  
Gailtal 13 B 3  
Gaily 29 G 1  
Gairdner, Lake 40 O 4  
Gaissbach 13 O 1  
Gais-Berg 13 B 2  
Gaising, Bg. 22 Nbk. QR 7  
Gaising, Bg. 23 LM 5  
Gaisstein 12 D 2  
Galadi 33 E 6  
Galanta 24 O 2  
Galápagos-(Colon-) Inseln  
37 A 3, 4  
Galata 26 Nbk.  
Galat (Galatz) 25 EF 3  
Galatz (Galat) 25 EF 3  
Galdböping, Bg. 23 C 3  
Galgen-Berg 9 Nbk. I  
Galilee, Lake 40 D 3

Galicien, Landschaft 28  
Galita, I. 27 D 3 [A 1  
Galizien, Landesteil 24 EF 2  
Galkaju 33 E 6  
Galla, Volksst. 33 OD 6, 7  
Gallabat 33 C 5  
Gallarate 17 CD 3  
Gallego, Fl. 28 D 1  
Galley Head 21 B 5  
Gallipoli 18 Nbk. J 6, 6  
Gallipoli (Gelibolu) 25 E 5  
Gallite 17 C 3  
Gallivare 22 L 2  
Gallo, Capo 18 F 4  
Gallur 28 D 2  
Galty Mount, Bg. 21 B 4  
Galveston (Mexiko) 36 D 4  
Gálvez 37 Nbk. II  
Galway (Gaillimh) 21 B 4  
Galway Bai 21 B 4  
Gamaches 19 C 1, 2  
Gambela 33 BO 6  
Gambia 32 B 3  
Gambler-Inseln 39 FG 4  
Gaming 13 D 2  
Gamila Karleby (Kokkola)  
23 K 2  
Gamblersheim 6 D 6  
Gammertingen 10 D 4  
Gamowa, Kap 31 F 3  
Gamsfeld 13 B 2  
Gan, Fl. 31 CD 1  
Ganale, Fl. 33 CD 6  
Gandar 32 G 3  
Gandia 28 DE 3  
Gandino 17 DE 3  
Gandjule, See 33 O 6  
Gandscha 29 F 6

Ganges, Fl. 30 D 4 u. Nbl  
O 2  
Ganges, O. 19 DE 6  
Ganges-Insel 39 C 1  
Gannat 18 D 3  
Gänserndorf 13 B 1  
Gao 32 D 3  
Gap 19 EF 4  
Garca 38 H 2  
García (Mexiko) 36 O 4  
Gard, Fl. 19 E 5  
Garda, O. 18 O 2  
Gardasee 12 B 4  
Gardelegen 7 C 4  
Garderscher-See 8 E 2  
Garding 6 B 2  
Gardner-Insel 39 E 1  
Gardone 12 B 4  
Gardone, Val Trompia 17 E 3  
García, Rio 38 Nbk. II  
Gargnano 12 B 4  
Garian 32 E 1  
Garigliano 18 D 4  
Garmartben 21 D 6  
Garmisch 11 OD 6  
Garmo 38 E 2  
Garnet, Mount 40 D 2  
Garnsee 8 F 3  
Garnslaw, Mount 40 Nbk. II  
F 7  
Garonne 19 BO 4  
Garrovillas de Alcantara 28  
A 3  
Garrucha 28 D 4  
Gara 13 D 1  
Garsten 13 C 1  
Gartok 30 Nbk. I O 1  
Gartz 7 F 3



- Garua 32 B 4  
 Garz 7 E 2  
 Gasa-Land 32 G 7  
 Gasch 33 O 4  
 Gascoigne, Ldsch. 10 BO 4, 5  
 Gascoyne River, Fl. 40 A 1  
 Gaspé, Kap 35 G 2  
 Gaspé, H.-I. 35 G 2  
 Gastein, Bad 13 B 2  
 Gastelner Tal 13 B 2  
 Gata, Sierra de 28 A 2  
 Gata, Cabo de 28 CD 4  
 Gateshead 21 EF 3  
 Gatow, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Gattinara 17 O 3  
 Gau-Algesheim 5 Nbk. I  
 Gaucin 28 B 4  
 Gaudens, Saint 19 O 5  
 Gaudos 26 B 3  
 Gau Ferner Osten, Prov. 31  
 E-G 1, 2  
 Gauja (Livländische Aa),  
 Fl. 22 Nbk. Q 7  
 Gausta, Bg. 23 O 4  
 Gauß Berg 3 B 5  
 Gavarnie 19 BC 5  
 Gave de Pau, Fl. 19 B 5  
 Gävle 23 G 3  
 Gävleborg, Län (a. d. K.: 20)  
 23 G 3  
 Gawler Range, Geb. 40 O 4  
 Gaya (Kjorv) 24 O 2  
 Gayndah 40 E 3  
 Gaza 26 D 4  
 Gazette-Halbinsel 40 DE 1  
 Gazî Antep (Aintab) 26  
 E 3  
 Gdingen 8 F 2  
 Gdow 23 MN 4  
 Gebirge der Chakassen 31  
 Nbk. LM 9  
 Gebze 25 F 5  
 Gedaref 33 BO 5  
 Gedern 10 D 2  
 Gedlne 20 DE 2  
 Gedser 23 DE 6  
 Gedser Odde 7 OD 2  
 Geelong 40 D 4 u. Nbk. III  
 Geelvink-Bai 40 O 1  
 Geelvink-Kanal 40 A 3  
 Geeraardsbergen 20 OD 2  
 Geeste, Fl. 6 O 3  
 Geestnacht 6 E 3  
 Geilenkirchen 10 A 2  
 Geisa 10 D 2  
 Geisenfeld 11 D 4  
 Geising 9 A 4  
 Geislingen 10 D 4  
 Geis-Spitze 12 O 3  
 Geister-Wald, Geb. 25 D 3  
 Geithain 11 E 1  
 Gelber Fluß (Huang-ho) 31  
 O 4, 5  
 Gelbes Meer (Huang-Hai) 31  
 O—E 4, 5  
 Geldern 6 A 5  
 Geledi 33 D 6  
 Gelibolu (Gallipoli) 25 E 5  
 Gellenbüren 17 Nbk.
- Gelnhausen 10 D 2  
 Gelnica (Göllnitz) 24 E 2  
 Gelo, Fl. 33 B 6  
 Gelsenkirchen 6 B 5 u.  
 Nbk.  
 Gelterkinden 17 BC 1  
 Gelting 6 D 2  
 Gembloux 20 D 2  
 Gembrook 40 Nbk. III  
 Gemlik 25 F 5  
 Gemlik, Golf von 25 F 5  
 Gemmi Paß 17 B 2  
 Gemona 18 D 1  
 Gemünden (Hessen) 10 O 2  
 Gemünden (Unterfranken)  
 11 B 2  
 Genefte, Djebel 33 Nbk. II  
 Genefte, Station 33 Nbk. II  
 General Alear, O. 37 Nbk. II  
 Genève, Mont 19 F 4  
 Genf 17 A 2  
 Genfer See 17 A 2  
 Gengenbach 10 BO 4  
 Genil, Fl. 28 B 4  
 Genillé 19 O 3  
 Gen Laval 37 Nbk. II  
 Gennargentu, Mont del 27  
 DE 2  
 Gennevilliers 20 Nbk. II  
 Genovés, Puerto 28 OD 4  
 Gensan 31 E 4  
 Gent 19 D 1  
 Genthin 7 D 4  
 Gentilly (a. d. K.: G.) 20  
 Nbk. II  
 Genua 18 B 2  
 Geographen Bai 40 A 4  
 George-Bay 36 B 3  
 George, Lake 40 B 3  
 George, Saint 40 D 3  
 George, Sankt (Utah) 36 B 3  
 Georgen, Sankt 12 Nbk. II  
 Georgen, Sankt (Baden) 10  
 O 4  
 Georgen, Sankt (Südslawien)  
 13 D 3  
 Georgenberg 8 K 1  
 Georgetown (Demarara) 37  
 D 3  
 Georgetown (Penang) 30 D 5  
 Georgetown (Tasmanien) 40  
 D 5  
 Georgia, Staat 35 E 3  
 Georgian Bay 35 E 2  
 Georgien 29 EF 5  
 Georgijewsk 29 EF 5  
 Georgina River, Fl. 40 O 3  
 Georgsheil 6 B 3  
 Georges-Kanal, Projektierter  
 35 EF 2  
 Gera, Fl. 11 O 1  
 Gera 11 E 2  
 Gernce 18 Nbk. H 6  
 Geraldton 40 A 3  
 Gérardmer 20 F 4  
 Geras 13 D 1  
 Gerasdorf 13 Nbk.  
 Gerbéviller 20 F 4  
 Gerdauen 8 I 2
- Gergal 28 O 4  
 Gerlogubi 33 DE 6  
 Gerlos-Tal 12 OD 2  
 Gerlos, Paß 12 D 2  
 Gerlsdorf Spitze 24 DE 2  
 Germain-des-Fossés, Saint 19  
 DE 3  
 Germantown 40 Nbk. III  
 Gernersheim 10 O 3  
 Gernik 26 F 3  
 Gernsheim 10 O 3  
 Gerolstein 10 A 2  
 Gerolzhofen 11 O 3  
 Gerona 28 Nbk.  
 Gertraud, Wadi el- 33 Nbk. III  
 Gerresheim, Ot. v. Düsseldorf  
 6 Nbk.  
 Gers, Fl. 19 O 5  
 Gersfeld 11 B 2  
 Gerstetten (a. d. K.: G.) 10  
 DE 4  
 Gervais, Saint 17 A 3  
 Gescke 6 O 5  
 Gesellschafts-Inseln 39 F 3  
 Gesenke, Geb. 9 DE 4, 5  
 Geserich-See 8 G 3  
 Gesireh 33 B 4, 5  
 Gettysburg 36 D 2  
 Gevelsberg 6 B 5 u. Nbk.  
 Gex 17 A 2  
 Geyer 5 Nbk. II  
 Geysersberg 11 B 3  
 Gföhl 13 D 1  
 Ghadames 32 D 2  
 Gharad 33 O 4  
 Gharib, Djebel 33 B 2  
 Gharib, Ras 33 B 2  
 Ghara 33 B 1  
 Ghasal, Bahrel-, Fl. 33 AB 6  
 Ghasni 30 Nbk. I A 1  
 Ghats, Östliche 30 OD 4, 5 u.  
 Nbk. I BO 3  
 Ghats, Westliche, Geb. 30  
 O 4, 5 u. Nbk. I B 2, 3  
 Gheorgheni 25 DE 2  
 Gherla 25 OD 2  
 Ghimes-Paß 25 E 2  
 Ghisonaccia 18 B 3, 4  
 Ghomascha 33 B 5  
 Giannutri 18 O 3  
 Giants Causeway 21 O 3  
 Giat 19 D 4  
 Gibeon 32 Nbk. II  
 Gibraltar, Straße von 28  
 Gibraltar 28 B 4 [AB 5  
 Gibson Wüste 40 B 3  
 Gida 25 O 5  
 Gide-Älv 23 H 1, 2  
 Giedrich 11 D 3  
 Gien 19 D 3  
 Gießen 10 O 2  
 Gieten 6 A 3  
 Giffre, Fl. 17 A 2  
 Gifhorn 6 E 4  
 Giglio, I. 18 O 3  
 Giggula, Fl. 28 C 3  
 Gijon 28 B 1  
 Gila Desert 36 B 3  
 Gila-River 36 BO 3

- Gilbert-Inseln 39 D 2, 3  
 Gilbert River 40 D 2  
 Glen, Lake 40 A 3  
 Giles Range, Geb. 40 B 3  
 Gilge, Fl. 8 I 1  
 Gilgen, Sankt 12 Nbk. II  
 Gilgenburg 8 H 3  
 Gimont 18 O 5  
 Ginehy 20 Nbk. I  
 Ginci-Paß 25 O 4  
 Gioja, Golf von 18 Nbk. G 6  
 Gioja, O. (Calabrien) 18 Nbk. GH 6  
 Gioja, O. (Apulien) 18 F 4  
 Giornico 17 OD 2  
 Glory 20 D 4  
 Giovanni, San (Calabrien) 18 Nbk. II 6  
 Giovanni Bianco, San 17 D 3  
 Giovinnazzo 18 F 4  
 Gippelsand Prov. 40 D 4  
 Giresun (Kiresün) 26 E 2  
 Girgeh 33 B 2  
 Gironde, Fl. 19 B 4  
 Giron, Saint 19 O 5  
 Gironville 20 E 4  
 Gleb 40 Nbk. III  
 Gisborne 40 Nbk. II G 6  
 Gisch 33 B 1  
 Gisch, Pyramiden von 33 Nbk. III  
 Gishiga 3 A 9  
 Gishu 31 D 3  
 Gisora 20 A 3  
 Gullianowa 18 DE 3  
 Giurgiu (Dschurdschewo) 26 DE 4  
 Givet 19 E 1  
 Givors 19 E 4  
 Giza 33 Nbk. I  
 Gjewgjetli 25 O 5  
 Gjinokastrë (Argyrokastron) 25 AB 5  
 Gjövik 23 D 3  
 Glacier, O. 36 B 1  
 Gladbeck 6 Nbk.  
 Gladstone, Queensland 40 E 3  
 Gladstone (West-Australien) 40 A 3  
 Glafs-Fjord 23 E 4  
 Glamoß 24 O 4  
 Glamorgan 21 E 5  
 Glandorf (Kärnten) 13 O 3  
 Glüne, Fl. 17 AB 2  
 Glanegg 13 O 3  
 Glan, Fl. 10 B 3  
 Glaris 17 D 2  
 Glärnisch 17 OD 2  
 Glarus 17 D 2  
 Glasgow 21 DE 3  
 Glashütte 11 F 2  
 Glasow 29 G 2  
 Glatt 17 O 1  
 Glatz 9 D 4  
 Glauchau 11 E 2  
 Glebokio 23 MN 6  
 Gleichenberg 13 D 3  
 Klein-Alpen 13 OD 2  
 Glesdorf 13 D 2  
 Gleiwitz 9 F 4 u. Nbk. II  
 Glendae (a. d. K.: G.) 36 Nbk. II  
 Glendive 36 O 2  
 Glenelg (Süd-Australien) 40 Nbk. I  
 Glen More 21 D 2  
 Glienicke, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Glittertind Bg. 23 O 3  
 Glogau 9 D 3  
 Gloggnitz 13 D 2  
 Glonn 23 D 3  
 Glomma, Fl. 23 D 2  
 Glonn 11 D 5  
 Gloucester (England) 21 EF 5  
 Gloucester (USA) 36 Nbk. II  
 Glöwen 7 D 4  
 Glowno 9 G 2, 3  
 Gluchow 29 C 3  
 Glücksburg 6 D 2  
 Glückstadt 6 D 3  
 Glurus 12 B 3  
 Gmund 11 D 5  
 Gmünd (Kärnten) 13 B 3  
 Gmünd (Niederösterreich) 13 OD 1  
 Gmünd (Württemberg) 10 D 4  
 Gmunden 13 B 2  
 Gnese (Gnieszno) 8 E 4  
 Gnieszno (Gniese) 8 E 4  
 Gnoffo, Bg. 40 C 1  
 Gnoien 7 D 3  
 Goa 30 C 5 u. Nbk. I B 3  
 Goar, Sankt 10 B 2  
 Goarshausen, Sankt 5 Nbk. I  
 Gobl, östliche, Wüste OD 2, 3  
 Gobin-Berg 7 E 4  
 Gobie 21 F 4  
 Gobnu-Plateau 33 E 6, 7  
 Goch 6 A 5  
 Göda-Älv 23 DE 4, 5  
 Godavari, Fl. 30 Nbk. I BC 3  
 Godesberg 10 AB 2  
 Godhavn 3 A 16  
 Göding (Hodonin) 24 O 2  
 Godjam 33 O 5, 6  
 Godthaab 34 N 3  
 Godwin Austen, Bg. 30 Nbk. I B 1  
 Goenoeng Api (b. Ceram) 40 BC 1  
 Goenoeng Api (b. Sumbawa) 40 A 1  
 Gogolin 9 F 4  
 Göhren (Rügen) 7 E 2  
 Golsen 12 Nbk. II  
 Gokiol 31 O 2  
 Gök Su, Fl. 26 Nbk.  
 Göktscha-See 29 EF 5  
 Golaja Bg. 31 G 2  
 Golcâr 9 O 5  
 Goldap 8 K 2  
 Goldau (Schweiz) 17 O 1  
 Goldbeck 7 O 4  
 Goldberg (Mecklenburg) 7 OD 3  
 Goldberg (Schlesien) 9 O 3  
 Goldberge, Bgo. 8 H 3  
 Golde 31 FG 2  
 Goldenes Horn 26 Nbk.  
 Golden Gate 36 Nbk. I  
 Goldingen 23 IK 5  
 Goldigen (Kuldiga) 22 Nbk. OP 7  
 Gold-Küste 32 O 4  
 Goldshöfe 10 E 4  
 Goldwäschen (Tira Mandi) 33 B 5  
 Goletta 27 E 3  
 Golfe d' Ajaccio 18 B 4  
 Golfe de Galeria 18 B 3  
 Golfe de las Peñas 37 B 8  
 Golfe de Porto 18 B 3  
 Golfe de Sagone 18 B 3  
 Golfe de Saint Malo 19 AB 2  
 Golfe de Valinco 18 B 4  
 Golfe du Lion 19 DE 5  
 Golfo degli Aranci 18 B 4  
 Golfo de Rosas 28 Nbk.  
 Golfo de San Jorje 28 E 2  
 Golfo di Terranova 18 B 4  
 Golf von Adalla 26 D 3  
 Golf von Aden 33 EF 5  
 Golf von Alexandrette 26 DE 3  
 Golf von Alicante 28 DE 3  
 Golf von Almeria 28 CD 4  
 Golf von Asinara 18 B 4  
 Golf von Bomba 26 B 4  
 Golf von Boni 40 B 1  
 Golf von Cádiz 28 A 4  
 Golf von Campeche 36 D 4  
 Golf von Darien 37 B 2, 3  
 Golf von Fiume 13 C 4  
 Golf von Gaeta 18 D 4  
 Golf von Genua 18 B 2, 3  
 Golf von Gioja 18 Nbk. G 6  
 Golf von Guayaquil 37 A 4  
 Golf von Guinea 32 D 4, 5  
 Golf von Hammadet 27 E 3  
 Golf von Honduras 37 A 2  
 Golf von Kalifornien 36 BC 3, 4  
 Golf von Kambay 30 Nbk. I AB 2, 3  
 Golf von Korea 31 E 4  
 Golf von Korinth 26 B 3  
 Golf von Liautung 31 D 3  
 Golf von Manfredonia 18 F 4  
 Golf von Martaban 30 Nbk. I D 3 u. Nbk. II  
 Golf von Neapel 18 Nbk. FG 5  
 Golf von Oman 30 BC 4  
 Golf von Panama 37 AB 3  
 Golf von Policastro 18 Nbk. G 6  
 Golf von Salerno 18 Nbk. G 5  
 Golf von Saloniki 25 C 5, 6  
 Golf von San Eufemia 18 Nbk. GH 6  
 Golf von Saros 25 E 5  
 Golf von Siam 30 E 5  
 Golf von Solum 26 O 4  
 Golf von Suëz 33 B 2

Golf von Squillace 18 Nbk.

II 6

Golf von Taranto 18 Nbk.

I 6, 6

Golf von Tehuantepec 36 D 5

Golf von Tolo 40 B 1

Golf von Trieste 13 B 4

Golf von Tschili 31 O 4

Golf von Valencia 28 E 3

Golf von Venedig 18 D 3

Golf von Ventilegno 18 B 4

Golf von Vizcaya 19 AB 5

Golf von Vizcaya 28 OD 1

Golija-Planina 24 E 5

Goljak-Planina 24 E 5

Goljema Kamčica, Fl. 25 E 4

Gollen-Berg 8 D 2

Golling 13 B 2

Göllnitz (Gelnica) 24 E 2

Gollnow 8 B 3

Gollub 8 G 3

Golo 18 B 3

Golosa, Peña 28 D 2

Golpa 7 D 5

Gomagoi 12 B 3

Gomez Palacio 30 C 4

Gomma 7 CD 4

Gonçalves 35 F 5

Gönnu 25 E 5

Gonavo, Isles de la 35 F 5

Goncalo, San, Rio 38 D 7, 8

Goncalo, São 38 H 3

Gondar 33 C 5

Gondokoro 33 B 7

Gondrecourt 19 E 2

Gond, Sümpfe von Saint 20

C 4

Goneburn-I. 40 O 2

Gonesse 20 B 4

Gönnigen 10 D 4 (a. d. K.:

G.)

Gonobitz 13 D 3

Goodwick 21 D 4

Goondiwindi (a. d. K.:

Goond.) 40 DE 3

Goose Lake 36 AB 2

Göppingen 10 D 4

Goplo-See 8 F 4

Gorbiza 31 O 1

Görchen 9 DE 3

Gordón, La Pola de 28 AB 1

Gore 33 O 6

Gorgano, Monte 18 EF 4

Gorgona 18 BO 3

Gorgonzola 17 D 3

Gorin, Fl. 31 G 1

Gorizia (Görz) 13 B 4

Gorki, Gebiet 29 EF 2

Gorki (Nischinly-Nowgorod),

O. 29 EF 2

Gorlice 24 E 2

Görlitz 9 BC 3

Görner Grat 17 B 3

Gornja Orechovica 25 D 4

Gorobube 33 D 6

Gorom-Inseln 40 C 1

Görsdorf 7 E 5

Görz (Gorizia) 13 B 4

Görzke 7 D 4

Gorzno 8 G 3

Gosau 13 B 2

Göscheneu 17 O 2

Goshen 35 Nbk. I

Goslar 6 F 5

Gospič 24 B 4

Gosport 21 Nbk. II

Gös Rejeb 33 BC 4

Gossau 17 D 1

Gosselia 20 D 2

Gossensaß 17 F 2

Göbultz 11 E 2

Gößweinstein 11 D 3

Gostivar 25 B 5

Gostling 13 CD 2

Gostyn 9 DE 3

Gostynin 8 G 4

Göta-Kanal 23 EF 4

Göteborg 23 E 5

Göteborg und Bohus, Län

(a. d. K.: 7) 23 DE 4

Götha 11 O 2

Goto-retto, I. 31 E 5

Gotska Sandö, I. 23 II 4

Gottesberg 9 D 4

Gotteszell 11 E 3, 4

Gottbard, Szent (Ungarn) 13

E 3

Göttingen 6 D 5

Gottland, I. 23 HI 5

Gottland, Län (a. d. K.: 14)

23 H 5

Gottleuba 9 Nbk. I

Gottschee 13 O 4

Goulburn 40 D 4

Goulburn-R., Fl. 40 Nbk. III

Gourdon 19 O 4

Gournay 19 CD 2

Goutier-Gebirge 40 O 1

Gove 36 CD 3

Govora 25 D 3

Goworowo 8 I 4

Goya, Prov. 37 DE 5

Goyatz 7 F 4

Goyaz 37 E 6

Goyaz 38 E 1

Goz-Abu Guma 33 B 5

Gozo, I. 27 E 3

Gozzano 17 O 3

Graben 10 O 3

Grabfeld 11 O 2

Grabin, Fl. 9 G 3

Grabow, Fl. 8 D 2

Grabow (a. d. Prosna) 9

F 3

Grabów (Gouv. Kalisz) 9

G 2

Gradekovo 31 F 3

Gradišca 13 B 4

Gradtz 7 E 5

Grado 13 B 4

Grafenau 11 F 4

Gräfenberg (Oberfranken) 11

D 3

Gräfontonna 11 O 1

Grafenwöhr 11 D 3

Graßing 11 DE 4

Grafton, Kap 40 D 2

Grafton, N.-Süd-Wales 40 E 3

Graham Bell-Land 3 A 4

Graham-I. 3 B 15, 16

Graham-Land 3 B Nbk. I

Grahamstown (Kapland) 32

Nbk. II

Grajewo 8 K 3

Grajische Alpen 18 A 2

Gramalena 17 O 2

Gramenz 8 D 3

Grammow 7 D 2

Gramplans 21 DE 2

Gran 24 D 3

Gran (Hron), Fl. 24 D 2

Granada 28 O 4

Granadilla 28 A 2

Gran Canaria, I. 32 A 2

Gran Curral, Krater 27

Nbk. II

Grand Canal 21 O 4

Grand Cañon 36 B 3

Grand-Canyon-National-

Park 36 B 3

Grand Colorado Plateau 36

B 3

Grand Combin, Bg. 17 B 3

Grandcourt 20 Nbk. I

Grande, Rio 37 DE 7

Grande, Rio (z. Parana) 38

E-H 2

Grande, Rio (z. Rio Colorado)

37 Nbk. I

Grande Obartrense, Kl. 10

EF 4

Grande do Paranapanema,

Salto 38 E 3

Grand Forks 36 D 2

Grand Island 36 D 2

Grand Moeveran 17 B 2

Grand Morin, Fl. 20 O 4

Graud-Moyeuve 20 F 3

Grand Paradiso, Bg. 18 A 2

Grand pré 20 DE 3

Grand-River (z. Rio Colo-

rado) 36 O 3

Grand Sassièr, Bg. 17 AB 3

Grandvilliers 20 AB 3

Grange 40 Nbk. I

Granger 36 C 2

Grangerville 36 B 2

Granollers 28 Nbk.

Gran Sasso d'Italia 18 D 3

Gransee 7 F 3

Grant-Land 3 A 14, 15

Granville 19 B 2

Granville (Port Moresby) 40

D 1

Grappa Monte 12 O 4

Grasitz 11 E 2

Gräsö 23 H 3

Grasso 19 F 5

Grätz (Grodzisk) 9 D 2

Gratzen 13 O 1

Graubünden 17 O-E 2

Graudenz (Grudziadz) 8

FG 3

Gravatahy, O. 38 Nbk. III

Gravatahy, Rio 38 Nbk. III

Gravedona 17 D 2

Gravellines 20 AB 1

- Gravelotte 20 EF 3  
 Grave, Pointe de 19 B 4  
 Gravenstein 6 D 2  
 Gravesend 21 G 5  
 Gravina 18 F 4  
 Gray 19 E 3  
 Graz 13 D 2  
 Grazalema 28 B 4  
 Gredeljitz 25 BO 4  
 Great Abaco Isle 35 F 4  
 Great Bahama Isle 35 F 4  
 Great Barrier-I. 40 Nbk. II  
 G 6  
 Great Bend 36 D 3  
 Great Britain = Großbritannien, Staat 4 OD 3 u. 21  
 Great Dividing Range, Geb. 40 D 3  
 Great Dividing Range, Geb. (Queensland) 40 Nbk. III  
 Great Dividing Range, Geb. (Victoria) 40 D 4  
 Great Duff Range, Geb. 40 B 3  
 Great Exuma Isle 35 F 4  
 Great Falls 36 BO 2  
 Great Inagua, I. 35 F 4  
 Great Manitoulin, I. 35 E 2  
 Great Rapids 35 E 2  
 Great-Salt-Lake, See 36 B 3  
 Great Sandy od. Fraser-Insel 40 E 3  
 Great South Bay 35 Nbk. I  
 Great South Beach 35 Nbk. I  
 Great Yarmouth 21 G 4  
 Grebenau 10 D 2  
 Greco, Monte 18 DE 4  
 Greding 11 D 3  
 Gredos, Sierra de 28 B 2  
 Green Bay, O. 35 E 2  
 Green Bay 35 E 2  
 Greenlaw 21 E 3  
 Greenock 21 D 3  
 Greenore 21 CD 3, 4  
 Greenough, Fl. 40 A 3  
 Greenough, Mount 3 A 12, 11  
 Greenport 35 Nbk. I  
 Green River 35 E 3  
 Greenville, Kap 40 D 2  
 Greenville (Mississippi) 35 DE 3  
 Greenville (South Carolina) 35 E 3  
 Greenwich (b. London) 21 Nbk. I  
 Greenwich (USA) 35 Nbk. I  
 Greetsiel 6 B 3  
 Gregory, Lake 40 OD 3  
 Gregory Range, Geb. 40 D 2  
 Gregory's Salz-See 40 B 2, 3  
 Greifenberg 8 O 2  
 Greifenhagen 8 B 3  
 Greifenberg 9 O 3, 4  
 Greifswald 7 E 2  
 Greifswalder Bodden 7 E 2  
 Greifswalder Olo, I. 7 EF 2  
 Grein 13 O 1  
 Greiz 11 E 2  
 Grenada, I. 37 O 2
- Grenada (Mississippi) 35 DE 3  
 Grenade 19 O 6  
 Grenoble 19 EF 4  
 Gronwiche Lake 35 Nbk. 1  
 Gresten 13 CD 2  
 Grettz 20 B 4  
 Greussen 11 O 1  
 Greven 6 B 4  
 Grevenbroich 6 A 5  
 Grevesmühlen 7 O 3  
 Grévillers 20 Nbk. I  
 Grey Mount, Bg. 40 D 3  
 Greymouth 40 Nbk. II FG 7  
 Grey Range, Geb. 40 D 3  
 Greytown 34 K 8  
 Griechenland (Hellas), Staat 4 F 5 u. 26 B 3  
 Gries 12 O 3  
 Griesheim 10 O 3  
 Gries-Paß 17 O 2  
 Grift-Kanal 6 A 4  
 Grigoropol 25 F 2  
 Grijalva, Fl. 36 D 5  
 Grimma 7 D 5  
 Grimma 11 E 1  
 Grimmen 7 E 2  
 Grimsby 21 F 4  
 Grimsel-Paß 17 O 2  
 Grimstad 23 O 4  
 Grindelwald 17 BO 2  
 Grinnell-Land 3 A 15  
 Grintouc 13 O 3  
 Griquatown 32 Nbk. II  
 Gris Nez 19 O 1  
 Gris Nez, Cap 20 A 2  
 Grjasl 29 DE 3  
 Grobin 23 I 5 u. 22 Nbk. O 7  
 Gröbming 13 B 2  
 Grödener-Joch, Paß 12 O 3  
 Grödener Tal 12 O 3  
 Grödig 12 Nbk. I  
 Grödlitz 9 Nbk. I  
 Grodno 29 A 3  
 Grodzisk (Grätz) 9 D 2  
 Groenlo 6 A 4  
 Groitzsch 7 D 5  
 Groix, Isle de 19 Nbk.  
 Grönitz 6 F 2  
 Gronau (Hannover) 6 D 4  
 Gronau (Westfalen) 6 B 4  
 Grong 23 DE 1  
 Groningen 6 A 3  
 Grönland 34 O 2, 3  
 Grönland-See 3 A 18, 1  
 Grön-Sund 7 D 2  
 Groota Eylandt, I. 40 O 2  
 Grootfontein 32 E 6  
 Groschowitz 9 EF 4  
 Grösen 22 Nbk. OP 7  
 Grosnyj 29 EF 5  
 Grossa (Dugi Otok), I. 24 B 4, 5  
 Groß-Almerode 10 D 1  
 Groß-Apollinopollis (Edfu) 33 13  
 Großbothen 11 E 1  
 Groß-Broltenbach 11 OD 2
- Großbritannien (Great Britain) Staat 4 OD 3 u. 21  
 Große Ache 12 D 2  
 Große Antillen 37 A-O 1, 2  
 Große Australische Bucht 40 BC 4  
 Großebehn 6 B 3  
 Große Hundstod 12 Nbk. I  
 Große Jägel, Fl. 22 Nbk. Q 7  
 Große Karro 32 F 8  
 Große Kel, I. 40 O 1  
 Große Kokel, Fl. 25 D 2  
 Großenhain 7 E 5  
 Großenbebringen 10 E 1  
 Großer Almer-Berg 6 D 6  
 Großer-Atlas 37 OD 4, 5  
 Großer-Bären-See 34 G 3  
 Großer Belt 23 D 6  
 Großer Bitter-See 33 Nbk. II  
 Großer Bösenstein 13 O 2  
 Großer Ohingau, Geb. 31 OD 1-3  
 Großer Obnberg 13 BO 1  
 Großer Damerau-See 8 H 3  
 Großer Hermon, Bg. 26 E 4  
 Großer Lübbe-See 8 D 3  
 Großer Pelstein 13 D 1  
 Großer Pielburger See 8 D 3  
 Großer Priel 13 BO 2  
 Großer Schneeberg 9 D 4  
 Großer Schoben-See 8 H 3  
 Großer Schwioloch-See 7 F 4  
 Großer Seliment-See 8 K 3  
 Großer Sklaven-See 34 GH 3  
 Großer Ueen, Fl. 29 F 3, 4  
 Großer Winter-Berg 9 Nbk. I  
 Großer Zschirnstein Nbk. 1 9  
 Großes Altal-Gebirge 30 D 3  
 Große Sandwüste 40 B 3  
 Großes Arilal 13 B 2  
 Großes Barrier Riff 40 DE 2  
 Großes Scheerhorn 17 C 2  
 Große Schütt-Insel 24 O 2, 3  
 Große Somej, Fl. 23 OD 2  
 Große Spannort 17 O 2  
 Große Syrte 26 A 4  
 Grosseto 18 O 3  
 Große Victoria-Wüste 40 BC 3  
 Große Vils, Fl. 11 E 4  
 Große Walachei, Ldsch. 25 O-E 3  
 Groß-Falkenan 8 F 3  
 Groß-Genmern 8 H 3  
 Groß-Gernu 10 C 3  
 Groß-Gerungs 13 OD 1  
 Groß-Gleidligen 6 E 4  
 Groß-Gliencke 7 Nbk.  
 Groß-Glockner 12 D 2  
 Groß-Gmain 12 Nbk. I  
 Groß-Heringen 11 D 1  
 Groß-Inagua, I. 35 F 4  
 Groß-Irben 22 Nbk. OP 7  
 Groß-Jedlersdorf 13 Nbk.  
 Groß-Jestin 8 C 2  
 Groß-Kunendorf 9 E 4  
 Groß-Lack 13 D 4  
 Großlupp 13 C 4  
 Groß-Meseritsch (Velké Mešitě) 24 BO 2



- Groß Möllen 8 O 2  
 Groß Nama Land 32 E 7  
 Groß-Pölland 13 O 4  
 Groß-Reifling 13 C 2  
 Groß Sablu 8 D 3  
 Groß-Schönebeck 7 E 4  
 Groß-Siegharts 13 D 1  
 Groß-Skalsgrün 8 IK 2  
 Groß-Sölck, Fl. 13 BO 2  
 Groß-Strehlitz 9 F 4  
 Groß Venediger 12 D 2  
 Großwarden (Oradea) 25 BO 2  
 Groß-Wartenberg 9 E 3  
 Groß-Wrangelsholm 23 LM 4  
 Groß-Zlether 7 Nbk.  
 Groß-Zlethener-See 8 D 3  
 Groß-Zinner-See 8 E 4  
 Grotenburg 6 O 5  
 Grottkau 9 E 4  
 Grudziadz (Graudenz) 8 FG 3  
 Grulich 9 D 4  
 Grumo 18 F 4  
 Grünau 13 B 2  
 Grünberg 9 O 3  
 Grundl-See 12 Nbk. II  
 Grunewald, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Grüningen (Schweiz) 17 O 1  
 Grünow 7 F 4  
 Grünstadt 10 O 3  
 Gruyères 17 AB 2  
 Grybów 24 E 2  
 Grypskork 6 A 3  
 Gschütt-Pass 12 Nbk. II  
 Guacupé 38 G 2  
 Guadalajara (Mexiko) 36 O 4  
 Guadalajara (Spanien) 28 O 2  
 Guadalquivir (Turia) Fl. 28 D 3  
 Guadalquivir 28 B 3, 4  
 Guadalete, Fl. 28 AB 4  
 Guadalquivir, Fl. 28 B 4  
 Guadalquivir, Fl. 28 O 3  
 Guadalupe, Fl. 28 DE 2  
 Guadalquivir, Fl. 28 BC 3, 4  
 Guadalquivir, O. 28 A 4  
 Guadalupe (Spanien) 28 B 3  
 Guadalupe, I. 36 B 4  
 Guadalupe Mountains 36 C 3  
 Guadalupe, Sierra de 28 B 3  
 Guadarrama, Sierra de 28 BC 2  
 Guadeloupe 37 OD 2  
 Guadiana, Fl. 27 A 3  
 Guadiana, Fl. 28 B 3  
 Guadiana menor, Fl. 28 O 4  
 Guadilato, Fl. 28 B 3  
 Guadalupe 37 Nbk. I  
 Guajara-Mirim 37 OD 5  
 Guakoguanay, Fl. 37 Nbk. II  
 Gualeguay 37 Nbk. II  
 Gualeguaychú 37 Nbk. II  
 Guam, I. 39 O 2  
 Guanajuato 36 CD 4  
 Guantánamo 36 F 4, 5  
 Guara, Sierra de 28 D 1  
 Guarakessaba 38 FG 4  
 Guarakessara 38 Nbk. I  
 Guarapuava 38 E 4  
 Guaratingueta 38 II 3  
 Guaratuba 38 FG 4, 5 u. Nbk. I  
 Guarda 28 A 2  
 Guardafui, Kap (Ras Asir) 33 EF 5  
 Guardal, Fl. 28 O 4  
 Guardia, La 28 O 1  
 Guardo 28 B 1  
 Guareña, O. 28 AB 3  
 Guareña, Fl. 28 B 2  
 Guarita, Rio 38 D 5  
 Gustalla 18 O 2  
 Guasú, Rio 38 D 4  
 Guatemala, Staat 37 A 2  
 Guatemala, O. 36 D 5  
 Guayana (Surinam), Staat 37 D 3  
 Guayana, Prov. 37 OD 3  
 Guayaquil 37 A 4  
 Guayaquil, Golf von 37 A 4  
 Guban 33 D 5, 6  
 Gubbio 18 D 3  
 Guben 9 B 3  
 Guber, Fl. 8 I 2  
 Gudar, Sierra de 28 D 2  
 Gudbronsdal 23 C 2, 3  
 Gudiana, Fl. 28 O 3  
 Gudscharat 30 Nbk. I AB 2  
 Gudvangen 23 AB 3  
 Guéret 19 O 3  
 Guernsey, I. 19 A 2  
 Guerrero, Staat 36 CD 5  
 Gueudecourt 20 Nbk. I  
 Gughe 33 O 6  
 Güglingen 10 OD 3  
 Gugu-Berge 33 D 6  
 Guhrau 9 D 3  
 Guildford 21 F 5  
 Guillemont, O. (a. d. K.: Gull.) 20 Nbk. I  
 Guina, Pico de 28 A 1  
 Guinea, Golf von 32 D 4  
 Guines 20 A 2  
 Guingamp 19 Nbk.  
 Guisard 20 BO 3  
 Guise 19 D 2  
 Guldal 23 D 2  
 Gull Lake 35 F 2  
 Gum 33 D 5  
 Gumbinnen 8 K 2  
 Gummersbach 10 B 1  
 Gümürschina (Komotini) 25 DE 5  
 Guna 33 O 5  
 Gundix 28 O 4  
 Güns 13 E 2  
 Gunschandak-Steppe 31 B 3  
 Gunterhausen 10 D 1  
 Gunung Api, Bg. (auf Flores) 40 B 1  
 Gunung Api (b. Ceram) 40 BO 1  
 Gunung Api (b. Sumbawa) 40 A 1  
 Gunung Api, I. 40 B 1  
 Gülnz, Fl. 11 O 4  
 Günzburg 11 O 4  
 Gunzenhausen 11 O 3  
 Gurdomo 33 BC 6  
 Gurena (Kyrene) 26 B 4  
 Gurewsk 31 Nbk. KL 9  
 Gurgi Nur 33 EF 5  
 Gurgl 12 O 3  
 Gurjew 29 G 4  
 Gurk, Fl. (Kärnten) 13 B 3  
 Gurk, Fl. (Südslawien) 13 D 4  
 Gurk, O. 13 O 3  
 Gurkfeld 13 D 4  
 Gurktal (Kärnten) 13 O 3  
 Gursköy, I. 23 A 2  
 Güsen 7 OD 4  
 Güssing 13 E 2  
 Güsten 7 C 5  
 Güstrow 7 CD 3  
 Gutenstein (Südslawien) 13 O 3  
 Gutenstein (Niederösterreich) 13 DE 2  
 Gütersloh 6 O 5  
 Guthrie 36 D 3  
 Gutmannsbach 22 Nbk. PQ 6  
 Gutorföld 13 E 3  
 Guttentag 9 F 4  
 Guttstadt 8 H 2  
 Gützkow 7 E 3  
 Guy, Ldsch. 10 BC 4  
 Guyamas 36 B 4  
 Guzman 36 O 5  
 Gwadar 30 C 4  
 Gwallor 30 Nbk. I B 2  
 Gyékényes 24 O 3  
 Gympie 40 E 3  
 Gyöngyös 24 DE 3  
 Győr (Raab) 24 O 3  
 Győrvar 13 E 3  
 Gyula 24 E 3

## H

- Haag (Niederlande) 5 AB 2  
 Haag (Niederösterreich) 13 O 1  
 Haag (Oberbayern) 11 E 4  
 Haag (Oberösterreich) 13 B 1  
 Haapajarvi 23 LM 2  
 Haapamäki 23 L 2  
 Haapsalu (Hapsal) 23 KL 4  
 Haar 6 B 5  
 Haarlem 5 B 2  
 Haasznen-See 8 K 2  
 Habana (Kuba) 36 E 4  
 Habay 20 E 3  
 Habban 33 E 5  
 Habelschwerdt 9 D 4  
 Habsburg (Schweiz) 17 O 1  
 Habsheim 20 G 5  
 Hab-Wald 6 D 5  
 Hachenburg 10 BO 2  
 Hachijo-shima, I. 31 GH 5  
 Hachleton-Einlaß 3 B Nbk. II  
 Hada 33 D 3  
 Haddington 21 E 2, 3  
 Haddington-Berg 3 B Nbk. I  
 Hadele Gubo 33 D 5  
 Hadendoo 33 O 4  
 Hadersdorf (b. Wien) 13 Nbk.  
 Hadersdorf (Niederösterreich) 13 D 1  
 Hadersleben 6 D 1  
 Hadhur, Dschebel 33 DE 4  
 Hadil 33 OD 3  
 Hadramaut 33 EF 4, 5  
 Hadrians-Wall 21 EF 3  
 Hadschle 33 D 5  
 Haecht 20 D 1, 2  
 Haef-Kanal 8 FG 2  
 Hafun, Kap 33 F 5  
 Hafun, O. 33 F 5  
 Hagen 6 B 5 u. Nbk.  
 Hagen-Gebirge 13 B 2  
 Hagenow 7 O 3  
 Hagion Oros, Golf von 25 OD 5, 6  
 Hagion Oros, H.-I. 25 D 5  
 Hagiostrati, I. 26 D 6  
 Haguc, Cap de la 19 AB 2  
 Haid (Bor) 11 E 3  
 Haidar Pascha 26 Nbk.  
 Haidenschaft 13 BO 4  
 Halderabad, O. 30 C 5 u. Nbk. I B 3  
 Halderabad, Staat 30 Nbk. I B 3  
 Haiding 13 O 1  
 Haidmühle 11 F 4  
 Halet, Wadi 33 O 3  
 Haifa 26 DE 4  
 Haifong 31 B 5  
 Halgerloch 10 O 4  
 Haifa 33 O 4  
 Haijiang 31 D 4  
 Haijüng 31 E 3  
 Halluoto, I. 27 KL 1  
 Hal-nan, I. 30 E 5  
 Hainasch (Ainaßi) 22 Nbk. Q 7  
 Hainau 9 O 3  
 Hainburg 13 E 1  
 Hainfeld 13 D 1  
 Hainleib 10 E 1  
 Hainleite 7 BO 5  
 Hainzen 12 Nbk. II  
 Hainronville 20 DE 4  
 Hals 33 D 5  
 Haitan, I. 31 OD 6  
 Hatti (Insel) 37 BO 2  
 Hatti, O. 37 B 2  
 Hattschou 31 O 5  
 Hajdu Bözörmény 24 EF 3  
 Hakari 26 F 3  
 Hakater 40 Nbk. II FG 7  
 Hakka, Prov. 31 BO 7  
 Hakodate 31 H 3  
 Hakutosan, Bg. 31 E 3  
 Hal 20 D 2  
 Halberstadt 7 O 5  
 Halbinsel Ajnska 34 O 4  
 Halbinsel Coburg 40 O 1, 2  
 Halbinsel Hela 8 F 2  
 Halbinsel Sworbe (Sorve-maa) 22 Nbk. P 6, 7  
 Halbinsel Taytao 37 B 8  
 Halbinsel Valdez 37 OD 8  
 Halbinsel Yukatan 36 DE 4, 5  
 Halden 23 DE 4  
 Halfa (Wadi-Halfa) 33 B 3  
 Half Moon Bay 36 Nbk. I  
 Halifax 35 G 2  
 Halifax-Bay 40 D 2  
 Hall (Inntal) 12 O 2  
 Hall (Württemberg) 10 D 3  
 Hall, Bad (Oberösterreich) 13 O 1, 2  
 Halland, Län (a. d. K.: 6) 23 E 5  
 Hallborn, Ot. v. Oberhausen 6 Nbk.  
 Halle (a. d. Saale) 7 CD 5  
 Halle (b. Peronne) 20 Nbk. I  
 Halle bei Bielefeld 6 O 4  
 Hallein 13 B 2  
 Hallenberg 6 O 5  
 Hallencourt 20 A 2  
 Hall-Gruppe, In. 31 D 4  
 Halligen 6 B 2  
 Hallingdal 23 O 3  
 Hall-Inseln 39 O 2  
 Hall-Land 3 A 16  
 Halleberg 23 F 4  
 Halla Creek, 40 B 2  
 Hallatatt 13 B 2  
 Hallatätter See 12 Nbk. II  
 Hallthurm 12 Nbk. I  
 Hallue, Fl. 20 B 2, 3  
 Hallwiller See 17 O 1  
 Halmabera (Djilolo) I. 30 F 5  
 Halmstad 23 DE 5  
 Hålsingborg 23 E 5  
 Haltern 6 A 5  
 Halver 6 Nbk.  
 Ham 20 BO 3  
 Hamra 26 E 3  
 Hamada 31 F 4, 5  
 Hamadan 4 H 5  
 Hamak 33 B 4  
 Hamamatsu 31 G 5  
 Hamar 23 D 3  
 Hamatar, Djebel 33 BO 3  
 Hamble, River 21 Nbk. II  
 Hamburg (Deutsches Reich) 6 E 3  
 Hamburger Berg (Brasilien) 38 E 6, 7 u. Nbk. III  
 Hamd, Wadi el- 33 OD 2, 3  
 Hamenlinna (Tavastehus) 23 KL 3  
 Hameln 6 D 4  
 Hamene, Fl. 6 D 3  
 Hami 33 EF 5  
 Hamilton (Ontario) 35 E 2  
 Hamilton (Neu-Seeland) 40 Nbk. II G 6  
 Hamilton-Inlet 34 N 4  
 Hamilton, Mount (Bg.) 36 Nbk. I  
 Hamilton River 40 OD 3  
 Hamina (Fredrikshamn) 23 MN 3  
 Hamm 6 B 5  
 Hammadijeh 33 AB 4  
 Hammamet 27 DE 3  
 Hammamet, Golf von 27 E 3  
 Hamme-Oste-Kanal 6 D 3  
 Hammersau 12 Nbk. I  
 Hammerdal 23 F 2  
 Hammerfest 23 L 1  
 Hammerstein 8 E 3  
 Hammonia 38 EF 5  
 Hamoir 20 E 2  
 Hampshire 21 F 5  
 Hampton 21 Nbk. I  
 Hampton Tafelland 40 B 4  
 Hamra 23 F 3  
 Hamra, Dschebel 33 E 5  
 Hamrarne 23 F 6  
 Hanau 10 OD 2  
 Handak 33 AB 4  
 Hangö (Hanko) O. 23 K 4  
 Hang-Stein 12 Nbk. I  
 Hangtschou 31 CD 5  
 Hangtschou-Bai 31 D 5  
 Hanjiang schan, Geb. 31 BO 5  
 Hanisch-Inseln 33 D 5  
 Hanjiang 31 B 5  
 Han-kiang (z. Jangtschou-kiang) 31 B 5  
 Han-kiang (z. Südkin. Meer) Fl. 31 O 6, 7  
 Hankinson 36 D 2

- Hanko (Hangö), O. u. Fjord 23 K 4  
 Hankou (Wuhan) 51 BO 5  
 Hannibal 35 D 3  
 Han-nol 30 Nbk. II  
 Hannover-Insel 37 AB 9  
 Hannover (Deutsches Reich) 6 E 4  
 Hannover, Prov. 5 C-E 2  
 Hans-Bucht 23 F 6  
 Hansdorf 9 BC 3  
 Hanstholm 23 BO 5  
 Haparanda 22 LM 2  
 Haplincourt 20 Nbk. I  
 Hapsal (Haapsalu) 23 KL 4  
 Harar 32 H 4  
 Harbin (Chharbin) 31 E 2  
 Harbonnières 20 Nbk. I  
 Harburg (Hannover) 6 D 3  
 Harburg (Schwaben) 11 O 4  
 Hardanger-Fjord 23 AB 3, 4  
 Hardec aux Bois 20 Nbk. I  
 Hardegg (Niederösterreich) 13 D 1  
 Hardegg (Schweiz) 17 Nbk.  
 Hardenberg (Niederlande) 6 A 4  
 Hardenberg (Polen) 8 F 3  
 Hardenberg (Rhein.-Westf.-Industrie-Geb.) 6 Nbk.  
 Hareidlund, I. 23 A 2  
 Hargitta, Geb. 25 D 2  
 Hargshamn 23 H 3  
 Harland 13 D 1  
 Harlingen 6 B 2  
 Harmanick 25 F 6  
 Hartmanli 25 DE 5  
 Harney-Lake 36 B 2  
 Harney Peak, Bg. 36 C 2  
 Harnösand 23 GH 2  
 Haro 28 O 1  
 Haro, Kap 36 B 4  
 Haroué 20 F 4  
 Harpstedt 6 O 4  
 Harr, Col du 33 D 5  
 Harrar 33 D 6  
 Harrar es Saghir 33 DE 6  
 Harris 21 O 2  
 Harrisburg 35 F 2  
 Harris-Sound 21 O 2  
 Harrow on the Hill 21 Nbk. I  
 Harsfeld 6 D 3  
 Harsova 25 F 3  
 Harstad 22 K 2  
 Hart 10 BO 3  
 Hartberg 13 D 2  
 Harte, Klein- 14 A 3  
 Hartennes 20 O 3  
 Hartfeld 14 B 3  
 Hartford 35 F 2  
 Hartkjöl 23 EF 1  
 Hartland Point 21 D 5  
 Harwich 21 G 5  
 Harz, Gbg. 5 E 3  
 Harzgerode 7 O 5  
 Hasau 22 Nbk. O 7  
 Hase, Fl. 6 B 4  
 Haselünne 6 B 4  
 Hasenpot (Aizpute) 22 Nbk. O 7  
 Haskovo 25 D 5  
 Hasle 17 B 1  
 Hassan, Dschobel 33 DE 5  
 Haß-Berge 11 O 2  
 Hasselfelde 6 F 5  
 Hasselt (Belgien) 20 E 2  
 Hasselt (Niederlande) 6 A 4  
 Haßfurt 11 O 2  
 Haste 6 D 4  
 Hastings (England) 21 G 5  
 Hastings (Nebraska, USA) 36 D 2  
 Hatég (Hatze) 25 O 3  
 Hattom 6 A 4  
 Hatteras, Kap 35 F 3  
 Hattungen 6 B 5 u. Nbk.  
 Hattula 23 L 3  
 Hatuba, Ras 33 O 3  
 Hatze (Hatze) 25 C 3  
 Hatzfeld (Banat) 14 B 3  
 Hatzfeld (Jimbolia), O. 24 E 4  
 Haud 33 DE 6  
 Haugesund 25 A 4  
 Haugstein 13 B 1  
 Hauki-Veski 23 N 2, 3  
 Haura 33 E 5  
 Hauraki-Bay 40 Nbk. II G 6  
 Hauraki-Goldfeld 40 Nbk. II G 6  
 Hauran, Bg. 26 E 4  
 Hauron, Djebel 33 O 1  
 Hausach 10 BO 4  
 Haus-Ravensthorpe, 40 AB 4  
 Hausruck 13 B 1  
 Haustock 17 D 2  
 Haute Joux 17 A 2  
 Haute-Marne, Dep. 20 E 4  
 Hauteurs de la Gâtine 19 B 3  
 Haut Rhin, Dep. 20 G 6  
 Haut-Saône, Dep. 20 EF 5  
 Hauwar 33 E 5  
 Hauzenberg 13 B 1  
 Havel 7 DE 3, 4  
 Havelberg 7 D 4  
 Havelland 7 DE 4  
 Haverfordwest 21 D 5  
 Haverhill 35 Nbk. II  
 Haverstraw 35 Nbk. I  
 Hawaii, I. 39 F 2  
 Hawaii- (Sandwich-) Inseln 39 EF 1  
 Hawamdije 33 Nbk. III  
 Hawasch, Fl. 33 D 5, 6  
 Hawera 40 Nbk. II G 6  
 Hawija 33 E 6, 7  
 Hawke's Bay 40 Nbk. II G 6  
 Hay 40 D 4  
 Hayes-Halbinsel 3 A 15, 16  
 Hayingen (Lothringen) 20 EF 3  
 Hayingen (Württemberg) 10 D 4  
 Hay-River, Fl. 40 O 3  
 Haywards 36 Nbk. I  
 Hazebrouck 19 D 1  
 Healesville 40 Nbk. III  
 Heanzay-Bay 30 Nbk. II  
 Heard-Insel 3 B 4  
 Hearst-Land 3 B 15  
 Hebeb, Btr 33 O 3  
 Hebriden-See 21 O 2  
 Hebriden (Western-I.) 21 BO 1, 2  
 Hebron (Palästina) 33 BO 1  
 Hebron (Labrador) 34 MN 4  
 Heebingen 10 D 4  
 Hechland, I. 23 M 3  
 Hechthausen 6 D 3  
 Hede 23 E 2  
 Hedemark, Fylke (a. d. K.: 6.) 23 D 3  
 Hedemark, O. 23 D 3  
 Hedich 33 C 2  
 Hedlin-Gbg. (Transhimalaja) 30 D 4 u. Nbk. I O 1  
 Hedland, Port (a. d. K.: Pt. Hedd.) 40 A 2, 3  
 Hedschas, Ldsch. 33 OD 2, 3  
 Heerdt, Ot. v. Düsseldorf 6 Nbk.  
 Heerenveen 6 A 4  
 Heerlen 20 EF 2  
 Hegau 10 CD 5  
 Hegberg 6 O 5  
 Hegyalu 13 E 2  
 Heide 6 D 2  
 Heidelberg (Deutsches Reich) 10 O 3  
 Heidelberg (Victoria, Australien) 40 Nbk. III  
 Heide Nab, Fl. 11 DE 3  
 Heldenau 9 Nbk. I  
 Heldenheim (Württemberg) 10 E 4  
 Heldenheim (a. d. K.: H.) (Schwaben) 11 O 4  
 Heidenreichstein 13 D 1  
 Heider, I. 5 B 2  
 Heidersdorf 9 D 4  
 Heijo 31 E 4  
 Heiko 31 E 4  
 Heilbronn 10 D 3  
 Heiligenberg 8 G 2  
 Heiligenblut 13 AB 2  
 Heilgendamm 7 O 2  
 Heilgenhafen 6 E 2  
 Heiligenlinde 8 I 2, 3  
 Heiligenstadt (Eichsfeld) 7 B 5  
 Heiligenstadt (Oberfranken) 11 D 3  
 Heiliger Kreuzberg 11 BO 2  
 Heilsberg-8 H 3  
 Heiltz-le-Maurupt 20 D 4  
 Heimbach 10 A 2  
 Heimbuchenthal 11 B 3  
 Heimdalsbaugene 23 E 2  
 Heimtal (Parana) 38 D 3  
 Heinola 23 LM 3  
 Heinrichswerder 8 I 1  
 Heinsberg 6 A 5  
 Hekla, Bg. 22 O 3  
 Hela, Halbinsel 8 F 2  
 Hela, O. 8 F 2  
 Helbra 7 O 6

- Heldburg 11 O 2  
 Helder 5 B 2  
 Heldrungen, O. 7 O 5  
 Heldrungen, Schloß 11 D 1  
 Helena (Montana) 36 B 2  
 Helena, Saint (California) 36 Nbk. I  
 Helena, Sankt I. 32 O 6  
 Helens, Saint 21 Nbk. II  
 Helgafjeld, Bg. 23 E 2  
 Helgoland, I. 5 O 1  
 Helgoländer Bucht 6 O 2, 3  
 Hélier, Saint 19 A 2  
 Hellás=Griechenland, Staat 4 F 6 u. 26  
 Hellbrunn 12 Nbk. I  
 Hellendorf (Elt-Hellendorf, Rhein) 10 A 2  
 Hellespont (Dardanellen-Straße) 25 DE 5, 6  
 Hellin 28 D 3  
 Helmbrechts (a. d. K.: H.) 11 D 2  
 Helmsdale 21 E 1  
 Helmstedt 6 E 4  
 Helmos 6 D 1  
 Helpter-Berg 7 E 3  
 Helsing 23 L 3  
 Helsingfors (Helsinki) 23 KL 3  
 Helsingör 23 DE 5  
 Helsinki (Helsingfors) 23 L 3  
 Heluán, Dorf 33 Nbk. III  
 Heluán, O. 33 B 2 u. Nbk. III  
 Helungkiang, Prov. 31 DE 2  
 Hem 20 Nbk. I  
 Hemelingen 6 C 3, 4  
 Hemse 23 H 5  
 Hemsö, I. 23 H 2  
 Hen 33 B 6  
 Henares, Fl. 28 O 2  
 Hendaye 28 D 1  
 Hendon 21 Nbk. I  
 Hengelo 6 A 4  
 Henkenhagen 8 C 2  
 Henley Beach 40 Nbk. I  
 Hennegau, Ldsch. 19 D 1  
 Hengersdorf 13 Nbk.  
 Henry, Knp 35 F 3  
 Heppenheim 10 O 3  
 Heraklea 18 Nbk. H 5  
 Heraklion 26 O 3  
 Herat 30 O 4 u. Nbk. I A 1  
 Héraul, Fl. 19 D 5  
 Herbécourt 20 Nbk. I  
 Herbedo 6 Nbk.  
 Herbert 40 E 3  
 Herberton 40 D 2  
 Herbertsböhe, 40 DE 1  
 Herbignac 19 AB 3  
 Herborn 10 O 2  
 Herbst 10 D 2  
 Herby 9 F 4  
 Herceg novi 24 D 5  
 Hercegovina, Ldsch. 24 CD 5  
 Herculeabad 25 BC 3  
 Herdecke 6 Nbk.  
 Herdern 17 Nbk.  
 Hereford 21 E 4  
 Herford 6 O 4  
 Heringsdorf 7 F 2, 3  
 Herisau 17 D 1  
 Hermagor 13 B 3  
 Hermannsburg (Australien) 40 O 3  
 Hermannskogel 13 Nbk.  
 Hermannsruh 9 Nbk. I  
 Hermannstadt (Sibiu) 25 OD 3  
 Hermeskeil 10 AB 3  
 Hermon, Großer 26 E 4  
 Hermosa, Villa 36 D 5  
 Hermosillo 36 B 4  
 Heruad, Fl. 24 E 2  
 Heruandar 37 Nbk. II  
 Herne 6 B 5 u. Nbk.  
 Herning 23 O 5  
 Heron Bay 35 E 2  
 Herpelje 13 BO 4  
 Herrenalp 10 O 4  
 Herrera del Duque 28 B 3  
 Herrijunga 23 E 4, 5  
 Herrnhut 11 E 5  
 Herrnhut 9 Nbk. I  
 Herrnsdorf 9 D 3  
 Herron-Fusel 3 B 3  
 Herrsching 11 OD 5  
 Hersbruck 11 D 3  
 Herscheld 10 B 1  
 Hersfeld 10 D 2  
 Hertens 6 Nbk.  
 Hertford 21 FG 5  
 Herval 38 E 5  
 Herve 20 E 2  
 Hervey-Bay 40 E 3  
 Hervey-Inseln 39 F 3  
 Herzheim (a. d. K.: H.) 10 O 3  
 Herzberg (Brandenburg) 7 DE 4  
 Herzberg (Hartz) 6 E 5  
 Herzberg (Sachsen) 7 E 5  
 Herzfelde 7 EF 4  
 Herzlake 6 B 4  
 Herzog 11 O 3  
 Herzogenburg 13 D 1  
 Herzogstand 11 D 5  
 Hesbaya, Ldsch. 20 DE 2  
 Hedsigneul 20 A 2  
 Hedin 20 B 2  
 Hesel 6 B 3  
 Hessen, Staat 5 D 3, 4  
 Hessen-Nassau, Prov. 5 OD 3  
 Hessenthal (Württemberg) D 3  
 Hessenthal (a. d. K.: H.) (Baden) 10 D 3  
 Hetteneuvel, Berg 6 A 5  
 Hettstedt 7 O 5  
 Henchin 20 B 2  
 Heuschauer-Gebirge 9 D 4  
 Heydebreck 9 F 4  
 Heydekrug 8 I 1  
 Hiamna Peak 3 A 11  
 Hidalgo, Staat (a. d. K.: 2) 36 D 4  
 Hiddensee 7 DE 2  
 Hiefian 13 O 2  
 Hiétschetschu-Bai 31 O 7  
 Hietzing 13 Nbk.  
 Hiitola 23 NO 3  
 Hilumaa (Dagö), I. 23 IK 4  
 Hilar 28 D 2  
 Hilaire-du-Temple, Saint 20 D 3  
 Hilchenbach 10 O 1  
 Hildburghausen 11 CD 2  
 Hilden 6 Nbk.  
 Hildesheim 6 E 4  
 Hilkkila 33 DE 7  
 Hillgrove 40 E 4  
 Hilmend, Fl. 30 Nbk. I A 1  
 Hilsbach 10 O 3  
 Himalaja-Gbg. 30 CD 4 und Nbk. I B-D 1, 2  
 Himanko 23 K 1  
 Himara 25 A 5  
 Hinchinbrook-I. 40 D 2  
 Hindenburg, O. 9 F 4 u. Nbk. II  
 Hindenburg-Damm 6 O 2  
 Hindostan 30 CD 4  
 Hindukusch, Gbg. 30 C 4 u. Nbk. I AB 1  
 Hinlopen Straße 3 A 1  
 Hinojosa del Duque 28 B 3  
 Hinter Brühl 13 Nbk.  
 Hinter-Indien 30 DE 5  
 Hinter-Rhein 17 D 2  
 Hinter-Riß 13 O 2  
 Hintersee 12 Nbk. I  
 Hirosaki 31 GH 3  
 Hirschbama 31 F 5  
 Hirschberg (Niederschlesien) 9 O 4  
 Hirschberg (Thüringen) 11 D 2  
 Hirschbühl 12 Nbk. I  
 Hirschenstein 12 D 1  
 Hirschfelde 9 Nbk. I  
 Hirschberg 7 D 5  
 Hirschals 23 O 5  
 Hirslander Berg 17 Nbk.  
 Hiron 19 E 1, 2  
 Hirta-I. 21 B 1  
 Hirta, I. 23 BO 2  
 Hittchen 33 O 7  
 Hitzacker 6 E 3  
 Hiwaia 39 G 3  
 Hjalmar-Sjö 23 FG 4  
 Hjelm 7 D 2  
 Hjelm-Bucht 7 D 2  
 Hjöring 23 OD 5  
 Hobart 40 D 5  
 Hoboken (a. d. K.: H.) 35 Nbk. I  
 Hobro 23 CD 1  
 Hochalpenspitze 13 B 2, 3  
 Hoch-Berg 20 D 3  
 Hochfelder 12 O 3  
 Hochgolling 13 B 2  
 Hoch-Joch 12 B 3  
 Hochkalter 12 Nbk. I  
 Hochkirch 9 Nbk. I



- Hochkönig 13 AB 2  
 Hochland (Suursaari), I. 23 M 3  
 Hochlantsch 13 D 2  
 Hochratzen-Berg 8 D 3  
 Hochreichart 13 C 2  
 Hochschwab 13 CD 2  
 Höchst 10 C 2  
 Hochstadl 13 CD 2  
 Hochstadt (Oberfranken) 11  
 Höchststadt 11 O 3 [D 2  
 Höchststadt 11 O 4  
 Hochstetter Plains 40 B 2  
 Hochstuhl (Stou) 13 C 3  
 Hochtor 13 C 2  
 Hochvogel Bg 11 O 5  
 Hoch-Wald, Bg. (Rheinland) 10 AB 3  
 Hochwald, Bg. (Tschecho-Slow.) 13 O 1  
 Hochwang 17 D 2  
 Hochwild-Spitze 17 F 2  
 Hochzinken 12 Nbk. II  
 Hodelda 32 H 3  
 Hodelda 33 D 5  
 Hodgkinson-Goldfeld 40 D 2  
 Hód-Mező-Vásárhely 24 E 3  
 Hodonin (Göding) 24 C 2  
 Hock van Holland 5 AB 2  
 Hof 11 D 2  
 Hofen (a. d. K.: H.) 10 O 3  
 Hoff 9 EF 3  
 Hof-Gastein 13 B 2  
 Hofgelsmar 6 D 5  
 Hofheim 11 C 2  
 Hof-Jökull, Bg. 22 C 2  
 Hof, Wadi 33 Nbk. III  
 Hogland (Hochland, Suur-saari) I. 23 M 3  
 Hobburger Berge 7 D 5  
 Hohe Acht 10 B 2  
 Hohe Eiswand 3 B Nbk. II  
 Hohe Ifen 11 C 5  
 Hohe Licht 12 B 2  
 Hohe-Mark, Bg. 6 B 5  
 Hohenau (Niederösterreich) 13 E 1  
 Hohenau (Polen) 8 E 4 Nbk. XI  
 Hohenberg 13 D 2  
 Hohenbocka 9 Nbk. I  
 Hohenelbe 9 C 4  
 Hohen-Finow 7 EF 4  
 Hohenheim (a. d. K.: H.) 10 D 4  
 Hohenlimburg 6 Nbk.  
 Hohenlinde 9 Nbk. II  
 Hohenlinden 11 DE 4  
 Hohenloher Ebene 10 D 3  
 Hohenmauth 9 D 5  
 Hohensalza (Inowracław) 8 F 4  
 Hohenschönhausen, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Hohenschwangau 11 OD 5  
 Hohen-Seefeld 7 E 5  
 Höhenstadt 11 F 4  
 Hohenstaufen 10 DE 4  
 Hohenstein (Ostpreußen) 8 H 3  
 Hohenstein, Bg. (b. Zürich) 17 Nbk.  
 Hohenstein (Danzig) 8 F 2  
 Hohenstein-Ernstthal 5 Nbk. II  
 Hohen-Syburg 6 Nbk.  
 Hohenwart 13 C 2  
 Hohenzollern, Burg 10 C 4  
 Hohenzollern-Kanal 7 E 4  
 Hoher Atlas 32 C 1  
 Hoher Berg 6 E 4  
 Hoher Göll 12 Nbk. I  
 Hoher Hagen, Bg. 6 D 5  
 Hoher Rüfeler 12 B 2  
 Hoher Schnee-Berg 9 B 4  
 Hoher Spiegel, Bg. 8 BC 4  
 Hohes Licht 11 C 5  
 Hohe Salve 12 D 2  
 Hohe Sandling 12 Nbk. II  
 Hohe-Schnee-Berg 9 Nbk. I  
 Hohe Schrott 12 Nbk. II  
 Hohe Tátra, Geb. 24 DE 2  
 Hohe Tauern 12 D 2, 3  
 Höhr 10 B 2  
 Holtäinen 23 N 2  
 Hokien 31 O 4  
 Hokitika 40 Nbk. II FG 7  
 Hokkaido (Yezo, Jesso), I. 31 G-I 2, 3  
 Hoko 31 E 4  
 Hoko-gunta (Pescadores-In.) 31 OD 7  
 Hokou 31 B 3  
 Höllen-Gebirge 13 B 2  
 Höllenkopf 12 Nbk. II  
 Höllental 10 BC 5  
 Hollfeld 11 D 3  
 Holler-Berg 12 Nbk. II  
 Höllnäs 23 HI 1  
 Hollywood (California) 36 B 3 u. Nbk. II  
 Holmes Riffe 40 D 2  
 Holm-Sjö 23 F 2  
 Holsteinsche Schweiz 6 E 2  
 Holyhead 21 D 4  
 Holy-I. 21 F 3  
 Holzkirchen 11 D 5  
 Holzmünden 6 D 5  
 Homantsi 23 OP 2  
 Homberg 10 ED 2  
 Homberg, Bad (Nassau) 10 C 2  
 Homburg (Hessen) 10 D 1, 2  
 Homburg (Rheinprov.) 6 A 5  
 Homburg (Saarpfalz) 10 B 3  
 Home-Bai 3 A 15  
 Homel 29 BC 3  
 Homr, Bahr el- 33 A 5, 6  
 Homs 26 E 4  
 Honan (Lojang), O. 31 B 5  
 Honan, Prov. 21 B 5  
 Hondo (Honshu), I. 31 GH 4, 5  
 Hondshoote 20 B 2  
 Hondarug, Fl. 6 A 4  
 Honduras, Golf von 37 A 2  
 Honduras (a. d. K.: Ho.), Staat 34 K 8  
 Hönfoss 23 O 3  
 Honfleur 19 BO 2  
 Honghai Bai 31 BO 7  
 Hongkong, I. 31 BC 7  
 Hongschou 31 BG  
 Honjo 31 GH 4  
 Honkajoki 23 K 3  
 Honnef 10 B 2  
 Honolulu 39 EF 1  
 Honshu (Hondo), I. 31 GH 4, 5  
 Honto 31 H 2  
 Hood, Mount 36 A 2  
 Hoogerveen 6 A 4  
 Hoorn, Kap 37 O 9  
 Hoover-Staudamm 36 B 3  
 Hope (Tschili), Prov. 31 BO 4  
 Hopetoun (West-Australien) 40 B 4  
 Hopewell 35 Nbk. I  
 Hopfgarten 12 D 2  
 Horadziowitz 11 F 3  
 Horb 10 C 4  
 Hordaland, Fylke (a. d. K.: 11) 23 A 3  
 Hörde, Ot. v. Dortmund 6 Nbk.  
 Horgen 17 O 1  
 Horice 9 O 4  
 Horitz 13 O 1  
 Horka 9 B 3 u. Nbk. I  
 Hormigas, Islas 28 D 4  
 Horn 13 D 1  
 Hornafjörður 22 OD 3  
 Hornberg (Baden) 10 C 4  
 Hornburg 6 E 4  
 Horne-Inseln 39 DE 3  
 Hornsgründe 10 C 4  
 Horn (Nordkap), Island 22 B 2  
 Horney (a. d. K.: H) 21 Nbk. I  
 Hornoy 20 A 3  
 Hornsland 23 GH 3  
 Horns Riff 23 BO 6  
 Hornstorf 7 C 3  
 Hörnum 6 B 2  
 Horschel 10 DE 1, 2  
 Horsens 23 O 6  
 Horst 8 B 2  
 Horten 23 CD 4  
 Hoste-Insel 37 BO 9  
 Hotagen 23 F 1, 2  
 Hotag-Sjö 23 F 2  
 Hotin 26 E 1  
 Hoting 23 FG 1  
 Hottig-Sjö 23 F 1, 2  
 Hottingen 17 Nbk.  
 Hotzenplotz 9 E 4  
 Houffalize 20 E 2  
 Houghton 40 Nbk. I  
 Housatonic River, Fl. 35 Nbk. I  
 Houston (Texas) 36 D 3, 4  
 Houtman (Abrolhos) Rocks 40 A 3  
 Howe, Kap 40 DE 4  
 Howland-Insel 39 E 2  
 Hoxter 6 D 5  
 Hoya 6 D 4

- Hoyer 6 C 2  
 Hoyerswerda 9 B 3 u. Nbk. I  
 Hranice (Mähr.-Weißkirchen) 14 A 3  
 Hron (Gran), Fl. 24 D 2  
 Hschang 31 B 5  
 Hsi 31 B 4  
 Hsiangjiang 31 B 5  
 Hsiang-kiang, Fl. 31 B 6  
 Hsiangschan 31 D 6  
 Hsiangtan 31 B 6  
 Hsi-kiang, Fl. 31 B 7  
 Hsingan-schan, Gbg. 31 O 3  
 Hsinghua 31 O 6  
 Hsinjiang 31 B 5  
 Hsin-kiang 30 D 3, 4  
 Hsinking (Tschangtschun) 31 E 3  
 Hsinminting 31 D 3  
 Hsü 31 B 5  
 Hsüenhua 31 O 3  
 Hsütschou 31 O 5  
 Huachil-Bai 33 D 4, 5  
 Huai-ho, Fl. 31 C 5  
 Huai-king 31 B 4  
 Huaining 31 O 5  
 Huang-Hai (Gelbes Meer) 31 DE 4  
 Huang-ho (Gelber Fluß), Fl. 31 BO 4, 5  
 Huangjen 31 D 6  
 Huascarán, Bg. 37 B 4  
 Hubert, Sakr. 20 E 2  
 Huck, Ot. v. Dortmund 6 Nbk.  
 Hückeswagen 6 Nbk.  
 Hucqueliers 20 A 2  
 Huddersfield 21 F 4  
 Hude 6 C 3  
 Hudemühlen 6 D 4  
 Hudiksvall 23 GH 3  
 Hudson-Bai 34 IK 3, 4  
 Hudson-River, Fl. 35 Nbk. I  
 Hudson-Straße 34 LM 3  
 Hue 30 E 5  
 Huedin 26 O 2  
 Huerva 28 A 4  
 Huércal 28 O 4  
 Huertas, Cabo de las 28 DE 3  
 Huerva, Fl. 28 D 2  
 Huasca 28 I  
 Huácar 28  
 Huete 28 O 2  
 Hüfingen 10 C 5  
 Hugansk 3 A 7  
 Hughenden 40 D 3  
 Huila, Nudo de, Bg. 37 B 3  
 Huittinen 23 K 3  
 Hukou 31 C 6  
 Huku-See 33 D 7  
 Hull (Massachusetts) 35 Nbk. II  
 Hull, Kingston upon (England) 21 FG 4  
 Hultsch 9 F 5  
 Humber, River, Fl. 21 G 4  
 Humboldt 38 Nbk. I  
 Humboldt-Bai 40 D 1  
 Humboldt-Mountains 36 B 2  
 Humboldt-River 36 B 2  
 Humenné 24 EF 2  
 Hume-Range, Geb. 40 Nbk. III  
 Hummur 33 C 6, 7  
 Humpata 32 E 6  
 Humpolec 24 B 2  
 Hónadósi 22 BO 2  
 Hunan, Prov. 31 B 6  
 Hundsorf 14 AB 3  
 Hunedoara 26 O 3  
 Hunfeld 10 D 2  
 Hungtso-bu, See 31 O 5  
 Hunsrück, Gbg. 6 C 3, 4  
 Hunte, Fl. 6 C 4  
 Hunteburg 6 C 4  
 Hunte-Kanal 6 C 4  
 Hunter-I. 40 D 5  
 Hunting, Geb. 6 B 4  
 Huntingdon 21 FG 4  
 Huntlosen 6 C 4  
 Huntechau 31 F 3  
 Huntsville 35 E 3  
 Huon-Golf 40 D 1  
 Huon-Insel 39 D 3  
 Hupe, Prov. 31 B 5  
 Horon, Lake 35 E 2  
 Hurst-Cape 21 Nbk. II  
 Huşi 26 F 2  
 Hust 24 F 2  
 Husum 6 D 2  
 Hutschou 31 OD 5  
 Hütte-Worf 15 Nbk.  
 Hüttenbach 11 D 3  
 Hüttenberg 13 C 3  
 Huttwil 17 B 1  
 Hützel 6 E 3  
 Huy 20 E 2  
 Hvar (Lesina), I. u. O. 24 O 5  
 Hvítön (Weiße Insel) 3 A 1, 2  
 Hyänen-Plateau 35 Nbk. II  
 Hyères, O. 19 EF 6  
 Hyères, lies d' 19 F 6  
 Hyparion, Bg. 25 D 6  
 Hyrynsalmi 23 N 1  
 Hythe 21 Nbk. II  
 Hyvinkää 23 KL 3

## I

- Iasi (Jassy) 25 E 2  
 Ibáñez, Casas 28 D 3  
 Ibar, Fl. 24 E 5  
 Ibayat, I. 31 D 7  
 Ibbenbüren 6 B 4  
 Iberisches Randgebirge 28 OD 1—3  
 Ibicuhy, O. 38 B 6  
 Ibicuhy, Rio 38 B-D 6  
 Ibicuy 37 Nbk. II  
 Ibitinga 38 F 2  
 Ibiza I. u. O. 28 E 3  
 Iburg 6 B 4  
 Ica 37 B 5  
 Içel (Selefko) 26 D 3  
 Ichtiman 25 OD 4  
 Idaho, Staat 36 B 2  
 Idar 10 B 3  
 Idar-Wald 10 B 3  
 Idawelche, Bhf. 9 Nbk. II  
 Iddi (Imi) 33 D 6  
 Idniza 23 N 6  
 Idria, Fl. 13 B 3  
 Idria, O. 13 O 3  
 Idro, Lago d' 17 E 3  
 Idro, O. 17 E 3  
 Idrosee 12 B 4  
 Idstein 10 O 2  
 Ieriki 22 Nbk. Q 7  
 Ifni 32 AB 2  
 Igdasst, Rio 38 E 5  
 Igldi-Wüste 32 O 2  
 Iglau (Jihlava) 24 B 2  
 Iglawa (Jihlava), Fl. 24 O 2  
 Igl 32 O 1  
 Iglis 12 O 2  
 Ignacio 36 Nbk. I  
 Igualada 28 E 2 u. Nbk.  
 Iguaçu 38 G 4  
 Iguaçu-Fälle 38 OD 4  
 Iguaçu, O. 38 O 4  
 Iguaçu, Rio 38 CD 4  
 Iguatemy, Rio 38 O 3  
 Ihle-Kanal 7 C 4  
 Ihna, Fl. 8 O 2  
 Ii 23 L 1  
 Ii-Joki 23 LM 1  
 Ija, Fl. 31 Nbk. O 8  
 IJssel-Meer 5 B 2  
 Ijuby 16 Nbk. XI  
 Ijuhy Grande, Rio 38 O 6  
 Ik, Fl. 29 G 2, 3  
 Ikaalinen 23 E 3  
 Iklo 22 Nbk. 7  
 Ilanz 17 D 2  
 Ilchuriallo, Geb. 31 DE 1  
 Ildefonso, San (La Granja) 28  
 Ile de Batz 19 Nbk. [O 2  
 Ile de France, Ldsch. 19 CD 2  
 Ile de Groix 19 Nbk.  
 Ile de Noirmoutier 19 A 3  
 Ile de Ré 19 B 3  
 Ile d'Oléron 19 B 4  
 Ile do Principe, I. 32 D 4  
 Ile d'Ouessant 19 Nbk.  
 Ile d'Yeu 19 A 3

- Ilek, O. 29 G 3  
 Ilek, Fl. 29 II 3  
 Ile Rousee 18 B 3  
 Iles d'Hyères 19 F 5  
 Iles Saint Marcouf 19 B 2  
 Ilezk 29 II 3  
 Ifata 33 C 6  
 Ifeld 6 F 5  
 Iford 21 Nbk. I  
 Ilha Arrivedo 38 Nbk. II  
 Ilha das Peças 38 Nbk. I  
 Ilha das 7 Quedas 38 C 3, 4  
 Ilha de Santa Catharina 38  
 FG 5, 6 u. Nbk. II  
 Ilha do Cardoso 38 G 4  
 Ilha do Mel 38 Nbk. I  
 Ilha dos Alcatrazes 38 H 4  
 Ilha Fora 27 Nbk. II  
 Ilha Grande 38 II 3  
 Ilha São Francisco 38 FG 5  
 u. Nbk. I  
 Ilha Marajó 37 E 3, 4  
 Ilhéos 37 F 5  
 Ili, Fl. 30 C 3  
 Ilim, Fl. 31 Nbk. O 8  
 Ilim-Gebirge 31 Nbk. OP 8  
 Ili 12 AB 2, 3  
 Iliapel 37 Nbk. I  
 Ilier, Fl. 11 C 4  
 Iliertissen 11 C 4  
 Illescas 28 BO 2  
 Illig 33 E 6  
 Illinois River 35 E 2  
 Illinois, Staat 35 DE 2  
 Ilim, Fl. 11 D 1  
 Ilmenau 11 CD 2  
 Ilmenau, Fl. 6 E 3  
 Ilmen-See 29 BC 2  
 Ilseburg 6 F 5  
 Ilz, Fl. 11 C 2  
 Iman 31 F 2  
 Imatra-Fall 23 N 3  
 Imbetiba 38 K 3  
 Imbituba 38 F 6  
 Imbros (Imroz), I. 25 D 5  
 Imi (Ididi) 33 D 6  
 Immendingen 10 C 5  
 Immenstadt 11 O 5  
 Imola 18 C 2  
 Imotsko 24 C 5  
 Imperia 18 A 3  
 Implahiti 23 O 3  
 Imroz (Imbros), I. 25 D 5  
 Imst 12 B 2  
 Inagua, Great, I. 35 F 4  
 Inari, See 22 M 2  
 Ince Burnu, K. 26 D 2  
 Incoronata (Kornato), J. 24  
 Indals-Älv 23 G 2 [B 5  
 Indaya, Rio 38 G 1  
 Indaya 38 Nbk. II  
 Indiana, Staat 35 E 2, 3  
 Indianapolis 35 E 3  
 Indien, Britisch- 30 OD 4, 5  
 u. Nbk. I  
 Indigirka 3 A 8  
 Indischer Ocean 3 B 2-7  
 Indische Wüste (Thar) 30  
 C 4 u. Nbk. I AB 2  
 Indjija 24 E 4  
 Indochina, Französisch 30  
 E 5  
 Indore 30 Nbk. I B 2  
 Indre, Fl. 19 C 3  
 Indschirkoi 26 Nbk.  
 Indus, Fl. 30 C 4 u. Nbk. I  
 A 2  
 Inebolu 26 D 2  
 Infreschi, Punta 18 Nbk. G 6  
 Ingbert, Sankt 10 B 3  
 Ingelmunster 20 C 2  
 Ingermanland 23 NO 4  
 Ingolstadt 11 D 4  
 Inha Cora, Rio 38 O 5  
 Inhambane 32 G 7  
 Inia (Ennis) 21 A 4  
 Inishboon 21 AB 4  
 Iniskilly 34 AB 3  
 Inkansk 31 F 1  
 Inn, Fl. 11 EF 4, 5  
 Innaminka 40 OD 3  
 Inner-Rhoden (a. d. K.:  
 I. Rh.) 17 D 1  
 Inner-Sound 21 D 2  
 Innerste, Fl. 6 D 4  
 Innichen 12 D 3  
 Innsbruck 12 C 2  
 Ino 23 N 3  
 Inowracław (Hohensalza) 8  
 F 4  
 Insa 29 F 3  
 In-Salah 32 D 2  
 Insel Malpelo 37 A 3  
 Inseln unter dem Winde 39  
 P 3  
 Insel Perim 32 H 3  
 Insel-Berg 10 E 2  
 Instar, Fl. 8 IK 2  
 Isterburg 8 I 2  
 Intanon, Bg. 30 Nbk. II  
 Interlaken 17 B 2  
 Intra 17 C 3  
 Inveraray 21 D 2  
 Invercargill 40 Nbk. II F 7  
 Inverell 40 DE 3  
 Inverness (California) 36  
 Nbk. I  
 Inverness (Schottland) 21  
 DE 2  
 Investigator-Group 40 C 4  
 Inzell 12 Nbk. I  
 Inzersdorf 13 Nbk.  
 Ionische Inseln 26 A 3  
 Ionisches Meer 27 F 4  
 Ipel (Eipel), Fl. 24 D 2  
 Ipoly (Eipel), Fl. 24 D 2  
 Ipswich (England) 21 G 4  
 Ipswich (Massachusetts) 35  
 Nbk. II  
 Ipswich (Queensland) 40  
 E 3  
 Iquique 37 B 6  
 Iquitos 37 B 4  
 Irak 4 H 5  
 Irak, Staat 4 H 5  
 Iran 4 I 5  
 Iraty, O. 38 E 4  
 Iraty, Rio 38 E 5  
 Irawadi, Fl. 30 D 4, 5 u. Nbk.  
 D 2  
 Irazu, Vulkan 34 K 8  
 Irbit 29 I 2  
 Irdring 13 C 2  
 Iregua, Fl. 28 C 1  
 Iremel 29 II 3  
 Iren-dabasun, See 31 B 3  
 Irenala-Steppe 31 B 3  
 Irgis, Großer (z. Tonis-See)  
 29 I 4  
 Irgis, Kleiner (z. Wolga) 29  
 F 3  
 Irgis, O. 29 I 4  
 Irischer Freistaat (Saorstát  
 Éireann) 4 BO 3 u. 21  
 BC 4  
 Irka 33 E 5  
 Irkut, Fl. 31 Nbk. O 9  
 Irkutsk 30 E 3 u. 31 Nbk.  
 O 9  
 Irland 21 AB 4  
 Iries 20 Nbk. I  
 Iroise, Bucht 19 Nbk.  
 Irolohe 11 DE 3  
 Irr-See 12 Nbk. II  
 Irtysh, Fl. 4 KL 3  
 Irén 28 D 1  
 Isabel, Bahia Santa 37 E 5  
 Isabel, I. 30 OD 3  
 Isabel, Santa 38 (Rio Grande  
 do Sul) D 7, 8  
 Isabel, Santa (Santa Catha-  
 rina) 38 F 5 u. Nbk. II,  
 Isabela (Albemarle) 37 A 4  
 Isafjardardjup 22 AB 2  
 Isar, Fl. 11 D 5  
 Ischak 26 C 3  
 Ischia, I. 18 D 4  
 Ischim, Fl. 4 K 3  
 Ischl, Bad 13 B 2  
 Ischl, Fl. 12 Nbk. II  
 Ischtip (Štip) 25 C 5  
 Iscghem 20 C 2  
 Iselle 17 C 2  
 Iseltal 12 D 3  
 Isenberg 6 Nbk. I  
 Isenbagen 6 E 4  
 Isco, Lago di 17 E 3  
 Isco, O. 18 C 2  
 Isér, Fl. 9 BC 4  
 Isère 19 E 4  
 Isér-Gebirge 9 C 4  
 Iserlohn 6 B 5 u. Nbk.  
 Isornia 18 DE 4  
 Isfahan 4 HI 5  
 Ischwak 29 G 2  
 Ishinomaki 31 H 4  
 Isjum 29 D 4  
 Isker, Fl. 25 CD 4  
 Isla Carmen 36 BO 4  
 Isla Cedros 36 B 4  
 Isla Chilón 37 B 8  
 Isla Christina 28 A 4  
 Isla Cozumel 36 E 4  
 Isla de Cerralvo 36 BO 4  
 Isla de León 28 A 4  
 Isla Mocha 37 Nbk. I  
 Island, I. 22 DE 3

- Island-Rücken 22 DE 3  
 Isla Plana 28 D 3  
 Isla Santa Ines 37 B 9  
 Islas Hormigas 28 D 4  
 Isla Turnesle 36 E 5  
 Isla Wellington 37 B 8  
 Islay 21 O 3  
 Isle, l', O. 17 A 2  
 Isle, Fl. 19 O 4  
 Isle Haiti 35 F 4  
 Isle Jamaica 35 F 5  
 Isle Royale, I. 35 B 2  
 Isles de la Gonave 35 F 5  
 Isles de Pinos 35 E 4  
 Isles Sabinal 35 F 4  
 Isleworth 21 Nbk. I  
 Ismail 25 F 3  
 Ismailia-Wüste 33 B 1  
 Ismaila 33 C 5  
 Ismaning (a. d. K.: Ism.) 11 D 4  
 Ismit (Kocaeli) 26 D 2  
 Isny 10 E 5  
 Iso-Järvi 23 IK 3  
 Isola 13 B 4  
 Isonzo, Fl. 13 B 3, 4  
 Isonzotal 13 B 3  
 Isparta 26 D 3  
 Israelite Bay 40 B 4  
 Iset, Fl. 29 I 2  
 Issime 17 B 3  
 Issoire 19 D 4  
 Issoudon 19 O 3  
 Is-sur-Till 19 E 3  
 Issy (a. d. K.: I.) 20 Nbk. II
- Istanbul (Konstantinopel) 25 EF 5  
 Isthmus von Kra 30 D 5  
 Isthmus von Tehuantepec 36 D 5  
 Istranca 25 F 5  
 Istranca Daglanl 25 EF 5  
 Istrien 13 BC 4  
 Isin 31 B 4  
 Iswei 23 M 2  
 Itacolumi 38 I 2  
 Itajahy do Norte, Rio 38 EF 6  
 Itajahy do Sul, Rio 38 F 5, 6 u. Nbk. II  
 Itajahy, O. 38 F 5 u. Nbk. II  
 Itajahymlrim, Rio 38 Nbk. II  
 Itajahyso, Rio 38 EF 5  
 Itajuba 38 H 8  
 Italica 28 A 4  
 Italien (Italia) 4 DE 4 u. 18  
 Itallenisch-Ostafrika, Kol. 32 GH 4  
 Italienisch-Somal-Land 33 EF 6-7  
 Itanaro, Rio 38 EF 3, 4  
 Itanhaem 38 G 4  
 Itapava, Laguna de 38 F 6, 7  
 Itapeninga, Rio 38 FG 3  
 Itaporana 38 K 2  
 Itapetining 38 G 3, 4  
 Itapiranga 38 OD 5  
 Itapocu, Rio 38 F 5 u. Nbk. I  
 Itapura, O. 38 E 2
- Itapura, Salto do 38 E 2  
 Itaquil 38 B 6  
 Itavará 38 F 4  
 Itata, Rio, Fl. 37 Nbk. I  
 Itatlaya 38 H 3  
 Itatlayo, Bg. 37 E 6  
 Itawashiro-ko, See 31 H 4  
 Itchen 21 Nbk. II  
 Ith, Fl. 6 D 4  
 Itow 8 GH 4  
 Itschou 31 O 4  
 Iturup (Yetorofu) I. 31 I 2, 3  
 Itzchoe 6 D 3  
 Itzwörden 6 D 3  
 Ivahy, O. 38 DE 4  
 Ivaly, Rio 38 DE 3, 4  
 Ivalovgrad 25 DE 5  
 Ivanjica 26 AB 4  
 Iver 6 B 3  
 Ives, Saint 21 D 5  
 Ivnhelma, Rio 38 OD 3  
 Ivrea 18 A 2  
 Ivry sur Seine 20 Nbk. II  
 Iwal 33 B 6  
 Iwanizawa 31 H 3  
 Iwanowo 29 E 2  
 Iwanowoer-Industrie-Gebiet 29 DE 2  
 Iyväskylä 23 L 2  
 Izbica 8 F 4  
 Iznik, Golf u. O. 25 F 5  
 Izmir (Smyrna) 26 O 3  
 Izmit 25 F 5  
 Izmit, Golf von 25 F 5  
 Izuhara, I. 31 E 5

## J

- Jaankima 23 O 3  
 Jämski 23 N 3  
 Jääs-Vaal 23 M 3  
 Jabel 7 D 3  
 Jabitscho 33 OD 7  
 Jablanica, Bg. 25 B 5  
 Jablonec (Gablonz) 9 O 4  
 Jablonica-Paß (Tataron-Paß) 25 OD 1  
 Jablonoi-Gebirge 30 EF 3  
 Jablonow (Sib.) 31 B 1  
 Jablonow (Wabrzezno) 8 G 3  
 Jablunkau (Jablunkov) 24  
 Jabotiebal 38 F 2 [D 2  
 Jabtonna 8 HI 4  
 Jaca 28 D 1  
 Jackson 35 DE 3 [EF 3  
 Jacksonville (Florida) 35  
 Jacksonville (Oregon) 36 A 2  
 Jacobshavn 34 OP 3  
 Jacuhy, Alto, O. (im Coochilba Grande) 38 D 6  
 Jacuhy, Alto, O. (a. Jacuhy) 38 D 6, 7  
 Jacuhy, Rio 38 DE 6, 7 u. Nbk. III
- Jade 6 O 3  
 Jade-Bucht 6 O 3  
 Jädickendorf 8 B 4  
 Jaén 28 O 4  
 Jafa 26 D 4  
 Jafra 33 B 1  
 Jafra 33 DE 5  
 Jagd Berg 10 O 2  
 Jägel, Große, Fl. 22 Nbk. Q 7  
 Jägerndorf (Kruov) 9 E 4  
 Jagodina 24 E 5  
 Jaget, Fl. 10 E 3  
 Jaguário, O. 38 D 7, 8  
 Jaguário, Rio 38 D 7, 8  
 Jaguarinhyva 38 F 4  
 Jaguar (Almas Geras) 38 G 3  
 Jaguar (Rio Grande do Sul) 38 O 7  
 Jaila-Gebirge 26 D 1, 2  
 Jajce 24 O 4  
 Jakob, Sankt (Osttirol) 12 D 3  
 Jakoben 25 D 2  
 Jakobshausen 8 O 2
- Jakobstad (Pictarsari) 23 KL 2 [Nbk. Q 7  
 Jakobstad (Jökabpsil) 22  
 Jakuten, V. 30 E—G 2  
 Jakutsk 30 EF 2  
 Jalapa 36 D 6  
 Jali, Fl. 31 D 2  
 Jalisco, Staat 36 O 4  
 Jalma 3 A 4  
 Jalemita, Fl. 25 E 3  
 Jalón, Fl. 28 OD 2  
 Jalpug, Fl. 25 F 2, 3  
 Jalpug-See 25 F 3  
 Jalta 29 CD 6  
 Jalu, Fl. 31 E 3  
 Jaluit-Inseln 39 D 2  
 Jamaica, I. 37 B 2  
 Jam-alln, Geb. 31 F 1  
 Jaman-Tau, Bg. 29 H 3  
 Jambol 25 E 4  
 Jamburg (Kingisepp) (am Luga) 25 N 4  
 James-Bai 34 KL 4  
 James Ranges, Geb. 40 O 3  
 James River, 35 F 3
- 4 Buchg., Kl. Atlas



- James Roß-I. 3 B 16 u.  
 Nbk. I  
 Jamestown (Dakota) 36 D 2  
 Jamiltepec 36 D 6  
 Jamlitz 9 B 3  
 Jamma 22 Nbk. OP 6  
 Jammer-Bucht 23 O 5  
 Jampol 25 F 1  
 Jamsä 23 L 3  
 Jämtland, Län (a. d. K.: 21)  
 23 E 2  
 Jamundsker-See 8 D 2  
 Jana 3 A 7  
 Jannaon 30 D 5 u. Nbk. IO 3  
 Janbo el-Bahr 33 O 3  
 Janda, Lago de la 28 AB 4  
 Jandy 31 Nbk. O 9  
 Janeiro, Rio de 37 EF 6  
 Jangtschou 31 OD 5  
 Jang-tse, Fl. 30 Nbk. ID 1, 2  
 Jangtsch-kiang, Fl. 31 A—D  
 5, 6  
 Janikow 8 O 2  
 Jänis-Järvi 23 O 2  
 Janitsa 25 C 5  
 Jannina 25 B 6  
 Janow (Pommern) 7 E 3  
 Janow (Litauen) 23 KL 6  
 Janow (Tschecho-Slow.) 24  
 F 1  
 Janowitz 8 E 4  
 Janowo 8 H 3  
 Jantra, Fl. 25 D 4  
 Jaoimönn 31 E 3  
 Jap 39 B 2  
 Japanisches Meer 31 FG 3, 4  
 Japan (Nippon) 30 FG 3, 4  
 und 31  
 Jarama, Fl. 28 O 2  
 Jardines de la Reina, I. 35 F 4  
 Jardínillos, I. 35 E 4  
 Jarkaud 30 O 4  
 Jarmen 7 E 3  
 Jarmouth 21 Nbk. II  
 Jarnac 19 B 4  
 Jarocin (Jarotschin) 9 E 3  
 Jaroméf 9 C 4  
 Jaroslaw 24 F 1  
 Jaroslawe 29 D 2  
 Jarotschin (Jarocin) 9 E 3  
 Jar, River 21 Nbk. II  
 Jarvis 39 F 3  
 Jasenitz 7 F 3  
 Jasiña 25 OD 1  
 Jasmund 7 E 2  
 Jasmunder Bodden 7 E 2  
 Jasna Góra 9 FG 4  
 Jason-Land 3 B Nbk. I  
 Jassy (Iag) 25 E 2  
 Jaslo 24 E 2  
 Jastrebow, Bg. 25 B 4  
 Jastrow 8 E 3  
 Jasun Burun 26 B 2  
 Jász Berény 24 DE 3  
 Jatahy 38 E 3, 4  
 Jativa 28 D 3  
 Jatzlingen 8 D 2  
 Jau (Kiangsi, China) 31 O 6  
 Jau (Tschechoslow.) 9 E 4  
 Jauer 9 D 3  
 Jaufen 12 O 3  
 Jaunde 32 E 4  
 Jaun-Gulbene (Neu-Schwaben-  
 burg), 23 M 5  
 Jaunjelgava (Friedrichstadt)  
 22 Nbk. Q 7  
 Jaunlatgale 23 MN 5  
 Java, I. 30 E 6  
 Javalambre, Sierra de 28 D 2  
 Javaleon 28 C 4  
 Javalon, Fl. 28 C 3  
 Java-See 30 E 6  
 Javea 25 E 3  
 Javier, São 37 Nbk. I  
 Jean d'Angely, Saint 19 B 4  
 Jean-de-Luz, Saint 19 B 5  
 Jean-de-Monts, Saint 19 AB 3  
 Jean Pied de Port, Saint 19  
 B 5  
 Jedburgh 21 EF 3  
 Jednorozu 8 HI 3  
 Jedomka 3 A 8  
 Jedrzecbow 24 DE 1  
 Jeetze, Fl. 7 O 4  
 Jefferson City 35 D 3  
 Jeju, Rio 38 OD 4  
 Jelsk 29 D 4  
 Jekapils (Jakobstadt) 22  
 Nbk. Q 7  
 Jekaterinburg (Swerdlowsk)  
 29 F 2  
 Jekaterinoslaw (Dnjepr-  
 petrowsk) 29 OD 4  
 Jekaterinow-Nikolsk 31 F 2  
 Jelabuga 29 G 2  
 Jelez 29 D 3  
 Jelgava (Mitau) 22 Nbk. P 7  
 Jellowa 9 F 4  
 Jel-Tepe 25 O 5  
 Jemappes 20 C 2  
 Jemen, Ldsch. 33 DE 5  
 Jen 31 O 6  
 Jena 11 D 2  
 Jenbach 12 O 2  
 Jeniköl 26 Nbk.  
 Jenikow 9 C 5  
 Jenissei 31 Nbk. M 9  
 Jenissei-Bai 3 A 4, 5  
 Jenissei, Fl. 30 D 2  
 Jenissei-Gebirge 31 Nbk. M 8  
 Jenisselsk 30 DE 3  
 Jenki 31 C 3  
 Jenotajewsko 29 EF 4  
 Jenping 31 O 6  
 Jentschöng 31 D 5  
 Jérez de la Frontera 28 AB 4  
 Jerez de los Caballeros 28 A 3  
 Jerez, Sierra de 28 A 3  
 Jergent-Hügel 29 E 4  
 Jeriki 23 L 5  
 Jeronymo, São 38 Nbk. III  
 Jerrasell 33 E 7  
 Jersey City 35 Nbk. I  
 Jersey, I. 19 A 2  
 Jershöft 8 D 2  
 Jerusalem 26 DE 4  
 Jeschil-Irmak (Yesil-Irmak)  
 26 E 2  
 Jeschken, Bg. 9 B 4  
 Jead 4 I 6  
 Jesi 18 D 3  
 Jessains 20 D 4  
 Jessen 7 DE 5  
 Jesso (Yezo, Hokkaido) I.  
 31 G—12, 3  
 Jewe (Jöhw) 23 M 4  
 Jeworon-See 31 G 1  
 Jibara 35 F 4  
 Jicin 9 O 4  
 Jihlava (Iglau), O. 24 B 2  
 Jihlava (Iglau), Fl. 24 O 1  
 Jijang 31 B 6  
 Jijona 28 D 3  
 Jiloca, Fl. 28 D 2  
 Jimbolia (Hatzfeld) 24 E 4  
 Jimenez 36 C 4  
 Jin (Schil), Fl. 25 O 3, 4  
 Jing 31 O 5  
 Jingkou 31 D 3  
 Jingtö 31 B 7  
 Jining 31 B 6  
 Jinsen (Chemulpo) 31 E 4  
 Jirardot 37 B 3  
 Jjssel-Berke 6 A 4  
 Jo 31 B 6  
 Joachimsthal (Erzgebirge) 11  
 EF 2  
 Joachimsthal (Uckermark)  
 7 E 3, 4  
 Joanna Springs 40 B 3  
 João de Camaquã, São 38  
 DE 7  
 João del Rey, São 38 HI 2  
 João Diaz, Capo 38 F 5  
 João do Barra, São 38 K 2  
 João Pessoa (Parahyba) 37  
 F 4  
 Joaquim, São 38 E 6  
 Joaquin-River, San, Fl. 36  
 Nbk. I  
 João, São, Rio 38 CD 4  
 João, São, O. 38 H 3  
 João do Herval, São 38  
 D 7, 8  
 Joazeiro 37 E 4  
 Jobl, I. 40 O 1  
 Jobi-Strasse 40 O 1  
 Jocketa 5 Nbk. II  
 Joensuu 23 NO 2  
 Johannesburg 13 OD 1  
 Johannesburg 32 F 7 u.  
 Nbk. II  
 Johann-Georgenstadt 11 E 2  
 Johannisberg (Hessen-Nas-  
 sau) 10 O 2, 3  
 Johannisburg 8 I 3  
 Johannisthal (Südslawien) 13  
 D 3  
 Johannisthal, Ot. v. Berlin  
 7 Nbk.  
 Johann, Sankt (Tirol) 12  
 D 2  
 Johann, Sankt (Salzburg) 13  
 John, Sanct, O. 35 G 2 [B 2  
 John, Sanct, River 35 G 2  
 Johns, Sankt- (Seberget-)  
 Insel 33 O 3

- Johnston-Insel 39 E 2  
 Jöbstadt 5 Nbk. II  
 Jöhví (Jewo) 23 M 4  
 Joigny 19 D 3  
 Joinville (Frankreich) 19 E 2  
 Joinville (Brasilien) 38 F 4, 5  
 u. Nbk. I  
 Joinville-I. 3 B Nbk. I  
 Joinville-le-Pont 20 Nbk. II  
 Jokkmokk 22 K 2  
 Jola 32 E 4  
 Jonesboro 35 DE 3  
 Joniskells 22 Nbk. Q 8  
 Joniskis 22 Nbk. P 7  
 Jönköping, Län (a. d. K.: 5)  
 23 F 5  
 Jönköping, O. 23 EF 5  
 Jordan, Fl. 26 E 4  
 Jordão, Rio 38 E 4  
 Jorge, Ponta de São 27  
 Nbk. II  
 Jorje, Golfo de San 28 E 2  
 Jörn 23 I 1  
 Joroinen 23 MN 2  
 Jorullo, Vulcano de 36 O 5  
 José de Patos, San 36 O 3  
 José do Norte, São 38 E 8  
 Jose do Patrocin, São 38  
 D 7  
 Josefstadt 9 CD 4  
 Joseph, Sanct 35 D 3  
 Jose, San (California) 36 A 3  
 José, San (Costarica) 34 K 9  
 u. 37 A 3  
 José, San (Guatemala) 34 I 8  
 José, San (Niederkalifornien)  
 O. 36 O 4  
 José, San, Isla (Golf von  
 Kalifornien) 36 B 4  
 Jose, São (Santa Catharina)  
 38 F 5  
 Josgad (Yozgat) 26 DE 3  
 Joshin 31 E 3  
 Jostedal 23 B 3  
 Jostedals-Bræ 23 B 3  
 Jotunheim 23 BO 3  
 Joze 10 D 4  
 Juan-Fernandez-Inseln 2  
 OD 4  
 Juanico 36 B 4  
 Juan, Muela de San 28 D 2  
 Juan, San 27 O 2  
 Jübek 6 D 2  
 Júcar, Fl. 28 OD 3  
 Judenburg 13 O 2  
 Judicarien, Ldsch. 12 B 3, 4  
 Jullsche Alpen 13 BO 3  
 Jüen 31 B 6  
 Jug, Fl. 29 F 1  
 Jugoslawien = Südslawien,  
 Staat 4 EF 4 u. 24 C—E 4  
 u. 26 AB 3, 4  
 Juguarete 38 DE 3  
 Jühuan, I. 31 D 6  
 Jufst, I. 6 A 3  
 Juiz de Fora 38 I 2  
 Jujuy 37 O 6  
 Julesburg 36 O 2  
 Juliann-Spitze, Bg. 40 OD 1  
 Juliannehaab 34 NO 3  
 Jüllich 10 A 2  
 Julier 17 D 2  
 Jullaillaco, Bg. 37 O 6  
 Jumilla 28 D 3  
 Jumrukál, Bg. 25 D 4  
 Juncal, Bg. 37 Nbk. I  
 Jundiahy 38 G 3  
 Juneau 34 EF 4  
 Jung 31 B 6  
 Jungbunzlau (Mladá Boles-  
 lav) 9 BO 4  
 Jungfern-Heide 7 Nbk.  
 Jungfrau 17 B 2  
 Jungpling 31 O 4  
 Jun-ho (Kaiser-Kanal) 31  
 O 4, 5  
 Junlen, Saint 19 O 4  
 Junín (Terr. del Neuquen)  
 37 Nbk. I  
 Junín (Buenos Aires) 37  
 Nbk. II  
 Jüning 31 B 5  
 Junville 20 D 3  
 Jünjang 31 B 5  
 Junsels 23 G 2  
 Juo-Järvi 23 N 2  
 Jura, Fl. (Litauen) 8 IK 1  
 Jura Gbg. 19 EF 3  
 Jura I. (England) 21 OD 2  
 Jura, Sound of 21 CD 2  
 Jura, Fränkischer 11 OD 3, 4  
 Juragebirge 17 AB 1, 2  
 Jurburg 23 K 6  
 Jurga 31 Nbk. K 8  
 Jürgensburg 22 Nbk. Q 7  
 Jur Ghattas 33 A 6  
 Jurna, Fl. 37 BO 4  
 Juschkar-Ola 29 F 2  
 Jussey 19 E 3  
 Jussy 17 A 2  
 Just en Chaussée, Saint 20  
 B 3  
 Just, Sierra de San 28 D 2  
 Jüterbog 7 E 5  
 Jütland 23 O 6  
 Juuka 23 N 2  
 Južna Morava, Fl. 24 EF 5

## K

- Kaaden 11 F 2  
 Kababtsch 33 AB 4  
 Kabanna, Bg. 40 AB 1  
 Kabakowsk (Nadeshdinsk) 29  
 I 2  
 Kaba Tepo 25 E 5  
 Kab el-Mara 33 B 4  
 Kabinda 32 D 5  
 Kabul 30 O 4 u. Nbk. I AB 1  
 Kahulo 32 F 5  
 Kadiköl 26 Nbk.  
 Kadinen 8 G 2  
 Kadugli 33 A 5  
 Kaf 33 O 1  
 Kaffa 33 O 6  
 Kafir el-Eli 33 Nbk. III  
 Kafir esch-Scheich 33  
 Nbk. I  
 Kafue, Fl. 32 F 6  
 Kagi 31 D 7  
 Kagoshima 31 F 5  
 Kagoshima-wan 31 F 5  
 Kagran 13 Nbk.  
 Kahla 11 D 2  
 Kahlberg 8 G 2  
 Kahl-Berg 13 E 1  
 Kahle Astenberg, Bg. 10  
 O 1  
 Kahle-Berg 9 Nbk. I  
 Kahlers-Berg 12 Nbk. I  
 Kalba-to, I. 31 H 2  
 Kalidak-Bucht 29 G 5  
 Kalgorodskoje 29 G 2  
 Kaihyo-to (Sechund-Insel), I.  
 31 H 2  
 Kalja 31 E 4  
 Kalmakalan, Bg. 26 BC 5  
 Kainach, Fl. 13 D 3  
 Kainel 31 E 3  
 Kalnun-Selkä 23 N 1  
 Kalpara-Harbour 40 Nbk. II  
 G 6  
 Kalro 33 B 1  
 Kais 12 D 2, 3  
 Kaisarie (Kaysert) 26 E 3  
 Kaisedorys 23 KL 6  
 Kaiser-Franz-Josef-Fjord 34  
 QR 2  
 Kaiser-Gebirge 12 D 2  
 Kaishu 31 DE 4  
 Kaiserin-Augusta-Fl. (Seplk)  
 40 D 1  
 Kaiser-Kanal (Span.) 28 D 2  
 Kaiser-Kanal (Jün-ho)(China)  
 31 O 4, 5  
 Kaiser Nikolaus II.-Gebirge  
 33 O 6  
 Kaiserslautern 10 B 3  
 Kaisersstuhl, Bg. (Blsau) 10  
 B 4  
 Kaisersstuhl, O. (Schweiz) 17  
 O 1  
 Kaiserswerth 6 Nbk.  
 Kaiser-Wilhelm-Denkmal 6  
 Nbk.  
 Kaiser-Wilhelm-Kanal 6 D 2  
 Kaiser Wilhelm II.-Land 3  
 B 6  
 Kaiser-Wilhelms-Land 40 D 1

- Kaiser-Wilhelm-(Müngstener) Brücke 6 Nbk.  
 Kaiser-Wilhelm-Turm 10 B 2  
 Kaitangata 40 Nbk. II FG 7  
 Kajani 23 M 1  
 Kaka 33 B 5  
 Kakisalmi 27 O 3  
 Kal 24 E 3  
 Kalant Schergat 26 F 3  
 Kalabab 33 O 4  
 Kalabaka 26 B 6  
 Kalahari 32 F 7 u. Nbk. II  
 Kalajoki, O. 23 K 1  
 Kala-Joki, Fl. 23 L 1, 2  
 Kalamas, Fl. 25 B 6  
 Kalamata 26 B 3  
 Kalamazov 35 E 2  
 Kalat-el-Heaa 26 E 4  
 Kalatsch 29 E 3  
 Kalau 7 E 5  
 Kalbe an der Milbe 7 O 4  
 Kalgan 31 B 3  
 Kalgoorlie 40 B 4  
 Kalkutta 30 D 4 u. Nbk. I  
 O 2  
 Kalifornien, Golf von 36  
 BC 3, 4  
 Kallkut 30 Nbk. I B 2  
 Kalinin (Twer) 29 OD 2  
 Kallisch (Kallsz) 9 F 3  
 Kallix-Alv 22 L 2  
 Kaljub 33 Nbk. I  
 Kalkandelen (Tetovo) 25  
 B 4, 5  
 Kalksberg 13 Nbk.  
 Kall 10 A 2  
 Kallbam 13 B 1  
 Kallhave (a. d. K.: Kall) 7  
 D 2  
 Kallholmen 23 IK 1  
 Kallies 8 O 2  
 Kallin 33 Nbk. I  
 Kall-Sö 23 E 2  
 Kalla-Vesi 23 M 2  
 Kalmar, Län (a. d. K.: 10)  
 23 G 5  
 Kalmar, O. 23 FG 5  
 Kalmar-Sund 23 G 5  
 Kalmitt (a. d. K.: K.) 10 O 3  
 Kalmücken, Autonomes Ge-  
 biet der 29 F 4  
 Kalmykow 29 FG 4  
 Kalocsa 24 D 3  
 Kalollinn, I. 25 F 5  
 Kalopossela 35 BC 7  
 Kaltenbach 20 G 3  
 Kalteneck 13 B 1  
 Kaltenkirchen 6 D 3  
 Kaltenleutgeben 13 E 1  
 Kaltensordheim 10 E 2  
 Kaltern 12 C 3  
 Kaluga 29 D 3  
 Kalundborg 23 D 6  
 Kalvörde 7 O 4  
 Kalw 10 O 4  
 Kama, Fl. 29 G 2  
 Kamaran-I. 33 D 4  
 Kamborg 10 O 2  
 Kambodja 30 E 5  
 Kambay, Golf von 30 Nbk. I  
 AB 2, 3  
 Kaméla, Fl. 25 E 4  
 Kamen 6 Nbk.  
 Kamenka 25 F 1  
 Kamenz (Sachsen) 9 B 3 u.  
 Nbk. I  
 Kamenz (Schlesien) 9 D 4  
 Kamenz-Podolsk 29 B 4  
 Kamerun-Berg 32 D 4  
 Kamerun, Kolonie 32 E 4  
 Kamin (Pola, Korridor) 8  
 E 3  
 Kamin (Oberschlesien) 9  
 Nbk. II  
 Kamlin 33 B 4  
 Kamloops 36 AB 1  
 Kammer 12 E 2 u. Nbk. II  
 Kammer-(Atter-) See 13 B 2  
 Kammin, O. 8 B 3  
 Kamminer Bucht 8 B 3  
 Kamp 5 Nbk. I  
 Kampen 6 A 4  
 Kamp, Fl. 13 OD 1  
 Kampsehl 29 EF 1  
 Kamrau Bay 40 O 1  
 Kamtschatka 30 GH 2, 3  
 Kamu, Fl. 40 D 1  
 Kanada (Dominion of Canada,  
 Britisch-Nordamerika) 34  
 H—K 4  
 Kanal Baschi 31 D 7  
 Kanal-(Normannische) Inseln  
 19 A 2  
 Kanaltal 13 B 3  
 Kanal von Gent (Canal de  
 Gand) 20 O 1  
 Kanal von Lagosta 18 F 3  
 Kanal von Mosambik 32 HG  
 Kanarische Inseln 32 A 2  
 Kanasch 29 F 2  
 Kanazawa 31 G 4  
 Kandahar 30 Nbk. I A 1  
 Kandau 22 Nbk. P 7  
 Kandel 10 O 3  
 Kander, Fl. 17 B 2  
 Kändern 10 B 5  
 Kandill 26 Nbk.  
 Kandy 30 Nbk. I BC 4  
 Kane-Bai 3 A 15  
 Kan, Fl. 31 Nbk. M 8  
 Kangaroo, I. 40 O 4  
 Kangean, In. 40 A 1  
 Kanin, H.-I. 4 H 2  
 Kanino 26 A 5  
 Kankakee 35 E 2  
 Kanker 13 O 3  
 Kan-kiang, Fl. 31 BC 6  
 Kanko 31 E 4  
 Kanildscha 26 Nbk.  
 Kano 32 D 3  
 Kansas City 36 D 3  
 Kansas River 36 D 3  
 Kansak 31 Nbk. N 8  
 Kantabrisches Gebirge 28  
 A—O 1  
 Kanth 9 D 3  
 Kantreck 8 B 3  
 Kanton, O. 31 B 7  
 Kanton, Fl. 31 B 7  
 Kantachou 31 BC 6  
 Kaoko-Feld 32 E 6  
 Kap Agulhas (Nadelkap) 32  
 F 8 u. Nbk. II  
 Kap Amber 32 HI 6  
 Kap Anamur 26 D 3  
 Kap Arid 40 B 4  
 Kap Arnhem 40 O 2  
 Kap-Blanc 32 D 1  
 Kap Baba (Baba Burun) 25  
 DE 6  
 Kap Beata 35 F 5  
 Kap Blanco (Tunis) 27 DE 3  
 Kap Blanco (Afrika, Rio  
 d'Oro) 32 AB 2  
 Kap Blanco (USA.) 36 A 2  
 Kap Bon 27 E 3  
 Kap Boca 27 A 3  
 Kap Brewster 34 QR 3  
 Kap Bridgman 34, 1  
 Kap Byron 40 E 3  
 Kap Callacra 25 F 4  
 Kap Canso 35 G 2  
 Kap Canaveral 35 EF 4  
 Kap Catoche 36 E 4  
 Kap Charles (Kanada) 34 N 4  
 Kap Charles (USA.) 35 F 3  
 Kap Chidley 34 MN 3  
 Kap Cloates 40 A 3  
 Kap Cod 35 G 2  
 Kap Columbia 3 A 15  
 Kap Corrientes 36 O 4  
 Kap Cruz 35 F 5  
 Kap Delgado 32 HG  
 Kap der Guten Hoffnung  
 (China) 31 O 7  
 Kap der Guten Hoffnung  
 (Afrika) 32 E 8 u. Nbk. II  
 Kap der Guten Hoffnung  
 (Neu-Guinea) 40 O 1  
 Kap Direction 40 D 2  
 Kap d'Urville 40 O 1  
 Kapela-Gebirge 24 B 4  
 Kapellen-Berg 11 E 2  
 Kap Farewell 40 Nbk. II G 7  
 Kapfenberg 13 D 2  
 Kapfenstein 13 E 3  
 Kap Finisterre 27 A 2  
 Kap Flattery (USA.) 36 A 2  
 Kap Flattery (Australien) 40  
 D 2  
 Kap Frio 32 B 6  
 Kap Gamowa 31 F 3  
 Kap Gaspe 35 G 2  
 Kap Grafton 40 D 2  
 Kap Greenville 40 D 2  
 Kap Guardafui 32 I 3  
 Kap Haro 36 B 4  
 Kap Hatteras 35 F 3  
 Kap Henry 35 F 3  
 Kap Hoorn 37 C 9  
 Kap Howe 40 DE 4  
 Kapinda, Kap 32 D 5  
 Kapingamarangi-In. 39  
 CD 2, 3  
 Kap Katastrophe 40 O 4  
 Kap Kerempe 26 D 2  
 Kap Leeuwin 40 A 4

- Kaplitz 13 C 1  
 Kap Lookout 35 F 3  
 Kap Londonderry 40 B 2  
 Kap Lopez 32 D 5  
 Kap Malia 26 B 3  
 Kap Maria van Diemen 40  
   Nbk. II G 6  
 Kap Matapan 26 B 3  
 Kap Melville 40 D 2  
 Kap Mendocino 36 A 2  
 Kap Naturaliste 40 A 4  
 Kap Nelson 40 OD 4  
 Kapos, Fl. 24 D 3  
 Kap Otway 40 D 4  
 Kapo Verde 32 AB 3  
 Kap Palliser 40 Nbk. II G 7  
 Kap Palinas 32 BC 4  
 Kap Passero 27 F 4  
 Kappell 17 Nbk.  
 Kappeln 6 DE 2  
 Kaposvár 24 OD 3  
 Kap Poworotnyi 31 F 3  
 Kap Prince of Wales 34 BO 3  
 Kap Providence 40 Nbk. IIF 7  
 Kap Rietna 23 IK 4  
 Kap Rodoni 26 A 5  
 Kap Rojo 36 D 4  
 Kap Šabla 25 F 4  
 Kap Sable 36 G 2  
 Kap Sable 36 E 4  
 Kap Saint Marie 32 H 7  
 Kap San Antonio 35 E 4  
 Kap Sanct Blas 35 E 4  
 Kap San Lucas 36 B 4  
 Kap San Lazaro 36 B 4  
 Kap San Quentin (Nieder-  
   kalifornien) 36 B 3  
 Kap São Roque 37 F 4  
 Kap São Vicente (Portugal)  
   27 A 3  
 Kap Schanck 40 Nbk. III.  
 Kap Schantung 31 D 4  
 Kap Spartei 28 A 5  
 Kapstadt 32 E 8  
 Kap Tachkona 23 IK 4  
 Kap Teulada 27 D 3  
 Kap Townsend 40 E 3  
 Kapu Dag 25 EF 5  
 Kapuskasa River 36 E 1, 2  
 Kapuvár 24 O 3  
 Kap Váras 27 A 2  
 Kap Verde 32 B 3  
 Kapverdische Inseln 32 AB 3  
 Kap Wilson 40 D 4  
 Kap York 40 D 2  
 Kap York, H.-I. 40 D 2  
 Kara Bai 3 A 4  
 Kara Balkan 25 D 5  
 Kara-Bugas (Adahl-darja) 29  
   G 5  
 Karabutak 20 HI 4  
 Karacabey 25 F 5  
 Karafuto (Sachalin), I. 31  
   H 1, 2  
 Karanganda 4 KL 4  
 Karakorum-Geb. 30 OD 4 u.  
   Nbk. I BC 1  
 Karaköse 26 F 3  
 Kara-Kum 4 IK 4, 5  
 Karaleno 8 IK 2  
 Karaman 26 D 3  
 Karamen-Bay u. Ort 40  
   Nbk. II G 7  
 Karas-Berge 32 Nbk. II  
 Karasu (Mesta), Fl. 26 D 6  
 Karatschi 30 O 4 u. Nbk. I  
   A 2  
 Karblitz 9 Nbk. I  
 Karozag 24 E 3  
 Kárdler 10 O 1  
 Kareima 32 FG 3  
 Keressee-Paß 12 O 3  
 Karf 9 Nbk. II  
 Karfelt 13 B 3  
 Karibisches Meer 37 A-O 2  
 Karikal 30 Nbk. I BC 3  
 Karlsche-Strasse 3 A 3  
 Karisches Meer 3 A 3, 4  
 Karitind, Bg. 23 B 2  
 Karjalohja 23 K 3  
 Karkar, I. 40 D 1  
 Karkar-Gebirge 33 E 6  
 Karkeln 8 I 1  
 Karkinit-Bai 29 O 4  
 Karkor 33 BO 6  
 Karla-See 25 O 6  
 Kurlby, Gamla 23 K 2  
 Karl Gustav, 23 K 1  
 Karlovac (Karlstadt) 24 BC 4  
 Karlobag 24 B 4  
 Karlovo 25 D 4  
 Karlovy Vary (Karlsbad) 11  
   EF 2  
 Karlik-Dagh 25 D 5  
 Karlsbad (Karlovy Vary) 11  
   EF 2  
 Karlsberg 23 EF 4  
 Karlsburg (Alba Julia) 25  
   OD 2  
 Karlsfeld 11 E 2  
 Karlsruhen 6 D 5  
 Karlsruhen 7 EF 2  
 Karlsruhen 23 F 5, 6  
 Karlsruhen, Ot. v. Berlin 7  
   Nbk.  
 Karlekrona 23 F 5  
 Karlsruhe (Oberschlesien) 9  
   EF 4  
 Karlsruhe (Baden) 10 O 3, 4  
 Karlstad 23 EF 4  
 Karlstadt (Unterfranken) 11  
   B 3  
 Karlstadt (Karlovac) 24 B 4  
 Karm Abu Mena (Menas-  
   Stadt) 33 Nbk. I  
 Karmöy 25 A 4  
 Karnak 33 B 2  
 Karnische Alpen 13 AB 3  
 Karnobat 25 E 4  
 Kärnten, Prov. 5 FG 5  
 Karolinen, In. 39 BC 2  
 Karollussel 8 B 5  
 Karow 7 D 3  
 Karpaten 5 IK 4  
 Karpaten-Rußland (Podkar-  
   pateká Rus), Land 24 F 2  
 Karpathos (Scarpanto) I. 26  
   O 3  
 Karpfen (Krupina) 24 D 2  
 Kars 26 F 3  
 Karsümaki 23 LM 2  
 Karet 18 DE 2  
 Karetadt 7 C 3  
 Karstula 23 L 2  
 Kartal 25 F 6  
 Karthago 27 DE 3  
 Karthau 8 F 2  
 Karun, Fl. 4 H 5  
 Karungi (Fin.) 23 L 1  
 Karungi (Karl Gustav;  
   Schwed.) 23 K 1  
 Karunki (Karungi) 23 L 1  
 Karvla 11 K 2  
 Karwen 8 F 2  
 Karawanken 13 BC 3  
 Karwendel-Gebirge 11 D 5  
 Karwin 9 F 5  
 Karymskaja 31 B 1  
 Kasakistan (Kosakenrepu-  
   blik) 29 F-II 4  
 Kasalinsk 4 K 4  
 Kasan-Paß 25 BC 3  
 Kasan 29 FG 2  
 Kasar, Ras 33 O 4  
 Kasbek, Bg. 29 E 6  
 Kaschan 4 B 5  
 Kaschau (Kosice) 24 E 2  
 Kaschgar 30 CD 4  
 Kaschmir, Prov. 30 Nbk. I  
   B 1  
 Kasern 13 D 2  
 Kaskinen (Kaskö) 23 I 2  
 Kaskö (Kaskinen) 23 I 2  
 Käsmark (Kčmarok) 24 E 2  
 Kaspičan 26 E 4  
 Kaspiace 29 FG 4-6  
 Kasr Asrak 26 E 4  
 Kasr Safran 26 A 4  
 Kassala 33 O 4  
 Kassel, Fl. 32 E 5  
 Kassandra, Golf von 26 C 5, 6  
 Kassandra, H.-I. 26 C 5, 6  
 Kassel 6 D 5  
 Kassimow 29 E 3  
 Kastamonu (Kastamuni) 26  
   D 2  
 Kastel 5 Nbk. I  
 Kastellaun 5 Nbk. I  
 Kastellorizo 26 OD 3  
 Katzenreith 13 C 2  
 Kastillischer Kanal 28 B 1, 2  
 Kastillisches Scheidegebirge  
   28 A-O 2  
 Kastoria 25 B 5  
 Kastro 25 D 6  
 Kastron 25 D 5  
 Kastrop-Rauzel 6 Nbk.  
 Kaswin 4 H 5  
 Katabe 33 D 5  
 Katalonien, Land 28 E 2 u.  
   Nbk.  
 Katalonisches Gebirge 28  
   Nbk.  
 Katanga 32 F 6  
 Katastrophe, Kap 40 O 4  
 Kathengwene Hügel 33 B 6  
 Katherin, Dschobel 33 B 2



- Katherine River 40 O 2  
 Kathlawar 30 Nbk. I AB 2  
 Katmai 34 O 4  
 Katowice (Kattowitz) 9 FG 4  
 u. Nbk. II  
 Katrineholm 23 G 4  
 Katrine, Lake 31 DE 2  
 Katsch 30 Nbk. I A 2  
 Katschberg-Paß 13 B 2  
 Katscher 9 EF 4  
 Kattak 30 Nbk. I O 2, 3  
 Kattagat 23 DE 5  
 Kattowitz (Katowice) 9 FG 4  
 u. Nbk. II  
 Katun, Fl. 31 Nbk. L 9  
 Katuszyn 8 I 4  
 Katy 25 D 1  
 Katzbach, Fl. 9 OD 3, 4  
 Katzbach-Geb. 9 OD 4  
 Katzenbuckel 10 D 3  
 Katzenelnbogen 10 BO 2  
 Katzen-Gebirge 9 DE 3  
 Katzbütte 11 D 2  
 Kauai, I. 39 F 1  
 Kaub 10 B 2  
 Kaufbeuren 11 O 5  
 Kaufering 11 OD 4  
 Kaukasus 29 EF 5  
 Kaukemen 8 I 1  
 Kaulsdorf, Ost. v. Berlin 7  
 Nbk.  
 Kaunas 23 K 6  
 Kaunser Tal 12 B 2, 3  
 Kaunton 31 B 7  
 Kavakli 25 E 4  
 Kavala, Golf von 25 D 5  
 Kavaji 25 A 5  
 Kavala 25 D 5  
 Kavellen 4 FG 2  
 Kuwa 33 B 5  
 Kdwling 40 E 1  
 Kaya 33 A 5  
 Kayes 32 BO 3  
 Kay-Insel 3 B Nbk. II  
 Kayserl (Kulsarie) 26 E 3  
 Kazan 34 I 3  
 Kaz Dagi (Ida) 25 E 6  
 Kazanlik 25 D 4  
 Kazan-Paß 25 E 4  
 Kebir, I. 33 D 4  
 Kebnekaise, Bg. 22 K 2  
 Kecsakemet 24 D 3  
 Keelung (Kilun) 31 D 6  
 Keetmanshoop 32 Nbk. II  
 Kefeliköl 26 Nbk.  
 Kofermark 13 O 1  
 Kegel (Kella) 23 L 4  
 Kebl 10 B 4  
 Kel-Inseln 40 O 1  
 Keljo (Soue) 31 E 4  
 Kella (Kegel) 23 L 4  
 Keilberg 11 F 2  
 Kein 4 G 2  
 Keitelen, See 23 LM 2  
 Keith 21 E 2  
 Kejdany 23 KL 6  
 Kekenis 6 D 2  
 Kelat 30 O 4 u. Nbk. I A 2  
 Kelb, Ras el- 33 E 5
- Kelbra 7 O 5  
 Kelyrë 25 B 5  
 Kelheim 11 DE 4  
 Kelki Çayi, Fl. 26 E 2  
 Kellughusen 6 D 3  
 Kell-Joch 12 O 2  
 Kellmünz 11 O 4  
 Kemas-Oserkaja 23 O 1  
 Kemmer 26 E 6  
 Kemerowo 31 Nbk. L 8  
 Kemi, O. 23 L 1  
 Keml, Fl. 22 M 2  
 Kemijärvi 22 M 2  
 Kemmel-Berg 19 D 1  
 Kemmern 22 Nbk. P 7  
 Kemnare, O. 21 B 5  
 Kempen (Rheinprov.) 6 A 5  
 Kempen (Kepno) (Polen) 9  
 EF 3  
 Kempenlohe (a. d. K.: K.) 10  
 B 2  
 Kemp-Land 3 B 3  
 Kempton 11 O 5  
 Kemtschik, Fl. 31 Nbk. LM 9  
 Kenai-Halbinsel 3 A 11  
 Kendal 21 E 3  
 Keneb 33 B 2  
 Keneb, Wadi 33 B 2  
 Kenia, Bg. 32 O 5  
 Kenia-Kolonie 32 FG 4, 5  
 Kenitra 27 A 4  
 Kenmare Bai 21 AB  
 Kenora 35 D 2  
 Kent 21 G 5  
 Kentucky, Staat 35 E 3  
 Keo, Bg. 40 AB 1  
 Keokuk 35 D 2  
 Kephallinia, I. 26 AB 3  
 Kepno (Kempen) 9 EF 3  
 Keppel-Bay 40 E 3  
 Kerak 33 O 1  
 Kербela 4 H 5  
 Kerdase 33 Nbk. III  
 Kerempe, Kap 26 D 2  
 Keren 33 O 4  
 Kerguelen-Insel 3 B 4  
 Kerka, Fl. 13 E 3  
 Kerkenna, In. 27 E 4  
 Kerkul 4 H 5  
 Kerkyra (Korfu), I. u. O 2.  
 A 6  
 Kerna 33 AB 4  
 Kermadec-Inseln 39 E 4  
 Kermadec-Höhe 8 G 3  
 Kernhof 13 D 2  
 Kerry 21 B 4  
 Kerreri 33 B 4  
 Kertsch, O. 29 D 4  
 Kertsch, Straße von 29  
 D 4  
 Keruan 27 DE 3  
 Kerulen (Kyrylun), Fl. 31  
 AB 2  
 Kerva 23 L 3  
 Kerzers 17 B 2  
 Kesztely 24 O 3  
 Ketib, Ras el- 23 D 5  
 Kettwig 6 Nbk.  
 Kety 9 G 5
- Keula 7 B 5  
 Kenzingen 20 G 4  
 Kevelaer 6 A 5  
 Kew 21 Nbk. I  
 Kexholm (Käkisalmi) 23 O 3  
 Key West 35 E 4  
 Kémarok (Käsmark) 24 E 2  
 Kharga (Chargah, Große  
 Oase) 33 AB 2, 3  
 Khartum 33 B 4  
 Khartum-Nord 33 B 4  
 Khatmannu 30 Nbk. I D 2  
 Khanšir, Kap 33 E 5  
 Khensbela 27 D 3  
 Khmer 30 Nbk. II  
 Khouna-Berg 33 B 6  
 Khong 30 Nbk. II  
 Khor 33 B 6  
 Khor-Bai 33 E 5  
 Kin 31 B 4  
 Kivijärvi, O. 23 L 2  
 Kiaug 31 B 4  
 Kiang-sen 30 DE 2  
 Kiangsi, Prov. 31 BC 6  
 Kiangau, Prov. 31 OD 5  
 Kianta-Järi 23 N 1  
 Kiathane 25 Nbk.  
 Kinutschou 31 OD 4  
 Kibartai 8 K 2  
 Kičero 26 B 5  
 Kidal 32 D 3  
 K-i-Dena 4 I 5  
 Kidzuki 31 F 4  
 Kiel 6 E 2  
 Kielce 20 A 3  
 Kieler Bucht 6 E 2  
 Kieler Hafen 6 E 2  
 Kienberg 13 D 2  
 Kiënnig 31 O 6  
 Kiënschang 31 O 6  
 Kieritzsch 11 E 1  
 Kiew 29 BC 3  
 Kigoma 32 G 5  
 Kikai-shima, I. 31 F 6  
 Kikory, Fl. 40 D 1  
 Kikurangi, Bg. 40 Nbk. II  
 G 6  
 Kildare 21 O 4  
 Kilin 26 Nbk.  
 Kilidilbahr 25 DE 5  
 Kilija (Mündungsarm d. Do-  
 nau) 25 F 3  
 Kilikischer Taurus (Ziliz-  
 scher) 26 DE 3  
 Kilis 26 B 3  
 Killmandjaro, Bg. 32 GH 5  
 Kilindir 25 O 5  
 Kilke 21 AB 4  
 Kilkenny (Cill Chainnigh) 21  
 O 4  
 Kilkieran Bai 21 AB 4  
 Kilkis 25 O 5  
 Killala 21 B 3  
 Killarney (Cill Áirne) 21 B  
 4, 5  
 Kilmarnock 21 DE 3  
 Kilmore 40 Nbk. III  
 Kilo 32 F 4  
 Kimba 40 O 4

- Kimberley 32 Nbk. II  
 Kimberley Goldfeld 40 B 2  
 Kimberley, Prov. 40 B 2  
 Kimto 23 K 3  
 Kimpulung (Cāmpulung) 25 D 2  
 Kin 31 D 4  
 Kincardine 21 E 2  
 Kinding (a. d. K.: K.) 11 D 3, 4  
 Kindu 32 F 5  
 Kineschema 29 E 2  
 King, I. 40 D 4, 5  
 Kingan 31 B 6  
 Kingaroy 40 E 3  
 King George Sound 40 A 4  
 Kingsepp 23 N 4  
 King Leopold Range 40 B 2  
 Kings Lynn 21 G 4  
 King-Sound 40 B 2  
 Kingston (Jamaica) 35 F 2  
 Kingston (New York) 35 F 5  
 Kingston (Süd-Australien) 40 D 4  
 Kingston (Neu-Seeland) 40 Nbk. II FG 7  
 Kingston upon Hull 21 FG 4  
 Kingston upon Thames 21 Nbk. I  
 Kingstown (Dun Laoghaire) 21 CD 4  
 Kingtschau 31 B 5  
 King William Land 3 A 13, 14  
 Kinl-Bulu 30 E 5  
 Kinbua 31 OD 6  
 Kinnaird Head 21 F 2  
 Kinnekulle, Bg. 23 E 4  
 Kinross 21 E 2  
 Kinsale 21 B 5  
 Kintyro 21 D 3  
 Kinzig, Fl. (z. Rhein) 10 B 4  
 Kinzig, Fl. (z. Main) 10 D 2  
 Kipsdorf 11 F 2  
 Kirchberg (Österreich) 13 D 1  
 Kirchberg (Bayern) 10 DE 3  
 Kirchberg (Rheinland) 10 B 3  
 Kirchberg (Sachsen) 11 E 2  
 Kirchdorf (Oberösterreich) 13 O 2  
 Kirchdorf (Südslawien) 13 O 4  
 Kirohenlaibach 11 D 3  
 Kirchenthumbach 11 D 3  
 Kirchhain 7 E 5  
 Kirchhain 10 OD 2  
 Kirchheim (Württemberg) 10 D 4  
 Kirchheim (Schwaben) (a. d. K.: K.) 11 O 4  
 Kirchwerder 6 E 3  
 Kirdaro 21 O 4  
 Klonga, Fl. 31 Nbk. P 8  
 Kirsau (Giresun) 26 E 2  
 Kirgisen, V. 30 BO 3  
 Kiri 33 B 7  
 Kiri-Göl, S. 26 D 3  
 Kirin (Abessinien) 33 BO 6  
 Kirin (China) 31 E 3  
 Kirin, Prov. 31 EF 2, 3  
 Kirkağaç 26 O 3  
 Kirkcudbright 21 DE 3  
 Kirkcaldy 21 E 2  
 Kirk-Killise (Kirklareli) 25 E 5  
 Kirklareli (Kirk-Killise) 25 E 5  
 Kirkwall 22 F 4  
 Kirmanschah 4 H 5  
 Kirow (Wjatka) 29 F 2  
 Kirow-Gau 29 FG 2  
 Kirowo 29 O 4  
 Kirowsk 4 G 2  
 Kirscheblir (Kirscheblir) 26 D 3  
 Kirscheblir (Kirscheblir) 26 D 3  
 Kiruna 22 KL 3  
 Kirunga-Vulkane 32 F 5  
 Kischinew (Chişinău) 25 EF 2  
 Kischran, I. 33 O 3  
 Kisil-Arwat 29 H 6  
 Kiskörös 24 D 3  
 Kiskun-Félegyháza 24 D 3  
 Kiskunbálas 24 D 3  
 Kisjar 29 F 5  
 Kismaju 32 H 5  
 Kiasavos (Ossa), Bg. 25 O 6  
 Kieszhu 31 E 3  
 Kissingen, Bad 11 BO 2  
 Kissir Kaja 26 Nbk.  
 Kisslegg 10 DE 5  
 Kisselwodek 26 F 4  
 Kistna, Fl. 30 Nbk. I B 2  
 Kisvárdá 24 EF 2  
 Kítyl 30 D 3  
 Kita Shiretoko-misaki, K. 31 H 2  
 Kltol-Gebirge 31 Nbk. O 9  
 Kltros 25 O 5  
 Klttsee 13 E 1  
 Kltzbühl 12 D 2  
 Kltzbühler Alpen 13 D 2  
 Kltzbühler Horn 12 D 2  
 Kltzingen 11 O 3  
 Kintschau 31 D 3  
 Klukiang 31 BC 6  
 Klvi-Järvi 23 NO 1  
 Klvi-Järvi, S. 23 L 2  
 Klwal-I. 40 D 1  
 Kizil Irmak, Fl. 26 DE 2  
 Kjaohita 31 Nbk. P 9  
 Kjojpen, Bg. 23 AB 3  
 Kladiak-I. 34 OD 4  
 Kladno 9 AB 4  
 Kladovo 25 O 3  
 Kladow, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Kladrnu (Kladruby) 11 E 3  
 Kladruby (Kladrau) 11 E 3  
 Klagenfurt 13 O 3  
 Klalpeda (Memel) 8 I 1  
 Klarävi 23 E 3, 4  
 Klaus 13 O 2  
 Klausdorf 7 DE 2  
 Klausen 12 O 3  
 Klausenburg (Cluj) 25 CD 2  
 Klausen-Paß 17 CD 2  
 Klausheim 6 F 5  
 Klatovy (Klattau) 11 F 3  
 Klattau (Klatovy) 11 F 3  
 Klenksdorf 32 Nbk. II  
 Kievo 6 A 5  
 Kleinasien 26 O-E 3  
 Kleine Antillen 37 OD 2  
 Kleine Elster, Fl. 7 E 5  
 Kleine Emme 17 O 1  
 Kleine Karpaten, Geb. 24 O 2  
 Kleine Kei, I. 40 O 1  
 Kleine Kokei, Fl. 25 D 2  
 Kleinen 7 O 3  
 Kleine Oase (Oase Baharijeh) 33 AB 2  
 Kleiner Atlas 27 B-D 3, 4  
 Kleiner Balkan, Geb. 26 E 4  
 Kleiner Belt 6 D 1  
 Kleiner Bitter-S. 33 Nbk. II  
 Kleiner Chingan, Geb. 31 E 2  
 Kleiner Ucen, Fl. 29 F 4  
 Kleines Arkal 13 B 2  
 Kleine Schütt-Insel 24 O 3  
 Kleine Sunda-Inseln 30 EF 6  
 Kleine Syrte 4 E 5  
 Kleine Taimyr 3 A 6  
 Kleine Walachei, Ldsch. 25 O-E 3  
 Klein Glödnitz 13 BO 3  
 Klein-Köpsich (Coppa-Mick) 25 D 2  
 Klein-Mohrau 9 E 4, 5  
 Klein-Scharlach 8 I 5  
 Klein-Spiegel 8 O 2  
 Klimowitschi 29 O 3  
 Kling 10 BC 3  
 Klingenberg 9 Nbk. I  
 Klingenthal 11 E 2  
 Klinguau 17 O 1  
 Klintcham 23 GH 5  
 Klisura (Donau-Engpaß) 24 EF 4  
 Kljašma, Fl. 29 E 2  
 Ključ 24 O 4  
 Kljutschew, Bg. 30 H 3  
 Klobuck 9 FG 4  
 Kłodowa 8 F 4  
 Klodnitz, Fl. 9 F 4 u. Nbk. II  
 Klodnitz-Kanal 9 Nbk. II  
 Klondike 34 E 3  
 Kloppenburg 6 B 4  
 Klor-Berg 8 O 2  
 Klostergrab 9 Nbk. I  
 Kloster Marientern 9 Nbk. I  
 Klosterneuburg 13 E 1  
 Kloster Reichenbach 10 O 4  
 Klöstern 17 DE 2  
 Klötze 7 O 4  
 Klotzsche 9 Nbk. I  
 Klos 17 Nbk.  
 Klütz 7 O 3  
 Knie-Paß 12 Nbk. I  
 Knik 34 CD 3  
 Knio 24 C 5  
 Knittelfeld 13 DO 2  
 Kniva-Busen 6 D 1  
 Kujazevac 24 EF 6  
 Knox-Land 3 B 5  
 Knoxville 35 E 3

- Knüll-Gebirge 10 D 2  
 Kobdo 30 D 3  
 Kobe 31 FG 6  
 Koblenz 10 B 2  
 Kobryń 29 AB 3  
 Koburg 11 OD 2  
 Kobylpole (a. d. K.: K.) 8 E 4  
 Kobylín 9 E 3  
 Kocaeli (Ismít) 26 D 2  
 Kočane 24 E 6  
 Kochelsee 11 D 5  
 Kochev, Fl. 10 D 4  
 Kochem 10 AB 2  
 Kochi 31 F 5  
 Kochlowice (Kochlowitz) 9 Nbk. II  
 Kochlowitz (Kochlowice) 9 Nbk. II  
 Kodok (Faschoda) 33 B 5, 6  
 Kodyma, Fl. 25 FG 2  
 Koesfeld 6 B 5  
 Köflach 13 OD 2  
 Kōge-Bai 3 A 17  
 Kōgen 31 E 3  
 Kogilnik (Cohalnic), Fl. 25 F 2  
 Kogilfurt 9 BC 3  
 Kohout 13 C 1  
 Kolta-Järvi 23 O 2  
 Koita-Joki, Fl. 23 O 2  
 Kolvisto 23 N 3  
 Kokai 31 E 3  
 Kokel, Große u. Kleine, Fl. 26 D 2  
 Kokemäenjoki, Fl. 23 IK 3  
 Kokemäki 23 IK 3  
 Kokenhausen 25 Nbk. Q 7  
 Kokkola (Gamla Karleby) 23 K 2  
 Kokstadt 32 Nbk. II  
 Köln, H.-I. 4 G 2  
 Kolašin 24 D 5  
 Kolberg 8 C 2  
 Kolbergmündede 8 O 2  
 Kolbitz 7 C 4  
 Kolesovice 11 F 2  
 Kolgusjew, I. 4 II 2  
 Kolima-Järvi 23 LM 2  
 Kolín 9 C 4, 5  
 Kollada 11 D 1  
 Kollo-Berge 33 O 6  
 Kolmar (Chodzież) 8 E 4  
 Köln 10 A 2  
 Kolno 8 IK 3  
 Kologriw 29 EF 2  
 Kolombo 30 C 5 u. Nbk. I B 4  
 Kolomea 26 D 1  
 Kolomna 20 DE 2  
 Kolonia 25 B 5  
 Kolubara, Fl. 24 E 4  
 Kolumbien (República de Colombia) 37 BC 3  
 Kolyma 3 A 8  
 Kolyma-Gebirge 3 A 8  
 Kolywan 4 LM 3  
 Komárno (Komorn) 24 D 3  
 Komarów 24 F 1  
 Kom-Berg 24 D 5  
 Kommandeur-Inseln 30 H 3  
 Kommotra 11 F 2  
 Kom Ombo 33 B 3  
 Komoren, In. 32 H 6  
 Komorin, Kap 30 O 5 u. Nbk. I B 4  
 Komorn (Komárno) 24 D 3  
 Komorze 9 E 2  
 Komotini (Gülmürdschina) 26 DE 5  
 Kompaß-Berg 32 Nbk. II  
 Komsoholez-Bucht 29 G 4  
 Konakry 32 B 4  
 Konevits 23 O 3  
 Kong 32 O 4  
 Kongala-Berge 32 E 6  
 Kongmun 31 B 7  
 Kongo, Fl. 32 EF 4, 5  
 Kongsberg 23 O 4  
 Kongsinark 6 O 1  
 Kongsriuger 23 DE 3  
 Konin (Konja) 26 D 3  
 König-Alexander-Kanal 24 D 4  
 König-Christians IX.-Land 34 PQ 3  
 König-Eduard VII.-Land 3 B 11, 13  
 König-Eduard VII.-Plateau 3 B Nbk. II  
 König-Friedrich VIII.-Land 34 Q 2  
 König-Friedrich-Land 34 Q 3  
 König-Georg-Insel 3 B Nbk. I  
 König-Georg V.-Land 3 B 8  
 Königgrätz (Hradék Králové) 9 OD 4  
 König-Haakon VII.-Plateau 3 B Mitte  
 König-Haakon VII.-Plateau 3 B Nbk. II  
 Königin-Adelaide-Archipel 37 AB 9  
 Königin-Alexandra-Kette 3 B Mitte u. Nbk. II  
 Königin-Charlotte-Inseln 34 DE 4  
 Königin-Charlotte-Sund 34 EF 4  
 Königinhof 9 OD 4  
 Königin-Luise-Land 34 PQ 2  
 Königin-Marie-Land 3 B 6, 5  
 Königin-Maud-Gebirge 3 B Nbk. II  
 Königin-Maud-Land 3 B 2, 3  
 König-Karl-Land 3 A 2, 3  
 König-Oskar-Fjord 34 QR 2  
 König-Oskar II.-Land 3 B Nbk. I  
 König-Peter-Kanal 24 D 4  
 Königs-Au 6 O 1  
 Königsberg (Neumark) 8 O 4  
 Königsberg (Unterfranken) 11 O 2  
 Königsberg (Ostpr.) 8 H 2  
 Königsbrunn 10 E 4  
 Königsbrück 7 EF 5  
 Königsbafen 10 D 8  
 Königshofen 11 O 2  
 Königblütte (Novy-Ohorzow) 9 F 4 u. Nbk. II  
 Königsee 13 B 2 u. 12 Nbk. I  
 Königstadel 9 O 4  
 Königstein (Elbe), O. u. Festung 9 AB 4  
 Königstein (Taunus) 10 O 2  
 Königstuhl 13 BO 3  
 Königswalde (Lausitz) 7 F 5  
 Königswalde (Neumark) 8 C 4  
 Königswart 11 F 2  
 Königwartha 9 B 3 u. Nbk. I  
 Königswiesen 13 OD 1  
 Königswinter 10 AB 2  
 Königs-Wusterhausen 7 E 4  
 Königszelt (a. d. K.: Kön.) 9 D 4  
 König-Wilhelm-Land 34 PQ 2  
 Konin 8 F 4  
 Konitz (Chojnice) 8 E 3  
 Konjic 24 OD 5  
 Kon-ken 30 Nbk. II  
 Könnern 7 O 5  
 Konolfingen 17 B 2  
 Konotop 29 C 3  
 Konshakowskij Kamen, Bg. 29 H 2  
 Konstanz 9 F 3  
 Konstantinopel (Istanbul) 25 EF 5 u. 26 Nbk.  
 Konstantinowsky 31 H 2  
 Konstantinów 9 FG 3  
 Konstanz 10 OD 5  
 Konstanza (Constanța) 25 F 3  
 Kontiomäki 27 MN 1  
 Konya (Konja) 26 D 3  
 Konz 10 A 3  
 Konzell 11 E 3  
 Kopanik-Planina 24 E 5  
 Kopenhagen 23 DE 6  
 Köpenick, Ot. v. Berlin 7 E 4 u. Nbk.  
 Kopidlno 9 BO 4  
 Koppaiberg, Län (a. d. K.: 13) 23 F 3  
 Koprivnica 24 C 3  
 Köprülü (Veleš) 25 B 5  
 Kopten 33 B 2  
 Korallen-Meer 39 C 3  
 Korallen-See 40 DE 2  
 Kor-Alpen 13 OD 3  
 Korat 30 Nbk. II  
 Korbach 6 O 5  
 Korba (Koritz) 25 B 5  
 Korula (Curzola), I. 24 O 5  
 Kordilleren (Geb.) 37 BO 3-5  
 Kordofan 33 AB 5  
 Korca (Ohosen), H.-I. 31 DE 3-5  
 Korea-Archipel, In. 31 E 5  
 Korea-Bai 31 D 4  
 Korea-Golf 31 E 4  
 Korea-Strasse (Tushima-Str.) 31 EF 5  
 Korfu (Kerkyra), I. u. O. 25 A 6  
 Korfu, Kanal von 25 AB 6

- Karl 30 Nbk. I A 2  
 Korinth, O. 26 B 3  
 Korinth, Golf von 26 B 3  
 Korintj, Bg. 30 DE 6  
 Koritz (Korça) 25 B 5  
 Korjaken, V. 30 H 2  
 Korjaken-Gebirge 3 A 9  
 Körmend 13 E 2  
 Kornato (Incoronata), I. 24 B 5  
 Kornenburg 13 E 1  
 Koromandel-Küste 30 Nbk. I B 3  
 Körös, Schnelle, Fl. 24 E 3  
 Körös, Schwarze, Fl. 25 BC 2  
 Körös, Weiße, Fl. 25 BC 2  
 Korosko 33 B 3  
 Korosten 29 B 3  
 Korpilathti 23 LM 2  
 Korpiskelä 23 O 2  
 Korpo, I. 23 I 3  
 Korschien 8 H 2  
 Korsnäs (Ristinlempi) 23 I 2  
 Korsö 23 D 6  
 Kortl 33 B 4  
 Kortryk 20 O 2  
 Korun-burra 40 Nbk. III  
 Kos, I. 26 O 3  
 Kosair 33 F 4, 5  
 Kasakenrepublik (Kasakstan) 29 F—II 4  
 Koschen-Berg 9 Nbk. I  
 Koschmin 9 E 3  
 Kościan (Kosten) 9 D 2  
 Kosciusko, Mount (Mt. Townsend) 40 DE 4  
 Kosel 9 F 4  
 Koselitz 8 F 3  
 Kösen, Bad 11 D 1  
 Kosbiki-retto, In. 31 E 5  
 Koshu 31 E 4  
 Koshung 31 D 7  
 Košice (Kaschau) 24 E 2  
 Kölln 8 D 2  
 Kosmaj, Bg. 25 B 3  
 Kosów 26 D 1  
 Kosseir 33 BO 2  
 Kößlaru 11 EF 4  
 Kossogel, See 31 Nbk. NO 9  
 Kosów 8 K 4  
 Kostel 13 E 1  
 Kostelec (Adler-Kosteletz) 9 D 4  
 Kosten (Kosolan) 9 D 2  
 Kostroma 29 E 2  
 Koswa 29 H 2  
 Koswig 9 Nbk. I  
 Kotavadjä 30 D 5  
 Kotbiel 8 I 4  
 Kotel 26 E 4  
 Kotelnitsch 29 FG 2  
 Kotelnol-Insel 3 A 8, 7  
 Kotka 23 M 3  
 Kotlas 29 F 1  
 Koto 8 F 4  
 Kotor (Cattaro) 24 D 5  
 Kotoriba 24 O 3  
 Koto-sho, I. 31 D 7  
 Kotschach 18 AB 3  
 Kotschinchina 30 E 5  
 Kottbus (amt.: Cottbus) 9 B 3  
 Kottische Alpen 18 A 2  
 Kottori 13 E 3  
 Kotzebue-Sund 3 A 10  
 Kotzenau 9 CD 3  
 Kötzing 11 E 3  
 Kounov 11 F 2  
 Koufim 9 B 4, 5  
 Kouty (Winkelsdorf; a. d. K.: W.) 9 E 4  
 Kouvola 23 M 3  
 Kovringa 40 OD 4  
 Koweit 32 H 2  
 Kowel 29 AB 4  
 Kowno (Kaunas) 23 KL 6  
 Koya 33 AB 3  
 Kozara-Planina 24 O 4  
 Kozleglowy 9 FG 4  
 Kragerö 23 O 4  
 Kragujevac 24 E 4, 5  
 Krajowa (Craiova) 25 O 3  
 Krain, Ldsch. 24 B 4  
 Krainburg 13 O 3  
 Krakau (Kraków) 24 D 1  
 Krakow (Mecklenbg.) 7 D 3  
 Kraljevina Jugoslavija=Süd-slawien, Staat 4 EF 4 u. 24  
 Kraljevo 24 E 5  
 Kralowitz 11 F 3  
 Kralupy 9 B 4  
 Kranichfeld 11 D 2  
 Franz 8 H 1  
 Kráňnik 24 F 1  
 Krasnoborsk 29 EF 1  
 Krasnodar 29 D 4  
 Krasnodola 14 O 3  
 Krasnogwardijsk 23 N 4  
 Krasnojarsk, Gau u. O. 31 Nbk. MN 8  
 Krasnoufinsk 29 H 2  
 Krasnosiele 8 I 3  
 Krasnowodak 29 GH 5  
 Krasnyi 23 MN 5  
 Krasnyj Cholm 29 OD 2  
 Krasnyj-Jar 29 FG 4  
 Kratovo 24 F 5  
 Kraupischken 8 K 2  
 Krautheim 10 D 3  
 Kravasta-See 25 A 5  
 Krecwn, Bg. 23 I 5  
 Krefeld 6 A 5  
 Krefelder Hafen 6 Nbk.  
 Kreglingen 10 DE 3  
 Kreibitz-Teichstatt (Chřibská Rybníště) 9 B 4  
 Kreienzen 6 F 5  
 Kremenschug 29 CD 4  
 Kremmen 7 DE 4  
 Kremnitz (Kremnica) 24 D 2  
 Krems, O. 13 D 1  
 Krems, Fl. 13 CD 1  
 Kremsier (Kroměříž) 24 O 2  
 Kremsmünster 13 BO 1  
 Kreuth 11 D 5  
 Kreuz, Stadt- (Grenzmark) 8 OD 4 [O 3]  
 Kreuz (Kříževol; Krain) 24  
 Kreuzberg, O. 10 F 1  
 Kreuzberg, Bg. 12 D 3  
 Kreuzburg (Krustapils), O. 23 LM 6 u. 22 Nbk. QR 7  
 Kreuzburg (Oberschlesien) 9  
 Kreuznach 10 D 3 [F 4]  
 Kreta, I. 26 BC 4  
 Kretina (Krottingen) 22 Nbk. O 8  
 Kribt 32 E 4  
 Kriescht 8 O 4  
 Kriewen 9 D 3  
 Krim 29 O 4  
 Krimmischau 11 E 2  
 Krimml 12 D 2  
 Krimmler Tauern 12 CD 2  
 Krischa 9 Nbk. I  
 Kristianstad, Län (a. d. K.: 2) 23 EF 5  
 Kristianstad, O. 23 F 5, 6  
 Kristiansand 23 B 4, 5  
 Kristiansund 23 B 2  
 Kristina (Kristinestad) 23 I 2  
 Kristina 23 F 4  
 Kristinestad (Kristina) 23 I 2  
 Kristöfälvä 13 E 3  
 Kriva Palanka 24 F 5  
 Krivitz 7 O 3  
 Kriwol Rog 29 O 4  
 Krizevl (Kreuz) 24 O 3  
 Krk (Veglia), I. u. O. 24 B 4  
 Kráov (Jägerndorf) 9 E 4  
 Kroatien-Slawonien, Ldsch. 24 B—D 4  
 Kröben 9 DE 3  
 Krockow 8 F 2  
 Kröderen 23 O 3  
 Krojanke 8 D 3  
 Kroměříž (Kremsier) 24 O 2  
 Kronach 11 D 2  
 Kronberg 10 O 2  
 Kronenburg 10 A 2  
 Kronental, Kol. (a. d. K.: Kron.) (Brasilien) 38 D 6  
 Kronoberg, Län (a. d. K.: 4) 23 F 5  
 Kronoberg (Kurljokki), O. 23 NO 3  
 Kronprinzess Martha-Land 3 B 18, 1  
 Kronprinz Gustav-Kanal 3 B Nbk. I  
 Kronstadt (Rußland) 23 N 3  
 Kronstadt (Brasov) (Rumänien) 25 DE 3  
 Kroonstadt 32 Nbk. II  
 Kröpelin 7 C 2  
 Kropotkin 29 E 4  
 Kropitz 9 E 4  
 Krossen 9 BC 3  
 Krosinowice 8 G 4  
 Krosno 24 EF 1  
 Krotoschin (Krotosyn) 9 E 3  
 Krotosyn (Krotoschin) 9 E 3  
 Krottingen (Kretinga) 22 Nbk. O 8  
 Ern 13 B 3  
 Krügersdorp 32 Nbk. II  
 Krutj 25 A 5



- Krumau 13 O 1  
 Krumbach 11 O 4  
 Krupina (Karpfen) 24 D 3  
 Kruschwitz (Kruszwica) 8 F 4  
 Kruszwica 24 E 5  
 Kruszevo 25 B 5  
 Krustapils (Kreuzburg) 23 Nbk. R 7  
 Kruszin, See 8 E 2  
 Kruszwica (Kruschwitz) 8 F 4  
 Kryibo 23 FG 3  
 Krzeplce 9 FG 4  
 Kü (Schantung) 31 O 4  
 Kü (Tschekhang) 31 O 6  
 Kuang 31 BO 5  
 Kuanghsin 31 O 6  
 Kuangtung, Prov. 31 BO 6, 7  
 Kuango, Fl. 32 E 5  
 Kuangping 31 B 4  
 Kuanza, Fl. 32 E 5, 6  
 Kuba 29 F 5  
 Kuban, Fl. 29 DE 4, 5  
 Kubany 13 BC 1  
 Kubbe 33 Nbk. III  
 Kubina See 29 DE 2  
 Kuchl 12 Nbk. I  
 Kucklins-Berg 8 IK 2  
 Kuczbork 8 GH 3  
 Kudymkor 29 GH 2  
 Kudowa, Bad (a. d. K.: K.) 9 D 4  
 Kuellang 31 B 6  
 Kucitö 31 O 5  
 Kufstein 12 D 2  
 Kuft 33 B 2  
 Kühlenhagen 7 E 2  
 Kuhnmeim 23 NO 1  
 Kühn, I. 23 KL 4  
 Kühndorf 13 C 3  
 Kühren, Klein u. Groß 8 G 2  
 Kuh-Rud 4 I 5  
 Kufinder, Fl. 6 A 4  
 Kulvaniemi 23 LM 1  
 Kujbyschew-Gau (Mittel-Wolga-Gau) 29 E-G 3  
 Kujbyschew (Samara) 29 G 3  
 Kujuga 31 O 1  
 Kuji 31 E 6  
 Kuka 32 E 3  
 Ku-Kan (Linschoten-Straße) 31 I-G 5  
 Kukis 25 B 4  
 Kulaly 29 FG 4  
 Kuldiga (Goldingen) 22 Nbk. OP 7  
 Kuldsha 30 OD 3  
 Kulial 8 I 1  
 Kulikoro 32 O 3  
 Kullen 23 DE 5  
 Kulm (Chelmno) 8 F 3  
 Kulmbach 11 D 2  
 Kulmerland, Ldsch. 8 FG 3  
 Kulmsee (Chelmza) 8 F 3  
 Kulpa, Fl. 24 B 4  
 Kultuk 31 Nbk. O 9  
 Kululli 33 D 5  
 Kulun-hu (Dalai-nor) 31 O 2  
 Kuma, Fl. 26 F 2  
 Kumamoto 31 F 5  
 Kumamoto 24 E 5  
 Kumara, Fl. 31 DE 1  
 Kumarsk 31 E 1  
 Kümig 23 LM 1  
 Kum-Kalesi 25 E 6, 6  
 Kummerow See 7 DE 3  
 Kunashiri, Bg. 31 I 3  
 Kunassi 32 O 4  
 Kunda 23 LM 4  
 Kunene, Fl. 32 E 6  
 Kunersdorf (b. Frankfurt a. d. O.) 8 B 4  
 Kurfürst 23 D 4  
 Kungrad 4 I 4  
 Kuogsbach 23 E 5  
 Kungur 29 H 2  
 Kunic- (Pinien-) Insel 39 D 4  
 Kunlong 30 Nbk. I D 2  
 Kunsan 31 E 4  
 Künzelsau 10 D 3  
 Kunzendorf 9 Nbk. II  
 Kuopio, O. 23 M 2  
 Kuopio, Lääni (a. d. K.: 3) 23 N 2  
 Kuplaks 22 Nbk. Q 8  
 Kupang 40 B 2  
 Kupferdreh, O. v. Essen 6 Nbk.  
 Kupjansk 29 D 4  
 Kur, Fl. 31 F 1, 2  
 Kura, Fl. 29 EF 5  
 Kurdistan 26 EF 3  
 Kure 31 F 5  
 Kuresnare (Arendsburg), 23 K 4  
 Kurg, Prov. (a. d. K.: K.) 30 Nbk. I B 3  
 Kurgan 4 K 3  
 Kuria-Muria-In. 30 BO 5  
 Kurikka 23 K 2  
 Kurilen (Chi-shima), In. 31 I 2  
 Kurlone 31 F 5  
 Kurlische Nehrung 8 HI 1  
 Kurisches Haff 8 I 1  
 Kurkijoki, O. 23 NO 3  
 Kurkuma, Ras 33 C 2  
 Kurkur, Oase 33 B 3  
 Kurland 22 Nbk. OP 7  
 Kurländische Aa, Fl. 22 Nbk. P 7  
 Kurländische Schweiz 22 Nbk. P 7  
 Kurnik 9 E 2  
 Kursk 29 OD 3  
 Kursker Gebiet 29 D 3  
 Kulsnacht 17 C 1  
 Kurlinal 22 Nbk. P 7  
 Kuru-Burun 25 F 5  
 Kuru Dag 25 E 5  
 Kūrun (Keelung) 31 D 6  
 Kurussa 32 C 3  
 Kurzsancez 13 E 3  
 Kus 33 B 2  
 Kusale 39 D 2  
 Kuschka 30 Nbk. 1 A I  
 Kuscha 29 I 2  
 Kusel 10 B 3  
 Kushiho 31 H 3  
 Kuskokwim 34 BC 3  
 Kuslar-Dagh 25 D 5  
 Kusnez 29 F 3  
 Kusnezki-Alatau, Geb. 31 Nbk. L 8, 9  
 Kustannal 29 F 3  
 Küstendil 25 O 4  
 Küsten-Kanal 6 B 3  
 Küsten-Kette 34 EF 4  
 Küstrin 8 B 4  
 Kutahia (Kutahya) 26 O 3  
 Kutahya (Kutahia) 26 O 3  
 Kutais 26 F 2  
 Kuttenberg 9 O 5  
 Kutter-Gebirge 12 Nbk. II  
 Kutne, I. 33 D 4  
 Kutno 8 G 4  
 Kütschikköi 26 Nbk.  
 Kvidarna 8 K 1  
 Kvikne 23 D 2  
 Kwarkensky 29 HI 3  
 Kwen-lun-Gebirge 30 DE 4  
 Kyabra 40 D 3  
 Kyllhäuser 7 O 5  
 Kyjov (Oaya) 24 O 2  
 Kyl, Ras el- 33 EF 6  
 Kyle of Tongue 21 D 1  
 Kyll, Fl. 10 A 2  
 Kyllburg 10 A 2  
 Kymene, Fl. 23 M 3  
 Kyota 31 G 4, 5  
 Kyrenaike 26 B 4  
 Kyrene (Gurena) 26 B 4  
 Kyriz 7 D 4  
 Kyrkagatsch (J.: Kirkağaç) 26 O 3  
 Kyros-Järvi 23 K 3  
 Kyrylun (Kerulen), Fl. 31 AB 2  
 Kyrylun (San Beisa Urgo) 31 B 2  
 Kysyl-Choto 31 Nbk.  
 Kysyl-Kum (Roto Wüste) 4 K 4  
 Kythera, I. 26 B 3  
 Kyushu, I. 31 F 5  
 Kyy-Vesi 23 M 3

## L

- Laa 13 E 1  
 Laage 7 D 3  
 La Alcarria 28 OD 2  
 Laas 13 O 4  
 Laasphe 10 O 2  
 La Bañeza 28 BO 1  
 Laba, Fl. 26 F 2  
 La Baule 19 A 3 u. Nbk  
 La Bassée 20 B 2  
 Labes 8 O 2  
 Labiana 28 B 1  
 Labiau 8 H 12  
 Labischin 8 EF 4  
 Labô 6 E 2  
 Labouchere Mount, Bg. 40  
 AB 3  
 Labrador, Ldsch. 34 LM 4  
 Labrador (zu Neufundland)  
 Territ. 34 MN 4  
 La Brea 34 K 8  
 Labuan, I. 30 E 5  
 La Calderina 28 BC 3  
 La Calle 27 D 3  
 La Capelle 20 CD 3  
 La Carolina 28 O 3  
 Lacantî, Bg. 25 E 3  
 Lac d'Annecy 17 A 3  
 Lac de Grand Lieu 19 B 3  
 Lac de Point 17 A 2  
 La Chaux de Fonds 17 A 1  
 La Charité 19 D 3  
 Lachlan, Fl. 40 D 4  
 La Châtre 19 OD 3  
 La Clotat 19 E 5  
 Lac Léman (Genfer See) 17  
 A 2  
 La Cluse 17 A 2  
 La Coruña 27 A 2  
 La Croisse 35 DE 2  
 La Cruz 38 B 6  
 Ladenburg 10 O 3  
 Ladikiye 26 E 3  
 Ladispoli 18 OD 4  
 Lado, O. 33 B 6  
 Lado, Ldsch. 33 B 7  
 Ladoga-See 29 O 1  
 La Dôle 17 A 2  
 Lady Newnes-Bai 3 B Nbk. I  
 Lady Newnes-Bai 3 B Nbk. II  
 Ladysin 32 Nbk. II  
 Laeken 20 D 3  
 La Encina 28 D 3  
 Lafan (Faf), Fl. 33 D 6  
 La Fagne, Ldsch. 20 D 2  
 Lafayette (Louisiana) 35 D 3  
 Lafayette (Indiana) 35 E 2  
 La Fère 19 D 2  
 La Ferté-sur Amance 20 E 5  
 La Ferté-Bernard 19 O 3  
 La Ferté Gaucher 20 O 4  
 La Ferté-Macé 19 B 2  
 La Ferté Milon 20 O 3  
 La Ferté sur Jouarre 20 O 4  
 Laflaux 20 O 3  
 La Flèche 19 BO 3  
 Laga-Álv, Fl. 23 E 5  
 Lagarde 20 F 4  
 Lage 6 O 5  
 Lagado 38 E 6  
 Lagen, Fl. 23 OD 3  
 Lages 38 E 6  
 Lagny 19 D 2  
 Lagoa dos Patos 38 E 7  
 Lagoa Feia 38 K 2, 3  
 Lago Alumine 37 Nbk. I  
 Lagoa Maguelra 38 D 8  
 Lagoa Mirim 38 D 8  
 Lagoa Vermelha 38 E 6  
 Lago de la Janda 28 AB 4  
 Lago de la Nova 28 B 1  
 Lago de Roldera 28 C 3  
 Lago di Bracciano 18 OD 3  
 Lago di Bolsena 18 O 3  
 Lago di Caldunazzo 17 F 2  
 Lago di Croce 12 D 3  
 Lago di Ledro 17 E 3  
 Lago di Lesina 18 E 3, 4  
 Lago di Lugano 17 CD 2, 3  
 Lago di Mezzola 17 D 2  
 Lago di Molveno 17 EF 2  
 Lago di Varano 18 EF 3, 4  
 Lago di Varese 17 O 3  
 Lago dos Patos 37 DE 7  
 Lago Fucino 18 D 3  
 Lago Languibuc 37 Nbk. I  
 Lago Maule 37 Nbk. I  
 Lago Mirim 37 D 7  
 Lago Nabuelhuapi 37 Nbk. I  
 Lago d'Orta 17 O 3  
 Lago d'Idro 17 E 3  
 Lago d'Isco 17 E 3  
 Lago Puyehue 37 Nbk. I  
 Lago Ranco 37 Nbk. I  
 Lagos 32 D 4  
 Lago Salada 28 B 4  
 Lagoosta, I. 24 O 5  
 Lago Traña 37 Nbk. I  
 Lago Trasimeno 18 CD 3  
 Lago von Maracalbo 37 B 3  
 Lagrange 40 B 2  
 La Guaira 37 O 2  
 La Guardia 28 O 1  
 La Guerche 19 D 3  
 Laguna 38 F 6  
 Laguna Chapala 36 O 5  
 Laguna de Itapava 38 F 6, 7  
 Laguna de la Madre 36 D 4  
 Laguna de Tamiahua 36 D 4  
 Laguna de Terminos 36 D 5  
 Lagunen (Ellice)-Inseln 39  
 DE 3  
 Larangeira, Bahia da 38 FG 4  
 6 u. Nbk. I  
 Lahn, Fl. 10 BO 2  
 Lahnestein 10 B 2  
 Labolms-Bucht 23 DE 5  
 Labolms, O. 23 DE 5  
 Labor 30 O 4 u. Nbk. I B 1  
 Lahr 10 B 4  
 Lahti 23 L 3  
 Lahtla 23 IK 3  
 Lalin 31 E 2  
 Laibach (Ljubljana) 13 O 3  
 Laichingen 10 D 4  
 Laigle 19 O 2  
 Laitschou 31, OD 4  
 La Jara 28 B 3  
 Lajkovac 24 DE 4  
 Lake Abittibi 35 EF 2  
 Lake Albert 40 CD 4  
 Lake Alexandrina 40 O 4  
 Lake Amadeus 40 O 3  
 Lake Austin 40 AB 3  
 Lake Barlee 40 A 3  
 Lake Baron von Mueller 40  
 B 3  
 Lake Blanche 40 D 3  
 Lake Burrumbeet 40 Nbk. III  
 Lake Carey 40 B 3  
 Lake Corangamite 40 Nbk.  
 III  
 Lake Cowan 40 B 4  
 Lake Dora 40 B 3  
 Lakesch 33 DE 5  
 Lake Erie 35 E 2  
 Lake Evans 35 F 1  
 Lake Everard 40 O 4  
 Lake Eyre 40 O 3  
 Lake Eyre South 40 O 3  
 Lake Frome 40 CD 4  
 Lake Gairdner 40 O 4  
 Lake Galilee 40 D 3  
 Lake George 40 B 3  
 Lake Giles 40 A 3  
 Lake Gregory 40 CD 3  
 Lake Huron 35 E 2  
 Lakehurst 35 F 2  
 Lake Louise, O. 36 B 1  
 Lake Macdonald 40 B 3  
 Lake Macfarlane 40 O 4  
 Lake Michigan 35 E 2  
 Lake Mistassin 35 F 1  
 Lake Monger 40 A 3  
 Lake Moore 40 A 3  
 Lake of the Words 35 D 2  
 Lake Okeechobee 35 E 4  
 Lake Ontario 35 F 2  
 Lake Saint John 35 F 2  
 Lake Saint Joseph 35 D 1  
 Lake Simcoe 35 F 2  
 Lake Superior 35 E 2  
 Lake Torrens 40 O 4  
 Lake Waukaryarty 40 B 3  
 Lake Wells 40 B 3  
 Lake White 40 B 3  
 Lake Woods 40 O 2  
 Lakhnan 30 O 4 u. Nbk. I  
 O 2  
 Lakkadiven, I. 30 O 5 u. Nbk.  
 I AB 3  
 Lakkolk 6 O 1  
 Lälendorf 7 D 3  
 Lalibela 33 O 5  
 La Linea de la Concepción 28  
 B 4  
 Lam 11 EF 3  
 La Mala 20 Nbk. I  
 La Majello, Bg. 18 DE 3

- La Mancha 28 OD 3  
 Lamarche 20 E 4  
 Lambach 13 BO 1  
 Lamballe 19 Nbk.  
 Lambert, Sanct 35 F 2  
 Lania 26 B 3  
 Lampertheim 10 O 3  
 Lampedusa, I. 27 E 3  
 Lamprechtshausen 13 AB  
 1, 2  
 Lanark 21 E 3  
 Lanark, O. 21 E 3  
 Las Navas de Tolosa 28 O 3  
 Lancashire 21 E 3, 4  
 Lancaster 21 E 3  
 Lancaster Sound 3 A 14, 15  
 Lancaster-Sund 34 KL 2  
 Lanciano 18 E 3  
 Landau, Fl. 17 D 2  
 Landau, O. (Niederbayern)  
 11 E 4  
 Landau, O. (Saarpfalz) 10  
 BC 3  
 Landeck (Oberschlesien) 9  
 D 4  
 Landeck (Österreich) 12 B 2  
 Landes de Lanvaux 19 Nbk.  
 Landen 20 E 2  
 Landerneau 19 Nbk.  
 Landesbut 9 CD 4  
 Landeskron, Bg. 9 BO 3 u.  
 Nbk. I  
 Lander 36 O 2  
 Landivry 19 B 2  
 Landl 12 CD 2  
 Landrecies 20 O 2  
 Landsberg (a. d. Warthe) 8  
 O 4  
 Landsberg (Oberschlesien) 9  
 F 3, 4  
 Landsberg 11 OD 4  
 Land's End 21 CD 5  
 Landshut 11 E 4  
 Landskron 9 D 5  
 Landskrona 23 EF 6  
 Landstraße 13 D 4  
 Landstuhl 10 B 3  
 Landwehr-Kanal (Oberpfalz)  
 11 D 3  
 Lanefte 20 D 2  
 Laneville 20 Nbk. I  
 Langbath-See 12 Nbk. II  
 Langbath, O. 12 Nbk. II  
 Langeland 6 E 2  
 Langclandes-Belt 6 E 2  
 Langeld 23 D 6  
 Langelma-Vesi 23 L 3  
 Langelsheim 6 F 5  
 Langemarck 19 D 1  
 Langen 12 AB 2  
 Langenau 10 E 4  
 Langenbach 11 DE 4  
 Langenberg 6 Nbk.  
 Langenbielau 9 D 4  
 Langenburg (a. d. K.: L.) 10  
 D 3  
 Langensalza 11 O 1  
 Langenthal 17 BO 1  
 Langeoog 6 B 3  
 Lange Tal 12 B 3  
 Langkofel 12 O 3  
 Langmell 10 B 3  
 Langnau 17 B 2  
 Langöy, I. 23 I 2  
 Langquaid 11 DE 4  
 Langres 19 E 3  
 Languedoc 19 C-E 4, 5  
 Langwedel 6 O 4  
 Lanin, Volcán, Bg. 37 Nbk. I  
 Lankwitz, Ot. v. Berlin 7  
 Nbk.  
 Lannion 19 Nbk.  
 Lanouée 19 Nbk.  
 Lanro 18 A 2  
 Lansing 35 E 2  
 Lanterne, Fl. 20 F 5  
 La Omu, Bg. 25 D 3  
 Laos 30 E 6  
 Lapa 38 F 4  
 La Paz (Argentinien) 37  
 Nbk. II  
 La Paz (Bolivien) 37 O 5  
 La Paz (Kalfornien) 36 B 4  
 La Paz, Babia de 36 BC 4  
 Lapeenranta 23 MN 3  
 La Pérouse-Strasse 31 II 2  
 La Plata, Fl. 37 Nbk. II  
 La Plata, O. 37 OD 7 u.  
 Nbk. II  
 La Plata-Strom 37 D 7  
 La Pola de Gordán 28 AB 1  
 Lapovo 25 B 3  
 Lappajärvi, O. 23 KL 2  
 Lappa-Järvi, S. 23 K 2  
 Lappeenranta (Villman-  
 strand) 23 MN 3  
 Lappfjurd 23 IK 2  
 Lappi 23 L 1  
 Lappland 22 L-N 2  
 Lapptrück 23 K 1  
 Lapseki 25 E 5  
 Lapua 23 K 2  
 La Quiaca 37 O 6  
 Lara 40 Nbk. III  
 La Rabida 28 A 4  
 Laramie, O. 36 O 2  
 Laramie-Range, Geb. 36 O 2  
 Larasch 27 A 3  
 Larantocka 40 B 1  
 Larche, Col de 19 F 4  
 Lårdal 23 BO 4  
 Laredo 36 CD 4  
 Lareds 28 O 1  
 La Réole 19 BO 4  
 Larga Bay 40 Nbk. I  
 Larino 18 E 4  
 La Rioja, O. (Argentinien)  
 37 BO 6  
 La Rioja, Ldsch. (Spanien)  
 28 O 1  
 Larissa 25 O 6  
 Larnaka 26 D 4  
 Larne 21 D 3  
 La Robla 28 B 1  
 La Roche (Belgien) 20 E 2  
 La Roche (Schweiz) 17 A 2  
 La Rochelle 19 B 3  
 La Roche sur Yon 10 B 3  
 La Roda (Andalusien) 28 B 4  
 La Roda (Noukastillen) 28  
 OD 3  
 La Rothière 20 D 4  
 Larrey Point 40 A 2, 3  
 Lars Ohristensen-Land 3  
 B 3, 4  
 La Rue-Saint Pierre 20 B 3  
 Laruns 19 B 5  
 Larvik 23 OD 4  
 La Sagra 28 O 4  
 Lasdelinen 8 K 2  
 La Seyne 19 E 6  
 La Serena, O. (Chile) 37 B 6  
 La Serena, Ldsch. (Spanien)  
 28 B 3  
 Las Flores 37 Nbk. II  
 La Sila, Bg. 18 Nbk. H 6  
 Lask 9 G 3  
 Laskowitz (Niederschlesien)  
 9 E 3  
 Laskowitz (Westpreußen) 8  
 F 3  
 Las Lajas 37 Nbk. I  
 Las Marismas 28 A 4  
 La Souterraine 19 O 3  
 Las Pipinas 37 Nbk. II  
 Lassan 7 E 3  
 Lassens Peak, Bg. 36 A 2  
 Lassigny 20 B 3  
 Las Tres Marias, In. 36 O 4  
 Las Tres Virgínes, Bg. 36  
 B 4  
 Las Vegas 36 O 3  
 Laszniaden-See 8 K 3  
 La Teate 19 B 4  
 La Tet, Fl. 19 D 5  
 Lathen 6 B 4  
 Lathrop 36 Nbk. I  
 Latium, Ldsch. 18 D 3, 4  
 Latorica, Fl. 24 F 2  
 La Trappe, Kloster (Frank-  
 reich) 19 O 2  
 La Trappe, O. (Belgien) 20  
 D 2, 3  
 Latten-Gebirge 12 Nbk. I  
 Latvijas Republika = Lett-  
 land 4 F 3 u. 23  
 Laubach (a. d. K.: Laub.)  
 10 O 2  
 Lauban 9 O 3  
 Lauch, Fl. 20 G 6  
 Lauchhammer 7 E 5  
 Lauchstädt 7 O 5  
 Lauda 10 D 3  
 Lauenbrück 6 D 3  
 Lauenburg (a. d. Elbe) 6 E 3  
 Lauenburg (Pommern) 8 E 2  
 Laufen 17 B 1  
 Laufenburg 17 O 1  
 Lauffen (Württemberg) 10 D 3  
 Lauffen (Salzkammergut) 12  
 Nbk. II  
 Laugenspitze 12 O 3  
 Lau-Gruppe, In. 39 B 3  
 Laugazargen 8 I 1  
 Lauba-ho, Fl. 31 OD 3  
 Laukas 23 L 2  
 Laukne, Fl. 8 I 2

- Laun 9 A 4  
 Launceston (Tasm.) 40 D 5  
 La Unión (Spanien) 28 D 4  
 La Union (Chile) 37 Nbk. I  
 Laun (Loun) 11 F 2  
 Launsdorf 13 O 3  
 Laupen 17 B 2  
 Laupheim 10 D 4  
 Laura 40 D 2  
 Laurahütte 9 Nbk. II  
 Lauroitides National-Park 35 F 2  
 Laurent Mounts 35 FG 1, 2  
 Lauria 18 Nbk. GH 5  
 Lauro Müller 38 F 6  
 Lausanne 17 A 2  
 Lauscha 11 D 2  
 Lausche, Bg. 9 Nbk. I  
 Lausick, Bad 7 D 5  
 Lausitzer-Gebirge 9 BC 4 u. Nbk. I  
 Laut 40 A 1  
 Lauta 9 Nbk. I  
 Lautaro 37 Nbk. I  
 Lauta-Wald 7 F 5  
 Lautenburg 8 G 3  
 Lauter 11 E 5  
 Lauterbach (Österreich) 12 A 2  
 Lauterbach (Rügen) (a. d. K.: Laut.) 7 E 2  
 Lauterbach (Oberhessen) 10 D 2  
 Lauterbrunnen (Schweiz) 17 B 2  
 Lauterhecken 10 B 3  
 Lauterhofen 11 D 3  
 L'Authie, Fl. 20 A 2  
 Laval 19 B 2  
 Lavamünd 18 OD 3  
 Lavansaari, I. 23 M 3  
 Lavanttal 13 O 2, 3  
 Lavaufbranche 19 OD 3  
 Lavaur 19 B 05  
 Laveno 17 O 3  
 Laverton 40 B 3  
 Lavik 23 A 3  
 Lavis 12 O 3  
 Laon 19 D 2  
 Lavras (Minas Geraes) 38 H 2  
 Lavras (Rio Grande do Sul) 38 OD 7  
 Lawrence, Sanct, Golf 35 G 2  
 Lawrence, Sanct, Fl. 35 G 2  
 Lawrence 35 Nbk. II  
 Laxa 23 F 4  
 Laxenburg 13 E 1  
 Lax Fjord 3 A 16  
 Lay, Fl. 19 B 3  
 Laysan, I. 39 E 1  
 Lazarevac 25 B 3  
 Lazaro, Kap San 36 B 4  
 Leadville 36 O 3  
 Leandro, San (a. d. K.: S.L.) 36 Nbk. I  
 Lea, River 21 Nbk. I  
 Léau 20 E 2  
 Leba, O. 8 E 2  
 Leba, Fl. 8 E 2  
 Lebach 29 FG 3  
 Le Barque 20 Nbk. I  
 Leba-See 8 E 3  
 Leber, Fl. 60 G 4  
 Le Biot 17 A 2  
 Le Blanc 19 O 3  
 Le Bourg 19 EF 4  
 Le Brassus 17 A 2  
 Lebrija 28 AB 4  
 Lebu 37 Nbk. I  
 Lebucquière 20 Nbk. I  
 Le Buisson 19 O 4  
 Le Bourget 20 Nbk. II  
 Lebus 7 F 4  
 Le Cap Station 33 Nbk. II  
 Le Cateau 19 DE 1  
 Le Catelet 20 O 3  
 Lecce 18 Nbk. I 5  
 Lecce 18 B 2  
 Lechbruck 11 C 5  
 Le Chesue 20 D 3  
 Lechfeld 11 O 4, 5  
 Lech, Fl. 11 C 4, 5  
 Lech, O. 12 B 2  
 Lechhausen 11 CD 4  
 Lechtal 12 B 2  
 Le Cornate, Bge 18 O 3  
 Le Coudray 20 A 3  
 Le Creusot 19 DE 3  
 Le Croisic 19 Nbk.  
 Le Crotot 20 A 2  
 Lectoure 19 O 6  
 Łęczyska 9 G 2  
 Leda, Fl. 6 B 3  
 Ledčko 9 BC 5  
 Ledro, Lago di 17 B 3  
 Ledro-See 12 B 4  
 Lee 21 Nbk. II  
 Lee, Fl. 21 B 6  
 Leeds 21 F 4  
 Lees 6 B 3  
 Leeuwarden 6 A 3  
 Leeuwin, Kap 40 A 4  
 Le Franc Port 20 BO 3  
 Legau 11 O 5  
 Legé 19 B 3  
 Legiña Michalany 24 FG 2  
 Legnago 18 O 2  
 Legnau 17 O 3  
 Leh 30 Nbk. I B 1  
 Le Havre 19 BO 2  
 Lehesten (a. d. K.: L.) 11 D 2  
 Lehnin 7 D 4  
 Leho, I. 23 D 1  
 Lehrte 6 E 4  
 Lehl Schuttlung 32 Nbk. II  
 Leibnitz 8 F 3  
 Leibnitz 13 D 3  
 Leicester 21 F 4  
 Leichhardt-River, Fl. 40 CD 2, 3  
 Lelden 6 B 2  
 Leikanger 23 B 3  
 Leine, Fl. 6 D 4, 5  
 Leinster 21 O 4  
 Leipzig 7 D 5  
 Leisnig 11 EF 1  
 Leißer-Gebirge 13 E 1  
 Leitha, Fl. 13 E 2  
 Leitha-Gebirge 13 E 2  
 Leitmeritz 9 B 4  
 Leitomschl 9 D 5  
 Leitrim 21 BC 3, 4  
 Leix 21 O 4  
 Leixoes 27 A 2  
 Lek, Fl. (Niederlande) 6 B 3  
 Lek, Fl. (Lyk, Ostpreußen) 8 K 3  
 Lekscha-See 23 O 2  
 Le Locle 17 A 1  
 Le Mans 10 O 3  
 Lem-Berg 10 O 4  
 Lemberg 29 A 3, 4  
 Le Mesnil 20 D 3  
 Le Mesni-Bruntel 20 Nbk. I  
 Le Mesnil-en-Arrouaise 20 Nbk. I  
 Lemförde 6 O 4  
 Lemgo 6 O 4  
 Lemongan 40 A 1  
 Lemsal (Limbaži) 22 Nbk. Q 7  
 Le Murgie 18 F 4  
 Lena, Fl. 31 Nbk. P 8  
 Lend 13 AB 3  
 Lenderi 23 O 2  
 Lengede 6 E 4  
 Lengelfeld 5 Nbk. II  
 Lengries 12 C 2  
 Leninakan 29 E 5  
 Leninader Gebiet 29 B-D  
 Leningrad (Petersburg) 21 CD 1  
 Leninsk 29 F 4  
 Leninsk-Kusnerk 31 Nbk. KL 9  
 Lenne, Fl. 6 BC 5 u. Nbk.  
 Lennep, Ot. v. Remscheid 6 Nbk.  
 Lens 19 D 1  
 Lentira 23 NO 1  
 Leutschau (Levoča) 24 E 2  
 Leuzburg 17 O 1  
 Lenzen 7 C 3  
 Leo 28 AB 2  
 Leoben 13 D 2  
 Leobersdorf 13 DE 2  
 Leobschütz 9 E 4  
 Leogang 12 Nbk. I  
 Leoganger Steinberge 12 Nbk. I  
 Leon (Mexiko) 36 O 4  
 Leon (Nicaragua) 34 K 8  
 León (Spanien) 28 B 1  
 León, Isla de 28 A 4  
 Leonbronn (a. d. K.: L.) 10 O 3  
 Leone, Monte 17 C 2  
 Leonfelden 13 O 1  
 Leonhard, Sankt 16 OD 3  
 Leonora 40 B 3  
 Leopold-II.-See 32 EF 5  
 Leopoldau 13 Nbk.  
 Leopoldina (Bahia) 37 DE 5  
 Leopoldina (Minas Geraes) 35 I 2  
 Leopoldo, São 38 E 6, 7



- Leopoldshagen 7 EF 3  
 Leopoldville 32 E 5  
 Lepini, Monti 18 D 4  
 Lepontiner Alpen 17 O 2  
 Leppävirta 23 MN 2  
 Le Pré-Saint-Gervais (a. d. K.: Le P.) 20 Nbk. II  
 Le-Pré-Ferme 20 Nbk. I  
 Lepény 24 D 3  
 Le Puy 19 DE 4  
 Lequicio 28 C 1  
 Le Quesnoy 20 C 2  
 Le Raincy 20 Nbk. II  
 Lérída 28 E 2  
 Lermoo 12 B 2  
 Lérrouville 20 E 4  
 Lerwick 22 FG 3  
 Le Saline 18 C 3  
 Les Andelys 19 OD 2  
 Le Sars 20 Nbk. I  
 Les Ayvelles 20 D 3  
 Lesboeufs 20 Nbk. I  
 Lesbos (Mytilini), I. 25 DE 6  
 Leschnitz 9 EF 4  
 Les Eparges 20 E 3  
 Leshja 25 AB 5  
 Les Houches 17 AB 3  
 Lesima, Monte 18 B 2  
 Lesina (Hvar), I. u. O. 24 O 5  
 Lesina, Lago di 18 E 3, 4  
 Leskovac 24 EF 5  
 Les Landes, Ldsch. 19 B 4, 5  
 Leslau (Wloclawek) 8 FG 4  
 Les Minquiers, In. 19 AB 2  
 Lesneven 19 Nbk.  
 Les Paroches 20 E 4  
 Lesparre 19 B 4  
 Les Riceys 19 DE 3  
 Les Sables d'Olonne 19 AB 3  
 Lessachtal 13 A 3  
 Lesse, Fl. 20 E 2  
 Lessen 8 G 3  
 Les Sept Îles 19 Nbk.  
 Leslins 20 C 2  
 L'Esterel 19 F 5  
 Lestijärvi, O. 23 L 2  
 Lestijärvi, See 23 L 2  
 Lesum 6 C 3  
 Leszno (Lissa) 9 D 3  
 Lethbridge 36 B 2  
 Leticia 37 BC 4  
 Letmathe 6 Nbk.  
 Le Transloy 20 BO 2 u. Nbk. I  
 Le Tréport 19 O 1  
 Letschin 7 F 4  
 Letti, In. 40 B 1  
 Lettland (Latvijas Republika), Staat 4 F 3 u. 22 Nbk.  
 Letzlingen 7 O 4  
 Letzlinger Heide 7 O 4  
 Leuk 17 B 2  
 Leukas 26 AB 3  
 Leukerbad 17 B 2  
 Leuna-Werk 7 D 5  
 Leuthen 9 D 3  
 Leutkirch 10 DE 5  
 Leutschach 13 D 3  
 Leuze 20 C 2  
 Le Val d'Ajol 20 F 5  
 Lervallais-Perret (a. d. K.: L.-P.) 20 Nbk. II  
 Levanger 23 DE 2  
 Levanto 18 B 2  
 Levêque, Capo 40 B 2  
 Le Vesinet 20 Nbk. II  
 Le Verdun 19 B 4  
 Leverkusen 6 A 5  
 Levice 24 D 2  
 Levice 12 C 3, 4  
 Le Vigan 19 D 5  
 Levier 17 A 2  
 Lewis 35 F 2  
 Lévoca (Lentschau) 24 E 2  
 Lewes 21 G 5  
 Lewis 21 O 1  
 Lexington 35 E 3  
 Leyre, Fl. 19 B 4  
 Leyshin 17 A 2  
 Leyton 21 Nbk. I  
 Ležajsk 24 F 1  
 Lezzo 12 D 3  
 Lhasa 30 D 4 u. Nbk. I, D 2  
 Li 31 B 6  
 Lialui 32 F 6  
 Liart 20 D 3  
 Liau-ho, Fl. 31 D 3  
 Liaupang 31 D 3  
 Liautung, Golf von 31 D 3  
 Liautung, Prov. 31 D 3, 4  
 Libaleh-Berg 33 D 5, 6  
 Liban 33 OD 6, 7  
 Libanon, Gbg. u. Ldsch. 26 E 4  
 Libau (Liepaja) 22 Nbk. O 7  
 Liberec (Reichenberg), O. 9 O 4  
 Liberia, Land 32 O 4  
 Liblar 10 A 2  
 Libochowitz 9 AB 4  
 Libourne 19 BC 4  
 Libramont 20 E 3  
 Libreville 32 DE 4  
 Libyen, Land 32 EF 2  
 Libysche Wüste 33 Nbk. I  
 Licata 27 E 3  
 Lich 10 O 2  
 Lichtenberg, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Lichtenberg, Österreich 12 Nbk. I  
 Lichtenfels 11 D 2  
 Lichtenrade, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Lichtensteig 17 D 1  
 Lichtenstein (Wirtt.) 10 D 4  
 Lichterfelde, Ot. v. Berlin 7 E 4 u. Nbk.  
 Lichtervelde 20 O 1  
 Lick Sternwarte 36 Nbk. I  
 Licosa, Capo 18 Nbk. G 5  
 Lida 29 B 3  
 Lido 12 B 4  
 Lidynia, Fl. 8 H 4  
 Liebau 9 CD 4  
 Liebe, Fl. 8 G 3  
 Liebenmühl 8 GH 3  
 Liebenau 8 O 4  
 Liebenstein, Bad 10 E 2  
 Liebenwalde 7 E 4  
 Liebenwerda 7 E 5  
 Lieberose 9 B 2, 3  
 Lieboch 13 D 3  
 Liebstadt 8 G 2  
 Liechtenstein, Land 17 D 1  
 Liegnitz 9 OD 3  
 Liépding 31 B 7  
 Liénschan 31 B 7  
 Lienz 12 D 3  
 Liepaja (Liebau) 22 Nbk. O 7  
 Lieser, Fl. 10 A 2  
 Lieser Tal 13 B 3  
 Liesing, b. Wien 1) 13 Nbk  
 Liesingtal 13 C 2  
 Lieska 27 NO 2  
 Liesse 20 O 3  
 Lieetal 17 B 1  
 Lietuva = Litauen, Staat 4 F 3 u. 23  
 Lievenhof (Livani) 22 Nbk.  
 Liezen 13 O 2 [R 7  
 Lifford 21 BO 3  
 Lifu, I. 39 D 4  
 Ligny-Thilloy 20 Nbk. I  
 Ligny-en-Barrois 20 E 4  
 Liguell 19 O 3  
 Ligurien, Ldsch. 18 B 2  
 Ligurischer Apennin, Geb. 18 BO 2  
 Ligurisches Meer 18 B 3  
 Lihou Riff 40 E 2  
 Lille 19 D 1  
 Lillehammer 23 OD 3  
 Lillers 20 B 2  
 Lillesand 23 O 4  
 Lillhärda 23 EF 3  
 Lim, Fl. 24 D 5  
 Lima (Schweden) 23 EF 3  
 Lima (Peru) 37 B 5  
 Limanowa 24 DE 2  
 Limari, Rio 37 Nbk. I  
 Limassol 26 D 4  
 Limbach 6 Nbk. II  
 Limbara, Monti 18 B 4  
 Limbazi (Lemaa) 22 Nbk. Q 7  
 Limburg 10 O 2  
 Limburg 38 G 3  
 Limerlek (Luimneach) 21 B 4  
 Lim-Fjord 23 BO 5  
 Liming-Sjö 23 EF 1  
 Liminko 23 L 1  
 Limmat, Fl. 17 O 1  
 Limmen-Bay 40 O 2  
 Limnos, I. 25 D 5, 6  
 Limoges 19 O 4  
 Limon, Porto 34 K 8  
 Limousin, Ldsch. 19 OD 4  
 Linoux 19 OD 5  
 Limpopo, Fl. 32 FG 7 u. Nbk. II  
 Linares (Spanien) 28 BC 3  
 Linares (Mexiko) 36 D 4  
 Linares (Chile) 37 Nbk. I  
 Linaro, Capo 18 O 3

- Lincoln, Grisch. u. O. (Eng-  
land) 21 F 4  
 Lincoln (Nebraska) 36 D 2  
 Lincoln (New Mexiko) 36  
O 3  
 Lincoln Port 40 O 4  
 Lincoln-See 3 A 15, 16  
 Lincoln Wolds 21 FG 4  
 L'Inducine, Mont 18 B 4  
 Linde 8 E 3  
 Linden (Ostpr.) 8 G 2  
 Linden (Lettland) 22 Nbk.  
Q 7  
 Lindenber, O. 11 O 5  
 Linden-Berg 17 C 1  
 Lindenhof 8 IK 2  
 Lindenwald 8 E 3  
 Linderhof 11 O 5  
 Lindern 6 B 4  
 Lindesnes 25 AB 5  
 Lindi 32 GH 5  
 Lindau 11 O 5  
 Lindow 7 E 4  
 Lindsay, Mount 40 O 3  
 Lingen 6 B 4  
 Linguetta, Kap 25 A 5  
 Lihio 27 Nbk. I  
 Linköping 23 FG 4  
 Linkuva 22 Nbk. PQ 7  
 Linnhe, Lake 21 D 2  
 Linoia, I. 27 E 3  
 Linschoten-Straße (Ku-Kan)  
31 FG 5  
 Linschoten-Inseln' (Togara-  
guntto) 31 EF 6  
 Lintul 17 OD 2  
 Lintons 40 Nbk. III  
 Lintz (Rhein) 10 B 2  
 Lintz (Donau) 13 O 1  
 Lippische Inseln 27 E 3  
 Lippek 29 DE 3  
 Lipine 9 Nbk. II  
 Lippo 8 G 4  
 Lippa 25 B 2  
 Lippe, Fl. 6 O 5  
 Lippe, Prov. 6 D 4  
 Lippe-Detmold, Land 5  
D 2, 3  
 Lippe-Haard 6 A 5  
 Lippehne 8 O 2  
 Lippe-Seiten-Kanal 6 Nbk.  
Lippstadt 6 O 5  
 Lippusch 8 E 2  
 Liri, Fl. 18 D 4  
 Liria 28 D 3  
 Lisac 25 BO 3  
 Lisburne, Kap 3 A 10  
 Liscannon Bal 21 AB 4  
 Liscio, Fl. 18 B 4  
 Lislansky, I. 39 B 1  
 Lisleux 19 BO 2  
 L'Isle, O. 17 A 2  
 L'Isle Adam, O. 20 B 3  
 Lissa (Leasno) 9 D 3  
 Lissa (Vis), I. 24 O 5  
 Lissabon 27 A 3 u. Nbk. I  
 List 6 O 1  
 Lister-Fjord 23 AB 4  
 Listrac 19 B 4  
 Liswarta 9 F 3, 4  
 Litauen 23 KL 6  
 Litauen (Lietuva), Staat 4  
F 3 u. 23 KL 6  
 Litschau 13 D 1  
 Littai 13 O 3  
 Little Minch 21 O 2  
 Little Rock 35 D 3  
 Litoria 18 D 4  
 Liuenia 39 D 3  
 Livani (Lievenhof) 22 Nbk.  
R 7  
 Livenza, Fl. 12 B 4  
 Livermore 36 Nbk. I  
 Liverpool (England) 21 E 4  
 Liverpool (USA) 35 G 2  
 Liverpool Range, Geb. 40  
DE 4  
 Livigno 17 E 2  
 Livingston 36 BO 2  
 Livingston-I. 3 B Nbk. I  
 Livingstone (Süd-Rhodesia)  
32 FG  
 Livland 22 Nbk. QR 7  
 Livländische Aa (Gauja), Fl.  
22 Nbk. Q 7  
 Livländische Schweiz 22 Nbk.  
QR 7  
 Livno 24 O 5  
 Livo-Joki, Fl. 23 M 1  
 Livorno 18 BO 3  
 Livron 19 E 4  
 Liwiec, Fl. 8 I 4  
 Llwny 29 D 3  
 Lizara-I. 40 D 2  
 Lizard Point 21 D 5  
 Lizy 20 BO 3  
 Ljachof-Inseln 3 A 8, 7  
 Ljubljana (Laibach) 13 O 3  
 Ljubotin, Bg. 25 B 4  
 Ljubovija 24 D 4  
 Ljung-A, Fl. 23 E 2  
 Ljungan, Fl. 23 G 2  
 Ljusdal 23 G 2, 3  
 Ljusnan, Fl. 23 F 2, 3  
 Llauma, Volcán, 37 Nbk. I  
 Llanelly 21 D 5  
 Llanes 28 B 1  
 Llano, Prov. 37 BO 3  
 Llano Estacado (Staked  
Plain) 36 O 3  
 Lianguibue, Lago 37 Nbk. I  
 Llerena 28 A 3  
 Lobregat, Fl. 28 Nbk.  
Lobau 13 Nbk.  
 Lobau 9 B 3 u. Nbk. I  
 Lobau (Lubawa) 8 GH 3  
 Lobens 8 E 3  
 Lobenstein 11 D 2  
 Lobetobi, Bg. 40 B 1  
 Lobetolo, Bg. 40 B 1  
 L'Obion, Bg. 19 E 4  
 Lobito 32 E 6  
 Lobos-Inseln 37 A 4  
 Lobositz 9 AB 4  
 Loburg 7 D 4  
 Locarno 17 O 3  
 Lochem 6 A 4  
 Loches 19 O 3  
 Loch Garman (Wexford) 21  
OD 4  
 Lochgallhead (a. d. K.:  
Lochg.) 21 D 2  
 Loch Ness 21 D 2  
 Lochow 8 I 4  
 Lockstedt 6 D 3  
 Lodeinoje Polje 29 OD 1  
 Lodere 19 D 5  
 Lodi (Italien) 18 B 2  
 Lodi (California) 36 Nbk. I  
 Loda 17 A 1  
 Lodz 9 G 3  
 Loes 23 D 5  
 Loferer Steinberge 12 Nbk. I  
 Lofoten, In. 22 I 2  
 Loftahammar 23 G 5  
 Lofly, Mount 40 Nbk. I  
 Logan, Mount 31 E 3  
 Logansport 35 E 2  
 Lögde-Alv 23 GH 1, 2  
 Logguren 33 B 7  
 Logroño 28 CD 1  
 Logrosán 28 B 3  
 Lögstör 23 C 5  
 Logodoro, Ldsch. 18 B 4  
 Lohle, Fl. 9 DE 3, 4  
 Lohnc 7 E 2  
 Löhne 6 C 4  
 Löhne 6 O 4  
 Lo-ho, Fl. 31 AB 5  
 Lohr, Fl. 11 B 2  
 Lohtaja 23 K 1, 2  
 Lönitz 9 Nbk. I  
 Lolita 23 K 1, 2  
 Lolbi-Paß 13 O 3  
 Loich 13 D 1, 2  
 Loine, Fl. 19 D 2  
 Loing, Fl. 19 D 2  
 Loire, Fl. 19 D 3  
 Loitz 7 DE 3  
 Loja (Hanan) (China) 31 B 5  
 Loja (Spanien) 28 BO 4  
 Lofki 9 F 4  
 Lokeren 19 D 1  
 Lolland 23 DE 6  
 Lollar 10 C 2  
 Lom 25 C 4  
 Lomas de Zamora 37 Nbk. II  
 Lomba Grande 38 Nbk. III  
 Lombardel, Ldsch. 18 BO 2  
 Lombardo 12 C 3  
 Lomblen, I. 40 B 1  
 Lombok 40 A 1  
 Lomond, Lake 21 D 2  
 Lompobatang 40 A 1  
 London (England) 21 F 5  
 Londonderry 21 C 3  
 Londonderry, Kap 40 B 2  
 Longarone 15 D 3  
 Long Bay 35 F 3 u. Nbk. I  
 Long Beach (Kalifornien) 36  
Nbk. II  
 Long Beach (Long Island) 35  
Nbk. I  
 Long Branch 35 Nbk. I  
 Longford (Longphult) 21  
O 4  
 Long-Insel 40 D 1

- Long Island 35 F 2 u. Nbk. I  
 Long Island Bay 21 AB 5  
 Long Island Sound 35 Nbk. I  
 Long Isles 35 F 4  
 Longos, H.-I. 25 C 5, 6  
 Longreach 40 D 3  
 Long-Lake 36 O 1  
 Longone 18 C 3  
 Longphult (Longford) 21 C 4  
 Longpont 20 C 3  
 Longe Peak 36 O 2  
 Long-Straße 3 A 9, 10  
 Longueau 20 B 3  
 Longueval 20 Nbk. I  
 Longuyon 19 E 2  
 Longwy 19 EF 2  
 Lonigo 12 C 4  
 Lönigen 6 B 4  
 Loniza 8 IK 3  
 Lons-le-Saunier 19 E 3  
 Lookout, Kap 35 F 3  
 Loon-Plage 20 B 1, 2  
 Loos (Dep. Nord) 20 BO 2  
 Loos (Pas de Calais) 20 B 2  
 Loper, Kap 32 D 5  
 Lop-nor 30 D 3  
 Lorca 28 CD 4  
 Lor, Cerro de San 28 O 1  
 Lorch 10 B 2  
 Lörchingen 20 F 4  
 Lord Howe-Insel 39 D 4  
 Lorena 38 H 3  
 Lorentz-Finst 40 O 1  
 Lorenz, Sankt (Salzkammergut) 12 Nbk. II  
 Loreto 18 D 3  
 Loreto-Höhe 19 D 1  
 Lorient 19 Nbk.  
 Lormes 19 DE 3  
 Lörrach 10 B 5  
 Lorraine 19 EF 2  
 Lō, Saint 19 B 2  
 Los Angeles (California) 36 AB 3 u. Nbk. II  
 Los Angeles (Chile) 37 Nbk. I  
 Los Blancos 28 D 4  
 Loser 12 Nbk. II  
 Los Jardines, I. 39 C 1  
 Loslau 9 F 4, 5  
 Los Moncros 28 DE 2  
 Löbnitz 5 Nbk. II  
 Los Vilos 37 Nbk. I  
 Lota 37 Nbk. I  
 Lot, Fl. 19 C 4  
 Lothringen (Lorraine), Prov. 6 C 4  
 Lotos 37 Nbk. II  
 Lötschen-Paß 17 B 2  
 Lötzen 8 I 2  
 Loubet-Land 3 B 15  
 Loudéac 19 Nbk.  
 Loudun 19 O 3  
 Loué 19 B 2  
 Lough Corrib 21 B 4  
 Lough Derg 21 B 4  
 Lough Neagh 21 O 3  
 Lough Swilly 21 BO 3  
 Loughton 21 Nbk. I  
 Loubans 18 E 3  
 Louisiana, Staat 35 D 3, 4  
 Louisiade-Archipel 40 E 2  
 Louis Philipp-Land 3 B Nbk. I  
 Louisville 35 E 3  
 Louis, Sanct 35 E 3  
 Louny (Laun) 11 F 2  
 Loup, Saint 20 F 5  
 Lourdes 19 B 5  
 Lourenco Marques 32 GH 7  
 Lourenco, São 38 D 7  
 Louth, Ldsch. (Ireland) 21 O 4  
 Louth, O. (England) 21 G 4  
 Louth, O. (Australien) 40  
 Louviers 19 O 2 [D 4  
 Lovćen, Bg. 24 D 5  
 Loveč 25 D 4  
 Lovere 18 O 2  
 Lovisa 23 M 3  
 Lovitt-Berg 32 E 6  
 Lovrana 18 DE 2  
 Lovusia-Berg 33 BO 7  
 Lowat, Fl. 29 C 2  
 Lowell 35 FG 2 u. Nbk. II  
 Löwen (Schlesien) 9 E 4  
 Löwen (Belgien) 20 D 2  
 Löwenberg (Brandenburg) 7 E 4  
 Löwenberg (Schlesien) 9 O 3  
 Löwenhagen 8 H 2  
 Löwentin-See 8 I 3  
 Lower Bay 35 Nbk. I  
 Lowestoft 21 G 4  
 Lowicz 8 G 4  
 Loyalty-Inseln 39 D 4  
 Lozère, Montagne de la 19 D 4  
 Ložnica 24 D 4  
 Lu 31 O 5  
 Lualaba, Fl. 32 F 5, 6  
 Luan (Prov. Ngauhuei) 31 C 5 [B 4  
 Luan (Prov. Schaanst) 31  
 Luan-no, Fl. 31 O 3, 4  
 Luap, Fl. 32 F 5  
 Luarca 28 A 1  
 Lubasun 36 DE 5  
 Luban-See 23 M 6  
 Lubartów (Ljubartow) 14 B 2  
 Lubawa (Löbau) 8 GH 3  
 Lübbecke 6 C 4  
 Lübben 7 EF 5  
 Lübbenau 7 EF 5  
 Lübeck 7 B 3  
 Lübecker Bucht 7 BO 2  
 Lüben 9 D 3  
 Lubicz 8 F 3  
 Lubien 8 G 4  
 Lubissa, Fl. 23 K 6  
 Lublin 29 A 3  
 Lublinitz 9 F 4  
 Lubmin 7 E 2  
 Lüthchen 7 O 3  
 Lübz 7 CD 3  
 Lucania, Ldsch. 18 Nbk. GH 5  
 Lucas, Kap San 36 B 4  
 Luc 19 B 2  
 Lucca 18 O 3  
 Luce Bal 21 D 3  
 Lucena (Valencia) 28 D 2  
 Lucena (Andalusien) 28 B 4  
 Lucena, Sierra de 28 C 4  
 Lucenay 19 D 3  
 Lučenec 24 D 2  
 Lucera 18 E 4  
 Lüchow 7 C 4  
 Luchtonga 29 E 1  
 Lucia, Santa (Italien) 13 B 3  
 Lucia, Santa 37 O 2  
 Luck 29 AB 3  
 Luckau 7 E 5  
 Luckenwalde 7 E 4  
 Lucon 19 B 3  
 Luda Kamcia, Fl. 25 E 4  
 Luddow, Fl. 8 D 3  
 Lüdenscheid 6 B 5 u. Nbk.  
 Lüderitzbucht 32 E 7  
 Lüderitz 7 C 4  
 Lüdinghausen 6 B 5  
 Ludington 35 E 2  
 Ludsen (Ludza) 23 MN 5  
 Ludvika 23 F 3  
 Ludwigsburg 10 D 4  
 Ludwigagluck, Bhf. 9 Nbk. II  
 Ludwigshafen 10 C 3  
 Ludwigslust 7 O 3  
 Ludza (Ludsen) 23 MN 5  
 Luftstein-Passe 12 Nbk. I  
 Luga, Fl. 23 N 4  
 Luga-Bucht 23 N 4  
 Luga (Rußland), O. 23 NO 4  
 Lugano 17 OD 2  
 Lugansk 20 DE 4  
 Lugau 6 Nbk. II  
 Lügde 6 D 5  
 Lugh 33 D 7  
 Lugnaquilla 21 CD 4  
 Lugo (Italien) 18 OD 2  
 Lugo (Spanien) 28 A 1  
 Lugo 25 B 3  
 Lügumskloster 6 CD 1  
 Luimneach (Limerick) 21 A 4  
 Luino 17 C 2  
 Luis Obispo, San 36 A 3  
 Luis Potosi, San 36 OD 4  
 Luis, Sankt (am Senegal) 32 B 3  
 Luis, São (Uruguay) 38 O 7  
 Luiz Gonzaga, São 38 O 6  
 Luján 37 Nbk. II  
 Lukalla, Fl. 32 F 5  
 Lukmanier-Pass 17 OD 2  
 Lükser 33 B 2  
 Lukštas-ešeras 8 K 1  
 Lulea 23 K 1  
 Lüle Burgaz 25 E 5  
 Lumbres 20; B 2  
 Lumiar 27 Nbk. I.  
 Lund 23 E 6  
 Lundenburg 13 E 1  
 Lundy 21 D 5  
 Lune, Fl. 6 E 3

Lüneburg 6 E 3  
 Lüneburger Heide (Ldschft.)  
 6 DE 3, 4  
 Lunel 19 DE 5  
 Lünen 6 B 5 u. Nbk.  
 Lunéville 19 F 2  
 Lunga (Dugi Otok), I. 24  
 Lungau 13 B 2 [B 4, 5  
 Lungkou 31 CD 4  
 Lunz 13 C 2  
 Lupków 24 F 2  
 Lupoglava 13 BO 4  
 Lupow, Fl. 8 E 2  
 Lure 19 F 3  
 Lurlei 5 Nbk. I  
 Lusa, Fl. 20 F 1  
 Lusaka 32 F 6  
 Lusen 11 F 4  
 Lusigny 20 D 4  
 Lussino 18 E 3  
 Lütjenburg 6 E 2

Luton 21 F 5  
 Lutry 17 A 2  
 Luttensberg 13 E 3  
 Lüttich 20 E 2  
 Lututów 9 F 3  
 Lützen 7 D 5  
 Lutzmannsburg 13 E 2  
 Luxemburg, Staat 5 BO 3, 4  
 Luxeuil 19 F 3  
 Luxey 19 B 4  
 Luzarches 20 B 3  
 Luzern 17 C 1  
 Lužnitz, Fl. 13 O 1  
 Luzon, I. 30 E 5  
 Lzowek (Neustadt) 8 D 4  
 Lybster 21 E 1  
 Lychen 7 E 3  
 Lyck 8 K 3  
 Lyck, Fl. 8 K 3  
 Lydö 6 E 1  
 Lyell, Mount 40 D 4

Lykseele 23 GH 1  
 Lyme Bay 21 E 5  
 Lymington 21 Nbk. II  
 Lynchburg 35 F 3  
 Lyngen-Fjord 22 L 2  
 Lynn 36 Nbk. II  
 Lyntopy 23 M 6  
 Lyon 19 E 4  
 Lyonnais, Monts du 19 E 4  
 Lyons River, Geb. 40 A 3  
 Lyre, H.-I. 40 O 4  
 Lysa 9 B 4  
 Lysa Góra 24 E 1  
 Lysa Gora, Bg. 5 K 3  
 Lysc-Fjord 23 B 4  
 Lysekam, Bg. 23 B 4  
 Lyskill 23 D 4  
 Lysor Ort 22 Nbk. O 7  
 Lys (Italien) Fl. 17 B 3  
 Lys (Belgien) Fl. 20 C 2  
 Lytton 36 A 1, 2

## M

Maalhti, O. 23 IK 2  
 Ma'an 33 O 1  
 Maan 26 E 4  
 Maare 10 A 2  
 Maarianhamina 23 H 3, 4  
 Maas (Meuse), Fl. 5 BC 2-4  
 Maasticht 20 E 2  
 Macabu 38 K 3  
 Macao 31 B 7  
 Macahé 38 K 3  
 Mac Arthur River, Fl. 40 O 2  
 Maccagno 17 O 2  
 Mac Clintock, Kap 3 A 12,  
 13  
 Mac Clure-Straße 3 A 13, 12  
 Mac Donald-Inseln 3 B 4  
 Macdonald Lake 40 B 3  
 Mac Donnell Range, Geb. 40  
 O 3  
 Maceio 37 F 4  
 Macerata 18 D 3  
 Macfarlane, Lake 40 O 4  
 Machatach-Kala (Petrowsk)  
 29 FG 6  
 Machault 20 D 3  
 Machibhaco, Cabo 28 O 1  
 Machico 27 Nbk. II  
 Mac Jesup, Kap 3 A 17, Mitte  
 Macin 26 F 3  
 Mackay 40 D 3  
 Mackenzie, Fl. 40 D 3  
 Mackenzie-Bai 3 A 12, 11  
 Mackenzie Meer 3 B 4  
 Mackenzie-Fluß 34 EF 3  
 Mac Kinley, Mount 34 CD 3  
 Maclear 32 Nbk. II  
 Mac Murdo Sund 3 B Nbk. II  
 Mäcon 19 E 3  
 Macon 36 E 3  
 Macpherson, Mount, Bg. 40  
 B 3

Macquarie-Inseln 3 B 9  
 Macquarie River, Fl. 40 D 4  
 Mac Robertson-Land 3 B 3, 4  
 Macugnaga 17 BC 3  
 Macumba, Fl. 40 O 3  
 Madagaskar, I. 32 H 6  
 Madante 33 Nbk. II  
 Madaras Dagi 25 E 6  
 Maddalena, I. 18 B 4  
 Madeira, I. 32 B 1  
 Madeira, Fl. 37 O 4  
 Madeira-Fälle 37 O 4  
 Madi 33 B 7  
 Madil See 8 B 3  
 Madison 35 DE 2  
 Madon, Fl. 20 F 4  
 Madonna (Modon) 22 Nbk. R 7  
 Madonna di Campiglio 12 B 3  
 Madonna di Tirano 17 E 2  
 Madras 30 D 5 u. Nbk. I C 3  
 Madras, Prov. (a. d. E.-M.)  
 30 Nbk. I BO 3  
 Madre, Laguna de la 36 D 4  
 Madrid 28 BC 2  
 Madridejos 28 BC 3  
 Madrona, Sierra 28 B 3  
 Madura, O. (Brit.-Indien) 30  
 Nbk. I B 4  
 Madura, I. 40 A 1  
 Madura, O. (Australien) 40  
 Mafeking 32 Nbk. II [B 4  
 Maifa, I. 32 GH 5  
 Magalhães-Straße 37 A—O 9  
 Magallanes 37 BC 9  
 Magdal, Bir 33 Nbk. II  
 Magdala 33 O 5  
 Magdalona, Fl. 37 B 3  
 Magdalena, O. (Madeira) 27  
 Nbk. II  
 Magdalena, O. (Mexiko) 36  
 B 3

Magdalena, O. (Argentinien)  
 37 Nbk. II  
 Magdeburg 7 OD 4  
 Magenta 18 B 2  
 Mageren 17 D 1  
 Mageröy 22 M 1  
 Maggia 17 O 2  
 Margrabowa, Trebnitz 8  
 K 2  
 Maghla 26 O 3  
 Magiada, Bg. 25 E 5  
 Magina, Sierra 28 O 4  
 Magile 18 Nbk. I 6  
 Magnetischer Nordpol 3  
 A 14  
 Magnetischer Pol (Südpol) 3  
 B 8, 9  
 Magnitogorsk 26 HF 3  
 Magoy 20 A 3  
 Magunkotan 31, H 2  
 Magur 33 D 7  
 Magwe 30 Nbk. I D 2  
 Magyarország = Ungarn  
 Staat 4 EF 4 u. 24  
 Magyarorszá (Ungarn),  
 Staat 24 C-E 3  
 Mahassar 30 EF 6  
 Mahdla 27 E 3  
 Mahé, O. 30 O 5 u. Nbk. I,  
 B 3  
 Mahé, I. 32 I 5  
 Mahla, I. 40 Nbk. II, B 6  
 Mahmud-Kanal 33 Nbk. I  
 Mahnberget 22 L 2  
 Mahndorf 6 CD 3  
 Mahnisa (Manisa) 26 O 3  
 Mahon 27 O 3  
 Mähren (Morava), Land 24  
 O 2  
 Mährisch-Budwitz (Moravaké  
 Budejovice) 24 BC 2



- Mährisch-Neustadt (Unčov) 9 DE 5  
 Mährisch-Ostrau (Ostrava) 9 F 6  
 Mährisch-Schönberg (Šumperk) 9 DE 5  
 Malburg 6 B 4  
 Majdan 24 E 1  
 Mai Daro 33 O 5  
 Maldatone 21 G 5  
 Malo 12 B 3  
 Malenfeld 17 D 1  
 Maignelay 20 B 3  
 Malkop 26 EF 2  
 Malland 18 B 2  
 Mallly 20 D 4  
 Maln, Fl. 5 DE 3, 4  
 Malnau-I. 10 D 5  
 Malnburg 11 D 4  
 Maine, Ldsch. 19 BC 2, 3  
 Maine, Staat 35 FG 3  
 Mainhardt 10 D 3  
 Mainland, I. 22 FG 3  
 Mainnenon 19 OD 2  
 Mainz 10 O 3  
 Malpo, Volcán 37 Nbk. I  
 Malra, Fl. 17 D 2  
 Mairhofen 12 O 2  
 Mals 17 F 2  
 Malbau 13 DE 1  
 Maisons-Laffitte 20 Nbk. II  
 Maisons-Alfort (a. d. K.: M.-A.) 20 Nbk. II  
 Malsur 30 Nbk. I; B 3  
 Malsur, Prov. (a. d. K.: Mr.) 30 Nbk. I; B 3  
 Malt, I. 33 E 5  
 Malta, I. 39 D 3  
 Maitland 40 E 4  
 Majunga 32 H 6  
 Maixent, Saint 19 BO 3  
 Maizuru 31 FG 4  
 Makalla 33 E 5  
 Makalle 33 O 5  
 Makarska 24 O 5  
 Makassar 40 A 1  
 Makassar-Straße 30 EF 5, 6  
 Makaur, I. 33 O 3  
 Makejewka (Dmitrijewsk) 29 DE 4  
 Ma-keng 30 Nbk. II  
 Makna 33 BC 2  
 Makó 24 E 3  
 Makoschau 9 Nbk. II  
 Maków 8 I 4  
 Makri (J.: Pethiye) 26 O 3  
 Makriköl 26 Nbk.  
 Makwar, Staudamm von 33 BC 6  
 Mala 23 H 1  
 Malabar-Küste 30 Nbk. I; B 3, 4  
 Malad 36 B 2  
 Maladetta 28 E 1  
 Maladetta, Bg. 19 C 5  
 Málaga 28 B 4  
 Málaga, Velez 28 BO 4  
 Malagón 28 BO 3  
 Malakal 83 B 6  
 Malakka, H.-I. 30 DE 5  
 Malakka-Straße 30 DE 6  
 Malakoff (bei Paris, a. d. K.: Ma.) 20 Nbk. II  
 Malandje 32 E 5  
 Malapane, Fl. 9 EF 4  
 Malaien-Staaten, Vereinigte  
 Malamocco 18 D 2 [30 E 5  
 Mälar-Sjö 23 G 4  
 Malatya (Malatia) 26 E 3  
 Malchin 7 DE 3  
 Malchiner See 7 D 3  
 Malchow 7 D 3  
 Malden 39 F 3  
 Maldon 40 Nbk. III  
 Male 17 E 2  
 Muldeuten 8 G 3  
 Malediven, In. 30 O 5 u. Nbk. I, AB 4  
 Malente 6 E 2  
 Malmgoma-Sjö 23 FG 1  
 Malia, Kap 26 B 3  
 Malik-See 25 B 5  
 Malik, Wadi 33 AB 4  
 Malin 31 F 3  
 Malin Head 21 BO 3  
 Malissoren, V. 25 A 4  
 Maliko-Tirnovó 25 E 4  
 Mallikolo, I. 39 D 3  
 Mallnitz 13 B 3  
 Mallnitz-Tauern-Paß 13 AB 2  
 Mallorca, I. 27 O 3  
 Mallow 21 B 4  
 Malmö 23 E 6  
 Malmöhus, Län (a. d. K.: I) 23 E 6  
 Malmesbury 40 Nbk. III  
 Malmyak 31 G 2  
 Malo, Saint 19 A 2  
 Maloja 17 D 2  
 Malpelo-Insel 37 A 3  
 Mals 12 B 3  
 Malsfeld 10 D 1  
 Malta, Fl. 23 M 5  
 Malta, I. 27 E 3  
 Malton 21 F 3  
 Maltsch 9 D 3  
 Malvinen (Falkland-Inseln) 37 OD 9  
 Malvi Kujalnik, Fl. 25 FG 2  
 Mamabatun 26 F 3  
 Mamberamo, Fl. 40 O 1  
 Mambucaba 38 H 3  
 Mametz 20 Nbk. I  
 Mamede, Sierra de San 28 A 3  
 Marners 19 O 2  
 Mamoré, Fl. 37 O 5  
 Man 21 D 3  
 Mana, Fl. 31 Nbk. M 8  
 Managua 34 K 8  
 Manahiki-Inseln 39 EF 3  
 Manancourt 20 Nbk. I  
 Manas 37 O 4  
 Manchester (England) 21 E 4  
 Manchester (USA) 35 F 2  
 Mandalay 30 D 4 u. Nbk. I; D 2  
 Mandals-Elv 23 B 4  
 Mandello 17 D 3  
 Mandol 25 B 4, 5  
 Mandra, Bg. 25 O 3  
 Mandschull (Mandschuria) 31 O 2  
 Mandschutikuo, Staat 31 D-F 2  
 Mandurio 18 Nbk. H 5  
 Mandury 38 F 3  
 Manetin 11 F 2, 3  
 Manfredonia, Golf von 18 F 4  
 Manfredonia, O. 18 E 4  
 Mangalore 30 Nbk. I B 2  
 Mangalia 26 F 4  
 Mangan 31 B 3  
 Mangarawa (Mururoa), I. 39 FG 4  
 Mangfall, Fl. 11 D 5  
 Mangyschlag, H.-I. 29 G 5  
 Manila 30 EF 6  
 Manipur 30 Nbk. I D 2  
 Manisa (Mahnisia) 26 O 3  
 Manitoba Lake 36 OD 1  
 Manitoba, Staat 35 OD 1  
 Manitoba, Territ. 34 IK 4  
 Manizales 37 B 3  
 Mank 13 D 1  
 Mankato 35 D 2  
 Mannersdorf 18 E 2  
 Mannbarsberg 13 D 1  
 Mannheim, a. Rhein 10 C 3  
 Manó 6 O 1  
 Manois 19 E 2  
 Manomet 35 Nbk. II  
 Manonvillers 20 F 4  
 Manosque 19 EF 6  
 Manow 8 D 2  
 Manresa 28 Nbk.  
 Mansfeld 7 O 5  
 Mansfield (England) 21 F 4  
 Mansfield (USA) 36 Nbk. II  
 Mansilla de las Mulas 28 B 1  
 Manskursk 31 Nbk. OP 9  
 Mantos 19 O 2  
 Mänttö 23 I 2  
 Mantua 18 O 2  
 Mäntyharja 23 LM 3  
 Mäntytuo 23 J 3  
 Manua-Inseln 39 E 3  
 Manuk, I. 40 BO 1  
 Manyas Gölu 26 EF 5  
 Manytsch, Fl. 29 E 4  
 Manzanares, Fl. 28 BC 2  
 Manzanera, Cabo de 28 A 1  
 Manzanilla 28 A 4  
 Manzanillo 35 F 4  
 Manzanillo 36 O 5  
 Manzell 10 D 5  
 Maoka 31 H 2  
 Mara-Ozerdabely 18 E 3  
 Maracabo, O. 37 BC 2  
 Maranhao (Prov.) 37 E 4  
 Maranhao, San Luiz de, 37 EF 3, 4  
 Maranon, Fl. 37 B 4  
 Maras (Marasch) 26 E 3  
 Maraten 18 Nbk. G 6  
 Maraua 28 B 4  
 Maraya 33 EF 5  
 Marbach 10 D 4

- Marbella 28 B 4  
 Marble Bar 40 AB 3  
 Marblehead 35 Nbk. I I  
 Marburg (Hessen) 10 O 2  
 Marburg (Maribor; Südslaw.) 13 D 3  
 Marcellino Ramos, O. 38 E 5  
 March, Fl. 13 E 1  
 March, Fl. 9 DE 4, 5  
 March (Morava), Fl. 24 O 2  
 Marche, Ldsch. 19 OD 3, 4  
 Marche, O. 20 E 2  
 Marchegg 13 E 1  
 Marchena 28 B 4  
 Marchienne 20 D 2  
 Marchfeld 13 E 1  
 Marco, San 18 E 4  
 Marcoling 20 C 2  
 Marcouf, Iles Saint 19 B 2  
 Mar del Plata 37 D 7  
 Maridn 26 F 3  
 Mare-Isles 36 Nbk. I  
 Mareb, Fl. 33 O 5  
 Maremmen 18 O 3, D 4  
 Marences 19 B 4  
 Mareuil 20 O 3  
 Maria 36 O 4  
 Margaret Mount, Bg. 40 B 3  
 Margem 38 Nbk. III  
 Margeride, Montes de 19 D 4  
 Margherita-See 33 O 6  
 Margnawen 22 Nbk. P 7  
 Margrethen, Sankt 12 A 2  
 Maria da Bocca do Monte, Santa 38 D 6, 7  
 Mariabrunn-Wien 13 Nbk.  
 Maria van Diemen, Kap 40 Nbk. II G 6  
 Maria-I. 40 D 5  
 Mariakerke 20 B 1  
 Maria Lanch 10 B 2  
 Maria Lanzendorf 13 Nbk.  
 Maria di Leuca, Capo Santa 18 Nbk. I 6  
 Maria de Nieva, Santa 28  
 Marianen, In. 39 O 2 [BO 2  
 Marianske Lázně (Marienbad)  
 Maria Plain 13 B 2 [11 E 3  
 Maria, Puerto de Santa 28 AB 4  
 Maria Taferl 13 OD 1  
 Maria Theresia-Riff 39 F 4  
 Maria-Theresiopel (Subotica) 24 DE 3  
 Maria Trost 13 D 2  
 Mariazell 13 D 2  
 Mariazellor Alpen 13 OD 2  
 Marica (Maritza), Fl. 25 O—E 4, 5  
 Maricourt 20 Nbk. I  
 Marie-Byrd-Land 3 B 11, 12  
 Marie, Sainte, I. 32 H 6  
 Marieham (Maastricht) 23 H 3, 4  
 Marienbach 11 E 3  
 Marienberg (Mariansko Lázně) 11 E 3  
 Marienberg 10 BO 2  
 Marienberg (Sachsen) 11 EF 2  
 Marienbourg 20 D 2  
 Marienburg (Aluksne), O. 23 M 6  
 Marienburg (Ostpr.) 8 G 3  
 Marienburg (Siebenbürgen) 25 D 3  
 Mariendorf, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Marienfelde, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Marlen River 35 F 1  
 Marienstern, Kl. 9 Nbk. I  
 Marienwalde 8 O 2  
 Marienwerder 8 G 3  
 Mariestad 23 E 4  
 Marib 33 E 4  
 Maribor (Marburg) 13 D 3  
 Mariguana Isles 35 F 4  
 Marlinak 31 GH 1  
 Marina di Catanzaro 18 Nbk. H 6  
 Marines 20 AB 3  
 Marion Riff 40 E 2  
 Marion-Insel 3 B 2  
 Maritza (Marica), Fl. 25 O—E 4, 5  
 Mariut, ol 29 D 4  
 Mariut-See 33 Nbk. I  
 Marjam, Djebel 33 Nbk. II  
 Markarjew 29 EF 2  
 Markendorf 7 E 5  
 Markgröningen (a. d. K.: M.) 10 D 4  
 Markham 36 Nbk. I  
 Markham-Berge 3 B Nbk. II  
 Markkleeberg 7 D 5  
 Märkisch-Friedland 8 D 3  
 Markh-Insel 3 A 16, 17  
 Marklissa 9 O 3, 4  
 Markneukirchen 11 E 2  
 Markowo 3 A 5  
 Markranstädt 7 D 5  
 Markt-Bibart 11 O 3  
 Markt-Eisenstein 11 F 3  
 Markt-Erlbach 11 O 3  
 Marktheidenfeld 11 B 3  
 Marktl 11 E 4  
 Markt-Oberdorf 11 O 6  
 Markt Redwitz 11 E 3  
 Markt Schellenberg 12 Nbk. I  
 Markus-Insel 39 O 1  
 Marie 19 DE 2  
 Marly 20 O 3  
 Marly-le Roi 20 Nbk. II  
 Marmaude 19 O 4  
 Marmara-Insel 25 EF 5  
 Marmara-Meer 25 EF 5  
 Mar Menor 28 D 4  
 Marmolata 12 O 3  
 Marne, Dep. 20 D 4  
 Marne, Fl. 19 D 2  
 Marne (Schleswig-Holstein) 6 OD 3  
 Marne-Rhein-Kanal 20 DE 4  
 Marok 23 B 2  
 Marokko, Land 32 1 u. 28 AB 5  
 Marokko, O. 32 B 1  
 Maroldswelsach 11 OD 2  
 Maronia 25 D 5  
 Maros (Murca), Fl. 25 B—D 2, 3  
 Maipo, Rio 37 Nbk. I  
 Marquarie, Harbour 40 D 6  
 Marquesas-Inseln 39 G 3  
 Marquette 35 E 2  
 Marquise 20 A 2  
 Marquartstein 11 E 5  
 Marmaris 26 O 3  
 Marroqui, Puerto 28 AB 4, 5  
 Marsala 27 E 3  
 Marsberg (Nieder-) 6 O 5  
 Marsberg (Ober-) 6 O 5  
 Marselle (am Golfo du Lion) 19 E 5  
 Marselle (Dep. Oise) 20 A 3  
 Marshall (Texas) 36 D 3  
 Marshall-Inseln 39 D 2  
 Mars-Pfeld 23 F 1  
 Marsh Isles 35 D 4  
 Mars-la-Tour 20 E 3  
 Marzon 20 D 4  
 Marstal 6 E 2  
 Marstaler-Busen 6 E 2  
 Marstrand 23 D 5  
 Martin, San 25 BO 2  
 Martaban 30 Nbk. II  
 Martaban, Golf von 30 Nbk. I D 3  
 Marté, Sierra 28 D 3  
 Martelange 20 EF 3  
 Martellital 12 B 3  
 Martigny 17 B 2  
 Martiques 19 E 5  
 Martinpich 20 Nbk. I  
 Martina 18 F 4  
 Martinez 36 Nbk. I  
 Martinique 37 CD 2  
 Martin (Fl.) 28 D 2  
 Martin, San 37 Nbk. I  
 Martin, Sankt (Österreich) 13 E 2  
 Martin, San (Argentina, am Rio Aguapey) 38 B 6  
 Martin, San (Corpus) (Argentina, am Parana) 38 O 5  
 Martino, San 12 O 3  
 Martinsberg 13 CD 1  
 Martos 28 BC 4  
 Marutea, I. 39 G 4  
 Maruggio 18 Nbk. H 6  
 Maruhy, Rio 38 Nbk. II  
 Marinsk 31 Nbk. L 5  
 Marrojoles 19 D 4  
 Maryborough (U. S. A.) 40 E 3 u. Nbk. III  
 Maryborough (Irland) 21 O 4  
 Maryland, Staat (a. d. K.: VII) 35 F 3  
 Marys, Saint 40 DE 5  
 Marzahn, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Masan 31 E 4, 5  
 Mascara 27 O 3  
 Masghuna 33 Nbk. III  
 Mask, Lake 21 B 4  
 Maskarenen, In. 32 I 7  
 Maskat 30 B 4  
 Masmünster 20 G 5  
 Massa 18 O 2

- Massachusetts Bay 35 Nbk. II  
 Massachusetts (Prov.) 36  
 Nbk. II  
 Massachusetts, Staat (a. d. K.: 111) 35 F 2  
 Massa Marittima 18 C 3  
 Maesana 32 GH 3 u. 33 C 4  
 Maesana-Kanal 33 D 4  
 Massiges 20 D 3  
 Massow 8 C 2  
 Mastanli 25 D 5  
 Masuren, Ldsch. 5 KL 2  
 Masurenland 8 H-K 2, 3  
 Masurischer Kanal 8 I 2  
 Matabel (Fl.) 28 A 3  
 Matate 40 Nbk. II G 6  
 Matadi 32 E 6  
 Matagorda 36 D 4  
 Matamoros 36 D 4  
 Matanzas 35 E 4  
 Matapan, Kap 26 B 3  
 Mataporquera 28 BO 1  
 Mataró 28 Nbk.  
 Mateo, San (California) 36 Nbk. I  
 Mateo, San (Spanien) 28 DE 2  
 Matera 18 F 4  
 Matere-Gebirge 18 E 4  
 Maté Szalka 24 F 3  
 Mato Grosso 38 OD 1 2  
 Mato Grosso, Prov. 37 OD 5  
 Mátra-Gebirge 24 DE 3  
 Matrei 12 C 2  
 Matrei in Osttirol 12 D 2 3  
 Matsomota 31 G 4  
 Matsushima (Utsuryo-to), I. 31 F 4  
 Matsuye 31 F 4  
 Matsuyama 31 F 6  
 Matterhorn 17 B 3  
 Mato Grosso 38 OD 2, 3  
 Matteo, Punta San 17 E 2  
 Matthias-Inseln, Saint 40 DB 1  
 Mattighofen 13 AB 1  
 Mattsee 13 B 2  
 Matzdorf 7 E 3  
 Matzel, Geb. 13 DE 3  
 Maua 38 I 3  
 Maubert-Fontaine 20 D 3  
 Maubeuge 19 DE 1  
 Mauer 13 Nbk.  
 Mauer-See 8 I 2  
 Maul, I. 39 F 1  
 Maulbronn 10 OD 3  
 Maule, Lago 37 Nbk. I  
 Maule, Prov. 37 Nbk. I  
 Maule, Rio 37 Nbk. I  
 Mauléon 10 B 5  
 Mauna Kea, Bg. 39 F 1  
 Maungatanlwa, Bg. 40 Nbk. II G 6  
 Mauna, Loa 39 F 1  
 Maupertuis 19 O 3  
 Maurepas 20 Nbk. I  
 Maures, Montes des 19 F 5  
 Mauretanien Ldsch. 32 A 2, 3  
 Mauritius, I. 32 I 7  
 Maur-les-Fossés, Saint 20 Nbk. II  
 Maurs 19 CD 4  
 Maursminster 20 G 4  
 Mautern (a. d. Donau) 13 D 1  
 Mautern (Steiermark) 13 OD 2  
 Mauternsdorf 13 B 2  
 Mauth 13 B 1  
 Mauthausl 12 Nbk. I  
 Mauthen 13 B 3  
 Maximilianowo 8 EF 3  
 Mayden 13 E 1  
 Mayen 10 B 2  
 Mayenne, Fl. 19 B 2, 3  
 Mayenne, O. 19 B 2  
 Mayo 21 B 4  
 Mayrargues 19 E 5  
 Maytown 40 D 2  
 Mazama 36 A 2  
 Mazama Nationalpark 36 A 2  
 Mazamet 19 D 5  
 Mazarrón 28 D 4  
 Mazedonien, Ldsch. 25 B-D 5  
 Mažekiai 23 K 5  
 Mažekiai 22 Nbk. OP 7  
 Mbomo 33 A 6  
 Mbomu, Fl. 32 F 4  
 Mead-el-Khabiri 33 Nbk. III  
 Méaulte 20 Nbk. I  
 Meath 21 C 4  
 Meaux 19 D 2  
 Meckeln 20 D 1  
 Meckenheim 10 C 3  
 Meckesheim 10 C 3  
 Mecklenburg, Staat 5 EF 2  
 Mecklenburger Schweiz 7 D 3  
 Meda 17 D 3  
 Medebach 6 C 5  
 Medebach 10 C 1  
 Medellín (Kolumbien) 37 B 3  
 Medellín (Spanien) 28 AB 3  
 Medgidia 25 F 3  
 Medias 25 D 2  
 Medicine Hat 36 BC 1  
 Medina 32 H 2 u. 33 CD 3  
 Medina, River 21 Nbk. II  
 Medinaceli 28 C 2  
 Medina de Campo 28 B 2  
 Medina de Rios 28 B 2  
 Medina Sidonia 28 B 4  
 Medinet 33 B 2  
 Médoc, Ldsch. 19 B 4  
 Médérac 19 AB 2  
 Medscherda, Fl. 27 D 3  
 Medwediza, Fl. 29 E 3, 4  
 Medyka 24 F 1  
 Meckatharra 40 AB 3  
 Meer-Alpen 19 F 4, 5  
 Meerrane 11 E 2  
 Meerseen 20 E 2  
 Mehadia 25 BC 3  
 Mehadia 27 A 4  
 Meiballet el-Kebir 33 Nbk. I  
 Mehlaiken 8 I 2  
 Mehlhof 6 B 2  
 Mehlsack 8 H 2  
 Mehlteuer 5 Nbk. II  
 Meiderich, Ot. v. Duisburg 6 Nbk.  
 Meinersen 6 E 4  
 Meinerzhagen 6 Nbk.  
 Meiningen 10 E 2  
 Meiringen 17 C 2  
 Meisenheim 10 B 3  
 Meisery 33 C 1  
 Meissen 9 Nbk. I  
 Meißner, Bg. 10 D 1  
 Meiten 22 Nbk. P 7  
 Mekka 32 GH 2 u. 33 CD 3  
 Me-klong, Fl. 30 Nbk. II  
 Meknes 27 A 4  
 Me-klong, Fl. 30 Nbk. II  
 Me-kong, Fl. 30 E 5 u. Nbk. I  
 Mel 12 D 3 [D 2]  
 Melanesien 39 B-D 2, 3  
 Melawi-el-Arisch 33 AB 2  
 Melbourne 40 D 4 u. Nbk. III  
 Melbourne-Bai 3 B Nbk. II  
 Melo, Capo 18 A 3  
 Meleda (Miljet), I. 24 C 5  
 Meli 18 E 4  
 Melilla 27 B 3  
 Mellipilla 37 Nbk. I  
 Mellsey 20 F 6  
 Melito 18 Nbk. G 7  
 Melitopol 29 OD 4  
 Melk 13 D 1  
 Mellansel 23 GH 2  
 Melle (Hannover) 6 C 4  
 Mello (Frankreich) 19 BO 3  
 Melbeck 12 Nbk. I  
 Mellendorf 6 D 4  
 Mellerud 23 DE 4  
 Mellichstadt 11 C 2  
 Melnik (Tschechoslow.) 9 B 4  
 Melnik (Bulg.) 25 C 5  
 Melo 38 C 8  
 Melungen 6 D 5  
 Melun 19 D 2  
 Meluna-Paß 25 BO 6  
 Melut 33 B 5  
 Melville-Bai (Grönland) 3 A 15  
 Melville-Bay (Australien) 40 C 2  
 Melville-Halbinsel (Nordamerika) 3; A 14  
 Melville-Insel (Arktis) 3; A 13  
 Melville-Insel (Australien) 40 BO 2  
 Melville, Kap 40 D 2  
 Melville-Land 34 GH 2  
 Melville Sund 3 A 13  
 Membro 20 DE 3  
 Memel (Klaipeda) 8 I 1  
 Memel, Pl. (z. Kur. Haft) 8 K 1  
 Memel, Fl. (z. kurl. Aa) 22 Nbk. Q 7  
 Memeler Tief 8 H 1  
 Memmingen 11 C 4, 5  
 Memphis (Ägypt.) 33 B 2  
 Memphis (USA) 35 E 3  
 Menado 30 F 5

- Menaggio 17 D 2, 3  
 Menal-Straße 21 D 4  
 Me-nam, Fl. 30 Nbk. II  
 Menas-Stadt (Karm Abu Mena) 33 Nbk. I  
 Mende 19 D 4  
 Mendelspitze 17 F 2  
 Menderes, Fl. 25 E 6  
 Mendocino, Kap 36 A 2  
 Mendoza 37 C 7  
 Méné, Bg. 19 Nbk. I  
 Mengen 10 D 4, 5  
 Mengerskirchen 10 C 2  
 Menio Park (a. d. K.: M. P.), (b. New York) 36 Nbk. I  
 Menlo Park (a. d. K.: M. P.), (b. San Francisco) 36 Nbk. I  
 Menin 20 C 2  
 Menorca, I. 27 O 3  
 Mensaleh 33 Nbk. I  
 Mensaleh-See 33 B 1  
 Menschität-Dabschur 33 Nbk. III  
 Mentone 18 A 3  
 Menzingen 10 O 3  
 Meon, River 21 Nbk. II  
 Meppel 6 A 4  
 Meppen 6 B 4  
 Me-Ping, Fl. 30 Nbk. II  
 Meraker 23 DE 2  
 Meran 12 O 3  
 Merauke 40 CD 1  
 Mercedario, Cerro 37 Nbk. I  
 Mercedes 37 Nbk. II  
 Mercurea Cincului 25 DE 2  
 Merdech (Barce) 26 B 4  
 Mergen (Nunkiang) 31 E 2  
 Mergentheim 10 D 3  
 Mergui-Archipel 30 D 5 u. Nbk. I D 3  
 Méricourt 20 Nbk. I  
 Mérida (Spanien) 28 A 3  
 Mérida (Mexiko) 36 E 4  
 Mérida (Venezuela) 37 BO 3  
 Meriden 36 Nbk. I  
 Meridian 35 E 3  
 Merikarvia 23 I 3  
 Merimac, Fl. 35 Nbk. II  
 Mering 11 CD 4  
 Merioneth 21 DE 4  
 Merking 40 C 4  
 Merlemout 20 D 2  
 Meroë, Pyramiden von 33 B 4  
 Merou Schukurie 33 BC 4  
 Merone 17 D 3  
 Merowe 33 B 4  
 Merrick, Bg. 21 D 3  
 Merriden 40 A 4  
 Mersa Matruch 26 C 4  
 Mersch 20 E 3  
 Mersburg 7 O 5  
 Moray, Fl. 21 E 4  
 Mersin (Mersina) 26 D 3  
 Mershyr Tydfil 21 E 5  
 Merthon 40 Nbk. III  
 Méru 20 B 3  
 Meru-See 32 F 5  
 Merville 20 B 2  
 Merw 4 K 6  
 Mery sur Seine 20 CD 4  
 Merzdorf (a. d. K.: M.) 9 CD 4  
 Merzig 10 A 3  
 Mesa Verde National Park 26 C 3  
 Mescala, Rio 36 C 5  
 Mescala, O. 36 CD 5  
 Mesched, Bg. 4 I 5  
 Meschede 6 C 5  
 Meschra er Rek 33 AB 6  
 Mesen, Fl. 4 H 2  
 Mesen, O. 4 H 2  
 Meseritz 8 O 4  
 Mesnil 20 Nbk. I  
 Mesocco 17 D 2  
 Mesopotamien 26 F 3, 4  
 Messac 19 B 3  
 Messancy 20 E 3  
 Messina, O. 18 Nbk. G 6 u. 27 F 3  
 Messina, Straße von 18 Nbk. G 6, 7  
 Messina-Mine 32 Nbk. II  
 Mesta (Karasu), Fl. 26 D 6  
 Mestre 18 OD 2  
 Meta, Fl. 37 O 3  
 Metalka-Paß 24 D 5  
 Metauro, Fl. 18 D 3  
 Metawa 8 H 3  
 Metemmeh 33 B 4  
 Metis 36 G 2  
 Metković 24 CD 5  
 Metnitz 13 O 2  
 Metohija, Ldsch. 25 B 4  
 Metsowen 25 B 6  
 Mettau, Fl. 9 CD 4  
 Metten 11 E 4  
 Mettet 20 D 2  
 Mettmann 6 Nbk.  
 Metzel 8 B 4  
 Metzlingen 10 D 4  
 Meudon 20 B 4 u. Nbk. II  
 Meulan 20 AB 3  
 Meurthe, Fl. 20 P 4  
 Meurthe et Moselle, Dep. 20 BF 4  
 Meuse (Maas), Fl. 20 E 4  
 Meuse, Dep. 20 E 4  
 Meuselwitz 11 E 1  
 Mewe 8 G 3  
 Mexicali 36 B 3  
 Mexico, Porto 36 D 5  
 Mexiko (Estados Unidos Mexicanos) 34 HI 7 u. 36  
 Mexiko, O. 36 D 5  
 Meyenburg 7 D 3  
 Mezdra 26 C 4  
 Méze 19 D 5  
 Mézenc, Mont 19 DE 4  
 Mézidon 19 B 2  
 Mezières 19 E 2  
 Mezö Tür 24 E 3  
 Mezolombardo 18 O 1  
 Mezzola, Lago di 17 D 2  
 Miafadas 28 B 3  
 Miami 35 E 4  
 Michael, Sankt (Steiermark) 13 OD 2  
 Michael, Sankt (Salzburg) 13 B 2  
 Michalowski 29 GH 6  
 Michendorf 7 DE 4  
 Michigan, Lake 35 E 2  
 Michigan, Staat 35 E 2  
 Michipicoten 35 E 2  
 Michoacan, Staat 36 C 5  
 Middelkerke 20 B 1  
 Middleboro 35 Nbk. II  
 Middlebrough 21 P 3  
 Middleser 21 F 5  
 Middletown 36 Nbk. I  
 Midi-d'Ossau, Pic du 19 B 6  
 Midland 36 O 3  
 Midlothian 21 E 3  
 Midouze, Fl. 19 B 5  
 Midway-Inseln 39 E 1  
 Midye 26 F 5  
 Midzów, Bg. 25 O 4  
 Mielchów 24 E 1  
 Miechowitz 9 Nbk. II  
 Miedzybód (Birnbäum) 8 D 4  
 Mieltchin 8 E 4  
 Mieres 26 B 1  
 Miles, Fl. u. O. 11 EF 3  
 Miguel, São (Parana) 38 E 4  
 Miguel, São (Santa Catharina, a. Rio Iguaço) 38 E 5  
 Miguel, São (Santa Catharina, a. d. Meerestüste) 38 F 6 u. Nbk. II  
 Miguel, São (São Paulo) 38 F 3  
 Mihiel, Saint 20 E 4  
 Mijares, Fl. 28 D 2  
 Mijas, Fl. 29 I 2  
 Mijass O. 29 HI 3  
 Mikkell (Sankt Michel), O. 23 MN 3  
 Mikkell (Sankt Michel), Lään (a. d. K.: Nr. 6) 23 M 3  
 Mikronesen 39 B-D 2  
 Mikultschütz 9 Nbk. II  
 Mildura 40 D 4  
 Milford (USA) 36 Nbk. I u. II  
 Milford (England) 21 D 5  
 Militär-Kolonie 38 OD 5  
 Militsch 9 E 3  
 Milkel 9 Nbk. I  
 Milk-River 36 BC 2  
 Millau 19 D 4  
 Mille Lako 36 D 2  
 Millervaches, Plateau de 19 OD 4  
 Millstatt 13 B 3  
 Millstätter See 13 B 3  
 Milos, I. 26 B 3  
 Miloslaw 8 E 4  
 Milow 7 D 4  
 Milparinka 40 D 3  
 Miltach 11 E 3  
 Miltenberg 11 B 3  
 Milton 40 Nbk. II, FG 7  
 Milwaukee 36 DE 2  
 Mimizan 19 B 4



- Minas de Riotinto 28 A 4  
 Minas Gernés (Prov.) 37 E 5  
 u. 38 H 1, 2  
 Mincio 18 O 2  
 Mincio, Fl. 18 O 2  
 Mindanao, I. 30 F 5  
 Mindel, Fl. 11 O 4  
 Mindelheim 11 C 4  
 Minden (Deutsches Reich)  
 6 C 4  
 Mindoro 30 EF 6  
 Mincola 35 Nbk. I  
 Minge, Fl. 8 I 1  
 Minglanilla 28 CD 3  
 Minija, Fl. 22 Nbk. OP 8  
 Min-klang, Fl. 31 C 6  
 Minna Bluff 3 B Nbk. II  
 Minneapolla 35 D 2  
 Minnesota, Staat 35 D 2  
 Miño, Fl. 27 A 2  
 Minot 36 C 2  
 Minsk 29 B 3  
 Minussinsk 31 Nbk. M 9  
 Minych 33 AB 2  
 Miquelon, I. 34 N 5  
 Miramare 13 B 4  
 Miranda de Ebro 28 O 1  
 Miranda de Douro 28 A 2  
 Miranda 19 O 5  
 Mirandela 28 A 2  
 Miramont 20 Nbk. I  
 Mirditen, V. 25 A 5  
 Mirecourt 19 EF 2  
 Mirim, Lago 37 D 7  
 Mirow 7 D 3  
 Mischabel 17 B 2  
 Misdroy 8 B 2  
 Misima, I. 40 E 2  
 Misiones 38 O 5  
 Miskolc 24 E 2  
 Misool, I. 40 BO 1  
 Misr = Ägypten, Staat 32  
 FG 2 u. 33  
 Mississippi-Mündungen 35 E 4  
 Mississippi-River 35 DE 3  
 Mississippi, Staat 35 DE 3  
 Missoula 36 B 2  
 Missouri-River 36 B 2  
 Missouri, Staat 35 D 3  
 Mistassini, Lake 35 F 1  
 Mistelberg 13 E 1  
 Miswalde 8 G 3  
 Mita, Punta 36 O 4  
 Mitau (Jelgava) 22 Nbk. P 7  
 Mit Bere 33 Nbk. I  
 Mitcham 21 Nbk. I  
 Mitchell River, Fl. 40 D 2  
 Mit Gamr 33 Nbk. I  
 Mitilini 26 O 3  
 Mito 31 H 4  
 Mitrovica (Kroatien-Slawo-  
 nien) 24 D 4  
 Mitrovica (Serbien) 24 E 5  
 Mitschurinsk 29 D 3  
 Mittagspitze 12 A 2  
 Mittel-Atlas 27 AB 4  
 Mittelfranken 11 OD 3  
 Mittel-Gebirge 9 AB 4  
 Mittelland 17 B 1, 2  
 Mittelland-Kanal 5 E 2 u.  
 6 E 4  
 Mittelmark 7 D-F 4  
 Mittelwalde 9 D 4  
 Mittel-Wolga-Gau (Kuyby-  
 schew-Gau) 29 E-G 3  
 Mittenwald 11 D 5  
 Mittenwalde 7 E 4  
 Mittersill 12 D 2  
 Mitter-Weissenbach, 12 Nbk.  
 II  
 Mittlerer Ural 29 H 1, 2  
 Mittweida 11 EF 2  
 Mixnitz (a. d. K.: Mixn) 13  
 D 2  
 Mixstadt 9 EF 3  
 Miyake-shima, I. 31 GH 5  
 Miyasaki 31 F 5  
 Mjösen, Bg. 23 D 3  
 Mladá Vožice 24 B 2  
 Mladenovac 24 E 4  
 Mlava, Fl. 24 E 4  
 Mljet (Meleda), I. 24 C 5  
 Mnichovo Hradiště (Mün-  
 chengrütz) 9 BO 4  
 Mo 22 I 2  
 Moabit, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Mobile 35 E 3  
 Mocha-Insel 37 Nbk. I  
 Mocho 31 D 1  
 Mocho Mount, Bg. 36 Nbk. I  
 Mückmühl (a. d. K.: M.) 10  
 D 3  
 Mococa 38 G 2  
 Moctezuma 36 BO 3, 4  
 Modane 19 F 4  
 Modbury 40 Nbk. I  
 Modena 18 O 2  
 Modica 27 EF 3  
 Modlin 8 H 4  
 Modling 13 E 1  
 Modolizy 23 N 4  
 Modon (Madonna) 22 Nbk. R 7  
 Modrzew 9 Nbk. II  
 Möen 7 D 2  
 Moen, I. 23 E 6  
 Möensklint 7 D 2  
 Mogadischu 32 H 4  
 Mogador 32 B 1  
 Mogal 33 EF 6  
 Moger 33 C 6  
 Mogilno 8 E 4  
 Mograka 33 AB 3  
 Mogy de Cruzes 38 GH 3, 4  
 Mogy-Guassu 38 FG 2  
 Mogy Guassu, Rio 38 FG 2  
 Mogy-Mirim 38 G 2, 3  
 Mohacs 24 D 4  
 Mohave 36 B 3  
 Mohilew 25 EF 1  
 Mohilew 29 C 3  
 Mohilew-Podolsk 29 BO 4  
 Mohnetalsperre 6 B 5  
 Mohnungen 8 H 2  
 Moines, Des. O. 35 D 2  
 Moines, Des, Fl. 35 D 2  
 Moiseküll (Möisaküla) 23 J M 4  
 Moiseküll 23 L 4  
 Moislains 20 Nbk. I  
 Moissac 19 O 4  
 Mojácar 28 D 4  
 Mojada, Sierra 36 O 4  
 Mojave 36 B 3  
 Mokattam, Djebel 33 Nbk. III  
 Mokattam, Wadi 33 B 4  
 Mokka 33 D 6  
 Mokscha, Fl. 29 E 3  
 Mola di Bari 18 F 4  
 Molat, I. 24 B 4  
 Mold 21 E 4  
 Molde 23 B 2  
 Moldau, Autonome Republik  
 (Ukraine) 25 F 2  
 Moldau, Ldsch. (Rumänien)  
 25 EF 2  
 Moldan (Vltava), Fl. 24 B 2  
 Moldava, Fl. 25 E 2  
 Mole, River 21 Nbk. I  
 Molfetta 18 F 4  
 Molina de Aragonen 28 OD 2  
 Molkunia 8 K 3  
 Möll, Fl. 13 AB 3  
 Molla, Fl. 11 F 3, 4  
 Mölle 23 E 5  
 Mollendo 37 B 5  
 Molla 6 E 3  
 Mölltal 13 B 3  
 Molodeczno 23 M 6  
 Mologa Fl. 29 D 2  
 Molokai 13 A 2, 3  
 Molukken, I. 30 F 5, 6  
 Molukken-See 40 B 1  
 Molukken-Straße 30 F 5, 6  
 Molveno, Lago di 17 EF 2  
 Molyneux 40 Nbk. II FG 7  
 Mombasa 32 GH 5  
 Mombets 31 II 3  
 Monaco 18 A 3  
 Monaghan 21 C 3  
 Monaghan (Muipéachan) 21  
 OB 3  
 Monastir (Bitolj) 25 BO 5  
 Moncayo, Sierra de 28 CD 2  
 Münchgut 7 E 2  
 Monclova 36 O 4  
 Moncton 35 G 2  
 Mondonedo 28 A 1  
 Mondovi 18 AB 2  
 Mond-See 13 B 2  
 Mondsee, O. 13 B 2  
 Monegros, Los 28 DE 2  
 Monesteraci 18 Nbk. H 6  
 Monfalcone 13 B 4  
 Monforte 28 A 1  
 Mongalla 33 B 6  
 Monger, Lake 40 A 3  
 Mongolei 30 DE 3  
 Mongrando 17 O 3  
 Monheim 11 O 4  
 Monica Bay, Santa, 36  
 Nbk. II  
 Monica, Santa 36 Nbk. II  
 Monji 27 Nbk. I  
 Monkira 40 OD 3  
 Monleon, Fl. 28 D 2  
 Monmouth, O. 21 E 5  
 Monmouth, Gfisch. 21 E 5  
 Monmouth (USA) 35 Nbk. I

- Monopoli 18 F 4  
 Monóvar 28 D 3  
 Monrovia (Liberia) 32 B 4  
 Monrovia (a. d. K.: M.)  
 (USA) 36 Nbk. II  
 Mons 20 D 2  
 Monsanto 28 A 2  
 Monsanto, Bg. 27 Nbk. I  
 Monschau 10 A 2  
 Monsech, El 28 E 1  
 Monseny 28 Nbk.  
 Mouserrat 28 Nbk.  
 Mons-en-Chaussée 20 Nbk. I  
 Montabaur 10 BO 2  
 Montafon 12 A 2  
 Montagne de la Lozère 19 D 4  
 Montagne de Reims 20 OD 3  
 Mont Aigoual 19 D 4  
 Montalgu 19 O 4  
 Montalbán 28 D 2  
 Montalieu 19 E 4  
 Montana, Staat 36 BO 2  
 Montánchez, Sierra de 28  
 AB 3  
 Montara Mountains 36  
 Nbk. I  
 Montataire 20 B 3  
 Montargis 19 D 2  
 Montauban (Guyenne) 19 O 4  
 Montauban (Somme-Gebiet)  
 Montbard 19 E 3 [20 Nbk. I]  
 Mont Blanc, Bg. 18 A 2  
 Montblanch 28 E 2  
 Montbrison 19 DE 4  
 Montcalm, Bg. 19 O 5  
 Montceau-les-Mines 19 DE 3  
 Mont Cenis, Bg. 18 A 2  
 Mont Charvin 17 A 3  
 Mont Chasseron 17 A 2  
 Montcornet 20 OD 3  
 Mont Couronné 20 F 4  
 Mont d'Arvée, Bg. 19 Nbk.  
 Mont Dauphin, O. 19 F 4  
 Mont-de-Marsan 19 B 5  
 Montdidier 19 D 2  
 Mont Dore, Bg. 19 D 4  
 Mont Dore, O. 19 D 4  
 Monte 27 Nbk. II  
 Monte Adamello 17 E 2  
 Monte Alborno 18 Nbk. G 5  
 Monte Alvo 18 B 4  
 Monte Amata 18 O 3  
 Monte Ampezzo 12 D 3  
 Monte Antelao 12 D 3  
 Monte Argentario 18 O 3  
 Montecatini 28 D 3  
 Monte Baldo 12 B 4  
 Montebelluna 12 D 4  
 Monte Hue 18 B 2  
 Monte Canigou 28 Nbk.  
 Monte Canin 13 B 3  
 Monte Capanne 18 BO 3  
 Monte Carlo (Monaco) 19 F 5  
 Monte Caseros 37 Nbk. II  
 Monte Caseros 38 B 7  
 Monte Catina 18 D 3  
 Monte Cavallo 18 D 1  
 Monte Cervialto 18 E 4  
 Monte Corvili 18 Nbk. G 5  
 Monte Cimone 18 O 2  
 Monte Cinto 18 B 3  
 Monte Civetta 12 D 3  
 Monte Ciroco 18 D 4  
 Monte Colombine 17 E 3  
 Monte Conero 18 DE 3  
 Monte Cridola 12 D 3  
 Monte Cristo, I. 18 O 3  
 Monte Cristallo 12 D 3  
 Monte de la Margeride 19 D 4  
 Monte della Diagrazia 17  
 DE 2  
 Monte del Papa 18 Nbk.  
 GH 6  
 Monte Emilio 17 B 3  
 Monte Estoril, Bg. 27 Nbk. I  
 Monte Falterona 18 O 3  
 Montefascone 18 OD 3  
 Montefrio 28 BO 4  
 Monte Generosa 17 OD 3  
 Monte Gorgano 18 EF 4  
 Monte Grappa 12 O 4  
 Monte Greco 18 DE 4  
 Monte Legnone 17 D 2  
 Monte Lesima 18 B 2  
 Montellmar 19 E 4  
 Monte Maggiore 13 O 4  
 Monte Mor 38 G 3  
 Montemor, Bg. 27 Nbk. I  
 Montenegro (Brasilien) 38 E 6  
 Montenegro (Crna Gora),  
 Ldsch. 21 D 5  
 Monte Nieddu 18 B 4  
 Monte Paralba 12 D 3  
 Monte Pecoraro 18 Nbk.  
 GH 6  
 Monte Pellegrino 18 Nbk. G 6  
 Monte Perdu 28 DE 1  
 Montepescali 18 O 3  
 Monte Pollino 18 Nbk. GH 6  
 Monte Pramaggiore 12 D 3  
 Montepulciano 18 OD 3  
 Monte Rása 18 B 4  
 Monterau 19 D 2  
 Monterey, O. (California) 36  
 A 3  
 Monterey, O. (Mexiko) 36  
 OD 4  
 Monterey-Bay 36 A 3  
 Monte Roén 12 O 3  
 Monte Rosa, Bg. 18 AB 1, 2  
 Monterrubio 28 O 1  
 Monte Saccareto 18 AB 2, 3  
 Montes d'Aubrac 19 D 4  
 Montes des Maures 19 F 5  
 Montes de Toledo 28 B 3  
 Montes du Beaujolais 19  
 E 3, 4  
 Montes du Charolais 19 E 3  
 Montes du Forer 19 D 4  
 Montes du Morvan 18 DE 3  
 Montes du Velay 19 D 4  
 Montes du Virarais 19 E 4  
 Monte Settepani 18 B 2  
 Montes Faucilles 19 EF 2  
 Monte San Angelo 18 F 4  
 Monte San Primo 17 D 3  
 Monte Stella 18 Nbk. G 5  
 Monte Stello 18 B 3  
 Monte Tamaro 17 D 2  
 Monte Valnera 28 O 1  
 Montevarchi 18 O 3  
 Monte Vellno 18 D 3  
 Montevideo 37 D 7 u. Nbk. II  
 Monte Viglio 18 D 4  
 Monte Viso 18 A 2  
 Monte Yate 37 Nbk. I  
 Montfacon 20 E 3  
 Montfort (Bretagne) 19 AB 2  
 Montfort (Seine et Oise) 20  
 A 4  
 Mount Everest 30 D 4 u.  
 Nbk. I C 2  
 Mount Franklin, Bg. 40  
 Nbk. II G 7  
 Mont Genève 19 F 4  
 Montgomery, Gft. (England)  
 21 E 4  
 Montgomery (Australien) 40  
 D 5  
 Montgomery (USA) 35 E 3  
 Montgomery-Inseln 40 B 2  
 Mont Gongkar 30 DE 4  
 Montherme 20 D 3  
 Monthols 20 D 3  
 Monthureux 20 EF 4  
 Monti (Sardinien) 18 B 4  
 Monti Berici 18 O 2  
 Monticello 35 Nbk. I  
 Monti d'Ala 18 B 4  
 Monti del Gennargentu 27  
 DE 2  
 Montiel, Campo de 28 O 3  
 Montier-en-Der 20 D 4  
 Montijo 28 A 3  
 Monti Lepini 18 D 4  
 Monti Lessini 12 BO 4  
 Monti Limbara 18 B 4  
 Montilla 28 B 4  
 Monti Sibillini 18 D 3  
 Mont Leone 17 O 2  
 Mont l'Incudine 18 B 4  
 Montlouçon 18 D 3  
 Mont Louis 19 OD 5  
 Montmedian (a. d. K.:  
 Montm.) 17 A 2  
 Montmédy (Argonnen) 19 E 2  
 Montmédy (Meuse) 20 E 3  
 Mont Mérenc 19 DE 4  
 Montmirail 20 O 4  
 Montmorency 20 B 3  
 Montmorillon 19 O 3  
 Mont Noire, Bg. 19 Nbk.  
 Montoir 19 AB 3  
 Montona 13 B 4  
 Montoro 28 B 3  
 Montox 17 B 1  
 Mont Pelat 19 F 4  
 Mont Pelée 37 D 2  
 Montpellier (USA) 35 F 2  
 Montpellier (Languedoc) 19  
 D 5  
 Mont Perdu 19 BO 5  
 Mont Pilat 19 E 4  
 Montreal 35 F 2  
 Mont Renos 18 B 3  
 Montreuil (Pas de Calais) 20  
 A 2

- Montreuil-sous-Bois (a. d. K.: M.-s. B.) (Ost. v. Paris) 20 Nbk. II  
 Montreux 17 A 2  
 Mont Risoux 17 A 2  
 Montrose 21 EF 2  
 Mont Rotondo 18 B 3  
 Montrouge (a. d. K.: Mo.) 20 Nbk. II  
 Mont Saint Michel, O. u. I. 19 B 2  
 Mont Saint Quentin 20 Nbk. I  
 Montsant 28 E 2  
 Monts du Lyonnais 19 E 4  
 Mont Suchet 17 A 2  
 Mont Tendre 17 A 2  
 Mont Terrible 17 B 1  
 Mont Valerien, Fort du 20 Nbk. II  
 Mont Ventoux 19 E 4  
 Monza 18 B 2  
 Monzón (Aragonien) 28 E 2  
 Monzon de Campos 28 BC 1  
 Moon (Muhn), I. 23 K 4  
 Moon-Sound 23 K 4  
 Moor 14 A 3  
 Moore-Bal 3 B Nbk. II  
 Moore, Lake 40 A 3  
 Moorslede 20 O 2  
 Moos, I. 40 B 1  
 Moosbach 10 B 2  
 Moos-Berg 6 D 6  
 Moosburg 11 DE 4  
 Moosburg 12 C 1  
 Mooshead-Lake 35 FG 2  
 Moose, Fort 35 E 1  
 Moose Jaw 36 O 1  
 Moose River 35 E 1  
 Moppo 31 E 5  
 Mór 24 D 3  
 Mora (Spanien) 28 C 3  
 Mora (Schweden) 23 EF 3  
 Moratalla 28 OD 3  
 Morava (Mähren), Land 24 Morava, Fl. 24 E 4 C 2  
 Morava (March), Fl. 24 O 2  
 Moravian Station 40 OD 3  
 Moravica, Fl. 25 B 4  
 Moravské Budejovice (Mährisch-Budwitz) 24 BC 2  
 Moray Firth 21 E 2  
 Morbach 10 AB 3  
 Morbegno 17 D 2  
 Morbihan, Bucht 19 Nbk.  
 Morcenx 19 B 4  
 Morcourt 20 Nbk. I  
 Möre, Fylke (a. d. K.: 15) 23 O 2  
 Moreau-River 36 O 2  
 Morecambe Bal 21 E 3, 4  
 Moreda 28 O 4  
 Moree 40 DE 3  
 Morella 36 O 6  
 Morell-Insel 39 D 1  
 Morella 28 D 2  
 Morelos, Porto 36 E 4  
 Morelos, Staat (a. d. K.: 3) 36 D 6  
 Morena, Sierra 28 AO 3, 4  
 Moresby-In. 40 DE 2  
 Moret sur Loing 19 D 2  
 Moreton-I. 40 E 3  
 Moreuill 20 B 3  
 Morgan 40 D 4  
 Morgan House 40 A 4  
 Morgenroth 9 Nbk. II  
 Morges 17 A 2  
 Mori 12 B 4  
 Moriches 35 Nbk. I  
 Morienval 20 C 3  
 Morin, Grand u. Petit, Fl. 20 O 4  
 Morioka 31 H 4  
 Moritzburg, Schloß 9 Nbk. I  
 Morlaix 19 Nbk.  
 Mornington, O. 40 Nbk. III  
 Mornington-I. 40 OD 2  
 Morobe 40 D 1  
 Moron 17 B 1  
 Morón de la Frontera 28 B 4  
 Moronvilliers 20 D 3  
 Mororan 31 H 3  
 Morota 28 O 2  
 Morphu 26 D 3  
 Morretes (Jarana) 38 F 4 u. Nbk. I  
 Morretes (Rio Grande do Sul) 38 Nbk. III  
 Morris 35 D 2  
 Morris Canal 35 Nbk. I  
 Morristown 35 Nbk. I  
 Morroschin 8 F 3  
 Mörs 6 A 5  
 Morschansk 29 E 3  
 Mörsil 23 E 2  
 Morta, Fl. 18 C 3  
 Mortagne, Fl. 20 F 4  
 Mortagne, O. (Perche) 19 O 2  
 Mortara 18 B 2  
 Mortes, Rio das (a. Rio Grande) 38 II 2  
 Moruya 40 E 4  
 Morval 20 Nbk. I  
 Morvan, Montes du 19 DE 3  
 Mosambik, O. 32 G 6  
 Mosambik, Kol. 32 G 6, 7  
 Mosambik, Kanal von 32 II 6  
 Moschi 32 G 5  
 Moschin 9 D 2  
 Mosdok 26 FG 2  
 Moses-Quelle 33 Nbk. III  
 Mosesdis 22 Nbk. O 7  
 Mosel, Fl. 5 O 3, 4  
 Moselle, Dep. 20 F 4  
 Moselle, Fl. 20 EF 4  
 Mosjön 22 I 2  
 Moskau 29 OD 2  
 Moskauer Gebiet 29 DE 2, 3  
 Mosquito-Küste 34 K 8  
 Moss 23 D 4  
 Mossamedes 32 E 6  
 Mossel Bay 32 F 8  
 Most (Brüx) 11 F 2  
 Mostaganen 27 B 3  
 Mostar 24 C 6  
 Mostardas 38 E 7  
 Mosul 26 F 3  
 Mös-Vand 23 BO 4  
 Mosyr 29 B 3  
 Mota 33 C 6  
 Motala 23 F 4  
 Motherwell 21 DO 3  
 Motilla del Palancar 28 CD 3  
 Motuari 13 E 2  
 Mototschkin-Straße 3 A 3  
 Motril 28 O 4  
 Motru, Fl. 25 C 3  
 Motta 18 D 2  
 Mötting 13 D 4  
 Mötting 13 O 3  
 Mouchard 19 E 3  
 Moudon 17 A 2  
 Moulins 19 D 3  
 Muhlmei (Muhlmein) 30 Nbk. I D 3 u. Nbk. II  
 Mount Albert-Edward, Bg. 40 D 1  
 Mount Aspiring 40 Nbk. II, F 7  
 Mount Augustus, Bg. 40 A 3  
 Mount Bartle Frère, Bg. 40 D 2  
 Mount Blischoff, Bg. 40 D 5  
 Mount Brown 40 C 4  
 Mount-Bruce, Bg. 40 A 3  
 Mount Charles, Bg. 40 BC 3  
 Mount Cleveland 36 B 2  
 Mount Cockburn, Bg. 40 B 2  
 Mount Colton, Bg. 40 C 2  
 Mount Cook, 40 Nbk. II G 7  
 Mount Crailie, Bg. 40 D 5  
 Mount Dana 36 B 3  
 Mount Delight, Bg. 40 O 2  
 Mount Desert 35 G 2  
 Mount Diablo, Bg. 36 Nbk. I  
 Mount Egmont 40 Nbk. II G 6  
 Mount Elbert 36 O 3  
 Mount Elias 34 D 4  
 Mount Elliot, Bg. 40 D 2  
 Mount Emu River, Fl. 40 Nbk. III  
 Mount Finke, Bg. 40 O 4  
 Mount Gambier, O. 40 OD 4  
 Mount Garnet 40 D 2  
 Mount Garnslaw 40 Nbk. II F 7  
 Mount Grey, Bg. 40 D 3  
 Mount Hamilton 36 Nbk. I  
 Mount Hood 36 A 2  
 Mount Kosciuszko (Mount Townsend), Bg. 40 DE 4  
 Mount Labouchère, Bg. 40 AB 3  
 Mount Lindsay, Bg. 40 E 3  
 Mount Loft, Bg. 40 Nbk. I  
 Mount Loftly Range, Geb. 40 Nbk. I  
 Mount Logan 34 E 3  
 Mount Lyell 40 D 4  
 Mount Mac Kinley 34 OD 3  
 Mount Macpherson, Bg. 40 B 3  
 Mount Margaret, Bg. 40 B 3

- Mount Margaret Goldfeld 40 B 3  
 Mount Melbourne 3 B 9, 8  
 Mount Olga, Bg. 40 C 3  
 Mount Perry 40 DE 3  
 Mount Rainier 36 A 2  
 Mount Robson 34 FG 4  
 Mount Saint Thomas, Bg. 40 B 3  
 Mounts Bay 21 D 5  
 Mount Scott 36 A 2  
 Mount Sea View 40 E 4  
 Mount Shasta 36 A 2  
 Mount Smith 33 C 6  
 Mount Tamalpais, Bg. 36 Nbk. I  
 Mount Townsend (Mount Kosciuszko), Bg. 40 DE 4  
 Mount Vernon (a. d. K.: Mt V.) 36 Nbk. I  
 Mount Whitney 36 AB 3  
 Mount William, Bg. 40 A 4  
 Mount Wilson, Bg. (USA) 36 Nbk. II  
 Mount Wilson, Bg. (Australia) 40 B 3  
 Mount Woodroffe, Bg. 40 C 3  
 Mount Wrangell 3 A 11  
 Mount Young, Bg. 40 C 2  
 Mourmelon-le Grand 20 D 3  
 Mourmelon-le Petit 20 D 3  
 Mouscron 20 C 2  
 Moutho 17 A 2  
 Moutier 17 B 1  
 Moutiers 17 A 3  
 Mouy 20 B 3  
 Mouzon 20 E 3  
 Moz 28 A 2  
 Mozatlan 36 O 4  
 Mrdara 24 E 5  
 Mroga, Fl. 9 G 3  
 Mrotschen 8 F 3  
 Mrzyglód 9 G 4  
 Mšeno 9 B 4  
 Msta, Fl. 29 C 2  
 Muansa 32 G 5  
 Muehlen 7 C 5  
 Mucka 9 Nbk. I  
 Mudania (j: Mudanya) 20 C 2  
 Mudanya (b. Bursa) 25 F 5  
 Mudanya (a. Marmara-Meer) 26 C 2  
 Mudau 10 D 3  
 Mudgee, Fl. 41 DE 4  
 Mudros, Bal u. O. 25 D 6  
 Mudug 38 E 6  
 Muela de Ares 28 DE 2  
 Muela de San Juan 28 D 2  
 Muelle Range, Geb. 40 D 3  
 Muga, Fl. 19 D 5  
 Muehlen 11 E 1  
 Muggendorf 11 D 3  
 Mugla (Mugla) 26 O 3  
 Mugla (Mugila) 26 O 3  
 Müglitz, Fl. 9 Nbk. I  
 Mugodachar-Berge 29 H 4  
 Muhammed, Ras 33 BC 2  
 Mühlacker 10 C 4  
 Mühlbach (Sebeş), O. 25  
 Mühlberg 7 E 5 [O 3  
 Mühlhof 11 E 4  
 Mühlgraben 22 Nbk. Q 7  
 Mühlhausen (Ostpreußen) 8 G 2  
 Mühlhausen (Thüringen) 10 E 1 [Nbk.  
 Mühlheim, Ruhr 6 A 5 u.  
 Mulu (Moon), I. 23 K 4  
 Mulpeachan (Monaghan) 21  
 Mukacero 24 F 2 [C 3  
 Mukal, Bg. 30 Nbk. II  
 Mukden 31 D 3  
 Mula 28 D 3  
 Mulda 9 Nbk. I  
 Mulde, Fl. 11 E 1  
 Muldenbütte 9 Nbk. I  
 Mulhacén 28 C 4  
 Mulhausen (Elsaß) 17 B 1  
 Mull 21 CD 2  
 Mullet 21 A 3  
 Müllheim 10 B 5  
 Mullingar 21 C 4  
 Mulmein (Moulmein) 30 Nbk. I D 3  
 Mull of Galloway 21 D 3  
 Mullrose 7 F 4  
 Mulock-Einlaß 3 B Nbk. II  
 Multan 30 Nbk. I B 1  
 Muluja, Fl. 27 B 4  
 Munamigl, Bg. 23 M 5  
 Münchberg 11 D 2  
 Müncheberg 7 F 4  
 München 11 D 4  
 München-Gladbach 6 A 5  
 Münchengrätz (Mnichovo Hradiště) 9 BO 4  
 Mund, Fl. 28 C 3  
 Münden 6 D 5  
 Mundu 33 AB 7  
 Mungana 40 D 2  
 Mungstener (Kaiser-Wilhelm-Brücke) 6 Nbk.  
 Munkmark 6 B 2  
 Munko-sadyk 31 MN 9  
 Münnerstadt 11 C 2  
 Münsingen 10 D 4  
 Munster 6 E 3  
 Münster (Graubünden) 12 B 3  
 Münster (Moutier) (Solothurn) 17 B 1  
 Münster (Aargau) 17 C 1  
 Münster (Westfalen) 6 B 5  
 Münster am Stein, Bad 10 B 3  
 Münsterberg (Schlesien) 9 E 4  
 Münsterreif 10 A 2  
 Münsterland, Prov. 6 BC 5  
 Münstermaifeld 10 E 2  
 Muong Pre 30 Nbk. II  
 Mur, Fl. 13 C-E 2, 3  
 Murano 12 D 4  
 Murat 19 D 4  
 Murato 18 B 3  
 Murau 13 C 2  
 Murawjew-Amursky 31 F 2  
 Murray 40 D 4  
 Murchia 28 OD 3, 4  
 Murchison Range, Geb. 40 C 2, 3  
 Murchison Goldfeld 40 AB 3  
 Murchison River, Fl. 40 A 3  
 Murela 28 D 4  
 Murek 13 D 3  
 Mures (Maros), Fl. 25 B-D 2, 3  
 Muret 19 C 6  
 Muriak 38 I 2  
 Muritz 7 D 2  
 Müriz, See 7 D 3  
 Marmansk 4 GH 2  
 Murman-Küste 4 GH 2  
 Murnau 11 D 5  
 Muroon 29 E 2  
 Muroto-Spitz 31 F 5  
 Murwana-Goslin 8 E 4  
 Murrat 33 B 3  
 Murray, Fl. 40 CD 4  
 Murrhardt 10 D 4  
 Murrumbidgee, Fl. 40 D 4  
 Mursak 32 E 2  
 Murtal 13 BO 2  
 Murten 17 B 2  
 Murten-See 17 AB 2  
 Mürtschen-Stock 17 D 1  
 Mururoa (Manjarewa), I. 39 FG 4  
 Murviedro (Sagunto) 28 DE 3  
 Mürz, Fl. 13 D 2  
 Mürzsteg 13 D 2  
 Mürztal 13 D 2  
 Mürzschlag 13 D 2  
 Muş 26 F 3  
 Muša, Fl. 22 Nbk. PQ 7  
 Mus Allah, Bg. 25 C 4  
 Musch (j: Muş) 26 F 3  
 Muscha, Fl. 23 EL 5  
 Muscha-In. 33 D 5  
 Musgrave Range, Geb. 40 C 3  
 Muskau 9 B 3  
 Muskauer Forst 9 Nbk. I  
 Muskendorfer-See 8 E 3  
 Muskogee 36 D 3  
 Muska, Fl. 29 D 2  
 Mussa Ali 33 D 5  
 Mustafa Kemal Paşa 25 F 5, 6  
 Mustaf-Paß 31 Nbk. MN 9  
 Mutter 17 E 2  
 Mutterin 8 E 2  
 Myenguoletichat, Bg. 30 Nbk. II  
 Myitkyina 30 Nbk. I D 2  
 Myjava 24 C 2  
 Mylau 5 Nbk. II  
 Mylius-Erichsen-Land 34 N-Q 1  
 Myrdal 23 B 3  
 Myrheden 23 J 1  
 Mysien, Ldsch. 25 EF 6  
 Myslowice (Mysłowitz) 9 FG 4 u. Nbk. II  
 Myslowitzer Forst 9 Nbk. II  
 Mysowaja 31 Nbk. OP 9  
 Myzyniec 8 I 3  
 Mytilini (Lesbos), I. 25 DE 6  
 Mzensk 29 D 3

## N

- Naantali 23 K 3  
 Nab, Fl. 11 D 3  
 Nabburg 11 E 3  
 Nabil-Bal 31 II 1  
 Nabresina 13 B 4  
 Nabulus 33 BO 1  
 Nachitschewan (Gau Asow  
 Schwarzmeer) 29 E 4  
 Nachitschewan (Transkauka-  
 sion) 29 F 6  
 Nachod 9 D 4  
 Nadarzyn 8 III 4  
 Nadelkap (Kap Agulhas) 32  
 EF 8 u. Nbk. II  
 Naddendal 23 K 3  
 Nadesbidsink (Kabakowsk) 29  
 Nagoka 31 G 4 [I 2  
 Nagara, Fort 26 E 5  
 Nagasaki 31 EF 6  
 Nagold 10 C 4  
 Nagoya 31 G 4  
 Nagpur 30 Nbk. I B 2  
 Nahu, I. 23 I 3  
 Nagy-Kanizsa 24 O 3  
 Nagykörös 24 DE 3  
 Nagy Sandor, Bg. 25 DE 2  
 Nahu, Fl. 10 B 3  
 Nahije 33 Nbk. III  
 Nahr-el-Asi, Fl. 26 E 3  
 Nahuel Huapi-See 37 BO 8  
 u. Nbk. I  
 Naibuchi 31 H 2  
 Nalla 11 D 2  
 Nain (Labrador) 34 MN 4  
 Nairobi 32 G 5  
 Nairn 21 E 2  
 Naita 33 BO 6  
 Najera 28 O 1 [31 H 2  
 Naka Shiretoko-misaki, Kap  
 Nakel (Naklo) 8 E 3  
 Nakon-sawan 30 Nbk. II  
 Naltschik 26 F 2  
 Namatanai 40 E 1  
 Namburg, Hossen 6 D 5  
 Namdal 23 E 1  
 Namkuan-wan 31 D 6  
 Nam-sl 30 Nbk. II  
 Namslau 9 E 3  
 Namtacha Barwa, Bg. 30  
 Nbk. I D 2  
 Namur 19 E 1  
 Nanaimo 36 A 2  
 Nancy 19 F 2  
 Nanngan 31 B 6  
 Nanjang 31 B 6  
 Nanjo-Oho (Mandatsgebiet)  
 39 OD 2  
 Nankang 31 O 6  
 Nanking 31 O 6  
 Nan-ko (Südkap) 31 D 7  
 Nannine 40 A 3  
 Nan-schan, Geb. 31 B 6, 7  
 Nansel-ahoto (Ryu-kyu) 31  
 E 6  
 Nanterre 20 Nbk. II  
 Nantes 19 B 3  
 Nanteuil 20 B 3  
 Nantschang 31 C 6  
 Náo, Cabo de la 28 E 3  
 Napa 36 Nbk. I  
 Napa Junction 36 Nbk. I  
 Napa-River 36 Nbk. I  
 Napata 33 B 4  
 Napier 40 Nbk. II G 6, 7  
 Narbada, Fl. 30 Nbk. I B 2  
 Narbonne 19 D 6  
 Narcea, Fl. 28 A 1  
 Nardo 18 Nbk. HI 6  
 Narenta (Neretva) 24 OD 5  
 Narew, Fl. 8 H—K 3, 4  
 Nargó, I. 23 I 4  
 Narocz- (Narotsch-) See 23  
 M 6  
 Narowa, Fl. 23 MN 4  
 Närplö 23 IK 2  
 Narsdorf 11 E 1  
 Narva (Narwa) 23 N 4  
 Narvik 22 K 2  
 Narwa (Narwa) 23 N 4  
 Narwa, Brucht von 23 M 4  
 Nasarowsk 31 Nbk. M 8  
 Nasb el-Husan, Djebel 33  
 AB 4  
 Nashua 35 Nbk. II  
 Nashville 35 E 3  
 Naslelek 8 H 4  
 Nasr 33 B 6  
 Nassau (Deutsches Reich),  
 O. 10 B 2  
 Naesau (auf Provid.-I.) 35 F 4  
 Nassau-Gebirge (Carstensz-  
 Sp.) 40 O 1  
 Nasser 33 B 6  
 Nassereit 12 B 2  
 Nässjö 23 F 6  
 Nastätten 5 Nbk. I  
 Natal, O. 37 F 4  
 Natchez 35 DE 3  
 National-Park, b. Adelaide,  
 Austr. 40 Nbk. I  
 National-Paß 17 E 2  
 Naton, Fl. 28 AB 1  
 Natra 23 H 1  
 Natron-Tal (Natron-Wadi)  
 33 AB 1 u. Nbk. I  
 Naturaliste, Kap 40 A 4  
 Nauen 7 DE 4  
 Naugard 8 O 2  
 Naugatuck 35 Nbk. I  
 Naubeim, Bad 10 O 2  
 Naumburg (b. Kassel) 10 D 1  
 Naumburg (a. d. Saale) 11.  
 DE 1  
 Naumburg (a. Bober) 9 O 3  
 Naumburg (a. Queiss) 9 O 3  
 Naumiestis (a. d. Scheschup-  
 pe) 8 IK 1  
 Naumiestis (Litauen) 23 K 6  
 Naunders 12 B 3  
 Nauplia 26 B 3  
 Nauru, I. 39 D 3  
 Nava, Lago de la 28 B 1  
 Navalnoral de la Mala 28 B 3  
 Navarra Alto 28 OD 1  
 Navia, O. 28 A 1  
 Navia, Fl. 28 A 1  
 Naxos, I. 26 O 3  
 Nayarit, Staat (a. d. K.: 4)  
 36 O 4  
 Naye 17 AB 2  
 Nayoshi 31 H 2  
 Nazaire, Saint 19 A 3  
 Nazareth (São Paulo) 38 G 3  
 Nazas, Rio 36 O 4  
 Ndeni, I. 39 D 3  
 Neapel 18 DE 4  
 Neapolitanischer Apennin 18  
 Nebra 7 O 5 [E 4  
 Nebraska, Staat 36 OD 2  
 Neckar, Fl. 10 D 3  
 Neckarbischofsheim 10 OD 3  
 Neckarburken (a. d. K.:  
 Neck.) 10 D 3  
 Neckargemünd 10 OD 3  
 Necker-Insel 39 E 1  
 Neder Kalix 23 K 1  
 Nederland = Niederlande,  
 Staat 4 D 3 u. 5 BO 2, 3  
 Nedlitz 7 D 4  
 Nedschd, Ldsch. 32 H 2  
 Neßsche 33 Nbk. II  
 Nefud 32 GH 2  
 Neger-Bai 33 EF 6  
 Negol, Bg. 25 D 3  
 Negotin 25 BO 6  
 Negro 30 EF 6  
 Negro, Cabo 28 B 5  
 Negro, Rio, O. 38 EF 4, 5  
 Negro, Rio (Parana) 38 F 4, 5  
 Nbk. I  
 Negro, Rio (Uruguay) 38  
 O 7, 8  
 Negros, Ojos 28 D 2  
 Neheim 6 BO 5  
 Neidenburg 8 H 3  
 Neife, O. (Brasillon) 38  
 Nbk. II  
 Nelsse, O. (Deutsches Reich)  
 9 E 4  
 Nelsse, Glatzer, Fl. 9 E 4  
 Neife, Lausitzer oder Gör-  
 litzer, Fl. 9 BO 3, 4 u.  
 Nbk. I  
 Neksö 23 F 6  
 Neligh 36 D 2  
 Nelson (Britisch-Kolumbia)  
 36 B 2  
 Nelson (Neuseeland) 40  
 Nbk. II G 7  
 Nelson-Inseln 3 B, Nbk. I  
 Nelson, Kap 40 OD 4  
 Nelson-River (Kannada) 34 I 4



- Nêmecký Brod (Deutsch-Brod) 24 B 2  
 Nemuro 31 H 3  
 Nemurs 27 B 3  
 Nenagh (An Aonach) 21 B 4  
 Nene, Fl. 21 F 4  
 Nensa 9 F 4  
 Neosho River 36 D 3  
 Nepal 30 D 4 u. Nbk. I O 2  
 Nepbin, Bg. 21 B 3  
 Nepomuck 11 F 3  
 Ner, Fl. 9 FG 2, 3  
 Nera, Fl. 18 D 3  
 Neretshka, Bg. 25 B 5  
 Neretva (Narenta), Fl. 24  
 Neri 26 F 3 [OD 6]  
 Nerib 33 Nbk. I  
 Nerstal 20 E 2  
 Nertschinsk 31 C 1  
 Nertschinsk-Gebirge 31 O 1  
 Nertschinskij-Sawod 31 O 1  
 Nervi 18 B 3  
 Nesdra, Fl. 20 E 2  
 Nesibin 26 F 3  
 Neale 20 B 3  
 Nessebe 25 EF 4  
 Neblau 17 D 1  
 Neto, Fl. 18 Nbk. H 6  
 Netschau 9 B 3  
 Nettilling 3 A 15  
 Nettuno 18 D 4  
 Netze, Fl. 8 O-F 3, 4  
 Netze-Bruch 8 D 4  
 Netzschkau 5 Nbk. II  
 Neu-Amsterdam, I. 2 G 4  
 Neu-Amsterdam, O. 37 D 3  
 Neu-Antwerpen 32 EF 4  
 Neuberg 13 D 2  
 Neu-Berlin 38 D 6  
 Neu-Bistritz 13 D 1  
 Neubrandenburg 7 E 3  
 Neu-Braunschweig 34 M 5  
 Neu-Breslau, Kol. 38 F 5  
 Neu-Britannien (Neu-Pommern), I. 40 DE 1  
 Neuburg (a. d. Donau) 11 D 4  
 Neuchâtel 17 A 1, 2  
 Neuchâtel See 17 A 2  
 Neudamm 8 BO 4  
 Neudau 13 E 2  
 Neudietendorf 11 OD 2  
 Neudorf (Nowawice) 9 Nbk. II  
 Neue Hebriden, I. 39 D 3  
 Neuenahr, Bad 10 AB 2  
 Neuenburg (Nowe) 8 F 3  
 Neuenburg (Baden) 17 B 1  
 Neuenburg (Schweiz) 17 A 1, 3  
 Neuenhaus 6 AB 4  
 Neuenmarkt 11 D 2  
 Neuenstein 10 D 3  
 Neuenburg 10 A 2  
 Neufahrn 11 DE 4  
 Neufahrwasser, Ot. von Danzig 8 F 2  
 Neufchâteau (Belgien) 10 E 2  
 Neufchâteau (Dop. Vosges) 19 R 2  
 Neufchâtel 20 D 3  
 Neufelden 13 C 1  
 Neuffen 10 D 4  
 Neu-Freistadt 10 BO 4  
 Neufundland, I. 34 N 4, 5  
 Neugersdorf 9 Nbk. I  
 Neu-Guinea, I. 40 C-E 1, 2  
 Neu-Globow 7 E 3  
 Neu-Haldensleben 7 O 4  
 Neuhammer (a. d. K.: Neuham.) 9 O 3  
 Neu Hannover, I., Südde 40 DE 1  
 Neuhaus, Bad (Südslawien) 13 D 3  
 Neuhaus (Böhmen) 24 B 2  
 Neuhaus (Elbe) 7 BO 3  
 Neuhaus (Hannover) 6 O 3  
 Neuhaus (Niederbayern) 11 F 4  
 Neuhaus (Steiermark) 13 E 3  
 Neuhausel (Nové Zámky) 24 D 2, 3  
 Neuhausen (Württemberg) (a. d. K.: N.) 10 D 4  
 Neuhausen (Königsberg) 8 H 2  
 Neu-Hellopolis 33 Nbk. I, III  
 Neuilly-en Thelle 20 B 3  
 Neuilly-l'Évêque 20 E 5  
 Neuilly-sur-Marne 20 Nbk. II  
 Neuilly-sur-Seine (a. d. K.: N.-s.-S.) 20 Nbk. II  
 Neu-Isenburg (a. K.: N.-Is.) 10 O 3  
 Neu-Kaledonien, I. 39 OD 4  
 Neukalen 7 D 3  
 Neukastellen 28 B—D 3 [D 3]  
 Neukirchen (Oberpfalz) 11  
 Neukölln, Ot. v. Berlin 7 E 4 u. Nbk.  
 Neukrug 8 G 2  
 Neukuhren 8 H 1  
 Neumagen 10 AB 3  
 Neumark, Ldsch. 8 C 3, 4  
 Neumark, O. (Hinterpom.) 8 B 3  
 Neumark, O. (Kulmerland) 8 G 3  
 Neumark (Böhmer Wald) 11 EF 3  
 Neumarkt (Böhmen) 11 EP 3  
 Neumarkt (Etschtal) 17 F 2  
 Neumarkt (Mittelfranken) 11 D 3  
 Neumarkt (Niederschlesien) 9 D 3  
 Neumarkt (Nowy Targ) 24 DE 2  
 Neumarkt (Oberbayern) 11 E 4  
 Neumarkt (Oberösterreich) 13 B 1  
 Neumarkt (Südtirol) 12 O 3  
 Neumarkt (Steiermark) 13 O 2  
 Neu-Mecklenburg (New Ireland), I. 40 E 1  
 Neumittelwalde 9 E 3  
 Neumünster 6 D 2  
 Neunburg (Oberpfalz) 11 E 3  
 Neun Grad-Kanal 30 Nbk. I AB 4  
 Neunkirchen (Saarpfalz) 10 B 3  
 Neunkirchen (Niederösterreich) 13 E 2  
 Neunkircher Höhe 10 O 3  
 Neu-Ötting 11 E 4  
 Neu-Pommern, I. (Neu-Brittannien) 40 DE 1  
 Neuquen, O. 37 BO 7  
 Neuquén, Rio 37 Nbk. I  
 Neurode 9 D 4  
 Neu-Ruppin 7 D 4  
 Neusalz 9 O 3  
 Neu-Sandec (Nowy Sącz) 24 E 2  
 Neusatz (Novi Sad) 24 DE 4  
 Neu-Schottland 34 MN 5  
 Neu-Schwaneburg (Jann-Gulbene), O. 23 M 5  
 Neu-Seeland (Dominion of New Zealand) 39 D 4, 5 u. 40 Nbk. II.  
 Neu-Sibirische-Inseln 3 A 9, 8  
 Neusiedl (Tschechoslow.) 13 E 1  
 Neusiedl (Burgenland) 13 E 2  
 Neusiedler See 13 E 2  
 Neu-Spandau, Kol. 38 F 6  
 Neuß, Ot. v. Düsseldorf 6 A 5 u. Nbk.  
 Neustadt (Rio Grande do Sul) 38 Nbk. III  
 Neustadt (a. d. Lübecker Bucht) 6 E 2  
 Neustadt (a. d. Aisch) 11 O 3  
 Neustadt (a. d. Donau, Bayern) 11 D 4  
 Neustadt am Rübenberge 6 D 4  
 Neustadt (Havelland) 7 D 4  
 Neustadt (Mecklenburg) 7 O 3  
 Neustadt (Oberschlesien) 9 E 4  
 Neustadt (a. d. Orka) 11 D 2  
 Neustadt (Pfalz) 10 BO 3  
 Neustadt (a. d. Saale) 11 BC 2  
 Neustadt (Sachsen) 9 Nbk. I  
 Neustadt (Schwarzwald) 10 O 5  
 Neustadt (a. Wald-Nab) 11 E 3  
 Neustadt (a. d. Warthe) (Polen) O. 9 E 2  
 Neustadt (Wejherowo) 8 F 2  
 Neustadt (b. Posen) (Lwowek) 8 OD 4  
 Neustadt 11 BF 3  
 Neustettin 8 D 3  
 Neustrellitz 7 E 3  
 Neu-Süd-Wales, Staat 40  
 Neuteich 8 F 2 [DE 4]  
 Neu-Teutonia, Kol. 38 D 5  
 Neu-Titschein (Nový Jičín) 24 O 2  
 Neutomischel 8 D 4

- Neutra (Nitra) 24 D 2  
 Neutra-Gebirge 24 CD 2  
 Neu-Ulm (Bayern) 11 C 4  
 Neuve Chapelle 20 B 2  
 Neuveville 17 AB 1  
 Neuwarf 7 F 3  
 Neu-Wedel 8 O 2  
 Neuwerk 6 O 3  
 Neuwied 10 B 2  
 Névac 19 BC 4  
 Nevada, Sierra 28 O 4  
 Nevada, Staat 36 B 3  
 Neveklav 9 B 5  
 Nevers 19 D 3  
 Nevesinje 24 D 5  
 Nevrokop 25 OD 5  
 New Albany 35 E 3  
 Newark (England) 21 F 4  
 Newark (USA.) 36 Nbk. I  
 Newark 35 Nbk. I  
 New Berne 35 F 3  
 New Britain 35 Nbk. I  
 New Brunswick (b. New York) 35 Nbk. I  
 New Brunswick, Staat 35 G 2  
 Newburg 35 Nbk. I  
 Newburgport 35 Nbk. II  
 Newcastle (Australien) 40 E 4  
 Newcastle upon Tyne 21 F 3  
 New Forest 21 Nbk. II  
 Newhaven (England) 21 G 5  
 Newhaven 35 F 2 u. Nbk. I  
 Newhaven (Australien) 40 Nbk. I  
 New Ireland (Neu-Mecklenburg) 1. 40 E 1  
 New Jersey, Staat (a. d. K.: VI.) 35 F 3 u. Nbk. I  
 Newmarket 21 G 4  
 New Mexiko, Staat 36 O 3  
 New Orleans 35 E 4  
 New Plymouth 40 Nbk. II G 6  
 Newport (Gfisch. Monmouth) 21 E 5  
 Newport (Wight) 21 F 5  
 Newport (West-Virginia) 35 E 3  
 Newport (Rhode Island) 35 FG 2  
 Newport (Oregon) 36 A 2  
 Newport Beach 36 Nbk. II  
 Newport News 35 F 3  
 New Providence Island 35 F 4  
 New Rochelle 35 Nbk. I  
 New Ross 21 O 4  
 Newton (a. d. K.: N.) 35 Nbk. II  
 New York 35 F 2 u. Nbk. I  
 New York, Staat 35 F 2 und Nbk. I  
 New York (Washington), I. 39 F 2  
 New York Moors 21 F 3  
 New Zealand (Neu-Seeland), Dominion of 39 D 4, 6 u. 40
- Nezvěstice 11 F 3  
 Ngauhuei, Prov. 31 O 5, 6  
 Ngangking 31 O 5  
 Nganlu 31 B 5  
 Ngaundere 32 E 4  
 Niagara-Fälle 35 F 2  
 Nicaragua (a. d. K.: N.) Staat 34 K 8  
 Nicaragua-See 34 K 8, 9  
 Nicastro 18 Nbk. II 0  
 Nicolas, San (California), I. 36 AB 3  
 Nicolas, Saint 20 F 4  
 Nicolão, São 38 O 6  
 Nicopolis, Ru. 25 D 4  
 Nicotera 18 Nbk. G 6  
 Nictheroy 38 I 3  
 Nida, Fl. 5 K 3  
 Nidau 17 B 1  
 Nidda 10 OD 2  
 Nidden 8 H 1  
 Nidwalden 17 O 2  
 Nieddu, Monte 18 B 4  
 Nieder-Aschau 12 D 2  
 Niederaula 10 D 2  
 Nieder-Bartau 22 Nbk. O 7  
 Niederbayern 11 EF 4  
 Nieder-Birma 30 Nbk. I, D 2, 3  
 Niedere Tátra, Geb. 24 DE 2  
 Niedere Tauern 13 BO 2  
 Niederguinea 32 D 6, 6  
 Nieder-Ingelheim 5 Nbk. I  
 Nieder-Kalifornien, Staat 36 B 3, 4  
 Nieder Lausitz 7 EF 5  
 Nieder-Lahnstein 5 Nbk. I  
 Niederlande (Nederland), Staat 4 D 3 u. 5 BC 2, 3  
 Niederländisch-Indien 30 D—F 5, 6  
 Niedernhausen 5 Nbk. I  
 Nieder-Osterreich, Prov. 5 GH 4 u. 13 B—E 1  
 Niederschlesien, Prov. 5 GH 3  
 Nieder-Schönhausen, Ot. von Berlin 7 Nbk.  
 Nieder-See 8 I 3  
 Niederselters 10 O 2  
 Niederwald-Denkmal 10 B 2  
 Nieder-Weningen (a. d. K.: N.-W.) 17 O 1  
 Niemeck 7 D 4  
 Niemes 9 B 4  
 Nienburg (a. d. Weser) 6 D 4  
 Nienburg (Saale) 7 O 5  
 Nienhagen 7 O 2  
 Niesky 9 Nbk. I  
 Nieuport 20 B 1  
 Neuweaschans 6 B 3  
 Niebüll 6 B 2  
 Niers, Fl. 6 A 5  
 Niesen 17 B 2  
 Nigde (Nigde) 26 D 3  
 Niger, Fl. 32 D 3  
 Nigeria, Kolonie 32 D 4  
 Niger-Kolonie 32 DE 3  
 Nijar 28 O 4  
 Nikobaren, I. 30 D 5  
 Nikolai 9 F 4
- Nikolaiken 8 I 3  
 Nikolajew 29 O 4  
 Nikolaiewsk (Stalingrader Gau) 29 F 4  
 Nikolaiewsk 31 GH 1  
 Nikolassee, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Nikolsburg 13 E 1  
 Nikolsk 29 F 2  
 Nikopol 25 D 4  
 Nikosia 26 D 3  
 Nikšić 24 D 5  
 Nil, Fl. 32 G 2, 3  
 Nila, I. 40 B 1  
 Nilles 30 Nbk. I  
 Niletro-Gebirge 31 G 4  
 Nilgiri, Berg 30 Nbk. I B 2  
 Ni-Makin-Inseln 39 D 2  
 Nimburg 9 O 4  
 Nimes 19 E 5  
 Nimmersatt 8 H 1  
 Nimptsch 9 DE 4  
 Nin 24 B 4  
 Ninghsiang 31 B 6  
 Ningjulen 31 D 3  
 Ningpo 31 D 6  
 Ninguta 31 E 3  
 Ningwu 31 B 4  
 Ningtō 31 CD 6  
 Ninigo-Inseln 39 O 3  
 Niwio 26 F 3  
 Niwore 20 D 2  
 Nioborara-River 36 OD 2  
 Niort 19 B 3  
 Ni-Peru-Inseln 39 DE 3  
 Nipigon 35 E 2  
 Nipigon Lake 35 E 1, 2  
 Nippon-Japan 30 FG 3, 4 u. 31  
 Nirls-See 4 I 6  
 Nis (Nisch) 24 EF 5  
 Nisava, Fl. 24 F 2  
 Nisch (Nis) 24 EF 5  
 Nischnij-Nowgorod (Gorki) 29 EF 2  
 Nishnij-Tagle 29 HI 2  
 Nishne-Kolymsk 3 A 8  
 Nishne-Udinsk 31 Nbk. N 9  
 Nishni-Tambowsk 31 G 1  
 Nissa-Älv, Fl. 23 E 5  
 Nissan, I. 40 E 1  
 Nisser-Vand 23 O 4  
 Nistru (Dnjestr), Fl. 25 D—G 1, 2  
 Nith, Fl. 21 E 3  
 Nitra (Neutra) 24 D 2  
 Nittenu 11 E 3  
 Niue, I. 39 E 3  
 Niutschuang 31 D 3  
 Nivo, Fl. 19 B 5  
 Nivelles 20 D 2  
 Nivernais, Ldsch. 10 D 3  
 Nivillers 20 B 3  
 Nizza 18 A 3  
 Njandoma 29 DE 1  
 Njassa-See 32 G 6  
 Njemen, Fl. 20 AB 3  
 Njemenek, Fl. 23 L 5, 6  
 Njeshin 29 O 3

- Noailles 20 B 3  
 Nobil-Bucht 31 H 1  
 Noce, Fl. 12 BC 3  
 Nocera 18 E 4  
 Noda 31 H 2  
 Noddawal River 35 F 1, 2  
 Nogal-Distrikt 33 C 6  
 Nogal, Wadi 33 E 6  
 Nogales 36 B 3  
 Nogara 33 C 5  
 Nogent-en-Bassigny 20 E 4, 5  
 Nogent-le-Rotrou 19 O 2  
 Nogent-sur-Marne (a. d. K.: N.) 20 Nbk. II  
 Nogoyá 37 Nbk. II  
 Noirmoutier, Ile de 19 A 3  
 Noinmuti 40 B 1, 2  
 Noisy-le-Sec 20 Nbk. II  
 Nola 18 E 4  
 Nolloth 32 Nbk. II  
 Nome 3 A 10  
 Noman's Land (Australien) 40 BC 3  
 Nomeny 20 F 4  
 Nomme 23 KL 4  
 Nonsberg 12 C 3  
 Nonni, Fl. 31 DE 1, 2  
 Nongkhai 30 Nbk. II  
 Nono 33 C 6  
 Nontron 19 O 4  
 Nooraraba 40 BO 4  
 Noorina 40 B 4  
 Noormarkku 23 IK 3  
 Nor, Fl. 21 F 2  
 Norburg 6 D 1  
 Norcia 18 D 3  
 Nord, Dep. 20 BC 2  
 Nordal 23 B 2  
 Nordalbanisches Gebirge 24  
 Norddeich 6 B 3 [DE 5  
 Nord Devon 3 A 14  
 Norden G B 3  
 Nordenburg 8 I 2  
 Nordenham 6 O 3  
 Nordenskjöld-Meer 3 A 7  
 Norderney, I. 6 AB 3  
 Nord-Fjord 23 A 3  
 Nordfriesland, Ldsch. 6 O 1, 2  
 Nord-Graham-I. 3 B 16, 16 u. Nbk. I  
 Nordhalben (a. d. K.: N.) 11 D 2  
 Nordhausen 7 B 6  
 Nordinsel 40 Nbk. II, G 6  
 Nord-Irland 21 O 3  
 Nord-Kanal (Frankreich) 20 B 2, 3  
 Nord-Kanal (zwischen Korfu u. Albanien) 25 A 6  
 Nord-Kanal (Meeresstraße zwischen England u. Irland) 21 OD 3  
 Nordkap (Skandinavien) 22 LM 1  
 Nordkap (Horn) (auf Island) 22 B 2  
 Nord-Kap (Süd-Viktorialand) 3 B 9 u. Nbk. II  
 Nordkap (Neu-Seeland) 40 Nbk. II G 6  
 Nord-Kaukasien-Gau 29 E 4, 5  
 Nord-Land (Arktis) 3 A 6  
 Nordland, Fylke (a. d. K.: 13) 23 E 1  
 Nordland (Sewernaja Semlja) 30 D-G 1  
 Nördlicher Uvaly 29 E-G 1, 2  
 Nördliches Eismeer 3 A 8-11  
 Nordlingen 11 C 4  
 Nordmöve 23 BO 2  
 Nordost-Kap 34 P-R 1  
 Nord-Ost-Land 3 A 2, 3  
 Nordpol 3 A Mitte  
 Nord-Rhodesia, Prov. 32 FG 6  
 Nordsee 22 P-H 4  
 Nordsee-Kanal 5 B 2  
 Nordstemmen 6 DE 4  
 Nordstrand 6 B 2  
 Nord-Territorium 40 O 2, 3  
 Nord-Trøndelag, Fylke (a. d. K.: 12) 23 E 1  
 Nordwest-Grenzprovinz (a. d. K.: N. W. Gr. P.) 30 Nbk. I AB 1  
 Nord-West-Kap, Australien 40 A 3  
 Nordwest-Territorium 34 F-13  
 Nörenberg 8 O 2  
 Norf 6 Nbk.  
 Norfolk (Gfisch. England) 21 G 4  
 Norfolk (Virginia, USA) 35 F 3  
 Norfolk-Insel 39 D 4  
 Norg 6 A 3  
 Norge-Norwegen, Staat 4 DE 2 u. 22  
 Normandie 19 BC 2  
 Normannische (Kanal-) Inseln 19 A 2  
 Normanton 40 D 2  
 Norquin 37 Nbk. I  
 Norquince 37 Nbk. I  
 Norra-Udde 23 G 5  
 Norrbotten, Län (a. d. K.: 24) 23 I 1  
 Norrköping 23 G 4  
 Norrundet 23 GH 3  
 Norrtälje 23 H 4  
 North-Adelaide 40 Nbk. I  
 Northallerton 21 F 3  
 Northampton (England) 21 F 4  
 Northampton (Westaustralien) 40 A 3  
 North Bay 35 F 2  
 North Carolina, Staat 35 EP 3  
 North Dakota, Staat 35 BD 2  
 North Downs 21 FG 6  
 Northelm 6 D 5  
 Northern Highlands 21 D 1, 2  
 North-Land 3 B 7  
 North Minch 21 D 1, 2  
 North Platte, Fl. 36 O 2  
 North Platte, O. 36 O 2  
 North-Somerset, I. 3 A 14  
 North Uist 21 BO 2  
 Northumberland 21 EP 3  
 Northumberland-Inseln 40 DE 3  
 Northumberland-Straße 35 G 2  
 Norton Sand 3 A 10  
 Nortorf 6 D 2  
 Norwalk 35 Nbk. I  
 Norwegen (Norge), Staat 4 DE 2 u. 22  
 Norwegische Rinne 22 GH 3, 4  
 Norwich 21 G 4  
 Norwood 40 Nbk. I  
 Nösner-Land 25 D 2  
 Nosob, Fl. 32 EF 7 u. Nbk. II  
 Noss-Bé 32 H 6  
 Notce, Fl. 8 F 4  
 Noto, H.-I. 31 G 4  
 Notodden 23 C 4  
 Notoro-See 31 H 2  
 Nottingham 21 F 4  
 Nourion-en-Ponthieu 20 AB 2  
 Nova 13 E 3  
 Nova Friburgo 38 I 3  
 Nova Italia 35 Nbk. I  
 Nova-Paka 9 C 4  
 Navarra 18 B 2  
 Nova Scotia 35 G 2  
 Nova Trento 38 Nbk. II  
 Nova Varoš 24 DE 5  
 Nova-Zagora 25 DE 4  
 Novelda 25 D 3  
 Noves 19 O 2  
 Nové Zámky (Neuhäusel) 24 D 2, 3  
 Novi (Italien) 18 B 2  
 Novi (Kroatien-Slawonien) 24 B 4  
 Novi, Bosanska- 24 O 4  
 Novipazar (Südslawien) 24 E 5  
 Novi Basar (Bulg.) 25 E 4  
 Novi Sad (Neusatz) 24 DE 4  
 Novo Hamburgo 35 Nbk. III  
 Nový Bydžov 9 C 4  
 Novy-Chorow (Königshütte) 9 Nbk. II  
 Nový Jičín (Neu-Titschein) 24 O 2  
 Nowaja Semlja 3 A 4, 3  
 Nowawes 7 Nbk.  
 Nowawies (Neudorf) 9 Nbk. II  
 Nowe (Neuenburg) 8 F 3  
 Nowgorod 29 BC 2  
 Nowo-Georgiewsk 8 H 4  
 Nowogród 8 K 3  
 Nowo-Gródek 29 B 3  
 Nowo Mińsk 8 I 4  
 Nowo Radomak 9 G 3  
 Noworossijsk 29 D 6  
 Noworochewsk 23 N 5  
 Nowo-Selenginsk 31 Nbk. P 9  
 Nowo Sibirsk 30 OD 3

- Nowotscherkask 29 E 4  
 Nowousensk 29 FG 3  
 Nowra 40 E 4  
 Nowy Dwor 8 HI 4  
 Nowy Sącz (Neu-Sandec) 24 DE 2  
 Nowy Targ (Neumarkt) 24 DE 2  
 Noyant 19 O 3  
 Noyon 19 D 2  
 Nuas-Järvi 23 MN 1  
 Nuba-Berge 33 AB 6  
 Nubien, Ldsch. 32 FG 3  
 Nubler, V. 33 B 3, 4  
 Nubische Wüste 33 B 3  
 Nuble, Prov. 37 Nbk. I  
 Nucha 29 F 5  
 Nudo de Huila, Bg. 37 B 3  
 Nueces, Fl. 36 D 4  
 Nuëbr 33 AB 6  
 Nueva Palmira 37 Nbk. II  
 Nuere de Julio (a. d. K.: 9) 37 Nbk. II  
 Nuevo Leon, Staat 36 OD 4  
 Nügata 31 G 4  
 Nuhau, I. 39 E 1  
 Nuits-Saint-Georges 19 E 3  
 Nuku-lliwa, I. 39 F 3  
 Nules 28 D 3  
 Nullagine 40 AB 3  
 Nullarbor Plain 40 BC 4  
 Numantia 28 O 2  
 Numea 39 D 4  
 Numedal 23 O 3  
 Nuncarra 40 A 3  
 Nunivak-Insel 31 AB 3  
 Nunkiang (Mergen) St. 31 E 2  
 Nuokki-Järvi 23 OP 1  
 Nupseg, Bg. 23 B 4  
 Nürburg-Ring 10 A 2  
 Nurmes 23 NO 2  
 Nürnberg 11 D 3  
 Nuschlei 30 Nbk. I A 2  
 Nusplingen 10 OD 4  
 Nußdorf (b. Wien) 13 Nbk.  
 Nußdorf (Salzkammergut) 12 Nbk. II  
 Nütaka-yama, Bg. 31 D 7  
 Nutapkausbpe, Bg. 31 H 3  
 Nuyts Archipel 40 O 4  
 Nyack 35 Nbk. I  
 Nyaken 26 HI 2  
 Nyannabek 33 B 6  
 Nyassaland-Protektorat 32  
 Nyborg 23 D 6 [F 6  
 Nybro 23 FG 5  
 Nyirbakta 24 FG 2  
 Nyirgyháza 24 EF 3  
 Nyisk, Bucht von 31 H 1  
 Ny-Karleby (Uusikaarlepyy) 23 K 2  
 Nyköping 7 OD 2  
 Nyköping 23 GH 4  
 Nyland, Lääni (a. d. K.: 4) 23 L 3  
 Nyland, O. 23 G 2  
 Nymphenburg 11 D 4  
 Nynäshamn 23 GH 4  
 Nyngan 40 D 4  
 Nyon 17 A 2  
 Nyons 19 E 4  
 Nyslott (Savonlinna) 23 N 5  
 Nystad (Uusikaupunki) 23 I 3  
 Nystuen 23 O 3

## O

- Oahu, I. 39 F 1  
 Oakham 21 F 4  
 Oakland (Kalifornien) 36 A 3 u. Nbk. I  
 Oakland (Oregon) 36 A 2  
 Oamaru 40 Nbk. II G 7  
 Oase Baharijeh (Kleine Oase) 33 AB 2  
 Oase Bilma 32 E 3  
 Oase Chargeb 32 E 2  
 Oase Siwah 32 E 2  
 Oase Tafl 32 B 1  
 Oasen von Kufra 32 F 2  
 Oates-Land 3 B 9, 8  
 Oaxaca 36 D 5  
 Ob, Fl. 4 K-M 2  
 Oban 21 D 2  
 Obbia 33 B 6  
 Obdach 13 O 2  
 Obdorsk 4 K 2  
 Ober-Aargau 17 B 1  
 Ober-Ägypten 33 AB 2, 3  
 Oberalp-Paß 17 O 2  
 Oberalpstock 17 O 2  
 Ober-Ammergau 11 D 5  
 Ober-Audorf 12 D 2  
 Oberbayern 11 DE 4  
 Ober-Birma 30 Nbk. I D 2  
 Oberburg 13 O 3  
 Oberdorf (Steiermark) 13 D 2  
 Obere Drauburg 13 A 3  
 Ober-Engadin 17 DE 2  
 Oberer Plan 13 BO 1  
 Oberer Tunguskan, Fl. 30 DE 3  
 Oberes Drantal 13 AB 3  
 Oberfranken 11 D 2  
 Oberglogau 9 EF 4  
 Ober-Gräfendorf 13 D 1  
 Oberharmersbach 10 BO 4  
 Oberhausen 6 Nbk.  
 Oberhessen 6 B 5  
 Oberhof 11 O 2  
 Ober-Hollabrunn 13 E 1  
 Ober-Idria 13 O 3, 4  
 Ober-Inntal 12 BC 2, 3  
 Ober-Jersdal 6 D 1  
 Oberkirch 10 O 4  
 Ober-Kotzau 11 D 2  
 Ober-Laa 13 Nbk.  
 Oberlahnstein 5 Nbk. I  
 Ober-Lalbach 13 O 4  
 Ober-Lana 12 O 3  
 Oberland 17 BO 2  
 Oberland-Kanal 8 G 3  
 Oberlausitz, Ldsch. 9 AB 3, 4 u. Nbk. I  
 Ober-Leschen 9 O 3  
 Ober-Limbach 13 E 3  
 Ober-Lölsdorf 13 E 3  
 Ober-Nil, Prov. 33 B 5, 6  
 Obernitz (Obrnice) 11 F 2  
 Oberzell 13 B 1  
 Ober-Osterreich, Prov. 5 FG 4 u. 13 B-FI  
 Oberpfalz 11 DE 3  
 Ober-Rittersgrün 5 Nbk. II  
 Ober-Salzburg 12 Nbk. I  
 Oberschlesien, Prov. 5 HI 3  
 Ober-Schöneweide, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Ober-Schützen 13 E 2  
 Obersee 12 Nbk. I  
 Ober-Siegsdorf 12 Nbk. I  
 Oberstzko (a. d. K.: Obers.) 8 D 4  
 Oberstdorf 11 O 5  
 Oberstein 10 B 3  
 Oberstraß 17 Nbk.  
 Ober-Traun 12 Nbk. II  
 Ober-Ucker-See 7 EF 3  
 Ober-Vollach 13 B 3  
 Ober-Viechtach 11 E 3  
 Oberwald, O. 17 O 2  
 Oberwang 12 Nbk. II  
 Ober-Weißbach 12 Nbk. I  
 Oberwesel 6 Nbk. I  
 Ober-Wiesenthal, Bad 11 F 2 u. 5 Nbk. II  
 Ober-Wölz 13 O 2  
 Obing 11 E 4  
 Obischer Busen 3 A 4  
 Obistfeld 6 E 4  
 Obock 32 H 3  
 Obok 33 D 5  
 Obornik 8 DE 4  
 Obot 33 B 6  
 Obra, Fl. 9 DE 2, 3  
 Obra-Bruch 9 CD 2, 3  
 Obra, Faule; Fl. 9 O 2, 3  
 Oboronowac 24 DE 4  
 Obrnice (Obernitz) 11 F 2  
 Obschtschij Syrt 29 FG 3  
 Oca, Fl. 28 O 1  
 Ocaña 28 O 3  
 Ocean (Bannaba)-Insel 39 D 3  
 Ocean Grove 35 Nbk. I  
 Ochulua .Fl. 8 G 4

- Ocholt 6 B 3  
 Ochotsk 30 F 3  
 Ochotskisches Meer 30 G 3  
 Ochrida (Ohrid) 25 B 5  
 Ochrida-See 25 B 5  
 Ochsenfurt 11 C 3  
 Ochsenhausen 10 DE 4  
 Ochsenkopf 11 D 2, 3  
 Ochtrup 6 B 4  
 Ockelbo 23 G 3  
 Ocna 25 D 3  
 Oenița 25 E 1  
 Oddadabruun 22 C 2, 3  
 Odate 31 H 3  
 Odda 23 B 3  
 Odde 23 B 3  
 Ödenburg 13 E 2  
 Odense 23 D 6  
 Odenswald 10 OD 3  
 Öderan 11 F 2  
 Oder-Bank 7 F 2  
 Oderberg 7 F 4  
 Oder-Bruch 7 F 4  
 Oder, Fl. 5 G-I 2-4  
 Oderberg 9 F 5  
 Odessa 29 O 4  
 Odiet, Fl. 28 A 4  
 Odin, Mount 40 Nbk. II G 7  
 Oddivellas 27 Nbk. I  
 Odobesti 25 E 3  
 Odomari 31 H 2  
 Odorhein 25 D 2  
 Odshal (Bolen-See) 31 G 2  
 Oehringen (a. d. K.: O.) 10 D 3  
 Oefras 27 Nbk. I  
 Oeno, I. 39 G 4  
 Oesen-Berg 6 D 5  
 Ofanto, Fl. 18 E 4  
 Ofen (Öb. v. Budapest) 24 D 3  
 Ofen-Paß 17 E 2  
 Ofaly 21 O 4  
 Offenbach 10 O 2  
 Offenburg 10 BC 4  
 Offen-See 12 Nbk. II  
 Offingen 11 C 4  
 Ogaden 33 DE 6  
 Ogden 36 B 2  
 Ogdensburg 35 F 2  
 Oger, Fl. 22 Nbk. Q 7  
 Oglio, Fl. 18 O 2  
 Ognon, Fl. 19 EF 3  
 Ogost, Fl. 25 O 4  
 Ogowe, Fl. 32 DE 5  
 Ogulin 24 B 4  
 Ogwelokur, Fl. 33 B 6, 7  
 Ohio, Fl. 35 E 3  
 Ohio, Staat 35 E 2  
 Ohlau 9 E 4  
 Ohle, Fl. 9 E 3, 4  
 Ohm 10 O 2  
 Ohm-Berge 7 B 5  
 Ohrdruf 11 O 2  
 Ohre, Fl. 7 BC 4  
 Ohrid (Ochrida) 25 B 5  
 Oi-Järvi 23 LM 1  
 Oil City 35 F 2  
 Oiraten-Gebiet 31 Nbk. L 9  
 Olot-Tura (Ulala) 31 Nbk. L 9  
 Oiry 20 D 3  
 Oise 19 D 2  
 Oise, Dep. 20 B 3  
 Oisemont 20 A 3  
 Olstrica 13 C 3  
 Olisy, Fl. 20 C 2  
 Oltiz-Paß 25 E 2  
 Ojinaga 36 C 4  
 Ojos Negros 28 D 2  
 Oka, Fl. z. Ukra 29 D 4  
 Oka, Fl. (z. Angara) 31 Nbk. O 8, 9  
 Okarito 40 Nbk. II FG 7  
 Okawango, Fl. 32 EF 6  
 Okayama 31 F 5  
 Okee-cho-bee, Lako 35 E 4  
 Oker, Fl. 6 E 4  
 Oki-Inseln 31 F 4  
 Oklahoma, O. 36 D 3  
 Oklahoma, Staat 36 D 3  
 Oknist 22 Nbk. Q 7  
 Okoldol, Bg. 31 D 1  
 Okushiri 31 G 3  
 Olai 22 Nbk. PQ 7  
 Öland, I. 23 G 5  
 Olbernhau 11 F 2  
 Olchon, I. 31 Nbk. P 9  
 Ölde 6 O 5  
 Oldenburg (Holstein) 6 EF 2  
 Oldenburg (Oldenburg) 6 O 3  
 Oldenburg, Staat 5 OD 2  
 Oldenzaal 6 A 4  
 Oldham 21 EF 4  
 Old Harbour 35 F 5  
 Oleal-Inseln 39 O 2  
 Oleggio 17 C 3  
 Olencik 3 A 6, 7  
 Oléron, Ile d' 19 B 4  
 Olga-Bai 31 G 3  
 Olga Mount, Bg. 40 O 3  
 Olkopol 25 F 1  
 Olleb, I. 24 B 4  
 Olifants-River 32 Nbk. II  
 Olivaca 27 Nbk. I  
 Oliveira 38 H 2  
 Oljutorsk 3 A 9  
 Olkusz 24 DE 1  
 Olmeto 18 B 4  
 Olmütz (Olomouc) 24 O 2  
 Olomouc (Olmütz) 24 O 2  
 Olonez 29 C 1  
 Olot 28 Nbk.  
 Oloron 19 B 5  
 Olivenza 28 A 3  
 Olmedo 28 B 2  
 Olpe 10 B 1  
 Olperer 12 O 2  
 Öls 9 E 3  
 Olsa, Fl. 13 O 2, 3  
 Olsdorfstedt 6 B 2  
 Olse, Fl. 6 E 4  
 Ölsnitz (Erzgeb.) 5 Nbk. II  
 Ölsnitz (Vogtl.) 11 E 2  
 Olten 17 BO 1  
 Oltenitz 25 E 3  
 Olteju, Fl. 25 OD 3  
 Oltu (Alt), Fl. 25 D 2, 3  
 Olymp, Bg. 25 O 5, 6  
 Olympia, Ruine (Griechenl.) 26 B 3  
 Olympia (Washington) 36 A 2  
 Olynpos (Ulu-Dağ) 25 F 5, 6  
 Olympus, Bg. 36 A 2  
 Omagh 21 O 3  
 Omaha 36 D 2  
 Oman, Golf von 30 BO 4  
 Oman, Staat 30 B 4  
 Ombirah, I. 40 B 1  
 Ombrone, Fl. 18 C 3  
 Omdurman 33 B 4  
 Omegna 17 O 3  
 Omer, Saint (Dep. Oise) 20 B 3  
 Omer, Saint (Dep. Pas-de-Calais) 19 OD 1  
 Omestepec 36 D 5  
 Omlinato 31 H 3  
 Omiš 24 C 6  
 Ömmen 6 A 4  
 Orad 6 F 1  
 Orno, Fl. 33 C 6  
 Orno, O. 33 O 6  
 Omolon 3 A 8, 9  
 Omoso 31 E 3  
 Ormak 4 L 3  
 Ormulef, Fl. (Ostpreußen) 8 H 3  
 Ormulew, Fl. (Polen) 8 I 3  
 Omurtag 25 E 4  
 Öän 28 O 1  
 Öna (Birjussa), Fl. 31 Nbk. N 8  
 Önega, O. 4 G 2  
 Önega-Bay 4 G 2  
 Önegal-See 29 D 1  
 Onki-Vesi 23 M 2  
 Onin, Ldsch. 40 O 1  
 Onon, Fl. 31 B 2  
 Onon, O. 31 O 1  
 Onon-Inseln 39 O 2  
 Onslow 40 A 3  
 Onslow Bay 35 F 3  
 Onstmettingen (a. d. K.: O.) 10 O 4  
 On-take, Bg. 31 G 4  
 Ontaneda 28 BO 1  
 Ontario (a. d. K.: O.) 36 Nbk. II  
 Ontario, Lake 35 F 2  
 Ontario, Staat 35 D-F 2  
 Onto-Järvi 23 N 1, 2  
 Onzain 19 O 3  
 Oodnadatta 40 O 3  
 Ootkep 32 Nbk. II  
 Oostcamp 20 BO 1  
 Ooster Schelde 5 A 3  
 Opalenitza 8 D 4  
 Oparo (Rapa) I. 39 F 4  
 Opatów 24 E 1  
 Opatówec 9 F 3  
 Opáva (Troppau) 9 EF 5  
 Opčina 13 B 4  
 Oppladen 6 B 5  
 Öpland, Fylke (a. d. K.: S) 23 O 3  
 Opotschka 23 N 5  
 Oppa, Fl. 9 E 4, 5



- Oppeln 9 EF 4  
 Oppenau 10 O 4  
 Oppenheim 10 C 3  
 Or, Fl. 29 H 3  
 Oradea (Großwardein) 25  
   BO 2  
 Oradour 19 O 4  
 Orak, Fl. 40 B 2  
 Oralgan-Gebirge 3 A 7  
 Oran 27 B 3  
 Orange (a. d. K.: Or.) (Call-  
   fornien) 36 Nbk. II  
 Orange (Frankreich) 19 E 4  
 Oranienbaum (Deutsches  
   Reich) 7 D 6  
 Oranienbaum (Rußland) 23  
   N 4  
 Oranienburg 7 E 4  
 Oranje, Fl. 32 EF 7, 8  
 Oranje-Freistaat, Prov. 32  
   Nbk. II  
 Oravais 23 K 2  
 Orb, Fl. 19 D 6  
 Orbais 20 C 4  
 Orbe 17 A 2  
 Orbetello 18 O 3  
 Orbigo, Fl. 28 B 1  
 Örbyhus 23 G 3  
 Orchanie 25 O 4  
 Orches 20 C 2  
 Orchlum 8 E 4  
 Orco, Fl. 18 A 2  
 Ordschoinkidse 29 EF 5  
 Orduna 23 O 1  
 Örc-Älv 23 HI 1, 2  
 Örebro, Län (a. d. K.: 16) 23  
   F 4  
 Örebro, O. 23 F 4  
 Oregon, Staat 36 AB 2  
 Orel 29 D 3  
 Orenburg 29 GH 3  
 Orenburger Gebiet 29 GH 3  
 Orense 27 A 2  
 Öre-Sund 5 F 1  
 Orfani, O. 25 OD 5  
 Orfani (Rendina), Golf von  
   25 OD 5  
 Orgaz 28 BO 3  
 Orhei 25 F 1  
 Origny-Sainte Benoitte 20 O 3  
 Orihuela 28 D 3  
 Orillers-la Boisselle 20 Nbk. I  
 Orimattila 23 LM 3  
 Orinoco, Fl. 37 OD 3  
 Orissa 30 Nbk. I O 2  
 Oristano 27 D 3  
 Ori-Vesl (See) 23 N 2  
 Orivesl, O. 23 KL 3  
 Orizaba, Peak d' 36 D 5  
 Orjehovo (Rahovo) 25 O 4  
 Orjehowo-Sujewo 29 DE 2  
 Orjiva 28 C 4  
 Örkedal, Fl. 23 O 2  
 Örkedalsören 23 O 2  
 Örkney-In. 22 F 4  
 Orla, Fl. 9 DE 3  
 Orléanais, Ldsch. 19 OD 3  
 Orléans 19 C 3  
 Orleans do Sul 38 F 6  
 Orléansville 27 O 3  
 Ormont 17 B 2  
 Ornain, Fl. 19 E 2  
 Ormans 17 A 1  
 Ornavarso 17 O 3  
 Orne, Fl. (z. Kanal) 19 B 2  
 Orne, Fl. (z. Mosel) 20 E 3  
 Ornö 23 H 4  
 Örnskoldsvik 23 H 2  
 Ordu 26 E 2  
 Öroefa-Jökull, Bg. 22 OD 3  
 Oropesa (Valencia) 28 E 2  
 Oropesa (Neu-Kastilien) 28  
   B 3  
 Orosei 27 D 2  
 Orosháza 24 E 3  
 Orotschen, Geb. 31 FG 2, 3  
 Orsa 23 F 3  
 Orscha 29 BO 3  
 Orsières 17 B 2  
 Orsk 29 H 3  
 Orsova 25 BO 3  
 Orsoy 6 Nbk.  
 Ort 12 Nbk. II  
 Orta, O. 17 O 3  
 Orta, Lago d' 17 O 3  
 Ortaköl 26 Nbk.  
 Orte 18 D 3  
 Orteale 33 D 5  
 Ortelsburg 8 HI 3  
 Ortenburg (a. d. K.: Ort.) 11  
   F 4  
 Orth (Niederösterreich) 13  
   E 1  
 Orth (a. Febmarn) 6 F 2  
 Orthez 19 B 5  
 Ortlie 12 B 3  
 Ortona 18 E 3  
 Ortrand 7 E 6  
 Örtträsk 23 HI 1  
 Örtze, Fl. 6 E 4  
 Oruro 37 O 5  
 Orust 23 D 4  
 Orvieto 18 CD 3  
 Ory, Pic d' 19 B 5  
 Orzegow 9 Nbk. II  
 Orzyc, Fl. 8 HI 3, 4  
 Osaka 31 G 5  
 Osaracoa 35 F 4  
 Osborne 21 Nbk. II  
 Oschatz 7 DE 6  
 Oschersleben 7 O 4  
 Ösel (Saaremaa), I. 23 K 4  
 Osen 23 D 1  
 Oseppo 13 AB 3  
 O-shima (De Vries-In.), I. 31  
   G 5  
 O-shima, I. (Japanisches  
   Meer) 31 G 3  
 Oshima-shoto, nördl. Gruppe,  
   In. 31 EF 6  
 Oshkoab 35 DE 2  
 Osiek 8 G 3  
 Osijek (Esseg) 24 D 4  
 Oskarshamn 23 FG 5  
 Oskol, Fl. 29 D 3  
 Oslo 23 D 4  
 Oslo-Fjord 23 D 4  
 Osma 28 O 2  
 Osma, Fl. 25 D 4  
 Osmandschyk 26 D 2  
 Osnabrück 6 O 4  
 Orni, Fl. 6 O 5  
 Osogovska-Planina 25 C 4  
 Osorno 37 Nbk. I  
 Osowiek 8 K 3  
 Ossa (Kissavos), Bg. 25 O 6  
 Ossa, O. (Swerdlowaker  
   Gebt.) 29 H 2  
 Osser 11 F 3  
 Ossiacher See 13 BC 3  
 Ossining (Sing Sing) 35  
   Nbk. I  
 Ost (Deschnew), Kap 30 F 2  
 Ostachkow 29 O 2  
 Ost-Beskiden, Geb. 24 EF 2  
 Ostchinesisches Meer (Tung  
   Hal) 31 DE 5, 6  
 Oste, Fl. 6 D 3  
 Ostende 19 D 1  
 Osterburg 7 O 4  
 Osterburken 10 D 3  
 Osterdal 23 D 2, 3  
 Öster Daldlv, Fl. 23 EF 3  
 Östergarn 23 H 6  
 Östergötland, Län (a. d. K.:  
   11) 23 F 4  
 Osterhofen 11 F 4  
 Osterholz 6 O 3  
 Oster-Insel 2 O 4  
 Osterkappeln 6 O 4  
 Östermyra 23 K 2  
 Östernberg 6 C 3  
 Österrö, I. 22 E 3  
 Osterode i. Harz 6 E 5  
 Osterode (Staopr.) 8 GH 3  
 Österreich, Staat 4 E 4 u.  
   5 E—G 5  
 Östersund 23 F 2  
 Osterwick 6 F 5  
 Ost-Falkland 37 D 9  
 Ostfold, Fylke (a. d. K.: 2)  
   23 D 4  
 Ostfriesland, Ldsch. 6 B 3  
 Ostheim 11 O 2  
 Ost'ia 18 D 4  
 Ostkap (Neu-Seeland) 40  
   Nbk. II G 6  
 Ost-Kap (Neu-Guinea) 40 E 2  
 Östliche Ghats 30 OD 4, 5 u.  
   Nbk. I BO 3  
 Östlicher Euphrat 26 F 3  
 Östliche Sierra Madre 36 D 4  
 Östliche Taimyr-Halbinsel 3  
   A 6  
 Östliche Quarkon-Straße 23  
   I 2  
 Ost-Proußen, Prov. 5 KL 1  
 Ostrava (Mährisch-Ostrau) 9  
   F 5  
 Ostritz 9 BO 3 u. Nbk. I  
 Ostroleka 8 I 3  
 Ostromét 9 O 4  
 Ostrovo-See 25 B 5  
 Ostrów (Polen) 8 I 4  
 Ostrow (Leningrader Gebiet)  
   23 N 5  
 Ostrowo 9 E 3

- Oatrzyszów (Schliffberg) 9  
E 3  
Ostsajanisches Gebirge 31  
Nbk. O 9  
Ost-See 5 F-I u. 23 G-I 4-6  
Ostsee-Kanal 6 D 2  
Ostsibirien, Gau 31 Nbk.  
N-1'8  
Ost-Tirol, Prov. 5 F 5  
Ost-Turkestan 30 CD 4  
Ostuni 18 F 4  
Oswego 35 F 2  
Osumi-Gruppe, In. 31 EF 5  
Osumi-Straße 31 F 5  
Osuna 28 B 4  
Osweja 23 N 5  
Oswiecim (Auschwitz) 9  
G 4, 5  
Otaci 25 E 1  
Otage-Goldfeld 40 Nbk. II  
F 7  
Otage-Harbour 40 Nbk. II  
G 7  
Otaru 31 H 3  
Otarunai-Wan 31 H 3  
Otava (Wotawa), Fl. 11 F 3  
Otford 21 Nbk. I  
Othain, Fl. 20 E 3  
Othoni, I. 25 A 6  
Otočac 24 B 4  
Otranto, Capo 18 Nbk. I 5  
Otranto, O. 18 Nbk. I 5  
Ötscher 13 D 2  
Otta 23 O 3  
Ottawa, O. 35 F 2  
Ottawa River 35 F 2  
Ottenby 23 G 5  
Ottenheim (Baden) 10 O 4  
Ottenheim (Kentucky) 15  
Nbk. VIII  
Ottenschlag 13 OD 1  
Otterberg 10 B 3  
Otterndorf 6 C 3  
Otteröy 23 D 1  
Ottignies 20 D 2  
Ötting 13 A 1  
Öttingen (Schwaben) 11 O 4  
Öttingen (Lothringen) 20  
EF 3  
Ottmachau 9 E 4  
Ottobeuren 11 O 5  
Ötweiler 10 AB 3  
Otway, Kap 40 D 4  
Ötz 12 B 2  
Ötztal 12 BO 2  
Ötztaler Alpen 17 EF 2  
Ouen, Saint (a. d. K.: St. Ou.)  
20 Nbk. II  
Ouldabinna 40 O 3  
Oulainen 23 L 1  
Oulu 23 M 1  
Oulajoki, Fl. 23 M 1  
Ounas Joki 22 M 2  
Ouray 30 C 3  
Ouro Fino 38 G 2  
Ouro Franco 38 H 2  
Ouro Preto 38 I 2  
Ourcq, Fl. 20 O 3  
Ourthe, Fl. 20 E 2  
Ouse, Fl. (z. The Wash) 21  
FG 4  
Ouse, River (z. Humber) 21  
F 3, 4  
Outer Silver Pit 21 G 3  
Outtrim 40 Nbk. III  
Outokumpu 23 N 2  
Ovalle 37 Nbk. I  
Ovère Polje, Ldsch. 25 BO 5  
Ovra 28 C 4  
Overysche 20 D 2  
Orledo 28 AB 1  
Owdum, Djebel 33 B 4  
Owen Stanley Range 40  
DE 1, 2  
Owidiopol 25 G 2  
Öxelöund 23 G 4  
Oxford 21 F 5  
Oybin (a. d. K.: O.) 9 B 4 u.  
Nbk. I  
Oyster Bay 35 Nbk. I  
Ozark Mounts 35 D 3  
Ozieri 18 B 4  
Ozorków 9 FG 3

## P

- Paar, Fl. 11 D 4  
Pabjanice 9 G 3  
Pacasmayo 37 AB 4  
Pachuca 36 D 4  
Paco d'Arcos 27 Nbk. I  
Padang 30 DE 6  
Padangjoki 23 L 3  
Paderborn 6 C 5  
Padegul, Bg. 25 C 3  
Padre, I. 36 D 4  
Padua 18 C 2  
Paducah 35 E 3  
Paestum 18 Nbk. G 5  
Pag, I. u. O. 24 B 4  
Pagan, I. 30 C 2  
Pagny (Dep. Meuse) 20 E 4  
Pagny sur Moselle 20 EF 4  
Paide (Weidenstein) 23 LM 4  
Pai-ho, Fl. 31 C 4  
Pailenne-See 23 L 2, 3  
Paimpol 19 Nbk.  
Paingtalal 31 D 3  
Paisley 21 D 3  
Palaux au Mont 20 Nbk. I  
Paitcha, Bg. 31 O 3  
Pajares, Paso do 28 B 1  
Pak-lay 30 Nbk. II  
Paknam 30 Nbk. II  
Pakosch 8 EF 4  
Pakoswalde 9 E 3  
Pakrácz 24 O 4  
Paks 24 D 3  
Palacio de Riofrio 28 B 2  
Pala-Gruppe 19 OD 3  
Palai 17 F 2  
Palamos 28 Nbk.  
Palancia, Fl. 28 D 3  
Palangos (Polangen) 22 Nbk.  
O 8  
Palistina 26 DE 4  
Palatka 35 E 4  
Palatschwe 32 Nbk. II  
Palau-Inseln 39 B 2  
Palavas 19 DE 5  
Palawan 30 E 5  
Palazzolo 17 D 3  
Paldau 13 D 3  
Palembang 30 E 6  
Palencia 28 B 1  
Palermo 27 E 3  
Palestine 36 D 3  
Palhoca 38 Nbk. II  
Pallis-Highlands, Bg. 36 Nbk. I  
Palkine 23 KL 3  
Palk-Straße 30 D 5 u. Nbk. I  
BO 3, 4  
Pallanza 18 B 2  
Palliser, Kap 40 Nbk. II G 7  
Palma (a. Mallorca) 27 O 3  
Palma (Brasilien) 38 I 2  
Palmanova 18 D 2  
Palmares 38 E 7  
Palmarola, I. 18 D 4  
Palmas, O. 38 DE 5  
Palmas, Kap 32 BC 4  
Palm Beach 35 EF 4  
Palmeira (Rio Grande do  
Sul) 38 D 5, 6  
Palmeira (Parana) 38 E 4  
Palmer-Archipel 3 B 15 u.  
Nbk. I  
Palmer Goldfeld 40 D 2  
Palmer-Land 3 B Nbk. I  
Palmerston 40 C 2  
Palmerston-Inseln 39 EF 3  
Palmi 18 Nbk. G 6  
Palm-Inseln 40 D 2  
Palmnicken 8 G 2  
Palmyra, I. (Polynesien) 39  
E 2  
Palmyra, O. (Brasilien) 38 I 2  
Palmyra (Tadmur) 26 E 4  
Palo Alto 36 Nbk. I  
Palos, Cabo de 28 D 4  
Palos de la Frontera 28 A 4  
Pampas, Ldsch. 37 C 7, 8  
Pamiers 19 OD 6  
Pamir 30 O 4  
Pamplico Sound 35 F 3  
Pamplona 28 D 1

- Panama, O. 37 AB 3  
 Panama, Golf von 37 AB 3  
 Panama, Staat (a. d. K.: P.) 34 KL 9  
 Panama-Kanal 37 B 2, 3  
 Panaro 18 C 2  
 Pančevo 24 E 4  
 Pandelys 22 Nbk. Q 7  
 Pandschnab 30 Nbk. I B 1  
 Pancevčys (Ponewjesh) 22 Nbk. Q 8  
 Pankow, Ot. v. Berlin 7 E 4 u. Nbk.  
 Pankraz, Saukt 17 EF 2  
 Pannister 40 A 4  
 Pano 37 C 5  
 Panopolis (El-Achmfm) 33 B 2  
 Pantar, I. 40 B 1  
 Pantcleria, I. 27 E 3  
 Panticosa 28 D 1  
 Pantin 20 Nbk. II  
 Pantokrator, Bg. 25 A 6  
 Panuco, Rio 36 D 4  
 Paola 18 Nbk. G 6  
 Paolo de Loanda, São 32 DE 5  
 Pápa 24 C 3  
 Papa, Monte del 18 Nbk. GH 5  
 apantla 36 D 4  
 peete, I. 39 F 3  
 penburg 6 B 3  
 pensce 23 I 5  
 penholm 23 I 4  
 aphos 26 D 4  
 Pappenheim 11 CD 4  
 Papua-Golf 40 D 1  
 Papua, Terr. 40 D 1  
 Papun 30 Nbk. II  
 Pará (Belem) 37 E 4  
 Pará, Prov. 37 DE 4  
 Paraña 24 E 5  
 Paraguay, Fl. 37 D 5, 6  
 Paraguay, Staat 37 D 6  
 Parahyba (João Pessoa) 37 F 4  
 Parahyba, Prov. 37 F 4  
 Parahyba, Rio 38 H-K 2, 3  
 Paralba, Monte 12 D 3  
 Paramaribo 37 D 3  
 Paramythia 25 B 6  
 Paraná (Argentinien) 37 OD 7 u. Nbk. II  
 Parana, Fl. 37 CD 6, 7  
 Paraná, Prov. 37 D 6 u. 38 DE 4  
 Paranaçu 38 FG 4, 5 u. Nbk. I  
 Parapananema, O. 38 F 3, 4  
 Parapananema, Rio 38 DE 3  
 Paranhya, Rio 38 E 1  
 Parapēba 33 II 1  
 Parati 38 H 3  
 Paraty 38 Nbk. I  
 Paray-les-Mines 19 DE 3  
 Parc de Malsons 20 Nbk. II  
 Parchim 7 CD 3  
 Parchwitz 9 D 3  
 Pardo, El 28 C 2  
 Pardo, Rio (z. Parana) 38 D 1  
 Pardo, Rio (z. Parapananema) 38 F 3  
 Pardo, Rio (z. Rio Mogy-Guassu) 38 G 2  
 Pardopēba, Rio 38 H 1, 2  
 Pardubitz 9 CD 4  
 Parecy Novo 38 Nbk. III  
 Pareiso 38 D 6  
 Parenzo 18 D 2  
 Parga 25 B 6  
 Parina, Punta 37 A 4  
 Paris (Frankreich) 19 D 2 u. 20 Nbk. II  
 Paris (Bessarabien) 25 F 2  
 Paris Plage 20 A 2  
 Parker Range, Geb. 40 B 3  
 Parkersburg 35 EF 3  
 Parma 18 C 2  
 Parnahyba, Fl. 37 E 4  
 Parnahyba, O. 37 EF 4  
 Parndorf 13 E 2  
 Parna (Pernau) 23 L 4  
 Parral (Chile) 37 Nbk. I  
 Parral (Mexiko) 36 C 4  
 Parramatta 40 E 4  
 Parras 36 C 4  
 Parry-Inseln 3 A 13  
 Parsau 6 E 4  
 Parsberg 11 D 3  
 Parseier Spitze 12 B 2  
 Partenkirchen 11 D 5  
 Parthenry 19 BC 3  
 Parvo River, Fl. 40 D 3, 4  
 Pas 20 B 2  
 Pasadena 36 Nbk. II  
 Pasajes 28 D 1  
 Paschkowa 21 E 2  
 Pasco, O. 36 AB 2  
 Pasco, Cerro de 37 B 4, 5  
 Pas de Calais (Straße von Dover) 19 O 1  
 Pas de Calais, Dep. 20 AB 2  
 Pasewalk (Pommern) 7 EF 3  
 Pasewalk (Pasvalys, Litauen) 22 Nbk. Q 7  
 Pašman, I. 24 B 5  
 Paso de los Libres 38 B 6  
 Paso de Pajares 28 B 1  
 Passaic 35 Nbk. I  
 Passage 8 G 2  
 Passarowitz (Požarevac) 25 B 3  
 Passau 11 F 4  
 Passeler-Tal 12 O 3  
 Passenheim 8 H 3  
 Passero, Kap 27 F 4  
 Passo Bernardino 17 D 2  
 Passo de Fugazze 12 C 4  
 Passo Fundo, O. 38 D 6  
 Passo Fundo, Rio 38 D 5  
 Passos 38 G 2  
 Passow 7 EF 3  
 Pasubio 12 C 4  
 Pasvalys (Pasewalk) 22 Nbk. Q 7  
 Patagonien, Prov. 37 BC 8, 9  
 Patarlagelo 25 E 3  
 Patay 19 O 2, 3  
 Patchogue 35 Nbk. I  
 Patea 40 Nbk. II G 6, 7  
 Paterson (Australien) 40 D 2  
 Paterson (USA.) 35 Nbk. I  
 Pathal-soang 30 Nbk. II  
 Patna 30 Nbk. I O 2  
 Patos, Lago dos 37 DE 7  
 Patras 26 B 3  
 Patrocinio (Minas de Geraes, Brasilien) 38 G 1  
 Patrocinio, I. 39 D 1  
 Patrocinio de Buguas 38 F 5, 6  
 Patscher Kofel 12 O 2  
 Patschkau 9 E 4  
 Pâturages 20 O 2  
 Pau 19 B 5  
 Pausling-hu, See 31 O 5  
 Paving 31 D 6  
 Paul, Saint 33 B 2  
 Paul, Saint (Wisconsin) 35 D 2  
 Paul, Sankt (Kärnten) 13 O 3  
 Paula-Vest 23 A 3  
 Paul do Mar 27 Nbk. II  
 Paul da Serra 27 Nbk. II  
 Paulet-I. 3 B Nbk. I  
 Paulinenaue 7 D 4  
 Paulista 38 E 2  
 Paul-la-Jeune, Saint 19 DE 4  
 Paulo, São, O. 37 DE 6  
 Paulo, São, Staat 37 DE 6 u. 38 E-G 2, 3  
 Paulshafen 22 Nbk. O 7  
 Paumotu (Tuamotu) -Inseln 39 FG 3  
 Pausa (Thüringen) 11 DE 2  
 Pausa (Sachsen) 6 Nbk. II  
 Pauting 31 O 4  
 Pautö 31 B 4  
 Pautu 81 B 3  
 Pavin 18 B 2  
 Pavinho 38 O 6  
 Pawtucket (a. d. K.: P.) 35 Nbk. II  
 Payerne 17 A 2  
 Payo Obispo 36 E 5  
 Paysandú 37 Nbk. II  
 Payta 37 A 4  
 Paz, La 37 O 5  
 Pazardžik 25 OD 4  
 Paznauner Tal 12 B 2, 3  
 Peace River Landing, O. 34 FG 4  
 Peak, Bg. 21 F 4  
 Peak d'Orizaba 36 D 5  
 Peak Hill, O. 40 AB 3  
 Peak Hill-Goldfeld 40 A 3  
 Peary-Land 34, 1  
 Peč (Ipek) 24 E 6  
 Peconic Bay 35 Nbk. I  
 Pecoraro, Monte 18 Nbk. GH 6  
 Pecos River 36 O 3  
 Pécs (Fünfkirchen) 24 D 3  
 Pedee-River 35 EF 3  
 Pedro, San (California) 36 B 3 u. Nbk. II  
 Pedro, Sierra de San 28 A 3

- Pedro, São (Argentina) 38 O 5  
 Pedro, São (Rio Grande do Sul) 38 OD 6  
 Pedro, São (Parana) 38 DE 3  
 Pedro São (São Paulo) 38 FG 3  
 Pedro d'Alcantara, São (Minaes Geraes) 38 G 1  
 Pedro d'Alcantara, São (Rio Grande do Sul) 38 E 6  
 Pedro d'Alcantara, São (Santa Catharina) 38 FG 5, 6 u. Nbk. II  
 Pedro do Rio Grande do Sul, São 38 DE 8  
 Pedro do Turvo, São 38 E 3  
 Pedroso, El 28 AB 4  
 Pedroso, Sierra de 28 B 3  
 Pedrotallagalla 30 Nbk. I O 4  
 Peebles 21 E 3  
 Peckskill 35 Nbk. I  
 Peene, Fl. 7 DE 3  
 Pegasus Bay 40 Nbk. II G 7  
 Pegau 11 E 1  
 Peggau 16 D 2  
 Pegnitz, Fl. 11 D 3  
 Pegnitz, O. 11 D 3  
 Pehcevo 26 O 5  
 Pei-kiang (Nord-Fluß) 31 B 7  
 Peine 6 E 4  
 Peipus-See 23 M 4  
 Peiskretscham 9 F 4  
 Peissenberg 11 D 5  
 Peitz 9 B 3  
 Peixe, Rio do 38 E 5  
 Peixe (Rio do Tigre) 38 E 2, 3  
 Pejo 12 B 3  
 Pek, Fl. 25 B 3  
 Peking (Peping) 31 O 4  
 Pela, Sierra 28 O 2  
 Pelagos, I. 18 F 3  
 Pelat, Mont 19 F 4  
 Pelée, Mont 37 D 2  
 Pellon (Plessidi) 25 O 6  
 Pelješac (Sabinocello), H.-I. 24 O 6  
 Pella 17 O 3  
 Pellegrino, Monte 18 Nbk. G 6  
 Pellworm 6 O 2  
 Pelly-Mountains 3 A 12  
 Pelmo 12 D 3  
 Peloponnes 26 B 3  
 Pelotas, O. 38 D 7  
 Pelotas, Rio 38 E 5, 6  
 Pelusium 33 B 1  
 Pelusische Mündung 33 Nbk. II  
 Pelusischer Arm 33 Nbk. II  
 Pelusium, Ebene v. (Tineb) 33 Nbk. II  
 Pelvoux-Gruppe 19 F 4  
 Pemba, I. 32 GH 5  
 Pembina 36 D 2  
 Pembroke, Gfisch. 21 D 4, 5  
 Pembroke, O. (England) 21 D 5  
 Pembroke (Ontario) 35 F 2  
 Peñañel 28 BO 2  
 Peña Golosa 28 D 2  
 Peñalara, Puerto de 20 O 2  
 Peña Negra 28 A 1  
 Peña, Sierra de la 28 D 1  
 Penang (Georgetown) 30 D 5  
 Peñaranda de Bracamonte 28 B 2  
 Peñas 36 O 4  
 Peñas, Cabo de 28 B 1  
 Peñas, Golfo de las 37 B 8  
 Peñas de Europa 28 B 1  
 Penha d'Agua 27 Nbk. II  
 Penig 11 E 2  
 Peñiscola 28 E 2  
 Penkun 7 F 3  
 Penmarch, Pointe de 19 Nbk.  
 Pennapolis 38 EF 2  
 Penne 18 D 3  
 Pennine Chain 21 EF 3, 4  
 Penninische Alpen 18 AB 2  
 Pennsylvania, Staat 36 EF 2  
 Pensa 29 E 3  
 Pensacola 35 E 3  
 Pentleton 36 AB 2  
 Pentland, O. 40 D 3  
 Pentland Firth 21 DE 1  
 Penzance 21 OD 5  
 Penzberg 11 D 5  
 Penzig 9 O 3  
 Penzlin 7 DE 3  
 Peoria 36 DE 2  
 Peping (Peking) 31 O 4  
 Pepiry Guassu, Rio 38 D 5  
 Pequin 26 A 5  
 Pequir, Rio 38 OD 4  
 Pera 26 Nbk.  
 Perche, Ldsch. 19 C 2  
 Perche, Col de la 19 OD 5  
 Perchtoldsdorf 13 Nbk.  
 Percy-Insel 40 E 3  
 Perdu, Monte 28 DE 1  
 Perokop 29 O 4  
 Perg 13 O 1  
 Pergamino 37 Nbk. II  
 Pergine (Fersen) 17 F 2  
 Perho 23 L 2  
 Periam 25 B 2  
 Périgneux 19 O 4  
 Perim-I. 33 D 5  
 Peristeri, Bg. 25 B 5  
 Perleberg 7 O 3  
 Perlesreut 11 F 4  
 Perm 29 H 2  
 Pernambuco, Prov. 37 F 4  
 Pernambuco (Recife) 37 EF 4  
 Pernau (Pärnu) O. 35 L 4  
 Perneck 12 Nbk. II  
 Peron-I. 40 A 3  
 Péronne 19 D 2  
 Perowsk 4 K 4  
 Perpignan 19 D 5  
 Perris 36 Nbk. II  
 Perry, Mount 40 DE 3  
 Persante, Fl. 8 O 2  
 Perser-Denkmal 33 Nbk. II  
 Persien 4 I 5  
 Persischer Golf 30 B 4  
 Perth (Schottland) 21 E 2  
 Perth (Australien) 40 A 4  
 Perth Amboy (a. d. K.: P. A.) 35 Nbk. I  
 Perthes 20 D 3  
 Pertuis, Col de 28 Nbk.  
 Pertuisau 12 C 2  
 Pertuis, O. 19 E 5  
 Pertuis Breton (Meerestraße) 19 B 3  
 Pertuis d'Antioche (Meerestraße) 19 AB 3  
 Peru, Staat 37 B 5  
 Perugia 18 D 5  
 Peruweltz 20 O 2  
 Perwomajek 29 O 4  
 Pesaro 18 D 3  
 Pescador 36 Nbk. I  
 Pescara, O. 18 E 3  
 Pescara, Fl. 18 DE 3  
 Pescadores-Inseln (Hokogunto) 31 OD 7  
 Peschawar 30 Nbk. I AB 1  
 Peschici 18 F 3, 4  
 Peschiera 18 O 2  
 Petaluma 36 Nbk. I  
 Peter, Sankt 13 O 4  
 Peter I.-Insel 3 B 14  
 Peterborough 21 FG 4  
 Peter-der-Große-Bai 31 F 3  
 Peterhead 21 F 2  
 Peterhof 23 N 4 [BO 3  
 Petermann-Ränge, Geb. 40  
 Petermann-Spitze, Bg. 34 O-Q 2  
 Peter-Paulshafen 30 H 3  
 Peters-Berg 7 OD 5  
 Petersburg (USA) 35 F 3  
 Petersburg (Leningrad) 29 OD 1  
 Petersburg (Austr.) 40 CD 4  
 Petershagen 6 O 4  
 Peterwardein (Petrovaradin) 24 D 4  
 Petilia Policastro 18 Nbk. H 6  
 Petit Morin, Fl. 20 C 4  
 Petnachor 26 Nbk.  
 Peto 35 E 4  
 Petorca 37 Nbk. I  
 Petra 33 O 1  
 Petrá 26 DE 4  
 Petra Gozna, Bg. 25 C 3  
 Petrič 25 O 5  
 Petriu 30 Nbk. II  
 Petronelli 13 B 1  
 Petropawlowsk 4 KL 3  
 Petropawlowskij 29 F 1  
 Petropolis 38 I 3  
 Petroșani 25 C 3  
 Petrosawodsk 29 O 1  
 Petrovac 24 C 4  
 Petrovaradin (Peterwardein) 24 D 4 [Nbk. II  
 Petrowitz (Plotrowice) 9  
 Petrowsk (Gau Ferner Osten) 31 F 2  
 Petrowsk (Burjäten-Mong.-Rep.) 31 A 1  
 Petrowsk (Machatsch-Kala) 29 FG 5

- Petsamo 22 MN 2  
 Petschaburi 30 Nbk. II  
 Petschora, Fl. 4 I 2  
 Petschur (Petersi) 23 MN 5  
 Pettau 13 DE 3  
 Petzen 13 O 3  
 Peude 23 K 4  
 Pewsum 6 B 3  
 Pfaffenhofen 11 D 4  
 Pfäfsikon 17 O 1  
 Pfalz, O. 5 Nbk. I  
 Pfänder, Bg. 11 BO 5  
 Pfandlscharte 13 AB 2  
 Pfarrkirchen 11 E 4  
 Pfirt 17 B 1  
 Pütscher Tal 12 O 3  
 Pforzheim 10 CD 4  
 Pfrauenberg 11 E 3  
 Pfreimd, O. 11 E 3  
 Pfreimd, Fl. 11 E 3  
 Pfronten 11 O 5  
 Pfullendorf 10 D 5  
 Pfuller See 12 B 2  
 Pfunders-Tal 12 O 3  
 Pfunds 12 B 3  
 Pfungstadt 10 O 3  
 Phengari, Bg. 25 D 5  
 Philadelphia 35 F 3  
 'bilae, I. 33 B 3  
 'hillippeville (Belgien) 20 D 2  
 'hillippeville (Algerien) 27 D 3  
 Philippinen, In. 30 F 5  
 Philippopol (Plovdiv) 25 D 4, 5  
 Phillips 35 D 2  
 Philippsburg 10 O 3  
 Phillip-Insel 40 D 4  
 Phoenix 36 B 3  
 Phönix-Inseln 39 E 3  
 Piacenza 18 B 2  
 Pianosa (Adriatisches Meer) I. 18 EF 3  
 Pianosa (Toskanischer Archipel), I. 18 O 3  
 Piasnitz 8 E 2  
 Piatek 9 G 2  
 Piatra Neamt 25 E 2  
 Piauby, Prov. 37 E 4  
 Piaro, Fl. 12 D 4  
 Piazzola 12 O 4  
 Pibor, Fl. 33 B 6  
 Pica Corada 28 B 1  
 Picardie, Ldsch. 19 D 1, 2 u. 20 B-D 2, 3  
 Pica Rubia 28 A 1  
 Pica Ubina 28 AB 1  
 Pic d'Aneto 19 O 5  
 Pic di Ooca 12 AB 3  
 Pic d'Ory 19 B 5  
 Pic du Midi-d'Ossau 19 B 5  
 Pichlenu 37 Nbk. I  
 Pico d'Aneto 28 E 1  
 Pico da Uza, Bg. 27 Nbk. II  
 Pico de Ceboillera 28 O 2  
 Pico de Guina 28 A 1  
 Pico del Saco, Bg. 27 Nbk. I  
 Pico d'Estata 28 E 1  
 Pico de Urbión 28 O 1, 2  
 Pico dos Bodes das Silvas, Bg. 27 Nbk. II  
 Pico Grande, Bg. (Madeira) 27 Nbk. II  
 Pico Ranera 28 D 3  
 Pico Ruivo, Bg. 27 Nbk. II  
 Pico Ruivo do Paul, Bg. 27 Nbk. II  
 Picos de Aroche 28 A 3, 4  
 Picquigny 20 AB 3  
 Pictou 35 G 2  
 Piding 12 Nbk. I  
 Piedimulera 17 O 2  
 Piedrabuena 28 B 3  
 Piedrahita 28 B 2  
 Piedras, Punta de los 37 Nbk. II  
 Pleksamäki 23 M 2  
 Pielach, Fl. 13 D 1  
 Piela-Vesi 23 M 2  
 Pieli-Järvi 23 NO 2  
 Piella-Joki, Fl. 23 O 2  
 Piemont, Ldsch. 18 AB 2  
 Piepenburg 8 O 2  
 Pierre 36 O 2  
 Pierre, Saint, I. 34 N 5  
 Pierrefitto (Dep. Mouse) 20 E 4  
 Pierrefitte (b. Paris) 20 Nbk. II  
 Pies-Berg 6 B 4  
 Piesport 10 A 3  
 Piestány (Bad Pistyan) 24 O 2  
 Pietarsaari (Jakobstad) 23 KL 2  
 Pietermaritzburg 32 Nbk. II  
 Pietrasanta 18 BO 3  
 Pietrosaul, Bg. 25 D 2  
 Pieve di Cadore 18 D 1  
 Pigna 18 A 3  
 Pihtipudas 23 LM 2  
 Pilipola 23 LM 1  
 Pilat, Mont 19 E 4  
 Pillatus, Bg. 17 O 2  
 Pilbarra-Goldfelder 40 AB 3  
 Pilcomayo, Fl. 37 CD 6  
 Pilica, Fl. 24 D 1  
 Pillau 8 G 2  
 Pillinger 40 D 5  
 Pillkallen 8 K 2  
 Pillnitz 9 Nbk. I  
 Pilow, Fl. 8 D 3  
 Pilsen (Pizeh) 11 F 3  
 Pilsen, Deutsch- (Ungarn) 14 A 3  
 Pilten 22 Nbk. O 7  
 Pilzendorf 9 Nbk. II  
 Pimal, Cerro 36 O 4  
 Piman-Gebirge 4 HI 2  
 Pimentel 38 E 7  
 Pina 28 D 2  
 Pinaka 25 O 5  
 Pinar, Alcoléa de 28 OD 2  
 Pinar del Rio 35 E 4  
 Pińczów 24 E 1  
 Pindos, Geb. 26 B 3  
 Pindus-Gebirge 25 B 6  
 Pine Bluff 35 D 3  
 Pinebush 35 Nbk. I  
 Pine Creek 40 O 2  
 Pinerolo 18 A 2  
 Piney 20 D 4  
 Pingjiang 31 B 4  
 Pingting 31 B 4  
 Pingshlen 31 O 3  
 Pinguinen-Inseln 32 E 7  
 Pinhelros 38 Nbk. II  
 Pinlen-Insel (Kunie) 39 D 4  
 Pinka, Fl. 13 E 2  
 Pinkafeld 13 E 2  
 Pinnaroo 40 D 4  
 Pinne 8 D 4  
 Pinneberg 6 D 3  
 Pinnow 8 O 2  
 Pinos, Isles de 35 E 4  
 Pinsk 29 B 3  
 Pinzgau 12 D 2  
 Pinzgautal 12 Nbk. I  
 Pinzolo 12 B 3  
 Piombino 18 O 3  
 Piora, Fl. 18 O 3  
 Piotrkow 8 F 4  
 Piotrowice (Petrowitz) 9 Nbk. II  
 Pipin 8 I 2  
 Pirachy-Straße, Kol. 38 Nbk. I  
 Piracicaba 38 G 3  
 Piragü 38 F 3  
 Pirahy 38 E 4  
 Pirai Guassu, Rio 38 O 5  
 Pirajuby 38 F 2, 3  
 Piranga 38 I 2  
 Pirano 13 B 4  
 Pirapo 38 O 5, 6  
 Pirapora 37 E 5  
 Pirassununga 38 G 2, 3  
 Piratiny, O. 38 D 7  
 Piratiny, Rio 38 D 7  
 Piräus 26 B 3  
 Pirin-Dagh 25 O 5  
 Pirmasens 10 B 3  
 Pirna 9 A 4  
 Piro 24 F 5  
 Pisa 18 O 3  
 Pisagua 37 B 5, 6  
 Pischtschenik 13 D 4  
 Pischlotta 18 Nbk. G 5, 6  
 Plasco 37 B 5  
 Plack 24 B 2  
 Pisogne 12 B 4  
 Pissn, Fl. 8 I 3  
 Pissen 23 IK 5  
 Platice 18 Nbk. H 5  
 Pistoja 18 O 3  
 Pistyan (Piestány), Bad 24 O 2  
 Pisuerga, Fl. 28 B 1  
 Pitanguy 38 H 1  
 Pitcairn, I. 30 G 4  
 Piteä 23 I 1  
 Pite-Älv 22 KL 2  
 Pittegi 25 D 3  
 Pithivers 19 D 2  
 Pitraga 22 Nbk. OP 7  
 Pitsaulok 30 Nbk. II  
 Pitschen 9 F 3  
 Pitt-River 36 A 2



- Pittsburg 35 EF 2  
 Pityusen, In. 28 E 3  
 Pitztal 12 B 2, 3  
 Piva, Fl. 24 D 6  
 Plz Bornina 17 DE 2  
 Plz Kesch 17 D 2  
 Plz Languard 17 DE 2  
 Plz Linard 17 E 2  
 Plz Medel 17 CD 2  
 Plz Pisoc 17 E 2  
 Plz Segnes 17 D 2  
 Plz Seavenna 12 B 3  
 Pizunda 26 EF 2  
 Plz Vadret 17 DE 2  
 Pizzo 18 Nbk. H 6  
 Pizzo di Coca 17 DE 2  
 Pizzo di San Marco 17 D 2  
 Pizzo Stella 17 D 3  
 Pjatigorsk 26 F 2  
 Plaaz 7 D 3  
 Plackovica-Planina 26 O 5  
 Plainfield 35 Nbk. I  
 Plan 11 E 3  
 Plana, Castellón de la 28 E 2, 3  
 Plana, Isla 28 D 3  
 Plane, Fl. 7 D 4  
 Plan-See 12 B 2  
 Plansker Wald 13 C 1  
 Plasencia 28 A 2  
 Plassen 12 Nbk. II  
 Plastun-Bai 31 G 3  
 Plata, Mar del 37 D 7  
 Platamona 26 O 5, 6  
 Plateau de Coteau du Mis-  
 souri 36 CD 1, 2  
 Plateau de Langres 10 E 3  
 Plateau de Millevaches 10  
 CD 4  
 Plateau du Coteau des Prai-  
 ries 36 D 2  
 Plathie S C 2  
 Platten-See (Balaton) 24 CD 3  
 Platte River 36 D 2  
 Plattling 11 E 4  
 Plattsburg 35 F 2  
 Plau 7 D 3  
 Plau (Mark Brandenburg) 7  
 D 4  
 Plau (Thüringen) 11 C 2  
 Plauen 11 DE 2  
 Plauer See 7 D 3  
 Playa (Italien) 13 B 3  
 Playa (Sildalawien) 24 E 5  
 Plavina (Stockmannshof)  
 23 Nbk. QR 7  
 Plawno 9 G 4  
 Plaza de Almanzor 28 B 2  
 Pleasanton 36 Nbk. I  
 Pleinfeld 11 OD 3  
 Pleske, Fl. 8 BC 4  
 Pleiß, Fl. 11 E 1  
 Plencia 28 O 1  
 Plenty Bay 40 Nbk. II G 6  
 Pleschen (Pleszew) 9 E 3  
 Plekau (Pakow) 23 N 5  
 Pleanoy 20 E 5  
 Pless (Pazeczyna) 9 F 5  
 Plessa 9 Nbk. I  
 Plessidi (Pelion) 25 O 6  
 Plessische Forst 9 Nbk. II  
 Pleszew (Pleschen) 9 E 3  
 Pleven (Plewna) 25 D 4  
 Plevlja 24 D 5  
 Plewna (Pleven) 25 D 4  
 Pliska, Ru. 25 E 4  
 Ploča, K. 24 B 5  
 Plochingen 10 D 4  
 Plock 8 G 4  
 Plöckenstein 13 B 1  
 Plockheim 6 E 4  
 Ploërmel 19 A 3  
 Ploieşti (Plojescht) 25 DE 3  
 Plomblères 20 F 5  
 Plön 6 E 2  
 Plön, Fl. 8 B 3  
 Plöne-See 8 C 3  
 Plöner See 6 E 2  
 Plonsk 8 H 4  
 Plönzig 8 C 2  
 Plöse 13 C 3  
 Plouha 19 Nbk.  
 Plovdiv (Philippopol) 25 D 4, 5  
 Plumser Joch 12 C 2  
 Plunge 22 Nbk. O 8  
 Plussa, Fl. 23 N 4  
 Plymouth (England) 21 D 5  
 Plymouth (USA) 35 Nbk. II  
 Plympton 40 Nbk. I  
 Plzeň (Pilsen) 11 F 3  
 Pnom 30 Nbk. II  
 Po, Fl. 18 A-O 2  
 Pöchlarn 13 D 1  
 Pocking 11 F 4  
 Poco Izabel 38 Nbk. III  
 Pocos de Caldas 38 G 2  
 Poddebice 9 FG 3  
 Podgorica 24 D 5  
 Podkarpatská Rus (Karpa-  
 ten-Rußland), Land 24 F 2  
 Podmokly (Bodenbach) 9  
 Nbk. I  
 Podolien, Ldsch. 25 F 1  
 Poel, I. 7 O 2  
 Pogegen 5 IK 1  
 Pogranitschnaja 31 F 3  
 Pöhl-Berg 5 Nbk. II  
 Pohrlitz 13 E 1  
 Point de Galle 30 O 5 u.  
 Nbk. I B 4  
 Pointe d'Arco 18 B 3  
 Pointe de Bardur 19 B 2  
 Pointe de la Coubre 19 B 4  
 Pointe de Penmarche 10 Nbk.  
 Pointe de Sant Mathieu 10  
 Nbk. I  
 Pointe du Rar 19 Nbk.  
 Point, Lac de 17 A 2  
 Point Moresby (Grauville) 40  
 D 1  
 Point Reyes 36 Nbk. I  
 Point Reyes Station 36 Nbk. I  
 Poissons 20 E 4  
 Polssy 20 A 4  
 Poltiera 19 C 3  
 Polton, Ldsch. 19 B O 3  
 Polx-de-Picardie 20 AB 3  
 Pojang-hu, See 31 O 6  
 Pojarkow 31 E 2  
 Pokrowsk (I. Apfelgeb.) 31  
 OD 1  
 Pokrowsk (Engels, Wolga-  
 deutsch. Rep.) 29 F 3  
 Pol, Saint (Dep. Pas de Ca-  
 lais) 20 B 2  
 Pola 18 D 2 [O 8  
 Polangen (Palangas) 22 Nbk.  
 Poldhu 21 D 6  
 Polen (Rzeczpospolita Pol-  
 ska), Staat 4 EF 3 u. 29  
 Policastr, Golf v. 18 Nbk.  
 G 6  
 Poligny 10 E 3  
 Polinik, Bg. 13 B 3  
 Pölitz 8 B 3  
 Polkwitz 9 D 3  
 Polland 13 O 3  
 Pollno, Monte 18 Nbk. GH 6  
 Pollnow 8 D 2  
 Polna 24 B 2  
 Polozk 29 BC 2  
 Polska (Polen), Staat 4 EF 3  
 u. 29  
 Pölstal 13 C 2  
 Pol-sur-Mer, Saint 20 B 1 u.  
 19 Nbk.  
 Pölten, Sankt 13 D 1  
 Poltawa 29 CD 4  
 Pölschach 13 D 3  
 Poluska 13 O 1  
 Polvijärvi 23 N 2  
 Polygonum Swamp 40 O 2  
 Polynesien 39 EF 2, 3  
 Polzen, Fl. 9 B 4  
 Polzin 8 D 3  
 Pomba 38 I 2  
 Pombas, Punta das 38 FG 5  
 Pommerellen, Ldsch. 5 III 1,  
 2 u. 8 EF 2, 3  
 Pommern, Prov. 5 GH 1, 2  
 Pommerische Bucht 7 F 2  
 Pommerische Schweiz 8 D 3  
 Pomona, I. 22 F 4  
 Pomona (a. d. K.: P.) (USA)  
 O. 36 Nbk. II  
 Po-Mündungen 18 D 2  
 Ponaudin (Sankt Peters), I.  
 31 H 5  
 Ponape 39 C 2 [Nbk. I C 3  
 Ponditscherri 30 D 5 u.  
 Ponely Lake 35 D 1  
 Ponewjesh (Panevežys) 22  
 Nbk. Q 8  
 Ponferrada 28 A 1  
 Pongau 13 B 2  
 Pons 19 B 4  
 Ponso Alegre 38 H 3  
 Ponta Cortada 27 Nbk. II  
 Pontacq 19 B 5  
 Ponta da Cruz 27 Nbk. II  
 Ponta da Naia 27 Nbk. II  
 Ponta Delgada 27 Nbk. II  
 Ponta de São Jorge 27 Nbk. II  
 Ponta de São Lourenço 27  
 Nbk. II  
 Ponta de Pargo 27 Nbk. II  
 Ponta do Sol 27 Nbk. II  
 Ponta da Tristão 27 Nbk. II

- Pontafel 13 B 3  
 Ponta Grossa 38 EF 4  
 Pont à Mousson 19 F 3  
 Ponta Santa Catarina 27 Nbk. II  
 Pont-Audemur 19 O 2  
 Ponte alla Leccia, O. 18 B 3  
 Pontebba 18 D 1  
 Pontecorvo 18 D 4  
 Ponte d'Arcalod 17 A 3  
 Ponte della Selva 12 AB 4  
 Ponte di Legno 12 B 3  
 Ponte di Piave 12 D 4  
 Ponto du Celloney 17 A 3  
 Ponte Nova 38 I 2  
 Ponte Percée, Bg. 17 A 3  
 Ponte Tresa 17 O 3  
 Ponthierville 32 F 5  
 Pontinische Inseln 18 D 4  
 Pontinische Sümpfe, ehemalige 18 D 4  
 Pontivy 19 Nbk.  
 Pontorse 19 OD 2  
 Pontorson 19 B 2  
 Pontremoli 18 BC 2  
 Pontresina 17 DE 5  
 Pont-Sainte-Maxence 20 B 3  
 Pont-Saint-Martin 17 BC 3  
 Pont Saint Vincent 19 EF 2  
 Ponzá, I. 18 D 4  
 Poperinghe 20 B 2  
 Popocatepetl, Bg. 36 D 5  
 Popoli 18 DE 3  
 Poprad 24 DE 2  
 Populonia 18 C 3  
 Pordenone 18 D 2  
 Porfirio Díaz 36 O 4  
 Pori (Björneborg) 23 I 3  
 Porlezza 17 D 2  
 Pornic 19 AB 3  
 Poró 23 M 2  
 Porongos 38 D 6  
 Pórpác 13 E 2  
 Porrentruy 19 F 3  
 Port Adelaide 40 Nbk. I  
 Portadown 21 OD 3  
 Porta Gorda 35 E 4  
 Port Albert (Neuseeland) 40 Nbk. II G 6  
 Port Alfred 32 Nbk. II  
 Porta Plata 35 F 4, 5  
 Porta Rasa 35 E 4  
 Portarlington (Victoria) 40 Nbk. III  
 Port Arthur (Ryojun) 31 D 4  
 Port Arthur (USA.) 35 DE 2  
 Port Augusta, Hafen 40 O 4  
 Port au Prince 37 BO 1, 2  
 Port Belfast (Fairy) 40 D 4, 5  
 Port Berenice 33 BO 3  
 Port Blair 30 Nbk. I D 3  
 Portbou 19 D 5  
 Port Chalmers 40 Nbk. II G 7  
 Port Chester 35 Nbk. I  
 Port Darwin 40 BO 2  
 Port Davey, Hafen 40 D 5  
 Port Eads 35 DE 4  
 Port Elisabeth 32 F 8  
 Port Elliot 40 O 4  
 Port Etienne 32 AB 2  
 Port Fairy (Belfast) 40 D 4, 5  
 Port Florence 32 G 4  
 Port Francqui 32 F 5  
 Port Fund 33 Nbk. II  
 Port Hedland (a. d. K.: Ft. Hedld.) 40 A 2, 3  
 Port Herald 32 G 6  
 Port Huron 35 E 2  
 Port Ibrahim 33 Nbk. II  
 Portici 18 E 4  
 Portilla 28 A 1  
 Portița-Mündung 25 F 3  
 Port Jefferson 35 Nbk. I  
 Port Jervis 35 Nbk. I  
 Port Kunda 23 LM 4  
 Port Láirge (Waterford) 21 O 4  
 Portland (England) 21 EF 5  
 Portland (Maine) 35 FG 2  
 Portland (Oregon) 36 A 2  
 Portland Bay u. O. 40 OD 4  
 Port la Proir 35 OD 1, 2  
 Port Lincoln 40 O 4  
 Port-Louis 19 Nbk.  
 Port Lyttelton 40 Nbk. II G 7  
 Port Macquarie 40 E 4  
 Port Nelson 34 IK 4  
 Port Nolloth 32 E 7  
 Porto 27 A 2  
 Porto Alegre 38 E 7 u. Nbk. II  
 Porto Alencastro, O. 38 E 1, 2  
 Porto Amazonas 38 EF 4  
 Porto Amelia 32 GH 6  
 Porto Bardia 26 O 4  
 Porto Barrios 36 E 5  
 Porto Bello 38 Nbk. II  
 Porto Ceresio 17 O 3  
 Porto Civitanova 18 DE 3  
 Porto Corsini 18 D 3  
 Porto Cortes 34 K 8  
 Porto da Cruz 27 Nbk. II  
 Porto d'Anzio 18 D 4  
 Porto d'Ascoli 18 DE 3  
 Porto da Umão 38 E 4, 5  
 Porto de Oacilbas 27 Nbk. I  
 Porto de Corral 15 Nbk. IX  
 Porto de São Isidro 38 O 6  
 Porto do Una 38 G 4  
 Porto Feliz (Santa Catharina) 38 D 5  
 Porto Feliz (São Paulo) 38 G 3  
 Portoferraio 18 BO 3  
 Portogruaro 18 D 2  
 Porto Guayra 38 O 4  
 Porto Isabel 36 B 3  
 Porto Lagos, O. 26 D 5  
 Porto Limon 34 K 8  
 Porto Lucena 38 C 5  
 Porto Mendes 38 O 4  
 Porto Mexico 36 D 5  
 Porto Moniz 27 Nbk. II  
 Porto Monte Carlo 38 O 6  
 Porto Morelos 36 E 4  
 Porto Novo (Dahomé) 32 D 4  
 Porto Novo (Madeira) 27 Nbk. II  
 Port Orford 36 A 2  
 Porto Rico 16 Nbk. XI  
 Porto San Giorgio 18 DE 3  
 Portoscuso 27 D 3  
 Porto Tibirica 38 DE 2  
 Porto Topolobampo 36 BO 4  
 Portotorres 18 B 4  
 Porto Vecchio 18 B 4  
 Porto Velho 37 OD 4  
 Port Patrick 21 D 3  
 Port Phillip, Hafen 40 Nbk. III  
 Port Pirie, Hafen 40 O 4  
 Port Roper 40 O 2  
 Ports 21 Nbk. II  
 Port Said 33 B 1  
 Port-Saint-Louis 19 E 5  
 Port Sankt Johns 32 Nbk. II  
 Portsmouth (England) 21 F 5  
 Portsmouth (Ohio, USA.) 35 E 3  
 Portsmouth Harbour 21 Nbk. II  
 Port Stanley 37 D 9  
 Port Sudan 33 O 4  
 Port Tewfik 33 Nbk. II  
 Portugal (Republica Portuguesa), Staat 4 O 4, 5 u. 27  
 Portugalete (Spanien) 28 O 1  
 Portugiesisch-Guinea 32 B 3  
 Port-Vendres 19 D 5  
 Port William (Rakura) 40 Nbk. II F 7  
 Porvoo (Borgå), O. 23 LM 3  
 Porz 10 B 2  
 Posada 18 B 4  
 Posadas (Argentinien) 38 O 5  
 Posadas (Spanien) 28 B 4  
 Posadowsky-Baß 3 B 5  
 Poschán 31 O 4  
 Poschiavo 17 E 2  
 Posen, Prov. 8 C-D 4  
 Posen (Poznań), O. 8 D 4  
 Pößneck 11 D 2  
 Possolsk 31 Nbk. P 9  
 Posso-Sec 40 AB 1  
 Poßruck 13 D 3  
 Postelberg 11 F 2  
 Potenza, Fl. 18 D 3  
 Potenza, O. 18 EF 4  
 Potl 29 E 5  
 Potosi 37 O 5, 6  
 Potsdam 7 E 4 u. Nbk.  
 Pottangow 8 E 2  
 Poullac 19 B 4  
 Poullur sur Ohalar 19 E 3  
 Pouxoux 20 F 4  
 Povo 38 O 5  
 Póvos 38 E 7  
 Powder River 36 O 2  
 Powells Creek 40 O 2  
 Powidz 8 F 4  
 Poworotnyi, Kap 31 F 3

- Požarevac 24 B 4  
 Pozlères le Petit 20 Nbk. I  
 Poznań (Posen), O. 8 D 4  
 Pozoblanco 28 B 3  
 Pozzuoa 18 DE 1  
 Prabat 30 Nbk. II  
 Prachattitz 13 O 1  
 Prades 19 D 5  
 Prag (Praha) 9 B 4  
 Prügarten 13 O 1  
 Pragerhof 13 D 3  
 Praha (Prag) 9 B 4  
 Prahovo 24 F 4  
 Praia das Macãs 27 Nbk. I  
 Prald 26 D 2  
 Pram, Fl. 13 B 1  
 Pramaggiore, Monte 12 D 3  
 Prärien 34 HI 4-6  
 Praszka 9 F 3  
 Prater 13 Nbk.  
 Prätigau 17 D 2  
 Prato 18 O 3  
 Prausnitz 9 DE 3  
 Praust 8 F 2  
 Präwald 13 BO 4  
 Probichl 13 CD 2  
 Prochla 8 E 3  
 Predazzo 12 O 3  
 Predel-Paß (Tömdöser Paß) 26 DE 3  
 Predigt-Stuhl (Alpen) 12 Nbk.  
 Predigtstuhl (Bayrischer Wald) 12 DE 1  
 Predil, Bg. 13 B 3  
 Preding 13 D 3  
 Preetz 6 B 2  
 Pregel, Fl. 8 I 2  
 Preiswitz 9 Nbk. II  
 Prekuln (Prikula) 22 Nbk. O 7  
 Prelouč 9 O 4, 5  
 Premuda, I. 24 B 4  
 Prezlau 7 E 3  
 Prerau (Pferov) 24 O 2  
 Prerow 7 D 2  
 Pré-Saint-Didier 17 A 3  
 Presanella, Cima 17 E 2  
 Prescott 36 B 3  
 Presidio San Vicente 36 O 4  
 Presov (Eperjes) 24 E 2  
 Prespa-See 26 B 5  
 Presanella 12 B 3  
 Preßburg (Bratislava) 24 O 2  
 Presteigne 21 E 4  
 Preston 21 E 4  
 Preto, Rio 38 F 2  
 Pretoria 22 F 7 u. Nbk. II  
 Prettin 7 DE 5  
 Pretzsch 7 D 5  
 Preußisch-Bylau 8 H 2  
 Preußisch-Friedland 8 E 3  
 Preußisch-Holland 8 G 2  
 Preußisch-Stargard 8 F 3  
 Prévessa 26 AB 3  
 Priebus 9 BO 3  
 Priego (Prov. de Córdoba) 28 BO 4  
 Priekula (Prekuln) 22 Nbk. O 7  
 Prien 11 E 5  
 Priceka 32 BF 7, 8  
 Priestewitz 9 Nbk. I  
 Prignitz 7 OD 3  
 Prijedor 24 O 4  
 Prijepolje 21 D 5  
 Prikunsk 26 FG 2  
 Prilep 25 B 6  
 Priluki 29 O 3  
 Primiero 18 O 1  
 Primkenau (a. d. K.: Prink.) 9 O 3  
 Primo, Monte San 17 D 3  
 Primolano 12 O 4  
 Primör 12 O 3  
 Prims, Fl. 20 F 3  
 Prince Edward-Insel 36 G 2  
 Prince of Wales Land (nördl. Kanada) 34 HI 2, 13, 14  
 Prince of Wales-Insel (nördl. Australien) 40 OD 2  
 Princess Charlotte Bay 40 D 2  
 Princeton 36 Nbk. I  
 Prineville 36 A 2  
 Prinz Albert-Gebirge 3 B Nbk. II  
 Prinz Albert-Land 3 A 13  
 Prinz Alfred, Kap 3 A 12  
 Prinz Christian-Land 3 A 18, 1  
 Prinz-Eduard-Insel (zu Kanada) 34 MN 5  
 Prinz Eduard-Insel (südl. v. Afrika) 3 B 2, 3  
 Prinzessin Elisabeth-Land 3 B 4  
 Prinzen-Inseln 26 F 5  
 Prinzessin Ragnhild-Land 3 B 1, 2  
 Prinz-Friedrich-Heinrich-Inseln 40 O 1  
 Prinz Gustav-Adolf-See 3 A 12, 13  
 Prinz Patrick-Insel 3 A 12  
 Prinzregent Luitpold-Land 3 B 17, 18  
 Prinz Rupert, I. 34 E 4  
 Prinz William-Sund 3 A 11  
 Pripet, Fl. 29 B 3  
 Priština 24 E 6  
 Pritzerbe 7 D 4  
 Pritzwalk 7 D 3  
 Privas 19 E 4  
 Prizren 24 B 5  
 Probstzella 11 D 2  
 Proclida, I. 18 DE 4  
 Pročost 7 D 1  
 Progreso (H.-I. Yukatan) 36 DE 4  
 Projektierter Georgs-Kanal 35 BF 2  
 Prokopjewsk 31 Nbk. KL 0  
 Prokuls 8 I 1  
 Prokuplje 24 E 5  
 Promontore, Capo 18 D 2  
 Pronsfeld 10 A 2  
 Prorer Wick 7 E 3  
 Proskurow 29 B 4  
 Prosna, Fl. 9 BF 3, 4  
 Proßnitz (Prostějov) 24 O 2  
 Prostějov (Proßnitz) 24 O 2  
 Provadija, O. u. Fl. 25 E 4  
 Prüven 3 A 16  
 Provence 19 BF 4, 6  
 Providence 35 F 2 u. Nbk. II  
 Providence-Straße 35 F 4  
 Providentown 36 Nbk. II  
 Provins 10 D 2  
 Provinz Blauer Nil 33 B 4, 6  
 Provo 36 B 2, 3  
 Proyard 20 Nbk. I  
 Prozor 24 C 5  
 Prudhoe-Land 34 MN 2  
 Prtim, O. 10 A 2  
 Prtim, Fl. 10 A 3  
 Pruntrut 17 B 1  
 Prust 8 E 3  
 Prut, Fl. 26 D-F 1, 2  
 Pruth, Fl. 9 D 2  
 Prutz 12 B 2  
 Przasnysz 8 H 3  
 Przelaska 9 Nbk. II  
 Przemyśl 24 F 2  
 Przittkowitz 9 DE 3  
 Przyrów 24 D 1  
 Psol, Fl. 29 C 3, 4  
 Pskow (Pieskau) 23 N 5  
 Pakower See 23 MN 4, 5  
 Psczyzna (Plesz) 9 F 5  
 Ptolemais (Tolmeita) 26 B 1  
 Pu 31 B 4, 5  
 Puchberg 13 DE 2  
 Pucioza 26 D 3  
 Pudasjärvi 23 M 1  
 Pudewitz 8 E 4  
 Puebla 36 D 5  
 Pueblo (Colorado) 36 O 3  
 Pueblo nuevo de Mar (Cañal) 28 DE 3  
 Puente Genil 28 B 4  
 Puerta Arenas 37 A 3  
 Puerta de Calaburras 23 BO 4  
 Puerta de Europa 28 B 4  
 Puerta de la Almina 28 B 5  
 Puerta de la Anguila 28 E 3  
 Puerta del Farallon 28 D 4  
 Puerta de los Piedras 37 Nbk. II  
 Puerta de las Sentinas 28 O 4  
 Puerta Galera 37 Nbk. I  
 Puerta Marroqui 28 AB 4, 5  
 Puerta Noste 37 Nbk. II  
 Puerta Parina 37 A 4  
 Puerto Angel 36 D 5  
 Puerto Barrios 37 A 2  
 Puerto Cabello 37 O 2  
 Puerto Colombia 37 B 3  
 Puerto Cortes 37 A 2  
 Puerto de Despeñaperros 28 O 3  
 Puerto de los Alfaques 28 E 2  
 Puerto de Peñalara 28 O 2  
 Puerto de Santa María 28 AB 4  
 Puerto Descaño 37 OD 8  
 Puerto de Somosierra 28 O 2  
 Puerto Genovés 28 CI 4  
 Puerto Limón 37 AB 3  
 Puertollano 28 BC 3

Puerto Montt 37 B 8 und Nbk. I.  
 Puerto Real 28 AB 4  
 Puerto Rica 37 C 2  
 Puerto Ruiz 37 Nbk. II  
 Puerto Suarez 37 OD 5  
 Pugschew 29 FG 3  
 Puget-Théniers 19 F 5  
 Puigcerdá 28 E 1  
 Puigmal 19 D 5  
 Puir (Per-) nor, See 31 C 2  
 Pulsieux 20 B 2  
 Pukou, St. 31 C 5  
 Pulkau, Fl. 13 D 1  
 Pulkila 23 LM 1  
 Pulsnitz 9 AB 3 u. Nbk. I  
 Pulsnitz, Fl. 7 E 5  
 Pultusk 8 I 4  
 Puna 30 Nbk. I B 3  
 Punta Arena 36 A 3  
 Punta Arenas (Costarica) 34 K 9  
 Punta Argentera, Bg. 18 A 2  
 Punta Bassania 13 B 4  
 Punta Caprara 18 B 4  
 Punta Cope 28 D 4  
 Punta das Pombas 38 FG 5  
 Punta del Faro 18 Nbk. G 6  
 Punta dell' Alice 18 Nbk. H 6  
 Punta della Penna 18 E 3  
 Punta de Santa Martha Grande 38 FG 6

Punta di Spinolo 18 F 3, 4  
 Punta Falcone 18 B 4  
 Punta Flumenica 18 Nbk. H 6  
 Punta Infreschi 18 Nbk. G 6  
 Punta Mita 36 C 4  
 Punta Revellate 18 B 3  
 Punta Ristola 18 Nbk. HI 6  
 Punta Rosega 13 B 4  
 Punta Samana 25 A 5  
 Punta San Eugenio 36 B 4  
 Punta San Matteo 17 E 2  
 Puolanka 23 M 1  
 Puppen 8 I 3  
 Purdy-Inseln 40 D 1  
 Purus, Fl. 37 C 4  
 Purn-Vesi 23 N 3  
 Puscht-i-Kuh 4 H 5  
 Püspök Ladány 24 E 3  
 Pussen 22 Nbk. OP 7  
 Puster-Tal 18 CD 1  
 Pustosersk 4 IK 2  
 Putan-River 36 Nbk. I  
 Putbus 7 E 2  
 Puteaux 20 Nbk. II  
 Putlitz 7 D 3  
 Putna, Fl. 25 E 3  
 Putnok 24 F 2  
 Püttlingen 20 FG 3  
 Putumayo, Fl. 37 B 4  
 Putzig, O. 8 F 2  
 Putziger Heilstern 8 F 2

Putziger Wiek 8 F 2  
 Puumala 23 N 3  
 Puy de Dôme, Bg. 19 D 4  
 Pyechue, Lago 37 Nbk. I  
 Puyo 28 D 1  
 Pyhä-Järvi, See (südwestl. Finnland) 23 IK 3  
 Pyhä-Järvi, See (östl. Finnland) 23 O 2, 3  
 Pyhä-Järvi, See (nördl. Finnland) 23 LM 2  
 Pyhäjärvi, O. 23 O 3  
 Pyhäjoki, O. 23 KL 1  
 Pyhä-Joki, Fl. 23 L 1  
 Pyhämaa 23 I 3  
 Pyhäskä 23 NO 2  
 Pyhrn-Paß 13 O 2  
 Pyramiden-Berg 40 DE 1  
 Pyramiden von Meroë 33 B 4  
 Pyramid-Lake 36 B 2  
 Pyrawarth 13 E 1  
 Pyrenäen 28 DE 1  
 Pýrgos (Peloponnes) 26 B 3  
 Pyrgos (b. Konstantinopel) 26 Nbk.  
 Pyritz 8 B 3  
 Pyrmont 6 D 4  
 Pys 20 Nbk. I  
 Psychma, Fl. 20 FK 2  
 Pyzdry 9 E 2  
 Pythion 25 E 5  
 Pyzdry 8 E 4

## Q

Quakenbrück 6 C 4  
 Quapelle River 36 O 1  
 Quaraby, O. 35 BO 7  
 Quaraby, Rio 38 B 7  
 Quarnero 18 DE 2  
 Quarnerolo 18 E 2  
 Quebec, O. 35 F 2  
 Quebec, Staat 36 F 1, 2  
 Quebec, Territ. 34 LM 4  
 Quedlinburg 7 C 5  
 Queenborough 21 G 5  
 Queens Channel 40 B 2  
 Queenscliff 40 Nbk. III  
 Queensland, Staat 40 C-E 2, 3  
 Queenstown 21 BO 5  
 Queen Victoria Spring 40 B 4

Queis, Fl. 9 O 3, 4  
 Quellimane 32 G 6  
 Quellental 38 DE 2, 3  
 Quellpart (Saishu-to), I. 31 E 5  
 Queluz, O. (São Paulo) 38 H 3  
 Queluz, O. (b. Lissabon) 27 Nbk. I  
 Queluz, O. (Alinas Geraes) 38 HI 2  
 Quend Plage 20 A 2  
 Quentin, Kap San (Niederkalifornien) 36 B 3  
 Quentin, Saint 19 D 2  
 Quercy, Ldsch. 19 O 4  
 Queretaro 36 OD 4  
 Querfurt 7 C 5

Quessant, Ile d' 19 Nbk.  
 Quetta 30 C 4 u. Nbk. I A 1  
 Quiberon 19 Nbk.  
 Quileto, Fl. 13 B 4  
 Quillota 37 Nbk. I  
 Quimper, O. 19 Nbk.  
 Quimperlé, O. 19 Nbk.  
 Quincy (Illinois) 36 D 2, 3  
 Quincy (Massachusetts) 35 Nbk. II  
 Quintanar de la Orden 28 C 3  
 Quintin, San 28 B 3  
 Quinto 28 D 2  
 Quiroga 28 A 1  
 Quito 37 B 3  
 Quitobac 36 B 3

## R

Raab, Fl. 13 DE 2  
 Raab (Győr), O. 24 C 3  
 Raabs 13 D 1  
 Raabe (Brahestad) 23 KL 1  
 Raalte G 4 4  
 Raasay Sound 21 OD 2  
 Rab (Arbe), I. u. O. 24 B 4

Rabacal 27 Nbk. II  
 Rabat, O. 27 A 4  
 Rabaul 40 E 1  
 Rabbilbad 12 B 3  
 Rabenstein, O. 11 F 2  
 Rabnitz, Fl. 13 E 2  
 Rača 24 D 4

Race Point, K. 35 Nbk. II  
 Rachija, Wadi 33 E 4  
 Raciaz 8 GH 4  
 Racine 35 E 2  
 Ráckeve 24 D 3  
 Rackwitz 9 D 2  
 Radaune, Fl. 8 F 2

- Radaunen-See 8 F 2  
 Rädäufi (Radautz) 25 D 2  
 Radautz (Rädäufi) 25 D 2  
 Radbusa, Fl. 11 EF 3  
 Radcliffe Bay 40 A 4  
 Radeberg (Sachsen) 11 F 1 u.  
 9 Nbk. I  
 Radebeul 11 F 1 u. 9 Nbk. I  
 Radeburg, Sa. 11 F 1 u. 9  
 Nbk. I  
 Radegund, Sankt 13 A 1  
 Radevormwald 10 B 1 u. 6  
 Nbk.  
 Radibor 9 Nbk. I  
 Radi Hills 40 B 2  
 Radiumbad Ober-Schlema 5  
 Nbk. II  
 Radkersburg 13 D 3  
 Radldorf 11 E 4  
 Radmannsdorf 13 O 3  
 Radnai-Gebirge 25 D 2  
 Radnitz 11 F 3  
 Radnor 21 E 4  
 Radolfzell 10 OD 5  
 Radom 5 K 3  
 Radomir 25 C 4  
 Radonitz 11 F 2  
 Radschputana 30 Nbk. I B 2  
 Radstadt 13 B 2  
 Radstädter-Tauern-Paß 13  
 B 2  
 Radue, Fl. 8 D 2  
 Radujevac 25 C 3  
 Radoy, I. 23 A 3  
 Radviliškis 23 K 6  
 Radzanów 8 H 4  
 Radzionkau 9 FG 4  
 Radzilów 8 K 3  
 Radzymin 8 I 4  
 Rafaci, San 36 Nbk. I  
 Rafah 33 B 1  
 Ráfsö 23 I 3  
 Ragaz 17 D 1, 2  
 Ragna 8 IK 1, 2  
 Ragusa (Dubrovnik) 24 OD 5  
 Rahang 30 Nbk. II  
 Rahat 33 B 5  
 Račica 33 D 5  
 Rahovo (Orjehovo) 25 O 4  
 Raibl 13 B 3  
 Rain 11 CD 4  
 Rainier, Mount 36 A 2  
 Rainy Lake 35 D 2  
 Rakek 13 O 4  
 Rakiura (Pt. William) 40  
 Nbk. II F 7  
 Rakiura (Stewart-I.) -Insel  
 40 Nbk. II F 7  
 Rakka 20 E 3  
 Rakovica 25 O 4  
 Rakvere (Wesenberg) 23 M 4  
 Raleigh 35 F 3  
 Raleigh 40 Nbk. II F 7  
 Raleigh Bay 35 F 3  
 Rälík-Gruppe, In. 39 D 2  
 Rambert, Saint 19 E 3, 4  
 Rambervillers 20 F 4  
 Rambouillet 19 O 2  
 Ramerupt 20 D 4  
 Ramillies 20 D 2  
 Ramleh 33 Nbk. I  
 Râmnicu-Sărat 25 E 3  
 Râmnicu-Vâlcea 25 OD 3  
 Ramsau 12 Nbk. 5  
 Ramsgate 21 G 5  
 Rancagua 37 Nbk. I  
 Rance, Fl. 19 A 2  
 Rancho, Lago 37 Nbk. I  
 Rancourt 20 Nbk. I  
 Randen 17 O 1  
 Randers 23 D 5  
 Randow, Fl. 7 F 3  
 Rands-Fjord 23 D 3  
 Randsfjord, O. 23 D 3  
 Rangun 30 D 5 u. Nbk. I D 3  
 Rantsila 23 LM 1  
 Raon-l'Étape 20 F 4  
 Raoul, I. 39 DE 4  
 Rapa (Oparo) I. 39 F 4  
 Rapallo 18 B 2  
 Raphaël, Saint 19 F 6  
 Rápita, San Carlos de la 28  
 E 2  
 Rapperswil 17 C 1  
 Rappin (Räpina) 23 M 4  
 Rarotonga-Inseln 39 E 4  
 Rasa, Monte 18 B 4  
 Ras Daschan 33 O 5  
 Rasdjelnaja 25 G 2  
 Rasdorf 7 E 4  
 Ras el-Esch, Station 33  
 Nbk. II  
 Ras-el-Ma 27 B 4  
 Rashin 31 F 3  
 Raška 24 E 5  
 Rasmussen, Kap 3 A 18, 1  
 Ras Sem 26 B 4  
 Rastatt 10 O 4  
 Rastenberg 7 O 6  
 Rastenburg, O. (Ostpreußen)  
 8 I 2  
 Rastenburg, O. (a. d. K.: R.)  
 11 D 1  
 Rat 33 E 5  
 Ratak-Gruppe, In. 39 D 2  
 Rättan 23 F 2  
 Ratburi 30 Nbk. II  
 Rath, Ot. v. Düsseldorf 6  
 Nbk.  
 Rathenow 7 D 4  
 Rathlin 21 O 3  
 Ratibor 9 F 4  
 Ratingen 6 A 5  
 Rättvik 23 F 3  
 Ratzeburg 6 E 3  
 Ratzeburger See 6 E 3  
 Ratzebuhr 8 DE 3  
 Raun, Ras 33 O 3  
 Raucheckkopf 12 Nbk. I  
 Raucourt 20 D 3  
 Raudnitz 9 B 4  
 Raudten 9 D 3  
 Raufarhöfn 22 CD 2  
 Rauma (Raumo) 23 I 3  
 Raumo (Rauma) 23 I 3  
 Raung 40 A 1  
 Rauris 13 A 2  
 Rauscha 9 O 3  
 Raut (Reut), Fl. 25 F 2  
 Rautavaara 23 MN 2  
 Rautu 23 O 3  
 Ravanica, Kloster 25 B 3, 4  
 Ravenna 18 D 2  
 Ravensburg 10 D 5  
 Ravenshorpe 40 AB 4  
 Ravenswood, O. 40 D 2, 3  
 Rawa 33 D 6  
 Rawaraska 24 F 1  
 Rawitsch 9 D 3  
 Rawlinson Range, Geb. 40 B 3  
 Rawson 37 C 8  
 Rax-Alpe 13 D 2  
 Rázeni 25 F 2  
 Razgrad 25 E 4  
 Razim-See 25 F 3  
 Raz, Pointe du 19 Nbk.  
 Razova 25 EF 3  
 Ré, Ile de 19 B 3  
 Reading (England) 21 F 5  
 Reading (USA) 35 F 2  
 Real, Puerto 28 AB 4  
 Reao, I. 39 G 3  
 Rebas 20 O 4  
 Rebus-shima, I. 31 GH 2  
 Recherche-Archipel 40 B 4  
 Recife (Pernambuco) 37 EF 4  
 Recklinghausen 6 B 5  
 Recknitz, Fl. 7 D 2, 3  
 Recoaro 12 C 4  
 Reda 33 DE 5  
 Red Bank 35 Nbk. I  
 Red Deer 36 B 1  
 Redesdale 40 Nbk. III  
 Redjaf 33 B 1  
 Red Lake 35 D 1, 2  
 Redlands (a. d. K.: R.) 36  
 Nbk. II  
 Redon 19 AB 3  
 Redondo Beach 36 Nbk. II  
 Red River 35 D 3  
 Red River 36 C 3  
 Redwood 36 Nbk. I  
 Ree, Lake 21 O 4  
 Reetz 8 C 2  
 Reeres-Gletscher 3 B Nbk. II  
 Rega, Fl. 8 C 2  
 Regen, Fl. 11 E 3  
 Regen, O. 11 F 4  
 Regensburg 11 E 3, 4  
 Regenstein 11 E 3  
 Regenwalde 8 C 2  
 Regge, Fl. 6 A 4  
 Reggio (Emilia) 18 C 2  
 Reggio (Calabria) 18 Nbk. G 6  
 Reghin (Sächsisch-Regen) 25  
 D 2  
 Regina 36 C 1  
 Regna, Fl. 23 CD 3  
 Regnitz, Fl. 11 CD 3  
 Rehau 11 DE 2  
 Rehdén 8 F 3  
 Relna 7 O 3  
 Reichelsheim (a. d. K.: R.)  
 10 C 3  
 Reichenau 9 D 4  
 Reichenau 9 Nbk. I  
 Reichenbach 11 E 2



- Reichenbach, Kloster 10 O 4  
 Reichenbach (Niederschlesien) 9 D 4  
 Reichenbach (Oberlausitz) 9 B 3 u. Nbk. I  
 Reichenberg (Liberec) 9 O 4  
 Reichenfels 13 O 3  
 Reichenhall, Bad 11 E 5  
 Reichenstein 9 DE 4  
 Reichensteiner Gebirge 9 DE 4  
 Reichertshofen 11 D 4  
 Reichssportfeld 7 Nbk.  
 Reifnitz 13 O 4  
 Reigate 21 FG 5  
 Reims 19 E 3  
 Reina, Jardines de la, I. 35 F 4  
 Reinerz (a. d. K.: R.) 9 D 4  
 Reinfeld 8 E 3  
 Reinickendorf, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Reims 28 B 1  
 Reintal 12 CD 3  
 Reis-Alpen 13 D 2  
 Reischy 6 O 1  
 Reischicht 9 O 3  
 Reisinger Höhe 13 D 1  
 Reit-Alpe 13 A 2  
 Reitdiep, Fl. 6 A 3  
 Reiter-Alpe 12 Nbk. I  
 Reja 27 A 3  
 Rejkowo 31 D 1  
 Roka, Fl. 13 O 4  
 Rollane 27 O 3  
 Remedios 35 F 4  
 Remilly 20 F 3  
 Remiremont 19 EF 2  
 Remo, San 18 AB 3  
 Remscheid 6 B 5 u. Nbk.  
 Rémuzat 19 E 4  
 Remy-en Bourzémont, Saint 20 D 4  
 Rendile 33 O 6, 7  
 Rendina 25 O 5  
 Rendina (Orfani), Golf von 25 CD 6  
 Rendsburg 6 D 2  
 Renfrew 21 D 3  
 Rengsdorf 5 Nbk. I  
 Reni 25 F 3  
 Renk 33 B 5  
 Rennertshofen (a. d. K.: R.) 11 CD 4  
 Rennes 19 B 2  
 Rentier-See 34 H 4  
 Reno, Fl. 18 OD 2  
 Renoso, Mont 18 B 3  
 Rent (Ränt), Fl. 25 F 2  
 Répeclak 24 C 3  
 Roppen 8 B 4  
 Reps 25 D 2, 3  
 República Española = Spanien, Staat 4 O 4, 5 u. 28  
 Republican-River 36 D 2, 3  
 República Portuguesa = Portugal, Staat 4 O 4, 5 u. 27  
 République Française = Frankreich, Staat 4 CD 4 u. 19  
 Repulse Bay 40 DE 3  
 Requena 28 D 3  
 Revigord, Ldsch. 19 O 4  
 Reschen-Scheideck 12 B 3  
 Reschiat 33 O 6  
 Reschitza (Resița) 25 B 3  
 Rescht 4 H 5  
 Rescht 29 FG 6  
 Resistencia (Formosa) 37 OD 6  
 Realta (Reschitza) 25 D 3  
 Resolution-Insel (Kanada) 34 M 3  
 Resolution-Insel (Neuseeland) 40 Nbk. II F 7  
 Resson 20 B 3  
 Resvaja, Fl. 25 F 5  
 Rethe 19 E 2  
 Rethymnon 26 BC 3  
 Retlezat, Bg. 25 C 3  
 Retourneac 19 DE 4  
 Retz 13 D 1  
 Réunion, I. 32 I 7  
 Réus 28 E 2  
 Reuß, O. (Ostpreußen) 8 K 3  
 Reuß, Fl. (Schweiz) 17 O 1, 2  
 Reutlingen 10 D 4  
 Reutte 11 O 5  
 Reval 23 L 4  
 Revkol, Bg. 8 E 2  
 Revelstoke 36 B 1  
 Revere 35 Nbk. II  
 Revigny 20 E 4  
 Revilla Gigedo, I. 34 G 8  
 Revin 20 D 3  
 Revsude 23 II 5  
 Reykjaness 22 B 3  
 Reykjavik 22 B 3  
 Reynold Range, Geb. 40 C 3  
 Rezat, fränkische, Fl. 11 C 3  
 Rézekne (Rositten) 23 MN 5  
 Rbat 32 E 2  
 Rbätikon 17 D 1  
 Rbätün 17 D 2  
 Rheda, Fl. 8 F 2  
 Rheda, O. 8 F 2  
 Rhein, Fl. 5 B-D 2-5 u. 17 B-D 1, 2  
 Rhein, O. (Ostpreußen) 8 I 3  
 Rheinberg 6 A 5  
 Rheinböllen 5 Nbk. I  
 Rheine 6 B 4  
 Rheineck 17 D 1  
 Rheinfall 17 O 1  
 Rheinfelden 17 B 1  
 Rheinfels 5 Nbk. I  
 Rheingau 10 BO 2  
 Rhein-Herne-Kanal 6 Nbk.  
 Rheinland, Prov. 5 O 3  
 Rhein-Marne-Kanal 20 F 4  
 Rheinsberg 7 D 3  
 Rheinwald-Horn 17 D 2  
 Rhème Notre Dame 17 B 3  
 Rhemy, Saint 17 B 3  
 Rhons 5 Nbk. I  
 Rheydt 6 A 5  
 Rhin, Fl. 7 D 3, 4  
 Rhinow 7 D 4  
 Rhö 17 D 3  
 Rhode Island, Staat (a. d. K.: V.) 35 F 2  
 Rhodope-Gebirge 25 CD 5  
 Rhodos (Rodi), I. 26 O 3  
 Rhodos, O. 26 O 3  
 Rhön 11 BC 2  
 Rhondä 21 DE 5  
 Rhône 17 B 2  
 Rhône, Fl. 19 E 4  
 Rhone-Rhein-Kanal 17 B 1  
 Rinalp 28 E 1  
 Ribadeo 28 A 1  
 Ribadesella 28 B 1  
 Ribagorza 28 E 1  
 Ribe 6 O 1  
 Ribécourt 20 B 3  
 Ribeira Brava 27 Nbk. II  
 Ribeira da Janela 27 Nbk. II  
 Ribeira, Rio 38 F 4  
 Ribeirão Preto 38 FG 2  
 Ribemont 20 O 3  
 Riberalta 37 O 5  
 Ribnik 24 O 4  
 Ribnitz 7 D 2  
 Rica de Oro (Sofu Gau), I. 31 GH 6  
 Rikany 9 B 5  
 Richard-Insel 3 A 11, 12  
 Richmond (USA) 35 F 3  
 Richmond (bei London) 21 Nbk. I  
 Richmond (California) 36 Nbk. I  
 Riecht-Berg 12 Nbk. II  
 Richtenberg 7 DE 2  
 Ridgefield 35 Nbk. I  
 Rieben 8 E 2  
 Ried (Oberösterreich) 13 B 1  
 Ried (Schweiz) 17 B 2  
 Riedenburg 11 D 4  
 Rieneck 11 B 2  
 Rienz, Fl. 12 CD 3  
 Ries 11 O 4  
 Riesa 7 E 5  
 Rieseby 6 D 2  
 Riesenburg 8 G 3  
 Riesenferner-Gruppe 12 D 3  
 Riesen-Gebirge 9 O 4  
 Rietavas 22 Nbk. OP 8  
 Rieti 18 D 3  
 Rietechen 9 Nbk. I  
 Rietz 13 O 3  
 Rif-Küste 27 AB 3  
 Riga 23 K 5  
 Rigauer Bucht 23 K 5  
 Rigastrand 32 Nbk. P 7  
 Rigi 17 O 1  
 Riihimäki 23 L 3  
 Rila-Planina 25 O 4  
 Rimola 17 O 3  
 Rimini 18 D 2  
 Rincon 36 O 3  
 Rindjani, Bg. 40 A 1  
 Ringelheim 6 E 4  
 Ringelspitz 17 D 2  
 Ringen 22 Nbk. P 7  
 Ringham 35 Nbk. II  
 Ringköbing, O. 23 BO 5  
 Ringköbing-Fjord 23 BO 6

- Ringvatsöv, I. 22 K 2  
 Riun-Kopf 12 Nbk. II  
 Rinteln 6 D 4  
 Rio Agrio, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Beni, Fl. 37 O 5  
 Rio Bio-Bio, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Branco (Parana), O. 38 F 4  
 Rio Branco (Uruguay) 38 D 8  
 Rio Bueno, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Choapa, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Claro, O. 38 G 3  
 Rio Colorado (z. Golf v. Kallifornien) 36 B 3  
 Rio Colorado (z. Rio Limari) 37 Nbk. I  
 Rio Daymán, Fl. 37 Nbk. II  
 Rio de Oñares, Fl. 27 Nbk. I  
 Rio de Janeiro, O. 37 EF 6 u. 38 I 3  
 Rio de Janeiro, Staat 37 E 6 u. 38 IK 3  
 Rio de la Plata 37 Nbk. II  
 Rio de Oro, O. 32 A 2  
 Rio de Oro, Land 32 A 2  
 Rio Fuerte 36 O 4  
 Rio Grande, O. 38 DE 7, 8  
 Rio Grande (z. Parana), Fl. 37 DE 5, 6  
 Rio Grande, Fl. (z. Rio Colorado) 37 Nbk. I  
 Rio Grande del Norte 36 OD 3, 4  
 Rio Grande de Santiago 36 O 4  
 Rio Grande do Norte, Prov. 37 F 4  
 Rio Grande do Sul, Staat 37 D 6 u. 38 C-E 6, 7  
 Rio Grandense 38 DE 3  
 Rio Hacha 37 B 2  
 Rio Iriguay 38 E 5  
 Rio Itata, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Limari, Fl. 37 Nbk. I  
 Riom 19 D 4  
 Rio Malpo, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Martín 28 B 5  
 Rio Matagua 36 E 5  
 Rio Mataguito 37 Nbk. I  
 Rio Maule 37 Nbk. I  
 Rio Mescala 36 O 6  
 Rion, Fl. 29 E 5  
 Rio Nazas 36 O 4  
 Rio Negro, Fl. (z. Rio Iguassú) 38 EF 4, 5  
 Rio Negro, Fl. (z. Amazonen-Strom) 37 O 4  
 Rio Negro, Fl. (z. Atlant. Ozean) 37 O 7, 8  
 Rio Negro, Fl. (z. Rio Uruguay) 37 Nbk. II  
 Rio Negro, O. (Brasilien) 38 EF 4, 5  
 Rio Negro, O. (Uruguay) 37 Nbk. II  
 Rionero 18 E 4  
 Rio Neuquén, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Novo, O. (Minas Geraes) 38 I 2  
 Rio Panuco 36 D 4  
 Rio Para, Fl. (Tocantins) 37 E 3, 4  
 Rio Paraná, Fl. 37 Nbk. II  
 Rio Pardo, O. 38 D 6, 7  
 Preto, Rio O. (Minas Geraes) 38 I 3  
 Rio Preto, O. (São Paulo) 38 F 2  
 Rio Puelo, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Quaraby, Fl. 37 Nbk. II  
 Rio Queguay, Fl. 37 Nbk. II  
 Rio Rapel 37 Nbk. I  
 Rio Roosevelt, Fl. 37 OD 4, 5  
 Rio Salado 36 OD 4  
 Rio San Gonçalo 38 D 7, 8  
 Rio San Juan (z. Rio Colorado) 36 BC 3  
 Rio Sombra 36 B 4  
 Rio Tinto, Fl. 28 A 4  
 Rio Tolten, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Uruguay, Fl. 37 Nbk. II  
 Rio Usumacinta 36 D 5  
 Rio Vista 36 Nbk. I  
 Rio Yacui 36 BO 4  
 Ripoll 28 Nbk.  
 Rischod Wadi 33 Nbk. III  
 Rise (Rize) 26 F 2  
 Rishiri, I. 31 H 2  
 Risle, Fl. 19 O 2  
 Risoux, Mont 17 A 2  
 Ristijärvi, O. 23 N 1  
 Ristiniemi 23 I 2  
 Ristna, Kap 23 IK 4  
 Ristola, Punta 18 Nbk. HIG  
 Rita, São 38 Nbk. III  
 Rita de Cassia, Santa 38 G 2  
 Rita do Paraizo, Santa 38 PG 1, 2  
 Ritschenhausen 11 O 2  
 Ritten 12 O 3  
 Riva 12 B 4  
 Rivarola 18 A 2  
 Riva Valdobbia 17 BO 3  
 Rive-de-Gier 19 B 4  
 Rivera, O. 38 O 7  
 Riverhead 35 Nbk. I  
 Riverina, Prov. 40 D 4  
 Riverside 36 Nbk. II  
 River Sturt 40 Nbk. I  
 River Torrens, Fl. 40 Nbk. I  
 Rivasaltes 19 D 5  
 Riviera 19 EF 5  
 Riviera di Levante 18 BC 2, 3  
 Riviera di Ponente 18 AB 2, 3  
 Rivière du Loup 35 G 2  
 Rivoli 12 B 4  
 Rivudavia 37 OD 8  
 Rixhöft 8 F 2  
 Rixingen 20 F 4  
 Rize (Rise) 26 F 2  
 Rizzuto, Capo 18 Nbk. H 6  
 Rjasan 29 DE 3  
 Rjashak 29 E 3  
 Rjukan 23 O 3, 4  
 Róna 28 O 2  
 Roald-Amundsen-Meer 3 B 14, 13  
 Roanne 19 E 3  
 Roanoke, O. 35 EF 3  
 Roanoke River 35 F 3  
 Roan Plateau 36 O 3  
 Robakow 9 EF 2  
 Röbel 7 D 3  
 Robertson-Bai 3 B Nbk. II  
 Robertson-I. 3 B Nbk. I  
 Robertson Range, Geb. 40 AB 3  
 Robeson-Kap 3 A 15, 16  
 Robinson Range, Geb. 40 A 3  
 Roccasacca 18 D 4  
 Rocchette 12 O 4  
 Roe d'Enfer, Bg. 17 A 2  
 Rocella 18 Nbk. H 3  
 Rochefort, O. (Frankreich) 19 B 3, 4  
 Rochefort, O. (Belgien) 20 E 2  
 Rochester 35 F 2  
 Rochlitz 11 E 1  
 Roelgaigo 28 B 3  
 Rockall, I. 22 D 4  
 Rockall-Bank 22 D 4  
 Rockaway Bay 35 Nbk. I  
 Roekenhausen 10 B 3  
 Rockhampton 40 E 3  
 Rockland (Maine) 35 G 2  
 Rockland (Boson) 35 Nbk. II  
 Rockport 35 Nbk. II  
 Rocky Mountains 36 BO 1, 2  
 Rocky Mountains Park 36 B1  
 Roeroy 20 D 3  
 Roda, Thür. 11 D 2  
 Rodach, O. 11 O 2  
 Rodach, Fl. 11 D 2  
 Röddby-Fjorde 6 F 2  
 Rödding 6 D 1  
 Roder 19 D 4  
 Roderau, O. 7 E 5  
 Rodi (Rhodos), I. u. O. 36 O 3  
 Rodi, O. (Italien) 18 E 4  
 Rödl 23 D 6  
 Rodoni, Kap 25 A 5  
 Rodosto (Tekirdag), O. 26 E 6  
 Roebuck-Bay 40 B 2  
 Roeburne 40 A 1, 2  
 Roën, Monte 12 O 3  
 Roer (Run), Fl. 6 A 6 u. 10 A 2  
 Roer 30 D 2  
 Rogaland, Fylke (a. d. K.: 10) 23 B 4  
 Rogasen (Rogozno) 8 D 4  
 Rogatica 24 D 5  
 Rogliano 18 B 3  
 Rognitz, Fl. 7 O 3  
 Rogozno (Rogasen) 8 D 4  
 Rohl, Fl. 33 A 6  
 Rohrau 13 E 1  
 Roisel 20 C 3  
 Roja (Rojen) 22 Nbk. P 7  
 Rojas 37 Nbk. II  
 Rojen (Roja) 22 Nbk. P 7 u. 23 K 5  
 Rojo, Kap 36 D 4  
 Rokietnice 8 D 4 [Q 8  
 Rokškis 23 L 6 u. 22 Nbk.  
 Rokitnitz 9 Nbk. II

- Rokitno-Sümpfe 29 B 3  
 Rokitzan (Rokycany) 11 F 3  
 Rolle 17 A 2  
 Rolle-Pars 12 C 3  
 Röm 6 C 1  
 Rom (Ostpreußen) 8 K 2  
 Rom (Italien) 18 D 4  
 Roma, O. (Queensland) 40 D 3  
 Roma, I. 40 B 1  
 Romagna, Ldsch. 18 CD 2  
 Romagnano 17 C 3  
 Romainville (a. d. K.: R.) 20 Nbk. 11  
 Roman 25 E 2  
 Romania = Rumänien, Staat 4 F 4 u. 25  
 Romans 19 E 4  
 Romanshorn 17 D 1  
 Romanzoff, Kap 3 A 10  
 Rome 35 E 3  
 Römerschanze 25 F 2  
 Römerstadt 9 E 6  
 Römhild 11 C 2  
 Romilly 19 D 2  
 Rominte, Fl. 8 K 2  
 Römischer Apennin 18 D 3  
 Romny 29 C 3  
 Romont 17 AB 2  
 Romorantin 19 CD 3  
 Romsdals-Fjord 23 B 2  
 Romsjö 23 FG 2  
 Ron, I. 40 C 1  
 Roncesvalles, Paß v. 28 D 1 u. 19 AB 5  
 Ronciglione 18 D 3  
 Ronco 17 B 3  
 Ronda 28 B 4  
 Rondane 23 CD 2, 3  
 Røngu (Ringen) 14 Nbk. I  
 Rönne 23 F 6  
 Ronneburg (Thüringen), O. 11 E 2  
 Ronneburg (Lettland) 22 Nbk. Q 7  
 Ronspeog 11 E 3  
 Ronsse 20 C 2  
 Roop 22 Nbk. Q 7  
 Roper Port 40 C 2  
 Roper-River, Fl. 40 C 2  
 Roque, San 28 B 4  
 Roque, São (Minas Geraes) 38 G 2  
 Roque, São (Santa Catharina) 38 E 5 [G 3  
 Roque, São (São Paulo) 38  
 Roquefort 19 BC 4  
 Rora Asgede 33 C 4  
 Roroima, Bg. 37 C 3  
 Rörös 23 DE 2  
 Rorschach 17 D 1  
 Rosa 33 B 5  
 Rosalia, Santa (Nieder-Kalifornien) 36 B 4  
 Rosalia, Santa (Westl. Sierra Madre) 36 C 4  
 Rosanna, Fl. 12 B 2  
 Rosario (Argentinien), O. 37 C 7 u. Nbk. II  
 Rosario (Mexiko, Sinaloa) 36 C 4  
 Rosario (Rio Grande do Sul) 38 C 6, 7  
 Rosa, Santa (California), I. 36 A 3  
 Rosa, Santa (California), O. 36 Nbk. I  
 Rosa, Santa (Rio Grande do Sul) 38 C 5  
 Rosa, São 38 B 7  
 Rosas, O. 28 Nbk.  
 Rosas, Golf de 28 Nbk.  
 Rosch-See 8 IK 3  
 Roscio 18 Nbk. H 5  
 Ros Comain (Roscommon), O. 21 B 4  
 Rosdzn 9 Nbk. II  
 Rosga, Punta 13 B 4  
 Roseira 38 G 3  
 Roselres 33 B 5  
 Rosenau (Roßnava), O. 24 E 2  
 Rosen-Berg (Erzgeb.) 9 Nbk. I  
 Rosenberg (Mecklenburg), O. 7 C 3  
 Rosenberg (Ostpreußen), O. 8 G 3  
 Rosenberg (Tschechoslowakei), O. 13 C 1  
 Rosenberg (Rußomberok), O. 24 D 2  
 Rosengarten 12 C 3  
 Rosenheim 11 DE 5  
 Rosental 13 C 3  
 Rosetto 33 B 1  
 Rosette-Mündung 33 Nbk. I  
 Rosières 20 B 3  
 Roşiori de Vede 25 D 3  
 Rositten (Rzekne), (Lettland), O. 23 MN 5  
 Roskilde 23 DE 6  
 Rosny-sous-Bois 20 Nbk. II  
 Rosporden 19 Nbk.  
 Ross-I. 3 B Nbk. II  
 Ross and Cromarty 21 D 2  
 Rossano 18 Nbk. II 6  
 Roßbach 11 D 1  
 Rossberg (a. d. K.: R.) 10 D 5  
 Rössel 8 HI 2, 3  
 Rossel-Insel 40 E 2  
 Rossijeny 23 K 3  
 Rossitten (Ostpreußen), O. 8 H 1  
 Roßlau 7 D 5  
 Roßleithen 16 C 2  
 Ross-Meer 38 9, 10 u. Nbk. II  
 Rossow 7 D 3  
 Ross-Schelf-Eis 3 B Nbk. II  
 Roßwein 11 F 1  
 Rostingen 10 B 2  
 Rostock 7 D 2  
 Rostow (Iwan.-Ind.-Geb.), O. 29 D 2  
 Rostow (Gau Asow.-Schwarzmeer), O. 29 DE 4  
 Rosyht 21 E 2  
 Rota 28 A 4  
 Rotekasten 17 B 2  
 Rote Main, Fl. 11 D 2, 3  
 Rotemühle, O. 10 BC 2  
 Rotenburg (Hannover), O. 6 D 3  
 Rotenburg (Hessen), O. 10 D 2  
 Rotenturm-Paß 25 CD 3  
 Rotes Meer 33 OD 2-1 u. 32 G 2, 3  
 Rote Traun, Fl. 12 Nbk. I  
 Rote Wüste (Kysyl-Kum) 4 K 4 [G C 5  
 Rothaar-Gebirge 10 C 1, 2 u.  
 Rätzel 17 Nbk.  
 Rothenburg (a. d. Oder) 9 C 2, 3  
 Rothenburg (Oberlausitz) 9 BC 3 u. Nbk. I [O 3  
 Rothenburg (o. d. Tauber) 11  
 Rothenkrug 6 D 1  
 Rotherham 21 F 4  
 Rothedsy 21 D 3  
 Rothfiß 8 I 2  
 Rothorn, Arosar 17 BO 2  
 Rothorn, Brienzler 17 D 2  
 Rotondo, Mont 18 B 3  
 Rott, Fl. 11 F 4  
 Rottenburg (Württemberg) 10 CD 4 [11 DE 4  
 Rottenburg (Niederbayern) 10  
 Rotterdam 5 B 3  
 Rottendorf 11 C 3  
 Rottenmann, O. 13 C 2  
 Rottenmanner Tauern 13 C 2  
 Rott, I. 40 B 2  
 Röttingen 11 BC 3  
 Rottweil 10 C 4  
 Rotuma, I. 39 D 3  
 Rötz 11 E 3  
 Roubaix 19 D 1  
 Rouen 19 C 2  
 Rouergue, Ldsch. 19 D 4  
 Rouffignac 19 C 4  
 Rouillac 19 BO 4  
 Roussellanc 20 BC 2  
 Roussillon, Ldsch. 19 D 5  
 Rovaniemi 22 LM 2  
 Rovato 12 B 4  
 Roveredo 17 D 2  
 Rovereto 12 C 4  
 Rovigno 18 D 2  
 Rovigo 18 C 2  
 Rowkolo-See 23 OP 1  
 Równe 29 B 3  
 Rowuma, Fl. 32 G 6  
 Roxburgh 21 E 3  
 Royal Canal 21 C 4  
 Royan 19 B 4  
 Royo 20 B 3  
 Royen 11 E 4  
 Rožan 8 I 4  
 Rozog sur Serro 20 D 3  
 Rožnava (Rosenau) 24 E 2  
 Rozwadów 24 F 1  
 Rzechow 29 C 2  
 Rtanj, Bg. 25 B 4  
 Ruando, Fl. 32 EF 6

- Ruapehu, Bg. 40 Nbk. II G 6  
 Rubia, Pica 28 A 1  
 Ruda 9 Nbk. II  
 Ruddervoorde 20 O 1  
 Ruden, I. 7 E 2  
 Rudelsburg 7 C 5  
 Rüdgersdorf 7 EF 4  
 Rüdeshelm 10 B 3  
 Ruddköping 6 E 2  
 Rudnik, Bg. 24 E 4  
 Rudniza 25 F 1  
 Rudolf-See 33 C 7  
 Rudolfswert 13 D 4  
 Rudolstadt 11 D 2  
 Rudow, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Rudozanny 8 I 3  
 Rue (Frankreich), O. 20 A 2  
 Rue (Schweiz), O. 17 A 2  
 Ruell 20 Nbk. II  
 Rufaa 33 B 5  
 Rufach 20 G 5  
 Rusfji 32 G 5  
 Rugby 21 F 4  
 Rügen, I. 7 E 2  
 Rügenwalde 8 D 2  
 Rügenwaldermünde 8 D 2  
 Ruhland 7 EF 5  
 Ruhna (Runö), I. 22 Nbk. P 7  
 Ruhner Berge 7 CD 3  
 Ruhpolding 11 E 5  
 Ruhr, Fl. 6 AB 6 u. Nbk.  
 Ruhrort, Ot. v. Duisburg 6 Nbk.  
 Ruidera, Lago de 28 C 3  
 Ruivo, Pico, Bg. 27 Nbk. II  
 Ruivo do Paul, Pico, Bg. 27 Nbk. II  
 Rajcu 23 L 5 u. 22 Nbk. Q 7  
 Ruki, Fl. EF 4, 5  
 Rum, I. 21 C 2  
 Rum (England), I. 21 C 2  
 Rum (Ungarn), O. 13 E 2  
 Ruma 24 DE 4  
 Rumänien (Romania), Staat 4 F 4 u. 25  
 Rumbek 33 A 6  
 Rumburg 9 B 4 u. Nbk. I  
 Rumelien, Ldsch. 26 C-E 5  
 Rumeli-Fener 26 Nbk.  
 Rumeli-Kanrek 26 Nbk.  
 Rum-Hissar 26 Nbk.  
 Rumigny 20 D 3  
 Rummelsburg 8 D 2  
 Rungwe, Bg. 32 G 6  
 Runö, I. 23 K 5 u. 22 Nbk. P 7  
 Runso, Bg. 32 F 5  
 Runton Range, Geb. 40 B 3  
 Ruovesi 23 K 2  
 Rupert-House 24 L 4  
 Rupert's Hills 35 F 1  
 Rupert's River 35 F 1  
 Rupp-Kopf 7 E 4  
 Rüschtsewo 29 E 3  
 Rusella (a. d. K.: Rus.) 18 O 3  
 Rusica, Fl. 25 D 4  
 Ruß, Fl. 8 I 1  
 Russell-I. 40 E 1  
 Russell (Neu-Seeland), O. 40 Nbk. II G 6  
 Russell Range, Geb. 40 B 4  
 Rüsselsheim 5 Nbk. I  
 Russenau 8 F 3  
 Russian-River 32 Nbk. I  
 Russische Föderation 29 O-H 2 u. 30 B-F 2  
 Rüstringen 6 B 3  
 Rustschuk (Russe) 25 E 4  
 Ruszt 13 E 2  
 Rutland (Glisch. England) 21 F 4  
 Rutland, O. 35 F 2  
 Rüttenscheid (a. d. K.: Rütt.) Ot. v. Essen 6 Nbk.  
 Rutau 22 Nbk. O 7  
 Ruurlo 6 A 4  
 Ruzomberok (Rosenberg), O. 24 D 2  
 Rybinsk 20 DE 2  
 Rybulk 9 F 4  
 Rybnuo 8 G 3  
 Rychwat 9 F 2  
 Ryde 21 Nbk. II  
 Ryojun (Pt. Arthur) 31 D 4  
 Rypin 8 G 3  
 Ryssen 6 A 4  
 Ryugamp 31 D 4  
 Ryu-kyu (Nansel-shoto) 31 E 6  
 Rzadza, Fl. 8 I 4  
 Rzeczpospolita Polska = Polen, Staat 4 EF 3 u. 29  
 Rzerszów 24 EF 1

# S

- Saalach, Fl. 12 Nbk. I  
 Saalburg (Thüringen) 11 D 2  
 Saale, Fl. 7 O 5  
 Saale, Fränkische 11 BO 2  
 Saaler 7 D 2  
 Saalfeld 11 D 2  
 Saalfelden 13 A 2  
 Saalfeld (Ostpreußen) 8 G 3  
 Saane, Fl. 17 B 2  
 Saanen 17 B 2  
 Saar, Fl. 10 AB 3, 4  
 Saarlautern 20 F 3  
 Saarbrücken 10 B 3  
 Saarburg 10 A 3  
 Saaremaa (Osel) 23 K 4  
 Saarhau, Fl. 20 F 4  
 Saarlautern 10 AB 3  
 Saarlautern 10 A 3  
 Saarn, Ot. v. Mülheim 6 Nbk.  
 Saar-Pfalz, Gau 5 OD 4 u. 10 AB 3  
 Saati 33 O 4  
 Saaz (Zatec) 11 F 2  
 Sabac 24 D 4  
 Sabadell 28 Nbk.  
 Sabará 38 II 1  
 Sabbioncello (Pelješac), H.-I. 24 O 5  
 Sabija 33 D 4  
 Sabinal Isle 55 F 4  
 Sabine-Berg 3 B Nbk. II  
 Sabine River 35 D 3  
 Sabiner Gebirge 18 D 3  
 Sabla, K. 25 F 4  
 Sablé, O. (Frankreich) 19 B 3  
 Sable, Kap (Florida) 35 E 4  
 Sable, Kap (Kanada) 35 G 2  
 Sabor, Dschebel 33 D 5  
 Sabor, Fl. 28 A 2  
 Sabrine-Land 3 B 7  
 Sacavem, Fl. 27 Nbk. I  
 Sacavem, O. 27 Nbk. I  
 Saccaretto, Monte 18 AB 2, 3  
 Sacchi, Fl. 33 O 6  
 Sacco, Fl. 18 D 4  
 Sacedón 28 O 2  
 Sachalin (Karafuto), I. 31 H 1, 2  
 Sachraidschedid 26 Nbk.  
 Sachsenberg 10 O 1  
 Sachsenburg 13 B 3  
 Sachsen, Prov. 5 EF 3  
 Sachsen, Land 5 FG 3  
 Sächsisches Schweiz, Geb. 9 AB 4  
 Sächsisch-Regen (Reghin) 25 D 2  
 Sackenhäusen 22 Nbk. O 7  
 Säckingen 10 BC 5  
 Sacramento, Fl. 36 Nbk. I  
 Sacramento, O. (California) 36 Nbk. I  
 Sacramento, O. (Minas Geraes) 38 G 1  
 Sacramento River (California) 36 A 3  
 Sacratiff, Cabo 28 O 4  
 Sádaba 28 D 1  
 Sada-saki 31 F 5  
 Sadija 30 DE 4 u. Nbk. I D 2  
 Sado, I. 31 G 4  
 Saetersdal 23 B 4  
 Safadjeh-Bai 33 BC 2  
 Safarana, Ras 33 B 2  
 Safranbolu 26 D 2  
 Sagami-unda 31 G 4  
 Sagan 9 O 3  
 Sagani, Fl. 33 O 6  
 Sagasig 33 Nbk. I

- Sagehorn 6 D 3  
 Saginaw Bay 35 E 2  
 Saginaw, O. 35 E 2  
 Sagis, Fl. 29 GH 4  
 Sagor 13 C 3  
 Sagowak 29 D 2  
 Sagrado 13 B 4  
 Sagro, Capo 18 B 3  
 Sagua la Grande 35 EF 4  
 Saguenay 35 FG 2  
 Sagunto (Murviedro) 28 DE 3  
 Sahagun 28 B 1  
 Sahara 32 C-F 2  
 Sahel el-Ebbl 33 Nbk. III  
 Sahle 26 E 4  
 Sahuripa 36 C 4  
 Sahy 38 Nbk. I  
 Saïda (Algerien) 27 BO 4  
 Saïda (Syrien) 26 DE 4  
 Saïdao, Bg. 30 Nbk. II  
 Saigon 30 E 5  
 Saily 20 Nbk. I  
 Saima-Kanal 23 N 3  
 Saima-See 23 MN 3  
 Sains 20 B 3  
 Saint Affrique 19 D 5  
 Saint Amand 20 C 2  
 Saint Amand-Montrond 19 D 3  
 Saint Amour 19 E 3  
 Saint Arnaud 40 Nbk. III  
 Saint Auban 19 EF 4  
 Saint Blin 20 E 4  
 Saint Boniface Down 21 Nbk. II  
 Saint Brides Bay 21 D 5  
 Saint Brieuc 19 Nbk.  
 Saint Catherine's Point 21 Nbk. II  
 Saint Chély 19 D 4  
 Saint Christ 20 Nbk. I  
 Saint Claude 19 EF 3  
 Saint Cloud (bei Paris) 20 Nbk. II  
 Saint Cloud (Minnesota) 25 D 2  
 Saint Cyr-l'École 20 B 4 u. Nbk. II  
 Saint Davids Had 21 D 5  
 Saint Denis 19 D 2 u. 20 Nbk. II  
 Saint Dié 19 F 2  
 Saint Dizier 19 B 2  
 Sainte Croix (Schweiz) 17 A 2  
 Saint Eloy 18 D 3  
 Sainte Marie, I. 32 H 6  
 Sainte Mathieu, Pointe de 19 Nbk.  
 Sainte Menchould 19 E 2  
 Saintes 19 B 4  
 Saint Étienne 19 DE 4  
 Saint Florent (Berry) 19 D 3  
 Saint Florent (Korsika) 18 B 3  
 Saint Flour 19 D 4  
 Saint Gaudens 19 O 5  
 Saint George 40 D 3  
 Saint George (Süd-) Kanal 21 OD 4, 5  
 Saint Germain 19 OD 2  
 Saint Germain-des-Fossés 18 DE 3  
 Saint Gervais 17 A 3  
 Saint Girous 19 C 6  
 Saint Girons-en-Merc 19 B 5  
 Saint Gobain 20 C 3  
 Saint Gond, Stimpfe v. 20 C 4  
 Saint Helena (Oalifornia) 36 Nbk. I  
 Saint Helens 21 Nbk. II  
 Saint Héliier 19 A 2  
 Saint Hilaire-du-Temple 20 D 3  
 Saint Hubert 20 E 2  
 Saint Imier 17 A 1  
 Saint Ives 21 D 5  
 Saint Jean d'Angely 19 B 4  
 Saint Jean-de-Luz 19 B 5  
 Saint Jean-de-Monts 19 AB 2  
 Saint Jean Pied de Port 19 B 5  
 Saint Johns 34 N 5  
 Saint Julien (bei Genf) 17 A 2  
 Saint Julien 19 C 4  
 Saint Just en Obaussée 20 B 3  
 Saint-Kilda-In. 21 B 1  
 Saint Ló 19 B 2  
 Saint Lorenz-Golf 34 MN 5  
 Saint Soup 20 F 5  
 Saint Maixont 19 BO 3  
 Saint Malo, O. 19 A 2  
 Saint Malo, Golfe de 19 A-O 2  
 Saint Mandé (a. d. K.: St. M.) 20 Nbk. II  
 Saint Martin-de-Belleville 19  
 Saint Marys 40 DE 5 [B 2  
 Saint Matthias-I. 40 DE 1  
 Saint Maurico 17 A 2  
 Saint Maur-les-Forrés 20 Nbk. II  
 Saint Mihel 20 E 4  
 Saint Nazaire 19 A 3  
 Saint Nicolas 20 F 4  
 Saint Omer (b. Calais) 19 OD 1  
 Saint Omer (Oise) 20 B 3  
 Saintonge, Ldsch. 19 B 4  
 Saint Owen (a. d. K.: St. Ou.) Nbk. II  
 Saint Paul 33 B 2  
 Saint-Paul, I. 2 GH 4  
 Saint Paul-la-Jeune 19 DE 4  
 Saint Pierre 17 A 3  
 Saint Pierre, I. 34 N 5  
 Saint Pol (Bretagne) 19 Nbk.  
 Saint Pol (Pas de Calais) 20 B 2  
 Saint Pol-sur-Mer 20 B 1  
 Saint Quentin 19 D 2  
 Saint Rambert 19 E 3, 4  
 Saint Raphaël 19 F 5  
 Saint Remy-en Bouzomont 20 D 4  
 Saint Rhémy 17 B 3  
 Saint Servan 19 A 2  
 Saint Sever 19 B 5  
 Saint Simon 20 C 3  
 Saint Sulpice (Dep. Manche) 19 C 3  
 Saint Sulpice (Dep. Tarn) 19 OD 5  
 Saint Sulpice (Neuch.) 17 A 2  
 Saint Thomas, Mount 40 BO 3  
 Saint Troper 19 F 5  
 Saint Truijen 20 E 2  
 Saint Ursanne 17 AB 1  
 Saint Vaast 19 B 2  
 Saint Valery-en-Caux 19 C 2  
 Saint Valery sur Somme 19 C 1  
 Saint Venant 20 B 2  
 Saint Vincent 17 B 3  
 Saint Vincent-Golf 40 C 4  
 Saint Yrieix 19 C 4  
 Saipan, I. 39 C 2  
 Seishu 31 E 5  
 Seishu-to (Quelpart), I. 31 E 5  
 Siam-Siam, Staat 30 DE 5 u. Nbk. II  
 Sajaniisches Gebirge 31 Nbk. MN 9  
 Sajó (Slana), Fl. 24 E 2  
 Saka 33 C 6  
 Sakar-Planina 25 E 4, 5  
 Sakarya, Fl. 29 C 5  
 Sakata 31 GH 4  
 Sakkāra 33 Nbk. III  
 Sakkāra, Pyramiden von 33 Nbk. III  
 Sakmar, Fl. 29 II 3  
 Sakni 31 G 5  
 Sakrow 7 Nbk.  
 Sala (Italien) 18 Nbk. G 5  
 Sala (Schweden) 23 G 4  
 Salada, Lago 28 B 4  
 Saladillo 37 Nbk. II  
 Salado, Rio 37 Nbk. II  
 Salamanca 28 AB 2  
 Salamb 33 Nbk. I  
 Salamwria, Fl. 26 BO 6  
 Salas 28 A 1  
 Salawati, I. 40 BO 1  
 Saldana 28 B 1  
 Saldus (Frauenburg) 22 Nbk. P 7  
 Saleffer 40 AB 1  
 Salem (Massachusetts) 35 Nbk. II  
 Salem (Oregon) 36 A 2  
 Salerno, Golf von 18 Nbk. G 5  
 Salerno, O. 18 Nbk. G 5  
 Salina 36 D 3  
 Salina Cruz 36 D 5  
 Salinas 28 C 1  
 Salis, Fl. 22 Nbk. Q 7  
 Salisburg 22 Nbk. Q 7  
 Salisbury (England) 21 F 5



- Salisbury (Süd-Rhodesia) 32  
G 6  
Salismünde 23 KL 5  
Saljany 29 FG 6  
Sall 40 O 4  
Salla 13 OD 2  
Salngast 7 EF 6  
Sallmow 8 O 2  
Sallom-Jtion 38 O 4  
Salmansdorf 13 Nbk.  
Salmia 33 B 4  
Salmis 23 K 1  
Salmleitung 12 Nbk. I  
Salmon, O. 36 B 2  
Salmon-River 36 B 2  
Salo (Italien) 18 O 2  
Salo (Finnland) 23 K 3  
Salo, San 37 A 2  
Salomon-Inseln 39 OD 3  
Salon (Dep. Bouches-du-  
Rhône) 19 E 5  
Salon (Dep. Aube) 20 OD 4  
Saloniki 25 O 5  
Saloniki, Golf von 25 O 5, 6  
Salou 28 E 2  
Salpau-Selkä 23 K-N 3  
Salpau-Selkä 23 NO 2, 3  
Salsk 29 E 4  
Salta 37 O 6  
Saltee, In. 21 O 4  
Saltdalen, O. 22 IK 2  
Saltillo 36 O 4  
Saltinko 38 E 3  
Salt-Lake-City 36 B 2  
Salto 37 Nbk. II  
Salto das 7 Quedas 38 O 4  
Salto do Avanhandava 38  
EF 2  
Salto do Itapura 38 E 2  
Salto do Urubupunga 38 E 2  
Salto, Fl. 18 D 3  
Salto Grande do Paranapa-  
nena 38 E 3  
Salton-Sea 36 B 3  
Salto Victoria (Iguazu-  
Fälle) 38 OD 4  
Salt-River 36 B 3  
Saluzzo 18 A 2  
Salvador, San, O. 34 IK 8  
Salvador, San (Bahia) 37 F 5  
Salvador, San (Watlings-  
I.) 36 F 4  
Salwen, Fl. 30 D 4 u. Nbk. I  
D 3  
Salza, Fl. 13 OD 2  
Salzach, Fl. 12 D 2 u. Nbk. I  
Salzbergen 6 B 4  
Salzbrunn 9 D 4  
Salzburg 13 B 2  
Salzburg (Land) 13 AB 2  
Salzburg, Prov. 5 F 6  
Salzburghofen 12 Nbk. I  
Salzelmen, Bad 7 O 4, 5  
Salzkammergut 13 B 2  
Salzmünde 7 O 5  
Salzmünster 10 D 2  
Salzschlur 10 D 2  
Salzsumpf (Westaustralien)  
40 A 3  
Salzuffen 6 O 4  
Salzungen 10 DE 2  
Salzwedel 7 O 4  
Salzwüste (Dascht-I-Kevir) 4  
I 6  
Salzwüste (Kleinasien) 26 D 3  
Samaden 17 D 2  
Samakov 26 O 4  
Samana, Punta 25 A 5  
Samara 40 DE 2  
Samara, Fl. 29 G 3  
Samara (J. Kujbyschew) 20  
G 3  
Samarina, Bg. 25 B 5  
Samarkand 30 O 4  
Sambesi, Fl. 32 F 6  
Sambiase 18 Nbk. GH 6  
Sambor 24 F 1  
Samborhón, Ensenada de 37  
Nbk. II  
Sambre, Fl. 19 E 1  
Samer 19 OD 1  
Sammön-wan 31 D 6  
Samoa-Inseln 39 E 3  
Samoens 17 A 2  
Smojeden, V. 30 B-D 2  
Samojeden-Halbinsel 3 A 4  
Samos 26 O 3  
Samosc 24 F 1  
Samostrak, I. 25 D 6  
Sainotschin 8 E 3  
Samp 38 D 6  
Sampit 40 A 1  
Samschui 31 B 7  
Samsen, Fl. 23 E 1  
Samsö 23 D 6  
Samsun 29 D 5  
Samter (Szamotuty) 8 D 4  
Samur, I. 30 F 6  
San, Fl. 24 F 1, 2  
Sana 33 D 4  
San Ambrosio, I. 37 B 6  
San Andrea (Calabrien) 18  
Nbk. II 6  
San Andrea, I. (Golf von  
Taranto) 18 Nbk. I 5  
San Angelo, Monte 18 F 4  
San Antonio 87 O 8  
San Antonio Abad 28 E 4  
San Antonio (Mexiko) 36 D 4  
San Antonio (Niederkalifornien)  
36 B 4  
San Arcangelo (di Romagna)  
18 D 2, 3  
San Beisa Urgo (Kyrylun)  
31 B 2  
San Benedetto del Tronto 18  
DE 3  
San Bernard, Bg. (California)  
36 D 3  
San Bernardino, O. (Schweiz)  
17 D 2  
San Bernardino, Paß 17 D 2  
San Bernardino (USA) 36  
Nbk. II  
San Blas 36 O 4  
San Borja (Nieder-Kalifornien)  
36 B 4  
San Bruno 36 Nbk. I  
San Carlos 37 Nbk. I  
San Carlos de la Rápita 28  
E 2  
Sanchez 36 O 4  
Sanchoku 31 E 4  
San Clemente, I. 36 AB 3  
San Cristobal 36 D 6  
San Croix 37 O 2  
Sanct Blas, Kap 36 B 4  
Sanct Christopher, I. 37 CD 2  
Sanct Clair 36 E 2  
Sanct Helena (California) 36  
Nbk. I  
Sanct John 35 G 2  
Sanct John, Lake 35 F 2  
Sanct John-River 35 G 2  
Sanct Joseph 35 D 3  
Sanct Joseph, Lake 36 D 1  
Sanct Lambert 35 F 2  
Sanct Lawrence, Fl. 36 G 2  
Sanct Lawrence Golf 35 G 2  
Sanct Louis 35 E 3  
Sanct Paul 35 D 2  
Sanct Thomas (Kanada) 35  
E 2  
Sanct Thomas, I. (Kleine  
Antillen) 37 C 1, 2  
San Daniele 13 B 3  
Sandau 7 D 4  
Sandberg 9 B 3  
Sandersleben 7 C 5  
Sandhammar 23 EF 6  
San Diego 36 B 3  
Sandnes 23 A 4  
Sandomierz 24 E 1  
Sandown 21 Nbk. II  
Sandringham (Queensland)  
40 C 3  
Sandringham (Victoria) 40  
Nbk. III  
Sandstedt 6 C 3  
Sandvig 23 F 6  
Sandwich (Hawaii-) -Inseln  
39 EF 1  
Sand-Wüste (I. Arabien) 33  
HI 2  
Sandwüste, Nord-Territ. Au-  
stralien 40 BO 2  
Sandy Capa 40 E 3  
Sandy Hook 36 Nbk. I  
San Elia 18 E 4  
San Esteban 28 AB 1  
San Eufemia, O. 18 Nbk. II 6  
San Felipe (H.-I. Yukatan)  
36 E 4  
San Felis Quixols 28 Nbk.  
San Felix, I. 2 OD 4  
San Fernando (Spanien) 28  
A 4  
San Fernando (USA.) 36  
Nbk. II  
San Fernando (Venezuela)  
37 C 3  
San Francisco Bay 36 Nbk. I  
San Francisco (Kalifornien)  
36 A 3 u. Nbk. I  
San Francisco, Fl. 37 E 5  
San Francisco, I. 31 H 6  
San Francisco, Rio 28 H 1, 2

- Sanga, Fl. 32 E 4  
 San Gabriel Range 36 Nbk. II  
 Sangatte 20 A 1, 2  
 Sangeli, Djebel al- 33 E 5  
 Sanger 40 A 1  
 Sangerhausen 7 C 5  
 Sangel-Inseln 30 F 5  
 San Giovanni Bianco 17 D 3  
 San Giovanni (Calabrien) 18 Nbk. II 6  
 San Giovanni di Medua 25 A 5  
 San Giuseppe (a. d. K.: S. Gius.) 18 B 2  
 Sangro, Fl. 18 E 3  
 Sanguesa 28 D 1  
 Sangurili 26 DE 2  
 Sanhsing 31 E 2  
 San Ildefonso (La Granja) 28 C 2  
 San Joaquin-River, Fl. 36 Nbk. I  
 San Javier 37 Nbk. II  
 San Jose (California) 36 A 3 u. Nbk. I  
 San José (Costarica) 37 A 3  
 San José de Patos 36 C 3  
 San José (Guatemala) 34 I 8  
 San José, Isla (Golf v. Kalifornien) 36 B 4  
 San José (Niederkalifornien) O. 36 C 4  
 San José (Uruguay) 37 Nbk. II  
 San Juan (Portorico) 37 C 2  
 San Juan (Uruguay) 37 Nbk. II  
 San Juan de Fuca-Straße 36 A 2  
 San Juan de las Abadesas 28 Nbk.  
 Sankt Andriä 13 C 3  
 Sankt Andreasberg 6 F 5  
 Sankt Anton (Österreich) 12 B 2  
 Sankt Bartholomä 12 Nbk. I  
 Sankt Blasien 10 C 6  
 Sankt Cassian 12 C 3  
 Sankt Erhard 13 D 2  
 Sankt Florian 13 C 1  
 Sankt Gallen 17 D 1  
 Sankt George (Utah) 36 B 3  
 Sankt Georgen (Salzkammergut) 12 Nbk. II  
 Sankt Georgen (Baden) 10 C 4  
 Sankt Georgen (Südslawien) 13 D 3  
 Sankt Georgs-Arm (Donau) 25 F 3  
 Sankt-Georgs-Kanal 40 E 1  
 Sankt Gilgen 12 Nbk. II  
 Sankt Goar 10 B 3  
 Sankt Goarshausen 5 Nbk. I  
 Sankt Gotthard 17 C 2  
 Sankt Ingbert 10 B 3  
 Sankt Johann (Tirol) 12 D 2  
 Sankt Jakob (Östtirol) 12 D 3  
 Sankt John, I. 31 B 7  
 Sankt Johns- (Seberget-) Insel 33 C 3  
 Sankt Leonhard 13 CD 3  
 Sankt Lorenz-Insel 3 A 10  
 Sankt Lorenz (Salzkammergut) 12 Nbk. II  
 Sankt Luis (am Senegal) 32 B 3  
 Sankt Magrethen 12 A 2  
 Sankt Marie, Kap 32 H 7  
 Sankt Martin 13 E 2  
 Sankt Michael (Alaska) 3 A 11, 10  
 Sankt Michael (Salzburg) 13 B 2  
 Sankt Michael (Steiermark) 13 CD 2  
 Sankt Michel (Mikkeli), Lääni (a. d. K.: Nr. 5.) 23 M 3  
 Sankt Moritz 17 DE 2  
 Sankt Nikolaus 17 B 2  
 Sankt Pankraz 17 EF 2  
 Sankt Paul 13 C 3  
 Sankt Peter 13 C 4  
 Sankt Peters-Kapelle, O. 22 Nbk. Q 7  
 Sankt Peters (Ponafidin), I. 31 H 5  
 Sankt Pölten 13 D 1  
 Sankt Radigund 13 A 1  
 Sankt Ulrich 12 C 3  
 Sankt Valentin 13 C 1  
 Sankt Velt 13 C 3  
 Sankt Wendel 10 B 3  
 Sankt Wolfgang 13 B 2  
 Sankt Wolfgang-See 13 B 2  
 Sankuru, Fl. 32 F 6  
 San Leandro (a. d. K.: S. L.) 36 Nbk. I  
 Sanlúcar de Barn 28 A 4  
 San Luis Obispo 36 A 3  
 San Luis Potosi 36 CD 4  
 San Luiz de Maranhão 37 EF 3, 4  
 San Marco 18 E 4  
 San Marco, Pizzo di 17 D 2  
 San Marino 18 D 3  
 San Martin 28 BC 2  
 San Martin (Territ. Neuquen) 37 Nbk. I  
 San Martino 12 C 3  
 San Martino de Calvi 17 D 3  
 San Mateo (Spanien) 28 DE 2  
 San Mateo (USA) 36 Nbk. I  
 San Michele 12 C 3  
 Sanna, Fl. 13 CD 3  
 San Nicolas (Argentinien) 37 Nbk. II  
 San Nicolas (California) I., 36 AB 3  
 Sannois 20 Nbk. II  
 Sanok 24 EF 1  
 San Pablo Bay 36 Nbk. I  
 San Paulo, O. 37 DE 6  
 San Paulo, Prov. 37 DE 6  
 San Pedro (California) 36 B 3 u. Nbk. I  
 San Pedro (Argentinien) 37 Nbk. II  
 San Pedro Bay 36 Nbk. II  
 San Pedro Channel 36 Nbk. II  
 San Pedro, Sierra de 28 A 3  
 San Quiñin 28 B 3  
 San Rafael 36 Nbk. I  
 San Remo 18 AB 3  
 San Roque 28 B 4  
 San Salvador (a. d. K.: S.) Staat 34 IK 8  
 San Salvador, O. 34 IK 8  
 San Salvador (Bahia) 37 F 5  
 San Salvador (Watlings-I.) 34 L 7  
 San Salvador (Watlings-I.) 37 BC 1  
 Sansa-Bai 31 CD 6  
 Sansane-Mangu 32 D 3  
 San Sebastian (Spanien) 28 OD 1  
 San Sebastian-Viscaino-Bai 36 B 4  
 San Sepolero 18 CD 3  
 San Severo 18 E 4  
 Sansibar 32 GH 5  
 Sa Stefano 18 C 3  
 Sansul 31 E 3  
 Santa Ana 36 Nbk. II  
 Santa Ana Mounts, Bg. 36 Nbk. II  
 Santa Anna do Livramento 38 BC 6, 7  
 Santa Anna do Paranahyba 38 E 1, 2  
 Santa Anna (Madeira) 27 Nbk. II  
 Santa Anna (Rio Grande do Sul) 38 D 7  
 Santa Barbara, I. (USA.) 36 Nbk. II  
 Santa Barbara (Brasilien) 38 I 1, 2  
 Santa Barbara (California) 36 A 3  
 Santa Barbara-Inseln 36 A 3  
 Santa Barbara-Kanal 36 A 3  
 Santa Catalina (Calamahué), Cerro 36 B 3  
 Santa Catalina, I. 36 B 3 u. Nbk. II  
 Santa Caterina (Alpen) 17 E 2  
 Santa Caterina (Norditalien) 12 B 3  
 Santa Catharina, Prov. 38 EF 5, 6  
 Santa Clara (California) 36 Nbk. I  
 Santa Clara River, Fl. 36 Nbk. II  
 Santa Cruz (Bolivia) 37 O 5  
 Santa Cruz (California) 36 B 3  
 Santa Cruz (Chile) 37 Nbk. I  
 Santa Cruz de Bravo 36 E 5  
 Santa Cruz de Mudela 28 C 3  
 Santa Cruz-Inseln 39 D 3

- Santa Cruz (Madeira) 27 Nbk. II  
 Santa Cruz, Patagonien 37 C 9  
 Santa Cruz (Rio de Janeiro) 38 I 3  
 Santa Cruz (Rio Grande do Sul) 38 D 6  
 Santa Cruz (São Paulo) 38 EF 3  
 Santa de Olinda 27 Nbk. I  
 Santa do Monte 27 Nbk. I  
 Santa Dona 12 D 4  
 Santa Fé (Argentinien) 37 O 7  
 Santa Fé (Argentinien) 37 Nbk. II  
 Santa Fé (USA) 36 O 3  
 Santa Inês-Insel 37 B 9  
 Santa Isabel (Bahia) 37 E 5  
 Santa Isabel (Rio Grande do Sul) 38 D 7, 8  
 Santa Isabel (Santa Catharina) 38 F 5 u. Nbk. II  
 Santa Lucia, I. (Kleine Antillen) 37 O 2  
 Santa Lucia (Italien) 13 B 3  
 Santa Maria da Bocca do Monte 38 D 6, 7  
 Santa Maria de Nieva 28 B 2  
 Santa Monica 36 Nbk. II  
 Santa Monica Bay 36 Nbk. II  
 Santander 28 C 1  
 Sant Anna, Cachoeira (Paraguay) 38 E 1  
 Santarem (Grão Para) 37 D 4  
 Santarem (Portugal) 27 A 3  
 Santa Rita de Cassia 38 G 2  
 Santa Rita do Paraizo 38 FG 1, 2  
 Santa Rosa (California), O. 36 Nbk. I  
 Santa Rosa (Rio Grande do Sul), O. 38 O 5  
 Santa Rosa, O. (Uruguay) 37 Nbk. II  
 Santa Rosa (California), I. 36 A 3  
 Santa Rosa, Rio (Rio Grande do Sul) 38 C 5  
 Santa Rosalia 36 B 4  
 Santa Rosa Mountains 36 B 2  
 Santa Teresa (Sardinien) 18 B 4  
 Santa Theresa (Brasilien) 38 F 5 u. Nbk. II  
 Santa Victoria do Palmar 38 D 8  
 Santa Victoria (Prov.) 37 D 6  
 Santerro, Ldsch. 20 B 2, 3  
 San Thomé 37 OD 6  
 Santiago (Ohio) 37 B 7 u. Nbk. I  
 Santiago (Cuba) 37 B 1  
 Santiago (Spanien) 27 A 2  
 Santiago de Cuba 36 F 5  
 Santina 12 D 3  
 Santi Quaranta (Sarenda) 25 B 6  
 Santis, Bg. 17 D 1  
 Santi Spiritus 35 F 4  
 Santjall, Bg. 23 EF 2  
 Santo Amaro 38 G 3, 4  
 Santo Angelo (am Jacuhy) 38 D 6  
 Santo Angelo (am Ijuhy) 38 OD 6  
 Santo Domingo 37 O 1, 2  
 Santo Domingo de Silos 28 O 2  
 Santoña 28 O 1  
 Santorin, I. 26 B 3  
 Santo, Rio 38 O 6, 7  
 Santos 37 E 6  
 Santos 38 G 3, 4  
 Santos, Sierra de los 28 B 3, 4  
 Santuno 31 O 6  
 San Vicente, I. 32 A 3  
 San Vicente de Calders 28 Nbk.  
 San Vicente de la Barquera 28 B 1  
 San Vincenzo (Toscana) 18 O 3  
 San Vito (Friaul) 13 A 4  
 San Yuste 28 B 2  
 São Anastacio, Rio 38 DE 2, 3  
 São Antonio (Chile) 37 Nbk. I  
 São Antonio do Juquiá 38 G 4  
 São Antonio (Parana) 38 B 4  
 São Antonio (Rio de Janeiro) 38 IE 2  
 São Bento (São Paulo) 38 GH 3  
 São Bento (Santa Catharina) 38 F 5 u. Nbk. I  
 São Bernardo (Chile) 37 Nbk. I  
 São Cadlido 38 O 6  
 São do Borja 38 C 6  
 São Feliciano 38 DE 7  
 São Felipe (Ohio) 37 Nbk. I  
 São Fernando (Chile) 37 Nbk. I  
 São Fidélis 38 K 2  
 São Francisco, I. u. O. 38 Nbk. I  
 São Francisco, Rio 38 OD 4  
 São Francesco do Salles 38 EF 1  
 São Francisco (Parana) 38 Nbk. I  
 São Francisco (Rio Grande do Sul) 38 O 6  
 São Gabriel 38 O 7  
 São Gonçalo 38 H 3  
 São Javier 37 Nbk. I  
 São Jeronymo 38 Nbk. III  
 São João, O. 38 II 3  
 São João, Rio 38 CD 4  
 São João da Barra 38 K 2  
 São João de Camaquã 38 DE 7  
 São João del Rey 38 III 2  
 São João de Montenegro 38 Nbk. III  
 São João do Herval 38 D 7, 8  
 São Joaquim 38 B 6  
 São Jose 38 F 5  
 São José do Norte 38 B 8  
 São Jose do Patrocinio 38 D 7  
 São Leopoldo (a. Parana) 38 Nbk. III  
 São Lourenço 38 D 7  
 São Luis (Uruguay) 38 C 7  
 São Luiz Gonzaga 38 C 6  
 São Martinho 38 CD 6  
 São Martin (a. Parana) 38 C 5  
 São Martin (a. Uruguay) 38 B 6  
 São Miguel (Parana) 38 F 4  
 São Miguel (Santa Catharina) (bei Desterro) 38 F 5 u. Nbk. II  
 São Miguel (Santa Catharina) (bei Porto da União) 38 E 5  
 São Miguel (São Paulo) 38 F 3  
 Saône, Fl. 20 F 4  
 São Nicolão 38 C 6  
 São Paulo de Loanda 32 DE 5  
 São Paulo, O. 38 G 3  
 São Paulo, Prov. 38 E-G 2, 3  
 São Pedro (Argentina) 38 C 6  
 São Pedro do Turro 38 E 3  
 São Pedro d'Alcantara (Minas Geraes) 38 G 1  
 São Pedro d'Alcantara (Rio Grande do Sul) 38 E 6  
 São Pedro d'Alcantara (Santa Catharina) 38 FG 5, 6  
 São Pedro do Rio Grande do Sul 38 DE 7  
 São Pedro (Parana) 38 DR 3  
 São Pedro (Rio Grande do Sul) 38 OD 6  
 São Pedro (São Paulo) 38 FG 3  
 São Rita 38 Nbk. III  
 São Roque, Esp 37 F 4  
 São Roque (Minas Geraes) 38 G 2  
 São Roque (Santa Catharina) 38 E 5  
 São Roque (São Paulo) 38 G 3  
 São Rosa 38 B 7  
 Saorstát Éireann = Irischer Freistat 4 B 3 u. 21  
 São Sebastião, O. (Rio Grande do Sul) 38 B 6  
 São Sebastião, O. (São Paulo) 38 H 3, 4  
 São Sebastião, I. 38 II 3, 4  
 São Sebastião de Tijucas 38 FG 5, 6 u. Nbk. II  
 São Sepe 38 D 7  
 São Simão 38 G 2  
 São Thilago, I. 32 A 3  
 São Thomé, I. 32 D 4  
 São Tomé (Argentina) 38 B 6  
 São Vicente (Madeira) 27 Nbk. II

- São Vicente (Rio Grande do Sul) 38 G 6  
 São Vicente (São Paulo) 38 G 4  
 Saporoshje 29 OD 4  
 Sappada 12 D 3  
 Sapporo 31 H 3  
 Sapucabomin, Rio 38 G 2  
 Sapucaby, Rio 38 GH 2  
 Sapucaia 38 Nbk. III  
 Sapyromga 38 E 6, 7  
 Saquarema 38 I 3  
 Saragossa (Zaragoza) 28 D 2  
 Saraiken 22 Nbk. O 7  
 Sarajevo 24 D 5  
 Saransk 29 EF 3  
 Sarapul 29 GH 2  
 Sarapulsk 31 G 2  
 Särnt 25 E 3  
 Sarata, Fl. 25 F 2  
 Saratow 29 EF 3  
 Saratower Gau 29 EF 3  
 Sarawak 30 E 5  
 Sarbaker See 8 E 2  
 Sarca, Fl. 12 B 3, 4  
 Sarche 17 EF 2  
 Sardinien 27 D 2  
 Sarektjikko, Bg. 22 K 2  
 Sargans 17 D 1  
 Sarenda (Santi Quaranta) 25 B 6  
 Sarine, Fl. 17 B 2  
 Sarihena 28 DE 2  
 Sark, I. 19 A 2  
 Sarlat 19 C 4  
 Sarnen 17 O 2  
 Sarnico 12 A 4  
 Sarntal 12 O 3  
 Sarntaler Alpen 12 O 3  
 Sarney 29 B 3  
 Saros, Golf von 25 E 5  
 Sar-Planina 24 E 5  
 Sarsborg 23 D 4  
 Sarras 33 B 3  
 Sarria 28 A 1  
 Sarstedt 6 D 4  
 Sarstein 12 Nbk. II  
 Sartène 18 B 4  
 Sarthe, Fl. 19 BO 2  
 Sartrouville 20 Nbk. II  
 Sarua, I. 40 BO 1  
 Saruvager, Bg. 40 D 1  
 Sary-Su, Fl. 4 KL 4  
 Sarytsch, Kap 29 C 5  
 Sarzeau 19 Nbk.  
 Sasebo 31 E 5  
 Saseno, I. 25 A 5  
 Sasik-(Cunduc-)See 25 FG 3  
 Saskatchewan, Fl. 34 H 4  
 Saskatchewan, Prov. 36 C 1  
 Saskatoon 36 O 1  
 Sasmacken 22 Nbk. P 7  
 Sassabeneb 33 D 6  
 Sassari 18 B 4  
 Sassella 17 D 2  
 Sassière, Grand, Bg. 17 AB 3  
 Saßnitz 7 E 2  
 Sasmuolo 18 O 2  
 Sastre 37 Nbk. II  
 Satedsch, Fl. 30 Nbk. I B 1, 2  
 Sátoralja Ujhely 24 E 2  
 Satrap 6 D 2  
 Sattledt 13 BO 1  
 Sat ul-Hatsch 33 C 2  
 Satul Mare 25 O 2  
 Sau-Alpen 13 C 3  
 Saucelle 28 A 2  
 Saúd-Arabien 32 GH 2  
 Sauer, Fl. 20 E 3  
 Sauerland 6 BO 5  
 Saugus 36 Nbk. II  
 Sauken 22 Nbk. Q 7  
 Saulieu 19 E 3  
 Sault Sanct Marie 35 E 2  
 Saumarez-Riff 40 E 3  
 Saumur 19 B 3  
 Sausalito 36 Nbk. I  
 Savan Lake 35 DE 1  
 Savannah, O. 35 EF 3  
 Savannah River 35 E 3  
 Savannaket 30 Nbk. II  
 Save, Fl. (Südalawien) 13 B 3  
 Save, Fl. (Frankreich) 19 O 5  
 Savio, Fl. 18 D 2  
 Savitaipale 23 MN 3  
 Savona 18 B 2  
 Savonlinna (Nyslott) 23 N 3  
 Savonno 17 D 3  
 Savoyen 19 F 3, 4  
 Savu-In. 40 B 2  
 Savu-See 40 B 1, 2  
 Sawail 39 E 3  
 Saweira 33 O 5  
 Sawiet Schamas 26 O 4  
 Saxon 17 B 2  
 Say 32 D 3  
 Saybrook 35 Nbk. I  
 Sayda 11 F 2  
 Sazawa, Fl. 9 BO 5  
 Sazli Dere, Fl. 25 DE 4  
 Scafell, Bg. 21 E 3  
 Scalea 18 Nbk. G 6  
 Scapa Flow, Bai 22 F 4  
 Scarborough 21 F 3  
 Scarpanto (Karpantos), I. 26 O 3  
 Scarpe, Fl. 20 BO 2  
 Scesaplana 12 A 2  
 Scenax 20 B 4 u. Nbk. II  
 Schaaksvitte 8 II 2  
 Schaal-See 7 O 3  
 Schadow (Seduva) 22 Nbk. P 8  
 Schadrinsk 29 IK 2  
 Schafah, Djebel esch- 33 O 2  
 Schaf-Berg (Alpen) 13 B 2  
 Schaf-Berge (b. Osnabrück) 6 B 4  
 Schaffhausen 17 O 1  
 Schagaren 22 Nbk. P 7  
 Schahalo-See 33 O 6  
 Schalai, Wadi 33 B 5  
 Schalksmühle 6 NO 2  
 Schalüf, Djebel 33 Nbk. II  
 Schalüf, O. 33 Nbk. II  
 Schamansk 31 Nbk. O 8  
 Schamo, Prov. 31 AB 3  
 Schanck, Kap 40 Nbk. III  
 Schand 9 B 4  
 Schandau, Bad 9 Nbk. I  
 Schanghai 31 D 5  
 Schangtu, Bg. 31 C 3  
 Schansi, Prov. 31 B 4  
 Schan-Stanten 30 Nbk. I D 2  
 Schanton (Swatau) 31 O 7  
 Schantung, Kap 31 D 4  
 Schantung, Prov. 31 OD 4  
 Schaubing 31 OD 6  
 Schara-Muren, Fl. 31 OD 3  
 Scharamurun 31 B 3  
 Schärding 13 B 1  
 Scharfl 12 Nbk. II  
 Schärhorn 6 C 3  
 Schari, Fl. 32 E 3, 4  
 Scharley 9 Nbk. II  
 Scharmützel-See 7 F 4  
 Scharnau 8 F 3  
 Scharnitz 12 O 2  
 Schaschi 31 B 5  
 Schäßburg (Sighisoara) 25 D 2  
 Schatt el-Arab 4 H 6  
 Schau 31 O 5  
 Schauby 6 E 2  
 Schaulen (Saulial) 22 Nbk. P 8  
 Schanburg-Lippe 6 D 4  
 Schautschou 31 B 6, 7  
 Scheb 34 A 3  
 Schebara-Insel 33 C 2  
 Schebin-Karabissar (Sebin Karabissar) 26 E 2  
 Scheduan-Insel 33 B 2  
 Scheelsberg 6 D 2  
 Scheerhorn, Großes 17 O 2  
 Scheibenberg 5 Nbk. II  
 Scheich Said 33 D 5  
 Scheikh-Hussein 33 D 6  
 Scheime 23 KL 6  
 Scheinfeld 11 C 3  
 Schekha 33 EF 4  
 Scheklung 31 B 7  
 Schekna, Fl. 29 D 2  
 Schelde, Fl. 20 OD 1  
 Schelejewo 8 B 4  
 Schellal 33 B 3  
 Schemnitz (Baňská Štiavnica) 24 D 2  
 Schendi 33 B 4  
 Schenectady 15 Nbk. VIII  
 Schenefeld 6 D 2  
 Schenon, Fl. 33 D 6  
 Schopetowka 29 B 4  
 Scherfede 6 O 5  
 Scherm-Rabigh 33 O 3  
 Scherrebeck 6 O 1  
 Scherschei 27 O 3  
 Scheschuppe, Fl. 8 K 1, 2  
 Schoßlitz 11 D 3  
 Schibin el-Kanator 33 Nbk. I  
 Schibin el-Kum 33 Nbk. I  
 Schiers 17 D 2  
 Schigatsch, Fl. 30 Nbk. I OD 2

- Schil (Jlu), Fl. 25 O 3, 4  
 Schildau 7 DE 5  
 Schildberg (Ostrzeszów) 9 E 3  
 Schildberg (Šilperk; a. d. K.: Sch.) 9 D 5  
 Schilde, Fl. 7 BC 3  
 Schilka, Fl. 31 O 1  
 Schillehnen 8 K 2  
 Schillingflurst 11 O 3  
 Schilling-See 8 H 3  
 Schilling 30 Nbk. I D 2  
 Schilluk, V. 33 B 5, 6  
 Schilpario 12 AB 3, 4  
 Schiltach 10 O 4  
 Schio 18 O 2  
 Schira 31 Nbk. LM 9  
 Schiras 4 I 6  
 Schirgiswalde 9 Nbk. I  
 Schirmonik 6 A 3  
 Schistowa (Svišov) 25 D 4  
 Schit 33 B 6  
 Schitschou 31 O 4  
 Schivelbein 8 C 2  
 Schkeuditz 7 D 5  
 Schkiperia = Albanien, Staat 4 EF 4 u. 25 AB 4, 5  
 Schlachtensee, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Schladming 13 B 2  
 Schlan 9 AB 4  
 Schlanders 17 E 2  
 Schlangenbad 5 Nbk. I  
 Schlangen-Insel 25 FG 3  
 Schlawa 9 D 3  
 Schlawe 8 D 2  
 Schlei, Fl. 6 D 2  
 Schleißheim 11 D 4  
 Schleiz 11 D 2  
 Schlern 12 O 3  
 Schlesien (Prov.) 9 A-F 2-5  
 Schlesien (Slezsko; z. Tschechoslowakei) 24 OD 1, 2  
 Schlesiengrube 9 Nbk. II  
 Schleswig, O. 6 D 2  
 Schleswig-Holstein (Prov.) 5 DE 1, 2  
 Schleusingen 11 O 2  
 Schlichtingheim 9 D 3  
 Schlieben 7 E 5  
 Schliersee 11 DE 5  
 Schlitz 10 D 2  
 Schlochau 8 E 3  
 Schloppe 8 D 3  
 Schloß-Berg 8 H 2  
 Schloß Bösig 9 D 4  
 Schloß Heidrunen 11 D 1  
 Schloß Vippach 11 D 1  
 Schlüchtern 10 D 2  
 Schluckenau (Šluknov) 9 Nbk. I  
 Schluderbach 12 D 3  
 Schlüsselburg 29 O 2  
 Schlüsselfeld (a. d. K.: Sch.) 11 C 3  
 Schmalkalden 10 E 2  
 Schmallenberg 6 O 5  
 Schmallingen 8 K 1  
 Schmarsau 7 O 4  
 Schmecks 14 B 3  
 Schmentau 8 F 3  
 Schmidmühlen 11 D 3  
 Schmiechen 10 D 4  
 Schmiedeberg (Prov. Sachsen) 7 D 6  
 Schmiedeberg (a. d. K.: Schm.) (Riesengeb.) O. 9 O 4  
 Schmiegel (Smigiel) 9 D 2, 3  
 Schmittenhöhe 12 D 2  
 Schmölitz 14 B 3  
 Schwolsin 8 E 2  
 Schnabelwaid 11 D 3  
 Schnaitenbach 11 DE 3  
 Schnals-Tal 12 B 3  
 Schnat 8 B 2  
 Schnee-Alpen 13 D 2  
 Schneeberg, O. 11 E 2  
 Schneeberg (Fichtelgeb.) 11 D 2, 3  
 Schneeberg (Italien) 13 O 4  
 Schneeberg (Österreich) 13 D 2  
 Schnee-Eifel 10 A 2  
 Schneegatter 13 E 1  
 Schneekoppe, Bg. 9 O 4  
 Schneidemühl 8 D 3  
 Schnelle Körös, Fl. 24 B 3  
 Schneverdan-Berge 6 D 3  
 Schoa 33 OD 5, 6  
 Schober, Bg. 12 Nbk. II  
 Schober-Paß 13 O 2  
 Schöckel 13 D 2  
 Schoden 23 IK 5  
 Schokken (Škoki) 8 E 4  
 Schöllkrippen 11 B 2  
 Schönbach 13 OD 1  
 Schönebeck 7 E 3  
 Schöenberg (Holstein) 6 E 2  
 Schöenberg (Mecklenburg) 7 B 2  
 Schöenberg (Sachsen) 5 Nbk. II  
 Schöenberg (Württemberg) (a. d. K.: Sch.) 10 O 4  
 Schön-Berg 12 Nbk. II  
 Schönbrunn (Wien) 13 E 1 u. Nbk.  
 Schönaue (Bayern) 12 Nbk. I  
 Schönaue (Breisgau) 10 BO 5  
 Schönaue (Schlesien) 9 OD 3, 4  
 Schönaue (Tschechoslowakei) 13 E 1  
 Schönebeck 7 OD 4  
 Schöneberg, Ot. v. Berlin 7 DE 4 u. Nbk.  
 Schöneck (Skarszewy) 8 F 2  
 Schönefeld (b. Berlin) 7 Nbk.  
 Schöndorf, Bad 8 B 4  
 Schongau 11 O 5  
 Schönbach 7 D 4  
 Schönbach 5 Nbk. II  
 Schöningen 6 E 4  
 Schönlake 8 D 3  
 Schöensee (Kulmer Land) 8 G 3  
 Schöensee (Oberpfalz) 11 E 3  
 Schöenstein 13 OD 3  
 Schönewald 9 Nbk. II  
 Schöpfel 13 D 1  
 Schopfhelm 10 BO 5  
 Schöppenstedt 6 E 4  
 Schöppnitz 9 Nbk. II  
 Schorffelde 7 E 4  
 Schürfling 12 Nbk. II  
 Schorndorf 10 D 4  
 Schottberg 6 D 1  
 Schott el Hodna 27 OD 3  
 Schotten 10 D 2  
 Schott-ach-Schergl 27 O 4  
 Schottland 21 DE 2, 3  
 Schouten-Inseln 40 O 1  
 Schramberg 10 O 4  
 Schratenthal 13 DE 1  
 Schreckhorn 17 C 2  
 Schreierbau 9 O 4  
 Schrimm (Šrem) 9 DE 2  
 Schrobenausen 11 OD 4  
 Schrücken 12 B 2  
 Schroda (Sroda) 9 E 2  
 Schrans 12 AB 2  
 Schu 31 B 5  
 Schubin 8 E 4  
 Schuba 33 Nbk. I  
 Schul 31 BC 6  
 Schuka 33 E 5  
 Schultitz 8 F 3  
 Schuls 17 E 2  
 Schültern 13 E 2  
 Schumla (Šumen) 25 E 4  
 Schuntz 31 B 4  
 Schupfheim 17 O 2  
 Schurbin 33 Nbk. I  
 Schussenried 10 DE 4, 5  
 Schüttenhofen (Sušice) 11 F 3  
 Schütt-Insel, Große 24 C 2, 3  
 Schütt-Insel, Kleine 24 O 3  
 Schlützn 13 E 2  
 Schwaan 7 OD 3  
 Schwabach 11 OD 3  
 Schwaben, Ldsch. 11 O 4, 5  
 Schwaben (b. München) 11 DE 4  
 Schwäbische Alp 10 C-E 4, 5  
 Schwabmünchen 11 CD 4  
 Schwalbach, Bad. 10 BO 2  
 Schwalm, Fl. 10 D 2  
 Schwanberg 13 OD 3  
 Schwandorf 11 DE 3  
 Schwaneck 7 O 5  
 Schwaneburg 14 Nbk. I  
 Schwarmstedt 6 D 4  
 Schwarzach 13 AB 2  
 Schwarzau 13 D 2  
 Schwarzach 12 Nbk. I  
 Schwarzburg (Thür.) 11 D 2  
 Schwarzau Berge 6 D 3  
 Schwarze Elster, Fl. 7 E 5  
 Schwarze Körös, Fl. 25 BO 2  
 Schwarzenbach (Bayern) (a. d. K.: Sch.) 11 D 2  
 Schwarzenbach (Südslawien) 13 O 3  
 Schwarzenbek 6 E 3  
 Schwarzenberg (Ergeb.) 5 Nbk. II  
 Schwarzenburg (Schweiz) 17 B 2



- Schwarzer Drin, Fl. 26 B 5  
 Schwarze Schöpfe, Fl. 9 Nbk. I  
 Schwarzes Meer 20 CD 6  
 Schwarzort 8 H 1  
 Schwarzwald 10 O 4, 5  
 Schwarzwasser, Fl. 8 F 3  
 Schwarzwasser, O. 8 F 3  
 Schwaz 12 C 2  
 Schwechat 13 E 1  
 Schweden (Sverige), Staat 4 E 2, 3 u. 22  
 Schwedt 7 F 3  
 Schwednitz 9 D 4  
 Schweinfurt 11 O 2 [E 5  
 Schwelnitz (Dtsch. Reich) 7  
 Schwelnitz (Tschechoslowakei) 13 O 1  
 Schwelnitz 13 D 3  
 Schweiz, Staat 4 D 4 u. 17  
 Schweiz, Staat 6 CD 5  
 Schwellin 8 D 3  
 Schwelm 6 B 5 u. Nbk.  
 Schwendi (a. d. K.: Schw.) 10 DE 4  
 Schwenningen (a. d. K.: Sch.) (Haden) 10 C 3  
 Schwenningen (Württemberg) 10 C 4  
 Schwepnitz 9 AB 3 u. Nbk. I  
 Schwerin (Grenzmark Posen-Westpreußen) 8 O 4  
 Schweriner See 7 O 3  
 Schwesenz 8 E 4  
 Schwerte 6 B 5 u. Nbk.  
 Schwestnau (Sreksna) 8 I 1  
 Schwetz (Swiecie) 8 F 3  
 Schwetzingen 10 C 3  
 Schwiebus 8 O 4  
 Schwioloch-See 9 B 2  
 Schwientochlowitz 9 Nbk. II  
 Schwyz, O. 17 C 1  
 Schyn, Fl. 17 D 2  
 Scilla 18 Nbk. G 6  
 Scilly-Inseln 4 C 4  
 Scituate 35 Nbk. II  
 Scoglio Cajola 18 F 3  
 Scoop 17 C 3  
 Scoreby-Sund 34 Q-S 2  
 Scott-Insel 3 B 10  
 Scotts Riff 40 AB 2  
 Scranton 35 F 2  
 Sea Bright 36 Nbk. I  
 Seabam Harbour 21 F 3  
 Sea Lake 40 D 4  
 Seattle 36 A 2  
 Sea View, Mount 40 E 4  
 Sebajir-I. 33 D 5  
 Seban (Tsaburn), Dachebel 33 E 5  
 Sebar, Djebel 33 BC 3  
 Sebastião, São, I. 38 H 3, 4  
 Sebastião, São (Rio Grande do Sul), O. 38 E 6  
 Sebastião, São (São Paulo), O. 38 H 3, 4  
 Sebastian, San (Spanien) 28 OD 1  
 Sebastopol 40 Nbk. III  
 Sebenico (Šibenik) 24 B 5  
 Seberget- (Sankt Johns-) Insel 33 O 3  
 Sebeg (Mühlbach), O. 25 OD 3  
 Sebesch 23 MN 5  
 Sebid 33 D 5  
 Šebín Karahisar (Schiebin-Karahissar) 26 E 2  
 Sebnitz 9 B 4 u. Nbk. I  
 Sebua, Wadi 33 B 3  
 Sebu, Wadi 27 A 4  
 Secchia, Fl. 18 O 2  
 Seckenburg 8 I 1  
 Seclin 20 O 2  
 Secretary-I. 40 Nbk. II F 7  
 Seda 22 Nbk. P 7  
 Sedan 19 E 2  
 Seddlbahr 25 DE 5, 6  
 Seduva (Schadow) 22 Nbk. P 8  
 See, O. 12 Nbk. II  
 See-Alpen 18 A 2  
 Seeburg (b. Berlin) 7 Nbk.  
 Seeburg (Ostpreußen) 8 H 3  
 Seehausen (Altmark) 7 O 4  
 Seebheim 10 C 3  
 Seehund-Insel (Kaihyo-to) 31 HI 2  
 See-Kanal 8 H 2  
 Seeland (Dänemark), I. 23 DE 6  
 Seeland (Schweiz), Ldsch. 17 B 1, 2  
 Seelbach (Baden) 10 BO 4  
 Seelow 7 F 4  
 Seemuppen 23 I 5  
 Secon 11 E 5  
 Seesker Höhe 8 K 2  
 Segeberg 6 E 3  
 Segewold 22 Nbk. Q 7  
 Segorbe 28 D 3  
 Segovia 28 B 2  
 Segre, O. 19 B 3  
 Segre, Fl. 28 E 1, 2  
 Segura, Fl. 28 O 3 u. D 3  
 Seidab 33 B 4  
 Seigne, Cima de la 17 A 3  
 Seihun, Fl. 26 E 3  
 Seim, Fl. 29 C 3  
 Selmen 26 D 4  
 Seinajoki 23 K 2  
 Seine, Fl. 19 O 2  
 Seine et Marne, Dep. 20 BO 4  
 Seine et Oise, Dep. 20 AB 4  
 Selsenberg 13 O 4  
 Selshin 31 E 3  
 Seitenberg (Tschechoslowakei) 9 D 4  
 Seizal 27 Nbk. I u. II  
 Seja, Fl. 31 E 1  
 Seklerburg 14 C 3  
 Sekondi 32 O 4  
 Sekwala 33 O 6  
 Selb 11 D 2  
 Selbhorn 12 Nbk. I  
 Selby 21 F 4  
 Sele, Fl. 18 Nbk. G 5  
 Sele (Ruinen) 33 Nbk. II  
 Selefke Icel) 26 D 3  
 Selangs, Fl. 31 Nbk. P 9  
 Selenter-See 6 E 2  
 Selenit 25 D 2  
 Seligenstadt 11 B 2  
 Selimeh, Onse 33 AB 3  
 Selis, Fl. 28 L 5  
 Selkirk 21 E 3  
 Selkirk Range, Geb. 36 B 1, 2  
 Sella-Gruppe 12 C 3  
 Selle, Fl. 20 C 2  
 Sellin 7 E 2  
 Sellrain-Tal 12 C 2  
 Selma 35 E 3  
 Selsingen 6 D 3  
 Selters 10 B 2  
 Selvas, Prov. 37 B-D 4  
 Selwyn Range, Geb. 40, OD 3  
 Selzthal 13 C 2  
 Semais, Fl. 19 E 2  
 Semani 25 A 5  
 Semaphore 40 Nbk. I  
 Semarag 40 A 1  
 Semen, Fl. 25 A 5  
 Semendria (Smederevo) 24 E 4  
 Semenovsk 31 F 2  
 Semeru, Bg. 40 A 1  
 Semgallen, Ldsch. 22 Nbk. Q 7  
 Semien 33 O 5  
 Semipalatinsk 30 C 3  
 Semlin (Zemun) 24 DE 4  
 Semmering 13 D 2  
 Semnoz, Bg. 17 A 3  
 Semois, Fl. 20 D 3  
 Semoy, Fl. 20 E 3  
 Sempach, O. 17 C 1  
 Sempacher See 17 O 1  
 Se-mun, Fl. 30 Nbk. II  
 Sental 31 H 4  
 Sendenhorst 6 B 5  
 Senefte 20 D 2  
 Senegal, Fl. 32 B 3  
 Senegal, Ldsch. 32 B 3  
 Senftenberg 7 F 5  
 Sengsen-Gebirge 13 C 2  
 Senigallia 18 D 3  
 Senj 24 B 4  
 Senja, I. 22 K 2  
 Senjwin-Inseln 39 CD 2  
 Senlis 19 D 2  
 Sennar 33 B 5  
 Senne, Fl. 20 D 2  
 Senonches 19 O 2  
 Senones 20 F 4  
 Sens 19 D 2  
 Senso, Fl. 17 B 2  
 Sensburg 8 I 3  
 Senta 24 E 4  
 Sentinas, Punta de las 28 C 4  
 Sée de Urgel 28 E 1  
 Separation Well 40 B 3  
 Sepe, Säv 38 D 7  
 Sepik (Kaiserin-Augusta-Fl.) 40 D 1  
 Sepküll 22 Nbk. Q 7

- Sepolcro, San 18 OD 3  
 Septimer-Paß 17 D 2  
 Sepulveda 28 O 2  
 Sequota-National-Park 36 B 3  
 Sera 33 D 5  
 Serafin 8 I 3  
 Serain 20 E 2  
 Serapeum, O. 33 Nbk. I u. II  
 Serapeum, Ruinen 33 Nbk. II  
 Serbien, Ldsch. 24 E 4, 5  
 Serebrjakowsk 29 F 5  
 Seregno 17 D 3  
 Serein, Fl. 18 E 3  
 Seres 25 O 5  
 Seret, Fl. 25 E 2, 3  
 Sergijowsk 29 FG 3  
 Sergipe, Prov. 37 F 4, 5  
 Serio, Fl. 17 D 3  
 Sermaize 20 DE 4  
 Sermata, I. 40 BO 1  
 Serock 8 I 4  
 Serón 28 O 4  
 Sorowe 32 Nbk. II  
 Serpuchow 29 D 2  
 Serra Azul 38 E 5  
 Serra da Canastra 38 G 2  
 Serra da Esperança 38 E 4, 5  
 Serra da Fartura 38 D 5  
 Serra d'Apucarana 38 DE 3, 4  
 Serra das Taipas 38 HI 2  
 Serra das Tijucas 38 Nbk. II  
 Serra das Vertentes 38 H 2  
 Serra de Batovy 38 OD 7  
 Serra de Campos Novos 38 EF 3  
 Serra de Geraldo 38 I 2  
 Serra del Iman 38 O 6  
 Serra de Mantiqueira 38 H 3  
 Serra de San Antonio 27 Nbk. II  
 Serra de Santa Tecla 38 D 7  
 Serra de Trombuda 38 EF 5, 6  
 Serra do Diabo 38 D 2  
 Serra do Espinhaço 38 I 1, 2  
 Serra do Gandoy 38 DE 4  
 Serra do Herval 38 DE 7  
 Serra do Itajaby 38 Nbk. II  
 Serra do Mar (Parana São Paulo) 38 F 4  
 Serra do Mar (Santa Catharina) 38 F 5, 6 u. Nbk. II  
 Serra do Mar (São Paulo) 38 H 3  
 Serra do Parana placaba 38 FG 3, 4  
 Serra do Pitanga 38 DE 4  
 Serra do Ribeira 38 E 4  
 Serra dos Agudos 38 E 3, 4  
 Serra dos Dourados 38 OD 3  
 Serra Geral (Parana) 38 Nbk. I  
 Serra Geral (Rio Grande do Sul) 38 DE 6  
 Serra Geral (Santa Catharina) 38 EF 5  
 Serrano, Insel 33 OD 4  
 Serra Maracayn 38 O 3, 4  
 Serrania de Quenca 28 OD 3, 4  
 Serra Pequir 38 D 3, 4  
 Serran 38 Nbk. II  
 Serra Santa Barbara 38 D 1  
 Serre, Fl. 20 O 3  
 Serro, O. 20 Nbk. I  
 Serro Azul 38 O 5, 6  
 Sert (Siirt) 26 F 3  
 Sertental 12 D 3  
 Serud, Fl. 27 DE 3  
 Serut, Djebel 33 E 5  
 Servan, Saint 19 A 2  
 Servia 25 O 5  
 Fesenheim 6 F 5  
 Sesia, Fl. 17 O 3  
 Sesar, I. 23 N 3, 4  
 Sasto Callende 17 OD 3  
 Sesto San Giovanni (a. d. K.: Sesto S. G.) 17 D 3  
 Sestrorsjez 23 O 3  
 Sesuva, Fl. 8 K 1  
 Seewagen 22 Nbk. B 7  
 Sète (Cette) 19 D 5  
 Sete-Lagoas 38 H 1  
 Setif 27 D 3  
 Setit, Fl. 33 C 5  
 Seto-no-uchi 31 F 5  
 Settlat 27 A 4  
 Sette (VII) Comuni (Sieben Gemeinden) 12 O 4  
 Settepani, Monte 18 B 2  
 Settimo Vittore 17 B 3  
 Setubal 27 A 3  
 Seven Hunters (Flannan-In.) 21 BO 1  
 Severn, River 21 E 4, 5  
 Severo, San 18 E 4  
 Sever, Saint 19 B 5  
 Sevier Lake 36 B 3  
 Sevilla 28 A 4  
 Seviljevo 25 D 4  
 Sèvre, Fl. (z. Loire) 10 B 3  
 Sèvre Niortaise, Fl. (z. Atlant. Ocean) 19 B 3  
 Sèvres 20, O. Nbk. II  
 Seward 34 CD 3, 4  
 Seward-Halbinsel 34 BO 3  
 Sewastapol 29 O 5  
 Sewen 20 F 5  
 Sewernaja Semlja (Nordland) 30 D—G 1  
 Sewerodwinsk 29 EF 1  
 Seychellen, In. 32 I 5  
 Seydlafjörður 22 D 2  
 Seymour (Australien) 40 Nbk. III  
 Seyrl 13 O 2  
 Sézanne 19 DE 2  
 Sânta Gheorghe 25 DE 3  
 Sfax 27 E 4  
 Sgurr Mor 21 D 2  
 Shabogama Lake 35 F 3  
 Shag Rocks 3 B 16, 17  
 Shakotan-saki 31 H 3  
 Shanklin 21 Nbk. II  
 Shannon River 21 AB 4  
 Shannon-Insel 3 A 18  
 Shannon-Kraftwerke 21 B 4  
 Sharks Bay 40 A 3  
 Shasta, Mount 36 A 2  
 Shawangunk Mounts 35 Nbk. I  
 Sheboygan 35 E 2  
 Sheep Haven 21 BO 3  
 Sheffield 21 F 4  
 Shellbourne 40 Nbk. III  
 Shellborough (Condon) 40 AB 2  
 Sherman 36 D 3  
 Sherulan 36 O 2  
 Shetland-Inseln 22 F 3  
 Shibushi 31 F 5  
 Shichi-to (Sieben Inseln) 31 GH 5  
 Shijak 26 A 5  
 Shikoku, I. 31 F 5  
 Shikotan, I. 31 I 3  
 Shikuka 31 H 2  
 Shimmritz, Bg. 8 B 2  
 Shimonos 31 F 5  
 Shinchiku, Bg. 31 D 7  
 Shibui 31 D 7  
 Shinnecock Bay 35 Nbk. I  
 Shinsu 31 E 4  
 Shiretoko-saki 31 I 3  
 Shisra 29 CD 3  
 Shitomin 29 B 3  
 Shqipria = Albanien, Staat 4 EF 4 u. 25 AB 4, 5  
 Shkodër (Skutari) 25 AB 4  
 Shumbi, Fl. 25 A 5  
 Shubin 29 B 3  
 Short Range, Geb. 40 O 2  
 Shorwell 21 Nbk. II  
 Shoshone 36 B 2  
 Shreveport 35 D 3  
 Shrewsbury 21 E 4  
 Shrop, Ldsch. 21 E 4  
 Shunsen 31 E 4  
 Shypna = Albanien, Staat 25 AB 4, 5  
 Slam 30 DE 5 u. Nbk. II  
 Slam, Golf von 30 E 5  
 Slam (Sajam), Staat 30 DE 6 u. Nbk. II  
 Siatista 25 B 5  
 Siauliai (Schaulen) 22 Nbk. P 5  
 Slibari 18 Nbk. H 6  
 Sibenik (Sebenico) 24 B 5  
 Sibillini, Monti 18 D 3  
 Sibiu (Hermannstadt) 25 CD 3  
 Sibirien 30 C—G 2  
 Siboburra 40 D 3  
 Sibyllenort, Schloß 9 E 3  
 Sibyllen-Stein, Bg. 9 Nbk. I  
 Siebata-alin (Küsten-Geb.) 31 F—H 1—3  
 Siehuan 23 D 1  
 Sidamo 33 O 6  
 Sideby 23 IK 2  
 Siderokastro 25 O 5  
 Siders 17 B 2  
 Sidi-bel-Abbes 27 B 3  
 Sieben-Berge 6 D 4  
 Siebenbürgen, Ldsch. 25 CD 2  
 Siebengebirge 10 B 2

- Sieben Inseln (Shichi-to) 31  
 GH 5  
 Siedice 29 A 3  
 Sieg, Fl. 10 B 2  
 Siegburg 10 B 2  
 Siegersdorf 9 O 3  
 Siemianowicz 9 Nbk. II  
 Siem-re'ap 30 Nbk. II  
 Sienna 18 O 3  
 Siernads 9 F 3  
 Sierakowitz 8 F 2  
 Sierenz 17 B 1  
 Siero 28 B 1  
 Sierpe 8 G 4  
 Sierra Contraviesa 28 O 4  
 Sierra de Alcaraz 28 O 3  
 Sierra de Alcubierre 28 D 2  
 Sierra de Aledua 28 D 3  
 Sierra de Almenara 28 D 4  
 Sierra de Aracua 28 A 4  
 Sierra de Boumort 28 E 1  
 Sierra de Cati 28 E 1  
 Sierra de España 28 D 4  
 Sierra de Gador 28 O 4  
 Sierra de Gata 28 A 2  
 Sierra de Gredos 28 B 2  
 Sierra de Guadalupe 28 B 3  
 Sierra de Gudar 28 D 2  
 Sierra de Guadarrama 28  
 BO 2  
 Sierra de Guara 28 D 1  
 Sierra de Javalambre 28 D 2  
 Sierra de Jerez 28 A 3  
 Sierra de la Alcadia 28 B 3  
 Sierra de la Culebra 28 AB 1,  
 2  
 Sierra de la Demanda 28 O 1  
 Sierra de la Peña 28 D 1  
 Sierra de las Estancias 28 O 4  
 Sierra de la Filabres 28 O 4  
 Sierra de los Sauces 28 B 3, 4  
 Sierra de Lucena 28 O 4  
 Sierra de Moncayo 28 OD 2  
 Sierra de Montunchez 28  
 AB 3  
 Sierra de Pedroso 28 B 3  
 Sierra de Peña de Francia  
 28 AB 2  
 Sierra de San Just 28 D 2  
 Sierra de San Mancede 28 A 3  
 Sierra de San Pedro 28 A 3  
 Sierra de Tentudia 28 A 3  
 Sierra de Tolox 28 B 4  
 Sierra Leone 32 B 4  
 Sierra Madre, Ostliche 36 D 4  
 Sierra Madre, Westliche 36  
 O 4  
 Sierra Madrona 28 B 3  
 Sierra Magina 28 O 4  
 Sierra Martí 28 D 3  
 Sierra Mojada 36 O 4  
 Sierra Morena 28 A-O 3, 4  
 Sierra Nevada (Spanien) 28  
 O 4  
 Sierra Nevada (California)  
 36 AB 3  
 Sierra Nevada de Santa  
 Marta 37 B 2  
 Sierra Pela 28 O 2
- Sierra Tejada 28 BO 4  
 Sivershausen 6 E 4  
 Sif et-Taui (Flachküste) 33  
 E 6, 7  
 Sifto 33 Nbk. I  
 Sigbet 25 O 2  
 Sighisoara (Schäßburg) 25  
 D 2  
 Sigmaringen 10 D 4  
 Signy l'Abbaye 20 D 3  
 Sigtienza 28 O 2  
 Sihl, Fl. 17 Nbk.  
 Silka-Joki, Fl. 23 L 1  
 Siikajoki, O. 23 KL 1  
 Slippy 23 IK 2  
 Sliert (Sert) 26 F 3  
 Sil, Fl. 28 A 1  
 Silali 8 K 1  
 Sile 26 F 5  
 Silenai 22 Nbk. P 8  
 Silindahi, Fl. 31 EF 1  
 Silistria (Siliatra) 26 E 3, 4  
 Siljan-Sjö 23 EF 3  
 Silla 28 D 3  
 Sillein (Zillia) 24 D 2  
 Sillian 12 D 3  
 Silperk (Schildberg; a. d. K.:  
 Sch.), O. 9 D 5  
 Sils 17 D 2  
 Silschede 6 Nbk.  
 Silver City (Idaho) 36 B 2  
 Silver City (New Mexico) 36  
 O 3  
 Silvertown 36 O 3  
 Silvertahorn 17 E 2  
 Simão, São 38 G 2  
 Simbach 11 E 4  
 Simbirsk (Uljanovsk) 29 F 3  
 Simcoe, Lake 35 F 2  
 Simferopol 29 O 4  
 Similaun 12 BO 3  
 Siminsk 31 Nbk. NO 9  
 Simla 30 O 4 u. Nbk. I, B 1  
 Simleu-Silvaniei 25 O 2  
 Simmen-Tal 17 B 2  
 Simmern 10 B 2, 3  
 Sino 23 L 1  
 Simola 23 MN 3  
 Simon, Saint 20 O 3  
 Simphon 17 BO 2  
 Simrishamn 23 F 6 u. 5 G 1  
 Sinai, Bg. 32 G 2  
 Sinaia 25 D 3  
 Sinai-Halbinsel 33 B 2  
 Sinaloa, O. 36 O 4  
 Sinaloa, Staat 36 O 4  
 Sinbelawin 33 Nbk. I  
 Sind 30 Nbk. I, A 2  
 Sinder 32 D 3  
 Singa 33 B 5  
 Singapore 30 E 5  
 Singa Radja 40 A 1  
 Singen 10 O 5  
 Sing Sing (Ossining) 35  
 Nbk. I  
 Sinsicola 18 B 4  
 Sinj 24 O 5  
 Sinkat 33 C 4  
 Sinni, Fl. 18 Nbk. II 5
- Sinop (Sinob) 26 E 2  
 Sinos, Rio do 38 Nbk. III  
 Sint, Wadi 33 B 2  
 Sintschau 31 D 2  
 Sinzig 10 B 2  
 Sion 17 B 2  
 Sioule, Fl. 18 D 3  
 Sioux City 35 D 2  
 Sioux Falls 36 D 2  
 Sioux River 36 D 2  
 Sipka-Paß 25 D 4  
 Sire, Fl. 23 B 4  
 Siredal 23 B 4  
 Sir-Edward-Pellow-Gruppe,  
 In. 40 OD 2  
 Siret 25 DE 1, 2  
 Sirhan, Wadi 33 O 1  
 Sirksrode 6 E 3  
 Sirr, Wadi 33 O 2  
 Sir Samuel 40 B 3  
 Sirt 32 E 1  
 Sisak 24 O 4  
 Siesonne 20 OD 3  
 Sisteron 19 EF 4  
 Sitges 28 Nbk.  
 Sitia 26 O 3  
 Sitka 34 B 4  
 Sittard 20 E 2  
 Sitten 17 B 2  
 Sitter, Fl. 17 D 1  
 Siungerh-schan, Geb. 31 B 5  
 Siurnan-Joki, Fl. 23 M 1  
 Siut 33 B 2  
 Siwas (Siwas) 26 E 3  
 Sivrhisar 26 D 3  
 Sivry 20 E 3  
 Siwas (Siwas) 26 E 3  
 Sizilien, I. 27 E 3  
 Sjenica 24 D 5  
 Sjuk-See 23 O 1  
 Skaga-Fjörður 22 O 2  
 Skagen 23 D 5  
 Skagens Horn 23 OD 5  
 Skagerrak 23 OD 4, 5  
 Skagway 34 E 4  
 Skälder-Vik 23 E 5  
 Skalmierzyce 9 EF 3  
 Skandlack 8 I 2  
 Skánc 23 EF 5  
 Skáncvik 26 B 4  
 Skaraborg, Län (a. d. K.: 9)  
 23 F 4  
 Skarszewy (Schöneck) 8 F 2  
 Skaudville 8 K 1  
 Skellefteå 23 IK 1  
 Skellefte-Älv 23 HI 1  
 Skepe 8 G 4  
 Skey 21 O 2  
 Skien 23 O 4  
 Skiernewice 5 K 3  
 Skifte-Sund 23 I 3  
 Skipton 40 Nbk. III  
 Skit, Fl. 25 O 4  
 Skjálfaði 22 O 2  
 Skjerne 23 BO 6  
 Skjörn 23 OD 2  
 Sklaven-See, Großer 34 GH 3  
 Skobczina 31 E 2  
 Skoki (Schokken) 8 E 4

- Skombriköl 26 Nbk.  
 Skopljje (Üsküb) 26 B 4, 5  
 Skrwä, Fl. 8 G 4  
 Skudeneschava 23 A 4  
 Skulsk 8 F 4  
 Skutari (Shkodër; Albanien) 26 AB 4  
 Skutari (Üsküdar; Türkei) 26 C 2 u. Nbk. u. 25 F 5  
 Skutari-See (Albanien) 25 A 4  
 Skuter 9 CD 5  
 Skyros, I. 26 B 3  
 Slana (Sajo), Fl. 24 E 2  
 Slänio (Große Walachei), O. 25 DE 3  
 Slänic (Moldau), O. 25 E 3  
 Slanton Banks 21 BC 2  
 Slatina (Rumänien) 26 D 3  
 Slatina (Schlesien) 24 OD 4  
 Slatoust 29 II 2  
 Slavnik 13 BO 4  
 Sleaford 21 F 4  
 Sleszko (Schlesien; z. Tschechoslowakei) 24 OD 1, 2  
 Sleeve Donard 21 D 3  
 Sligach (Sligo) 21 B 3  
 Sligo Bal 21 B 3  
 Sligo (Sligach) 21 B 3  
 Slite 23 H 5  
 Sliven 25 E 4  
 Slivnica 25 O 4  
 Slobodka 25 F 2  
 Slobodskoi 29 G 2  
 Slobozia 25 E 3  
 Sloum 29 AB 3  
 Slough 21 Nbk. I  
 Slovensko (Slowakei), Land 24 DE 2  
 Slowakei (Slovensko), Land 24 DE 2  
 Slubowo 8 HI 4  
 Sluin 24 B 4  
 Slupca 8 EF 4  
 Sluzewo 8 F 4  
 Slyne Head 21 AB 4  
 Small-Is. 21 O 2  
 Smederevo (Semendria) 24 E 4  
 Smitten 23 LM 5 u. 22 Nbk. QR 7  
 Smith-Insel (Japan) 31 GH 5  
 Smith-Insel (Westantarktis) 3 B Nbk. I  
 Smith-Bal 3 A 11  
 Smith-Sund 34 L 2  
 Smoky-Cape 40 E 4  
 Smoky Hill River 36 OD 3  
 Smüla, I. 23 B 2  
 Smolensk 29 O 3  
 Smyrna (Izmir) 26 O 3  
 Snake River 36 B 2  
 Snasa 23 E 1  
 Snasa-Vand 23 DE 1  
 Sneefells-Jökull, Bg. 22 AB 3  
 Snenut, Bg. 23 B 4  
 Snladowo 8 K 3  
 Sniatyn 26 D 1  
 Snowden 36 O 2  
 Snowdon, Bg. (England) 21 DE 4  
 Snowdon, Bg. (Neuseeland) 40 Nbk. II G 7  
 Snow-Hill-Insel 3 B Nbk. I  
 Snow-Mountains 36 O 2  
 Soa-Planne 32 F 6, 7  
 Soba 33 B 4  
 Sobat, Fl. 33 B 6  
 Sobat, O. 33 B 6  
 Sobradinho 38 D 6  
 Sobrarbe 28 DE 1  
 Sochaczew 8 GH 4  
 Sochocin 8 H 4  
 Soehondo, Bg. 31 B 2  
 Socorro 36 O 3  
 Sodankylä 22 M 2  
 Sölerbarn 23 GH 3  
 Södermanland, Län (a. d. K.: 15) 23 G 4  
 Södertälje 23 GH 4  
 Södra Udde 23 G 5  
 Soest 6 O 5  
 Sojala 32 G 7  
 Sofia (Sredec) 26 O 4  
 Sofisk 31 O 1  
 Sofu Gan (Rica de Oro), I. 31 GH 6  
 Sögel, Bg. 6 B 4  
 Sogentobel-Bach 17 Nbk.  
 Sogndal 23 AB 4  
 Sogne-Fjord 23 AB 3  
 Sogn og Fjordane, Fylke (a. d. K.: 14) 23 B 3  
 Söhlag 33 B 2  
 Sohrau (Zory) 9 F 4  
 Sohuja 33 D 4  
 Soignelegier 17 AB 1  
 Solassons 19 D 2  
 Soltyn 31 Nbk. MN 9  
 Söke (Sokina) 26 C 3  
 Sokia (j. Soko) 26 O 3  
 Sokolow 8 K 4  
 Sokota, O. (Abessinien), 33 O 5  
 Sokoto (Nigeria), O. 33 D 3  
 Sokółka (Sokolka) 14 B 2  
 Sokotra, I. 32 I 3  
 Solares 28 O 1  
 Söla-Sund 23 K 4  
 Soldau, Fl. 8 GH 3  
 Soldau, O. 8 H 3  
 Sölden 12 BO 3  
 Soldin 8 O 4  
 Soledade (Rio Grando do Sul) O. 38 E 6  
 Sölen-Fjeld, Bg. 23 D 3  
 Solmes 20 O 2  
 Soligulitsch 29 E 2  
 Solikamsk 29 H 2  
 Solingen 6 B 5 u. Nbk.  
 Solka 14 O 3  
 Sollefteå 23 FG 2  
 Sollinger Wald 6 D 5  
 Sollum, O. 26 RC 4  
 Sollum, Golf von 26 O 4  
 Solnhofen 11 O 4  
 Sologne, Ldsch. 19 CD 3  
 Solonen, V. 31 DE 1  
 Solothurn 17 B 1  
 Solre-le-Château 20 D 2  
 Solsona 28 E 1  
 Solstein 12 O 2  
 Solta, I. 24 O 6  
 Soltau 6 O 4  
 Soluk 26 AB 4  
 Solun 31 D 2  
 Solundäyane, I. 23 A 3  
 Solway Firth 21 DE 3  
 Solwytshedgolsk 29 FG 1  
 Somain 20 O 2  
 Somal 33 DE 6-7  
 Somba 32 G 6  
 Sombor 24 D 4  
 Somero 23 K 3  
 Somersct (Australien) 40 D 2  
 Somerset (England) 21 E 5  
 Somerville (a. d. K.: S.) 36 Nbk. II  
 Somes, Fl. 25 O 2  
 Somes, Große, Fl. 25 OD 2  
 Somkell 32 Nbk. II  
 Somme, Dep. 20 B 3  
 Somme, Fl. 19 OD 1, 2  
 Sommepey 20 D 3  
 Sommerda 11 D 1 [BO 3  
 Sommerfeld, Niederlausitz 9  
 Sommesous 20 D 4  
 Sommet du Français 3 B Nbk. I  
 Somos, Puertodo 28 C 2  
 Somorit 26 D 4  
 Sompolno 8 F 4  
 Somport 23 D 1  
 Sompuls 20 D 4  
 Som-Sjö 23 F 4  
 Sona, Fl. 8 H 4  
 Sonbra, Rio 36 B 4  
 Soncino 12 A 4  
 Sonderburg 6 DE 2  
 Sondershausen 7 B 5  
 Sönderlrig 23 BO 5  
 Sondrio 12 A 3  
 Songeons 20 A 3  
 Songuldak (Zonguldak) 26  
 Sonka, Fl. 33 B 6 [D 2  
 Sonneberg 11 D 2  
 Sonnenberg 17 AB 1  
 Sonnenburg 8 BO 4  
 Sonntagshorn 12 Nbk. I  
 Sonoma 36 Nbk. I  
 Sonora 36 BO 4  
 Sonthofen 11 C 5  
 Soon-Wald 10 B 2, 3  
 Soop Head 21 AB 4  
 Soperga 18 A 2  
 Soping 31 B 3  
 Sora (Italien), O. 18 D 4  
 Sora, Fl. 13 O 3  
 Sorau 9 O 3  
 Sorbas 28 O 4  
 Sorge 6 D 2  
 Sória 28 O 2  
 Soriano O. (Italien), (a. d. K.: Sor.) 18 D 3  
 Soriano, O. (Uruguay) 37 Nbk. II  
 Soroca 25 EF 1

- Sorocaba 38 G 3  
 Soroksár 24 D 3  
 Sorot, Fl. 23 N 5  
 Söröy 22 L 1  
 Sorra, K. 33 E 5  
 Sorrent 18 Nbk. G 5  
 Sorrento 40 Nbk. III  
 Sorsele 22 K 2  
 Sort 28 E 1  
 Sortavala 23 O 3  
 Sör-Tröndelag, Fylke (a. d. K.: 16) 23 D 2  
 Sörvema (Sworbe), H.-I. 23  
 IK 4 u. 22 Nbk. PQ 7  
 Sos 28 D 1  
 Sosh, Fl. 29 O 3  
 Soßberg 13 D 1  
 Sosnowice 9 G 4 u. Nbk. II  
 Sosna 29 I 2  
 Sotkamo 23 N 1  
 Sotachi 29 D 5  
 Soturba, Djebel 33 O 3  
 Souchez 20 B 2  
 Souillac 19 O 4  
 Souilly 20 E 3, 4  
 Soul (Keijo) 31 E 4  
 Sound of Jura 21 CD 2, 3  
 Southall 21 Nbk. I  
 South Alps 40 Nbk. II  
 FG 7  
 Southampton 35 Nbk. I  
 Southampton, O. (England) 21 EF 6  
 Southampton-Insel (Brit.-Nordamerika) 34 K 3  
 Southampton-Water 21 Nbk. II  
 South Bend 35 E 2  
 South Carolina, Staat 35 EF 3  
 South Dakota, Staat 35 CD 2  
 South Downs 21 EG 5  
 Southend on Sea 21 G 6  
 Southern Cross 40 A 4  
 South Havant 21 Nbk. II  
 Southport 21 E 4  
 South Saskatchewan River 36 BC 1  
 South Shields 21 F 3  
 South Uist 21 C 2  
 Sowjetak 20 FG 2  
 Sowjet-Union (SSSR.) 30 B-F 2, 3  
 Soya 31 H 2  
 Sorécourt 20 Nbk. I  
 Sozopol 26 EF 4  
 Spa 20 E 2  
 Spaar 9 Nbk. I  
 Spalchingen 10 O 4  
 Spalato (Split) 24 C 5  
 Spalmadori 18 F 3  
 Spalt 11 C 3  
 Spandau, Ot. v. Berlin 7 DE 4 u. Nbk.  
 Spanien (República Española), Staat 4 C 4, 5 u. 23  
 Spanisch-Marokko 27 AB 3, 4  
 Spannort, Großer 17 C 2  
 Sparanise (a. d. K.: Spar.) 18 E 4  
 Spartel, K. 28 A 5  
 Spartinvento, Capo 18 Nbk. H 7  
 Spassk (a. Amur) 31 F 2  
 Spassk (b. Chanka-See) 31 F 3  
 Speikkogel 13 D 2  
 Spella, Bg. 25 B 6  
 Spencer-Golf 40 O 4  
 Spermonde Archipel 40 A 1  
 Spessart 11 B 2, 3  
 Spey, Fl. 21 E 2  
 Speyer, Fl. 10 O 3  
 Speyer, O. 10 O 5  
 Spezia 18 B 2  
 Spezzano 18 Nbk. H 6  
 Spië 26 A 4  
 Spichern 20 FG 3  
 Spiefeld 13 D 3  
 Spiekeroog 6 B 3  
 Spiez 17 B 2  
 Spillimbergo 18 D 1  
 Spinale, Punta di 18 F 3, 4  
 Spinazzola 18 EF 4  
 Spincourt 20 E 3  
 Spirding-See 8 I 3  
 Spiritus, Sancti 35 F 4  
 Spital am Pyhrn 13 O 2  
 Spithead 21 F 5  
 Spittal 13 B 3  
 Spitz-Berg 31 G 2  
 Spitzberg, Bg. 7 F 5  
 Spitzbergen 3 A 18, 1  
 Split (Spalato) 24 C 5  
 Splügen, O. 17 D 2  
 Splügen-Paß 17 D 2  
 Spokane 36 B 2  
 Spoleto 18 D 3  
 Sporaden, In. 26 O 3  
 Spree, Fl. 7 F 4  
 Spree-Oder-Kanal 7 F 4  
 Spreewald 7 EF 5  
 Spreewitz 9 Nbk. I  
 Spremberg 7 F 5  
 Springbok 14 Nbk. III  
 Springe 6 D 4  
 Springer 36 C 3  
 Springfield (Illinois) 35 DE 3  
 Springfield (Missouri) 35 D 3  
 Springfield (Ohio) 35 E 2, 3  
 Spring Mountain 36 B 3  
 Sprottau 9 O 3  
 Sprotte, Fl. 9 OD 3  
 Sprötze 6 D 3  
 Spulico, Capo 18 Nbk. II 6  
 Spurn Head 21 G 4  
 Squillace, Golf von 18 Nbk. H 6  
 Sredec (Sofia) 25 C 4  
 Sredna Gora 25 D 4  
 Sredne-Kolymsk 3 A 8  
 Šrem (Schrömm) 9 DE 2  
 Srinagar 30 C 4 u. Nbk. I B 1  
 Srjetensk 31 O 1  
 Srenna Gora 25 D 4  
 Sroda (Schroda) 9 E 2  
 SSSR. = Sojus Sozialistit-scheskij Sowjetskij Res-publik (Sowjet-Union) 30 B-F 2, 3  
 Staaken, Ot. v. Berlin 7 Nbk. Stade G D 3  
 Stadelhofen-Bahnhof 13 Nbk.  
 Städtjan, Bg. 23 E 3  
 Stadlandet, I. 23 A 2  
 Stads-Kannal 6 B 4  
 Stadthof 11 E 3  
 Stadtilm 11 OD 2  
 Stadtkyll 10 A 2  
 Stadtlauringen 11 O 2  
 Stadtlönn 6 B 4  
 Stadtprozelten 11 B 3  
 Stadtsienach (a. d. K.: St.) 11 D 2  
 Staffa, I. 21 O 2  
 Staffelsee 11 OD 5  
 Staffelstein 11 OD 2  
 Stafford 21 E 4  
 Stahnadorf 7 Nbk.  
 Stainach 13 B 2  
 Staines 21 Nbk. I  
 Stains 20 Nbk. II  
 Stainz 13 D 3  
 Stalzel 22 Nbk. Q 7  
 Staked Plain (Llano Esta-cado) 36 O 3  
 Stalač 24 E 5  
 Stalden 17 B 2  
 Stalin 20 D 4  
 Stalinabad 30 O 4  
 Stalingrad (Zarizyn) 29 E 4  
 Stalingrader Gau 29 EF 4  
 Stalinak-Kusnezsk 30 ED 3  
 Stalla 17 D 2  
 Stallupönen 8 K 2  
 Stalsen 22 Nbk. OP 7  
 Stambul 26 Nbk.  
 Stamford 35 Nbk. I  
 Stammersdorf 13 Nbk.  
 Stanford-Universität 36 Nbk. I  
 Stanislaw (Stanisławów) 29 AB 4 [AB 4  
 Stanislawów (Stanislaw) 29  
 Stankau (Staňkov) 11 F 3  
 Stanley Range, Geb. 40 D 4  
 Stanley-Pool 32 E 5  
 Stanleyville 32 F 4  
 Stanowol-Gebirge 3 A 9  
 Stans 17 O 2  
 Stanserhorn 17 O 2  
 Stapleton 40 BO 2  
 Stara Gradiška 24 O 4  
 Stara Pazova 24 E 4  
 Stara Planina 25 O 4  
 Staraja-Russa 29 BC 2  
 Starnja-Uschiza 25 E 1  
 Stara-Zagora 25 D 4  
 Starbuck 39 F 3  
 Stargard 8 O 2  
 Stari Bečej 26 B 3  
 Starkenburg 10 O 3  
 Starnberg, O. 11 D 6  
 Starnberger See 11 D 5



- Starobjelsk 29 DE 4  
 Starodub 29 O 3  
 Starogard 8 F 3  
 Staro-Oskol 29 D 3  
 Start Point 21 E 5  
 Stary Samber 24 F 2  
 Staßfurt 7 O 5  
 Staszów 24 E 1  
 Staten-Insel 37 O 9  
 Staten-Isle 35 Nbk. I  
 Station Ancarangoon 40 O 3  
 Station Gedser 7 OD 2  
 Station Metaponto 18 Nbk. H 5  
 Staufen, O. 10 B 5  
 Staufen, Bg. 12 Nbk. I  
 Staunton 35 F 3  
 Stavanger 23 A 4  
 Stavelot 20 E 2  
 Stavenhagen 7 DE 3  
 Stav-Fjord 23 A 3  
 Stavoren 5 B 2  
 Stawiszyn 9 F 3  
 Stawropol (J. Woroschilowsk) 29 E 4  
 Steben, Bad 11 D 2  
 Steckborn 17 OD 1  
 Steeg 12 Nbk. II  
 Steen 6 A 4  
 Steenwijk 6 A 4  
 Stefanesti 25 E 2  
 Stefanlo-See 33 O 7  
 Stefano, San 18 O 3  
 Stefanasson-Straße 3 B 15  
 Steßburg 17 B 2  
 Stege (Dänemark) 7 D 1  
 Stegen 10 C 2  
 Steglitz, Ot. v. Berlin 7 E 4 u. Nbk.  
 Stellerdorf-Anina 25 BO 3  
 Steiermark 13 B-D 2  
 Steegen 8 F 2  
 Steigerwald 11 O 3  
 Steiglitz 40 Nbk. III  
 Stein (Österreich) 13 BO 2  
 Stein (Südslawien) 13 O 3, 4  
 Steinhach 11 O 3  
 Steinhach 13 B 2  
 Steinmanger 13 E 2  
 Steinau 9 D 3  
 Steinbach, O. 12 Nbk. II  
 Steinbeck 7 EF 4  
 Steinbrück 13 D 3  
 Steinberg 6 D 2  
 Steinburg 12 D 1  
 Steindorf 13 B 2  
 Steiner Alpen 13 O 3  
 Steinernes Meer 13 AB 2  
 Steinhelm (Westfalen) 6 D 5  
 Steinhelm (Württemberg) 10 D 3, 4  
 Steinhuder Meer 6 D 4  
 Steinkjer 23 DE 1  
 Steinhort 22 Nbk. O 7  
 Stein-Paß 12 Nbk. I  
 Steinschönau 9 Nbk.  
 Stella, Monte 18 Nbk. G 5  
 Stello, Monte 18 B 3  
 Stemmer-Berge 6 Q 4  
 Stenay 20 E 3  
 Stenbitsbøiden 23 G 1  
 Stendal 7 O 4  
 Stenja, Fl. 23 N 4  
 Stenselse 23 GH 1  
 Stepeultz, Fl. 7 C 3  
 Stepenitz, O. 8 B 3  
 Stephansort 40 D 1  
 Steppe Ganschandak 31 B 3  
 Steppo Irentala 31 B 3  
 Sterlitamak 29 GH 3  
 Sternberg, O. (Bez. Frankfurt a. O.) 8 BO 4  
 Sternberg, O. (Mähren) 24 O 2  
 Sternberg, O. (Mecklenburg) 7 OD 3  
 Sterzing 12 O 3  
 Stettbach 17 Nbk.  
 Stettin 7 F 3  
 Stettliner Hafl 7 F 3  
 Stewart-Insel (Rakura) 40 Nbk. II  
 Stoyerberg 6 D 4  
 Steyr 13 C 1  
 Stila 18 O 3  
 Ściawnica, Bańska- (Schemnitz) 24 D 2  
 Stiklestad 23 DE 2  
 Stills 17 E 2  
 Stillsee Joch 12 B 3  
 Stillier Adler, Fl. 9 D 4, 5  
 Stillier Ozean 3 B 8-11  
 Stülfrid 13 E 1  
 Stilo, Capo di 18 Nbk. H 6  
 Stip (Ischtip) 25 C 5  
 Stirling 21 DE 2  
 Stirling Range, Geb. 40 A 4  
 Stober, Fl. 9 EF 4  
 Stockach 10 OD 5  
 Stockade 40 Nbk. I  
 Stockerau 13 E 1  
 Stockholm, Län (a. d. K.: 18) 23 H 4  
 Stockholm, O. 23 H 4  
 Stockmannshof (Piavinas) 22 Nbk. QR 7  
 Stockport 21 EF 4  
 Stockton 36 AB 3 u. 36 Nbk. I  
 Stockton on Tees 21 F 3  
 Stoczew 9 F 3  
 Stoke on Trent 21 EF 4  
 Stolac 24 CD 5  
 Stolberg, O. (Rhein-Prov.) 10 A 2  
 Stolberg, O. (Prov. Sachsen) 7 BO 5  
 Stollberg 11 BF 2  
 Stolp, O. 8 E 2  
 Stolpe, Fl. 8 E 2  
 Stolpe-Bank 8 D 2  
 Stolpen 9 Nbk. I  
 Stolpmünde 8 D 3  
 Stolzenau 6 C 4  
 Stolzenberg 8 O 2  
 Stolzenburger Glashütte 7 F 3  
 Stolzenfels 5 Nbk. I  
 Stonehaven 21 EF 2  
 Stony Point 40 Nbk. III  
 Stör, Fl. 6 D 3  
 Stordøy 23 A 4  
 Store-Börgefjeld 23 EF 1  
 Storefjord 3 A 1, 2  
 Stören 23 D 2  
 Store Sartor 23 A 3  
 Storkow 7 E 4  
 Storlien 23 DE 2  
 Stor Lule-Älv 22 KL 2  
 Stormarn 6 D 3  
 Stormoway 21 OD 1  
 Storo 12 B 4  
 Stor-Sjö 23 EF 2  
 Stor-Uman 23 GH 1  
 Storvik 23 G 3  
 Stoßweier 20 G 4  
 Stou (Hochstuhl) 13 O 3  
 Soumont 20 E 2  
 Stradbroke-Insel 40 E 3  
 Stradella 18 B 2  
 Stralkowo 8 E 4  
 Stralsund 7 DE 2  
 Strangford Lough 21 D 3  
 Straßraer 21 D 3  
 Strasbourg, O. (in Pommern) 7 E 3  
 Strasburg (Brodnic) 8 G 3  
 Strascha 13 OD 4  
 Strassnitz 11 F 2  
 Straßburg (Kärnten) 13 O 3  
 Straßburg (Aind; Siebenbürgen) 25 O 2  
 Straßbergbach 10 O 2  
 Straße von Bonifacio 18 B 4  
 Straße von Dover 19 O 1  
 Straße von Georgia 36 A 1, 2  
 Straße von Gibraltar 28 AB 5  
 Straße von Kertsch 29 D 4  
 Straße von Konstantinopel (Bosporus) 25 F 5  
 Straße von Messina 27 F 3 u. 18 Nbk. G 6, 7  
 Straße von Sizilien 27 E 3  
 Straße von Tschili 31 D 4  
 Straßnitz (Strážnice) 24 C 2  
 Straßwalchen 13 E 2  
 Stratmore 21 E 2  
 Stratford on Avon, O. (England) 21 EF 4  
 Straubing 11 F 4  
 Strausberg 7 EF 4  
 Straußfurt 11 O 1  
 Strážnice (Straßnitz) 24 O 2  
 Streaky Bay 40 C 4  
 Streilberg (a. d. K.: St.) 11 O 3  
 Strehla 7 E 5  
 Strehlen 9 E 4  
 Strela-Sund 7 E 2  
 Strell, Fl. 25 O 3  
 Strelno 8 F 4  
 Stretensee 7 E 3  
 Strickhof 17 Nbk.  
 Striegau 9 D 4  
 Strigno 12 O 3  
 Strjema, Fl. 25 D 4

- Strobl 13 B 2  
 Strobnitz, Fl. 13 O 1  
 Strojniet 25 D 1  
 Stromboli, I. 27 E 3 u. Nbk. G 6  
 Strome Ferry 21 D 2  
 Strömö, I. 22 E 3  
 Strömsvattadal 23 F 1, 2  
 Strömstad 23 DE 4  
 Strömsund 23 F 2  
 Strongoli 18 Nbk. H 6  
 Strub-Paß 12 Nbk. I  
 Struma, Fl. 26 O 4, 6  
 Strumica, Fl. u. O. 25 O 5  
 Strý, Fl. 24 F 2  
 Strý, O. 24 F 2  
 Stuart, O. 40 O 3  
 Stuart Range, Geb. 40 O 3  
 Stubai Alpen 12 O 2, 3  
 Stubaial 13 O 2  
 Stubbeköbing 7 D 2  
 Stubben 6 O 3  
 Stubbenkammer 7 E 2  
 Stuckeln 22 Nbk. QR 7  
 Stuer 7 D 3  
 Stühlingen 10 O 5  
 Stuhlweißenburg (Székesfehérvár), O. 24 D 3  
 Stühm 8 G 3  
 Stumsdorf 7 D 5  
 Stungtreng 30 Nbk. II  
 Stura (z. Po), Fl. 18 A 2  
 Stura (z. Tanaro), Fl. 18 A 2  
 Sturt Creek 40 B 2  
 Sturt Plain (Ebene) 40 O 2  
 Sturt, River 40 Nbk. I  
 Stuttgart 10 OD 4  
 Stylos, Kap 25 B 6  
 Suai-See 33 O 6  
 Suakin, O. 33 O 4  
 Suakin-I. 33 O 4  
 Suances 28 BO 1  
 Suarez 32 HI 6  
 Subh, Djebel 33 O 3  
 Sobotta (Maria-Theresiopel) 24 DE 3  
 Suceava 25 DE 2  
 Sucha 24 D 2  
 Suchet, Mont 17 T 2  
 Suchinitschi 29 O 3  
 Suchona, Fl. 29 EF 1, 2  
 Suchum 29 DE 5  
 Sucre 37 O 5  
 Suda-Bai 26 B 3  
 Südafrikanischer Bund (Union of South Africa) 32 E-G 7, 8 u. Nbk. II  
 Sudan, Ldsch. 32 C-F 3  
 Sudan, Englisch-Agyptischer, Ldsch. 32 FG 3  
 Sudan, Französischer 32 O 3  
 Süd-Australien, Staat 40 B-D 3, 4  
 Sudburg 35 EF 2  
 Südchinesisches Meer 30 E 5  
 Südd-Gebrige 33 AB 6  
 Sude, Fl. 7 C 3  
 Sudeten 5 GH 3  
 Suderburg 6 E 4  
 Süd-Georgien, I. 37 EF 9  
 Süd-Graham-I. 3 B 15, 16  
 Südisel 40 Nbk. II F 7  
 Süd-(Saint Georgs-) Kanal 21 OD 4, 5  
 Südkap (Nan-ko) 31 D 7  
 Südkap (Neu-Seeland) 40 Nbk. II F 7  
 Süd-Kap (Spitzbergen) 3 A 1  
 Südkap (Tasmanien) 40 D 5  
 Südkarpaten, Geb. 26 O-E 3  
 Südl'cher Ural 29 H 3  
 Süd-Mittel-Bank 8 DE 1  
 Süd-Orkney-Inseln 3 B 16, 17  
 Südost-Insel (Tagula) 40 E 2  
 Südpol 3 B Mitte u. Nbk. II  
 Süd-Rhodesia, Prov. 32 F 6  
 Süd-Sandwich-Inseln 3 B 17, 18  
 Sudschu 31 B 3  
 Süd-Shetland-I. 3 B 15, 16 u. Nbk. I  
 Südslawien (Jugoslawija), Staat 24 C-E 4 u. 25 AB 3, 4  
 Südslawien (Kraljevina Jugoslawija), Staat 4 EF 4; 24 u. 25  
 Süd-Tirol 12 BO 3  
 Süd-Victoria-Land 3 B 7-9 u. Nbk. II  
 Südwest-Herero-Land 32 E 7  
 Südwestkap (Neu-Seeland) 40 Nbk. II F 7  
 Sueca 28 D 3  
 Suëh, Fl. 33 A 7  
 Suëh (Bahr-el-Ghassa), Fl. 33 A 6  
 Suës, Bai von 33 Nbk. II  
 Suës et-Tih 33 B 1, 2  
 Suës, Golf von 33 B 2  
 Suës-Kanal 33 B 1  
 Suffolk 21 G 4  
 Sufi 26 DE 5  
 Sugar Loaf, Point 40 E 4  
 Sugur, I. 33 D 5  
 Sugurin 31 O 2  
 Suhl 11 O 2  
 Suijüan, Prov. 31 B 3  
 Sulmo, Bg. 27 Nbk. I  
 Suiva, I. 39 DE 3  
 Sulppes, O. 20 D 3  
 Sulppes, Fl. 20 D 3  
 Sulr, Fl. 21 C 4  
 Suistamo 23 O 3  
 Suisun 36 Nbk. I  
 Suk-Abras 27 D 3  
 Sukaria, Fl. 26 D 2  
 Sukkur 30 Nbk. I AB 2  
 Sukovo 24 E 5  
 Suldal 23 B 4  
 Suldien 12 B 3  
 Sulgen 17 D 1  
 Sulina, Mündungsarm d. Donau 25 F 3  
 Sulina, O. 25 F 3  
 Sullingen 6 O 4  
 Suliya 25 E 1  
 Sulm, Fl. 13 D 3  
 Sulmona 18 D 4  
 Sulmirschlitz 9 E 3  
 Sulpice, Saint (Dep. Haute Garonne) 19 OD 5  
 Sulpice, Saint (Haute Vienne) 19 O 3  
 Sulu-In. 30 EF 5  
 Sulu-See 30 EF 5  
 Sulza, Bad 11 D 1  
 Sulzbach 10 B 5  
 Sulzbach 11 D 3  
 Sulzberg 12 B 3  
 Sulzburg 11 D 3  
 Sülzo 7 D 2  
 Sulzer Belchen, Bg. 20 FG 5  
 Sumatra, I. 30 DF 5, 6  
 Sumba, I. 40 AB 1, 2  
 Sumbawa, I. 40 A 1  
 Sumburgh Head 22 FG 4  
 Sumen (Schumla) 25 E 4  
 Sumswald 17 B 1  
 Stämpfe von Saint Gond 20 O 4  
 Sumy 29 OD 3  
 Sund 23 E 5, 6  
 Sunbury 40 Nbk. III  
 Sunda-Inseln, Kleine 30 EF 6  
 Sunda-See 40 AB 1  
 Sunda-Straße 30 E 6  
 Sunderland 21 F 3  
 Sundsvall 23 GH 2  
 Sungari, Fl. 31 EF 2, 3  
 Sungkang 31 D 5  
 Sungurlo 26 D 2  
 Sunja 24 O 4  
 Süntel, Bg. 6 D 4  
 Suoma Selkä, Geb. 23 K-O 2  
 Suomenlinna 23 L 3, 4  
 Suomi = Finnland, Staat 4 F 2 u. 22  
 Suomussalmi 23 NO 1  
 Suonejoki 23 MN 2  
 Superior, O. 35 D 2  
 Superior, Lake 35 E 2  
 Supiori, I. 40 O 1  
 Sur (Syrien) 26 DF 4  
 Sur (z. Traun, Oberbayern), Fl. 12 Nbk. I  
 Sur (z. Aare, Schweiz), Fl. 17 O 1  
 Sura, Fl. 29 F 2, 3  
 Surabaja 40 A 1  
 Surad 30 Nbk. I B 2  
 Sural, Fl. 30 O 4  
 Surakarta 40 A 1  
 Surbiton 21 Nbk. I  
 Suresnes 20 Nbk. II  
 Surgut 4 L 2  
 Surla 28 E 2  
 Surinam (Guyana), Staat 37 D 3  
 Sürmellin, Fl. 20 O 4  
 Surrey 21 F 5  
 Sursee 17 BC 1  
 Suruga-wan 31 G 4, 5  
 Susa (Italien) 18 A 2

- Susa (Tunis) 27 E 3  
 Susak 13 O 4  
 Sušice 11 F 3  
 Susgırlık, Fl. 25 EF 6  
 Susgırlık, O. 25 EF 6  
 Süßenbrunn 13 Nbk.  
 Süße Wasser von Europa 28 Nbk.  
 Sussex, Gfisch. 21 F 5  
 Sussex (New Jersey), O. 35 Nbk. I  
 Süß-Wasser-Kanal 33 Nbk. I, II  
 Susten-Paß 17 O 2  
 Sutherland 21 DE 1  
 Sütke, Bg. 25 D 6  
 Sutschan 31 F 3  
 Sutschou 31 OD 5  
 Sutton 21 Nbk. I  
 Suursari, I. 23 M 3  
 Suva-Planina 25 O 4  
 Suvas-Jürvi 23 N 2  
 Siwaki 29 A 3  
 Suwarow-Inseln 39 EF  
 Suzanne 20 Nbk. I  
 Suzzava 18 C 2  
 Svalbard, I. 2 EF 1  
 Svalfer Ort 22 Nbk. OP 7  
 Svartholm 23 LM 3  
 Sveaborg (Suomenlinna) 23 L 3, 4  
 Sveg 23 F 2  
 Sveköna (Schwestnau) 8 I 1  
 Svendborg 23 D 6  
 Sverdrup-Archipel 3 A 13, 14  
 Sverige = Schweden, Staat 4 E 2, 3 u. 22  
 Svetac, I. 24 B 5  
 Sveti Nikola-Paß 25 O 4  
 Sveti Stefan 25 A 4  
 Svilajnac 24 E 4  
 Svilengrad 25 DE 5  
 Svištov (Schistowa) 25 D 4  
 Svitau (Zwitau) 24 O 2  
 Svølør 22 IK 2  
 Swain Riffe 40 E 3  
 Swakopmund 32 E 7  
 Swampscott 35 Nbk. II  
 Swan River 40 A 4  
 Swansea 21 DE 5  
 Swatau (Schantou) 31 O 7  
 Swenta, Fl. 23 L 6  
 Swerdlowak (Jekaterinburg) 29 I 2  
 Swerdlowsker Gebiet 29 III 2  
 Święciauy 23 M 6  
 Swiecie (Schwetz) 8 F 3  
 Świr 23 M 6  
 Swine, Fl. (Ostpreußen) 8 I 2  
 Swine, Fl. (Pommern) 7  
 Swinomünde 7 F 3 [F 3]  
 Swir, Fl. 29 OD 1  
 Swjagel (fr. Nowograd Wo-lynskyj) 14 C 2  
 Swierinogolowsk 29 I 3  
 Swoboda 29 DE 3  
 Swobodnyj 31 E 1  
 Sworbe (Sörveana), H.-I. 23 Nbk. P 6, 7  
 Swindon 21 EF 5  
 Syderö, I. 22 E 3  
 Sydney, O. 40 E 4  
 Sydney, I. 39 E 3 [MN 6]  
 Sydney (Kannada), O. 34  
 Sydow 8 D 2  
 Syene (Assuan) 33 BO 3  
 Syke 6 O 4  
 Sylfeld, Bg. 23 DE 2  
 Sylt, I. 6 O 1  
 Syracuse 35 F 2  
 Syrakus 27 F 4  
 Syr-darja, Fl. 30 C 3  
 Syrien 26 E 4  
 Syrische Wüste 33 O 1  
 Syros, I. 26 B 3  
 Sysmä 23 LM 3  
 Sysran 29 F 3  
 Sysola, Fl. 29 FG 1  
 Syväri 23 N 2  
 Sywtjwkar 29 FG 1  
 Szamotuly (Samter) 8 D 4  
 Szarvas 24 E 3  
 Szczakowa 9 G 4  
 Szczeców 9 G 3  
 Szczuczyn 8 K 3  
 Szegedin (Szeged) 24 DE 3  
 Szeghalom 24 E 3  
 Székesfehérvár (Stuhlweißenburg) 24 D 3  
 Szekszárd 24 D 3  
 Szentes 24 E 3  
 Szent Gotthard (Ungarn) 13 E 3  
 Szepingkal 31 D 3  
 Szigetvár 24 O 3  
 Szittkehen 8 K 2  
 Szkwa, Fl. 8 I 3  
 Szolnok 24 DE 3  
 Szulok 14 A 3  
 Szrensk 8 H 3  
 Szurdok-Paß 25 C 3

T

- Taaref, Djebel 33 AB 2  
 Taasinge 6 E 1  
 Tabu 33 B 2  
 Tabar-Inseln 40 E 1  
 Tabarka 27 D 3  
 Tabasco, Staat 36 D 5  
 Tabatinga 37 O 4  
 Tabor 24 B 2  
 Tabora 32 G 5  
 Tabris 4 H 5  
 Tabun 33 B 3  
 Tachau 11 E 3  
 Tachino-Golf 25 O 5  
 Tachikona, Kap 23 IK 4  
 Tachta 33 B 3  
 Tačna 37 B 5  
 Tacoma 36 A 2  
 Tacuarembó 37 Nbk. II  
 Tadschura-Bai 33 DE 5  
 Tadschura, O. 33 DE 6  
 Tafalla 28 D 1  
 Tafelsichte, Bg. 9 O 4  
 Tafelland, Geb. 40 B 2  
 Taganaf, Bg. 29 H 2  
 Taganrog 29 D 4  
 Tagol-Bucht 23 IK 4  
 Tagliacozzo (a. d. K.: Tagl.) 18 D 3  
 Tagliamento 18 AB 3  
 Tagliamento, Fl. 12 D 3  
 Tagula (Südost-I.) 40 E 2  
 Tahaddart, Wadi 28 A 5  
 Tahelbo (Helbo) 31 E 1  
 Tahiti, I. 39 F 3  
 Taburo 19 E 2  
 Tai 33 D 4  
 Taichu 31 D 7  
 Taiden 31 E 4  
 Talf 33 D 3  
 Taiga 31 Nbk. KL 8  
 Talhaku-san, Bg. 31 E 3  
 Taihoku 31 D 7  
 Tai-hu, See 31 OD 5  
 Tajlilan 31 B 4  
 Takkyu 31 E 4  
 Talmyr, Kleins. 3 A 6  
 Tainan 31 D 7  
 Taiping 31 O 6  
 Tair, Djebel 33 D 4  
 Tals 33 D 5  
 Talschet 31 Nbk. N 8  
 Taltachou 31 D 6  
 Tajo, Fl. 28 AB 3  
 Tajumulco, Bg. 34 I 8  
 Tajuan, Fl. 28 O 2  
 Taiwan (Formosa), I. 31 D 6, 7  
 Taka 33 O 4  
 Takao 31 D 7  
 Takaye 31 H 3  
 Takla-maben 30 OD 4  
 Taku 31 O 4  
 Tala 37 Nbk. II  
 Talamone 18 O 3  
 Talavera de la Reina 28 B 2, 3  
 Talbot 40 Nbk. III  
 Talca 37 B 7 u. Nbk. I  
 Talcahuano 37 Nbk. I  
 Talcha 33 Nbk. I  
 Taleb 33 E 6  
 Talfer Bach 17 F 2  
 Talfer, Fl. 12 O 3  
 Talgwareb 33 BO 4  
 Talia 33 Nbk. I  
 Tallahassee 36 E 3  
 Tallatugo 33 BF 6

- Tallinn 23 L 4  
 Talodi 33 AB 5  
 Talsen (Talsi) 22 Nbk. P 7  
 Talsi (Talsen) 22 Nbk. P 7  
 Taltal 37 B 6  
 Tamalpais, Mount (Bg.) 36 Nbk. I  
 Tamarite 28 E 2  
 Tamaro, Monte 17 OD 2  
 Tamási 24 CD 3  
 Tamatave 32 HI 6  
 Tamaulipas, Staat 36 D 4  
 Tambach (a. d. K.: T.) 11 O 2  
 Tambo 40 D 3  
 Tambora, Vulkan 40 H 1  
 Tambow 29 E 3  
 Tamiua, Fl. 17 D 2  
 Tammerfors (Tampere) 23 K 3  
 Tammissaari 23 K 3, 4  
 Tamnu 33 Nbk. III  
 Tampa 35 E 4  
 Tampa Bay 35 E 4  
 Tampere (Tammerfors) 23 K 3  
 Tampico 36 D 4  
 Tamsal (Tamsalu) 23 M 4  
 Tamsal 23 M 4  
 Tamsui 31 D 6  
 'amsweg 13 BO 2  
 amworth 40 E 4  
 ana 33 B 5  
 ana-Elf 22 M 2  
 ana, Fl. 32 G 6  
 ana-See 33 O 5  
 Tanagro, Fl. 18 Nbk. G 5  
 Tanalyzkaja 29 HI 3  
 Tananarive 32 H 6  
 Tanaro, Fl. 18 B 2  
 Tandärel 25 E 3  
 Tand-See 32 G 3  
 Tandeni 32 O 2  
 Tanega-shima, I. 31 F 5  
 Tanew, Fl. 24 F 1  
 Tanga 32 G 5  
 Tanganjika-Land 32 G 5  
 Tanganjika-See 32 G 5  
 Tanager 32 O 1  
 Tangerhütte 7 O 4  
 Tangerhausen 7 OD 4  
 Tan-bo 31 B 5  
 Tanis 33 Nbk. I  
 Tanitische Mündung 33 Nbk.  
 Tann 10 D 2 [II  
 Tannäs 23 DE 2  
 Tanne 6 F 5  
 Tannenbergr 8 H 3  
 Tannen-Berg 7 D 6  
 Tannenbergr-Reichshren-  
 mal 8 GH 3  
 Tannu-ola, Geb. 31 Nbk.  
 MN 9  
 Tannu-Tuwa, Geb. 31 Nbk.  
 Tansen 31 E 3 [MN 9  
 Tanta 33 AB 1  
 Tautow 7 F 3  
 Thong-Inseln 39 D 2  
 Taor, Fl. 31 D 2  
 Tapa (Taps) 23 L 4
- Tapajoz 37 D 4  
 Tapiau 8 I 2  
 Taps (Tapa) 23 L 4  
 Taquar 38 DE 6  
 Taquara do Mundo novo 38 EF 6, 7  
 Taquary 38 C 3, 4  
 Taquary, Rio (z. Jacuby) 38 Nbk. III  
 Tara, Fl. 24 D 6  
 Taraboš, Bg. 24 D 6  
 Taraka-Wan 31 H 2  
 Taranaki-B., North- 40 Nbk.  
 II G 6  
 Taranaki Bay 40 Nbk. II G  
 6/7  
 Tarancón 28 O 2  
 Taranto, Golf von 18 Nbk.  
 I 5, 6  
 Taranto (Tarent), O. 18 Nbk.  
 Tarare 19 E 4 [H 6  
 Tarascon (Provence) 19 E 6  
 Tarascon (Pyrenäen) 19 OD 5  
 Taravo, Fl. 18 B 4  
 Tarawa, I. 39 D 2  
 Tarazona 28 OD 2  
 Tarbes 19 O 5  
 Tardienta 28 D 2  
 Tarent (Taranto) 18 Nbk.  
 H 5  
 Tarentaise, Ldsch. 17 A 3  
 Tarfe Wadi 33 B 2  
 Târgu Frumos 25 E 2  
 Târgu Jiu 25 O 3  
 Târgu-Mureș 26 D 2  
 Târgu Neamț 25 E 2  
 Târgu Ocna 25 E 2  
 Târgu Săucusc 25 DE 2  
 Tarifa 28 B 4  
 Tarim, Fl. 30 D 3  
 Tarmstedt 6 D 3  
 Tarna, Fl. 19 CD 4, 5  
 Tarna, Fl. 24 E 2, 3  
 Tarnobrzeg 24 EF 1  
 Tarnopol 29 AB 4  
 Tarnów 24 E 1  
 Tarnowitz (Tarnowskie Góry)  
 9 F 4  
 Tarnowakie Góry (Tarnowitz)  
 9 F 4  
 Taro, Fl. 18 BO 2  
 Tarp 6 D 2  
 Tarragona 28 E 2 u. Nbk.  
 Tarrane 33 Nbk. I  
 Tarrasa 28 Nbk.  
 Tarrytown 35 Nbk. I  
 Tarsus 26 DE 3  
 Tartu 23 M 4  
 Tartus 26 E 4  
 Tarvis 13 B 3  
 Tasa 27 B 4  
 Taşbunar 25 F 3  
 Tas-Busen 3 A 4  
 Taschkent 30 O 3  
 Taş-Dag 25 F 5  
 Tasman-II.-I. 40 D 5  
 Tasman Bay 40 Nbk. II, G 7  
 Tasmanien, I. 40 D 5  
 Tasmanland (Prov.) 40 B 2, 3
- Tasman-See 40 Nbk. II F 6  
 Tasow 31 G 2  
 Tatumus 3 A 7  
 Tata 24 D 3  
 Tâtărăsti 25 F 3  
 Tatarsen-Paß (Jablonica-Paß)  
 25 OD 1  
 Tatarsen-Republik 29 FG 2, 3  
 Tatarsen-Straße 31 GH 1, 2  
 Tâtaru 25 E 3  
 Tâtra, Niedere, Geb. 24 DE 2  
 Tâtra, Hohe, Geb. 24 DE 2  
 Tatschin-schan, Geb. 31 O 6  
 Tatuby 38 F 2, 3  
 Tatung (b. Peking) 31 B 3  
 Tatung (b. Nanking) 31 O 5  
 Taubaté 38 H 3  
 Tauber, Fl. 11 B 3  
 Tauberbischofsheim 10 D 3  
 Taucha 7 D 6  
 Tauern, Geb. 12 D 2, 3  
 Tauern-Tal 12 D 2  
 Taufers 12 C 3  
 Taufstein 10 D 2  
 Taoukou 31 B 4  
 Taunan 31 D 2  
 Taunbira 31 E 2  
 Taunton (USA) 35 Nbk. II  
 Taunton (England) 21 E 5  
 Taunus 10 O 2  
 Taupo-See 40 Nbk. II G 6  
 Tauranga 40 Nbk. II G 6  
 Taurirt 27 B 4  
 Taurroggen 23 K 6  
 Taurus, Armenischer 26 F 3  
 Taurus, Kilikischer 26 DE 3  
 Taus (Domazilice) 11 E 3  
 Tauste 28 D 2  
 Tavastehus, Lään (a. d. K.:  
 6) 23 L 3  
 Tavastehus, O. (Hämeen-  
 linna) 23 KL 3  
 Tavernola 17 DE 3  
 Taviano 18 Nbk. HI 6  
 Tavnignano 18 B 3  
 Tavolara, I. 18 B 4  
 Tavoy, O. 30 Nbk. II  
 Tavoy, I. 30 Nbk. II  
 Tawarur-Berg 33 E 6  
 Tawda, O. 29 K 2  
 Tawda, Fl. 29 IK 2  
 Taytao-H.-I. 37 B 8  
 Tczew (Dirschau) 8 F 2  
 Te Anau 40 Nbk. II F 7  
 Teatre Well (Quelle) 40 O 3  
 Tebber, Fl. 22 Nbk. O 7  
 Tebessa 27 D 3  
 Tebin, Wadi el- 33 Nbk. III  
 Tebuk 33 O 2  
 Teck 10 D 4  
 Tecklenberg 6 B 4  
 Teddington 21 Nbk. I  
 Tedmur (Palmyra) 26 E 4  
 Teelin Head 21 B 3  
 Tees, Fl. 21 F 3  
 Tectulpa 40 OD 4  
 Tegel, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Tegelort, Ot. v. Berlin 7  
 Nbk.

- Tegernsee, See u. O. 11 D 5  
 Tegucigalpa 37 A 2  
 Teheran 4 I 5  
 Tebuan-tepec 36 D 5  
 Tebuan-tepec, Golf von 36 D 5  
 Tefli, Fl. 21 D 4  
 Teisen-Berg 12 Nbk. I  
 Teisendorf 12 Nbk. I  
 Telus (Dreikirchen) 25 O 2  
 Tejeda, Sierra 28 BC 4  
 Tejo, Fl. 27 A 3 u. Nbk. I  
 Tekir Dag, Gbg. 25 E 5  
 Tekir-Dag (Rodosto), O. 25 E 5  
 Tekuci 25 E 3  
 Telaw 26 FG 2  
 Telč 24 B 2  
 Telemark, Fylke (a. d. K.: 7) 23 O 4  
 Telemark, Ldsch. 23 BC 4  
 Telzker-See 31 Nbk. L 9  
 Telfs 12 O 2  
 Telgte 6 B 4  
 Tell Arba 33 BC 6  
 Tell Awiw 26 D 4  
 Tell Battik 33 Nbk. II  
 Tell Defenne 33 Nbk. II  
 Tell el-Barad 33 Nbk. I  
 Tell el-Kebir 33 Nbk. I  
 Tell es-Semût 33 Nbk. II  
 Telsin (Telschil) 22 Nbk. P 7  
 Teltow 7 Nbk.  
 Teltow-Kanal 7 Nbk.  
 Temagami Forest Reservation 35 E 2  
 Temeš (Timiș, Temes), Fl. 24 E 4  
 Temešvár (Timișoara) 25 BC 3  
 Temir 29 H 4  
 Tempelburg 8 D 3  
 Tempelherrenburg 6 B 4  
 Tempelhof, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Templo 18 B 4  
 Tempeln 7 E 3  
 Temrjuk 26 E 1  
 Temuco 37 Nbk. I  
 Tenasserim, Ldsch. 30 Nbk. II  
 Tenasserim, Fl. 30 Nbk. II  
 Tenda 18 A 2  
 Tendre, Mont 17 A 2  
 Toncos (Bozmadna), I. u. O. 25 DE 6  
 Tenerife, I. 32 A 2  
 Ténés 27 O 3  
 Teinber-Inseln (Timorlaut) 40 O 1  
 Teniș-See 4 K 3  
 Tenna, Fl. 18 DE 3  
 Tennants Creek 40 O 1  
 Tennen-Gebirge 13 B 2  
 Tennessee River 35 E 3  
 Tennessee, Staat 35 E 3  
 Tenna 33 Nbk. II  
 Tennatdt 7 BC 5  
 Tentudla, Sierra de 28 A 3  
 Teplo 36 O 4  
 Tepe 11 E 3  
 Tepler-Gebirge 11 E 2  
 Teplice-Sanov (Teplitz-Schönau) 9 Nbk. I  
 Teplitz (Bebaraben) 25 F 2, 3  
 Teplitz-Schanze 11 F 2  
 Teplitz-Schönau (Teplice-Sanov) 9 Nbk. I  
 Ter, Fl. 28 Nbk.  
 Tera, Fl. 28 A 1  
 Teramo 18 D 3  
 Terang 40 Nbk. III  
 Ter-Apel 6 A 4  
 Terban, Djebel 33 D 4  
 Terek, Fl. 26 G 2  
 Teresa, Santa (Sardinien) 18 B 4  
 Terespol 8 F 3  
 Terguier 20 C 2  
 Terkoz 25 F 5  
 Termination-Barriere 3 B 5  
 Terminos, Laguna de 36 D 5  
 Termoli 18 EF 3  
 Terna 18 D 3  
 Terra Nova-Bai 3 B Nbk. II  
 Terranova, Golfo di 18 B 4  
 Terranova, O. 18 B 4  
 Terracina 18 D 4  
 Terrazas 36 O 3, 4  
 Territorium Acre 37 BC 4  
 Terre Haute, Prov. 35 E 3  
 Terror-Berg 3 B Nbk. II  
 Terschelling, I. 5 B 2  
 Tertala 33 C 6  
 Teruel 28 D 2  
 Tervueren 20 D 2  
 Tešanaj 24 CD 4  
 Teschen (Český Těšín; Cieszyn) 24 D 2  
 Tesla 36 Nbk. I  
 Tessin, O. (Mecklenburg) 7 D 2  
 Tessin, Fl. 17 CD 2  
 Tessin, Ldsch. 17 C 2  
 Testa, Capo 18 B 4 18 B 4  
 Testa del Gargano 18 F 4  
 Test, River 21 Nbk. II  
 Tete 32 G 6  
 Teterow, Fl. 29 BC 3  
 Teterow 7 D 3  
 Tetoro (Kalkandelen) 25 B 4, 5  
 Tetschen (Děčín) 9 B 4 u. Nbk. I  
 Tettau (a. d. K.: T.) 11 D 2  
 Tettung (a. d. K.: T.) 10 D 5  
 Tetuan 28 B 5  
 Teufels-Gletscher 3 B Nbk. II  
 Teulada, Kap 27 D 3  
 Teupltz 9 B 3  
 Teutoburger Wald 6 BC 4, 5  
 Teuva 23 I 2  
 Tevere (Tiber), Fl. 18 CD 4  
 Texarkana 35 D 3  
 Texas, Staat 36 D 3  
 Texel, I. 5 B 2  
 Tezzo 12 O 4  
 Thaddäus-Bai 3 A 6  
 Thale 6 F 5  
 Thalwil 17 O 1  
 Thames (Neuseeland) 40 Nbk. II G 6  
 Thames, Fl. (England) 21 F 5  
 Thamshavn 23 O 2  
 Thannhausen (a. d. K.: Th) 11 C 4  
 Thar (Indische Wüste) 30 Nbk. I AB 2  
 Tharandt 11 F 1, 2  
 Thargomindah 40 D 3, 4  
 Tharsis 28 A 4  
 Thasos, I. 25 D 5  
 Thaya, O. 13 D 1  
 Thaya, Fl. 13 DE 1  
 Theben (Österreich) 13 E 1  
 Theben (Ägypten) 33 B 2  
 Thedford 36 C 2  
 Thedinghausen 6 O 4  
 Theiß (Tisza), Fl. 24 E 3, 4  
 Theißholz (Tisovec), O. 24 DE 2  
 Thekladorf 14 A 3  
 Thelon, Fl. 34 H 3  
 Themar 11 C 2  
 Themse (River Thames) 21 G 5  
 Thérain 20 B 3  
 Therapie 26 Nbk.  
 Therat 33 C 5  
 Theresa, Santa 38 F 5 u. Nbk. II  
 Theresienstadt 9 B 4  
 Theresopolis 38 I 3  
 Theresopolis 38 F 5, 6 u. Nbk. II  
 Therezina 37 E 4  
 The Solent 21 Nbk. II  
 Thessalien, Ldsch. 25 BC 6  
 The Wash 21 G 4  
 Thilago, São, I. 32 A 3  
 Thlaucourt 20 EF 4  
 Thiel 20 C 1  
 Thiene 12 O 4  
 Thiengen 10 C 5  
 Thiepral 20 Nbk. I  
 Thierache, Ldsch. 20 CD 3  
 Thiers 19 D 4  
 Thiesow 7 E 2  
 Thingvöllum 22 BC 3  
 Thisted 23 BC 6  
 Thistil-Fjörður 22 OD 2  
 Thiviers 19 O 4  
 Thijórsá 22 B 3  
 Thmuis 33 Nbk. I  
 Thoiry 17 A 2  
 Tholey 10 AB 3  
 Thomas, Mount Saint 40  
 Thomasroth 13 B 1 [BC 3  
 Thomas, Saint (USA.) 36 E 2  
 Thomas, Saint, I. 37 A-O 2  
 Thomasville 35 E 3  
 Thomazina 38 E 3, 4  
 Thomé, San 37 CD 6  
 Thomé, São 32 D 4, 5  
 Thomsonrücken 22 E 3  
 Thomson River, Fl. 40 D 3  
 Thônes 17 A 2



- Thonon 17 A 2  
 Thorens 17 A 3  
 Thorn (Toruń) 8 F 4  
 Thorshavn 22 EF 3  
 Thouars 19 B 3  
 Thouet 19 B 3  
 Thourout 20 BO 1  
 Thrakien (Thrazien), Ldsch.  
 25 DE 6  
 Three-Kings-Inseln 39 D 4  
 Thulu 20 D 2  
 Thule 3 A 15, 16  
 Thum 5 Nbk. II  
 Thun 17 B 2  
 Thuner See 17 B 2  
 Thurowen 8 K 3  
 Thur 17 OD 1  
 Thur, Fl. (Elsaß) 20 G 5  
 Thur, Fl. (Schweiz) 17 D 1  
 Thurgau 17 CD 1  
 Thüringen, Staat 5 E 3  
 Thurnau 11 D 2, 3  
 Thurn-Paß 13 D 2  
 Thursday-Insel 40 D 1, 2  
 Thurso 21 E 1  
 Thusis 17 D 2  
 Tiaret 27 C 3  
 Tibagy, O. 38 E 4  
 Tibagy, Rio 38 E 3, 4  
 Tiber (Tevere), Fl. 18 OD  
 3, 4  
 ibesti 32 E 2  
 ibet 30 D 4 u. Nbk. I,  
 OD 1  
 iburon, I. 36 B 4  
 Ichorjez 29 DE 4  
 Ichwin 29 C 2  
 Ticino (Tessin) 17 OD 2  
 Tiefencastel 17 D 2  
 Tiegenshof 8 G 2  
 Tieling 31 D 3  
 Tienen 20 D 2  
 Tiennpai 31 B 7  
 Tien-schan 30 OD 3  
 Tientsin 31 C 4  
 Tiergarten (Wien) 13 Nbk.  
 Tierra de Campos 28 B 1, 2  
 Tiétar, Fl. 28 B 2, 3  
 Tieté, O. 38 Nbk. I  
 Tieté, Rio 38 FG 2, 3  
 Tifadli 33 E 6  
 Tiflis 29 EF 5  
 Tiger, I. 40 B 1  
 Tighina (Bender) 25 F 2  
 Tigre 33 C 5  
 Tigre, Rio do (Peixe) 38  
 E 2, 3  
 Tigris, Fl. 4 H 5 u. 26 EF 3  
 Tih, Wadi el- 33 Nbk. III  
 Tijucas, Rio 38 Nbk. II  
 Tilburg 6 B 3  
 Tiligut, Fl. 25 G 2  
 Tilimun 26 B 4  
 Tillen-Berg 11 E 3  
 Tilsit 8 I 1  
 Timaru 40 Nbk. II G 7  
 Timborn 40 Nbk. III  
 Timbaktu 32 C 3  
 Timiș, Fl. 25 BO 3  
 Timișoara (Temesvár) 25  
 BO 3  
 Timok, Fl. 25 C 3  
 Timor, I. 40 B 1, 2  
 Timorlaut (Tenimber-In.) 40  
 O 1  
 Timor-See 40 B 3  
 Timsah-See 33 Nbk. II  
 Tineh, O. 33 Nbk. II  
 Tineh (Ebene von Pelusium)  
 33 Nbk. II  
 Tineh, Station 33 Nbk. II  
 Tineo 28 A 1  
 Ting 31 C 6  
 Tingleff 6 D 2  
 Tinguirivica, Volcán 37 Nbk. I  
 Tin-Tellust 32 DE 3  
 Tinto, Rio, Fl. 28 A 4  
 Tinzen 17 D 2  
 Tiono 12 B 3  
 Tipperary, Grfsch. 21 BO 4  
 Tipperary, O. 21 BO 4  
 Tiradentes 38 HI 2  
 Tirana 25 AB 5  
 Tiran-Insel 33 BO 2  
 Tira Mandi (Goldwäschen)  
 33 B 5  
 Tirano 18 C 1  
 Tiran-Straße 33 BO 2  
 Tiraspol 29 BO 4  
 Tirebolu 26 E 2  
 Tirgoviste 26 D 3  
 Tires 21 C 2  
 Tires-Passage 21 C 2  
 Tirnovo 26 D 4  
 Tirol, O. 12 C 3  
 Tirol, Prov. 5 DE 5  
 Tirschenreuth 11 E 3  
 Tirschtiegel 8 C 4  
 Tirul-Sumpf 22 Nbk. P 7  
 Tisi-Usu 27 C 3  
 Tisovec (Theißholz) 24 DE 2  
 Tisza Füred 24 E 3  
 Tisza (Theiß), Fl. 24 EF 2  
 u. 26 C 1, 2  
 Titicaca-See 37 BO 5  
 Titlis 17 C 2  
 Tittmoning 11 EF 4  
 Titu 25 D 3  
 Tiur, Dschebel 33 B 2  
 Tivoli 18 D 3, 4  
 Tjara-Berg 31 H 1  
 Tjörn 23 D 4, 5  
 Tjumen 29 K 2  
 Tlaxcala 36 D 5  
 Tlemsen 27 B 4  
 Tluszcz 8 I 4  
 Tö 31 C 4  
 Tobago, I. 37 OD 2  
 Tobarra 28 D 3  
 Tobin Lake 40 B 3  
 Toblach 12 D 3  
 Tobol, Fl. 29 IK 2, 3  
 Tobolsk 4 K 3  
 Tobruk 26 B 4  
 Tocantins, Fl. 37 E 4, 5  
 Toce, Fl. 17 C 2  
 Tocina 28 B 4  
 Todal 23 C 2  
 Todt 18 D 3  
 Todt 17 C 2  
 Todos los Santos Bay 36 B 3  
 Todtnau 10 BO 6  
 Toftlund 6 D 1  
 Tofun, I. 39 E 3  
 Togara-gunto (Linschoten-  
 Inseln) 31 EF 6  
 Togara-kaiyo 31 EF 5, 6  
 Toggenburg 17 D 1  
 Togulsk 31 Nbk. L 9  
 Toijala 23 K 3  
 Tokachi 31 H 3  
 Tokaj 24 E 2  
 Tokar 33 C 4  
 Tokushima 31 F 5  
 Tokat 26 E 2  
 Tokelau-Inseln 39 E 3  
 Tokra 26 B 4  
 Tokyo 31 G 4  
 Toledo, O. (USA) 35 E 2  
 Toledo, O. (Span.) 28 BO 3  
 Toledo, Montes de 28 B 3  
 Tolkomit 8 G 2  
 Tollense, Fl. 7 E 3  
 Tollense-See 7 E 3  
 Töllposis 4 IK 2  
 Tolmein 13 B 3  
 Tolmelta (Ptolemais) 26 B 4  
 Tolmezzo 18 AB 3  
 Tolna 24 D 3  
 Tolo, Golf von 40 B 1  
 Tolosa 28 OD 1  
 Tolox, Sierra de 28 B 4  
 Tolten, O. 37 Nbk. I  
 Toluca 36 OD 5  
 Tölz, Bad 11 D 5  
 Tom, Fl. 31 Nbk. L 9  
 Tomales 36 Nbk. I  
 Tomarioro 31 H 2  
 Tomaszów 24 F 1  
 Tomat 33 BC 5  
 Tomb Stone 36 BO 3  
 Tomé 37 Nbk. I  
 Tomelloso 28 C 3  
 Tomé, São (Argentina) 38  
 BO 6  
 Tomor-Gebirge 25 B 5  
 Tömöser Paß (Predéal-Paß)  
 25 DE 3  
 Tomsk 30 D 3  
 Tonalá 36 D 5  
 Tonale-Paß 17 E 2  
 Tondern 6 C 2  
 Tondj, Fl. 33 A 6  
 Tonic-gawa, Fl. 31 H 4  
 Tonga-Inseln 39 E 4  
 Tongarewa, I. 39 EF 3  
 Tongararo, Bg. 40 Nbk. II  
 G 6  
 Tongatabu, I. 39 E 4  
 Tongern 20 E 2  
 Töngtschou 31 D 4  
 Tonle-sap 30 Nbk. II  
 Tonnelins 19 BO 4  
 Tonnerre 19 DE 3  
 Tönning 6 D 2  
 Tönsberg 23 OD 4  
 Toowoomba 40 DE 3

- Töpechin 7 E 4  
 Topdschilar 26 Nbk.  
 Topeka 36 D 3  
 Toplica, Fl. 25 B 4  
 Töplitz (Südslawien) 13 D 4  
 Topolobampo, Porto 36 BO 4  
 Topschin 25 O 5  
 Tor 33 B 2  
 Torbole 17 EF 3  
 Tordera 28 Nbk.  
 Tordesillas 28 B 2  
 Torfou 19 B 3  
 Torgau 7 DE 5  
 Torgelow 7 F 3  
 Torhamsudde 23 FG 5, 6  
 Torino 18 E 3  
 Tormes, Fl. 28 AB 2  
 Torneü (Tornio) 23 L 1  
 Torne-Älv 22 L 2  
 Torneträsk 22 KL 2  
 Tornio (Torneä) 23 L 1  
 Torno 17 D 3  
 Toro 28 B 2  
 Törökszentmiklos 24 E 3  
 Toronto 35 EF 2  
 Toropy 38 OD 6  
 Torozos, Campos de 28 B 2  
 Torquay 21 E 5  
 Torralba (Spanien) 18 B 4  
 Torralba (Spanien) 28 O 2  
 Torre, Fl. 18 D 2  
 Torre de Cerrado, Bg. 28 B 1  
 Torrelavega 28 BO 1  
 Törrener Joch 12 Nbk. I  
 Torrens-I. 40 Nbk. I  
 Torrons, River 40 Nbk. I  
 Torrens-See 40 O 4  
 Toronto 28 D 3  
 Torres-Inseln 39 D 3  
 Torres-Straße 40 OD 1, 2  
 Torrevicja 28 D 4  
 Torrijos 28 B 3  
 Torro-Sjö 23 E 2  
 Tortshok 29 OD 2  
 Tortoli 27 DE 3  
 Tortille, Fl. 20 Nbk. I  
 Tortona 18 B 2  
 Tortosa 28 E 2  
 Tortossa, Cabo de 28 E 2  
 Toruñ (Thorn) 8 F 4  
 Tory 21 B 3  
 Törzburger Paß 25 D 3  
 Tosa, Olma 17 EF 2  
 Toscana, Ldsch. 18 O 3  
 Toscanischer Archipel 18 O 3  
 Toscolano 12 B 4  
 Toskanische Maremma 18 O 3  
 Töb, Fl. 17 O 1  
 Tost 9 F 4  
 Tostamaa (Testama) 14 Nbk. I  
 Totana 28 D 4  
 Totes Gebirge 13 B 2  
 Totes Meer 26 E 4  
 Totland 21 Nbk. II  
 Totma 29 E 1  
 Totomi-nada 31 G 5  
 Tottenham 21 Nbk. I  
 Totten-Land 8 B 7  
 Totton 21 Nbk. II  
 Tottori 31 F 4  
 Toucy 19 D 3  
 Toul 19 E 2  
 Toulon 19 EF 5  
 Toulouse 19 BC 5  
 Touraine, Ldsch. 19 O 3  
 Tourcoing 19 D 1  
 Tournai 19 D 1  
 Tournon 19 E 4  
 Tournus 19 E 3  
 Tours 19 O 3  
 Townsend, Kap 40 E 3  
 Townsend, Mount (Mt. Kosciuszko) 40 DE 4  
 Townsville 40 D 2  
 Toyama 31 G 4  
 Toyama-wan 31 G 4  
 Toyohara 31 H 2  
 Traben-Trarbach 10 B 2, 3  
 Traibzon (Trapezunt) 26 EF 2  
 Trachenberg 9 D 3  
 Tracy 36 Nbk. I  
 Trafalgar, Cabo 28 A 4  
 Trafaria 27 Nbk. I  
 Trafiä, Lago 37 Nbk. I  
 Trafoi 12 B 3  
 Traighill (Tralee) 21 B 4  
 Traiguén 37 Nbk. I  
 Traisen, Fl. 13 D 1  
 Traisen, O. 13 D 1  
 Trajans-Tor, Paß 25 OD 4  
 Trajans Wälle 25 F 3  
 Trajekt (Bodensee) 10 D 5  
 Traice (Traighill) 21 B 4  
 Tralee Bai 21 AB 4  
 Tralleborg 23 E 6  
 Trampke 8 O 2  
 Tranås 23 F 4, 5  
 Traul 18 F 4  
 Transhimalaja (Hedin-Gebirge) 30 Nbk. I B 1  
 Transinne 20 E 3  
 Transjordanien 33 O 1  
 Transkaukasien 29 EF 5, 6  
 Transvaal, Prov. 32 Nbk. II  
 Trapani 27 E 3  
 Trapezunt (Traibzon) 26 EF 2  
 Traun, Fl. 12 D 1, 2 u. Nbk. II  
 Traunkirchen 12 Nbk. II  
 Traun-See 13 B 2  
 Traunstein, O. 12 D 2  
 Traunstein, Bg. 12 Nbk. II  
 Trautenuau 9 OD 4  
 Trauzendorf 14 B 3  
 Trave, Fl. 7 BC 2, 3  
 Travemünde 7 BC 3  
 Traverse City 16 Nbk. VIII  
 Travník 24 O 4  
 Trebbin 7 E 4  
 Trebel, Fl. 7 D 2  
 Třebíč (Třebitsch) 24 B 2  
 Trebinje 24 D 5  
 Třebitsch (Třebíč) 24 B 2  
 Trebnitz 9 E 3  
 Trebsen (a. d. K.: Tr.) 7 D 5  
 Trebel, Fl. 7 D 2  
 Treblisce 18 Nbk. H 6  
 Tredici (XIII) Comuni 12 BC 4  
 Treene, Fl. 6 D 2  
 Treffurt 7 B 5  
 Tregnago 12 O 4  
 Treis 10 B 2  
 Treton 20 D 2  
 Tremadoc-Bai 21 D 4  
 Tremossen (Trzemeszno) 8 EF 4  
 Tremitt-In. 18 B 3  
 Tremosine 12 B 4  
 Tremp 28 E 1  
 Trempen 8 I 2  
 Trent, O. 7 E 2  
 Trent, Fl. 21 F 4  
 Trendelburg 6 D 5  
 Trenton 35 F 2 u. Nbk. I  
 Trentsches (Trenčín) 24 CD 2  
 Treptow (a. Tollense) 7 E 3  
 Treptow, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Treptow (a. d. Rega) 8 C 2  
 Tres Corações 38 H 2  
 Trescore Balneario 17 D 3  
 Tresenda 12 AB 3  
 Tres Forcas, Cabo 27 B 3  
 Treska, Fl. 25 B 6  
 Tres Lágos 38 DE 2  
 Tres Pontas 38 GH 2  
 Treuburg (Marggrabowa) 8 K 2  
 Treuchtlingen 11 OD 4  
 Treuen 5 Nbk. II  
 Treuenbrietzen 7 D 4  
 Treviglio 18 B 2  
 Treviso 18 D 2  
 Treviso Head 21 D 5  
 Treysa 10 D 2  
 Treyvaux 17 B 2  
 Trgoviste 25 E 4  
 Trianon, Park u. Schloß 20 Nbk. II  
 Tribberg 10 O 4  
 Tribulaun 12 O 2  
 Tribsees 7 D 2  
 Tricase 18 Nbk. J 6  
 Tricarico 18 F 4  
 Trient 12 O 3  
 Trier 10 A 3  
 Trieschen 6 B 2  
 Triesting, Fl. 13 E 1, 2  
 Triest 13 B 4  
 Trifail 13 OD 3  
 Trigrav 13 B 3  
 Trigno, Fl. 18 E 3  
 Trikkala 25 B 6  
 Trillo 28 O 2  
 Trim 21 O 4  
 Trincomall 30 Nbk. I O 4  
 Trinidad, O. (Cuba) 35 EF 4  
 Trinidad, O. (Bolivia) 37 O 5  
 Trinidad, O. (Uruguay) 37 Nbk. II  
 Trinidad, O. (Colorado) 36 O 3  
 Trinidad, I. u. O. (Kleine Antillen) 37 CD 2  
 Trinity River 36 D 3  
 Trinkitat-Hafen 35 O 4

- Trionto, Capo 18 Nbk. II 6  
 Tripoli 26 E 4  
 Tripolis 32 E 1  
 Tripollitanen, Land 32 EF 2  
 Triptis 11 DE 2  
 Trisanna 12 B 2  
 Tristan da Cunha-Inseln 2  
 EF 4, 5  
 Trieste 38 Nbk. III  
 Triumpho 38 E 6, 7 u.  
 Nbk. III  
 Trn 25 O 4  
 Trnava (Tyrnau) 24 O 2  
 Trobriand-Inseln 40 E 1  
 Trockene Salzseen 40 BO 3  
 Trojan 26 D 4  
 Trois Pouts 20 E 2  
 Troitz (Gau Fern-Osten) 31  
 G 2  
 Troitz (Tscheljabinsk Ge-  
 biet) 31 Nbk. N 8  
 Troitzkossawsk 31 Nbk. O P  
 Troja, Ruine 25 E 6  
 Trollhättan-Fälle 23 E 4  
 Tromper Wiek 7 E 2  
 Tromsø 22 KL 2  
 Trondheim 23 D 2  
 Trondhelms-Fjord 23 D 2  
 Tronto, Fl. 18 D 3  
 Tropen 18 Nbk. GH 6  
 Tropoz, Saint 19 F 5  
 Troppau (Opava) 9 EF 5  
 Trossingen (a. d. K.: Tr.) 10  
 O 4  
 Trostberg 11 E 4  
 Trotus, Fl. 25 E 2  
 Trouville 19 BO 2  
 Trowbridge 21 BF 5  
 Troy 35 F 2  
 Troyes 19 E 2  
 Truckee-Paß 36 AB 3  
 Truljen, Saint 20 E 2  
 Trujillo 28 B 3  
 Truk-Inseln 39 O 2  
 Truro (Massachusetts) 35  
 Nbk. II  
 Truro (Cornwall) 21 O 5  
 Truyère, Fl. 19 D 4  
 Trysil-Elv, Fl. 23 DE 3  
 Trysil, O. 23 E 3  
 Trzebinia 24 DE 1  
 Trzemeszno (Tromessen) 8  
 EF 4  
 Teabara (Seban), Dachebel 33  
 E 5  
 Tealdam 30 D 4  
 Teangpo 30 Nbk. I O 2  
 Teau 31 O 4  
 Tebachan-See 31 D 3  
 Tebad-See 32 E 3  
 Tebagar, Prov. 31 BO 2, 3  
 Tebagos-Inseln 30 O 6  
 Tschalmat 30 Nbk. II  
 Tschaling 31 B 6  
 Tschalkar-Tenis 4 K 4  
 Tschauak Kalesal (Çanak-  
 kale) 26 E 5  
 Tschanderanagor 30 Nbk. I  
 O 2  
 Tschangpal-schan, Geb. 31  
 E 3  
 Tschangri (Çankırı) 26 D 2  
 Tschangschau 31 B 6  
 Tschangtö 31 B 6  
 Tschangtschou (Kuantung)  
 31 O 7  
 Tschangtschou (Kiangsu) 31  
 D 5  
 Tschangtschun (Hsinking) 31  
 DE 3  
 Tschangtö 31 B 4  
 Tschany-See 4 LM 3  
 Tschataldscha (Cataloa) 26  
 EF 5  
 Tschataldscha- (Catala-)  
 Linie 26 F 5  
 Tschau-lu, See 31 O 6  
 Tschau-Bai 3 A 9  
 Tschautschou 31 O 7  
 Tscheboksary 29 EF 2  
 Tscheboslowakei 5 G-I 4  
 Tscheboslowakei (Ösökoslo-  
 wenská Republika), Staat  
 4 EF 4 u. 24  
 Tschekiang, Prov. 31 OD 6  
 Tschelads 9 Nbk. II  
 Tscheleken 29 G 9  
 Tscheljabinsk 29 F 2, 3  
 Tscheljabinsk Gebiet 29  
 IK 2  
 Tscheljuskin, Kap 3 A 6  
 Tschennstochau (Ozestoch-  
 wa) 24 D 1  
 Tschennstochau (Ozestoch-  
 wa) 9 G 4  
 Tschepza 29 G 2  
 Tscherdyn 29 GH 1  
 Tscherechow 31 Nbk. O 9  
 Tscherepowez 29 D 2  
 Tscherkassy 29 O 4  
 Tschernigow 29 BO 3  
 Tschernj-Jar 29 EF 4  
 Tschernjajewa 31 E 1  
 Tschheraki-Gebirge 3 A 8  
 Tschesskaja-Bai 4 HI 2  
 Tschewlik (j.: Gevlik) 26  
 EF 3  
 Tschil 31 O 5  
 Tschientau (Kando), Geb. 31  
 EF 3  
 Tschiftalan 26 Nbk.  
 Tschifu 31 D 4  
 Tschikes, Bg. 25 A 5  
 Tschikol, Fl. 31 AB 1  
 Tschilalo 33 CD 6  
 Tschiktschagir-See 31 G 1  
 Tschilli, Golf von 31 O 4  
 Tschilli (Hope), Prov. 31 BO 4  
 Tschilli, Straße von 31 D 4  
 Tschingpöng 31 O 3  
 Tschinkiang 31 OD 6  
 Tschistopol 29 G 2  
 Tschita 31 B 1  
 Tschittagong 30 D 4 u. Nbk. I  
 OD 2  
 Tschoki 33 O 6  
 Tschoke-Plateau 33 O 5  
 Tschöng 31 BO 5  
 Tschöng 31 B 5  
 Tschöngkiatun 31 D 3  
 Tschöngting 31 B 4  
 Tschöngtö (Dachehol) 31 O 3  
 Tschorak (j.: Anamur) 26 D 3  
 Tschorlu (Çorlu) 25 E 5  
 Tschortscho 31 E 1  
 Tschouschan-Archipel 31  
 D 5, 6  
 Tschoutsun 31 O 4  
 Tschu 31 O 6  
 Tschudowo 29 BC 2  
 Tschuja, Fl. 31 Nbk. L 9  
 Tschuktschen-Halbinsel 3  
 A 9, 10  
 Tschuna (Üda), Fl. 31 Nbk.  
 N 8  
 Tschung-king 30 DE 4  
 Tschussowaja, O. 29 H 2  
 Tschussowaja, Fl. 29 H 2  
 Tschuwaschen-Republik 29  
 F 2  
 Tselnan 31 O 4  
 Tseing 31 C 4  
 Tseinghaiwei 31 D 4  
 Tseingkiangpu 31 O 6  
 Tseingkou 31 O 4, 5  
 Tseingtau 31 D 4  
 Teining 31 O 4  
 Teinhuangtau 31 C 4  
 Teitsikar 31 D 2  
 Teo 31 B 4  
 Tselantschou 31 O 6, 7  
 Tsegaru-Straße 31 GH 3  
 Tsameb 32 E 6  
 Tseuruga 31 G 4  
 Teu-shima, I. 31 E 5  
 Tsushima-Straße (Korea-  
 Straße) 31 EF 5  
 Tua, Fl. 28 A 2  
 Tua, O. 28 A 2  
 Tuamotu (Paumotu)-Inseln  
 39 FG 3  
 Tunpse 29 D 5  
 Tubarão 38 F 6  
 Tübingen 10 OD 4  
 Tubuai (Austral)-Inseln 39  
 F 4  
 Tubuai, I. 39 F 4  
 Tuchel 8 E 3  
 Tuchel-Heide 8 EF 3  
 Tucker-Einlaß 3 B Nbk. II  
 Tuckum (Tukuma) 22 Nbk.  
 P 7  
 Tucson, O. 36 B 3  
 Tucumán 37 O 6  
 Tudela 28 D 1  
 Tuella, Fl. 28 A 2  
 Tüffer 13 D 3  
 Tug-Der, Fl. 33 E 6  
 Tugela 2 Nbk. II  
 Tuggart 32 D 1  
 Tugutusk 31 Nbk. OP 9  
 Tukang Besi, I. 40 B 1  
 Tukata 31 G 4  
 Tukkum 23 K 6  
 Tukopia, I. 39 D 3  
 Tukuma (Tuckum) 22 Nbk.  
 P 7

Tula 29 D 3  
Tulare Lake 36 AB 3  
Tulcea 25 F 3  
Tuli 32 Nbk. II  
Tull 21 O 4  
Tullamore 40 D 4  
Tullo 19 OD 4  
Tullear 32 H 7  
Tulln 13 DE 1  
Tuloß-See 23 O 2  
Tulun 31 Nbk. O 9  
Tumanrhaset 32 D 2  
Tümme 32 E 2  
Tundza, Fl. 25 DE 4, 5  
Tunbridge Wells 21 FG 5  
Tung-Hai (Ostchinesisches Meer) 31 DE 5, 6  
Tung-hwa 31 E 3  
Tungkuan 31 AB 5  
Tungping 31 O 4  
Tungting-hu-See 31 B 6  
Tungtschou 31 O 4  
Tungusen, V. 30 D-F 2, 3  
Tunhua 31 E 3  
Tunis, Land 27 DE 3  
Tunis, O. 27 DE 3  
Tunkinsk 31 Nbk. O 9  
Tupareretan 38 OD 6  
Tura, Fl. 29 I 2  
Tura, O. (Afrika) 33 E 6  
Turana, Geb. 31 F 1  
Turda 25 O 2  
Turek 9 E 2  
Turfan 30 D 3

Turgai 4 K 4  
Turia, Fl. 28 D 3  
Turin 18 A 2  
Turinsk 29 I 2  
Turitrog 31 F 2  
Turka 24 F 2  
Turkana (Elgume) 33 O 6, 7  
Türkei (Türkiye), Staat 4 G 5  
Türkei 26 C-E 3 [u. 26  
Turkestan 30 BO 3  
Turkinsk 31 A 1  
Türkiye = Türkei, Staat 4  
G 5 u. 26  
Turkmenistan 29 GH 5, 6  
Turku 23 K 3  
Turku-Port, Lääni (a. d.  
K.: 1) 23 K 3  
Turm-Borg 8 F 2  
Turm von Belem 27 Nbk. I  
Tornau 9 O 4  
Turneffe, Isla 36 E 5  
Türnitz (a. d. K.: Tüna.) 13 D 2  
Turnu-Măgurele 26 D 4  
Turnu Severin 25 O 3  
Turquino, Pico de 35 F 5  
Turra, O. 33 Nbk. III  
Turra, Djebel 33 Nbk. III  
Tursi 18 Nbk. H 5  
Turvo, O. (Minas Geraes)  
38 H 2  
Turvo, River (z. Rio Grande)  
38 F 2  
Turvo, Rio (z. Parapanama)  
38 BF 3

Turvo, Rio (z. Rio Uruguay)  
38 D 5  
Tusón 33 Nbk. II  
Tutikorin 30 Nbk. I B 4  
Tuttrakan (Turtucala) 25  
E 3, 4  
Tuttlingen 10 OD 5  
Tutulla, I. 39 E 3  
Tütz S D 3  
Tutzing 11 D 5  
Tullivaara 23 O 2  
Tuxedo 35 Nbk. I  
Tuxer Joch 12 O 2  
Tuxer-Tal 12 O 2  
Tuxpan 36 D 4  
Tuxtla Gutierrez 36 D 5  
Tuz Göll 26 D 3  
Tuzla (Bessarabien) 25 FG 3  
Tuzla (Dobrukscha) 25 F 3, 4  
Tuzla (Südslowien) 24 D 4  
Tweed, Fl. 21 E 3  
Tweng 13 B 2  
Twer (Kalinin) 29 OD 2  
Twickenham 21 Nbk. I  
Tyne, Fl. 21 E 3  
Tynemouth 21 F 3  
Tyrifjord 23 D 3  
Tyrnau (Trnava) 24 O 2  
Tyrnavos 25 BO 6  
Tyrone 21 O 3  
Tyrrenisches Meer 27 E  
2, 3  
Tyrva 23 K 3  
Tysnesøy 23 A 3, 4

## U

Uafduq 33 E 6  
Ualual 33 E 6  
Uaruf 33 D 6  
Uawa 40 Nbk. II G 6  
Ubá 38 I 2  
Ubangi, Fl. 32 E 4  
Ubatuba 38 H 3  
Ubeda 28 O 3  
Uberaba 38 FG 1  
Übergossene Alp 12 Nbk. I  
Überlingen 10 D 5  
Übersee 12 D 2  
Ubina, Pico 28 AB 1  
Ubon 30 Nbk. II  
Ubas-nor, See 31 Nbk. M 9  
Ucayali, Fl. 37 B 4  
Uchlura-wan 31 H 3  
Uchte, O. 6 O 4  
Uchte, Fl. 7 O 4  
Ückend, Ot. v. Gelsenkirchen  
6 Nbk.  
Ücker, Fl. 7 EF 3  
Ückermark 7 E 3, 4  
Ückermünde 7 EF 3  
Uolés 28 O 3  
Udd-Sjö 22 K 2  
Uddevalia 23 D 4  
Uda, O. 31 A 1

Uda (Tschuna), Fl. 31 Nbk.  
N 8, 9  
Ude 31 B 3  
Udi 32 D 4  
Udine 18 D 1  
Udinsk 31 Nbk. N 9  
Udschda 27 B 4  
Udyl-Bidsi, See 31 G 1  
Uea- (Wallis-) Inseln 39 E 3  
Uello-Makua, Fl. 32 F 4  
Uehlfeld 11 O 3  
Uemal 33 OD 6  
Uetli-Berg 17 Nbk.  
Ufa, Fl. 29 H 2  
Ufa, O. 29 H 3  
Uffenheim 11 O 3  
Uganda-Protectorat 32 G 4  
Ugento 18 Nbk. H 16  
Ugines 17 A 3  
Ugra, Fl. 29 OD 3  
Uguni 37 O 6  
Uh (Ung), Fl. 24 F 2  
Übersé Hradisté (Ungarisch-  
Hradisch) 24 OD 2  
Uhyat 9 B 3 u. Nbk. I  
Ul, Fl. 29 I 3  
Ul, Fl. 29 G 4  
Ul, O. 29 GH 4

Uj-Dombóvár 24 OD 3  
Ujelang, I. 39 D 2  
Ujest 9 F 4  
Ujhegy 13 E 3  
Uintah-Mountains 36 BO 2  
Ujszasz 24 DE 3  
Uithuizen 6 A 3  
Ukraine (Ukrainische Sozia-  
listische Sowjet-Republik;  
U.S.S.R.) 25 FG 1, 2 u.  
29 B-D 4  
Ukrow 7 E 5  
Ulala (Olrot-Tura) 31 Nbk.  
L 9  
Ulčinj 25 A 5  
Ulede, Fl. 31 B 2  
Uleä, Fl. 23 M 1  
Uleåborg, O. (Oulu) 23 LM 1  
Uleåborg, Lääni (a. d. K.: 7)  
23 M 1  
Uleåtråsk, S. 23 LM 1  
Uljanowsk (Simbirsk) 29 F 3  
Uljassutal 30 D 3  
Ullängen 23 H 2  
Ulledona 28 E 2  
Ulm 10 D 4  
Ulrich, Sankt 12 O 3  
Ulrichstein 10 D 2

- Ulriksfors 23 FG 2  
 Uelsen 6 A 4  
 Ulster 21 O 3  
 Ultental 12 BO 3  
 Ulu-Dag (Olympus) 25 F 5, 6  
 Ulverston 21 E 3  
 Uizen 6 E 4  
 Umago 13 B 4  
 Uman 29 BO 4  
 Umbertide 18 D 3  
 Umbol, I. 40 D 1  
 Umbrien, Ldsch. 18 D 3  
 Um Delphe, Djebel 33 B 2  
 Umca 23 I 2  
 Um Dam 33 B 5  
 Ume-Älv 23 HI 1  
 Um el-Ketef-Bal 33 O 3  
 Um Nabardi, Bir 33 B 3  
 Um Tiur, Djebel 33 BO 3  
 Una, Fl. 24 O 4  
 Una, O. 38 G 3  
 Unapproachable, Mount 40 B 3  
 Unčov (Mährisch-Neustadt) 9 DE 5  
 Undercliff 21 Nbk. II  
 Ung (Uh), Fl. 24 F 2  
 Ungarn (Magyarország), Staat 4 EF 4 u. 24 O-E 3  
 Ungarisch-Hradisch (Uhersk Hradiste) 24 OD 2  
 Ungava-Bal 34 M 4  
 Ingvár (Užhorod) 24 F 2  
 Jule, I. 18 E 2  
 Jnicjow 9 F 3  
 Uniket 31 O 2  
 Union City (a. d. K.: U.) 35 Nbk. I  
 Union of South Africa = Südafrikanischer Bund 32 E-G 7, 8 u. Nbk. II  
 Unislaw 8 F 3  
 United Provinces (Vereinigte Provinzen) 30 Nbk. I BO 1, 2  
 United States of America (USA.) = Vereinigte Staaten von Nordamerika 34 G-K 6  
 Unken 13 A 2  
 Unna, Fl. 31 F 1, 2  
 Unna 6 B 5  
 Unsha, Fl. 29 E 2  
 Unst, I. 22 FG 3  
 Unstrut, Fl. 7 O 5  
 Unter-Ach 12 Nbk. II  
 Unter-Ägypten 33 AB 1, 2  
 Unter-Bibert 11 O 3  
 Unter-Berg (Wiener Wald) 13 D 2  
 Unter-Draunburg 13 D 3  
 Unter-Engadin 17 E 2  
 Untere Tunguska, Fl. 30 DE 2  
 Unteres Drautal 13 B 3  
 Unterfranken 11 BO 3  
 Unter-Garching 12 D 1  
 Unter-Gröningen 10 DE 4  
 Unter-Idria 13 O 3  
 Unter-Inttal 12 OD 2  
 Unter-Loitech 13 BC 4  
 Unter-Neubrunn 11 OD 2  
 Untersberg 11 EF 5  
 Unters-Berg (b. Salzburg) 13 A 2  
 Unter-See (Bodensee) 10 OD 5  
 Unterstraß 17 Nbk.  
 Unter-Ucker-See 7 EF 3  
 Unterwalden 17 O 2  
 Unye 26 E 2  
 Unz, Fl. 13 O 4  
 Unzmarkt 13 O 2  
 Upandangi 40 O 3  
 Upornivik 34 NO 2  
 Uptington 32 Nbk. II  
 Upolu (Apia), I. 39 E 3  
 Uppsala, O. 23 GH 4  
 Uppsala, Län (a. d. K.: 19) 23 G 3  
 Urach 10 D 4  
 Ural, Fl. 29 G 4  
 Ural, Mittlerer 29 H 1, 2  
 Ural, Südlicher 29 H 3  
 Ural-Gebirge 4 IK 2, 3  
 Uralak 29 G 3  
 Urbino 18 D 3  
 Urblón, Pico de 28 O 1, 2  
 Urda 29 F 4  
 Urdiales, Castro 28 O 1  
 Ures 36 BO 4  
 Ures, Dschebel el- 33 E 5  
 Urfa 26 E 3  
 Urfahr 13 O 1  
 Urft-Talsperre 10 A 2  
 Urgel, Séo de 26 E 1  
 Urgessa 33 O 7  
 Urju-nor, See 31 Nbk. M 9  
 Uri 17 O 2  
 Uriotstock 17 O 2  
 Urizkij, Fort 29 FG 5  
 Urjamsk 31 O 1  
 Urjumsansk 31 OD 1  
 Urmia-See 4 H 5  
 Urowsk 31 OD 1  
 Unruhstadt 9 OD 2  
 Urson, Fl. 31 O 2  
 Ursula-Berg 13 OD 3  
 Urubupunga, Salto do 38 E 2  
 Uruguay Rio 38 B-D 5-7  
 Uruguay, Staat 37 D 7  
 Uruguay, Fl. 37 D 6, 7  
 Uruguayana 38 B 6, 7  
 Urville, Kap d' 40 O 1  
 U.S.A. = United States of America (Vereinigte Staaten) 34 G-K 6  
 Usak 26 O 3  
 Usbekistan 30 O 4  
 Usboj, Fl. 29 H 6  
 Uschur 31 Nbk. L 8  
 Usedom, I. 7 EF 2, 3  
 Usedom, O. 7 EF 3  
 Ushuaia 37 O 9  
 Usingen 10 O 2  
 Uskokon-Gebirge 13 D 4  
 Uskülb (Skoplje) 25 B 4, 5  
 Usküdar (Skutari), Ot. v. Istanbul (Konstantinopel) 25 F 5  
 Usmaiten-See 22 Nbk. OP 7  
 Ussel 19 D 4  
 Ussuri, Fl. 31 F 2  
 Uster 17 O 1  
 Ustica, I. 27 E 3  
 Usti (Aussig) 9 AB 4 u. Nbk. I  
 Ustjank 3 A 7, 8  
 Ustjushna 29 OD 2  
 Ust-Jerbinsk 31 Nbk. M 9  
 Ust-Kutsk 31 Nbk. F 8  
 Ust-Maisk 30 F 3  
 Ust-Orlinsk 31 Nbk. F 8  
 Ust-Urt, Plateau 29 GH 5  
 Ust-Zylma 4 I 2  
 Usumacinta, Rio 36 D 5  
 Utah-Lake 36 B 2  
 Utah, Staat 36 B 3  
 Utajärvi 23 LM 1  
 Utaradit 30 Nbk. II  
 Utersen 6 D 3  
 Utica 36 F 2  
 Utiel 28 D 3  
 Uto-Kulm 17 Nbk.  
 Uto-Stoffel 17 Nbk.  
 Utrecht 5 B 2  
 Utrera 28 AB 4  
 Utrillas 28 D 2  
 Utraja, Fl. 23 MN 5  
 Utrum 6 A 3  
 Utsenomiya 31 GH 4  
 Utsuryo-to (Matsushima), I. 31 F 4  
 Uttenweller 10 D 4  
 Utulssi-Inseln 39 O 2  
 Uusikaarlepy (Ny Karleby) 23 K 2  
 Uusikaupunki (Nystad) 23 HI 3  
 Uusikirkko 23 NO 3  
 Uusikyla 23 L 1  
 Uutusiima (Nyland), Lään (a. d. K.: 4) 23 L 3  
 Uvac 24 D 5  
 Uweibid, Djebel 33 Nbk. II  
 Uzès 19 E 4  
 Užhorod (Ungvár) 24 F 2  
 Užice 24 D 5  
 Uznaich 27 D 1  
 Užok 24 F 2  
 Užoker Paß 24 F 2  
 Uzunköprü 25 E 5  
 Uzumtschi 30 D 3  
 Užventis 8 K 1  
 Užkülli 22 Nbk. Q 7  
 Uxmäl 36 DE 4  
 Uyuni 37 O 6



## V

- Vaal, Fl. 32 F 7  
 Vaala 23 M 1  
 Vaals 20 E 2  
 Vaasa, Lääni (a. d. K.: 8) 23  
 L 2  
 Vaasa, O. 23 K 2  
 Vaast, Saint 19 B 2  
 Vabre 19 D 5  
 Vác (Waltzen) 24 D 3  
 Vacaville 35 Nbk. I  
 Vacca, Rio 38 O 6, 7  
 Vaccaria 38 E 6  
 Vacha 10 DE 2  
 Vada 18 O 3  
 Vaddö 23 H 4  
 Vadsö 22 M 1  
 Vaduz 17 D 1  
 Vägä-Vatu 23 O 3  
 Vaggeryd 23 F 5  
 Vaggö, I. 22 E 3  
 Vágöy, I. 23 A 2  
 Váh (Waag), Fl. 24 OD 2  
 Vailly 20 O 3  
 Vakarel 26 O 4  
 Valaino 23 O 3  
 Val Antigorio 17 O 2  
 Val Anzasca 17 O 2, 3  
 Valasské Mezidří (Wala-  
 chisch-Meseritsch) 24 OD 2  
 Val Camonica 17 E 2, 3  
 Valdagno 12 O 4  
 Val d'Agordo 12 D 3  
 Val Daone 12 B 4  
 Val d'Aosta 17 B 3  
 Valdemarsvik 23 G 4  
 Valdepeñas 28 O 3  
 Valderrobres 28 DE 2  
 Valdres 23 O 3  
 Valdestillas 28 B 2  
 Valdez, H.-I. 37 OD 8  
 Val d'Hérens 17 B 2  
 Val di Bendena 12 B 3  
 Val di Non 17 F 2  
 Val di Sole 17 E 2  
 Valdivia 37 B 7 u. Nbk. I  
 Valea Vişului 26 D 2  
 Valencia 27 A 2  
 Valençay 19 O 3  
 Valencia 19 E 4  
 Valencia, Golf von 28 E 3  
 Valencia, O. 28 DE 3  
 Valencia de Alcántara 28 A 3  
 Valencia (Prov.) 28 DE 2, 3  
 Valencia (Venezuela) 37 BO 3  
 Valenciennes 19 DE 1  
 Valenč 26 DE 3  
 Valentin, Sankt 13 O 1  
 Valentine 36 O 2  
 Valéry-en-Caux, Saint 19 O 2  
 Valéry sur Somme, Saint 10  
 O 1  
 Valletta, I. 27 E 3  
 Valga (Walk) 22 Nbk. R 7  
 Valgründ, I. 23 I 2  
 Vallinco, Golfe de 18 B 4  
 Valjervo 24 DE 4  
 Valka 22 Nbk. QR 7  
 Valkov 26 F 3  
 Vallia 13 E 2  
 Valladolid, D. (Spanien) 28  
 B 2  
 Valladolid (H.-I. Yukatan)  
 36 E 4  
 Valle 23 BO 4  
 Valle de la Alcedia 28 B 3  
 Vallejo 36 Nbk. I  
 Valle Leventina 17 O 2  
 Valle Maggia 17 O 2  
 Vallendar 6 Nbk. I  
 Vallorbe 17 A 2  
 Valls 28 E 2  
 Valmiera (Wolmar) 22 Nbk.  
 QR 7  
 Valmy 20 D 3  
 Valnera, Monte 28 O 1  
 Valognes 19 B 2  
 Valois, Ldsch. 20 BO 3  
 Valona (Vlora) 26 AB 6  
 Valona, Bai von 26 A 6  
 Valparaiso 37 B 7 u. Nbk. I  
 Vals 19 E 4  
 Val Saviere 12 B 5  
 Val Seriana 17 D 3  
 Val Sesia 17 BC 3  
 Vals-Platz 17 D 2  
 Val Sugana 12 O 3  
 Valtellina 17 DE 2  
 Valtimo 23 N 2  
 Valtournanche 17 B 3  
 Val Trompia 17 E 3  
 Valuva 26 F 5  
 Valverde, O. 28 A 4  
 Vamdrup 6 D 1  
 Vamsos 23 DE 1  
 Van (Wan) 26 F 3  
 Vanaja-Selkä 23 L 3  
 Vancouver, O. (am Columbia-  
 River, USA) 36 A 2  
 Vancouver, O. (Columbia,  
 Kanada) 36 A 2  
 Vancouver-Inseln 36 A 2  
 van Diemen-Golf 40 O 2  
 Vandsburg 8 E 3  
 Vänernborg 23 DE 4  
 Vannes 19 Nbk.  
 Vanil Noir 17 B 2  
 Van Rhyns-Dorp 32 Nbk. II  
 Van-See 26 F 3  
 Vanua Levu 39 D 3  
 Vanves (a. d. K.: V.) 20  
 Nbk. II  
 Var, Fl. 19 F 4, 5  
 Varallo 18 B 2  
 Varanger-Fjord 22 N 1, 2  
 Varnao, Lago di 18 EF 3, 4  
 Varberg 23 E 6  
 Värclorova 25 O 3  
 Vardar, Fl. 26 BO 6  
 Vardö 22 N 1  
 Varel 6 C 3  
 Varenna 17 D 2  
 Varennes 20 E 3  
 Váres, Kap 27 A 2  
 Varese 18 B 2  
 Varese, Lago di 17 O 3  
 Varginha 38 II 2  
 Varkaus 23 MN 2  
 Värmland, Ldsch. 23 EF 4  
 Värmland, Län (a. d. K.: 12)  
 23 E 4  
 Varna (Warna) 26 EF 4  
 Värnamo 23 EF 6  
 Varnia 8 K 1  
 Vaslui 25 E 2  
 Vasto 18 E 3  
 Värtsilä 23 O 2  
 Varzea, Rio de 38 Nbk. I  
 Varzea, Rio 38 D 5  
 Varzin 8 D 2  
 Varzy 19 D 3  
 Vaçau 26 BO 2  
 Väterås 23 FG 4  
 Västerbotten, Län (a. d.  
 K.: 23) 23 G 1  
 Väster Dalälvi, Fl. 23 E 3  
 Västerorrland, Län (a. d.  
 K.: 22) 23 G 2  
 Västervik 23 FG 6  
 Västmanland, Ldsch. 23  
 FG 4  
 Västmanland, Län (a. d.  
 K.: 17) 23 FG 4  
 Vater, Bg. 40 E 1  
 Vöthen 7 O 4  
 Vatikanischer Staat 18 OD 4  
 Vaticano, Capo 18 Nbk. G 6  
 Vatna Jökull, Bg. 22 C 3  
 Vaubecourt 20 DE 4  
 Vauchamps 20 O 4  
 Vaucouleurs 20 E 4  
 Vaucresson 20 Nbk. II  
 Vauquois 20 E 3  
 Vauvillers (Haute-Saône) 20  
 EF 5  
 Vauvillers (Somme-Gebiet)  
 20 Nbk. I  
 Vaur, Fort 20 E 3  
 Vavau 39 E 3  
 Vavincourt 20 E 4  
 Växjö 23 F 6  
 Vec-Gulbene (Alt-Schwane-  
 burg) 23 M 6  
 Vecbta 6 C 4  
 Vechte, Fl. 6 AB 4  
 Veendam 6 A 3  
 Veenwouden 6 A 3  
 Vegesack 6 O 3  
 Veglia (Krk), I. u. O. 24  
 B 4  
 Velintínco (a. d. K.: 26)  
 do Mayo 37 Nbk. II  
 Velt, Sankt 12 O 3

- Veitsau 13 DE 2  
 Veltech-Alpe 13 D 2  
 Velvirzenal 8 I 1  
 Velaar de la Frontera 28 A 4  
 Velay, Montes du 19 D 4  
 Veltbert 6 Nbk.  
 Veltber Tauern 12 D 2  
 Veltburg 11 D 3  
 Velden (Niederbayern) 11 E 4  
 Velden (a. d. Pegnitz) 11 D 3  
 Velden (Kärnten) 13 BO 3  
 Veldes (Bied) 13 BO 3  
 Velebit-Planina 24 B 4  
 Veleš (Köprülü) 25 B 5  
 Vélez Málaga 28 BC 4  
 Vélez Rubio 28 OD 4  
 Velgast 7 D 2  
 Velhas, Rio das (z. Rio Parana-hyba) 35 G 1  
 Velhas, Rio das (z. Rio São Francisco) 38 II 1  
 Velika-Kikinda 24 E 4  
 Velika-Plana 24 E 4  
 Veliki-Bečerek 24 E 4  
 Velino, Monte 18 D 3  
 Velka Kapa 13 D 3  
 Velké Meziříčí (Groß-Meseritsch) 24 BC 2  
 Vellach, Bad 13 O 3  
 Velletri 18 D 4  
 Velten 7 DE 4  
 Veltin-Tal 17 DE 2  
 Velvary 9 B 4  
 Venant, Saint 20 B 2  
 Vendée, Ldsch. 19 B 3  
 Vendoo 18 B 3  
 Vendœuvre-sur-Barre 19 E 3  
 Vendresse 20 D 3  
 Vendome 19 O 3  
 Venedig 18 D 2  
 Venerac-Paß 12 B 3  
 Venetianer Alpen 18 D 1, 2  
 Venetien, Ldsch. 18 OD 1, 2  
 Venezuela (Estados Unidos de Venezuela), Staat 37 BO 3  
 Venice 36 Nbk. II  
 Venla 36 D 3  
 Venlo 6 A 5  
 Vent 12 BC 3  
 Venta (Windau), Fl. 22 Nbk. OP 7  
 Venta de Baños 28 BC 2  
 Ventilegne, Golf von 18 B 4  
 Ventimiglia 18 A 3  
 Ventnor 21 Nbk. II  
 Ventotene, I. 18 D 4  
 Ventoux, Mont 19 E 4  
 Ventspils (Windau) 22 Nbk. O 7  
 Vera 28 C 4  
 Vera, Cuevas de 28 OD 4  
 Vera Cruz (Mexiko), O. 36 D 5  
 Vera Cruz, Staat 36 D 4, 5  
 Verberie 20 B 3  
 Vercelli 18 B 2  
 Verde, Kap 32 B 3  
 Verde, Rio 38 D 2  
 Verden 6 D 4  
 Verdinko, Rio 38 E 1  
 Verdon, Fl. 19 F 5  
 Verdon 19 E 2  
 Verehne Udinsk 31 A 1  
 Vereinigte Malien-Staaten 30 E 5  
 Vereinigte Provinzen (United Provinces) 30 Nbk. I BC 1, 2  
 Vereinigte Staaten von Nordamerika = United States of America (USA) 34 G-K 6  
 Vergara 28 O 1  
 Vermand 20 O 3  
 Vermandovillers 20 Nbk. I  
 Vermont, Staat (a. d. K.: I) 36 F 2  
 Vernay 17 AB 2  
 Verneuil 19 O 2  
 Vernon 36 D 3  
 Verno 20 F 3  
 Verolannova 18 BO 2  
 Verona 18 O 2  
 Verrès 17 B 3  
 Versailles 19 OD 2 u. 20 Nbk. II  
 Vertus 20 D 4  
 Verviers 20 EF 2  
 Vervins 20 O 3  
 Vertova 17 D 3  
 Verzy 20 D 3  
 Vescovato 18 B 3  
 Vesil-Järvi 23 L 3  
 Vesle, Fl. 20 O 3  
 Vesoul 19 EF 3  
 Vest-Agder, Fylke (a. d. K.: 9) 23 B 4  
 Vesterålen, I. 22 I 2  
 Vestfold, Fylke (a. d. K.: 3) 23 D 4  
 Vest-Fjord 22 I 2  
 Vestone 12 B 4  
 Vesuv 18 E 4  
 Veszprém 24 OD 3  
 Veurne (Furnes) 20 B 1  
 Vevey 17 A 2  
 Veynes 19 E 4  
 Vézelière 20 EF 4  
 Vézère, Fl. 19 O 4  
 Viamão 38 Nbk. III  
 Vianna 27 A 2  
 Viareggio 18 BO 3  
 Viborg 23 O 6  
 Vibo Valentia 18 Nbk. GH 6  
 Vio 20 O 3  
 Vic-en-Bigorre 19 BO 5  
 Vicente, Kap São (Portugal) 27 A 3  
 Vicente, San, I. 32 A 3  
 Vicente, São (São Paulo) 38 G 4  
 Vicente, São (Madeira) 27 Nbk. II  
 Vicenza 18 O 2  
 Vich 28 Nbk.  
 Vichuquen 37 Nbk. I  
 Vichy 18 D 3  
 Vicksburg 35 DE 3  
 Vico (Italien) 18 EF 4  
 Vico (Korsika) 18 B 3  
 Victoria (Argent.) 37 Nbk. II  
 Victoria (Chilo) 37 Nbk. I  
 Victoria (Hongkong) 31 BO 7  
 Victoria (Mexiko, Tamaulipas) 36 D 4  
 Victoria (Washington) 18 A 2  
 Victoria de Palmas, Santa 38 D 8  
 Victoria, I. (Gr. Oz.) 39 EF 3  
 Victoria (Santa Catharina) 38 E 6  
 Victoria-Insel (Kanada) 3 A 13  
 Victoria-River, Fl. 40 BO 2  
 Victoria, Prov. 40 D 4  
 Vid, Fl. 26 D 4  
 Vida 26 D 3  
 Vida Bank 21 B 2, 3  
 Vidin 25 O 4  
 Vicchtach 11 E 3  
 Viehberg 13 O 1  
 Vieil-Salm 20 EF 2  
 Vickšniai 23 K 5  
 Viella 28 E 1  
 Vienenburg 6 F 5  
 Vienne, Fl. 19 O 4  
 Vienne, O. (Dep. Marne) 20 D 3  
 Vienne, O. (Dep. Isère) 19 E 4  
 Vientiane 30 Nbk. II  
 Viersen 6 A 5  
 Vierwaldstätter-See 17 O 1, 2  
 Vieste 18 F 4  
 Vietskor-See 8 D 2  
 Vietz 8 BO 4  
 Vigevano 18 B 2  
 Viglio, Monte 18 D 4  
 Vignemale 28 DE 1  
 Vigneulles 20 E 4  
 Vignory 20 DE 4  
 Vigo (Italien) 17 F 2  
 Vigo (Portugal) 27 A 2  
 Vigny 20 F 3  
 Vihtis 23 KL 3  
 Viipuri, Lääni (a. d. K.: 9) 23 N 3  
 Viipuri (Wiborg) 23 N 3  
 Viitasaari, O. 23 LM 2  
 Vikna, I. 23 D 1  
 Viktoria 37 EF 6  
 Viktoria-Fälle (Sambesi) 32 F 6  
 Viktoria-See 32 G 5  
 Vilaine, Fl. 19 AB 3  
 Vila Viçosa 28 A 3  
 Vilhelmina 23 G 1  
 Viljandi (Fellin) 23 L 4  
 Vilkarväsks (Wilkowischki) 14 B 2  
 Villa 12 D 3  
 Villa Azara 38 O 4, 5  
 Villa Bella da Princeza 38 H 3, 4  
 Villablana 28 A 1  
 Villacañas 28 O 3  
 Villach 13 B 3  
 Villa Cisneros 32 A 2  
 Villada 28 B 1

- Villadiego 28 BO 1  
 Villafranca 18 O 2  
 Villafranca de los Barros 28 AB 3  
 Villafranca del Bierzo 28 A 1  
 Villagarcía 27 A 2  
 Villaguay 37 Nbk. II  
 Villa Hermosa 36 D 5  
 Villa Hügel 6 Nbk.  
 Villajoyosa 28 DE 3  
 Villa Mosso 17 O 3  
 Villanueva de la Serena 28 B 3  
 Villanueva y Geltru 28 Nbk.  
 Villarcayo 28 O 1  
 Villar Form 28 A 2  
 Villa Rica 38 D 4  
 Villarreal 28 DE 3  
 Villarrica 37 Nbk. I  
 Villarrobledo 28 C 3  
 Villars 17 B 2  
 Villataro 28 B 2  
 Villaviciosa 28 B 1  
 Ville (Vorgebirge) 10 A 2  
 Ville en Tardenois 20 O 3  
 Villefranche 19 E 3  
 Villefranche 19 CD 4  
 Villejuif 20 Nbk. II  
 Villena 28 D 3 [O 4  
 Villeneuve (Frankreich) 19  
 Villeneuve (Italien) 17 B 3  
 Villeneuve (Schweiz) 17 AB 2  
 Villéral 19 O 4  
 Villers au Flos 20 Nbk. I  
 Villers Bocage 20 B 2  
 Villers-Carbonnel 20 Nbk. I  
 Villers Cotterets 20 C 3  
 Villers-la-Montagne 20 E 3  
 Ville-sur-Tourbe 20 D 3  
 Villiers 20 Nbk. II  
 Villiers Saint Georges 20 O 4  
 Villington (Schwarzwald) 10 O 4  
 Villmanstrand (Lappeenranta), O. 23 MN 3  
 Villnäs-Tal 12 O 3  
 Vilin, I. 7 E 2  
 Villinore 17 E 3  
 Vilin See 8 D 3  
 Vilis, O. 12 B 2  
 Vilis, Fl. 11 DE 3  
 Vilsbiburg 11 E 4  
 Vilseck 11 DE 3  
 Vilshofen 11 EF 4  
 Vilsit 23 MN 2  
 Vilvoorden 20 D 2  
 Vimoutiers 19 O 2  
 Vimperk (Winterberg) 11 F 3  
 Vimy 20 B 2  
 Viña del Mar 37 Nbk. I  
 Vinaroz 28 E 2  
 Vincennes (a. d. K.: Vinc.; b. Paris) 20 Nbk. II  
 Vincent-Golf, Saint 40 O 4  
 Vincent, Saint 17 B 3  
 Vincente, San, I. 32 A 3  
 Vincenzo, San (Toskana) 18 C 3  
 Vindel-Älv 23 HI 1  
 Vinkovci 24 D 4  
 Vintschgau 12 BC 3  
 Virehow-See 8 D 3  
 Vire, Fl. 19 B 2  
 Vire 19 B 2  
 Vireux 20 D 2  
 Virgula, Staat 35 EF 3  
 Virmo 23 IK 3  
 Viroflay 20 Nbk. II  
 Virovitica 24 O 4  
 Virpazar 24 D 5  
 Virrat 23 KL 2  
 Virton 20 E 3  
 Virzon-Ville 19 D 3  
 Vis (Lissa), I. 24 O 5  
 Visau 25 D 2  
 Visby 23 GH 5  
 Visé 20 E 2  
 Višegrad 24 D 5  
 Vismes 19 D 2  
 Viso, Monte 18 A 2  
 Visp 17 B 2  
 Vissehövede 6 D 3  
 Vistritsa (Wistritz), Fl. 25  
 Vistytis 8 K 2 [BC 5  
 Viterbo 18 CD 3  
 Viti Levu, I. 39 D 3  
 Vito, San (Eriaul) 13 A 4  
 Vitoria 28 O 1  
 Vitoš, Bg. 25 O 4  
 Vitré 19 B 2  
 Vitry-le François 20 D 4  
 Vitry-les Reims 20 D 3  
 Vitry-sur-Seine 20 Nbk. II  
 Vitte 8 D 2  
 Vittel 20 EF 4  
 Vittorio 18 D 1  
 Viuz 17 A 2  
 Vivarais, Montes 19 E 4  
 Vivero 28 A 1  
 Vizcaya, Golf von 28 CD 1  
 Vizcaya, Golf von 19 AB 5  
 Vize 25 E 5  
 Vlasenica 24 D 4  
 Vlissingen 5 A 3  
 Vlor (Valona) 25 AB 5  
 Vlotho 6 O 4  
 Vltava (Moldau), Fl. 24 B 2  
 Vobarno 12 B 4  
 Vöcklabruck 18 B 2  
 Vočín 24 O 4  
 Vogelsang, Bg. 7 F 3  
 Vogelsberg 10 D 2  
 Vogesen 5 O 4  
 Voghera 18 B 2  
 Vogogna 17 O 2  
 Vogtland 11 DE 2  
 Vohenstein 11 E 3  
 Vold 20 E 4  
 Volron 19 E 4  
 Volste (Woiste) 23 I 4  
 Voiteg 25 B 3  
 Voltsberg 13 D 2  
 Vojna-Sjő 23 G 1  
 Vojussa, Fl. 26 AB 5, 6  
 Voksk 6 F 2  
 Volcán Callaqui 37 Nbk. I  
 Volcán Chillán 37 Nbk. I  
 Volcán Lanin (Bg.) 37 Nbk. I  
 Volcán Llama 37 Nbk. I  
 Volcano, I. 31 G 6  
 Volcán Osorno, Bg. 37 Nbk. I  
 Volkach 11 C 3  
 Völkemarkt 13 O 3  
 Völklingen 10 A 3  
 Volkmarzen 6 D 5  
 Volme, Fl. 6 Nbk.  
 Volmerstod 6 D 5  
 Volo 26 B 3  
 Volosca 13 O 4  
 Volóvec 24 F 2  
 Volzany 11 F 3  
 Volta, Fl. 32 O 4  
 Volterra 18 O 3  
 Voltri 18 B 2  
 Voltorno 18 D 4  
 Vomano 18 DE 3  
 Vopna-Fjörður 22 D 2  
 Vorab, Bg. 17 D 2  
 Vornberg 12 AB 2  
 Vorchdorf 13 BC 1, 2  
 Vörde 6 Nbk.  
 Vorder-Indien 30 CD 4, 5 u. Nbk. I  
 Vorderberg 18 O 2  
 Vorder-Rhein 17 CD 2  
 Vordingborg 7 OD 1  
 Vormsi (Worms), I. 23 K 4  
 Vöru (Werro) 23 M 5  
 Vosges, Geb. 20 F 4  
 Vossgerangen 23 AB 3  
 Vossowska 9 F 4  
 Vouziers 19 E 2  
 Voxna-Älv, Fl. 23 F 3  
 Vranje 24 EF 5  
 Vratca 25 O 4  
 Vrbas, Fl. 24 O 4  
 Vreden 6 A 4  
 Vrine aux Bois, O. 20 DE 3  
 Vrnograč 24 EC 4  
 Vršac (Werschetz) 24 E 4  
 Všetaty 9 B 4  
 Vsetin 24 D 2  
 Vukovar 24 D 4  
 Vulkan Chiriqui 34 K 9  
 Vulkan-Inseln 30 FG 4  
 Vulkan Irazu 34 K 8  
 Vulcano de Jorillo 36 O 5  
 Vulkan-Paß 25 C 3  
 Viinäs 23 H 2  
 Vuokkiniemi 23 D 1  
 Vuoksi, S. 23 N 3

## W

- Wandt 17 A 2  
 Wang-Neustadt (Nový Město) (Tschech.-Slow.) 14 A 3  
 Wang (Váh), Fl. 24 OD 2  
 Wąbrzeźno (Jablonow) 8 G 3  
 Wachberg 13 D 3  
 Waco 36 D 3  
 Wächtersbach 10 OD 2  
 Wachusett-Riff 39 F 4  
 Wadal, Ldsch. 32 EF 3  
 Wadan 32 B 2  
 Wadclai 32 FG 4  
 Wad, Fl. 5 B 3  
 Wadern 10 A 3  
 Wadi Draa, Fl. 32 A 2  
 Wadi el-Asrak (Blauer Nil), Fl. 33 B 5  
 Wadi-Hafa (Hafa) 33 B 3  
 Wadi Medani, O. 33 B 5  
 Wading River, O. 35 Nbk. I  
 Wadi Schellif, Fl. 27 O 3  
 Wadi Sebu, Fl. 27 A 4  
 Wadi Tuil, Fl. 27 O 4  
 Waereghem 20 C 2  
 Wagga Wagga 40 D 4  
 Wagin 40 A 4  
 Waging 11 E 5 u. 10 A 2  
 Wagrien 6 E 2  
 Wagrowice (Wongrowitz) 8 DE 4  
 Wahlstatt 9 D 3  
 Wahrenholz 6 E 4  
 Wahsatch-Mountains 36 B 2, 3  
 Waluiki 29 D 3  
 Waiblingen 10 D 4  
 Waidbruck 12 O 3  
 Waidhofen (a. d. Thaya) 13 D 1  
 Waidhofen (a. d. Ybbs) 13 C 2  
 Waigéu, I. 40 O 1  
 Waikawa 40 Nbk. II FG 7  
 Waimate 40 Nbk. II G 7  
 Waingapu 40 AB 1  
 Waitzen (Vác) 24 D 3  
 Wakasa-Wan 31 FG 4  
 Wakascha 33 D 4  
 Wakayama 31 G 5  
 Wake-I. 39 D 2  
 Walachof, Ldsch. 25 C-E 3  
 Walachisch-Meseritsch (Valasské Mezíhoří) 24 OD 2  
 Walburg 20 G 4  
 Walchen-See 11 D 5  
 Wald (Schweiz) 17 O 1  
 Waldai-Höhen 29 C 2  
 Wald-Berg 6 A 4  
 Waldbröl 10 B 2  
 Waldeck 10 D 1  
 Waldenberg 8 OD 3, 4  
 Waldenbuch (a. d. K.: W.) 10 D 4  
 Waldenburg (Schlesien) 9 D 4  
 Waldenburg (Schweiz) 17 B 1  
 Waldfischbach. (a. d. K.: W.) 10 B 3  
 Waldheim 11 EF 1  
 Waldkappel 10 DE 1  
 Waldkirch 10 BO 4  
 Waldkirchen 11 F 4  
 Waldmünchen 11 E 3  
 Wald Nab, Fl. 11 E 3  
 Waldsassen 11 E 2  
 Waldsee 10 D 5  
 Waldshut 10 BO 5  
 Walgett 40 D 3, 4  
 Walegorzulowo 25 F 2  
 Walen-See 17 D 1  
 Walenstadt 17 D 1  
 Wales, Gfisch. 21 E 4, 5  
 Waldfisch-Bai (Antarktischer Kontinent) 3 B 10 Mitte  
 Waldfisch-Bai (Hokkaido) 31 I 3  
 Waldfisch-Bai (Südwest-Afrika) 32 E 7  
 Walhalla 11 E 3  
 Walhallow Downs Station, O. 40 C 2  
 Walk (Valga) 22 Nbk. R 7  
 Wallaberi (Fitzroy) 40 B 2  
 Wallan 40 Nbk. III  
 Wallara 40 C 4  
 Wallawalla 36 B 2  
 Walldünn 10 D 3  
 Wallega 33 BO 6  
 Wallern 13 B 1  
 Wallingfield 35 Nbk. I  
 Wallis 17 B 2  
 Walliser Alpen 17 B 2  
 Walnut Grove 36 Nbk. I  
 Walsrode 6 D 4  
 Walsall 21 F 4  
 Waltersdorf 9 C 3  
 Waltham Abbey 21 Nbk. I  
 Waltham (a. d. K.: W.) 35 Nbk. II  
 Walthamstow 21 Nbk. I  
 Walton upon Thames 21 Nbk. I  
 Waltrap 6 Nbk.  
 Wan (Van), O. 26 F 3  
 Wana, I. 40 B 1  
 Wandsbeck 6 E 3  
 Wangerin 8 O 2  
 Wanganni 40 Nbk. II G 6, 7  
 Wangen (Schweiz) 17 B 1  
 Wangen (Deutsches Reich) 10 D 5  
 Wangeroog 6 BO 3  
 Wanheim, Ot. v. Duisburg 6 Nbk.  
 Wanlin 20 E 2  
 Wanne-Eickel 6 Nbk.  
 Wannsee, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Wan-See (Van-S.) 26 F 3  
 Wanson 9 E 4  
 Wanzleben 7 O 4  
 Wapnarka 25 F 1  
 Warandab 33 DE 6  
 Warasdin 13 E 3  
 Warburg 6 D 5  
 Warburton-River 40 O 3  
 Waremm 20 E 2  
 Waren (Mecklenburg) 7 D 3  
 Warendorf 6 BO 5  
 Wargla 32 D 1  
 Warin 7 O 3  
 Warmbrunn, Bad 9 C 4  
 Warm-Markelsdorf 6 F 2  
 Warmensteinach a. d. K.: W.) 11 D 2  
 Warma (Varna) 25 EF 4  
 Warnemünde 7 OD 2  
 Warnow (Brasilia) 38 F 5 u. Nbk. II  
 Warnow, Fl. 7 OD 2, 3  
 Warnsdorf 9 B 4  
 Warnsdorf 9 Nbk. I  
 Warnslaff 8 C 2  
 Warragul 40 Nbk. III  
 Warrego River, Fl. 40 D 3, 4  
 Warschau (Warszawa) 8 H 4  
 Warstein 6 O 5  
 Warszawa (Warschau) 8 H 4  
 Warta, Fl. 9 FG 2, 3  
 Warta, O. 9 F 3  
 Wartburg 10 E 2  
 Warthenberg 8 H 3  
 Warthe-Bruch 8 BO 4  
 Wartée, Fl. 8 D 4  
 Wartencourt 20 Nbk. I  
 Warwick, Gfisch. 21 F 4  
 Warwick (Australien) 40 E 3  
 Warwick (USA) 35 Nbk. I  
 Warwick, O. 21 EF 4  
 Wasa, Lääni (a. d. K.: 8) 23 L 2  
 Wasa, O. 23 IK 2  
 Washington (Bundeshauptstadt) 36 F 3  
 Washington-Land 3 A 15, 16  
 Washington (New York), I. 39 F 2  
 Washington, Staat 36 AB 2  
 Wasbta River 35 D 3  
 Wasserbillig 20 F 3  
 Wasserburg 11 E 4  
 Wasserkuppe 10 DE 2  
 Wassigny 20 O 2, 3  
 Wassy sur Blaise 20 D 4  
 Wasung 10 E 2  
 Waterbury 35 Nbk. I  
 Waterford (Post Láirge) 21 O 4  
 Waterford, Harbour 21 O 4, 5  
 Waterloo 19 E 1  
 Watertown 38 D 2

- Waterville 21 AB 5  
 Watford 21 Nbk. I  
 Watlings Isles (San Salvador)  
 35 F 4  
 Wattenscheid 6 Nbk.  
 Wattwil 17 D 1  
 Watzmann 11 EF 6  
 Wau 32 F 4  
 Waukarlycarly, Lake 40 B 3  
 Waurra 40 Nbk. III  
 Wavre 20 D 2  
 Wawer 8 I 4  
 Waxweiler 10 A 2  
 Wdzidzen-See 8 F 3  
 Wear, Fl. 21 F 3  
 Web, Fl. 33 D 6  
 Webi, Fl. 33 OD 6  
 Webl Schebell, Fl. 33 D 6, 7  
 Wechsel 13 D 2  
 Wechte, Fl. 6 A 4  
 Weddell-Meer 3 B 16, 17  
 Weddingstedt 6 D 2  
 Wedel 6 D 3  
 Wed-Sern, O. 27 A 4  
 Weesen 17 OD 1  
 Weetzen 6 D 4  
 Weferlingen 6 E 4  
 Wegeleben 7 C 5  
 Wegrów 8 K 4  
 Wegscheid 13 B 1  
 Wehlau 8 I 2  
 Wehde 6 C 3  
 Wehlen 9 Nbk. I  
 Wei 31 O 4  
 Weichselboden 13 D 2  
 Weichselmünde (Ot. v. Dan-  
 zig) 8 F 2  
 Weida 11 DE 2  
 Weide, Fl. 9 E 3  
 Weiden (Oberpfalz) 11 E 3  
 Weidenhausen (Hessen-Nas-  
 sau) 10 C 2  
 Weidhaus 11 E 3  
 Weidling 13 Nbk.  
 Weigolshausen 11 O 3  
 Weibawel 31 D 4  
 Weihul 31 B 4  
 Weikersheim 10 DE 3  
 Weil 10 D 4  
 Weilburg 10 O 2  
 Weller (a. d. K.: W.) 11 O 5  
 Wellheim 11 OD 6  
 Weimar 11 D 1, 2  
 Weingarten 10 D 5  
 Weinheim (Baden) 10 O 3  
 Weinsberg 10 D 3  
 Weipert 11 F 2  
 Weiser 36 B 2  
 Weibach (a. d. K.: W.)  
 (Baden) 10 O 4 [O 4]  
 Weibach (Württemberg) 10  
 Weibach Bank 22 GH 5  
 Weibach Insel (Karlsches Meer)  
 3 A 4  
 Weiße Insel (Hoitön) 3 A 1, 2  
 Weiße Körös, Fl. 25 BC 3  
 Weissenbach, O. 12 Nbk. II  
 Weissenberg (Sachsen) 9  
 Nbk. I  
 Weissenbrunn, O. 11 D 2  
 Weissenburg (Mittelfranken)  
 11 O 3  
 Weissenfels (a. d. Saale) 11  
 D 1  
 Weissenfels (Italien) 13 B 3  
 Weissenhöhe 8 D 3  
 Weissenhorn 11 O 4  
 Weissensee, Ot. v. Berlin 7  
 E 4 u. Nbk.  
 Weissen-See 13 B 3  
 Weissenstadt (Fichtelgeb.) 11  
 D 2  
 Weissenstein 17, Bg. B 1  
 Weissenstein (Palde), O. (Est-  
 land) 23 LM 4  
 Weissenstein (a. d. K.: W.),  
 O. (Württemberg) 10 D 4  
 Weißer Drin, Fl. 25 B 4  
 Weißer Hirsch 9 Nbk. I  
 Weißer Nil (Bahr el-Abiad)  
 Fl. 33 B 5  
 Weißer Nil, Prov. 33 B 5  
 Weißer Schöps, Fl. 9 Nbk. I  
 Weißer See 29 D 1  
 Weißes Meer 4 GH 2  
 Weiße Spitze 12 D 3  
 Weiße Traun 13 Nbk. I  
 Weißhorn (Graubünden) 17  
 D 2  
 Weißhorn (Wallis) 17 B 2  
 Weißkirchen (Bela Crkva) 24  
 E 4  
 Weißkrug 12 B 3  
 Weiß-Rußland 29 BO 3  
 Weißseespitze 17 E 2  
 Weistritz, Fl. 9 D 3, 4  
 Weißwasser (Lansitz) 9 B 3  
 Weitra 13 CD 1  
 Weixelburg 13 O 4  
 Weiz 13 D 2  
 Wejherowo (Neustadt) 8 F 2  
 Weiden 11 O 4  
 Weid Spring 40 B 3  
 Welikaja, Fl. 23 N 6  
 Welik, Fl. 23 N 5  
 Wellkije-Suki 29 O 2  
 Wellan 23 LM 6  
 Welleroode 10 D 1  
 Wellesley, O. 35 Nbk. II  
 Wellesley-Inseln 40 CD 2  
 Wellin 20 E 2  
 Wellington 40 Nbk. II G 7  
 Wellington Hills 40 C 2  
 Wellington-Insel 37 B 8  
 Wells, Lake 40 B 3  
 Welna, Fl. 8 E 4  
 Wels 13 O 1  
 Welse, Fl. 7 F 3  
 Welschpool 21 E 4  
 Welsk 29 B 1  
 Welzheim 10 D 4  
 Wembly 21 Nbk. I  
 Wemding 11 O 4  
 Wendel, Sankt 10 B 3  
 Wendelsheim 10 BC 3  
 Wendelstein, Bg. 11 DE 5  
 Wendelstein, O. 11 D 3  
 Wenden 23 L 5  
 Wenden (Cesis) 22 Nbk. Q 7  
 Wendisch-Buchholz 7 E 4  
 Wendisch-Silkow 8 E 2  
 Wener 6 B 3  
 Wener-Sjö 23 E 4  
 Wenetiko, Fl. 25 B 5, 6  
 Wenham 35 Nbk. II  
 Wensleydale 40 Nbk. III  
 Wenta, Fl. 23 K 6, 6  
 Wentworth 40 D 4  
 Werben 7 O 4  
 Werchne Kolymak 3 A 8  
 Werchne Tambowak 31 G 1  
 Werchne Uralsk 29 H 13  
 Werchnyi-Tschirskaja 29 E 4  
 Wercholenak 31 Nbk. OP 9  
 Werchoturje 29 I 2  
 Werchost-Sloboda 23 N 5  
 Werdau 11 E 2  
 Werden 6 B 5  
 Werdenberg 17 D 1  
 Werder (Brandenburg) 7  
 D 4  
 Werder (Danziger) 8 FG 2  
 Werder (Estland) 23 KL 4  
 Werl 6 B 5  
 Wermelskirchen 6 Nbk.  
 Werne 6 B 5  
 Wernigerode 6 F 5  
 Wernstadt 9 Nbk. I  
 Werra, Fl. 10 DE 1  
 Werro (Vörs) 23 M 5  
 Werschetz (Vrsac) 24 E 4  
 Wertach, Fl. 11 O 4  
 Wertheim 11 B 3  
 Wertingen 11 O 4  
 Werwick 20 BO 2  
 We'Safra 33 O 3  
 Wesel 6 A 5  
 Wesenberg (Rakvere) (Est-  
 land) 23 M 4  
 Wesenberg (Mecklenburg) 7  
 DE 3  
 Weser, Fl. 6 O 3, 4  
 Weser-Gebirge 6 D 4  
 Weseritz (a. d. K.: W.) 11 E 3  
 Wesermünde 6 O 3  
 Wessan 27 AB 4  
 Wesselburen 6 B 2  
 Wessel-Inseln 40 O 2  
 Wesso 32 E 4  
 West-Antarktis 3 B 16  
 West-Australien 40 AB 3  
 West-Beskinden, Geb. 24 D 2  
 West-Coves 21 Nbk. II  
 Westende 20 BO 1  
 Westenburg 10 O 2  
 Westerland, O. 6 B 2  
 Western-In. (Hebriden) 21  
 BC 1, 2  
 Western Port, Hafen 40  
 Nbk. III  
 Wester-Schelde 5 A 3  
 Westerland 6 BC 3  
 Westerbald, Bg. 10 BC 2  
 Westfalen, Prov. 5 CD 3  
 West-Falkland 37 O 9  
 Westfriesische Inseln 8 PO 9  
 Westfriesland, Ldsch. 6 A 3



- West-Gebiet 29 O 2, 3  
 West Ham 21 Nbk. I  
 West Hartlepool 21 F 3  
 Westhofen (Elsaß) 20 G 4  
 Westhofen (Rheinland) 6 Nbk.  
 Westhofen (Rheinbessen) 10 O 3  
 West Kap Howe 40 A 4  
 West-Lacs, Ldsch. 30 Nbk. II  
 Westliche Quarken-Straße 23 I 1, 2  
 Westlicher Euphrat 26 E 3  
 Westliche Sierra Madre 36 C 4  
 Westliche Taimyr-Halbinsel 3 A 5  
 West Lothian 21 E 3  
 Westmeath 21 O 4  
 Westmorland 21 E 3  
 Weston 21 E 5  
 West Point 35 Nbk. I  
 Westport (USA) 36 A 3  
 Westport (Neuseeland) 40 Nbk. II F 7  
 Westpreußen 8 E-G 3  
 Westrich 10 B 3  
 West-Ghats, Geb. 30 O 4, 5 u. Nbk. I B 2, 3  
 Westsibirien, Gau 31 Nbk. L 8, 9  
 West- u. Ostfriesische Inseln 6 AB 3  
 West-Virginia, Staat 35 EF 3  
 Yetuga, Fl. 29 F 2  
 Yetuga, O. 29 F 2  
 Zetter 6 Nbk.  
 Zetter-I. (Antarktis) 3 B Nbk. I  
 Zetter, I. (Malai. Archipel) 40 B 1  
 Zetterau 10 O 2  
 Zetteren 20 CD 2  
 Zetterhorn 17 O 2  
 Zetter-Sjö 23 F 4, 5  
 Zettersteingebirge 11 OD 5  
 Zettin 7 O 5  
 Zetzikon 17 O 1  
 Zetzlar 10 O 2  
 Zetford (Loch Garman), O. 21 CD 4  
 Zeybridge 21 Nbk. I  
 Zeyer 13 C 2  
 Zeymouth 21 EF 5  
 Zeyregg 12 Nbk. II  
 Zey, River 21 Nbk. I  
 Zeymisa 22 Nbk. Q 7  
 Zhangarei 40 Nbk. II G 6  
 Wheeling 35 EF 3  
 Zheraside, Bg. 21 EF 3  
 Whitby 21 F 3  
 White, I. 40 Nbk. II G 6  
 White, Lake 40 B 3  
 White Mounts 35 F 2  
 White Plains 35 Nbk. I  
 White River 35 D 3  
 Whitney, Mount 36 AB 3  
 Whiteunday-Insel 40 DE 2, 3  
 Whittlesca 40 Nbk. III  
 Whitulla 40 D 3  
 Wiak, I. 40 C 1  
 Wiborg (Viipuri), O. 23 N 3  
 Wiborg, Lääni (a. d. K.: 9) 23 N 3  
 Wichita, O. 36 D 3  
 Wichita Mountains 36 D 3  
 Wick 21 E 1  
 Wicklow (Oill Maintain) 21 CD 4  
 Widan 33 D 4  
 Widawa 9 FG 3  
 Widawka, Fl. 9 G 3  
 Widj 33 O 2  
 Widminnen 8 K 3  
 Widze 23 M 6  
 Wiecebork 8 E 3  
 Wieck 7 E 2  
 Wieczno-Sec 8 F 3  
 Wied-Au 6 C 2  
 Wiedenbrück 6 O 5  
 Wiedikon, Ot. v. Zürich 17 Nbk.  
 Wiehen-Geb. 6 O 4  
 Wiek 7 E 2  
 Wielen (Filehne) 8 D 4  
 Wieliczka 24 DE 1  
 Wielurä 9 F 3  
 Wien 13 E 1  
 Wiener Neudorf 13 Nbk.  
 Wiener Neustadt 13 E 2  
 Wiener Neustadt-Kanal 13 Nbk.  
 Wiener Wald 13 DE 1  
 Wieninger Berg 13 D 1  
 Wieren 6 E 4  
 Wierden 6 A 4  
 Wieruszów 9 F 3  
 Wierschucin 8 F 3  
 Wiew 13 D 3  
 Wiesau 11 E 3  
 Wiesbaden 10 BC 2  
 Wiese, Fl. 10 B 5  
 Wieselburg 13 D 1  
 Wiesenburg 7 D 4  
 Wiesensteig 10 D 4  
 Wiesent, Fl. 11 D 3  
 Wiesloch 10 C 3  
 Wiesmühl 11 E 4, 5  
 Wicasee, Bad 11 D 5  
 Wietstock 8 B 3  
 Wiggen 17 B 2  
 Wiggis 17 OD 1  
 Wight 21 F 5  
 Wigtown 21 D 3  
 Wikj 20 B 2  
 Wilcannia 40 D 4  
 Wilczek-Land 3 A 4  
 Wilczyn 8 F 4  
 Wild, Fl. 10 B 2  
 Wildbad (Württ.) 10 O 4  
 Wildbad (Bayern) 11 D 5  
 Wildberg 10 O 4  
 Wilde Adler, Fl. 9 D 4  
 Wildenbruch 8 B 3  
 Wildenschwert 9 D 6  
 Wilden-Sec 12 Nbk. II  
 Wildeshausen 6 O 4  
 Wildon 13 D 3  
 Wildungen, Bad 10 OD 1  
 Wilddecken 11 B 2  
 Wildspitze 12 B 3  
 Wilejka (Polen) 23 M 6  
 Wilhelmna-Spizze, Bg. 40 CD 1  
 Wilhelmshaven 6 O 3  
 Wilhelmshöhe 6 D 5  
 Willija, Fl. 29 B 2, 3  
 Wilkes-Land 3 B G-8  
 Wilkomir 23 L 6  
 Willaumez-Halbinsel 40 DE 1  
 Willenberg 8 HI 3  
 Willesden 21 Nbk. I  
 William, Fort (Schottland) 21 D 2  
 William, Mount, Bg. 4 CD 4  
 Williamstown 40 Nbk. III  
 Willisau 17 BC 1  
 Willis-Inseln 40 DE 2  
 Wilmersdorf, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Wilmington 35 F 3  
 Wilna (Wilno) 23 LM 6  
 Wilno (Wilna) 23 LM 6  
 Wilsdruff 9 Nbk. I  
 Wilseder Park 6 D 3  
 Wilsnack 7 OD 4  
 Wilson, Kap 40 D 4  
 Wilson, Mount, Bg. (California) 36 Nbk. II  
 Wilson, Mount, Bg. (West-Australien) 40 B 3  
 Wilster 6 D 3  
 Wilthen 9 Nbk. I  
 Wilts 21 EF 5  
 Wiltz 20 E 3  
 Wimbledon 21 Nbk. I  
 Wimpfen 10 OD 3  
 Winchester 21 F 6  
 Windau-Kanal 22 Nbk. P 8  
 Windau (Venta), Fl. 22 Nbk. OP 7  
 Windau (Ventapils), O. 22 Nbk. O 7  
 Windecken 10 OD 2  
 Windhuk 32 E 7  
 Windisch-Felstritz 13 D 3  
 Windisch-Garsten 13 O 2  
 Windisch-Graz 13 D 3  
 Windorf 13 B 1  
 Windsbach 11 CD 3  
 Windsheim 11 O 3  
 Windorah 40 D 3  
 Windsor 21 F 5  
 Windward Passage 35 F 4, 5  
 Winklern 13 A 3  
 Winkelsdorf (Konty) (a. d. K.: W.) 9 E 4  
 Winnigen 5 Nbk. I  
 Winnipeg 35 D 2  
 Winnipegosis Lake 35 OD 1  
 Winnipeg-Sec 34 I 4  
 Winnweiler 20 G 3  
 Winniza 29 BC 4  
 Winona 35 D 2  
 Winschoten 6 B 3

- Winsen 6 E 3  
 Winston 35 EF 3  
 Winterberg, O. (Westfalen)  
 10 O 1  
 Winterberg (Vimperk), O. 11  
 F 3  
 Winter-Berg, Großer 9 Nbk. I  
 Winterburg, O. (Rheinprov.)  
 10 B 3  
 Winters 36 Nbk. I  
 Winterswijk 6 A 5  
 Winterthur 17 C 1  
 Winton 40 D 3  
 Winzig 9 D 3  
 Wipkingen 17 Nbk.  
 Wippach, Fl. 13 B 4  
 Wippach, O. 13 BC 4  
 Wipper, Fl. 8 D 2  
 Wipperfurth 6 B 5 u. Nbk.  
 Wipptal 12 O 2  
 Wirbeln 8 I 2  
 Wirsitz 8 E 3  
 Wirz-Järw 23 LM 4  
 Wisbech 21 FG 4  
 Wischerna, Fl. 29 H 1  
 Wisconsin, Staat 35 DE 2  
 Wisla, Fl. 8 FG 4  
 Wismar 7 O 3  
 Wismar-Bucht 7 O 2, 3  
 Wisłok, Fl. 24 F 2  
 Wisłoka, Fl. 24 E 1  
 Wissek 8 D 3 [BC 5  
 Wistritz (Vistritsa), Fl. 26  
 Witebsk 29 C 2  
 Witkowa 8 E 4  
 Witoslaw 8 E 3  
 Wittdün 6 B 2  
 Wittelsbach 11 D 4  
 Witten 6 B 5 u. 6 Nbk.  
 Wittenberg 7 D 5  
 Wittenberge 7 OD 3  
 Wittenburg 7 O 3  
 Wittichenau 9 B 3 u. Nbk. I  
 Wittlingau 13 O 1  
 Wittingen 6 E 4  
 Wittinghausen 13 O 1  
 Wittlich 10 A 2  
 Wittlage 6 O 4  
 Wittmund 6 B 3  
 Wittow 7 E 2  
 Wittstock 7 D 3  
 Witu-Inseln 40 D 1  
 Witwaters Rand 32 Nbk. II  
 Witzchenhausen 7 A 5  
 Wizna 8 K 3  
 Wjasemskaja 31 F 2  
 Wjasma 29 C 2  
 Wjatka, Fl. 29 G 2  
 Wjatka (Kirov) 29 F 2  
 Wjerchojan-Gebirge 3 A 7  
 Wjerchojansk 3 A 7, 8  
 Wkra, Fl. 8 G 3  
 Wladimir 29 DE 2  
 Wladimir Bai 31 G 3  
 Wladimirovka 29 F 4  
 Wladiwostok 31 F 3  
 Wlocławek (Leslau) 8 FG 4  
 Wobbelin 7 O 3  
 Wocheiner See 13 B 3  
 Wodena (Edessa) 25 BC 5  
 Wörrre, Ldsch. 19 E 2  
 Wohlau 9 D 3  
 Woiste (Vöiste) 23 L 4  
 Wojnowa-Planina 25 B 5  
 Woladdeji 33 D 7  
 Wolbrom 24 DE 1  
 Wolchow, Fl. 29 O 2  
 Woldegk 7 E 3  
 Wold Gaan 33 O 4  
 Wolfach 10 O 4  
 Wolfenbüttel 6 E 4  
 Wolfgang, Sankt 13 B 2  
 Wolfhagen 6 D 5  
 Wolftratshausen 11 D 5  
 Wolfberg 13 OD 3  
 Wolfsegg 13 B 1  
 Wolfshagen 6 D 6  
 Wolfshofen, Ot. v. Zürich 17  
 Nbk.  
 Wolfstein 11 F 4  
 Wolfstein 10 B 3  
 Wolga, Fl. 29 F 3  
 Wolgadeutsche Republik 29  
 EF 3  
 Wolgast 7 E 2, 3  
 Wolkendorf 13 E 1  
 Wolkenstein 5 Nbk. II  
 Wollaston-Insel 37 O 9  
 Wollaston-Land 3 A 13  
 Wollan 13 D 3  
 Wollin 8 B 2  
 Wollongong 40 E 4  
 Wollstein 9 D 2  
 Wolmar 23 L 5  
 Wolmar (Valmiera) 22 Nbk.  
 QR 7  
 Wolmirstedt 7 O 4  
 Wolzrach 11 D 4  
 Wologda 29 DE 2  
 Wolsk 29 F 3  
 Wolverhampton 21 E 4  
 Wolynien, Ldsch. 29 AB 3  
 Wongan Hills 40 A 4  
 Wongrowitz (Wagrowiec) 8  
 DE 4  
 Wood-Bai 3 B Nbk. I  
 Woodend 35 O 2  
 Woodgreen 21 Nbk. I  
 Woodlark, I. 40 E 1  
 Wood-Mountains-Post 36 O 2  
 Woodroffe Mount, Bg. 40 O 3  
 Woods Lake 40 C 2  
 Woods, Lake of the 35 D 2  
 Woodville 40 Nbk. II G 7  
 Woolwich 21 Nbk. I  
 Woonsocket 36 Nbk. II  
 Worb 17 B 2  
 Wörbis 7 B 6  
 Worcester (England) 31 E 4  
 Worcester (USA) 36 F 2  
 Wörl 12 OD 2  
 Wörishofen 11 O 4, 5  
 Workington 21 DE 3  
 Wörlitz 7 D 6  
 Wormditt 8 H 2  
 Wormhoudt 20 B 2  
 Worms, O. 10 O 3  
 Worms (Vormsi), I. 23 K 4  
 Wormser Joch 12 B 3  
 Wörnitz, Fl. 11 O 3  
 Woronesch 29 DE 3  
 Woronesher Gebiet 29 DE 3  
 Woroschilow 31 F 3  
 Woroschilowak (fr. Stawro-  
 pol) 29 E 4  
 Woroshiba 29 OD 3  
 Wörth (Unterfranken) 10  
 OD 3  
 Wörth (Niederbayern) 11  
 E 3, 4  
 Wörth (Pfalz) 10 O 3  
 Wörther See 13 BO 3  
 Wörthing 21 F 5  
 Wosnessensk 29 O 4  
 Wotawa (Otawa), Fl. 11 F 3  
 Wotkinskij 29 GH 2  
 Wotsch 13 D 3  
 Wönschou 31 OD 6  
 Wönschou-Bai 31 D 6  
 Wowoni, I. 40 B 1  
 Woods Lake 40 O 2  
 Woyens 6 D 1  
 Wrangel-Insel 3 A 9, 10  
 Wrath, Kap 21 D 1  
 Wreck-Riff 40 E 3  
 Wreschen (Wrzesnia)  
 8 E 4  
 Wriezen 7 F 4  
 Wronke 8 D 4  
 Wrzesnia (Wreschen) 8 E 4  
 Wuhan (Hankou) 31 BC 5  
 Wuhsi 31 D 5  
 Wuhu 31 O 5  
 Wulfrath 6 Nbk.  
 Wulzburg 11 D 3  
 Wümme, Fl. 6 D 3  
 Wünschelburg 9 D 4  
 Wunsiedel 11 DE 2  
 Wunstorf 6 D 4  
 Wuohi-Järvi 23 M 3  
 Wuoksen (Vuoksi) 23 NC  
 Wupper, Fl. 10 B 1  
 Wuppertal 6 B 5 u. Nbk.  
 Würbenthal 9 E 4  
 Wülm 11 D 4  
 Württen 10 D 4  
 Württemberg 5 DE 4  
 Wurzach 10 DE 5  
 Würzburg 11 B 3  
 Wurzen 7 D 5  
 Wusterhausen 7 D 4  
 Wustrow (Mecklenbg.) 7 C 2  
 Wustrow (Pom.) 7 D 2  
 Wusung 31 D 5  
 Wutach, Fl. 10 O 5  
 Wutatschan, Bg. 31 B 4  
 Wuting 31 O 4  
 Wutschang 31 BC 5  
 Wutschou 31 B 7  
 Wyalong 40 D 4  
 Wyk 6 B 2  
 Wyndham 40 B 2  
 Wyoming, Staat 36 O 2  
 Wyszów 8 I 4  
 Wysogrod 8 H 4  
 Wytegra 29 D 1  
 Wytshchegda 4 H 2

## X

Xanten 6 A 5  
Xanthi 25 D 5  
Xarquendas 38 Nbk. III

Xertigny 20 F 4  
Xingü, Fl. 37 D 4

Xion 9 E 2  
Xiririca 38 FG 4

## Y

Yachinohe 31 H 3  
Yaku-shima, I. 31 F 5  
Yalgoo-Goldfeld 40 A 3  
Yamageta 31 GH 4  
Y'aml, I. 31 D 7  
Yamma-Yamma-See 40 OD 3  
Yankton 36 D 2  
Yapura, Fl. 37 BO 4  
Yaquil, Rio 36 BO 4  
Yarmouth 35 G 2 [III  
Yarra-Yarra-River 40 Nbk.  
Yass 40 D 4  
Yasun Burnu 26 E 2  
Yate, Monte, Bg. 37 Nbk. I  
Yawata 31 F 5  
Ybbs, Fl. 13 D 1  
Ybbs, O. 13 OD 1  
Ybbsitz 13 OD 2  
Ychoux 19 B 4  
Ye 30 Nbk. II  
Yea 40 Nbk. III  
Yecla 28 D 3  
Yeerakine 40 A 4  
Yell, I. 22 F 3 [BO 2  
Yellowstone National Park 36  
Yellowstone-River 36 O 2

Yéites, Fl. 28 A 2  
Yeovil 21 E 5  
Yerilla 40 B 3  
Yerimo-saki, Kap. 31 H 3  
Yasil Irmak 26 E 2  
Yeste 28 O 3 [I 2, 3  
Yetorozu (Iturup), I. 31  
Yeu, Ile d' 19 A 3  
Yezo (Jesso, Hokkaido), I. 31  
G-I 2, 3  
Yilgarn-Goldfeld, Ldsch. 40  
Yihkannus 33 KL 2 [AB 4  
Ylivieska 23 L 1, 2  
Yokohama 31 G 4  
Yonakuni-shima, I. 31 D 7  
Yonkers (a. d. K.: Y) 36  
Nbk. I  
Yonne, Fl. 19 D 2, 3  
York 21 F 4  
York, O. 40 A 4  
York, Kap. 40 D 2  
Yorko-Halbinsel 40 O 4  
York Factory 34 IK 4  
York Sound 40 B 2  
York Wolds 21 F 3, 4 [AB 3  
Yosemite National Park 36

Youghal 21 O 5  
Young, Mount 40 O 2  
Youngstown 35 EF 2  
Yozgat (Josgad) 26 DE 3  
Ypern 19 D 1  
Yporanga 38 F 4  
Yrieix, Saint 19 O 4  
Yser, Fl. 20 B 1  
Ysingeaux 19 DE 4  
Ystad 23 E 6  
Ytres 20 Nbk. I  
Ytu 38 G 3  
Yukatan-Strasse 37 A 1, 2  
Yukatan (Staat) 37 A 1, 2  
Yukatan, H.-I. 36 DE  
4, 5  
Yukon 34 E 3  
Yukon, Fl. 34 OD 3  
Yukon, Territ. 34 EF 3  
Yuma 36 B 3  
Yumbel 37 Nbk. I  
Yubuts 31 H 3  
Yuste, San 28 B 2  
Yverdon 17 A 2  
Yvetot 19 O 2  
Yvoir 20 DE 2

## Z

Zable 25 D 1  
Zaborze 9 Nbk. II  
Zabrze (Hindenburg) 9  
Nbk. II  
Zacatecas 36 C 4  
Zacatula 36 O 5  
Zafarraya 28 BO 4  
Zafra 28 A 3  
Zagreb (Agram) 24 O 4  
Zagubica 24 E 4  
Zabna 7 D 6  
Zähringen 10 B 4  
Zaječar 24 EF 5  
Zakroczyn 8 H 4  
Zala Lővő 13 E 3  
Zala, Fl. 13 E 3  
Zala Egerszeg 13 E 3  
Záiku 25 O 2  
Zambrów 8 K 4  
Zamora 28 AB 2  
Zamość 29 A 3

Záncara, Fl. 28 O 3  
Zannone, I. 18 D 4  
Zanow 8 D 2  
Zanti 36 B 3  
Zapadna Morava 24 E 5  
Zape 36 O 4  
Zara 24 B 4  
Zaragoza (Saragossa)  
28 D 2  
Zárate 37 Nbk. II  
Zarauz 28 OD 1  
Zarevo 26 EF 4  
Zarizyn (Stalingrad) 29 E 4  
Zarki 9 G 4  
Zárnești 25 D 3  
Zarnowitz-See 8 E 2  
Zásmuky 9 BO 5  
Zatec (Saaz) 11 F 2  
Zauche 7 D 4  
Zawijet el-Arján, Pyramiden  
von 33 Nbk. III

Zbojno 8 G 4  
Zchinwall 26 FG 2  
Zduńskawola 9 FG 3  
Zechlin 7 D 3  
Zeebügge 5 A 3  
Zehden 8 B 4  
Zehdenick 7 E 3, 4  
Zehlendorf, Ot. v. Berlin 7  
Nbk.  
Zella 33 D 5  
Zeimis 22 Nbk. PQ 7  
Zeiring 13 O 2  
Zelthain 7 E 5  
Zeitz 11 DE 1  
Zekirákó 26 Nbk.  
Zell (Hunsrück) 10 B 2  
Zell (Schwarzwald) 10 B 5  
Zell (a. Main) 11 B 3  
Zell (Fichtelgebirge) 11 D 2  
Zell (im Zillertal) 12 O 2  
Zell (Schweiz) 17 O 1

- Zella-Mehlis 11 O 2  
 Zell am Moos 12 Nbk. II  
 Zell am See 13 A 2  
 Zellernsdorf 13 DE 1  
 Zeller-See 12 Nbk. II  
 Zellino, Fl. 12 D 3  
 Zeltweg 13 O 2  
 Zemmatal 12 O 2  
 Zempelburg 8 E 3  
 Zemun (Semlin) 24 DE 4  
 Zenica 24 OD 4  
 Zensha 31 E 4 [BO 2  
 Zentral-Indien 30 Nbk. I  
 Zentral-Provinzen (Indien)  
 30 Nbk. I BO 2  
 Žepče 24 OD 4  
 Zerbat 7 D 4, 5  
 Zerol 22 Nbk. OP 7  
 Zermatt 17 B 2  
 Zernež 17 E 2  
 Zeulenroda 11 D 2  
 Zeven 6 D 3  
 Zezen Chau Urgo 31 B 2  
 Zezenow 8 E 2  
 Zgierz 9 G 3  
 Zibefce 24 EF 5  
 Ziebingen 8 B 4  
 Ziegenhain 10 D 2  
 Ziegenhals 9 E 4  
 Ziegenrück 11 D 2  
 Zielenzig 8 O 4  
 Zielun 8 GH 3  
 Ziesar 7 D 4  
 Zillizischer Paß 26 D 3  
 Zilligrund 12 OD 2  
 Zillertal 12 O 2  
 Zillertaler Alpen 12 OD 2, 3  
 Zilina (Sillein) 24 D 2  
 Zimetz, Bg. 8 E 2  
 Zimitz 12 Nbk. II  
 Zimnicea 25 D 4  
 Zingst, I. 7 D 2  
 Zingst, O. 7 D 2  
 Zinnowitz 7 EF 2  
 Zinnwald 9 Nbk. I  
 Zinten 8 H 2  
 Zippnow 8 D 3  
 Zirblitz-Kogel 13 O 2  
 Zirke 8 D 4  
 Žiriže, I. 24 B 5  
 Zirknitz 13 O 4  
 Zirknitzsee 13 O 4  
 Zirl 12 O 2  
 Zistersdorf 13 E 1  
 Zittau 9 BO 4 u. Nbk. I  
 Zlatca 25 OD 4  
 Zlatna 25 O 2  
 Zlonitze 9 AB 4  
 Zna, Fl. 29 E 3  
 Znaim 13 E 1  
 Znin 8 E 4  
 Zobten, O. 9 D 4  
 Zobten, Bg. 9 D 4  
 Zofingen 17 BC 1  
 Zollhaus 10 O 2  
 Zonguldak (Songuldak) 26  
 D 2  
 Zons 6 Nbk.  
 Zoppot 8 F 2  
 Zörbig 7 D 6  
 Zornsdorf 8 B 4  
 Zornstein 13 D 1  
 Zossen 7 E 4  
 Zschopau, O. 11 F 2  
 Zschopau, Fl. 5 Nbk. II  
 Zschornowitz 7 D 6  
 Ztabings 13 D 1  
 Zuckerhütl 12 BO 3  
 Zuckmantel 9 E 4  
 Zuera 28 D 2  
 Zufallspitze 12 B 3  
 Zug 17 O 1  
 Zuger See 17 O 1  
 Zugspitze 11 OD 5  
 Zulder-Zee 5 B 2  
 Zuidaren 6 A 3  
 Zójar, Fl. 28 B 3  
 Zula-Bai 33 O 4  
 Züllichau 8 O 4  
 Zülpleh 10 A 2  
 Zumárraga 28 OD 1  
 Zuni 36 O 3  
 Zürich 17 O 1  
 Zürich-Berg 17 Nbk.  
 Zürichhorn 17 Nbk.  
 Zürich-See 17 O 1  
 Züssow 7 E 2  
 Zutphen 6 A 4  
 Zvolen (Alt-Sohl) 24 D 2  
 Zvornik 24 D 4  
 Zvrardów 8 H 4  
 Zweibrücken 10 B 3  
 Zwieselmmen 17 B 2  
 Zwenkau 11 E 1  
 Zwettl (Oberösterreich) 13  
 O 1  
 Zwettl (Niederösterreich) 13  
 D 1  
 Zwickau (Sachsen) 11 E 2  
 Zwickau (Orlikov) (a. d. K.:  
 Zw.) (Tschech.-Slow.) 9  
 B 4 u. Nbk. I  
 Zwickauer Mulde, Fl. 11 E 2  
 Zwiesel (Niederbayern) 11  
 F 3  
 Zwiesel (Oberbayern) 12  
 Nbk. I  
 Zwischenwassern 13 O 3  
 Zwittau (Svitavy) 24 O 2  
 Zwölfer Horn 12 Nbk. I  
 Zwolle 6 A 4  
 Zwönitz 5 Nbk. II  
 Zygos-Paß 25 B 6

# Verzeichnis

der amtlichen Eigennamen der Staaten, Nebenländer und Dominien  
(in Klammern: die Länderkennzeichen der Kraftfahrzeuge)

Afghanistan = Pachtoun- cha	Hafti = Hafti (RH)	Paraguay = República del Paraguay (PY)
Ägypten = Misr (ET)	Heiliger Stuhl (V)	Persien = Mámálík-i Mah- russá'-i Irán (PR)
Albanien = Shqipria	Honduras = República de Honduras	Peru = República del Perú (PE)
Algerien = Maghreb el Ust; l'Algérie; Nebenland Frankreich (F)	Indien = British India; asiatisches Kaiserreich unter britischer Führung (BI)	Philippines = Philippine Commonwealth, Domi- nion von U.S.A.
Andorra = República de Andorra	Irak = Iraq	Polen = Rzeczpospolita Polska (PL)
Argentinien = República Argentina (RA)	Irland (Irischer Freistaat) = Saorstát Éireann, The Irish Free State, Dominion des Britischen Reiches (SE)	Portugal = República Por- tuguesa (P)
Australien = Common- wealth of Australia; Do- minion des Britischen Reiches	Island = Island	Rumänien = România (R)
Belgien = België (B)	Italien = Italia (I)	Salvador = República de El Salvador
Bolivien = República Bo- liviana	Japan = Nippon	San Marino = República di San Marino
Brasilien = República dos Estados unidos do Brasil (BR)	Jemen = Yaman	Sadd-Arabien = Al-Mam- laka al-Arabiya as Sa'- udiya
Britisches Reich = The Bri- tish Commonwealth of nations	Kanada = Dominion of Ca- nada; Dominion des Bri- tischen Reiches	Schweden = Sverige (S)
Bulgarien = Bgaria, Bulgaria (BG)	Kolumbien = Colombia (CO)	Schweiz = Schweizerische Eidgenossenschaft (CH)
Chile = República de Ohile (CH)	Kuba = República de Cuba (O)	Siam = Muang T'ai; Sajam (SM)
China = Ta Toboung-houa Min-kuo, Tschung-kuo (RO)	Lettland = Latvijas Re- publika (LR)	Sinkiang; Nebenland von China
Costarica = República de Costa Rica	Liberien = Liberia	Sowjetunion = Sojus Sow- jetskich Socialistische- skich Respublik, SSSR. (SU)
Dänemark = Danmark (DK)	Liechtenstein (FL)	Spanien = España (E)
Danzig = Freie Stadt Dan- zig (DA)	Litauen = Lietuva (LT)	Südafrikanische Union = The Union of South Africa; Dominion des Britischen Reiches
Deutsches Reich (D)	Luxemburg = Luxembourg (L)	Südslawien = Kraljevino Jugoslavija (Y)
Dominikanische Republik = República Dominicana	Mandschukuo = Manche- outikuo	Tannu-Tuwa-Rätestaat
Ecuador = República del Ecuador (E)	Mexiko = Estados Unidos Mexicanos (MEX)	Tibet = Bodjul; Neben- land von China
Estland = Eesti (EW)	Monako = Monaco (MO)	Tschechoslowakei = Česko- slovenska Republika (CS)
Finnland = Suomi (SF)	Mongolei = Bugudo Naf- ramitakhou Mongol Arat Olos	Türkei = Türkiye (TR)
Frankreich = République Française (F)	Neufundland = Newfound- land, Dominion des Bri- tischen Reiches	Ungarn = Magyarország (H)
Griechenland = Hellas (GR)	Neu-Seeland = Dominion of New Zealand, Domi- nion des Britischen Rei- ches	Uruguay = República oriental del Uruguay (U)
Großbritannien = United Kingdom of Great Bri- tain and Northern Ire- land (GB)	Nicaragua = República de Nicaragua	Venezuela = Estados Uni- dos de Venezuela
Guatemala = República de Guatemala (G)	Niederlande = Nederland (NL)	Vereinigte Staaten von Amerika = United Sta- tes of Amerika; USA. (US)
	Norwegen = Norge (N)	
	Panama = República de Panamá (PA)	



# Sachverzeichnis

T. = Textteil, K. = Karte; die Zahlen bezeichnen die Seiten im Text  
bzw. die Nummern der Karten

- Abessinien T. 161; K. 32  
Abflußlose Gebiete der Erde T. 90  
Aden T. 135; K. 30  
Afghanistan T. 182; K. 30  
Afrika T. 99; K. 32  
Ägypten T. 138; K. 33  
Alaska T. 189; K. 34  
Albanien T. 157; K. 25  
Algerien T. 163; K. 32  
Amerika T. 101; K. 34, 37  
Andorra T. 172; K. 18  
Anglo-Ägyptischer Sudan T. 139; K. 33  
Angola T. 166; K. 32  
Antillen, Kleine T. 142; K. 37  
Äquator T. 8  
Äquinoctialpunkt T. 8  
Arabien T. 183; K. 30  
Asien T. 97; K. 30  
Äthiopien T. 161; K. 32  
Atmosphäre T. 20  
Australien T. 104; K. 40  
Azoren T. 165; K. 32  
Bahama-Inseln T. 142; K. 37  
Baltenland T. 149; K. 23  
Barbados T. 142; K. 37  
Basutoland T. 132; K. 32  
Belgien T. 125; K. 5  
Berge, Die höchsten T. 93  
Bermuda-Inseln T. 142; K. 34 [K. 32]  
Betschuanaland T. 132;  
Bevölkerungsdichte T. 69  
Bhutan T. 135; K. 30  
Binnenschiffahrt T. 87  
Binnenseen T. 91  
Bodenkunde T. 45  
Bolivien T. 196; K. 37  
Borneo, Britisch-Nord- T. 144; K. 30  
Brasilien T. 194; K. 37  
Breitenkreise T. 13  
Britisches Weltreich T. 129  
Bulgarien T. 155; K. 25  
Ceylon T. 136; K. 30  
Chile T. 199; K. 37  
China T. 177; K. 30, 31  
Costarica T. 194; K. 34  
Curaçao T. 128; K. 37  
Cypern T. 136; K. 26  
Dänemark T. 145; K. 23  
Danzig T. 121; K. 8  
Deutsches Reich T. 111;  
K. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11,  
12, 13  
Dodekanes T. 160; K. 26  
Dominikanische Republik T. 192; K. 34  
Ecuador T. 197; K. 37  
Eisenbahn T. 86  
Eiszeit T. 40  
Ekliptik T. 8  
Ellice-Inseln T. 143; K. 39  
El Salvador T. 193; K. 34  
Erdbeben T. 20  
Erde T. 12; K. 1, 2  
Erdgeschichte T. 24  
Erdinneres T. 18  
Erdmagnetismus T. 20  
Erdoberfläche T. 13  
Erdteile T. 16  
Erfrischungsinselfn T. 141  
Eritrea T. 161; K. 32  
Eruptivgesteine T. 20  
Estland T. 150; K. 23  
Eupen-Malmedy T. 127;  
K. 5  
Europa T. 96; K. 4  
Falklandinseln T. 141;  
K. 37  
Fanning-Inseln T. 143;  
K. 39  
Färder T. 146; K. 4  
Fidschi-Inseln T. 143;  
K. 39  
Finnland T. 148; K. 22  
Fixsterne T. 9  
Flüsse der Erde, Wichtige T. 89  
Formosa T. 181; K. 39  
Frankreich T. 167;  
K. 19, 20  
Französisch-Äquatorial-  
afrika T. 170; K. 32  
Französisch-Westafrika T. 169; K. 32  
Französisch-Westindien T. 171; K. 37  
Frühlingspunkt T. 8  
Gambia T. 140; K. 32  
Gebirgsformen T. 26  
Geologische Formationen T. 22  
Gesteinsmantel der Erde T. 20  
Gewässerkunde T. 37  
Gibraltar T. 136; K. 28  
Gilbert-Inseln T. 143; K. 39  
Gletscher T. 38  
Goldküste T. 140; K. 32  
Griechenland T. 150; K. 26  
Grönland T. 146; K. 34  
Großbritannien T. 128;  
K. 21  
Großstädte T. 71, 93  
Guam T. 191; K. 39  
Guatemala T. 193; K. 34  
Guayana, Britisch- T. 143;  
K. 37  
Guayana, Französisch-  
T. 171; K. 37  
Guayana, Niederländisch-  
T. 128; K. 37  
Guinea, Spanisch- T. 164;  
K. 32  
Haiti T. 191; K. 34  
Halbinseln T. 44  
Hawaii T. 190; K. 39  
Hebriden-, Neue, Inseln T. 143; K. 39  
Himmelskugel T. 7  
Honduras T. 193; K. 34  
Honduras, Britisch- T. 143;  
K. 34  
Hongkong T. 137; K. 31  
Horizont T. 7  
Hydrosphäre T. 20  
Indien, Britisch- T. 134;  
K. 30  
Indien, Französisch- T. 171;  
K. 30  
Indochina T. 171; K. 30  
Inseln T. 43  
Irak T. 185; K. 30  
Iran T. 183; K. 30  
Irischer Freistaat T. 130;  
K. 21  
Island T. 146; K. 4  
Italien T. 168; K. 18  
Jamaika T. 143; K. 35  
Japan T. 179; K. 31  
Jugoslawien T. 154; K. 24,  
25  
Jungfern-Inseln T. 190  
Kanada T. 132; K. 34  
Kanarische Inseln T. 104;  
K. 32  
Kapverdische Inseln T. 166;  
K. 32  
Karsterscheinung T. 38  
Kenia T. 138; K. 32  
Klima T. 62; K. 14, 15  
Klimazonen T. 60  
Kolumbien T. 194; K. 37  
Kongo, Belgisch- T. 126;  
K. 32  
Kontinente T. 16  
Korea T. 181; K. 21

Kuba T. 190; K. 34  
Kulturformen T. 77  
Küstenformen T. 43  
Kwantung T. 181; K. 21

Labrador T. 133; K. 34  
Landgewinnung T. 94  
Landhalbkugel T. 14  
Lateinamerika T. 192  
Lettland T. 150; K. 23  
Liberia T. 186; K. 32  
Libyen T. 160; K. 32  
Liechtenstein T. 124; K. 17  
Litauen T. 150; K. 23  
Lithosphäre T. 19  
Löwenküste T. 140; K. 32  
Luftbewegungen T. 54  
Luftdruck T. 54  
Lufthülle T. 52  
Luftverkehr T. 85; K. 16  
Luxemburg T. 126; K. 6

Madagaskar T. 170; K. 32  
Madeira T. 165; K. 32  
Malaisischer Staatenbund  
T. 136; K. 30  
Malakka T. 136; K. 30  
Malta T. 136; K. 4  
Mandschukuo T. 181;  
K. 31  
Marokko, Französisch-  
T. 169; K. 32  
Marokko, Spanisch-T. 164;  
K. 32  
Mauritius T. 137; K. 32  
Memelland T. 151; K. 8  
Mensch T. 65  
Mexiko T. 192; K. 34  
Mittelamerika T. 193; K. 34  
Monaco T. 172; K. 19  
Mongolei T. 179; K. 30  
Mosambik T. 166; K. 32  
Mündungsformen der  
Flüsse T. 44

Nadir T. 8  
Nauru T. 145; K. 39  
Nepal T. 135; K. 30  
Neufundland T. 133; K. 34  
Neuguinea, West- T. 127;  
K. 39  
Neuseeland T. 133; K. 40  
Nicaragua T. 193; K. 34  
Niederlande T. 126; K. 6  
Nigeria T. 141; K. 32  
Nordirland T. 128; K. 21  
Nordpol T. 8; K. 3  
Norwegen T. 147; K. 22, 23  
Nyassaland T. 138; K. 32

Ostindien, Niederländisch  
T. 127; K. 39  
Ozeanien, Französisch-  
T. 172; K. 39

Palästina T. 144; K. 26  
Panama T. 190; K. 34  
Paraguay T. 195; K. 37  
Persien T. 183; K. 30  
Peru T. 196; K. 37  
Pflanzenzonen T. 48  
Philippinen T. 191; K. 39  
Phönix-Inseln T. 143; K. 39  
Pitcair-Inseln T. 143; K. 39  
Polarforschung T. 107  
Polarkreise T. 14  
Polarländer T. 106; K. 3  
Polen T. 151; K. 29  
Porto Rico T. 190; K. 37  
Portugal T. 164; K. 27

Rassen der Menschen T. 66  
Reichsautobahnen T. 122;  
K. 16  
Religionen T. 76  
Rhodesien, Nord- und Süd-  
T. 137; K. 32  
Rhodus T. 160; K. 26  
Ruanda-Urundi T. 126;  
K. 32  
Rumänien T. 154; K. 25

Sachalin, Süd- T. 180;  
K. 31  
Sahara, West- T. 164; K. 32  
Salomon-Inseln T. 143;  
K. 39  
Samoa T. 191; K. 39  
Samoa, West- T. 133; K. 39  
San Marino T. 160; K. 18  
Sansibar u. Pemba T. 137;  
K. 32  
Santo Domingo T. 192;  
K. 34  
São Thomé T. 166; K. 32  
Schafinseln T. 146; K. 4  
Schweden T. 146; K. 22, 23  
Schweiz T. 123; K. 17  
Sedimentgesteine T. 21  
Siam T. 182; K. 30  
Sierra Leone T. 140; K. 32  
Sinkiang T. 179; K. 30  
Solstitialpunkt T. 8  
Somalland, Britisch-  
T. 138; K. 33  
Somalland, Französisch-  
T. 171; K. 32  
Somalland, Italienisch-  
T. 161; K. 32

Sowjetunion T. 173; K. 29  
Spanien T. 162; K. 28  
Spitzbergen T. 148; K. 2  
Sprachen der Menschen  
T. 76  
Sternebilder T. 9  
Strait Settlements T. 136;  
K. 30  
Südafrikanische Union  
T. 131; K. 32  
Südpol T. 8; K. 3  
Südlawien T. 164; K. 24,  
25  
Südwestafrika, ehem. deut-  
sche Kolonie T. 131;  
K. 32  
Swasiland T. 132; K. 32  
Syrien T. 172; K. 26

Tanganjika-Territorium  
T. 144; K. 32  
Tanna-Tuwa T. 179; K. 30  
Technische Anlagen T. 94  
Temperatur T. 53  
Tibet T. 179; K. 30  
Tonga-Inseln T. 143; K. 39  
Trinidad u. Tobago T. 142;  
K. 37  
Tschechoslowakei T. 152;  
K. 24  
Tunis T. 169; K. 32  
Türkel, T. 176; K. 26  
Turkestan, Ost- T. 179;  
K. 30

Uhrzeiten der Länder T. 92  
Ungarn T. 153; K. 24  
Uruguay T. 197; K. 37  
USA. T. 186; K. 35, 36

Vatikanstadt T. 160; K. 10  
Venezuela T. 194; K. 37  
Vereinigte Staaten von  
Amerika T. 186; K. 35,  
36  
Verkehr T. 82  
Vulkanismus T. 27

Wasserhalbkugel T. 14  
Wasserhülle der Erde T. 32  
Weltmeere T. 16  
Weltverkehr T. 84  
Wendekreise T. 13  
Wetter T. 60  
Wind T. 55  
Wirtschaftsstufen T. 79  
Wolken T. 68

Zenit T. 8  
Zypern T. 136; K. 26